

GOVERNMENT OF INDIA

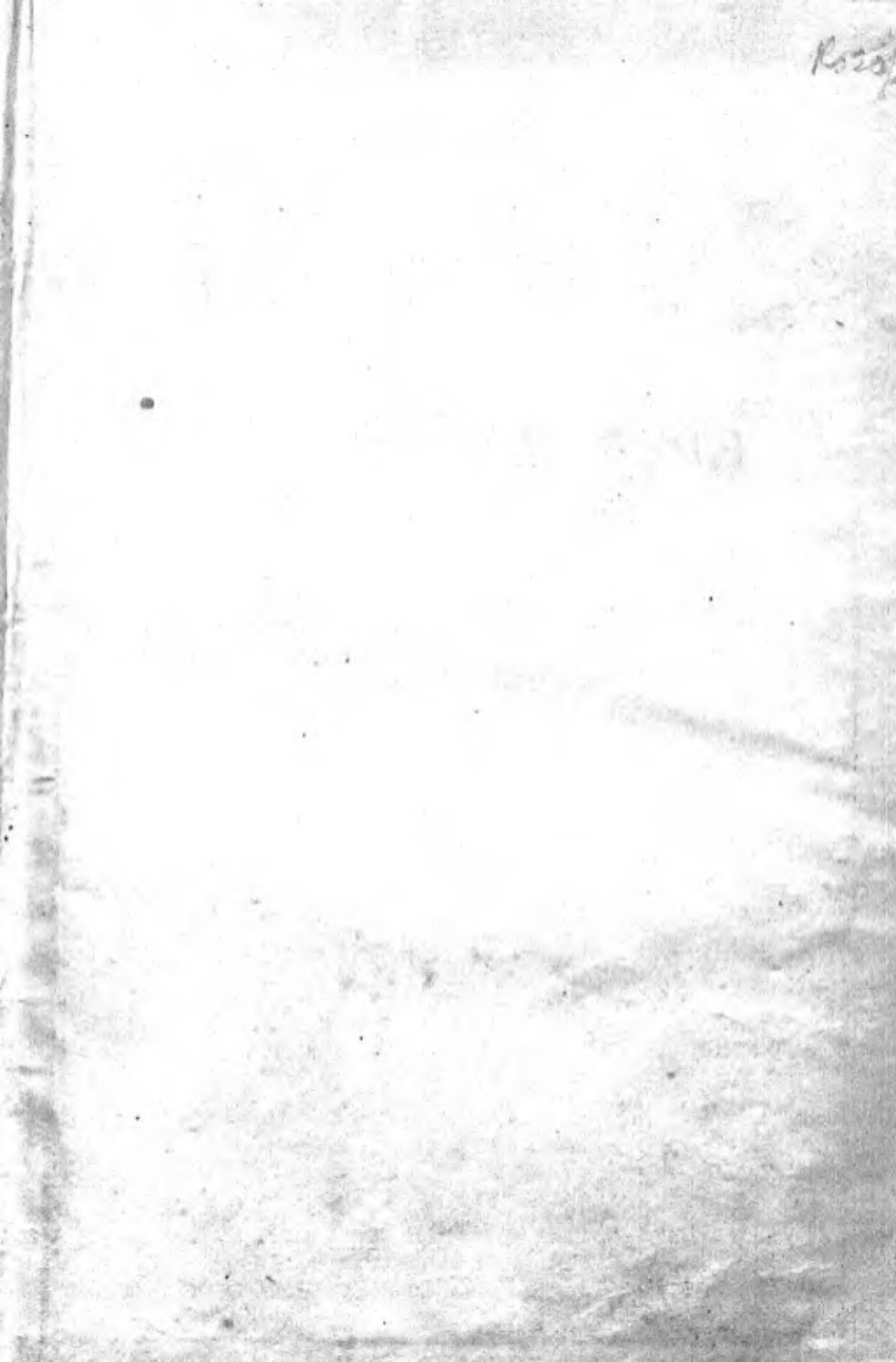
DEPARTMENT OF ARCHAEOLOGY

**CENTRAL ARCHAEOLOGICAL
LIBRARY**

27430

CALL NO. BPa3 Sut-Fra

D.G.A. 79.





Die Suttanipāta-Gāthās mit ihren Parallelen

Von

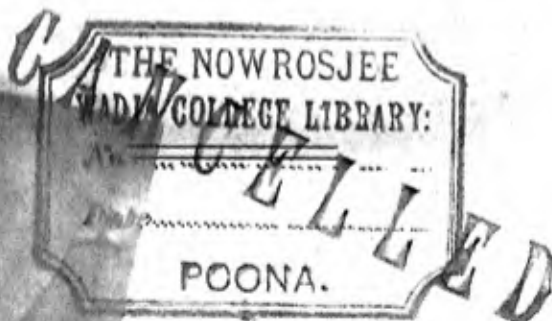
R. Otto Franke



27880

DFG
Sut/Fra

Sonderabdruck aus Band 63 (1909), 64 (1910) und 66 (1912)
der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft



2.2 APR 1934

Leipzig

in Kommission bei F. A. Brockhaus

1912

Donna Dharma Bhatta
30A, Wadia Bldg.
POONA 2 (India)

CENTRAL ARCHAEOLOGICAL
LIBRARY, NEW DELHI.

Acc. No. 27482

Date 28/2/59

Call No. B12/Sut/Fra

Vorwort.

Hiermit beginne ich eine Reihe von Veröffentlichungen, in denen die durch kanonische, und gelegentlich auch nichtkanonische, Parallelen gestützten Gāthā-Stücke, Gāthās und Gāthā-Gruppen aller Werke des buddhistischen Pāli-Kanons vorgelegt werden sollen. Es bedarf einiger erklärenden Worte über Zweck und Art dieser Publikationen.

Ich brauche kaum zu sagen, daß es die Vorarbeiten zur Pāli-Grammatik waren, die mich vor sieben Jahren die Notwendigkeit einer Pāda-Konkordanz der Pāli-Gāthās erkennen und eine solche in Angriff nehmen ließen, noch ehe ich auf dem Hamburger Kongreß etwas von Bloomfield's Veda-Konkordanz erfuhr.

Die Gāthās sind, wie bekannt, das älteste Element der kanonischen Pāli-Literatur. Das ist freilich nicht so zu verstehen, als ob jede Gāthā älter sei als jeder Prosa-Satz. Es gibt vielmehr sicher viele Gāthās, die erst mit der umgebenden Prosa entstanden sind, und viele Gāthās, die jünger sind als viele Prosa-Stücke. Aber im Prinzip stellen die Gāthās sprachgeschichtlich und literaturgeschichtlich eine ältere Schicht dar und werden vielfach auch ausdrücklich von der umgebenden Prosa als schon vorhanden vorausgesetzt.

Wer für die grammatische Darstellung der Pāli-Sprache eine leidlich feste Grundlage gewinnen will, hat ein ganz besonderes Interesse daran, gerade die älteste Pāli-Schicht, die Gāthās, unverfälscht und in möglichst sicherer Beglaubigung vorliegen zu sehen. Meine grammatischen Studien ließen mich aber immer klarer erkennen, daß die Pāli-Texte, wie sie vorliegen, die Grundlage für eine einigermaßen wissenschaftliche Grammatik nicht bilden können, und darum habe ich es für ehrlicher gehalten, die Pāli-Grammatik,

1) Die Liste der Abkürzungen s. zwischen Vorwort und Konkordanz.

wie ich sie vor vielen Jahren ausgearbeitet habe, im Schreibtische ruhen zu lassen und erst ein festeres Fundament zu legen. Daß ich damit die Geduld der Herren Fachgenossen auf eine harte Probe stellte, durfte, so drückend es für mich war, dem wissenschaftlichen Interesse gegenüber nicht in die Wagschale fallen.

Die Gāthā-Konkordanz bildet zunächst das Fundament für meine „Kritik des Pāli-Kanons“. Ein einziges Buch hat aber nicht Raum für Beides, und doch ist es nötig, daß die Mitforscher die sachlichen Grundlagen für meine Kritik vor Augen haben. Darum schicke ich die Konkordanz in Zeitschriftenartikeln voraus.

An einigen, im Verhältnis wenigen, aus der Masse herausgegriffenen Beispielen will ich jetzt zeigen, warum die Konkordanz eine Notwendigkeit war. Ich entnehme die Beispiele vorwiegend dem hier unmittelbar folgenden Stück der Konkordanz, auch wenn ich noch schlagendere aus anderen Stücken in Bereitschaft habe.

Eine der zweifelfreiesten Tatsachen, die sich ergeben, ist die, daß in großer Masse stereotype metrische Phrasen als Bausteine der Gāthās verwertet sind, d. h. daß manche Gāthā-Stücke viele Male, an verschiedenen Stellen desselben Werkes und in den verschiedensten Werken, wiederkehren. Vgl. z. B. unten zu SN. I. 9¹¹ (163), I. 9¹² (164)^c, I. 10¹¹ (191)^d, I. 11¹¹ (208)^c, II. 6.¹ (274)^d, II. 6.¹⁰ (283)^d, II. 7.¹⁶ (299)^d. Es ist nun, selbst für das leistungsfähigste Gedächtnis, unmöglich, bei jeder dieser Stellen sich zu erinnern, daß dasselbe Stück noch sonst vorkommt und an welchen Stellen. Werden die grammatischen Formen ohne Hilfe der Konkordanz gebucht, so wird also ein und dieselbe Form so und so oft notiert werden, und wo es auf prozentuale Abwägung der Formen ankommt, wird sich demnach ein ganz falsches Bild, ein gefälschtes Majoritätsverhältnis, ergeben. Denn in Wirklichkeit handelt es sich nur um ein einmaliges Vorkommen, die anderen Stellen sind Kopieen, die nicht besonders zählen, mögen sie zustande gekommen sein, wie sie wollen. (Der Versuch, sie zu erklären und wenigstens z. T. in historische Reihen zu bringen, bildet eine der Aufgaben der „Kritik des Kanons“.)

In dem eben Gesagten ist noch vorausgesetzt, daß das identische Stück überall buchstäblich genau übereinstimmend wiederkehrt. Es stimmt nun aber nicht überall überein. Wer z. B. die Einzelstellen folgender Parallelenreihen ohne Ahnung oder erschöpfende Kenntnis ihrer Identität exzerpiert, der wird als gleichberechtigt nebeneinander registrieren: *apekhā* und *apekkhā* aus der Parallelenreihe SN. I. 3.⁴ (98)^b etc., *anapekhī* und *anapekkhī* usw. aus SN. I. 9¹⁴ (166) etc. und ¹⁴ (166)^b etc., *alimpamāna* neben *alippamāna* aus I. 3.³⁷ (71)^c etc., *saññojana* und *saṃyojana* aus I. 9²³ (175)^b etc., *suhutthitaṃ* und *suvutthitaṃ* aus I. 9²⁶ (178)^b etc., *oghatinṇam* und ^o*tiṇṇam* aus I. 9²⁶ (178)^d etc., *puthū* und *puthu* aus I. 10⁹ (189)^b etc., *apaviddha* und *apaviṭṭha* aus I. 11.⁸ (200)^c etc., *ajjhataṇ ca* und *ajjhattaṃ ca* aus I. 11.¹¹ (203)^c etc., *nibbānapadam*

und *nibbānaṃ padam* aus I. 11 ¹² (204) ^d etc., *nāyūhati* und *nāyū-*
hati aus I. 12 ⁴ (210) ^d etc., *anūpalitta* und *anupalitta* aus I. 12
⁵ (211) ^b etc., *satimā* und *satimā* aus I. 12 ⁶ (212) ^b etc., *yasmimā ca*
 und *yasmimā ca, seti* und *seti* aus II. 3 ³ (255) ^c etc., *samalaṅkatā*
 und *samalaṅkatā* aus II. 7 ¹⁶ (299) ^d etc., *sati* neben *sati* und *ani-*
mittaṃ ca neben *animittaṃ ca* aus II. 11 ⁶ (340) ^{c + d + 7} (343) ⁺
⁸ (342) etc., *accheccī* neben *acchejji* aus II. 12 ¹³ (355) ^a etc., *hane*
 neben *hāne* und *hāne* aus II. 14 ²⁵ (400) etc., und viele andere
 Fälle. Es kann doch aber keinem Zweifel unterliegen, daß diese
 parallelen Stellen nicht durch einen Zufall sich entsprechen, sondern
 Kopieen eines einzigen Originalsatzes sind, daß mithin nur eine
 Form die ursprüngliche und also richtige sein kann. Die anderen
 mögen ja vielleicht einmal für eine Geschichte der Orthographie
 in Betracht kommen, in der Grammatik wollen wir aber vor allem
 erst das alte Echte festzustellen suchen.

In solch kleinen Gāthā-Stücken kann es sich, wenn man sie
 für identisch zu erklären überhaupt noch ein Recht haben will,
 natürlich nur um kleinere Abweichungen handeln. Für die Grammatik
 sind ja aber schon solche wichtig genug. In der oben gegebenen
 Beispielsammlung habe ich fast ganz auf die Anführung von
 Beispielen aus vollständigen Gāthās und Gāthāgruppen, die parallel
 sind, verzichtet, weil man sagen könnte, zur Konstatierung vieler
 dieser Parallelen sei eine Konkordanz unnötig, weil man ihre
 Parallelität aus den Anmerkungen und Gāthā-Registern der Ausgaben
 ersehen könnte. Nun ist aber eine Information auf diesem Wege
 viel zu umständlich und zeitraubend und vor allem viel zu un-
 zureichend. Wie verhältnismäßig wenige der Parallelen sind in
 dieser Weise bisher schon allgemein festgestellt, und wie viele
 können so überhaupt nicht festgestellt werden, wenn sie, was häufig
 vorkommt, verschiedenen Anfang haben! In dieser Klasse von
 Parallelen aber gibt es sehr viele tief einschneidende Differenzen
 grammatischer und anderer Natur, auf deren Exemplifizierung ich
 ganz verzichten kann, da man sie in der Konkordanz häufig genug
 finden wird. Ganz schlimm steht es, wenn noch die Unzulänglichkeit
 der Ausgabe eines Textes hinzukommt. Ich spreche da vom Saṃ-
 yuttanikāya. Wie man diesen in der uns vorliegenden Form ohne
 die Kontrolle, die meine Konkordanz ermöglicht, für grammatische
 Zwecke verwenden könnte, würde ich zu sagen schwer imstande
 sein. Auch z. B. der Pāda *Tathāgataṃ patvā na te bhavanti*
 A. IV. 8 ^{1c} (II. 9) ist wohl zu berichtigen nach SN. II. 12 ⁵ (347) ^c
Tathāgataṃ patvā na te bhavanti. Meine Konkordanz wird viel-
 leicht, oder vielmehr sicher nicht in allen Fällen eine Entscheidung
 ermöglichen, welche von den abweichenden Formen die allein
 richtige ist, aber sie wird wenigstens die wechselnden Formen als
 bloße Varianten eines identischen Stückes vor Augen führen, und
 damit ist für die Anlage der Untersuchungen und die Art der
 schließlichen Aussagen viel gewonnen.

Die Konkordanz wird aber noch mehr leisten: sie schafft in vielen Fällen in der Tat eine Grundlage für Urteile über Originalität und Abhängigkeit, über die Entstehungsart und für eine relative Chronologie der kanonischen Werke. Hierüber will ich einiges

5 Wenige unten noch bemerken, ausführlich aber erst in meiner Kritik des Pāli-Kanons berichten. Es kann nicht meine Absicht sein, in diesem nach Möglichkeit kurzen Geleitwort alle bisher gewonnenen Ergebnisse aus meiner Konkordanz vorzuführen, sondern nur, zu sagen, was mich veranlaßte sie zu schaffen, und nur das
10 Notwendigste von dem, was geeignet scheinen kann, sie den Herren Fachgenossen als nützlich erscheinen zu lassen.

Notwendig war eine solche Zusammenstellung auch für die Metrik. Seitdem Versuche gemacht worden sind, durch Textkorrekturen subjektiver Natur, namentlich durch Rekonstruktion
15 älterer dem Sanskrit näher stehender, aber doch ganz theoretischer, Formen das Metrum zu verbessern, war die Beantwortung der Frage nicht mehr zu umgehen, ob die angeblich falschen Formen erst im Laufe der Textüberlieferung sich eingestellt haben oder schon der ältesten erreichbaren Textgestalt angehören. Wenn, wie
20 es so vielfach der Fall ist, alle Parallelen den metrischen Verstoß bestätigen, dann haben wir zuzugestehen, daß derselbe auf der frühesten erreichbaren Stufe schon vorhanden war, und ein Verfahren, das bisher verzeihlich und möglicherweise verständlich war, würde nur noch Willkür heißen können, nachdem die Konkordanz vorgelegt
25 ist. Der falsche Pāda *sakkōro kōpurisaṃ hanti* z. B. findet sich nicht nur CV. VII. 2. 5^c, sondern auch S. VI. 2. 2. 3^c (I. 154), XVII. 35. 10^c (II. 241); A. IV. 68. 2^c (II. 73), DhA. 421^{2c}. — CV. VII. 5. 4^{1f} *kappaṃ nirayamhi paccati* wird auch gestützt durch A. X. 38. 4^f (V. 76), It. 18^f, KV. XIII. 1. 3^f (II. 477),
30 XX. 1. 9^f (II. 595), s. WZKM. XXIII. CV. IX. 1. 4^a *channam ativassati* findet sich auch Ud. V. 5^a und Thag. 44^a.

Es gibt aber auch Fälle genug, wo wir mit ziemlicher Sicherheit noch weitergehen und überzeugt sein dürfen, daß ein Vers gleich
35 metrisch falsch aus dem Mund oder Hirn seines Schöpfers hervorgegangen ist. In Paaren von Strophen z. B., von denen die eine affirmativ, die andere negativ, oder überhaupt die eine der Gegensatz der anderen ist, ist die eine nicht selten unmetrisch. Hier scheint es mir ganz deutlich, daß der metrische Verstoß schon dem Dichter zuzuschreiben ist und daß ihm an dem Pendant mehr gelegen war
40 als an der metrischen Richtigkeit. In dieser Art sind z. B. MV. X. 3^{3c} und 4^c, DhA. 3^c und 4^c etc. (s. WZKM. XXIII), ferner DhA. 7^c und 8^c, 18^d und 14^d zu beurteilen. Ebenso ist die schon angeführte Strophe CV. VII. 5. 4 mit dem falschen Pāda *kappaṃ nirayamhi paccati* der Gegensatz zur folgenden Strophe mit dem entsprechenden
45 Pāda *kappaṃ saggaṃhi modati* und auch aus dieser Erwägung heraus nicht für nachträglich entstellt zu halten.

Es scheint also, daß wir eine Verwilderung des metrischen

Gefühls für die Entstehungszeiten der Werke des Kanons anzuerkennen haben. Auch diese Tatsache ist dann wohl zu denen zu rechnen, die als Beweismittel für den Sekundär-Charakter von vielem im Kanon dienen können. Es werden eben Vernietungen vorhandener Gāthā-Splitter mit neuen Gāthās damals so an der Tagesordnung gewesen sein, daß das Gefühl für einheitlichen Fluß, Glattheit und Richtigkeit schon ganz abgestumpft war.

Es ergibt sich auf Grund der Konkordanz ferner eine wichtige Veränderung des Gesichtswinkels, unter dem manche Wendungen und Formen grammatisch aufzufassen sind. Man steht z. B. ohne die Konkordanz gleichzeitig grammatisch und logisch ratlos vor dem Pāda *aniketam asanthavaṃ* J. 539^{149d}. Die Gāthā lautet:

*Ajīnamhi haññate dīpi nāgo dantehi haññati
dhanamhi dhanino hanti aniketam asanthavaṃ
phulī ambo aphalo ca te satthāro ubho mamaṃ.*

15

„Seines Felles wegen wird der Panther getötet, seiner Zähne wegen der Elefant, des Geldes wegen schlägt (man) die Reichen tot. Ohne Haus und ohne Verkehr. Der fruchttragende Mangobaum und der unfruchtbare die waren beide meine Lehrer.“ Die Konkordanz aber zeigt uns, daß derselbe Pāda SN. I 12¹ (207)^c an einer Stelle steht, wo er konstruierbar ist, daß er also von da oder einer anderen korrekt konstruierten Stelle in die J.-Gāthā herübergenommen sein wird. Die betreffende SN.-Gāthā heißt:

*Santhavāto bhayaṃ jātavaṃ nīketā jāyate rajo
aniketam asanthavaṃ etaṃ ve munīdassavaṃ.*

25

„Aus Verkehr entsteht Gefahr, vom Hausleben kommt Verunreinigung, ohne Haus und ohne Verkehr, so sieht man den weltentsagenden Weisen“. Die Abhängigkeit der J.-Gāthā ist um so wahrscheinlicher, weil noch ein anderes Stück von ihr dem Verdacht der Entlehnung ausgesetzt ist — bekanntlich ist der Anfang eng verwandt mit einem Beispiel der Sanskrit-Grammatik, Kās. zu Pāp. II. 3. 36 — und weil schließlich auch die Konstruktion von *hanti* so hart ist, daß der Kommentar, in unzulässiger Weise, es als Passiv (*haññati*) erklärt, was schon am Plural *dhanino* scheitert.

Oder nehmen wir das Partizipium *sampassaṃ* in J. 462²:

*Tiṭṭhante no mahārāja ādu deve divaṃ gate
ñāti taṃ samanumaññiṃsu sampassaṃ attham attano.*

Nach Zusammenhang und Kommentar scheint diese Strophe zu bedeuten: „Gaben dir bei Lebzeiten des Königs oder nachdem er als Gott in den Himmel eingegangen war, die Angehörigen ihre Zustimmung, weil sie es als heilvoll für sich erkennen?“ *sampassaṃ* hat also den Sinn eines N. Pl. Es scheint demnach, harmlos betrachtet, eine jener alten flexionslosen Kasusformen konstatiert

werden zu müssen. Nun zeigt aber die Konkordanz (s. WZKM. XXIII, zu CV. VI. 1. 5^{3b}), daß der Pāda *sampassam attham attano* öfter vorkommt und also wohl eine stereotype Phrase ist, die an der J.-Stelle wie ein fertiger Ziegelstein in eine Lücke eingeschoben wurde, ohne Rücksicht darauf, wie sie in die Umgebung paßte. In Anschluß hieran möge man mir erlauben im Vorbeigehen wenigstens hinzudeuten auf einen der Ausblicke, die sich mit Hilfe der Konkordanz auch auf die Chronologie der kanonischen Werke eröffnen.

Ein anderes Beispiel! Man wird die Wichtigkeit einer Präteritalform wie *addasāmi* nicht leugnen können. Ob aber diese, unbeschadet der Richtigkeit solcher Formen im allgemeinen, an der Stelle, die ich hier im Auge habe, Thag. 1253^c, aus der tatsächlichen Sprache heraus zu begründen ist, erscheint mir überaus fraglich, da dieser Pāda *ath' addasāmi sambuddham* samt dem umstehenden Komplex dem Pāda S. VIII. 12. 2^{1c} (I. 196) *ath' addasāma sambuddham* samt dem umstehenden Komplex entspricht und die Form *addasāma* außerdem durch die Klangverwandtschaft von *namassa-mānā Sambuddham*, d. i. ^c der verwandten Strophe SN. I. 9²⁸ (180) (s. unten a. a. O. der Konkordanz), eine gewisse Stütze empfängt. Denn Klang-Reminiszenz ist, wie ich unten und in der Kritik des Pāli-Kanons noch zeigen werde, eine Wurzel, aus der viele Gāthās des Pāli-Kanons herausgewachsen sind.

Betrachtet man Thag. 540

25 *So 'ham paripunnasamkappo cando pannaraso yathā
sabbāsavaparikkhīṇo, n'atthi dāni punabbhavo*

und Ap. in ParDīp. V. 214¹²

*Pubbe nivāsam jānāmi dibbacakkhu visodhitam
sabbāsavaparikkhīṇā n'atthi dāni punabbhavo*

30 für sich, so kann man nicht umhin *sabbāsavaparikkhīṇo* und ^a in die Grammatik unter die Bahuvrīhis mit umgestellten Gliedern einzureihen, und nicht einmal so aufgefaßt paßt es in Ap. in die grammatische Konstruktion. Nimmt man aber meine Konkordanz zur Hand und vergleicht SN. I. 9¹¹ (103) ^{c+d} samt den Parallelen, dann sieht man, daß unverbundene Worte aus ganz anderem Satz-
zusammenhange herausgenommen, zu einem Kompositum zusammen-
gequetscht und ziegelsteinartig in die Lücke eines leeren Pāda
hineingeschoben sind.

PV. II. 3^{4b} *issukī maccharī saṭhī* bezieht sich auf ein weibliches Wesen, und *issukī* und *maccharī* müßten also nach dieser Stelle als ungewöhnliche Femininbildungen von *in*-Stämmen in der Grammatik verzeichnet werden. Die Konkordanz bewahrt uns vor solchem Mißgriff, denn sie zeigt, daß unser Pāda nichts anderes ist als der nur am Ende für unseren Zusammenhang zugestutzte Pāda
45 *issukī maccharī saṭho* (s. unten zu SN. I. 7¹⁴ (133) ^b).

Ein Beispiel wieder ganz anderer Art für die sprachwissenschaftliche Bedeutung einer solchen Konkordanz ist die Parallele MV. I. 5. 12^{a+b} etc. (s. WZKM. XXIII):

apārutā tesam amatassa dvārā ye sotavanto pamuñcantu saddham
: It. 84^{20+a} *apāvuranti* (v. l. OD. *apāpuranti*) *amatassa dvāram* 5
yogā pamocenti (BM. *pamuccanti*) *bahujanam te*.

Bekanntlich ist die Bedeutung der MV-Gāthā schon Gegenstand einigen Kopfzerbrechens gewesen. Ich selbst habe einmal daran gedacht, *pamuñcantu* von Skr. *mrunc gatyārtha* abzuleiten und also zu übersetzen: ... „mögen zum Glauben gelangen“. Was nun auch 10 die wirkliche Bedeutung der MV-Stelle nach der Absicht ihres Verfassers gewesen sein mag, soviel scheint mir sicher, daß der Verfasser der It.-Gāthā in Erinnerung an jene MV-Gāthā oder eine nahe verwandte die seine verfaßte, oder (um den chronologischen Feststellungen nicht zu präjudizieren) umgekehrt, denn es ist 15 schwerlich ein Zufall, daß auf beiden Seiten einem nahe verwandten Pāda im nächsten Pāda eine Form folgt, die von *muc* loslassen abgeleitet ist bzw. davon abgeleitet erscheint. Und zweitens ist sicher, daß der Autor der It.-Gāthā *muc* wirklich in diesem Sinne gemeint hat. Daraus ergeben sich aber in jedem Falle wichtige 20 Direktiven: Entweder, wir haben auch die MV-Gāthā in analogem Sinne hinzunehmen oder die kanonischen Massen sind nicht von einem so einheitlichen Geiste getragen wie die Überlieferung es uns glauben machen will. Freilich bedürfen wir für die sonstige Geltung des mit der zweiten Eventualität Zugegebenen gar keiner 25 so subtilen Beweise mehr. Sollte hier für die erstere Eventualität entschieden werden und sollte also *pamuñcantu* bedeuten „sie sollen aufgeben“, dann liegt es natürlich nahe, an die Stelle von *saddham* die v. l. S^d der Parallele D. XIV. 3. 7³ *sabham* zu setzen, so daß also der Sinn wäre: „man möge allem (Weltlichen) entsagen“. 30 Da aber auch Mvu. III. 319. 5 *śraddham* und LV. XXV³⁴ *śraddha* hat, so müßte in diesem Falle das Eindringen der Korruptel schon für frühe Zeit zugestanden werden. Freilich hat anderseits LV. *praviśanti* statt *pramuñcantu* von Mvu. und nähert sich so umgekehrt meiner ehemaligen Auffassung. Die Frage ist also voll von 35 Schwierigkeiten. Daß aber die Konkordanz für ihre Diskussion durch die angeführte Parallele sehr wichtige Anregungen gibt, wird Niemand bestreiten wollen.

Nun eins von den vielen Beispielen von Klang-Reminiszenzen, die durch die Konkordanz aufgedeckt werden, an dem die Formen- 40 lehre unter Umständen mit interessiert ist. Die Gāthā

SN. III. 12. 23⁽¹⁴⁶⁾ *Ucchinnabhavataṇhassa santacittassa bhikkhuno*
vitinno jātisamsāro n'atthi tassa punabbhavo

ist dieselbe wie Ud. IV. 9², wo indessen *vikkhīno* an Stelle von *vitinno* steht. Hier hat dem Zitator (mag dieser nun direkt der 45

Verfasser der Ud.-Gāthās gewesen sein oder ein Vordermann)¹⁾ wohl nur der ungefähre Klang im Ohre gelegen, und nach dieser Reminiszenz wurde eine grammatische Form gesucht oder angepaßt, und verwandte Stellen, in denen dem mit ^a identischen Pāda ein
 5 Pāda mit *khinā* vorangeht, haben bei diesem Prozeß offenbar mitgewirkt: solche Stellen sind die unten zu SN. I. 9 ¹¹ (16³) angeführten. Welche Perspektiven betreffs der Zuverlässigkeit des sprachlichen Ausdrucks unseres Kanons eröffnen solche Zustände! Noch bedenklicher müssen wir werden, wenn wir sehen, wie diese ungenaue
 10 Reminiszenz noch an einer Reihe anderer Stellen gewirkt hat. Ich komme unten darauf zurück.

Das mag als kurze Auswahl von Beispielen für die grammatische Seite genügen, um anzudeuten, welche Gründe mich veranlaßten die Konkordanz auszuarbeiten, und welche Leistungen ich mir von
 15 ihr verspreche. Ich hoffe aber, daß damit ihre guten Wirkungen noch nicht erschöpft sind.

Mit dem Inhalt der kanonischen Werke ist es nicht sicherer bestellt als mit der Form. Auch zu Gunsten oder Ungunsten des Inhalts schafft die Konkordanz Möglichkeiten der kritischen Sichtung.
 20 Der Kanon wimmelt von sachlichen Widersprüchen, von denen außerordentlich viele schon durch die Vergleichung der Gāthā-Parallelen aufgedeckt werden.

Die Gāthā SN. ³¹⁷ (s. unten) spricht Buddha zu Rāhula. Die damit identische Thag. ¹⁹⁵ aber trägt angeblich der Thera Nisabha
 25 vor. Welche von beiden Angaben soll Jemand sich zu eigen machen, der in einer Darstellung von Buddha's Lehre die Strophe anzuführen für nötig findet?

SN. I. 2 ¹⁶ (3³) spricht der Satan zu Buddha, mit ¹⁷ (3⁴) antwortet ihm Buddha in Gegenwart des Hirten Dhaniya am Ufer
 30 der Mahī. In S. I. 2. 2 (I. 6) aber kommen beide Gāthās aus einem und demselben Munde, und zwar dem einer Gottheit (*devatā*), und sind an Buddha gerichtet; die Örtlichkeit ist infolge des gekünstelten Aufbaus des Kapitels nicht klar, es kann der Himmelshain Nandana gemeint sein oder auch das Jetavana von Sāvattthī, oder auch
 35 irgend eine andere Stelle, jedenfalls liegt aber aller Anlaß fern, an die Mahī zu denken. In S. IV. 1. 8 (I. 107 f.), wo dasselbe Strophenpaar noch einmal erscheint, wird der S.-Verf. sich selber untreu und verteilt beide Strophen in derselben Weise wie SN. auf Māra und Buddha, aber die Örtlichkeit ist, abweichend von SN., das
 40 Jetavana von Sāvattthī. Das nordbuddhistische Mvu. (III. 417) erfreut uns dann mit einer neuen Variation, indem es den Dialog in Benares im „Rṣivadana Mṛgadāva“ vor sich gehen läßt.

1) Vielleicht war auch die Überlieferung des SN. selbst bei diesem Worte schon zwiefach gespalten. Eine Reihe von Möglichkeiten der Auffassung stehen da offen. Für welche von ihnen man sich entscheidet, ist aber hier wohl nebensächlicher gegenüber dem unbestreitbaren Faktum der Ungenauigkeit der Klang-Reminiszenz als textgestaltenden Faktors.

SN. I. 3¹⁶ (50) ist ebenso wie das ganze Sutta doch offenbar als von Buddha gesprochen zu denken, denn der Kanon enthält ja nach Meinung der Tradition Buddhawort, und wo ein Sutta nur aus Strophen besteht ohne erklärende Einleitung oder Epilog, ist ohne Zweifel Buddha als der Redende gedacht. Diese Gāthā in ihrem Kern, d. h. nur ohne den Refrain, findet sich auch Thag. 787 (s. unten zu SN. a. a. O.), und SN. ^d *eko care khaggavisūṇakappo* ist wenigstens der allgemeinen Idee nach verwandt mit Thag. 787 ^d *aham pabbajito 'mhi rāja*. In Thag. aber spricht der Thera Raṭṭhapāla diese Gāthā. Die Sache wird indessen noch verwickelter. 10 Thag. 787 ^{c+d+788} kehrt wieder als J. 524 ^{48c+d+49} und Thag. 787 ^a (= SN. 50 ^a) enthält *kāma* ebenso wie J. 524 ^{48a}. Im Jātaka spricht aber weder Buddha noch der Thera Raṭṭhapāla, sondern ein Bußer Ālāra vom Himalaya zum König von Benares.

SN. II. 11 ^{c+d+7+8} (340 ^{c+d+341+342}) gehören zu der vorhin 15 schon erwähnten Predigt, die Buddha dem Rāhula hielt. Das Stück ist aber identisch mit S. VIII. 4. 5 ^{1c+d+3+4} (I. 188) = Thag. 1224 ^{c+d+1225+1226}, und an diesen beiden Stellen spricht Ānanda diese Verse zu seinem Famulus Vaṇṇisa. Ganz besonders bezeichnend und interessant ist dabei, daß im SN. das nächste Sutta (II. 12), 20 das unmittelbar auf II. 11 ^a (342) folgt, Vaṇṇisasutta heißt!

Ich will nicht unnötig Beispiele häufen. Es ließe sich wohl ein ganzer Band damit füllen. Aber die angeführten genügen ja.

Fülle dieser Art zeigen ohne weiteres mindestens soviel, daß es ganz unstatthaft ist, den Inhalt irgend einer Stelle des Kanons 25 in Arglosigkeit unmittelbar und ohne stete Vergleichung alles Übrigen zu verwerten. Sie zeigen aber ohne weiteres auch das, daß man in den Zeiten der Abfassung des Kanons (ich sage mit Vorbedacht nicht „Zeit“, sondern „Zeiten“) gar nicht einig über die Eigentumsverhältnisse derjenigen Aussprüche gewesen ist, die 30 die Tradition uns als Buddhawort aufhängen möchte, wenn man sich überhaupt Kopfzerbrechen darüber gemacht hat.

Aber auch wo die Tradition den Mönchen Anteil an den Aussprüchen zuerkennt, ist sie unzuverlässig. Wir glauben z. B. im allgemeinen arglos, die Theragāthās enthielten Äußerungen von 35 Buddha's Mönchen, und eine angebliche Übersetzung der Theragāthā und Therīgāthā betitelt sich ja „Lieder der Mönche und Nonnen Gotamo Buddhō's“. Aber man sehe sich z. B. einmal Thag. 257 an: *Yo imasmim dhammavinaye* ... Diese Gāthā soll samt den zwei vorübergehenden Abhibhūta Thera gesprochen haben. In Wirklichkeit 40 verhält es sich folgendermaßen. Im Mahāparinibbānasutta, D. XVI. 3. 51 ³, spricht sie Buddha vor seinem Tode zu seinen Mönchen. Nach S. VI. 2. 4. 18 = 23 (I. 157) aber trug sie, wie Buddha da seinen Mönchen erzählt, Abhibhū, ein Mönch des vorzeitlichen Buddha Sikhī, einstmals in der Brahmawelt vor, auch KV. II. 5. 22 ² 45 (I. 203) stützt sich auf diese Version. Der Thera Abhibhūta jener Thag-Stelle ist sicherlich dieser Abibhū, also ein mythisches Wesen

der Urzeit! Eine Namenentstellung läuft nebenbei auch noch mit unter.

Es kann also gar keine Rede davon sein, daß unser Kanon, so wie wir ihn haben, authentisch sei. Seine Nicht-Authentizität und Nichtoriginalität läßt sich auch noch auf viele andere Arten dartun, auf die alle ich hier aber nicht eingehen kann. Nur auf wenige Kategorien von Beweismitteln möchte ich hindeuten, weil sie z. T. oben schon berührt worden sind.

Mit dem unvermeidlichen Zugeständnis, daß die Gāthās des Kanons voll von erstarrten Wendungen sind, die immer wieder angeführt werden, wo eine Verslücke zu füllen ist und wo sie leidlich in den Zusammenhang und in die Konstruktion passen, manchmal auch wo sie ganz und gar nicht passen, ist eo ipso auch ein Nebeneinander von Früherem und Späterem in den Gāthās zugegeben. Denn mag man nun annehmen, diese stereotypen Wendungen seien im Allgemeinbesitz umlaufender literarischer Kurant gewesen, oder mag man ihnen zu Liebe eine zertrümmerte buddhistische Ur-Literatur annehmen, als Reste von der sie sich in unseren Kanon gerettet hätten, oder mag man sie aus literarischer Abhängigkeit immer eines buddhistischen Werkes vom anderen (erhaltenen oder nicht erhaltenen) erklären (wie man sie wahrscheinlich in der Mehrzahl der Fälle zu erklären haben wird), immer fordern sie die Annahme eines Früher und Später. Das macht chronologisch betrachtet die Tradition von einer Sammlung des Buddhawortes und der Festlegung des Kanons als einheitlichem Akt unhaltbar. Diese überall sich einstellenden Elemente, die, wo es wünschenswert ist, glatt dem Gedächtnis entströmen, sind nur zu verstehen als dem Gedächtnis eingeprägt noch ehe die Gāthās entstanden, zu deren Komplettierung sie dienten. Auch logisch oder psychologisch betrachtet machen diese Elemente es unmöglich zu glauben, daß die Gāthās, in denen wir sie finden, echtes Buddha-wort sein könnten. Es ist undenkbar, daß der faszinierende Buddha, dem es auf den Inhalt und nicht auf hohle Worte ankam, solche nichtssagenden abgebrauchten Floskeln bis zum Überdruß wiederholt und selbst da eingeflochten haben sollte, wo sie gar nicht am Platze sind. Aber es braucht ja ohnehin kaum ernstlich widerlegt zu werden, daß Buddha, gerade Buddha, in Versen gelehrt haben sollte.

Das Zweite, was den Glauben an jene Überlieferung zur Unmöglichkeit macht, ist die schon erwähnte große Rolle, die vage Klang-Reminiszenzen beim Aufbau der kanonischen Gāthās gespielt haben. Auch sie setzen ihrem Wesen nach ein Abhängigkeitsverhältnis und also ein Früher und Später, ein schichtenweises Werden und eine mindestens weitgehende Unechtheit der Gāthā-Masse voraus. Ihre Existenz anerkennen heißt zugleich zugeben, daß außer dem Gedanken noch eine ganz andersartige, äußerliche, fremde, dem blinden Zufall verwandte Kraft bei der Entstehung unserer Gāthās mitwirkte, die mit dem, was der Religionsstifter

wollte, nicht das Geringste zu tun hat. Die reichlichen Spuren von der Aktivität solcher dunklen Klang-Reminiszenzen, namentlich Vokal-Klang-Reminiszenzen, wird man aber schwer leugnen können. Sie liegen mehr oder minder sicher vor z. B. in folgenden Parallelen: SN. I. 3³ (37)^c *etaṃ bhayaṃ santhave pekkhamāno* : S. I. 1. 3^{1c. 2c.} 5⁴ 1c. 2c (I. 2f.) *e^o bhayaṃ maraṇe pekkhamāno*.

SN. I. 9¹ (153)^c = S. XI. 2. 9. 7^{1c} (I. 235) *anomanāmaṃ Satthāraṃ* = „den Lehrer erhabenen Namens“ : B. XXII^{18a} *Anomanāma nayaṃ* = „Anoma hieß die Stadt“. Schon diesem einen Beispiel läßt sich entnehmen, wie wenig Wert den 10 Lebensgeschichten der früheren Buddha's auch nur als Mythologie innewohnt.

SN. I. 10⁹ (189) ^{a + b} = S. X. 12. 14^{4a + b}

Imgha aññe pi pucchassu puthū samaṇabrāhmaṇe

: J. 339^{3c + d} *tāva aññe apūjesuṃ puthū samaṇabrāhmaṇe*. 15

SN. I. 11⁹ (203)^d etc. die zahlreichen Pādas *ye c'aññe . . . -ino*.

SN. II. 7¹ (284) ^{a + b} etc. *Isaṃ . . . saññatattā tapassino*

: J. 511^{18c + d} *ye cāpi isaṃ loke saññatattā yasassino*.

SN. II. 9¹ (324)^b *kāni kammāni brāhmayāṃ*

: J. 473^{1a. 7a} *kāni kammāni kubbānaṃ*. 20

SN. II. 12¹ (343)^a = Thag. 1203^a *Pucchāma Satthāraṃ anomapaññaṃ*

: J. 545^{5a} (VI. 259) *Pucchāma kattāraṃ anomapaññaṃ*.

SN. III. 9⁶ (599)^f *yathā jānemu brāhmaṇam* und V. 1²⁴ (999)^d

yathā jānemu taṃ mayāṃ : J. 475^{4d} *yathā jānemu phandanāṃ*.

UV. XII. 1. 3^{5c + d} = A. IV. 50. 3^{5c + d} (II. 54) = Thag. 575^{5c + d} 25

vaḍḍhenti kaṭasiṃ ghorāṃ ādiyanti puna'bbhavaṃ

: Thag. 456^{5c + d} *v^o kaṭasiṃ ghorāṃ ācinanti punabbhavaṃ*.

Ein außerordentlich wichtiges Moment in der Entstehungsgeschichte der kanonischen Pāli-Literatur ist die Bedeutung des Stichwortes oder, wie man auch sagen kann, der Assoziation von 30 Erinnerungen. Es ist mit Leichtigkeit nachzuweisen, daß nicht nur die Suttas oder die Erzählungen mancher Werke oder die Gāthās innerhalb eines Stückes vielfach mit Rücksicht auf ein gemeinsames Wort aneinander gereiht sind, sondern daß auch innerhalb vieler Gāthās ein Wort im Versverfasser eine Erinnerung weckte, die ihm 35 dann vorwärts oder rückwärts für den übrigen Gedankengang und die Gestaltung der Gāthā die Richtung gab. Eine Verwandtschaft des Gedankenganges der beiden so in Berührung tretenden Stücke ist in solchen Fällen meist nicht zu entdecken, die Brücke wird nur für einen Augenblick durch die wenigen gleichklingenden Worte 40 geschlagen, und die Sätze und Gedanken verlaufen im übrigen auf beiden Seiten in ganz verschiedenen Richtungen. Auch dieser eigentümliche Zug ist sozusagen gelehrtenhaft, scholastisch, und die Literatur, in der er sich geltend macht, ist wenigstens an den Stellen seines Erscheinens nicht von ursprünglichem Denken be- 45 herrscht, sondern von einer dem Inhalt ganz fremden Zufallsmacht. Wie kann man glauben, daß wir an solchen Stellen den großen

Buddha oder überhaupt irgendeinen einzelnen Denker einheitlich reden hören! Ich gebe hier nur einige von den Beispielen der letzten Art, wo der genannte Gestaltungsfaktor für den Aufbau einer Gāthā selbst maßgebend geworden ist.

- 5 In SN. I. 3 ²⁶ (60) folgt auf ^c *hītvāna kāmāni yathodhikāni* als ^d *eko care khaggavisāṇakappo*. J. 408 ^a *aham pi eko carissāmi Bhaggavi* erinnerte den Verfasser an ^d jener SN.-Gāthā, und die Folge war, daß J. 408 ^a *aham pi eko carissāmi Bhaggavi* lautet *hītvāna kāmāni yathodhikāni*. Das Spiel wiederholte sich J. 509 ²³ ^{c+d} und ²⁵ ^{c+d}; und da *eko* (resp. *ekā*) *carissāmi* und *pabbajissāmi* synonym sind, stoßen wir
10 in J. 535 ²¹ ^{c+d} auch auf *tato ahaṃ pabbajissāmi Sakka hītvāna kāmāni yathodhikāni*. Wenn dann Mvu. in einer Partie, die dem ganzen J. 535 entspricht, als Entsprechung dieser halben Jātaka-Gāthā die beiden Pādas II. 53. 15 + 16 aufweist *tato ahaṃ sugatim*
15 *pravrajissyaṃ prahūya kāmāni tathādhikāni*, so ist doch schon angesichts dieses einen Beispiels der Versuch ganz aussichtslos, der Mvu.-Version eine gleich hohe oder gar höhere Autorität und Originalität wie der Pāli-Version zu vindizieren. Unsere Konkordanz hilft uns, eine Entwicklungsreihe der Pāli-Versionen aufzudecken,
20 von deren letztem Gliede in diesem Falle erst die Mvu.-Form ausgeht. Es wäre aussichtslos, Einwendungen zu machen, denn es gibt sehr viele noch viel schlagendere Beispiele. Natürlich gibt es auch solche, wo die Mvu.- oder überhaupt nordbuddhistische Form anknüpft an eine an früherer Stelle der Entwicklungsreihe stehende
25 Pāli-Form. Denn auch die nordbuddhistischen Dichter sind in derselben Art verfahren wie die pāli-buddhistischen, und der Zufall konnte sie ebensogut an ein älteres wie jüngeres Gāthā-Stück anknüpfen lassen.

- Man vergleiche weiter SN. I. 3 ³⁵ (69) ^{a+b} *Paṭisallāṇaṃ jhānaṃ*
30 *ariṭcamāno dhammesu niccaṃ anudhammacāri* mit Dh. ²⁰ ^{a+b} *Appam pi ce sahitaṃ bhāsamāno dhammassa hoti anudhammacāri*. Da ist der Anklang beider Pādas ^a nicht zu bezweifeln, die annähernde Identität der Pādas ^b sicher und die Wahrscheinlichkeit somit nicht von der Hand zu weisen, daß der Anklang von ^a einen
35 der beiden Dichter (oder den Vordermann eines der beiden) an den Pāda ^b des anderen erinnert hat. Ich glaube natürlich in diesem Falle es zu wissen, wer von beiden der frühere und wer der spätere ist. Doch Erörterungen darüber gehören in einen umfassenderen Zusammenhang. Wenn dem identischen Pāda *sevetha paṇṇāni*
40 *senāsanāni* in SN. I. 3 ³⁸ (72) ^d *eko care...* und in S. VI. 2. 3. 4 ¹ ^b (I. 154) *careyya...* nachfolgt, und wenn weiter in S. in ^c *nādhigacchaye* erscheint, und *nādhigaccheyya* in Dh. ⁶¹, welche G. durch ^c *ekacarīyaṃ dāḥaṃ kayirā* ihrerseits wieder verknüpft ist mit dem SN.-Pāda ^d von I. 3 ³⁸ (72) und überhaupt dem Pāda ^d
45 der Gāthās von I. 3 und dem Sinne der ganzen G. nach speziell mit SN. I. 3 ¹² (48), so werden wir ein kompliziertes System derartiger Abhängigkeiten anzuerkennen haben, dessen Ausgangspunkte

gar nicht alle mehr aufzufinden sind, aber sicherlich doch einmal vorhanden waren.

Die Parallelenreihe von SN. I. 4 ¹ (76) ^d zeigt uns, daß mit Ableitungen von der Wurzel *pucch* und mit *brūhi* oder *pabrūhi* die Pādas *katham jānemu...* und *yathā jānemu* beinahe in fester 5 Erinnerungs-Assoziation stehen.

Auf den Pāda SN. I. 6 ¹² (102) ^b *sahirañño sabhojano* folgt in *° bhujjati: eko bhujjati sadūni* auf den Pāda J. 235 ¹ *b* *sahiraññā sabhojanā* in *° bhutvā: yattha bhutvā ca pitvā ca*.

Für die Produktion der Kongruenz von SN. I. 6 ²⁵ (115) ^{c+d} 10 und A. III. 45 ² ^{c+d} (I. 151) *ariyo dassanasampanno sa lokam bhajate sivaṃ* dürfte das beiderseits vorangehende Wort *paññito* das Richtung gebende Stichwort gewesen sein.

SN. I. 7 ¹⁵ (130) ^b *bhattachāle upatthite* taucht wieder auf J. 507 ¹⁹ ^d und J. 539 ¹⁰³ ^b. Hier ist wenigstens zwischen beiden Jātaka-Stellen 16 ein genetischer Zusammenhang vermittelt eines Stichwortes deutlich erkennbar, und dieser Fall hat noch in anderer Beziehung ein ganz besonderes Interesse. In J. 539 ¹⁰³ ist der Pāda gänzlich deplaciert, er hat mit dem Gāthā-Gedanken nicht den geringsten Zusammenhang. Das muß dem, der ein wenig in die Geheimnisse der Kanon- 20 Produktion eingedrungen ist, sogleich auf den Gedanken bringen, daß hier noch ein anderer Faktor maßgebend gewesen ist. Nun gehen in J. 507 ¹⁹ ^c dem genannten Pāda die Worte voraus *so tassa gehaṃ pāvekkhi*. J. 539 hat eine Entsprechung hierzu, nicht in einer früheren Gāthā, sondern in der unmittelbar vorangehenden 25 Prosa: *Pavisitvā... gehadvāraṃ patto*. Man kann schon aus diesem Beispiel lernen, daß es gar nicht angeht, die Schöpfung der Jātaka-Gāthās in ihrer Gesamtheit (mit gewissen Gāthās verhält es sich anders) und der Jātaka-Prosa für zwei getrennte Akte zu halten. Aber darauf gehe ich hier nicht weiter ein. 30

Ein höchst lehrreiches Beispiel einer Kombination von Stichwort-Wirkung und irreführender Klang-Reminiszenz ist vielleicht die Parallele SN. I. 7 ¹⁷ (132) ^{a+b} = III. 2 ¹⁴ (438) ^{c+d} *yo c'attānaṃ samukkamise paraṇ* (B^{al} und Text von ⁴¹⁸ *pare*) *ca-m-avajānati*. In ⁴³⁸ schwebt dieses Pāda-Paar in der Luft; denn die G. bedeutet: 35 „Vorteil, Ruhm, Ehre und auf falsche Weise gewonnener Einfluß und wer sich selbst hochpreist und andere geringachtet —, Das ist“, so geht ^{439a} weiter, „Namuci, dein Heer“ (*Esā Namuci te senā*). Es ist also wieder angezeigt zu untersuchen, ob nicht etwa ein Stichwort gewirkt hat. Da finden wir denn, daß I. 7 ¹⁷ (132) ^c 40 lautet *nikhina sena mānena*, und der Verdacht muß rege werden, daß der verwandte Klang von *senā* und *senā* suggestiv gewirkt hat! Natürlich darf man in allen solchen Fällen oder in den meisten wohl nur an ein unbewußtes Funktionieren des Gedächtnisses denken, das vom Verstande nicht kontrolliert wird. Eine 45 scheinbare Schwierigkeit könnte nur der Umstand bilden, daß die Beeinflussung hier innerhalb desselben Werkes erfolgt ist (und Fälle

dieser Art gibt es noch mehr). Aber die Schwierigkeit ist ja für die übliche Auffassung, nach der der Suttanipāta eine Sammlung selbständiger Lieder ist, im Ernste gar nicht vorhanden, sondern höchstens für mich, der ich den SN. nicht für eine Sammlung halte, sondern für ein verfaßtes Werk (in dem allerdings auch vorhandene Gāthās mit verwertet sind). Aber auch einem und demselben Menschen können ja doch früher von ihm gebrauchte Worte gelegentlich nur dämmerhaft in der Erinnerung aufsteigen, wo er sein verstandesmäßiges Denken auf etwas anderes konzentriert hat.

10 SN. I. 8⁸ (150)^c *uddhaṃ adho ca tiriyaṃ ca* findet sich auch als J. 169^{1c} offenbar deshalb, weil der Verfasser von J. 169¹, als er ^{a+b} *yo ve mettana cittaṇa sabbalok'ānukampati* konzipierte, an SN. I. 8⁸ (150)^a *Mettaṃ ca sabbalokasmiṃ* dachte.

Von hervorragendem Interesse ist wieder SN. I. 9²³ (175)^{a+b} = S. II. 2. 5. 2^{2a+b} (I. 53) *Virato kāmasaññāya sabbasaññājanātiyo* im Verhältnis zu S. IV. 2. 6. 7^{2a+b} (I. 112) *Evam virattaṃ khemattaṃ sabbasaññājanātiyaṃ*. Daß die Entsprechung von *virattaṃ* und *virato* für den Saṃyuttanikāya-Verfasser den Anlaß zu bilden vermochte, als zweiten Pāda den zweiten Pāda von SN. zu verwerten, dieser Umstand zeigt ganz deutlich die weiterwirkende Kraft dunkler Erinnerungen an Anklänge.

Wieder ganz anders hat die angeführte SN.-Zeile oder eine verwandte Quelle auf den A.-Verfasser gewirkt: da hat *kāma* und *-rata* das wirkende Ferment abgegeben, freilich vom zweiten SN.-Pāda nur eine ungefähre Erinnerung heraufbeschworen. Denn man wird nicht leugnen wollen, daß A. VI. 43. 2^{2a+c} (III. 346) *Sabbasaññājanātiyaṃ . . . kāmehi nekkhammarataṃ* (und ähnlich Thag. 691^{a+c}) mit der SN.-Stelle in irgend einem Erinnerungskonnex steht.

30 SN. I. 9²² (174)^d *oḡhaṃ tarati duttaraṃ* steht in der Nachbarschaft von ²⁴ (176)^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ*. Wenn nun anderseits auf SN. V. 5¹¹ (1050)^b *akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* als Pāda^c folgt *addhā hi so oḡhaṃ imaṃ atūri*, so zeigt das wieder einmal, daß im SN.-Verfasser auch assoziierte Erinnerungen an eigene Aussprüche zeugend fortwirkten.

35 SN. V. 5¹¹ (1050)^{a+b} *Yaṃ brāhmaṇaṃ vedagaṃ abhijaññaṃ ak^c k^c as^c* seinerseits ist wieder in ganz derselben Weise mit SN. V. 10³ (1000)^{c+4} (1001)^d *muniṃ ahaṃ Sakka yathā vijāññaṃ . . . akiñcanaṃ kāmabhava asattaṃ* verbunden. Das Stichwort, das die Erinnerung aufleben ließ, war da *°jaññaṃ*. Und wiederum *muniṃ* wirkte in derselben Weise als Stichwort zwischen dieser letzten SN.-Stelle und Mvu. III. 445. 2 + 3 *Dṛṣṭvā muniṃ śāntaṃ anupadhikaṃ akiñcanaṃ sarvabhavaṃ asaktaṃ*.

Ist es wohl Zufall, daß in SN. I. 10⁶ (186) = S. X. 12. 14¹ (I. 214) auf den Pāda ^b *dhammaṃ nibbānapattiyaṃ* in ^c das Wort *labhate* und in S. II. 1. 7. 2 (I. 48) auf denselben Pāda ^b in ^c *paccalathamsu* folgt?

SN. I. 10 ⁶ (186) ^a *appamatto vicakkhaṇo* ist nahe zusammengruppiert mit ⁷ (187) ^b *utthātā* ... Eine ähnliche Nachbarschaft finden wir in J. 545 ^{162 a + b} *Uṭthātā kammadheyyesu appamatto vicakkhaṇo*, welche Zeile ihrerseits zugleich von A. VIII. 54 ¹⁵ ^{1 a + b} (IV. 285) etc. *Uṭthātā kammadheyyesu appamatto vidhānavā* abhängt (oder wohl 5 vielmehr von einer mit A. gemeinsamen Quelle, es müßte denn sein, daß wir *vidhānavā* von A. als nachträgliche Korruptel betrachten).

SN. I. 11 ¹³ (205) ^a = Thag. ^{453 a} enthält *asuci*, und ^c beider Stellen lautet *nānakuṇapaparipūro*. Darum hat in J. 293 ² das Wort *asuciṃ* in ^b als Pāda ^c *nānakuṇapaparipūraṃ* nach sich gezogen. 10

Daß von SN. II. 4 ¹¹ (268) ^{c + d} *asokaṃ virajaṃ khemaṃ etaṃ maṅgalaṃ uttamaṃ* und Dh. ^{192 a + b} *etaṃ kho saraṇaṃ khemaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ* die eine Zeile nach dem Vorbild der andern (oder einer mit beiden verwandten dritten) gebildet ist, wird Niemand leugnen wollen, und *khemaṃ* dürfte der Anlaß dazu ge- 15 wesen sein.

Formen von *pabbaj* ziehen, wo sie erscheinen, außerordentlich gern den Pāda *ayāasmā anagāriyaṃ* (und verwandte Pādas) nach sich, s. die Konkordanz zu SN. II. 6 ¹ (274) ^d. Auch II. 6 ⁶ (280) ^{c + d} *pāpicchaṃ pāpasamkappaṃ pāpaṇcārāyocaraṃ* im Verhältnis zu 20 D. XXXI ^{6 a + b} (192) *pāpamitto pāpasakho pāpaṇcārāyocaro* zeigt, daß *pāpa* ... *pāpa* ... in der ersten Zeilenhälfte und *pāpaṇcārāyocaro* als zweite Zeilenhälfte im Hirn des Nachdichters durch Ganglienleitung verbunden war.

phita hat als Stichwort gewirkt im Verhältnis von SN. II. 7 ²⁵ ¹ (287) ^c *phitaṃ janapadaṃ raṭṭhā* + ^{288 b} *ajeyya dhammarakkhitā* und J. 539 ^{27 a + b} *Kaṭṭhāṃ Vedhe phite ajeyya dhammarakkhite*.

Die beiden Pādas SN. II. 7 ¹⁷ (300) ^{c + d} *nivesane nivese ca vibhatte bhāgaso mite* oder verwandte Pādas einer anderen Quelle waren in der Erinnerung des J.-Verfassers assoziiert, als er 546 ⁵⁷ 30 konzipierte: *Passa tvaṃ paṇṇasūlāyo vibhattā bhāgaso mite nivesane nivese ca*.

Auf SN. II. 7 ¹⁷ (300) ^{c + 18} (301) ^a *nivesane nivese ca Gomaṇḍalaparibbūhaṃ*

geht vermöge Erinnerungsassoziation direkt oder indirekt zurück 35 J. 538 ^{112 c + 113 a} *nivesanāni rammāni Gomaṇḍalaparibbūho*.

Die Wirkung ist hier durch eine weitere mitwirkende Erinnerung ein wenig in andere Richtung gelenkt worden: SN. II. 7 ²² (305) ^a *Nivesanāni rammāni* machte sich nämlich zugleich geltend. 40

Aus kombinierten Erinnerungen an SN. II. 9 ^{1 a + 2 a + d} (324 a + 325 a + d) *Kimsilo kimsamācāro ... Vaddhāpacāyī anussuyyako siyā ... suṇeyya sakkacca subhāsītāni* erklärt sich J. 522 ^{33 c + 34 a + c} *kathamkaro kintikaro kiṃ ācaram ... Sevetha vaddhe ... suṇeyya sakkacca subhāsītāni*. 45

Ich habe es für nötig gehalten, die in Rede stehende Tatsache durch genügend viele von meinen Beispielen zu stützen, um dem

Einwände zu begegnen, daß die Erscheinung ein Spiel des Zufalles sei. Aber nun mag es genug sein. Ausführlich wird auch hierüber in der Kritik des Kanons gesprochen werden.

Nachdem ich das Walten der assoziierten Erinnerungen beim
 5 Aufbau der kanonischen Werke im wesentlichen von Werk zu Werk, also in gewissem Sinne in der Breitenerstreckung, verfolgt habe, möge es noch sozusagen in seiner Tiefenwirkung nachgewiesen werden. Ich werde an einem Beispiel zeigen, wie sich diese Wirkung durch eine ganze Kette von Stellen hin in einem und demselben
 10 Werke äußert, woraus dann doch wohl hervorgeht, daß dieses Werk als Ganzes einem einzigen Kopfe entsprang (womit natürlich die notorische Tatsächlichkeit der Mitverwertung schon vorhandener Gāthās nicht geleugnet werden soll). Es ist nicht das einzige Beweismittel, das mir zu Gebote steht, dafür daß die einzelnen
 15 kanonischen Werke Separat-Schöpfungen sind. Aber ich hebe hier nur dieses hervor. Ich wähle das Beispiel mit besonderer Absicht aus den Theragāthās. Je eine Gāthā dieses Werkes und in den später folgenden Partien je eine Gāthā-Gruppe soll je von einem besonderen würdigen Mönch (Thera) herrühren. Diese Tradition
 20 ist schon auf anderen Wegen leicht zu widerlegen. Wir erkannten schon oben in einem dieser angeblichen Theras einen mythischen Schemen. Es sind ferner z. B. auch Dialoge von anderswoher aufgenommen und als eines Thera Eigentum bezeichnet. Unsere Konkordanz erweist ihren Wert aufs Neue, indem sie zeigt, daß
 25 in Wirklichkeit wiederholt eine ganze Menge solcher angeblicher Aussprüche ganz verschiedener Mönche, die an ganz verschiedenen Stellen des Werkes aufgeführt werden, unter sich in Zusammenhang stehen, also doch mit höchster Wahrscheinlichkeit mindestens größtenteils einem Kopfe entstammen. Wir wollen von der oben
 30 S. 7 hervorgehobenen Parallele SN. III. 12²⁵ (746): Ud. IV. 9² ausgehen. Ich setzte dort auseinander, wie an Stelle der SN.-Zeile *vitinno jātisamsāro n'atthi tassa punabbhavo* in Ud. a. a. O. und sonst die Zeile *vikkhīno j°* etc. erschiene. Eine dieser sonstigen Stellen ist Thag. 67^{a+d}, und an diese Stelle knüpfe ich die Be-
 35 merkungen, die ich nun weiter zu machen habe.

Thag. 67 lautet *Kilesā jhāpitā mayham bhavā sabbe samūhata vikkhīno jātisamsāro n'atthi dāni punabbhavo*.

(Angeblicher Ausspruch eines Thera Ekadhammasavanīya).

Mit dieser Gāthā ist außer durch die identische letzte Zeile
 40 durch gemeinsamen Besitz von *bhavā sabbe* verknüpft

Thag. 87 *Khandhā diṭṭhā yathābhūtaṃ bhavā sabbe padālita vikkhīno jātisamsāro n'atthi dāni punabbhavo*.

(Angeblicher Ausspruch des Thera Pavitṭha).

Mit Thag. 87 ist wiederum noch speziell verknüpft durch *khandhā*

45 Thag. 90 *Pañca kkhandhā pariññatā tiṭṭhanti chinnamūlakā vikkhīno jātisamsāro n'atthi dāni punabbhavo*.

(Angeblicher Ausspruch des Thera Sāmīdatta).

Mit Thag. ⁹⁰ ihrerseits hängt durch die Identität von ^{a+d} eng zusammen

Thag. ⁴⁴⁰ *Pañca kkhandhā parinñātā tiṭṭhanti chinnaṃulakā dukkhakkhayaṃ anuppatto n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Nhātakamuni gehörig). 5

Mit Thag. ⁵⁷ ist außerdem, durch die Identität von ^b außer der von ^{c+d}, eng verknüpft

Thag. ²⁵⁴ *Sabbe kāmā pahinā me bhavā sabbe padalīṭā vikkhiṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Uttarapāla gehörig). 10

Mit dieser hängt wieder, durch *sabbe pahinā me*, spezieller zusammen

Thag. ²⁴⁴ *Mohā sabbe pahinā me bhavataṇhā padalīṭā vikkhiṇo jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Nāḍikassapa gehörig). 15

Durch *bhavataṇhā* ist diese Gāthā außerdem noch einmal mit SN. III. 12 ²⁵ (⁷⁴⁶) verbunden.

Diese Reihe hat dann außerdem einige Seitenzweige, und genaueres Suchen wird wahrscheinlich noch mehr ausfindig machen. An *jātisaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo* schließt sich an 20

Thag. ²⁰² *Tesaṃ ayaṃ pacchimako carīmo 'yaṃ samussayo jātimaṇasaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Kumārakassapa gehörig).

Mit dieser gehört wiederum eng zusammen

Thag. ²³⁹ *Pariyantakataṃ dukkhaṃ antimo 'yaṃ samussayo jātimaṇasaṃsāro n'atthi dāni punabbhavo.*
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vādḍha gehörig). 25

Ein anderer besonderer Schößling sprießt aus der Wurzel hervor: An SN. a. a. O. ^{a+d} = Ud. a. a. O. ^{a+d} *Ucchinnabhavataṇhasu n'atthi tassa jṇaṃ* hat sich Thag. ¹⁷⁰ angesetzt 30

Tuccho kāyo adissittha andhakāre tamo byagā sabbe colā samucchinṇā n'atthi dāni punabbhavo.
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vitasoka gehörig).

Daran wieder Thag. ²¹⁶

Pussa me appamattassa saṃsārā viraḷikatā sabbā gati samucchinṇā n'atthi dāni punabbhavo.
(Zum angeblichen Ausspruch des Thera Vajjita gehörig). 35

Alle diese Zweige setzen sich außerdem in Thīg. fort, über die ich mich vorläufig aber nicht äußern will.

Wem diese Reihe aus Thag. noch nicht genügt, der sehe sich 40 z. B. einmal VV. oder B. oder Ap. an. Wollte ich offene Türen einrennen, so hätte ich mich über VV. verbreitet.

Wir erkennen also ein Netz von immer neuen Wiederholungen, Kombinationen, Verschlingungen. Und mindestens das Eine ist auch hier über allen Zweifel hinausgehoben, daß die Thag. nicht frei- 45 gewachsene, selbständige, sondern literarisch abhängige, einander

über- und untergeordnete Geistesprodukte sind. Die Konkordanz untergrübt auch hier die Tradition.

Aus den obigen Erörterungen wird gelegentlich schon der Eindruck gewonnen sein, daß die Konkordanz nicht nur ein wirbelndes Chaos von Atomen aufdeckt, wo wir eine schöne gesicherte Einheit vermuteten, sondern daß sie vielleicht auch umgekehrt imstande sein dürfte, die wallenden Massen in neue feste und organische Formen zu bannen und daß wir mit ihrer Hilfe die Entstehungsgeschichte des Kanons werden festlegen können. In der Tat ist dieses das letzte Ideal, auf das sie abzielt. Diesem Ziele uns anzunähern und die Abhängigkeitsverhältnisse vieler kanonischen Werke in den Hauptsachen festzustellen, dazu wird sie zweifellos beitragen, und vieles erlaubt sie schon jetzt festzustellen.

Ich habe nur noch einige Bemerkungen über Anlage und Art der Konkordanz zu machen.

Es sind zu derselben von Pāli-Werken herangezogen worden die Gāthās aller herausgegebenen kanonischen Werke (wo europäische Ausgaben noch nicht vorliegen, in der siamesischen Tripiṭaka-Ausgabe), vom Apadāna, einem späten Werke, aber nur die bisher herausgegebenen Bruchstücke im V. Bande der Paramatthadīpanī und in der Gurupūjākaumudī; ferner die des Milindapañha und die einiger Kommentare zum Kanon und der Dīpavamsa. Von nordbuddhistischen Werken Mahāvastu, Lalitavistara, Divyāvadāna und, soweit es vorliegt, Avadānaśataka, die kleinen Texte Mahāmāyūrī Vidyārājñī und Mahāsahasrapramardinī (beide ed. v. Oldenburg), nur einige Stücke von der Madhyamakavṛtti ed. de la Vallée Poussin, dem Weber und Bower Ms. und das Ms. Dutr. de Rhins. Aus brahmanischen Sanskritwerken und aus Jainawerken habe ich nur diejenigen Parallelen notiert, die mir gelegentlich aufgestoßen sind. Gern wäre ich noch erschöpfender gewesen und hätte namentlich gewünscht, die zugänglichen nordbuddhistischen Werke alle schon mit zu verwerten. Da aber noch ein weiter Weg ist bis zur Erreichung all der Ziele, derentwegen die Ausarbeitung der Konkordanz begonnen wurde, so glaubte ich keine Zeit mehr verlieren zu dürfen. Das noch Fehlende ist im Verhältnis zum Ganzen so unwesentlich, daß durch dessen Fehlen weder den Hauptzwecken Abbruch getan noch die Sicherheit der wichtigeren Resultate irgendwie gefährdet werden kann. Leider werde ich mir nicht mit der Hoffnung schmeicheln dürfen, wenigstens aus den ausgenutzten Werken jedes Gāthā-Stück durch alle notwendigen Operationen bis vor die Augen der Konkordanz-Benutzer hindurch gerettet zu haben. Die zugrunde liegenden Sammlungen sind so groß, in einem so langen Zeitraume entstanden und naturgemäß so vielen äußeren Zufälligkeiten ausgesetzt, daß es ein Wunder genannt werden müßte, wenn nicht das kleinste Partikelchen übersehen, verloren oder an falsche Stelle geraten und so vorläufig unauffindbar geworden wäre. Alle diese tatsächlichen oder möglichen größeren oder kleineren Lücken werden aber mit

dem Fortschreiten der Konkordanz und der darauf basierten weiteren Arbeiten, mit dem eo ipso eine fortschreitende Revision und Ergänzung verbunden ist, immer mehr ausgemerzt werden. Und da der Plan besteht, auch noch die ganze der Konkordanz zugrunde liegende Sammlung der Einzel-Pādas zu veröffentlichen, bis zu welchem Zeitpunkte sicherlich auch das Apadāna fertig vorliegen wird, so dürfte alles Menschenmögliche zur Sicherung der Vollständigkeit und zur Ermöglichung von Nachträgen vorgesehen sein.

In besonderer Weise habe ich die Kongruenzen zwischen SN. und Niddesa (der im siamesischen Tripitaka in Mahā- und Cūḷa-Niddesa auseinander gelegt ist) behandelt. Da der Niddesa einen großen Teil der SN.-Gāthās kommentiert und dabei kopiert, so hätte die Anführung aller mit SN. kongruenten Niddesa-Gāthās dem Wortlaut nach bedeutet, ziemlich den ganzen SN. noch einmal vorzuführen. Dadurch wäre aber die Konkordanz zu Raumverhältnissen angewachsen, die ihre Veröffentlichung in Zeitschriftenartikeln wohl unmöglich gemacht hätte. Ich habe aber auch hier wenigstens die Stellenangaben für sämtliche Entsprechungen und den Wortlaut der Abweichungen notiert.

Was die *variae lectiones* der Gāthās in den Ausgaben anbelangt, so habe ich sie größtenteils mit angegeben, weil sehr oft eine der vv. ll. gerade die Textform darstellt, die in den Parallelen oder einer oder einigen von ihnen erscheint. Auch in dieser Beziehung wird die Konkordanz bedeutenden Nutzen stiften. Nur hier und da habe ich eine v. l. unbeachtet gelassen, wenn dieselbe zu sehr von allen denkbaren Möglichkeiten sich entfernte.

Vielleicht hält man es für unzweckmäßig und der Klarheit ungünstig, daß ich oft aus einer Parallele in die andere verwiesen und nicht jedesmal den vollständigen Wortlaut wiederholt habe. Ich gestehe, daß dieses Verfahren die Übersichtlichkeit und Bequemlichkeit der Benutzung sehr beeinträchtigt. Trotzdem hielt ich es für das angebrachtere. Erstens muß eine meiner Hauptaufgaben sein, Raum zu sparen, zweitens lag mir daran, so viel wie möglich jede Parallele nur einmal im Wortlaut zu nennen, da die Konzentration der Textanführung namentlich für die grammatische Verwertung sehr wichtig ist.

Auf der anderen Seite könnte man mir vorwerfen, ich hätte mit manchen Verweisen des Guten zu viel getan, wenn ich z. B. in einem Kapitel mit Gāthā-Refrain aus jeder Gāthā heraus wieder auf die erste Gāthā hinweise, die die Refrain-Worte enthält. Für dieses Verfahren war aber der Wunsch bestimmend, daß die Konkordanz für Textvergleichen bequem eingerichtet sein und daß der Benutzer an jeder beliebigen metrischen Textstelle auf den ersten Blick sehen sollte, wo diese sich noch findet. Es sollte so auch sinnenfälliger vor Augen geführt werden, ein wie großer Teil der kanonischen Versmasse identisch ist.

Man wolle mir nicht verübeln, daß ich auch unvollkommene

Parallelen mit herangezogen habe (u. a. auch benachbarte Gāthās oder Gāthā-Teile, die Pendants darstellen, z. B. positives und negatives Pendant, oder Frage und Antwort). Sie sind für die Entstehungsgeschichte der Pāli-Literatur manchmal ebenso wichtig wie die
 5 vollständigen Parallelen, und für das grammatische Bild ist wenigstens der übereinstimmende Teil von ihnen gerade so wertvoll wie die vollständigen. Vielleicht habe ich in dieser Richtung eher zu wenig als zu viel notiert.

Im allgemeinen sollen Parallelen, die einmal in extenso ange-
 10 führt sind, in einem andern, später oder anderswo erscheinenden Teile der Konkordanz nicht nochmals im Wortlaut angeführt werden. Die Fälle, in denen es doch wünschenswert erschien, habe ich durch
 * am Rande gekennzeichnet.

Es ist mein Bestreben gewesen, die Namen derjenigen Herren
 15 Forscher, die schon Entsprechungen festgestellt haben, zu den betreffenden Parallelen zu notieren. Wenn es aber gelegentlich unterblieben sein sollte, bitte ich das verzeihen zu wollen. Mit Absicht ist es nicht geschehen. Die Zusammenstellung der Konkordanz erfordert so viel gespannte Aufmerksamkeit nach vielen Seiten zugleich,
 20 daß eine Fußnote oder eine Notiz in einer Einleitung oder einem Anhang leicht einmal unbeachtet bleibt.

Abkürzungen und technische Buchstaben.

^{a, b} etc. bezeichnen den 1., 2. etc. Pāda einer Gāthā. Wo ein Stück
 nur eine Gāthā enthält, stehen sie ohne Gāthā-Nummer und
 25 bedeuten dann „den und den Pāda der Gāthā“ des angegebenen Kapitels, z. B. CV. VII. 1. 6^{a+b} = die Pādas 1 und 2 der Gāthā von CV. VII. 1. 6.

A. = Aṅguttaranikāya, ed. PTS. 1885—1900, Bd. 1 und 2 von
 R. Morris, Bd. 3—5 von Edm. Hardy. (Ich zitiere die Zahlen
 30 der Bücher und ihrer Unterabteilungen, in Klammern Zahl des Bandes und der Seite.)

Ap. = Apadāna. Die in ParDīp. V zitierten Ap.-Stücke sind mit
 Ap. in ParDīp. V gekennzeichnet. (Die arabische Zahl be-
 35 zeichnet die Seite dieses Bandes und die Zahl über der Linie die No. der Gāthā innerhalb des betreffenden Ap.-Stückes.)

Asl. = Atthasālinī, Buddhaghosa's Commentary on the Dhamma-
 saṅgaṇi, ed. Edw. Müller, London 1897. PTS. (Zahl des Para-
 graphen und der Gāthā des betreffenden Paragraphen, in
 Klammern Seitenzahl.)

40 Av. = Avadānaśataka, ed. J. S. Speyer, Bibliotheca buddhica III.
 Vol. I und II, Heft 1. St. Petersburg 1906. (Zahl des Avadāna und der Gāthā innerhalb desselben.)

B. = Buddhavaṃsa, ed. R. Morris, London 1882. PTS. (Zahl des
 Kapitels und der Gāthā.)

- C. = Cariyāpiṭaka, ed. R. Morris, London 1882. PTS. (Zahl des Buches, des Kapitels und der Gāthā.)
- CV. = Cullavagga (Vinayapiṭaka, ed. Oldenberg, II.)
- D. = Dīghanikāya, Bd. 1 und 2 ed. T. W. Rhys Davids and J. Estlin Carpenter, London 1890. 1903. PTS. Bd. 3 zitiert nach der 5 Ausgabe im Siamesischen Tripiṭaka Abt. II, Bd. 3. (Von Bd. 1 und 2 zitiert Zahl des Sutta, der Unterabteilung davon und der Gāthā innerhalb der Unterabteilungen, von Bd. 3 Zahl des Sutta und der durch das ganze Sutta durchgezählten Gāthā, in Klammern Seitenzahl.)
- Dhp. = Dhammapada, ed. Fausbøll, 1. Ausg. Hauniae 1855, 2. Ausg. London 1900. (Durchlaufende Gāthā-Zahl.)
- DhpA. = Dhammapada-Aṭṭhakathā, ed. W. Dhammananda Thera and M. Nanissara Thera, Colombo 1898. 2. Aufl. 1899. (Zahl der Seite dieser Ausg. und der Gāthā je einer Seite. Angaben 15 aus Fausbøll's Dhp.-Komm. werden besonders bezeichnet mit „Fausbøll“.)
- Divy. = Divyāvadāna, ed. Cowell & Neil, Cambridge 1886.
- Dīp. = Dīpavaṃsa, ed. H. Oldenberg, London 1879.
- Dutr. = Manuscript Dutreuil de Rhins, ed. Senart, JAs. IX. Sér. 20 T. 12. 193—308.
- G. = Gāthā. Die Zahlen über der Zeile bezeichnen die Gāthā-Nummern.
- It. = Itivuttaka, ed. E. Windisch, London 1889. PTS. (Durchgezählte Zahl des Sutta und Zahl der Gāthā innerhalb des Sutta.) 25
- J. = Jātaka, ed. Fausbøll, Bd. 1—6, London 1877—1896.
- KhP. = Khuddakapāṭha, ed. R. C. Childers, JRAS., New Ser. 4, London 1870, S. 309—339.
- KV. = Kathāvatthu, ed. Arnold C. Taylor, Bd. 1 und 2, London 1894. 97. PTS. (Zahl des Vagga, der Kathā, des Paragraphen 20 und der Gāthā innerhalb des Paragraphen, in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- LV. = Lalitavistara, ed. Lefmann, Bd. 1 Text, Halle a/S. 1902. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb des Kapitels.)
- M. = Majjhimanikāya, Bd. 1, ed. V. Trenckner, London 1888, 35 Bd. 2 und 3, ed. R. Chalmers, London 1898. 99. PTS. (Zahl des Sutta und der Gāthā innerhalb desselben, in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- Mbh. = Mahābhārata.
- Mil. = Milindapañha, ed. V. Trenckner, London 1880. (Zahl der 40 Seite und der Gāthā der betreffenden Seite.)
- Mpū. = Manorathapūraṇī, singhalesische Ausgabe von Dharmārāma 1893 ff. (Zahl der Seite und der Gāthā der betreffenden Seite.)
- MV. = Mahāvagga (Vinayapiṭaka, ed. Oldenberg, II.)

- Mvu. = Mahāvastu, ed. Senart. 3 Bände. Paris 1882. 90. 97.
(Band-, Seiten- und Zeilenzahl.)
- N^c. = Cūḷa-Niddesa. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb
des betreffenden Kapitels, in Klammern Seitenzahl der siame-
sischen Ausgabe, Siames. Tripiṭaka Abt. II, Bd. 19.)
- Nid. = Nidānakathā (d. i. Jātaka, ed. Fausbøll I, S. 1—94).
- N^m. = Mahā-Niddesa. (Zahl des Kapitels und der Gāthā innerhalb
des betreffenden Kapitels, in Klammern Seitenzahl der siame-
sischen Ausgabe, Abt. II, Bd. 18.)
- 10 P. = Paṭisambhidā. (Mahāvagga, Kathā 1—3, nach Arnold
C. Taylor's Ausgabe. Bd. I. London 1905. PTS., das Übrige
nach der Ausgabe im Siames. Tripiṭaka Abt. II, Bd. 20. Zahl
des Vagga, der Kathā und der Gāthā innerhalb derselben, in
Klammern Band und Seite, resp. nur Seite, der Ausgabe.)
- 15 ParDīp. = Paramatthadīpanī, Bd. 3 und 4, ed. E. Hardy, London
1894. 1901. Bd. 5, ed. Edw. Müller, London 1893. PTS.
(Zahl des Bandes, der Seite, der Gāthā auf der betreffenden
Seite.)
- Pv. = Parivāra (Vin. V).
- 20 PV. = Petavatthu, ed. Minayeff, London 1888. PTS.
- S. = Saṃyuttanikāya, Bd. 1—5, ed. L. Feer, London 1884—98.
PTS. (Zahl des Saṃyutta, des Kapitels innerhalb eines Saṃ-
yutta, des Paragraphen innerhalb eines Kapitels, des Absatzes
innerhalb eines Paragraphen, der Gāthā innerhalb eines Absatzes,
in Klammern Band- und Seitenzahl.)
- 25 Smp. = Buddhaghosa's Samantapāsādikā, ed. S. S. Dhammakitti,
Heft 1—3, Colombo 1897. 98. 1900 = Teil I (413 Seiten)
und von Teil II S. 1—72.
- SN. = Suttanipāta, ed. Fausbøll, Part I (Text), London 1885. PTS.
30 (Zahl des Vagga, des Sutta innerhalb eines Vagga, der Gāthā
innerhalb des Sutta, in Klammern die durch den ganzen SN.
durchgezählte Gāthā-Nummer.)
- Sum. = Sumaṅgalavilāsinī, ed. T. W. Rhys Davids and J. Estlin
Carpenter, Part I, London 1886. PTS. (Zahl der Seite und
35 der Gāthā auf je einer Seite.)
- Thag. = Theragāthā, ed. H. Oldenberg, London 1883. PTS.
- Thīg. = Therīgāthā, ed. R. Pischel, London 1883. PTS.
- Ud. = Udāna, ed. P. Steinthal, London 1885. PTS. (Zahl des
Vagga und des Udāna innerhalb eines Vagga.)
- 40 Vin. = Vinayaṭṭaka, ed. H. Oldenberg, Bd. 1—5, London 1879—83.
- VV. = Vimānavatthu, ed. E. R. Gooneratne, London ohne Jahres-
zahl PTS. (Durchlaufende Zahl des Vimāna und der Gāthā inner-
halb eines Vimāna, in Klammern Zahl des Buches, des Vimāna
innerhalb eines Buches, der Gāthā innerhalb eines Vimāna
45 nach der Zählung in ParDīp. IV.)

I. Uravagga (Suttas 1—12. Strophen 1—221).

I. 1 Uragasutta (Strophen 1—17)

entspricht vielfach Dutr. B 40 ff.*

* Vgl. Lüders GN. 1899 philol.-hist. Kl. 478 ff. Die Fragmente, durch welche die Dutr.-Strophen ergänzt werden, mache ich nicht einzeln namhaft, sondern verweise dafür auf Lüders' Abhandlung.

Im Einzelnen:

I. 1^{1a} etc. (s. I. 1¹ und I. 1^{1a+d}) vgl.Dhp. 222^a *Yo ve uppatitaṃ kodhaṃ.*Mbh. I. 79^{2a} (= Calc. I. 3820^a). 3a. 4a *Yaḥ samutpatitaṃ 10 krodhaṃ.*

(Nur in Dhp. und Mbh. ist auch ^b sachlich verwandt, Dhp. ^b *rathaṃ bhantaṃ va dhāraye* : Mbh. ^b *nigraṇṇāti haṃsaṃ yathā*.)*

Vgl. auch Mbh. III. 29^{17c} (= Calc. 1081^c) *yaś tu krodhaṃ 15 samutpannaṃ.*Vgl. ferner J. 342^{3a=4a=448^{9a=10a}} *Yo ca uppatitaṃ atthaṃ = J. 388^{6a=7a} Yo ve (B^d ca) u^a a^o.*

* Auch Fausbøll hat Dhp. verglichen in SN. p. XV, und Dhp. und Mbh. in Dhp. 2. Ausg. p. 50 f.

I. 1^{1a+d} etc. (s. I. 1¹) vgl. Mbh. I. 79^{4a+v} (Calc. I. 3822^{a+v})*Yaḥ samutpatitaṃ krodhaṃ . . . yathoragas tvaṇaṃ jīṇaṃ.**

* Schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1¹ *Yo (C^{kb} Yo ve) uppatitaṃ vineti kodhaṃ (a und a+d 25 s. auch bes.)**visaṇaṃ (B^d visaṇaṃ) sappaviṣaṇaṃ va osadhehi so bhikkhu jāhāti orapaṇaṃ**uragojīṇaṃ iva tacaṃ purāṇaṃ (a+d, c+d und d s. auch bes.).*= Smp. Teil II. 16, wo *Yo ve uppatitaṃ*, sonst keine Abweichung vom Text von SN.= Dutr. B 43 (Lüders 41) *Yo upat . . . ineti kodhu**visaṇa . . . visa* . . .*

* *so bhikkhu jāhāti orapaṇaṃ urako jīṇa viva tvaṇa purāṇa.* 35*

* Vgl. Franke ZDMG. 60, 484.

** c+d wiederkehrender Refrain und hier z. T. aus den folgenden Wiederholungen ergänzt.

I. 1^{1c+d} etc. (s. I. 1¹) auch = 2c+d. 3c+d etc. bis 17c+d.I. 1^{1d} etc. (s. I. 1^{1a+d}, I. 1¹, I. 1^{1c+d}) vgl. auch 40PV. I. 12^{1a} = J. 354^{1a*} = DhpA. 479^{1a} (Fausbøll 360)*Urago va tacaṃ jīṇaṃ = B. IX. 28^a.*Vgl. auch Mvu. III. 105. 15^a *Urago vā jīṇatvacāṃ.*J. 491^{15a} *Tacaṃ va jīṇaṃ urago purāṇaṃ (sic).*

* J. 354 schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1² *Yo rūgam udacchidā asesam*
bhisapuppham va sarorukam vijayha
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 44 (Lüders 42) *Yo mana udarahi asesu*
(vgl. SN. I. 1⁴)

bisa vikaya
^{c+d} s. unter I. 1¹.

I. 1³ *Yo taṇham udacchidā asesam*
saritam sīghasaram visosayitvā
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 45 (Lüders 43) *Yo taṣa udachui asesu*
sa ṣaithu
^{c+d} s. unter I. 1¹.

I. 1⁴ *Yo mānam udabbadhi* (B^a *udabbadhi*, Bⁱ *udappuḍhi*)
asesam
naḷasetum va sudubbalaṃ mahogho (^b s. auch besonders)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 44^a (s. unter I. 1²)
+ B 46 (Lüders 44) ^b *na mahoho**
^{c+d} s. unter I. 1¹.

* B 46^a dagegen abweichend von SN. *Yo sarakeṣa dalaithu*.

I. 1^{4b} etc. (s. I. 1⁴) auch = Thag. 7^{b*}, wo v. l. A *naḷam*
corr. zu *naḷa*^o, B *daḷam*, C *daḷhaṭṭham*, D *naḷa*.

* Schon notiert von Oldenberg Thag. p. 2.

I. 1⁵ *Yo nājjhayamā bhavesu saram*
vicinam puppham iva udumbaresu
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc.

Vgl. Dutr. B 40 *Yo najakamo bh. v. ṣ. s. r (?)*..

^c s. unter I. 1¹.

^d *urako jina viva udumareṣu.**

* Der an seiner Stelle fehlende Pāda ^b ist augenscheinlich aus Versehen, veranlaßt durch das zweimalige *iva*, z. T. in den Pāda d geraten.

I. 1^{6a+b} *Yass' antarato na santi kopā*
itibhavābhavataṃ ca vitivatto

= OV. VII. 1. 6^{a+b*} = Ud. II. 10^{a+b}.

* Schon von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 1^{6c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{7a+b} *Yassa vitakkā vidhūpitā* (Bⁱ *vidusitā*)
ajjhataṃ suvilappitā asesā

= Ud. VI. 7^{a+b}, wo aber *vidūpitā* nach BC, mit v. l. AD *vidūsitā*, v. l. M (Windisch JPTS. 1890. 104) *vidhūpitā.**

* In Steinthal's Uddāna-Ausgabe ist diese Gāthā als Prosa gedruckt.

I. 1^{7c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{8a} etc. (s. I. 1⁸) auch = 9a. 10a. 11a. 12a. 13a.

I. 1⁸ *Yo nāccasāri* (B^{ai} *naccasāri*) *na paccasāri* (B^{ai} *pacca-*
sāri) (^a s. auch besonders)
sabbam accagamā imam papañcam
c+d = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. B 47 (Lüders 45) *Yo ccasari na precasari* 5
sarva
c+d s. unter I. 1¹.

I. 1⁹: a s. I. 1^{8a}
^b *sabbam vitatham idan ti natvā loka* (^b s. auch besonders)
c+d = I. 1^{1c+d} etc., s. dort. 10

Vgl. Dutr. B 48 (Lüders 46) *Yo necasari na precasari*
sarva vitadham idā ti nā(t)va . . ku
c+d s. unter I. 1¹.

I. 1^{9b} etc. (s. I. 1⁹) vgl. auch I. 1^{10b}, 11b, 12b, 13b.

I. 1¹⁰: a = ^{8a} etc., s. dort. 15
^b *sabbam vitatham idan ti ritalobho* (^b s. auch besonders)
c+d = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{10b} (s. I. 1¹⁰) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

I. 1¹¹: a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitarāgo* (^b s. auch besonders) 20
c+d = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{11b} (s. I. 1¹¹) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

I. 1¹²: a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitadoso* (^b s. auch besonders)
c+d = I. 1^{1c+d} etc., s. dort. 25

I. 1^{12b} (s. I. 1¹²) vgl. ^{9b} etc., s. dort.

I. 1¹³: a = ^{8a} etc., s. dort.
^b *sabbam vitatham idan ti vitamoho* (^b s. auch besonders)
c+d = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

I. 1^{13b} (s. I. 1¹³) vgl. ^{9b} etc., s. dort. 30

I. 1^{14a} etc. (s. I. 1^{14a+b})
= Dutr. B 49 (Lüders 47) *Yasa amōsa na sati keyi*.
Vgl. auch I. 1^{15a} *Yassa darathajā na santi keci* und vgl.
I. 1^{16a} etc. (s. I. 1¹⁶).

I. 1^{14a+b} *Yassānusayā* (Bⁱ *nussayā*) *na santi keci* (^a s. auch 35
mūlā akusala samūhatāse [bes.)
+ so von ^c
= II. 13 ^{11a+b} (309 ^{a+b}), ohne v. l.
+ so von ^c.

I. 1^{15a} vgl. I. 1^{14a} etc., s. dort. 40

I. 1^{15b+c+d} *oram āgamanāya paccayūse*
c+d = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. B 49 (Lüders 47) ^b *oru akamanai praccan*
c+d s. unter I. 1¹.

I. 1^{16a} etc. (s. I. 1¹⁶) vgl. I. 1^{14a} etc., s. dort.

I. 1¹⁶ *Yassa vanathajā na santi keci* (* s. auch besonders)
vinibandhāya bhavāya hetukappā (B^{ai} *sahetukappā*)
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

5 = Dutr. B 50 (Lüders 48) *Yasa vanaṣaṇa na sati keyi*
vinivanaṇa kavai hadukapa*
^{c+d} s. unter I. 1¹.

* *bhavai* zu lesen? *bha* und *ka* sehen sich ja etwas ähnlich.
 Eine Abbildung der Fragmente ist nicht gegeben.

10 I. 1^{17b-d} *anīgho tinnakathamhatho visallo*
^{c+d} = I. 1^{1c+d} etc., s. dort.

Vgl. Dutr. Lüders 49 ... *ga ti visala*
^{c+d} s. unter I. 1¹.*

* *a* ist nicht erhalten.

15 I. 2 **Dhaniyasutta** (Strophen 18–34).

I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^{c+d} *channā kuṭi ahito gini*
atha ce patthayasi (C^kBⁱ °*yasi*, B^a *pathayasi*) *parussa deva*.
 Vgl. Thag. 1^{a+b} *Channā me kuṭikā sukhā nivāta*
vassa deva yathāsukham.

20 Thag. 51 ^{b+d}, 52 ^{b+d}, 53 ^{b+d}, 54 ^{b+d}, 325 ^{b+d}, 326 ^{b+d}, 327 ^{b+d},
 328 ^{b+d}, 329 ^{b+d} *channā me kuṭikā sukhā nivāta*
atha ce patthayasi parussa deva.

I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^d etc. (s. I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^{c+d}) = 2⁽¹⁹⁾ ^d, 3⁽²⁰⁾ ^d, 4⁽²¹⁾ ^d, 5⁽²²⁾ ^d,
 6⁽²³⁾ ^d, 7⁽²⁴⁾ ^d, 8⁽²⁵⁾ ^d, 9⁽²⁶⁾ ^d, 10⁽²⁷⁾ ^d, 11⁽²⁸⁾ ^d, 12⁽²⁹⁾ ^d (vv. 11.
 25 C^kB^{ai} °*yasi*). Mil. 369 1^d (= SN. I. 2^{12d}), aber *patthayasi*.
 Vgl. auch Thag. 1^d *āṭāpi viharāmi vassa deva*.

I. 2²⁽¹⁹⁾ ^a *Akkodhano vigatakhilo* (C^k °*khilo*, C^b °*khilo*) °*ham asmi*
 = Mil. 186 f. (v. l. °*khilo*).

I. 2³⁽²³⁾ ^{a+d} *Cittaṃ mama assavaṇṇa vimuttaṃ*
^d s. unter I. 2¹⁽¹⁸⁾ ^d.

30 Vgl. Thag. 1^{c+d} *cittaṃ me susamāhitaṇṇa vimuttaṇṇa*
^d s. ebendort.

I. 2⁹⁽²⁶⁾ *Atthi vasā atthi dhenupā*

35 *godharaniyo pavaniyo* (C^bB^a °*niyo*) *pi atthi*
usabho (B^{ai} *ussabho*) *pi gavampati* (C^bB^a °*i*, Bⁱ °*vampati*) *ca atthi*
^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

Vgl. SN. I. 2¹⁰⁽²⁷⁾ *N'atthi vasā n'atthi dhenupā*
godharaniyo pavaniyo (C^bBⁱ °*veṇiyo*) *pi n'atthi*
usabho pi gavampati (Bⁱ °*vampati* *ca*, B^a °*vampati* *ca*) *n'atthi*
^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

40 I. 2¹²⁽²⁹⁾ *Usabho-r-iva chetva* (C^k *cchetva*, C^b *cchetvā*, B^{ai} *chetvā*)
bandhanāni
nāgo pūtilataṃ va dālayitvā (C^b °*ṭ*, Bⁱ *pa dālayitvā*)
nāhaṇṇa puna upessaṇṇa (B^{ai} *upeyyaṇṇa*) *gabbhaseyyaṇṇa*
^d = I. 2^{1d} etc., s. dort.

= Mil. 369 ¹ (mit *chetvā* und *patthayasi*, im übrigen übereinstimmend mit dem Text von SN).*

* Auch von Trenckner Mil. 429 und Fausbøll SN. p. XV verglichen, wo aber falsch p. 363 gedruckt ist.

I. 2 ¹³ (30) ^d *imam atthaṃ Dhaniyo abhāsatha.*

Vgl. SN. III. 1 ⁵ (409) ^d *imam atthaṃ abhāsatha* = ¹⁵ (419) ^d = Thag. ^{488 d} = *imaṃ atthaṃ abh^o, 680 d.* Dīp. XVI. ^{5 d}. Vgl. auch Thag.-Einl. ^{8 d} *imaṃ atthaṃ abhāsisaṃ.*

I. 2 ¹⁴ (31) ^a *Labbā vata no anappakā* (C^{kb} *labho*, 'ko).

Vgl. J. 546 ^{18 a} (VI. 355) *Labbā vata me anapparūpā.* 10

I. 2 ¹⁵ (32) ^a *jātimaraṇassa pāragā* (B^a *jātimaraṇassa* corr. zu *jāti-jarāmarāṇassa pāragā*) vgl. Thag. ^{1022 d} *jātimaraṇapāragu.*

I. 2 ¹⁵ (32) ^d *dukkhass' antakarā bhavāmase* vgl. SN. II. 11 ³ (337) ^d etc., s. dort.

I. 2 ¹⁶⁺¹⁷ (33+34)

*Nandati puttehi puttima
gomiko (Bⁱ gopiyo) gohi tath' eva nandati
upadhi hi narassa nandanā
na hi so nandati yo nirupadhi (B^{ai} nirupadhi).*

*Socati puttehi puttima
gomiko (Bⁱ gopiyo) gohi tath' eva socati
upadhi hi narassa socanā
na hi so socati yo nirupadhiti (B^a nirupadhiti, Bⁱ nirupadhīhi).*

= S. I. 2. 2 ¹⁺² (I. 6), wo aber in G. ¹ v. l. B *gopiko*, Text beider Gāthās *upadhihi*, als ein Wort, und *nirupadhiti*, in G. ² 25 nur *gomiko*, *na hi socati* ohne *so*.

= S. IV. 1. 8. 2. G. + 3. G. (I. 107 f.), wo in G. ¹ und ² *gomiko gohi* mit v. l. B *goma gobhi*, in beiden Gāthās *upadhihi* und *nirupadhiti*, in G. ² *yo* ausgelassen.*

* Es kommt vorläufig nicht darauf an zu unterscheiden, was durch 30 Schuld der Überlieferer und was durch Schuld des S.-Herausgebers veranlaßt ist.

= Mvu. III. 417. 15—18 + 418. 2—5

*Nandati putrehi putrimāṃ
gomiko gohi (BM gopiko gopīhi) tathaiva nandati
upadhihi nandati jano
na hi so nandati yo nirupadhi (M nirupadhīh).*

*Socati putrehi putrimāṃ
gomiko gohi tathaiva socati (BM gopiḥhis tathaiva ca socati)
upadhihi jano prabādhiṭo (M upadhihi janā prabodhiṭā,
B praśodhiṭo)
na hi socati yo nirupadhīh.*

I. 3 Khaggavisāṇasutta (Strophen 35—75)

enthalten auch in N^c. XVIII (Khaggavisāṇasuttaniddesa, N^c. S. 234—319), einige Strophen auch entsprechend Mvu. I. 357 ff. 45

I. 3¹ (35) = etc. (s. I. 3¹ (35)).

= M. 86^{2b} (II. 99). Dh. 142^{c*} (= D. 39^c *saviṣu bhūteṣu nihai dana*).

SN. II. 14^{19c} (394^c).^{*} Thag. 867^b. J. 505^{26c}. 522^{36c}. N^c.

XVIII. 1^a (234) = 5^a (239).

Divy. XXIII. 2^c (339) *sarveṣu bhūteṣu nidhāya daṇḍam*.

Mvu. I. 358. 1 (s. unter I. 3¹ (35)).^{*}

Vgl. auch SN. III. 9³⁶ (629) ^{a*} = Dh. 405^a *Nidhāya daṇḍam*

bhūtesu (Dh. 1. Ausg. *daṇḍam* mit v. l. A^a *am*) und Mvu.

III. 412. 21 *sarvehi bhūtehi nivārya daṇḍam*.

^{*} Auch Fausbøll SN. p. XV und XVII hat diese Stellen zu I. 3¹ (35) verglichen.

I. 3¹ (35) *Sabbesu bhūtesu nidhāya daṇḍam* (^a s. auch besonders)

aviheṭṭhayaṃ aññataram pi tesam

na puttam iccheyya kuto sahāyaṃ

eko care khaggavisāṇakappo (^d s. besonders).

= N^c. XVIII. 1^a (234) = 5^a (239), wo aber *ahēṭṭhayaṃ* statt *aviheṭṭhayaṃ*.

Auch = Mvu. I. 358. 1—4.

Sarveṣu prāṇeṣu nidhāya daṇḍam

aviheṭṭhako anyatare pi teṣūṃ

nikṣiptadaṇḍo trasasthūvareṣu ^{*} (M. I. 359. 10 dagegen

= SN^c.^{**})

eko care khadgavisāṇakalpo.

^{*} = S. VI. I. 3. 8^{4c} (I. 141) *nikkhattadaṇḍo tasasthūvareṣu*, durch Vermittelung von SN. III. 9³⁶ (629) ^{a+b} = Dh. 405^{a+b} *Nidhāya daṇḍam bhūtesu tasesu thūvareṣu ca* oder auch von SN. II. 14¹⁹ (394) ^{c+d} *sabbesu bhūtesu nidhāya daṇḍam ye thūvarā ye ca tasanti loke* hierhergezogen.

^{**} Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3¹ (35) d etc. (s. I. 3¹ (35)) auch = I. 3² (36) d. 3 (37) d. 4 (38) d.

5 (39) d. 6 (40) d. 7 (41) d. 8 (42) d. 9 (43) d. 10 (44) d. 12 (46) d. 18 (47) d.

14 (48) d. 15 (49) d. 16 (50) d. 17 (51) d. 18 (52) d. 19 (53) d. 20 (54) d.

21 (55) d. 22 (56) d. 23 (57) d. 24 (58) d. 25 (59) d. 26 (60) d. 27 (61) d.

28 (62) d. 29 (63) d. 30 (64) d. 31 (65) d. 32 (66) d. 33 (67) d. 34 (68) d.

35 (69) d. 36 (70) d. 37 (71) d. 38 (72) d. 39 (73) d. 40 (74) d. 41 (75) d.

N^c. XVIII. 6d (240) = 29d (245). 21d (245) = 22d (248). 23d (248)

= 24d (250). 25d (250) = 26d (252). 27d (253) = 28d (253). 29d (254)

= 30d (255). 31d (255) = 40d (261). 41d (261) = 42d (262). 43d (262)

= 45d (264). 48d (265) = 49d (266). 50d (266) = 51d (268). 52d (268)

= 53d (269). 54d (269) = 56d (270). 57d (270) = 58d (274). 59d (274)

= 62d (275). 63d (275) = 64d (276). 65d (276) = 67d (279). 68d (279)

= 69d (280). 70d (280) = 71d (281). 72d (282) = 73d (286). 74d (286)

= 75d (287). 76d (288) = 77d (289). 78d (289) = 79d (291). 80d (291)

= 81d (292). 82d (292) = 83d (294). 84d (294) = 85d (295). 86d (295)

= 87d (301). 88d (301) = 89d (302). 90d (302) = 92d (305). 93d (305)

= 94d (307). 95d (307) = 96d (308). 97d (308) = 99d (310). 100d (310)

= 101d (311). 102d (312) = 104d (314). 105d (314) = 106d (315).

107 d (315) = 108 d (316). 109 d (316) = 110 d (317). 111 d (317) = 112 d (318). 113 d (318) = 114 d (319):

Sum. I. 207^d. Mpā. 597^d.

Mvu. I. 357. 21; 358. 8; 12; 16; 20; 24; 359. 3; 7; 11; 15
(vgl. auch 357. 15 *ekacarā khadgaviṣāṇakalpā*).

Divy. XX^{1d} (294) *ekas caret khadgaviṣāṇakalpaḥ*.

5

I. 3² (36) *Samaggajātassa bhavanti snehā* (C^{*} *bhagavati senaho*,
C^b *bhavati senaho*)

snehanvayaṃ dukkham idaṃ pahoti

ādīnavaṃ snehajaṃ pekkhamāno

10

^d = I. 3^{1d} etc., s. dort.

= N^c. XVIII^a (240) = ²⁰ (245), wo aber in ^a *idaṃ ca hoti**.

* *senhā* in ^a ist nur Druckfehler.

Vgl. Divy. XX¹ (294)

Samsevamānasya bhavati snehāḥ*

15

snehanvayaṃ sambhavatiḥa duḥkham

ādīnavaṃ snehagataṃ viditvā

^d s. unter I. 3^{1d}.

* So die Mss.

Vgl. Mvu. I. 358. 13-16 *Samsevamānasya siyāti sneho* (B. C. *snehā*)

snehanvayaṃ duḥkham idaṃ prabhōti

saṃsevamānaṃ tu jugupsamāno

^d s. unter I. 3^{1d}.

I. 3³ (37) *Mitte suhaje anukampamāno*

hāpeti atthaṃ paṭibaddhacitto (B^{al} ^a *bandha*)

25

etaṃ bhayaṃ santhave pekkhamāno (^a s. auch besonders)

^d s. unter I. 3^{1d}.

= N^c. XVIII²¹ (245) = ²² (248), aber ohne die v. l. von SN.

Vgl. Mvu. I. 359. 8-15

Putraṃ sahāyān avalokayanto

30

*hāpeti arthaṃ pratibaddhacitto**

na putram iccheya kuto sahāyān (s. oben I. 3¹ (35))

^d s. unter I. 3^{1d}.

Jñātiṃ sahāyān avalokayanto

hāpeti arthaṃ pratibaddhacitto

35

jñāti na iccheya kuto sahāyāṃ

^d s. unter SN. I. 3^{1d}.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3³ (37)^c etc. (s. I. 3³ (37)) vgl. auch S. I. 1. 3^{1c}. 2^c 4^{1c}. 2^c (I. 2 f.)

etaṃ bhayaṃ maraṇe pekkhamāno.

40

I. 3⁴ (38) = N^c. XVIII²³ (248) = ²⁴ (250), wo aber *apekkhā*,

vamsakaḷiro, und die vv. ll. von SN. fehlen. (^b und ^d s. auch besonders.)

I. 3⁴ (38)^b etc. (s. I. 3⁴ (38)) *puttesu dāresu ca yā apekkhā* (Bⁱ *apekkhā*)*

45

= S. III. 1. 10. 3^{1d} (I. 77), wo aber *apekkhā*.

= Dhṛ. 345^d (*aṭṭhā*, v. l. B¹ *aṭṭhā*).

= Dutr. C^{vo} 31^d *putteṣu dāreṣu ya ya aveha*.

= J. 201¹ (*aṭṭhā*, v. l. B¹ *aṭṭhā*).

Vgl. Thag. 187^d *putteṣu dāreṣu ca te aṭṭhā*.

- 5 * Auch von Fausbøll SN. p. XV mit Dhṛ. verglichen (wo 38 statt 39 zu korrigieren ist) und mit den meisten der angegebenen Stellen Dhṛ. 2. Ausg. p. 77.

I. 3⁴ (38)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

- I. 3⁵ (39) = N^c. XVIII 25 (250) = 26 (252), aber SN. ^a *abaddho* (B^{al} *abandho*) : N^c. ^a *abandho*. SN. ^c *seritaṃ* : N^c. ^c *serita*.
10 N^c. hat nicht die v. l. *viññu* für *viññā*. (^d s. besonders.)

I. 3⁵ (39)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3⁶ (40) = N^c. XVIII 27 (252) = 28 (253), ohne Abweichung, aber ohne die vv. ll. von SN. (^d s. besonders.).

- 15 I. 3⁶ (40)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3⁷ (41) = N^c. XVIII 29 (253) = 30 (255), ohne Abweichung, aber ohne die vv. ll. von SN. (^{c+d} und ^d s. besonders.)

I. 3⁷ (41)^{c+d} etc. (s. I. 3⁷ (41)) *piyavippaṃyogaṃ vijigucchamāno* (B¹ *pijigucch*^o, C^b *jigucch*^o). ^d s. besonders.

- 20 Vgl. Mvu. I. 358. 23-24 *priyā vijogaṃ vijigupsamāno*
24 s. oben unter I. 3¹ (35)^d. *

* Auch Fausbøll SN. p. XV hat diese Mvu.-Stelle verglichen.

I. 3⁷ (41)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

- I. 3⁸ (42) *Cātuddiso appatigho* (B^{al} *appatigho*) *ca hoti*
25 *santussamāno itaritareṇa*

parissayānaṃ sahita āchambhī (Mss. ^o *i*)

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII 31 (255) = 40 (261), ohne die vv. ll. von SN.

- = Sum. I. 207 (ohne die v. l. von SN. ^a, aber mit *va hoti* statt
30 *ca hoti*, *itaritareṇa*, und mit v. l. S^d *achambhī*, I^m *sahito acchambhito*).

= Mpū. 597 (ohne die vv. ll. von SN.).

I. 3⁹ (43) = N^c. XVIII 41 (261) = 42 (262), ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN. (^{c+d} und ^d s. besonders.)

- 35 I. 3⁹ (43)^{c+d} etc. (s. I. 3⁹ (43)) s. unter I. 3¹¹ (45) + 12 (46).

I. 3⁹ (43)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3¹⁰ (44)^{a+b} etc. (s. I. 3¹⁰ (44)) vgl. I. 3³⁰ (64)^{a+b} etc. (s. dort).

I. 3¹⁰ (44) *Oropayitvā gihivyañjanāni*

- samsinapatto* (B^a *bhinna*-, Bⁱ *chinna*-) *yathā koviḷāro* (C^b ^o *i*).
40 *chelvāna viro* (B^{al} *dhīro*) *gihibandhanāni*

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII 43 (262) = 45 (264), wo aber *byañj*^o, *sañchinna*- mit v. l. *samsina*-; die v. l. *koviḷāro* und *dhīro* fehlt.

- I. 3¹¹ (45)^{a+b} etc. (s. I. 3¹¹ (45) + 12 (46)) fast ganz = I. 3¹² (46)^{a+b} etc.
45 (s. ebenda).

- I. 3¹¹ (45) + 12⁽⁴⁶⁾ *Sace labbhettha nipakam sahāyaṃ
saddhiṃcaram sādhuviḥārī dhīraṃ* (^{a+b} s. besonders)
*abhiḥuyya sabbāni parissayāni
careyya ten' attamano satimā* (C^bB^{a1} *satimā*).
*No ce labbhettha nipakam sahāyaṃ
saddhiṃcaram sādhuviḥārī dhīraṃ* (^{a+b} s. besonders)
rājā va rattham vijitam (B^{a1} *vijitam*) *pahāya*
d = I. 3¹ (35) d etc., s. dort.

= N^c. XVIII⁴⁶ (264) = ⁴⁷ (265) + ⁴⁸ (265) = ⁴⁹ (266). *sādhu-
viḥārīdhīraṃ* als Kompos. *vijitam*. Ohne die v. l. *satimā*. 10

= bezw. vgl. MV. X. 3⁸⁺⁹ = M. 128⁸⁺⁹ (III. 154) = Dh. p.
328+329 = J. 428⁸⁺⁹.*

Aber MV. und M. *saddhiṃcaram*. MV. *satimā*, M. *satimā*
nach S^{ky} mit v. l. Si. *satimā*, Dh. 1. Ausg. *satimā* mit v. l.
B *satimā*, A *satamā*, Dh. 2. Ausg. und J. *satimā* ohne v. l. 15
MV., Dh., J., N^c. *vijitam*, M. *vijitam*. M. *sādhuviḥārīdhīraṃ*
als Kompos., ebenso Dh. 1. Ausg., in Dh. 2. Ausg. wenigstens
eine derartige v. l. B^sS^k. d der 2. Gāthā in allen *eko care
mātāṅg' araṇṇe va nāgo*, in MV. mit v. l. B und in J. v. l.
C^kB^d *raṇṇo*, ebenso im Dh. in allen Mss. und darum in der 20
1. Ausg. auch im Text, *nāgo* in der 1. Ausg. mit v. l. BC
nāgo. Im Übrigen alle übereinstimmend mit SN.*

* Diese Parallelen z. T. schon notiert von Rhys Davids-Oldenberg
SBE. XVII. 307, Fausbøll SN. XV, Dh. 2. Ausg. p. 73, J. III. 488,
Chalmers M. III. 154. Fausbøll's fragende Konjekturen in Dh. 2. Ausg. 25
p. 73 „*careyya*, omitting *eko*“ scheitert daran, daß auch SN. in
12⁽⁴⁶⁾ d *eko care* hat.

(Auch MV. a. a. O. ^{10e+d} = M. a. a. O. ^{10e+d} = Dh. ^{330e+d}
= J. a. a. O. ^{10e+d}

eko care na ca pāpāni kayirā 30
appossukko mātāṅg' araṇṇe va nāgo
ist dann wohl zu vergleichen mit SN. I. 3⁹ (48) ^{e+d} = N^c.
XVIII^{41e+d} (261) = ^{42e+d} (262)

appossukko paraputtesu hutvā
eko care etc. = I. 3¹ (35) d etc., s. dort.*) 35

* Fausbøll's Vermutung, Dh. 2. Ausg. p. 74, daß statt *appossukko*
vielleicht *appiccho* zu lesen sei, ist also auch aus diesem Grunde un-
wahrscheinlich.

I. 3¹² (46) ^{a+b} etc. (s. I. 3¹¹ (45) + 12⁽⁴⁶⁾) s. unter I. 3¹¹ (45) ^{a+b}.

I. 3¹² (46) d = I. 3¹ (35) d etc., s. dort. 40

I. 3¹³ (46) s. auch unter I. 3¹³ (47).

I. 3¹³ (47) = N^c. XVIII⁵⁰ (266) = ⁵¹ (268)

*Addhā pasamsāma sahāyasampadam
seṭṭhā samā sevutabbū sahāyā
ete aladdhā anavaṃjabbhojī* (SN. v. l. B^{a1} °ji, C^k °jīm)
d = I. 3¹ (35) d etc., s. dort. 45

Vgl. Dhṛp. ⁶¹ *Carāṇ ce nādhigaccheyya seyyaṃ saḷisaṃ attano ekacariyaṃ dāhaṃ kayrā n'atthi balē sahāyata*.^{*}

Auch mit SN. I. 3 ¹² (46) ist Dhṛp. ⁶¹ zu vergleichen.

^{*} Dhṛp. ⁶¹ hat schon Fausbøll SBE. X Part II p. 7 mit SN. verglichen. — Fausbøll's Korrekturen *ekacariyaṃ* und *kayrā* in Dhṛp. 2. Ausg. sind unberechtigt.

I. 3 ¹⁴ (48) *Disvā suvaṇṇassa pabhassurāṇi kammāraputtana suniṭṭhāṇi*

saṅghaṭṭamāṇāni dūve bhujasmim

^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII ⁵² (268) = ⁵³ (269). *saṅghaṭṭayantāni* statt *saṅghaṭṭamāṇāni*.

Vgl. Mbh. XII. 178 ¹³

Bahūnāṃ kalaho nityaṃ dvayorh saṃkathanāṃ dhruvaṃ ekākī vicariṣyāmi kumārīśaṅkhako yathā.

Vgl. J. 539, VI, 64, 10 ff.

Tatra . . . ekā kumārīkā . . . tassā ekasmim hatthe ekaṃ valayaṃ ekasmim dve tāni aññamaññāṃ ghaṭṭenti . . .

(Auch SN. I. 3 ⁵ (39) viell. zu vgl. mit Mbh. XII. 178 ^{7b}, und SN. I. 3 ¹² (46) ^{c+d} mit J. 539).^{*}

^{*} Vgl. auch Franke WZKM. XX, 343 ff.

I. 3 ¹⁵ (49) = N^c. XVIII ⁵⁴ (269) = ⁵⁶ (270). Aber *dutiyena* statt SN. *dutiyena*. Die vv. ll. von SN. fehlen.

I. 3 ¹⁵ (49) ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

25 I. 3 ¹⁶ (50) ^a etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a+b}, I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-v} und I. 3 ¹⁶ (50)) auch = Thag. ¹¹¹² ^a.

I. 3 ¹⁶ (50) ^{a+b} etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-v} und I. 3 ¹⁶ (50)) = ParDīp. VI. 11 ^{1a+b}.

I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-v} etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50)) = Thag. ⁷⁸⁷ ^{a-v}, ohne jede Abweichung.

I. 3 ¹⁶ (50) *Kāma hi citrā madhurā manoramā* (^a s. besonders)

virūparūpena mathenti cittaṃ (^{a+b} s. besonders)

ādinavaṃ kāmagaṇesu disvā (^{a-v} und ^v s. besonders)

^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

35 = N^c. XVIII ⁵⁷ (270) = ⁵⁸ (274), ohne Abweichung.

I. 3 ¹⁶ (50) ^c etc. (s. I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-v} und I. 3 ¹⁶ (50)) = J. 488 ^{17c} ^{*}. 524 ^{48c}.

^{*} Notiert auch von Fausbøll J. IV. 313.

I. 3 ¹⁷ (51) = N^c. XVIII ⁵⁹ (274) = ⁶² (275). Aber ohne vv. ll.

40 I. 3 ¹⁷ (51) ^d = I. 3 ¹ (35) ^d etc., s. dort.

I. 3 ¹⁸ (52) ^{a-v} *Sitaṇ ca uṇhaṇ ca khudaṃ pipāsaṃ*

vātātape ḍaṃsasirimsape (B^{al} *ḍaṃsasirimsape*) *ca* (^{a+b} s. auch bes.)

sabbāni p'etāni abhisambhavitvā (B^{al} ^o *saṃ*)

= N^c. XVIII ⁶³ ^{a-v} (275) = ⁶⁴ ^{a-v} (276) (ohne die v. l. von SN. ^b;

45 in ^c *abhisambh*).

Vgl. J. 382 ^{13 a-c} *Yo vāpi sīte athavāpi unhe
vātātape dāṃsasirīṃsape ca
khudaṃ pipāsaṃ abhiḥhuṃya sabbam.**

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

- I. 3 ^{18 (52)} ^{a+b} etc. (s. vorige Parallele) vgl. auch 5
Thag. ^{1007 a+b} *kadā nu maṃ tandikkudāpipāsaṃ
vātātapaṃ kīṭasirīṃsapā vā.*
- I. 3 ^{18 (52)} = N^c. XVIII ⁶³ (275) = ⁶¹ (276). (Abweichungen s.
unter I. 3 ^{18 (52)} ^{a-c}). (^{a-c}, ^{a+b} und ^d s. besonders).
- I. 3 ^{18 (52)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort. 10
- I. 3 ^{19 (53)} = N^c. XVIII ⁶⁵ (276) = ⁶⁷ (278 f.). Aber *viḥare* statt
viḥaraṇa. Ohne die vv. ll. von SN.
- I. 3 ^{19 (53)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.
- I. 3 ^{20 (54)} = N^c. XVIII ⁶⁸ (279) = ⁶⁹ (280). Aber *yaṃ phussaye*
statt SN. *yaṃ phassaye*. Ohne die vv. ll. von SN. 15
- I. 3 ^{20 (54)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.
- I. 3 ^{21 (55)} = N^c. XVIII ⁷⁰ (280) = ⁷¹ (281). Ohne die vv. ll. von SN.
- I. 3 ^{21 (55)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.
- I. 3 ^{22 (56)} = N^c. XVIII ⁷² (282) = ⁷³ (285). Ohne die v. l. von SN.
- I. 3 ^{22 (56)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort. 20
- I. 3 ^{23 (57)} = N^c. XVIII ⁷⁴ (286) = ⁷⁵ (287). Ohne die v. l. von SN.
- I. 3 ^{23 (57)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.
- I. 3 ^{24 (58)} ^a etc. (s. I. 3 ^{24 (58)}) *Bahussutaṃ dhammadharaṃ bhujethu*
vgl. A. IV. 6. 2 ^{5a} (II. 8) *Bahussutaṃ dhammadharaṃ.*
- I. 3 ^{24 (58)} = N^c. XVIII ⁷⁶ (287) = ⁷⁷ (289). Aber *uḥaraṃ* in N^c. 25
ohne v. l. ^o *ḥ*, und *paṭibhāṇa*^o statt SN. *paṭibhāṇa*^o mit v. l.
B¹ paṭibhāṇa^o.
- I. 3 ^{24 (58)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.
- I. 3 ^{25 (59)} ^a etc. (s. I. 3 ^{25 (59)} ^{a+c} und I. 3 ^{25 (59)})
vgl. Thag. ^{1100 b} *khiddaratiṃ kāmagaṇaṃ ca loke.* 30
Vgl. auch J. 545 ^{3a} (VI. 258), s. unter I. 3 ^{25 (59)} ^{a+c}.
- I. 3 ^{25 (59)} ^{a+c} etc. (s. I. 3 ^{25 (59)})
Khiddaṃ ratim (B^{al} ^o *ḍḍarati*. N^c. ^o *ḍḍā ratī*) *kāmasukhaṃ ca loke*
vibhūsanatthānā virato saccavādi.
vgl. J. 545 ^{3a-c} (VI. 258) *Khiddaṃ ratim vippajahetva sabbam* 35
na cūlikaṃ bhāsati kiñci loke
*vibhūsanatthānā virato methunasmā.**
- * Fausbøll's Vermutung „read: *vibhūsanā vi* — —?“ ist also nicht
am Platze.
- I. 3 ^{25 (59)} = N^c. XVIII ⁷⁸ (289) = ⁷⁹ (291). Aber in N^c. nicht 40
die v. l. *saccavādi*. Die Abweichung in ^a s. oben. (^a, ^{a+c} und
^d s. besonders.)
- I. 3 ^{25 (59)} ^d = I. 3 ^{1 (35)} ^d etc., s. dort.

- I. 3²⁶ (60) = N^c. XVIII⁸⁰ (291) = ⁸¹ (292). Aber N^c. ^b ohne *ca* wie von SN. nur v. l. Bⁱ. (^c, ^{c+d} und ^d s. besonders.)
- I. 3²⁶ (60)^c etc. (s. I. 3²⁶ (60) und I. 3²⁶ (60)^{c+d})
vgl. auch J. 509^{22d}. ^{24d} *hitvāna kāmāni manoramāni*.
Thag. ^{73d}. Mpū. 79^b. 82^b. 83^b *pahāya kāmāni manoramāni*.
- I. 3²⁶ (60)^{c+d} etc. (s. I. 3²⁶ (60)) *hitvāna kāmāni yathodhikāni*
(Bⁱ *yato*^o, N^c. ohne die v. l.). ^d s. besonders.
Vgl. J. 408^{6c+d} *aham pi eko carissāmi Bhaggavi*
hitvāna kāmāni yathodhikāni (Bⁱ *yato*^ohitāni).
- J. 509^{28c+d}. ^{25c+d} *aham pi ekā carissāmi loke*
hitvāna kāmāni yathodhikāni (in ^{25d} v. l. B^d *yato*^o).
J. 535^{21c+d} *tato ahaṃ pabbajissāmi Sakka*
hitvāna kāmāni yathodhikāni.
Mvu. II. 53. 15+16 *tato ahaṃ sugatīṃ pravrajissāṃ*
prahāya kāmāni tathādhikāni.
- I. 3²⁶ (60)^d etc. = I. 3¹ (85)^d etc., s. dort.
- I. 3²⁷ (61) = N^c. XVIII⁸² (292) = ⁸³ (293), aber N^c. ^a *Samgho* statt SN. *Saṅgo*, N^c. ^c *gaṇḍo* statt SN. *gaḷo* mit v. l. B^a *gaṇḍo*, Bⁱ *gaṇṭho*, C^b *gaḷo*, und *matimā* statt SN. *mutimā* mit v. l. B^{al} *matimā*. *appaṣādo* in N^c. ^b ohne die v. l. von SN.
- I. 3²⁷ (61)^d = I. 3¹ (85)^d etc., s. dort.
- I. 3²⁸ (62)^a etc. (s. I. 3²⁸ (62)) *Saṇḍalayitvāna* (B^{al} *padālayitvāna*, C^{kb} *saṇḍalayitvā*) *saṃyojanāni*
= I. 3⁴⁰ (74)^b etc. (s. dort). Aber *Saṇḍalayitvāna saññojanāni*
N^c. VIII^{84a} (294) = ^{85a} (295). ^{111b} (317) = ^{112b} (318).
- I. 3²⁸ (62) = N^c. XVIII⁸⁴ (294) = ⁸⁵ (295). Die Abweichung in
^a s. bes. N^c. ^b ohne die v. l. von SN. (^a und ^d s. bes.)
- I. 3²⁸ (62)^d = I. 3¹ (85)^d etc., s. dort.
- I. 3²⁹ (63)^a etc. (s. I. 3²⁹ (63)) *Okkhittacakkhū* (C^bBⁱ ^c*cakkhu*) *na*
ca pādalolo. (N^c. XVIII^{86a} (295) = ^{87a} (301) ^c*cakkhū*) auch
= SN. IV. 16¹⁸ (972)^a (^c*cakkhu*) = N^m. XVI^{52a} (477) =
^{58a} (482).
- I. 3²⁹ (63) = N^c. XVIII⁸⁶ (295) = ⁸⁷ (301). Aber N^c. ohne die
vv. ll. von SN. (^a und ^d s. besonders.)
- I. 3²⁹ (63)^d = I. 3¹ (85)^d etc., s. dort.
- I. 3³⁰ (64)^{a+b} etc. (s. I. 3³⁰ (64)) vgl. I. 3¹⁰ (44)^{a+b} etc., s. dort.
- I. 3³⁰ (64) *Ohārayitvā gihivyañjanāni*
saṃchinnapatto (C^k *sañjanna*^o, Bⁱ *saṃchanṇa*^o) *yathā pāri-*
chatto. (^{a+b} s. besonders)
kāsāyavattho abhikkhamitvā
^d = I. 3¹ (85)^d etc., s. dort.
= N^c. XVIII⁸⁸ (301) = ⁸⁹ (302) (*gihivyañjanāni*, *sañchinna*^o,
und ohne die vv. ll. von SN.).

Vgl. auch Mvu. I. 358. 5—8.

*Oṭarayitvā gṛhīṇyaṃjanāni
saṃsīrṇapatro yatha pārīpātro
kāṣṭhājavastro abhinīṣkramitvā*

8 s. unter I. 3¹ (35)^d.*

* Auch Fausbøll hat Mvu. I. 358. 5 zu SN. 44 und 64 verglichen.

I. 3³¹ (65) = N^c. XVIII⁹⁰ (302) = ⁹² (305). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.

I. 3³¹ (65)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³² (66) = N^c. XVIII⁹³ (305) = ⁹⁴ (307). Aber N^c. *byapanuṇṇa* 10 statt SN. *vyapanuṇṇa* mit v. l. C^k *vyasan*^o, C^b *vyayan*^o kor. zu *vyapan*^o, und *snehadosaṃ* statt SN. *sīnha*^o mit v. l. B^{al} *sneha*^o. N^c. ohne die sonstigen vv. ll. von SN.

I. 3³² (66)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³³ (67) = N^c. XVIII⁹⁵ = ⁹⁶ (307 f.). Aber N^c. ohne die vv. ll. 15 von SN. und mit *upekkham* statt *upekham*.

I. 3³³ (67)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³⁴ (68) *Āradhāvīriyo paramatthapattiyā
alinacitto akusitavutti* (C^{kb} ^oi)

daḥanikkamo thāmalāpapaṇṇo

^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII⁹⁷ (308) = ⁹⁹ (310) (ohne die v. l. C^{kb}) und vgl. Mvu. I. 357. 12—15.*

*Āradhāvīryā satatānuyogī
ulayracitto akusidavartī
drdhavikramā vīryabalopapetī*

15 s. unter I. 3¹ (35)^d.

* Mvu. auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3³⁵ (69) = N^c. XVIII¹⁰⁰ (310) = ¹⁰¹ (311). Aber N^c. *Paṭisālānaṃ* statt SN. ^olāṇaṃ mit v. l. C^k ^osallāṇā, C^bB^l ^osallānaṃ, 30 und ohne die sonstigen vv. ll. von SN. (^b, ^c und ^d s. bes.).

I. 3³⁵ (69)^b etc. (s. I. 3³⁵ (69)) *dharmesu niccaṃ anudhammacārī* (B^{al} ^oi) vgl. Dh. 20^b *dharmassa hoti anudhammacārī*.* (und * beider Stellen klingt in drei Wortendungen an: ^oan^o ^oam ^omāno). A. IV. 7^c (II. 8). *dharmassa hoti a^o*.

* Auch Fausbøll SN. p. XV vergleicht Dh. 20.

I. 3³⁵ (69)^c etc. (s. I. 3³⁵ (69)) *ādinavaṃ sammāsitaṃ bhavesu* vgl. Mvu. I. 359. 2 *mitreṣu ādinavaṃ saṃmyāsanto*.*

* Schon Fausbøll SN. p. XV hat beide Stellen verglichen.

I. 3³⁵ (69)^d = I. 3¹ (35)^d etc., s. dort.

I. 3³⁶ (70) = N^c. XVIII¹⁰² (312) = ¹⁰⁴ (313). Aber ohne die vv. ll. von SN., und mit *satimā* statt SN. *satimā*.

I. 3³⁶ (70)^d = I. 3¹ (35)^d etc. (s. dort).

+ ³⁷ (71)^{a-c} *Sīho va saddesu asantasanto
vāto va jālamhi asajjamaṇo
padumaṃ va tojēna alimpamaṇo*

= N^c. XVIII ^{102d} = ^{104d} + ¹⁰³ (314) = ¹⁰⁶ (315).

Vgl. SN. I. 12 ⁷ (²¹³) ^{a+c+d+e} etc., s. dort.

I. 3 ³⁷ (⁷¹) ^d = I. 3 ¹ (³⁵) ^d etc., s. dort.

I. 3 ³⁸ (⁷²) ^a etc. (s. I. 3 ³⁸ (⁷²) *Siho yathā dāṭhabalī pasayha*

5 vgl. Mvu. III. 261. 10^a *siṃha iva dāṭhī balī*.

I. 3 ³⁸ (⁷²) = N^c. XVIII ¹⁰⁷ (315) = ¹⁰⁸ (316). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN. (^a, ^e und ^d s. besonders.)

I. 3 ³⁸ (⁷²) ^e etc. (s. I. 3 ³⁸ (⁷²) *sevetha pantāni* (SN. U^{kl} *pattāni*, Bⁱ *panthāni*) *senāsānāni* (N^c. ohne die vv. ll.)

10 = S. VI. 2. 3. 4 ^{1a. 2c} (I. 154) (mit v. l. B *sayanāsānāni*, aber ohne die vv. ll. von SN.) und = Thag. ^{112a} (ohne vv. ll.) = Mil. 402 ^{2a} (ohne vv. ll.).*

* Vgl. Trenckner Mil. p. 430.

I. 3 ³⁸ (⁷²) ^d = I. 3 ¹ (³⁵) ^d etc., s. dort.

15 I. 3 ³⁹ (⁷³) *Mettaṃ upekkhaṃ karuṇaṃ vimuttiṃ*

āsevamāno muditaṃ ca kale

sabbena lokena avirujjhamāno

^d = I. 3 ¹ (³⁵) ^d etc., s. dort.

= N^c. XVIII ¹⁰⁹ (316) = ¹¹⁰ (317) (*upekkhaṃ*)

20 und vgl. Mvu. I. 357. 18—21* . . . *upekṣaṃ karuṇaṃ ca bhāvyā*

āsevamāno muditaṃ ca kale

maitreṇa cittaṇa hitānukampī

21 s. unter I. 3 ¹ (³⁵) ^d.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

25 I. 3 ⁴⁰ (⁷⁴) ^a etc. (s. I. 3 ⁴⁰ (⁷⁴) *Rāgaṇ ca dosaṇ ca* (B^{al} ^{°am} *ca* ^{°am}

ca) *pahāya mohaṃ* = SN. III. 5 ⁷ (⁴⁹⁸) ^a (B^{al} ^{°am} *ca* ^{°am},

ohne *ca*), ferner = S. VII. 2. 12. 7^c (I. 184). Dh. ^{20c}.*

J. 537 ^{121c}.

Vgl. auch Mvu. I. 166. 19 *Rāgaṃ ca mohaṃ ca prahāya dosaṃ*.

30 * Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 3 ⁴⁰ (⁷⁴) = N^c. XVIII ¹¹¹ (317) = ¹¹² (318). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN. (^a, ^b und ^d s. besonders.)

I. 3 ⁴⁰ (⁷⁴) ^b etc. (s. I. 3 ⁴⁰ (⁷⁴)) = I. 3 ²⁸ (⁶²) ^a etc., s. dort.

I. 3 ⁴⁰ (⁷⁴) ^d = I. 3 ¹ (³⁵) ^d etc., s. dort.

35 I. 3 ⁴¹ (⁷⁵) = N^c. XVIII ¹¹³ (318) = ¹¹⁴ (319). Aber N^c. *attattha-*

paññā statt SN. *attattha*[°] mit v. l. B^a *atthatta*[°], Bⁱ *attattha*[°],

und ohne die sonstigen vv. ll. von SN.

I. 3 ⁴¹ (⁷⁵) ^d = I. 3 ¹ (³⁵) ^d etc., s. dort.

I. 4 *Kasibhāradvājasutta* (Strophen ⁷⁶⁻⁸²).

40 Es entspricht S. VII. 2. 1 (I. 172 f.).*

* Auch von Feer bemerkt, S. a. a. O.

Im Einzelnen:

I. 4 ¹ (⁷⁶) *Kassako paṭijānāsi*

na ca passāma (B^{al} ^{°mi}) *te kasiṃ*

kasiṃ no pucchito brūhi

yathā jānemu te kasiṃ (^d s. besonders).

= S. VII. 2. 1. 9 *Kassako paṭijānāsi*
na ca passāmi te kasin
kassako (S¹ *kasine*, S³ *kasane*) *pucchito brūhi*
kathaṃ jānemu taṃ kasin ti.

I. 4¹ (76)^d (s. I. 4¹ (76))

vgl. auch SN. III. 9⁶ (599)^f etc., s. dort.

Vgl. auch D. XIX. 44^{1d} *kathaṃ jānemu taṃ mayaṃ* (mit vorangehendem *pucchāma*, S^c *mi*) = Mvu. III. 211. 4^b *kathaṃ jānema te vayaṃ* (mit vorangehendem *prechāmi*). S. I. 3. 6^{1d} (I. 15) (mit vorangehendem *puṭṭhum āgama*)¹⁰ = I. 5. 9^{2d} (I. 34) (aber *taṃ*) = I. 8. 6^{2f} (I. 43) (aber *taṃ*) = II. 1. 4^{1d} (I. 47).

VV. 62^{2d} (mit vorangehendem *pucchāma*). 83^{11d}.

PV. II. 5^{11d}. IV. 3^{18d} (17^d in der Version ParDīp. III. 247) (mit vorangehendem *pucchāma*).¹⁵

J. 382^{1d} (v. l. C^{ks} *taṃ*).^{10d} (C^{ks} *taṃ*). 523^{25d}. 529^{08d}. 532^{1d}. 538^{7d}. 540^{3b} (mit folgendem *puṭṭho*).^{6b}.

DhpA. 15^{6d}. PTS-Ausg. I. 31^{1d} (Fausbøll p. 96).

Vgl. auch SN. V. 1²⁴ (999)^d *yathā jānemu taṃ mayaṃ* (mit vorangehendem *pabrūhi*) = J. 382^{3d}. 32^d (beide Male 20 C^{ks} *taṃ*, in 12^d B^{df} *katam* statt *yathā*) (3^d und 12^d mit vorangehendem *puṭṭhā*).

SN. III. 9⁶ (599)^f *yathā jānemu brahmanam* (mit vorangehendem *pabrūhi*).

J. 475^{4d} *yathā jānemu phandanam* (mit vorangeh. *puṭṭho*).²⁵

I. 4² (77)^a etc. (s. I. 4² (77)) vgl. auch Ind. Spr.² 6547^a (Dharmaviveka 1 bei Haeb.) *Sraddhabījo* . . . (sc. *dharmavrkṣaḥ*).

I. 4² (77) *Saddhū bijam tapo vutthi* (^a s. auch besonders).

paññā me yuganāṅgalam (C^{kb} *°naṃg°*)³⁰

hīri (C^bB^a *hīri*, B¹ *hīri*) *isā mano yottam*

sati me phālapācanam. (^{c+d} s. auch besonders.)

= S. VII. 2. 1. 10¹ (ohne die vv. ll. von SN.).*

* *isā* ist wohl nur Druckfehler.

I. 4² (77)^{c+d} (s. I. 4² (77) in der Form von SN. ohne die vv. ll.)³⁵ vgl. auch S. XLV. 4. 5^{1c+d} (V. 6) *hīri isā mano yottam*

sati ārakkhasārathi.

I. 4³ (78) *Kāyagutto vacigutto*

āhāre udare yato

saccam karomi niddānam (B^{ai} *niddānam*)

*soraccam me pamocanam.*⁴⁰

= S. VII. 2. 1. 10² (ohne die v. l. von SN.).

I. 4⁴ (79)^{a+b} etc. (s. I. 4⁴ (79)) auch = Ap. in ParDīp. V. 43^{16a+b} (nur *Vīriyam*; mit v. l. *yogakkhemānivāh°*).

I. 4⁴ (79) *Vīriyam* (B^{ai} *°yam*) *me dhuradhorayham*
°yogakkhemādhivāhanam (^{a+b} s. auch besonders).⁴⁵

gacchati anivattantaṃ

yattha gantvā na socati (^d s. auch besonders).

= S VII. 2. 1. 10³ (I. 173) (nur *Vīriyam*).

I. 4⁴ (⁷⁹)^d etc. (s. I. 4⁴ (⁷⁹)) auch = A. III. 29^{5d} (I. 130).

Thag. 138^d.

Vgl. auch SN. III. 2²¹ (⁴⁴⁵)^d *yattha gantvā na socare* =

Dhp. 225^d. VV. 43^{192f} (III. 5^{53f}). 51^{4d} (V. 1^{4d}). J. 243

Schluß-Udāna^{2f} (II. 257).

I. 4⁵ (⁸⁰) *Evam esā kaṣi* (B^{al} *kaṣi*) *kaṭṭhā*

sā hoti amatapphalā

etaṃ kaṣiṃ kaṣitvāna

sabbadukkhā pamuccati (^d s. auch besonders).

= S. VII. 2. 1. 10⁴ (I. 173) (ohne die v. l. von SN.).

I. 4⁵ (⁸⁰)^d etc. (s. I. 4⁵ (⁸⁰)) auch = S. I. 4. 1. 9^d (I. 18).

I. 6. 9^{1d}. 2^d (I. 38). Dhp. 189^d. 192^d. 361^f. J. 1 Einleitung,

G. 5^d (I. 97). KV. III. 7. 4^{2f} (I. 254).

Mvu. III. 423. 6^b *sarvadukkhā pramucyate*.

Divy. XII 7^d. 10^d *sarvadukkhāt pramucyate*.*

Vgl. Dutr. C⁷⁰ 42^d *so duha na parimucati*.

Vgl. auch Thīg. 819^d *sabbadukkhā pamocaye*.

* Auf die Entsprechung von Dhp. 192, J. I p. 97 und Divy. hat schon Fausbøll Dhp., 2. Ausg. p. 44 hingewiesen.

I. 4⁶ (⁸¹) etc. (s. I. 4⁶⁺⁷ (⁸¹⁺⁸²)) außerdem = Mil. 228^{1.2} (*gāthābhigītam* beide Male sowohl in " wie in " *abhojanīyam*, *sampassatam*, *sati*).*

* Auch von Trenckner Mil. p. 427 und Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 4⁶⁺⁷ (⁸¹⁺⁸²) *Gāthābhigītam me abhojaneyyam*

sampassatam (B^{al} *samp*^o) *brāhmaṇa n'esa dhammo*

gāthābhigītam paṇḍanti buddhā

dhamme sati (O^kB^{al} *sati*) *brāhmaṇa vuttir esā*. (Diese

Gāthā s. auch besonders.)

Aññaena ca kevalīnaṃ mahesiṃ

khīṇāsavaṃ kukkucavūpasantaṃ (B^{al} *kukkucca*-)

amena pānena upaṭṭhāhassu (^c s. auch besonders)

khettaṃ hi (B^{al} ^o*ṭṭaṇ hi*) *taṃ puññaṃ pelhassa* (B^{al} ^o*pek-*

khassa) *hoti*.

= SN. III. 4²⁰⁺²⁷ (480+481). (In 26^a v. l. B^{al} *gāthābhigī-*

taṃ, in 27 v. l. O^kB^a *kukkucca*-, B^l *kukkuccaṃ*, B^a *khettaṇ*,

B^l *khettaṃ*, im übrigen Text und vv. ll. dieselben).*

= S. VII. 1. 8. 7¹⁺² (I. 167). VII. 1. 9. 11¹⁺² (I. 168).

VII. 2. 1. 12¹⁺² (I. 173) (aber VII. 1. 8. 7 und I. 9. 11

^o*bhigītam me*, an allen 3 Stellen *abhojanīyam*** mit v. l.

B *abhojaneyyam*, VII. 1. 8. 7 *sampassatam*, I. 9. 11 und

2. 1. 12 *sampassatam*, alle ohne die v. l. *samp*^o von SN.,

in VII. 1. 9. 11^{1c} v. l. S¹⁻³ *vācābhigītam*, in allen Stellen

nur *sati*. In 2^a überall *ce**** mit v. l. S¹⁻³ *ca*, VII. 1. 8. 7^{2a}

kevalinam, in ^b überall *kukkucca-* mit v. l. S ¹⁻³ *kukkuca-*, VII. 1. 8. 7 ^{2d} wie SN. *khettaṃ hi taṃ*, aber mit v. l. S ¹⁻³ *hetam*, VII. 1. 9. 11 ^{2d} *khettaṃ hi taṃ*, VII. 2. 1. 12 ^{2d} *khettañ hi taṃ*, und alle ^e *pekkhassa*).

* Auch von Fausbøll verglichen SN. p. XV.

** *abhojaniyam* VII. 1. 9. 11 wird nur Druckfehler sein.

*** *ca* in VII. 1. 8. 7 ^{2a} kann nur Druckfehler sein.

I. 4 ⁷ (82) ^c etc. (s. I. 4 ⁶⁺⁷ (81+82)) vgl. auch D. XXI. 1. 12 ^{3e} *annena pānena upaṭṭhahimhā*.

PV. II. 9 ^{8b} (auch ParDīp. III. 115) *annena pānena upaṭṭhito siyā*.

J. 446 ^{7b} *annena pānena upaṭṭhahāti*.

J. 524 ^{44b} und 545 ^{280b} (VI. 311) *annena pānena upaṭṭhito 'smi*.

I. 5 Cundasutta (Strophen ⁸³⁻⁹⁰).

I. 5 ¹ (88) ^a *Pucchāmi munin pahūtapaññaṃ*

vgl. II. 13 ¹ (359) ^a *Pucchāmi munin pahūtapaññaṃ*.

I. 5 ⁷ (89) *Chudanam katvāna subbatānam pakkhandi kuladāsako pagabbho māyāvi asaññato palāpo patirūpena caraṇ sa maggadāsī*.*

= J. 252 Komm., zitierte G. ³ (II. 281) (mit v. l. C* *pakkhandi*, in ^c *māyāvi* mit v. l. C^kC^{Bd} ^e *vi*, in ^d mit v. l. B^dBⁱ *paṭi* und Bⁱ *samaggarūpiti*)).**

* J., a. a. O., gedruckt *samaggadāsī*.

** Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

I. 6 Parūbhavasutta (Strophen ⁹¹⁻¹¹⁵).

I. 6 ¹ (91) ^b etc. (s. I. 6 ¹ (91) ^{b+c+3} (93) ^a) = I. 9 ¹⁵ (167) ^d. III. 9 ⁶ (599) ^b vgl. auch SN. III. 11 ²¹ (609) ^c etc., s. dort.

I. 6 ¹ (91) ^{b+c+3} (93) ^a *mayam pucchāma Gotamaṃ* (^b s. auch bes.) *Bhagavantam puṭṭhum āgama* (^c s. auch bes.) ³ (93) ^a s. unter I. 6 ³ (93) ^{a+d}.

Vgl. S. I. 5. 9 ^{2c} (I. 34) *bhavantam* (SS *Bhagavantam*) *puṭṭhum āgama*

+ ^{a+b} : ^a s. unter I. 6 ³ (93) ^a

aññaṃ pucchāma Gotama (v. l. SS *Gotamaṃ*).

I. 6 ¹ (91) ^c etc. (s. I. 6 ¹ (91) ^{b+c+3} (93) ^a)

vgl. V. 14 ⁶ (1110) ^c *bhavantam* (C^{kb} *bhagavantam*) *puṭṭhum* (B^{ai} *puṭhu*) *āgama*

entspr. N^c. XIV ^{16c} = ^{17c} (161) *bhagavantam puṭṭhum āgamhā*.

Vgl. ferner SN. III. 9 ⁴ (597) ^c *bhavantam* (B^{ai} *bhagavantam*) *puṭṭhum āgamhā* (B^{ai} *āgama*).

S. I. 3. 6 ^{1c} (I. 15). I. 8. 6 ^{2*} (I. 43). II. 1. 4 ^{1c} (I. 47) *bhavantam* (SS *bhagavantam*, I. 8. 6 ^{2c} und II. 1. 4 ^{1c} *bhagavantam*) *puṭṭhum āgama*.

I. 6¹(⁹¹)^d *kim* (B^{al} *kim*) *parābhavato mukhaṃ* = I. 6³(⁹³)^d etc.
(s. I. 6³(⁹³)^{a+d}).

Vgl. auch I. 6⁴(⁹⁴)^d etc., s. dort.

I. 6³(⁹³)^a etc. (s. I. 6³(⁹³)^{a+d}) = S. I. 5. 9^{6a} (I. 34)*. (S. auch
unter I. 6¹(⁹¹)^{b+c+3}(⁹³)^a).

* *h'etam* mit *m* statt *ṃ* in S. ist Druckfehler.

I. 6³(⁹³)^{a+d} *Iti h'etam vijānāma* (^a s. auch besonders.)

kim parābhavato mukhaṃ (^d s. auch besonders.)

= I. 6⁵(⁹⁵)^{a+d}, 7(⁹⁷)^{a+d}, 9(⁹⁹)^{a+d}, 11(¹⁰¹)^{a+d}, 13(¹⁰³)^{a+d}, 15(¹⁰⁵)^{a+d},
17(¹⁰⁷)^{a+d}, 19(¹⁰⁹)^{a+d}, 21(¹¹¹)^{a+d}, 23(¹¹³)^{a+d}.

I. 6³(⁹³)^d etc. (s. I. 6³(⁹³)^{a+d}) = I. 6¹(⁹¹)^d etc., s. dort.

I. 6⁴(⁹⁴)^d *tam* (B^{al} *tam*) *parābhavato mukhaṃ*

= I. 6⁶(⁹⁶)^d, 8(⁹⁸)^d, 10(¹⁰⁰)^d, 12(¹⁰²)^d, 14(¹⁰⁴)^d, 16(¹⁰⁶)^d, 18(¹⁰⁸)^d,
20(¹¹⁰)^d, 22(¹¹²)^d, 24(¹¹⁴)^d.

Vgl. auch I. 6¹(⁹¹)^d etc., s. dort.

I. 6⁵(⁹⁵)^a = I. 6³(⁹³)^a etc., s. dort.

I. 6⁵(⁹⁵)^{a+d} = I. 6³(⁹³)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6⁵(⁹⁵)^d = I. 6¹(⁹¹)^d etc., s. dort.

I. 6⁶(⁹⁶)^d = I. 6⁴(⁹⁴)^d etc., s. dort.

I. 6⁷(⁹⁷)^a = I. 6³(⁹³)^a etc., s. dort.

I. 6⁷(⁹⁷)^{a+d} = I. 6³(⁹³)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6⁷(⁹⁷)^d = I. 6¹(⁹¹)^d etc., s. dort.

I. 6⁸(⁹⁸)^a etc. (s. I. 6⁸(⁹⁸)^{a+b+c}) = SN. I. 7¹⁰(¹²⁵)^a (ohne die
v. l. von I. 6⁸(⁹⁸)^a).

Vgl. auch S. VII. 2. 9. 4^a (I. 182) *Yo mātaṃ pitaṃ vā*.

J. 540^{113a} = 114^a *Yo mātaṃ (C^{ks} vā) pitaṃ vā*.

J. 257^{3a} *Na mātaṃ pitaṃ vā*.

I. 6⁸(⁹⁸)^{a+b} etc. (s. I. 6⁸(⁹⁸)^{a+b+c})

= Mvu. I. 184. 21 *Yo mātaṃ ca pitaṃ ca jinnakaṃ gata-*
yauvanam.

I. 6⁸(⁹⁸)^{a+b+c} *Yo mātaṃ vā (C^k ohne vā) pitaṃ vā* (^a s. auch
besonders)

jinnakaṃ gatayobbanam (^{a+b} und ^b s. auch besonders)

pahu (B^a *bahu*) *santo na bharati*.

= I. 7⁹(¹²⁴)^{a+b+c}* (In ^a ohne die v. l. von I. 6⁸(⁹⁸)^a).

Vgl. J. 469^{7a+b+c} *Mātaṃ pitaṃ cāpi* (C^{ks} *vāpi*, B^d *ca pi*)

jinnake gatayobbane (B^d *°kam °nam*)

pahu santo (C^{ks} *santā*, B^d *bahusanto*) *na bharanti* (C^{ks} *bha-*
rissanti).**

Vgl. auch J. 468^{8a+b+c} *Mātaṃ pitaṃ cāpi*

jinnake gatayobbane (B^d *°kam °nam*)

pahu (B^d *bahu*) *santo na posissam*.

* Auch von Fausbøll SN. p. XV verglichen.

** Die Entsprechung dieser Stelle mit SN. hat auch Fausbøll J. IV. 184
festgestellt.

I. 6^s (98)^b etc. (s. I. 6^s (98)^{a+b+c}) vgl. auch J. 484^{10b} *jīṇṇakū*
gatayobbanā (mit vorangehendem *Matāpita* in ^a).

I. 6^s (98)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.

I. 6⁹ (99)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.

I. 6⁹ (99)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6⁹ (99)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.

I. 6¹⁰ (100)^a etc. (s. I. 6¹⁰ (100)^{a+b} und I. 6¹⁰ (100)^{a+b+c}) = I. 7¹⁵ (130)^a.

I. 6¹⁰ (100)^{a+b} etc. (s. I. 6¹⁰ (100)^{a+b+c}) = Mvu. I. 188. 14

Yo brāhmaṇaṃ vā śramaṇaṃ vā

anyaṃ vāpi vanīyakam (CM. *anyaṃ vanīpakam tathā*, BNAL. 10
nīpakam).

I. 6¹⁰ (100)^{a+b+c} *Yo brāhmaṇaṃ vā samaṇaṃ vā* (^a s. auch bes.)
aññaṃ vāpi vanībbakam (C^{kb} *vani*) (^{a+b} s. auch besonders)
musāvādena vañceti (^c s. auch besonders).

= I. 7¹⁴ (129)^{a+b+c*}

Vgl. VV. 52^{14 a+b+c} (V. 2^{12 a+b+c} in der Zählung ParDīp. IV. 227)

Samane brāhmaṇe cāpi

aññe vāpi (in ParDīp. v. l. S₂ *te pi*) *vanībbake*

musāvādena vañcesi.

* Auch verglichen von Fausboll SN. p. XV.

I. 6¹⁰ (100)^c etc. (s. I. 6¹⁰ (100)^{a+b+c}) auch = PV. III. 4^{2d} (auch
ParDīp. III. 193, mit v. l. MCD *vañcesi*).

I. 6¹⁰ (100)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.

I. 6¹¹ (101)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.

I. 6¹¹ (101)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6¹¹ (101)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.

I. 6¹² (102)^b *sahirañño sabhojano* (in ^c folgt *bhuñjati*)

vgl. J. 235^{1b} *sahirañña sabhojana* (in ^c folgt *bhutvā*).

I. 6¹² (102)^c *eko bhuñjati sādāni*

vgl. J. 326^{3c} *eko sādum* (C^{ka} *sādun*, Bⁱ *sādhu*) *na bhuñjeyya*. 30
Mbh. V. 33^{4a} *ekam svādu na bhuñjita*.*

* J. und Mbh. von mir notiert WZKM. XX. 360.

I. 6¹² (102)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.

I. 6¹³ (103)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.

I. 6¹³ (103)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6¹³ (103)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.

I. 6¹⁴ (104)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.

I. 6¹⁵ (105)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.

I. 6¹⁵ (105)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.

I. 6¹⁵ (105)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.

I. 6¹⁶ (106)^c *laddham laddham vināseti*

vgl. Smp. I. 233^d *laddham laddham vinassati*.

Vgl. auch J. 382^{4d} *laddham yassa vinassati*.

- I. 6¹⁶ (106)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.
 I. 6¹⁷ (107)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.
 I. 6¹⁷ (107)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.
 I. 6¹⁷ (107)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.
 5 I. 6¹⁸ (108)^a *Sehi dārehi asantuttho* (C^{kb} *santuttho*, Bⁱ *dārehi asan*²)
 vgl. A. V. 179. 8^{3a} (III. 213) *sehi dārehi santuttho*.
 I. 6¹⁸ (108)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.
 I. 6¹⁹ (109)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.
 I. 6¹⁹ (109)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.
 10 I. 6¹⁹ (109)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.
 I. 6²⁰ (110)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.
 I. 6²¹ (111)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.
 I. 6²¹ (111)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.
 I. 6²¹ (111)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.
 15 I. 6²² (112)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.
 I. 6²³ (113)^a = I. 6³ (93)^a etc., s. dort.
 I. 6²³ (113)^{a+d} = I. 6³ (93)^{a+d} etc., s. dort.
 I. 6²³ (113)^d = I. 6¹ (91)^d etc., s. dort.
 I. 6²⁴ (114)^d = I. 6⁴ (94)^d etc., s. dort.
 20 I. 6²⁵ (115)^{b(z. T.)-d} *paṇḍito*
ariyo dassanasampanno
sa lokam bhajate sivaṃ.
 = A. III. 45^{2b(z. T.)-d} (I. 151) . . . *paṇḍito*
*ariyo dassanasampanno**
sa lokam bhajate sivaṃ.
 25 * *dasana*^o ist offenbar Druckfehler.
 I. 6²⁵ (115)^d etc. (s. I. 6²⁵ (115)^{b-d}) = A. VIII. 38. 2^{4d} (IV. 245)
 (A. VIII mit v. l. Ph *bhajati*).
 I. 7 **Vasalasutta** (Strophen 116–142).
 30 I. 7¹ (116)^a etc. (s. die ff. Parallelen) auch = Pv. XI. 5^{5a}.
 I. 7¹ (116)^a + z. T. ^b etc. (s. I. 7¹ (116)), vgl. Thag. 952^a + z. T. ^b
Kodhanā upanāhi ca makkhī.
 J. 382⁴ z. T. ^a + ^{5a} *Makkhī . . . Kodhano upanāhi ca.*
 Diese Parallelen hängen z. T. mit denen von I. 7¹⁸ (133)^b zu-
 sammen, s. dort.
 35 I. 7¹ (116) *Kodhano upanāhi ca pāpamakkhī ca yo naro* (^a + z. T. ^b
 s. auch besonders)
vipannadiṭṭhi māyāvi taṃ jaññā vasalo iti (^d s. auch bes.)
 = P. I. 2³ (I. 160)* (P^d in der siames. Ausg. *vasalo ime ti*).
 40 * Diese Entsprechung schon von Taylor P. p. 160 notiert.
 I. 7¹ (116)^d etc. (s. I. 7¹ (116)) = 2 (117)^d 3 (118)^d 4 (119)^d 5 (120)^d
 6 (121)^d 7 (122)^d 8 (123)^d 9 (124)^d 10 (125)^d 11 (126)^d 12 (127)^d
 13 (128)^d 14 (129)^d 15 (130)^d 16 (131)^d 17 (132)^d 18 (133)^d 19 (134)^d.

- I. 7² (117) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7³ (118) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁴ (119) a *Gāme vā yadi vāraṇṇe*
 = S. III. 1. 1. 9^{1a} (I. 69). XI. 2. 5. 3^{2a} (I. 233). A. III. 126.
 3^{3a} (I. 281). VI. 45. 3^{7c} (III. 354). Dhṛp. 98a. Thag. 991a. 5
 J. 178^{2a}. 355^{4a}. 376^{2a}. Mpū. 141^a.
 Vgl. auch *grāme vā yadi vā grāhe* Mahāsahasrapramardinī,
 Zapiski Vostočnago Otdelenija Imperatorskago Russkago Archeo-
 logičeskago Obščestva Bd. XI (1897—98), S. 264, Z. 12^b.
 Vgl. ferner Āyāraṅgasutta I. 7. 8^{7a} *gāme vā aduvarāṇṇe*. 10
 I. 7⁴ (119) b *yaṃ paresaṃ mamāyitaṃ* = Pv. VIII. 2. 46^b (Vin. V. 149).
 I. 7⁴ (119) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁵ (120) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁶ (121) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁷ (122) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7⁸ (123) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort. 15
 I. 7⁹ (124) a = I. 6⁸ (98) a etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) a+b = I. 6⁸ (98) a+b etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) a+b+c = I. 6⁸ (98) a+b+c etc., s. dort.
 I. 7⁹ (124) b = I. 6⁸ (98) b etc., s. dort. 20
 I. 7⁹ (124) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹⁰ (125) a = I. 6⁸ (98) a etc., s. dort.
 I. 7¹⁰ (125) a+b : (a s. zu I. 6⁸ (98) a) b *bhātaraṃ bhaginiṃ sasum*
 vgl. J. 257^{3a+b} : (a s. zu SN. I. 6⁸ (98) a) b *bhātaraṃ bhaginiṃ*
sakhaṃ (B^{1d} *sakaṃ*). 25
 I. 7¹⁰ (125) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹¹ (126) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹² (127) a+b *Yo katvā pūpakaṃ kammaṃ*
mā maṃ jaṇṇā ti icchati
 vgl. A. VI. 45. 3⁴ (III. 354) 30
Kāyaduṇṇaritaṃ katvā vaciduṇṇaritaṃ ca
manoduṇṇaritaṃ katvā
mā maṃ jaṇṇā (TM₆ M₇ *jaṇṇā*) *ti icchati*.
 I. 7¹² (127) b etc. (s. I. 7¹² (127) a+b) = Thag. 481 d (v. l. A B C
jaṇṇā ti icchasi). 35
 (Auch 18 (133) c = A. VI. 45. 3^{3c}, s. unten).
 I. 7¹² (127) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort.
 I. 7¹³ (128) b *bhuttvāna* (B^{1d} *bhuttvā ca*) *sucibhojanaṃ*
 vgl. Thag. 23^b *bhuttvāna madhupāyāsaṃ*
 I. 7¹³ (128) d = I. 7¹ (116) d etc., s. dort. 40
 I. 7¹⁴ (129) a = I. 6¹⁰ (100) a etc., s. dort.
 I. 7¹⁴ (129) a+b = I. 6¹⁰ (100) a+b etc., s. dort.
 I. 7¹⁴ (129) a+b+c = I. 6¹⁰ (100) a+b+c etc., s. dort.

I. 7¹⁴ (129)^c = I. 6¹⁰ (100)^c etc., s. dort.

I. 7¹⁴ (129)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7¹⁵ (130)^a = I. 6¹⁰ (100)^a etc., s. dort.

I. 7¹⁵ (130)^b *bhattachāle upaṭṭhite* = J. 507¹⁰ d. 539¹⁰³ b.

5 I. 7¹⁵ (130)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7¹⁶ (131)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7¹⁷ (132)^{a+b} *Yo c'attānaṃ samukkamse*

paraṇ (B^{ai} *pare*) *ca-m-avaṇṇati* (^b s. auch besonders)

= III. 2¹⁴ (438)^{c+d}* (da aber *pare ca avaṇṇati* im Text, und

10 v. l. B^{ai} *ṇṇati*).

Vgl. LV. XVIII¹⁰ c+d *ūtmānaṃ yaś ca utkarṣed yaś ca vai dhvamsayet parāṇ*.

* Schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

I. 7¹⁷ (132)^b (s. I. 7¹⁷ (132)^{a+b})

15 vgl. MV. X. 3^{8a} etc. *Pare ca na vijānanti*, s. WZKM. XXIII.

I. 7¹⁷ (132)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7¹⁸ (133)^b *pāpiccho macchari saṭho* vgl. A. VIII. 10. 5^{1 b+d}
(IV. 172) *pāpiccho ... issukī macchari saṭho*.

Dhp. 202^d *issukī macchari saṭho* = J. 382^{4b}.

20 Vgl. auch PV. II. 3^{4b} *issukī macchari saṭhī* (v. l. *saṭhā*).

S. auch zu I. 7¹ (116)^a + z. T. b.

I. 7¹⁸ (133)^c *ahiriko anottāpi* = A. VI. 45 3^{3c} (III. 354) (*pi*,
v. l. M. *ṭtappi*, S. *ṭtappi*).

Vgl. Mvu. III. 11. 4^b *ahiriko anotrāpo* (v. l. C. *apatrayo*).

25 (Auch I. 7¹² (127)^b vgl. A. VI. 45. 3⁴, s. oben).

I. 7¹⁸ (133)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7¹⁹ (134)^{a+b} *Yo Buddhaṃ paribhāsati atha vā tassa sāvakaṃ*
vgl. VV. 47^{10 c+d} (IV. 9^{10 c+d}) = J. 40 Einl. 1^{c+d}. J. 415
Komm. G. 1^{c+d} (III. 409) *tathāgate vā sambuddhe atha vā*
30 *tassa sāvake*.

A. IV. 4. 3^{1b-d} (II. 4) *yo micchā paṭipajjati*
tathāgate vā sambuddhe atha vā tassa sāvake.

I. 7¹⁹ (134)^d = I. 7¹ (116)^d etc., s. dort.

I. 7²¹ (136)^a *Na jaccā vasalo hoti na jaccā hoti brāhmaṇo*
35 *kammanā* (B^{ai} *unā*) *vasalo hoti kammanā* (B^{ai} *u*) *h*° *brāhmaṇo*.
= SN. I. 7. 27⁽¹⁴²⁾* (mit denselben vv. ll.) und Rūpasiddhi zu
290 (ohne die vv. ll. von SN.).

Vgl. auch SN. III. 9⁵⁷ (650)

Na jaccā (B^{ai} *jā*) *brāhmaṇo hoti na jaccā* (B^{ai} *jā*) *h*° *abrāhmaṇo*
40 *kammanā* (B^{ai} *u*) *brāhmaṇo hoti*
kammanā (B^{ai} *u*) *h*° *abrāhmaṇo*.

* Schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

I. 7²¹ (136)^b (s. I. 7²¹ (136)^a) auch = S. VII. 1. 7. 5^{1b} (I. 166) (mit
v. l. B *najacco*). VII. 1. 8. 5^{1b} (I. 166) (mit derselben v. l.).

Dhp. 2. Ausg. ^{393 b} (mit v. l. C^k S^k na jacco, in der 1. Ausg. so im Text).

I. 7 ²² (137) ^a *Tad amināpi jānātha* = CV. VII. 4. 8 ^{1 c}. It. 89 ^{1 c}.

I. 7 ²³ (138) ^d *khattiyā brāhmaṇā bahū* = J. 541 ^{11 b}. Dīp. VII ^{34 b}.

I. 7 ²⁴ (139) ^{c+d} *kāmarāgaṇ (B^{ai} °bhavaṇ) virājetvā* 5

brahmalokūpago ahu

= J. 431 ^{9 c+d}. 507 ^{30 c+d} (beide ohne die v. l. von SN.; *ahū ti*).

Vgl. auch A. VI. 54. 9 ^{2 e+f}. 3 e+f (III. 373) = KV. I. 5. 14 ^{1 e+f}.

^{2 e+f} *kāmarāgaṇ virājetvā* (KV. ^{1 e} v. l. PS₂ *vibhajitvā*,

S *vibbhajjī*^o; ^{2 e} S₂ *vikaritvā*) 10

brahmalokūpagā ahu (A. v. l. T *ahū* und *ahun*).

PV. II. 13 ^{19 c+d} *itthiccittam virājetvā brahmalokupagā* (ParDīp.

III. 167 *°upagā*) *ahū ti*.

I. 7 ²⁴ (139) ^{e+d+f} vgl. PV. II. 13 ^{19 c+d+f} (s. unter I. 7 ²⁴ (139) ^{e+d}

und I. 7 ²¹ (136) ^f).

I. 7 ²⁴ (139) ^f *brahmalokūpapattiya* = D. XIX. 50 ^{2 d}. 15

PV. II. 13 ^{17 d}. 19 ^b *brahmalokupapattiya* (ParDīp. III. 167

°lokūpa^o).

I. 7 ²⁵ (140) ^b *brāhmaṇā mantabandhuvā* (C^{kb} *°dhuno*, B^a *°dhuvā*)

vgl. SN. V. 1 ²² (997) ^b *brāhmaṇe* (C^b *°no*, B¹ *°nā*) *mantapāraḇe*. 20

I. 7 ²⁶ (141) ^{a+b} *Diṭṭhe va dhamme gārayhā* (B^a *gāreyhaṇ*, B¹ *gāreyhā*)

samparāye ca duggatī (C^{kb} *°tiṇ*)

vgl. S. I. 5. 9 ^{5 e+f} (I. 34) *diṭṭhe dhamme sa vipāko*

samparāye ca duggatīti.

I. 5. 9 ^{10 e+d} (I. 35) *d^o dh^o sa n^o s^o ca sugyatitī*. 25

* CV. VI. 6. 3 ^{e+d} = J. 37 ^{e+d}. J. 393 ^{1 e+d}.

diṭṭheva dhamme pāsaṇsā^{} samparāye ca sugyatitī*. Vgl.

Vinaya-Gāthā-Konkordanz, WZKM. XXIII.

* Dieser Pāda auch VV. 63 ^{9 a} (V. 13 ^{9 e} in ParDīp. IV. 263), und *d^o*

dh^o pāsaṇso PV. IV. 7 ^{13 a} (*pasaṇso* ParDīp. III. 264). 30

I. 7 ²⁶ (141) ^c *na ne* (C^{kb} *te*) *jāti nivāreti*

vgl. SN. II. 7 ⁵ (288) ^c *na ne koci nivāresi*.

I. 7 ²⁷ (142) = I. 7 ²¹ (136) etc., s. dort.

I. 7 ²⁷ (142) ^b = I. 7 ²¹ (136) ^b etc., s. dort.

I. 8 **Mettasutta** (Strophen 143–152).

= KhP. IX.*

35

* Die Entsprechung ist schon notiert von Fausbøll SN. p. XVI. Ich

notiere aus KhP. nur die Abweichungen und vv. II. Von den vv. II.

des SN. ist in KhP. IX nichts vorhanden, außer wo ich es bemerke.

I. 8 ¹ (143) *Karaṇṇyam utthakusalena* KhP. *°yaṇ*. 40

yaṇ tam santam padam abhisamecca

sakko vjū ca sājū (B^{ai} *suhujū*) *ca sājū* (in der Sanna

suvaco c'assa mudu^{} anatimānī*. auch *suhujū*)

* Fausbøll hat *mudū* in den Text des SN. gesetzt, „alle vier

Mss.“ aber haben *mudu*, ebenso auch KhP. 45

- I. 8² (144) *Santussako ca subhavo ca
appakicco ca sallahukavutti
santindriyo ca nipako ca
appagabbho kulesu ananugiddho.* KhP. a² ca k².
- 5 I. 8³ (145) *Na ca khuddam samācare kiñci
yena viññū pare upavadeyyam.
Sukhino vā khemino hontu
sabbe sattā bhavantu sukhitattā.* In KhP. sind diese
2 Pādas als ³ gezählt.
In KhP. als ⁴ gezählt.
- I. 8³ (145)^d auch = ⁵ (147)^d. KhP. ⁴ b. ^d d.
- 10 I. 8⁴ (146) *Ye keci pāṇabhū^a atthi
tasā vā thāvarā vā anavasesā (B¹ ^a rā vanava^o)
dighā vā ye mahantā vā (B¹ ye va mahantā)
majjhimā rassakā anukathulā. KhP. anuka^a
(O^k ^a kāmukathulā, O^b ^a kāmūka^a)**
* Fausbøll SN. p. XVI vergleicht auch Mbl. I. 1859 a+b
Yāni bhūtāni santīha sthāvarāṇi carāṇi ca
- 15 I. 8⁵ (147) *Diṭṭhā vā ye va (B^a ca) adīṭṭhā
ye ca dūre vasanti avidūre
bhūtā vā sambhavesi vā
d = I. 8³ (145)^d, s. dort.* In KhP. als ⁶ gezählt.
addiṭṭhā.
- 20 I. 8⁶ (148) *Na paro param nikubbetha
nātimaññetha katthaci naṃ kañci
(B^a kiñci, B¹ na kiñci)
byārosanā^a paṭighasaññā
nāññamaññassa dukkham iccheyya.* In KhP. als ⁵ gezählt.
naṃ kiñci.
- 25 * Fausbøll hat zwar vyārosanā in den Text gesetzt, aber „alle
vier Ms.“ haben byār^o.
- I. 8⁷ (149) *Matā yathā nīyaṃ puttam
āyusā ekaputtam anurakkhe
evam pi sabbabhūtesu
mānasam bhāvaye aparimāṇam (d s. auch besonders).* In KhP. als ⁸ gezählt.
nīyam.
- 30 I. 8⁷ (149)^d (s. I. 8⁷ (149)) auch = ⁸ (150)^b. KhP. ⁸ b.
- I. 8⁸ (150)^{a+c} etc. (s. I. 8⁸ (150)) vgl. auch J. 169 ^{1 a+b+c}
*Yo ve mettena cītena sabbalok^a ānukampati
uddham adho ca tiriyaṃ ca.*
- 35 I. 8⁸ (150) *Mettaṃ ca sabbalokasmiṃ
(^{a+c} s. auch bes.) ^b = 7 (149)^d etc., s. dort.
uddham adho ca tiriyaṃ ca (^{a+c} und ^o s. auch bes.)
asambādham averam (O^{kb} ^o m) asapattam. KhP. ^o dham^a ram^a*
In KhP. als ⁹ gezählt.
- 40 I. 8⁸ (150)^c etc. (s. I. 8⁸ (150)^{a+c} und I. 8⁸ (150)) auch =
Ayāraṃgasutta I. 8. 4 ^{14 c} *uddham ahe ya tiriyaṃ ca.*
Vgl. auch S. IV. 3. 8. 20^a (I. 122) *uddham adho ca tiri-*
yaṃ = Ap. in ParDīp. V. 63 ^{11 c} uddham a^o ca t^o (v. l.
P adho tathā tiriyaṃ).
Vgl. ferner SN. III. 32 ²⁸ (537)^b etc. (s. dort) und SN.
V. 5 ⁷ (1055)^b etc. (s. dort).
- 45

- I. 8⁹ (151)^{a-c} etc. (s. I. 8⁹ (151)) vgl. auch Ud. V. 10^{b+c}
tiṭṭhaṃ nisīnno uda vā sayāno
etaṃ (v. l. M. evaṇ) satīṃ bhikkhu adhiṭṭhahāno.*

* Windisch JPTS. 1890. 102.

- I. 8⁹ (151) *Tiṭṭhaṃ caraṃ nisīnno vā* In KhP. als ¹⁰gezählt. 6
sayāno vā (B¹ ohne vā) yāvat 'assa vigatamiddho
etaṃ satīṃ adhiṭṭheyya (^{a-c} s. auch bes.)
brahmam etaṃ vihāraṃ idhu-m-āhu. KhP. *viharaṃ.*

- I. 8¹⁰ (152) *Ditṭhī ca anupagamma* In KhP. als ¹¹gezählt. 10
sīlavā dassanena sampanno
kāmesu vineyya gedhaṃ
na hi jātu gabbhaseyyaṃ punar eti KhP. ⁹seyyam.

- I. 8¹⁰ (152)^e etc. (s. I. 8¹⁰ (152)) vgl. auch SN. V. 12^a (1098)^e
Kāmesu vinaya (C^k vineya, B¹ vineyya) gedhaṃ
 (entspr. N^e. XII ^{6a} (141) *kāme vinaya* ^g und ^{7a} (143) ¹⁵
kāmesu vinaya ^g).

I. 9 Hemavatasutta (Strophen 151–180).

- I. 9¹⁺² (153+154) = Mpū. 147¹⁺².

Im Einzelnen:

- I. 9¹ (153) *Ajja pannaraso uposatho (iti Sātāgiro yakkho)* 20
divya (C^k vya, B^{al} byā) rattī (C^kB^{al} °tti, C^b °in) upaṭṭhita
anomanāmaṃ Satthāraṃ (^e s. auch besonders)
handa passāma Gotamaṃ (^d s. auch besonders).
 = Mpū. 147¹, wo aber *pañnaraso, dībbā*.

- I. 9¹ (153)^e etc. (s. I. 9¹ (153)) = Mpū. 147¹ (in ^a aber *pañña*², 25
 in ^b *dībbā*) auch = S. XI. 2. 9. 7^{1c} (I. 235).

Vgl. auch I. 9²⁵ (177)^a etc., s. dort.

Vgl. ferner B. X^{18c} *Anomā nāma janikā*. XXII^{18a} *Anomaṃ*
nāma nagaraṃ.

- I. 9¹ (153)^d etc. (s. I. 9¹ (153)) auch = SN. I. 9¹² (164)^d 30
 und vgl. I. 9¹³ (165)^d *ehi passāma Gotamaṃ.*

- I. 9² (154) *Kacci (B^a kiñci, B¹ kicci) mano supaṇihito (iti*
Hemavato yakkho)
sabbabhūtesu tādino (^{b+d} s. auch besonders)
kacci iṭṭhe anīṭṭhe ca 35
samkapp' assa vasikatā (^{b+d} s. auch besonders).
 = Mpū. 147².

- I. 9² (154)^{b+d} etc. (s. I. 9² (154)) auch = I. 9³ (155)^{b+d}.

- I. 9³ (155)^{b+d} = 2 (154)^{b+d} etc., s. dort.

- I. 9⁷ (159)^d *mantū atthaṃ so bhāsati* 40
 vgl. VV. 63 (V. 13)^{6d} *mantā atthañ ca bhāsasi*
 (mantā in B durch eine 2. Hand zu *mantvā* korrigiert; S₁
manthā; S₁ *bhāsase*; S₂ °ti).

- I. 9⁹ (161)^a *Na so rajjati kāmesu* vgl. S. XXXV. 95. 14. 7^{1a}
 (IV. 74) *Na so rajjati rūpesu*; S^{1a} *Na so rajjati saddesu*; 45

9^{1a} (IV. 75) *Na so r° gandhesu*; 10^{1a} *Na so r° rasesu*;
11^{1a} *Na so r° phassesu*; 12^{1a} *Na so r° dhammesu*.

I. 9¹¹ (163)^b (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d})
vgl. A. III. 89. 2^{4b} (I. 236) *atho saṃsuddhacāraṇaṃ* (Ph.
°cāriyaṇ).

I. 9¹¹ (163)^{b-d} *atho saṃsuddhacāraṇo* (C^{kb} °vāraṇo)

sabb' assa āsavā khīṇā

n'atthi tassa punabbhavo (c+d und d s. auch besonders).

Vgl. Ap. in ParDīp. V. 156^{186b-d} *dibbacakkhuṃ ca sodhitaṃ*

sabbāsavaṃ parikkhīṇā n'atthi tassa punabbhavo

und ebda. 27^{21b-d} (aber *visodhitaṃ* und *n'atthi dāni pun°*).

Ebda. 214^{12b-d} *dibbacakkhu visodhitaṃ sabbāsavaṃ parikkhīṇā*
n'atthi dāni punabbhavo.

Ebda. 52^{7a+c+d} *Visuddhamanasā ajja*

sabbāsavaṃ parikkhīṇā n'atthi dāni pun°.

I. 9¹¹ (163)^{c+d} etc. (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d} vgl. auch Thag. 546^{c+d}

sabbāsavaṃ parikkhīṇo n'atthi dāni punabbhavo.

Thag. 888^{c+d} *sabbe me āsavā khīṇā n'a° d° p°*.

Ap. a. a. O. 34^{5a+b}, 37^{10c+d}, 43^{16c+d}, 201^{15c+d} *sabbāsavaṃ*

parikkhīṇā n'atthi dāni pun°.

Ud. IV. 9^{2c+d}, It. 94^{c+d} *vikkhīno* (vv. ll.: Ud. BD *vikkhito*,

A *vikkhīno*; It. C *vikkhano*) *jātiśamsāro n'atthi tassa pun°*.

S. IX. 6. 6^{2c+d} (I. 200). Thag. 67^{c+d}, 87^{c+d}, 90^{c+d}, 254^{c+d}, 344^{c+d}.

Thīg. 22^{c+d}, 47^{c+d}, 100^{c+d} *vikkhīno jātiśamsāro n'atthi dāni*

pun° (mit den vv. ll.: in S.: S¹⁻³ *vikkhīṇā*, Thīg. 22: L *vi-*

khīno, BCPS *vikkhīno*, S[°] *sāra*, 47: L *vikkhīno*, P. *sikkhīno*,

S. *vikkhīno*, 100: C *nikkhīno*, LP *vikkhīno*, S *vikkhīno*, P[°] *pu-*

nambhavo).

I. 9¹¹ (163)^d etc. (s. I. 9¹¹ (163)^{b-d} und I. 9¹¹ (163)^{c+d}) außerdem

= SN. III. 12²⁸ (746)^d, Nm. I 24^d (20) und vgl. MV. VI. 29.

2^{2d}, D. XVI. 2. 3^{2d}, S. LVI. 21. 5^{2d} (V. 432). Thag. 170^d.

202^f, 216^d, 339^d, 440^d, Thīg. 106^d *n'atthi dāni punabbhavo*.

I. 9¹² (164)^c *viññācarāṇasampannaṃ* = D. XXXII 6^c (203). 14^c (204).

21^c (204). 29^c (205). 51^c (208). (Alle diese Strophen enthalten

außerdem ebenso wie SN. d *Gotamaṃ*).

J. 530^{22c} (wo außerdem in ^b *munin* dem *munino* von SN. a
entspricht).

Vgl. ferner D. XXVII 1^c (109) = 2^c (110). M. 53^c (I. 358).*

S. VI. 2. 1. 3^c (I. 153). VII. 1. 8. 4^c (I. 166). 5^{3c} (I. 167).

XXI. 11. 6^{1c} (II. 284). A. VIII. 34. 6^{5a} (IV. 238). XI. 11. 10^c

(V. 327) *viññācarāṇasampanno*. ParDīp. IV. 1. Einl. 2^a *viññā-*

carāṇasampannā.

Vgl. auch S. VII. 1. 7. 3^c (I. 166) °*sampanno so vijjhati*.

* Trenckner M. p. 560 bemerkt schon das Vorkommen dieser Strophe
in vier Nikāyas.

- I. 9¹² (161)^d = I. 9¹ (153)^d etc., s. dort.
- I. 9¹³ (165)^{a+b} + ¹⁴ (166) + ¹⁸ (170)^d + ¹⁹ (171) fast ganz = S. I. 3. 10¹⁺² (I. 16):
- I. 9^{13 a+b} *Enijaṅghaṃ* (C^{kb}B^a *Eni-*) *kisaṃ dhīraṃ* (B^{ai} *virāṃ*) *appāhāraṃ alolupaṃ* (¹ s. auch besonders). 5
- I. 9¹⁴ *Sihaṃ v'ekacaraṃ nūyaṃ* (C^{kb} ^oham *ekacarantānaṃ*) *kāmesu anapekkhinaṃ* (¹ s. auch besonders) *upasaṅkamma pucchāma* (^v s. auch besonders) *maccupāsā* (B^{ai} ^{sa}) *pamōcanaṃ* (^d s. auch besonders).
- I. 9^{18 d} *kathaṃ dukkhā pamuccati*. 10
- I. 9¹⁹ *Pañca kāmagaṇā loka* (^a s. auch besonders) *manochaṭṭhā paveditā* *ettha chandaṃ virājetvā* (^{a-e} s. auch besonders) *evaṃ dukkhā pamuccati* (¹⁹ s. auch bes., auch ^d s. bes.).
- S. I. 3. 10¹⁺² (I. 16) 15
- Enijaṅghaṃ kisaṃ virāṃ*
appāhāraṃ alolupaṃ
*sihaṃ v-ekacaraṃ nūyaṃ** *kāmesu anapekkhinaṃ*
upasaṅkamma pucchāma (SS. ^{ema})
kathaṃ dukkhā pamuccatitī. 20
- Pañcakāmagaṇā loka manochaṭṭhā** paveditā*
ettha chandaṃ virājetvā evaṃ dukkhā pamuccatitī.
- *nāgam ist Druckfehler.
** Fear hat *mano chatthā*.
- I. 9¹⁸ (165)^b + vorangehendes *dhīraṃ* (v. l. *virāṃ*), S. *virāṃ* (s. 25
I. 9¹⁸ (165)^{a+b} etc.) vgl. auch Mil. 342^{5b} *appāhārā alolupā*
+ vorangehendes *dhīrā*.
- I. 9¹⁸ (165)^d vgl. I. 9¹ (153)^d etc., s. dort.
- I. 9¹⁴ (166)^b etc. (s. I. 9¹⁸ (165)^{a+b} + etc.) mit nur in SN. 18 (165)^d
vorangehendem *passāma* auch = S. XXI. 8. 4^d (I. 281) *k^o 30*
°kkhinaṃ (mit in ^a vorangehendem *passeyyaṃ*).
SN. IV. 10¹⁰ (857)^b *k^o anapekkhinaṃ** (= N^m. X 25^b = 26^b
(228. 230) *kā^o °kkhinaṃ*).
Vgl. auch SN. IV. 7¹⁰ (823)^b *kāmesu anapekkhino* (B^{ai} ^opekkhino)
= N^m. VII 19^b (148) = 20^b (150) *kā^o °kkhino*. Hier gehen in 35
^a die Worte *munīno caruto* voran, die SN. I. 9¹³ (165)^c *munīṇi*
+ ¹⁴ (166)^a = S. I. 3. 10^{1c} *v'ekacaraṃ* entsprechen, und es
folgen in SN. IV. 7¹⁰ (823)^c und ^d die Worte *oghaṭṭiṇassa*
und *gathitā*, denen in IV. 10¹⁰ (857)^{c+d} *ganthā* und *atāri*
gegenüberstehen. Es ist also wohl SN. IV. 7¹⁰ (823) und S. 40
XXI. 8. 4 G. im Anschluß an SN. I. 9¹⁴ (166), und SN. IV. 10¹⁰ (857)
im Anschluß an IV. 7¹⁰ (823) entstanden.
It. 45^{1d} *kāmesu anapekkhino* (B *anup^o*, DE *anipekkhano*),
mit vorangehendem *santacittā*, *sammā dhammaṃ vipassanti*
und *jhāyino*, wie SN. IV. 10¹⁰ (857)^b *upasanto* (in ^a) und 45

ñatvā dhammaṃ (in ^{9b}) und wie SN. I. 9 ¹⁴ (166) ^b *jhāyantaṃ* (in ^{13c}) vorangeht.

Vgl. auch J. 10 ^d *kāmesu anapekkhava*.

* Auch Fausbøll SN. p. XVI hat SN. 857 verglichen.

5 I. 9 ¹⁴ (166) ^c etc. (s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + ¹⁴ (166) etc.) vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 135 ^{91b} *upasaṃkamma pucchatha*.

I. 9 ¹⁴ (166) ^d = A. IV. 35. 6 ^{1b} (II. 37) *maccupāsā pamocanaṃ* (STr *pāsāya mocanaṃ*, BK *pāsap*^o).

10 I. 9 ¹⁵ (167) ^b etc. (s. I. 9 ¹⁵ (167) ^{b+d}) = III. 11 ²¹ (899) ^d etc. (s. dort). A. VI. 43 ^{2b} (III. 346). Thag. ^{1253d}.

Vgl. auch SN. V. 1 ¹⁷ (992) ^b etc., s. dort.

(In ¹⁵ (167) folgt *Buddhaṃ*, in V. 1 ¹⁷ (992) geht *Sambuddho* voran, in Thag. ¹²⁵³ *Sambuddhaṃ*).

15 I. 9 ¹⁵ (167) ^{b+d} *sabbadhammāna pāraguṃ* (^b s. auch besonders) *mayam pucchāma Gotamaṃ* (^d s. auch besonders) vgl. SN. III. 11 ²¹ (899) ^{c+d} etc., s. dort.

I. 9 ¹⁵ (167) ^c *Buddhaṃ verabhayātitaṃ* = It. 68 ^o. Mvu. III. 345. 8 a *Buddhaṃ vairabhayātitaṃ*.

I. 9 ¹⁵ (167) ^d = I. 6 ¹ (91) ^b etc., s. dort.

20 I. 9 ¹⁶⁺¹⁷ (168+169) *Kismiṃ* (B^{al} *Kasmiṃ*) *loko samuppanno kismiṃ* (B^{al} *kasmiṃ*) *kubbati santhavaṃ kissa loko upādāya kismiṃ* (B^{al} *kasmiṃ*) *loko vihaññati. Chassu* (B^{al} *chasu*) *loko samuppanno chassu* (B^{al} *chasu*) *kubbati santhavaṃ channam eva upādāya chassu* (B^{al} *chasu*) *loko vihaññati.*

= S. I. 7. 10 (I. 41). Dort aber G. ¹ ohne die vv. ll. von SN., in ^{1c} *kissā* (mit v. l. B *kismiṃ*), und in G. ² im Text alle drei Male *chasu*, mit v. l. S ¹⁻³ *chassu*.

30 I. 9 ¹⁸ (170) ^d etc. s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.

I. 9 ¹⁹ (171) ^a (s. I. 9 ¹⁹ (171) ^{a+b+c} und I. 9 ¹⁹ (171) und unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.) auch = Thag. ^{252c}.

I. 9 ¹⁹ (171) ^{a+b+c} (s. I. 9 ¹⁹ (171) und unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.) vgl. auch Mvu. III. 417. 2+3 a *Pamcākāmaguṇe loka*

35 *manah saṣṭhaṃ praveditaṃ* (BM ^o *saṣṭhā* ^o *tā*) *tatra me vigato chando*.

I. 9 ¹⁹ (171) etc. (s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc.) auch = KV. VIII. 3. 2 (II. 367)*.

40 * Darin gedruckt *mano chaṭṭhā* wie S.

I. 9 ¹⁹ (171) ^d etc. (s. unter I. 9 ¹³ (165) ^{a+b} + etc. und I. 9 ¹⁹ (171)) auch = I. 9 ²⁰ (172) ^d.

I. 9 ²⁰ (172) ^d = I. 9 ¹⁹ (171) ^d etc., s. dort.

I. 9 ²¹ (173) ^a etc. s. unter I. 9 ²¹ (173) ^{a+b} und I. 9 ²¹ (173) ^{a+c+d} + etc.

I. 9²¹ (173)^{a+b}: ^a s. folgende Parallele, ^b *ko 'dha* (B^{al} *ko idha*)
taratī aṇṇavaṇṇaṃ vgl. I. 10² (183)^{a+b} etc., s. dort.

I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + ²² (174)^{a+b+d} + ²³ (175) fast vollständig =
 S. II. 2. 5. 1+2 (I. 53).

Im Einzelnen:

I. 9²¹ *Ko sū 'dha taratī oghaṇṇaṃ* (^{a+b} s. auch bes.)

appatitṭhe anālambe (^c s. noch besonders)
ko gambhīre na sidatī.

vgl. S. II. 2. 5. 1^{a+c+d}, wo aber *Kathaṃ su taratī oghaṇṇaṃ* 10
 (mit v. l. S. 1^{a-b} *Ko sūḍha t'*, S. 2^{a-b} *tari*), vgl. SN.

I. 10² (183)^a.

I. 9²² *Sabbadā silasampanno*
puññavā susamāhito

oghaṇṇaṃ taratī duttaraṇi.

= S. II. 2. 5. 2^{1 a+b+d}, wo aber *sampañño*.

I. 9²³ *Virato kāmasaññāya*
subbasaññojanātigo (B^{al} *°saṃyo°*) (^b s. noch besonders)
nandibhavaparikkhīṇo (B^a *nandirāga°*) (^c s. noch bes.) 20
so gambhīre na sidatī.

= S. II. 2. 5. 2², wo aber ^b *rūpasaññojanātigo* ohne v. l.,
 in ^c v. l. B *nandirāga°*, in ^d v. l. C *°re mahoghe na*.

I. 9²¹ (173)^c etc. (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.) auch = J. 516^{15 c}
 und vgl. Mvu. I. 126. 11^a *apratistham anālambanam*. 25

I. 9²³ (175)^b mit vorangegehendem *virato* (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.)
 vgl. auch S. IV. 2. 6. 7^{2 b} (I. 112) *sabbasaṃyojanātigaṇṇaṃ* mit
 vorangegehendem *virattam*.

A. VI. 43. 2^{8 a} (III. 846) *Sabbasaññojanātitaṇṇaṃ* = Thag. 691^a
sabbasaṃyojanātitaṇṇaṃ.

Thag. 417^c *sabbasaṃyojanātito*. 30

I. 9²³ (175)^c etc. samt v. l. (s. I. 9²¹ (173)^{a+c+d} + etc.)
 vgl. SN. III. 9⁴⁴ (687)^c *nandibhavaparikkhīṇam* (B^{al} *nandirā-*
gapa°) = Dh. 418^c (ohne die v. l. von SN.).
 Vgl. auch S. I. 1. 2^a (I. 2) *Nandibhavaparikkhayaṃ*. 35

I. 9²⁴ (176)^a *Gambhīrapaññaṇaṃ nipuṇatthadassim*
 vgl. Thag. 872^b *gambhīrapaññaṇo nipuṇatthadassī*.

I. 9²⁴ (176)^b *akiñcanaṇaṃ kāmabhava asattaṇṇaṃ* = V. 5¹¹ (1059)^b.
 V. 10⁴ (1091)^d (B^{al} *kāmabhava ca as°*). MV. I. 22. 5^{2 b}. Mvu.
 III. 445. 3 *akiñcanaṇaṃ sarvabhavaṇṇaṃ asaktaṇṇaṃ*. 40

I. 9²⁴ (176)^{c+d} *taṇṇaṃ passattha sabbadhi vippamuttaṇṇaṃ*
dibbe pathe kamamāṇaṇaṃ mahesiṇi
 vgl. I. 9²⁵ (177)^{c+d} etc. (s. I. 9²⁵ (177)).

I. 9²⁵ (177)^a etc. (s. I. 9²⁵ (177)) vgl. SN. I. 9¹ (153)^c etc., s. dort.

Thag. ^{1258 a-c} *Kāveyyamattā vicarimha pubbe*
gāmā gāmaṃ purā purāṃ
*ath' addasāmi** sambuddhaṃ

* Die Konjekture „addasāmi?“ ist also unberechtigt.

I. 9 ^{28 (180) c} etc. (s. I. 9 ²⁸) auch = Dīp. II ^{24 c}. 5

I. 9 ^{28 (180) c+d} etc. (s. I. 9 ^{28 (180)}) vgl. auch D. XVIII. 13 ^{1 c+d = 4 c+d = 18 1 c+d = 4 c+d = XIX. 3 1 c+d = 4 c+d = 17 1 c+d = 4 c+d}

Tathāgataṃ namassantā dhammassa ca sudhammataṃ =
 Mvu. III. 203. 16 *Tathāg° syantā dharmasya sukhadharmatā.*

I. 10 *Ālavakasutta* (Strophen ¹⁸¹⁻¹⁹²). 10
 = S. X. 12 (I. 213—215).

I. 10 ^{1 (181) + 2 (182)} außerdem = S. I. 8. 3 ¹⁺² (I. 42)*.

* Die Entsprechung von S. I. 8. 3 mit S. X. 12 hat schon Feer, S. Bd. I, S. 42, Anm. 3 und S. 215, Anm. 11 notiert.

Im Einzelnen:

I. 10 ^{1 (181) a} etc. (s. I. 10 ^{1 (181)}) auch = ParDīp. IV. 16 (*vittam*). 15

I. 10 ^{1 (181)} *Kimsūdhā vittaṃ purisassa seṭṭham** (* s. auch bes.)
*kimsu suciṇṇam** (B^d ^oṇṇo) *sukham āvahati*
*kimsu have sūhutarāṃ** (B^l ^osādhū) *rasānaṃ**
kathaṃjvivāṃ jivitaṃ āhu seṭṭham. 20

= S. I. 8. 8 ¹, wo aber in ^b *suciṇṇo*, in ^c v. l. SS. *sādhutaram*, in ^d *kimsu j°*.

= S. X. 12. 9, wo aber in ^a *vittam*, in ^c v. l. S. ¹⁻³ *sādhutaram*.

I. 10 ^{2 (182)} *Saddh' idha vittaṃ purisassa seṭṭham**
dhammo suciṇṇo sukham āvahati (^b s. auch bes.) 25
succam have sūhutarāṃ** (B^l ^osādhū) *rasānaṃ**
paññājvivāṃ jivitaṃ āhu seṭṭham.

= S. I. 8. 3 ², wo aber in ^d *jivitaṃ*.

= S. X. 12. 10, wo aber in ^a *Saddhidha vittaṃ*, in ^c v. l. S. ¹⁻³ *sādhū°*. 30

* *seṭṭham*, *succam*, *sūhutarāṃ* und *rasānaṃ* in S. I. 8. 3 und *suciṇṇam* und *rasānaṃ* in S. X. 12. 9 und *succam* X. 12. 10 sind offenbare Druckfehler. *jivitaṃ* in S. I. 8. 3 ^{1d} neben *jivitaṃ* I. 8. 3 ^{2d}, und *vittam* in S. X. 12. 9 ^a und 10 ^a, *jivitaṃ* ebenda 9 ^d und 10 ^d und *saddhidha* X. 12. 10 ^a mögen ebenfalls bloße 35 Druckfehler sein, sind aber sprachlich möglich.

I. 10 ^{2 (182) b} etc. (s. I. 10 ^{2 (182)}) auch = Thag. ^{303 b}. Nid. ^{224 b} (J. I. 31)*. J. 447 ^{10 b}. J. 501 Sep.-G. ^{9 b} von Ms. B. (IV. 422)**. J. 510 ^{23 b}. DhP. A. 49 ^{1 b} (Fausb. 126, der allein *suciṇṇe* gibt, das also kaum in Betracht kommt)***. 40
 Vgl. auch J. 521 ^{46 b} *dhammo cinnō* (B^d *suciṇṇo*) *sukhāvaho* (B^d *sukhamāvahā*).

* Schon von Fausbøll SN. p. XVI verglichen. Er vergleicht ferner auch Manu VIII ¹⁵.

** Fausbøll's dort aufgeworfene Frage, ob vielleicht *dhammo* 45 *āvahati sukham* herzustellen sei, ist bei der Menge der Parallelen wohl mit Nein zu beantworten.

*** Die Entsprechung von Thag. ³⁰³, Nid. ²²⁴, J. 447 ¹⁰, J. 510 ²³ und DhP. 126 hat schon Fausbøll J. IV. 54 und 496 konstatiert. 30

I. 10³ (183)^a etc. (s. I. 10³ (183)) s. auch schon oben unter I. 9²¹ (173)^a.

I. 10³ (183)^{a+b} etc. (s. I. 10³ (183)) vgl. oben I. 9²¹ (173)^{a+b}.

I. 10³ (183) *Kathaṃ su taratī oghaṃ* (^a s. auch besonders)
kathaṃ su taratī añṇavaṃ (^{a+b} s. auch besonders)
kathaṃ su dukkhaṃ (B^{al} °am) *accetī*
kathaṃ su parisujjhati.

= S. X. 12. 11, wo aber *taratī* und *dukkhaṃ*.

I. 10⁴ (184) *Saddhāya taratī oghaṃ*
appamādena añṇavaṃ
virījena dukkhaṃ (B^{al} °am) *accetī*
paññāya parisujjhati.

= S. X. 12. 12, wo aber *taratī* und *dukkhaṃ*.

I. 10⁵ (185) *Kathaṃ su labhate paññaṃ*
kathaṃ su vindate dhaṇaṃ
kathaṃ su kittiṃ pappoti
kathaṃ mittāni ganthati
asmā lokā paraṃ lokāṃ (° s. auch besonders)
kathaṃ pecca (B^{al} *pacca*) *nā socatī* (°+^f s. auch bes.).

= S. X. 12. 13, wo aber *kittiṃ*, in ^d *kathaṃ* und in ^f nicht die v. l.

I. 10⁵ (185)^e etc. (s. I. 10⁵ (185) und I. 10⁵ (185)^{e+f})
 vgl. Dh. 220^b *asmā lokā paraṃ gataṃ* = VV. 52^{2b} (V. 22^b).

I. 10⁵ (185)^{e+f} etc. (s. I. 10⁵ (185)) auch = J. 545^{105e+d}
 (VI. 286) (*kathaṃ pecca* ohne v. l.)
 und vgl. S. X. 12. 14^{2e+f} nur in B. 3^{e+f} nur in S¹⁻³
 (I. 215):

asmā lokā paraṃ lokāṃ evaṃ pecca nā socatī

= J. 545^{112e+d} (VI. 287) (*evaṃ*).

(Der Pāda *evaṃ pecca nā socatī* auch = Thag. 502 d. 503 d. 504 d. 505 d. 506 d.).

I. 10⁶ (186)^a etc. (s. I. 10⁶ (186)) vgl. auch It. 107^{3e} *saddahānā*
 (BCMPPaAa °no) *arahataṃ*.

I. 10⁶ (186) *Saddahāno arahataṃ* (^a s. auch besonders)
dhammaṃ nibbānapattiyaṃ (^b s. auch besonders)
sussūsā (B^{al} *sussusaṃ*) *labhate paññaṃ*
appamatto vicakkhaṇo (^d s. auch besonders).

= S. X. 12. 14¹, wo ebenfalls die v. l. B *sussusaṃ*.

I. 10⁶ (186)^b etc. (s. I. 10⁶ (186)) auch = S. II. 1. 7. 2^b (I. 48)
 (B *dhamma*°). D. XXXIV^b (278).

I. 10⁶ (186)^d etc. (s. I. 10⁶ (186)) auch = Thag. 741 d. J. 544^{184b}.
 545^{108b} (VI. 286). 162^b (VI. 297).

Mvu. II. 365. 12^b *apramatto vicakṣaṇo*.

(In SN. folgt in I. 10⁷ (187)^b *utthātā*, wie in S. X. 12.
 14^{2b}; in J. 545¹⁰² ist ebenfalls *utthātā* benachbart, in ^a).

Vgl. auch *appamatto vidhūnavā* A. VIII. 54. 15 ^{1b} (IV. 285) = 55. 15 ^{1b} (289) = 75. 2 ^{1b} (322) = 76. 10 ^{1b} (325).
Denn die Zugehörigkeit dieses Pāda wird erwiesen dadurch,
daß auch ^a aller dieser vier Stellen *uṭṭhātā kammadheyyesu*
= J. 545 ^{162a} (VI. 297) ist.

(Vgl. auch die Parallelen unter I. 10 ^s (188) ^{a+b}.)

I. 10 ⁷ (187) *Paṭirūpakāri dhuravā uṭṭhātā vindate dhanam
saccena kittim pappoti dadam mittāni ganthati.*

= S. X. 12. 14 ², wo aber *Paṭirūpa°* und *kittim*. In S.
folgen in Ms. B noch Pādas ^{e+f}, s. unter ⁵ (185) ^{e+f}.

I. 10 ^s (188) ^a etc. (s. I. 10 ^s (188) ^{a+b}, I. 10 ^s (188) und I. 10 ^s (188) ^{a+c})
vgl. J. 58 ^a *Yass' ete tayo dhammā.*

I. 10 ^s (188) ^{a+b} etc. (s. I. 10 ^s (188)) vgl. auch A. VIII. 54. 15 ^{a+b}
(IV. 285) = 55. 15 ^{a+b} (289) = 75. 2 ^{a+b} (322) =
76. 10 ^{a+b} (325) *Icc' ete aṭṭha dhammā ca* (ca om. TM₆M₇)
saddhassa gharam esino.

(Vgl. auch die Parallelen unter I. 10 ^a (186) ^d.)

I. 10 ^s (188) *Yass' ete caturo dhammā* (^a und ^{a+c} s. auch bes.)
saddhassa gharam esino (^{a+b} und ^b s. auch bes.)

saccam dhammo** dhiti cāgo* (^{a+c} und ^c s. bes.)

sa ve pecca (B^{al} *pa°*) *na socati.*

= S. X. 12. 14 ^{3d}, ohne die v. l.

* *saccam* in S. ist offenbar Druckfehler.

** *Peer* hat *damo* in den Text des S. gesetzt gegen *dhammo*
^a aller Mss.,.

I. 10 ^s (188) ^{a+c} etc. (s. I. 10 ^s (188)) auch = J. 57 ^{a+c} (*dhiti*,
C^v *dhiti* korr. zu *dhiti*).* J. 224 ^{1a+c} (*dhiti*)*.

Mvu. III. 32. 17 ^a+18 ^a *Yasyeme caturo dharmā
vīryam buddhiḥ smṛtiḥ prajñā.*

* Beide J.-Stellen auch verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

I. 10 ^s (188) ^b etc. (s. I. 10 ^s (188) ^{a+b} und I. 10 ^s (188) auch =
A. VI. 45. 3 ^{2d} (III. 354). PV. II. 9 ^{28b} (27^b in ParDīp.
III. 124).

Vgl. auch PV. II. 9 ^{16c} (15^c in ParDīp. III. 118) *saddhassa
dānapatino.*

I. 10 ^s (188) ^c etc. (s. I. 10 ^s (188) und I. 10 ^s (188) ^{a+c}) auch =
J. 224 ^{2c} (*dhiti*).

I. 10 ⁹ (189) *Ingā aññe pi pucchassu
puthū* (C^bB^{al} *puthu*) *samaṇabrāhmaṇo* (sic) (^{a+b} und ^b
s. auch besonders)

yadi saccā damā cūgā

khantiyā bhiyyo 'dha (C^{kl} *na*) *vijjati* (^d s. auch besonders).

= S. X. 12. 14 ⁴, wo aber *Ingā*, *pucchassa**, *puthu*, *yadi*
mit v. l. S ¹⁻³ *itī*, *damā* mit v. l. B *dhammā*, *dha* mit
v. l. S ¹ *eva*, S ³ *na*.

* Vielleicht nur Druckfehler.

I. 10⁹ (189)^{a+b} etc. (s. I. 10⁹ (189)) vgl. auch J. 339^{3c+d}
tāva aññe apūjesuṇ
puṭhū (C^{9p}B^d u) *samaṇabrūhmaṇe*.

I. 10⁹ (189)^b etc. (s. I. 10⁹ (189) und I. 10⁹ (189)^{a+b}) auch =
 I. 10¹⁰ (190)^b etc., s. dort.

I. 10⁹ (189)^d etc. (s. I. 10⁹ (189)) vgl. auch S. XI. 1. 4. 14^{1d}
 (I. 222). 1. 5. 15^{1d} (I. 223). XI. 1. 8. 5^d. 7^f (226)
khantya bhīyyo na vijjati.

I. 10¹⁰ (190) *Kathan nu dāni puccheyyaṃ*
puṭhū (C^bB^{al} *puṭhu*) *samaṇabrūhmaṇe* (^b s. auch besonders)
so (B^{al} *yo*) *haṃ ajja pajānāmi* (^c s. auch besonders)
yo attho (B^{al} *cattho*) *samparāyiko* (^d s. auch besonders).
 = S. X. 12. 15¹, wo aber *Kathaṃ, puṭhu, yo haṃ* (S³
soham, B svāham), *attho* mit v. l. S¹⁻³ *cattho*.

I. 10¹⁰ (190)^b etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) s. auch I. 10⁹ (189)^b.

I. 10¹⁰ (190)^c etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) auch = I. 10¹¹ (191)^c etc.
 (s. I. 10¹¹ (191)).

I. 10¹⁰ (190)^d etc. (s. I. 10¹⁰ (190)) vgl. auch S. III. 2. 7. 6^{2d}
 (I. 87) = A. V. 43. 7^{2d} (III. 49) (v. l. M_g *so*) = It. 23^{2b}
 = Sum. I. 32^b = Mpū. 7^{2b} = Asl. 184^{1b}
yo c'attho samparāyiko.

I. 10¹¹ (191)^a etc. (s. die ff. Parallelen) vgl. auch Thīg. 286^a
Atthāya vata no bhoti.

I. 10¹¹ (191)^{a+b} etc. (s. die ff. Parallelen) vgl. Thag. 340^{a+b}
Atthāya vata me buddho
nadiṃ Nerañjaraṃ agā.

I. 10¹¹ (191) *Atthāya vata me Buddho* (^a s. auch besonders)
vāsāyālavim āgamā (^{a+b} s. auch besonders)
so *haṃ* (B^{al} *yo haṃ*) *ajja pajānāmi* (^c s. auch bes.)
yattha dinnam mahapphalam (^{c+d} und ^d s. auch bes.)
 = S. X. 12. 15², wo aber *āgato* (S¹⁻³ *āganā*), *yo haṃ*
 (S¹⁻³ *so*), *dinnam*.*

* Druckfehler?

Vgl. Dhpa. 202 (Fausbøll 245)

So haṃ ajja pajānāmi yattha dinnam mahapphalam
atthāya vata me bhaddā supisā gharam āgatā.

Vgl. ferner J. 496¹⁹

Atthāya vata me ajja idhagacchi rathesabho
ito pubbe na jānāmi (B^{2a} *yo haṃ ajja pajān*)
yattha dinnam mahapphalam.

VV. 56 (V. 6)^{6d+7a+b+c} *yattha dinnam mahapphalam*.
Atthāya vata me buddho araṇṇā gāmam āgato
tattha cittam pasādetvā.

VV. 57 (V. 7) ^{6d-7c} *yattha dinnam mahapphalam*
Atthāya vata me bhikkhu (so die Version ParDīp. IV. 250;
 Ausg. ^oū)
araññā gāmam āgato (Ausgabe ^oā)
tattha cittaṃ pasādetvā.

5

I. 10 ¹¹ (191) ^c etc. (s. I. 10 ¹¹ (191)) auch = I. 10 ¹⁰ (190) ^c etc.,
 s. dort.

I. 10 ¹¹ (191) ^{c+d} etc. (s. I. 10 ¹¹ (191)) vgl. auch VV. 34 (III. 6)
^{10a+b} *Idānevāhaṃ* (S₁S₂ *ev' ahaṃ*) *jānāmi*
sanghe dinnam mahapphalam.

10

I. 10 ¹¹ (191) ^d etc. (s. I. 10 ¹¹ (191) und I. 10 ¹¹ (191) ^{c+d}) auch
 = A. V. 36. 2 ^ab (III. 41). It. 26 ^{2d}. VV. 34 (III. 6) ^{20d}.
^{21d}. ^{22d}. PV. II. 9 ^{74b} (78b in der Version ParDīp. III. 140).
 J. 495 ^{2d}. 8d. 12d. 16d. 20d. 25d. 33d. 37d. 41d. 45d.

(An allen diesen Stellen *dinnam* mit *ṇ*).

15

Vgl. auch SN. III. 4 ³² (486) ^d *bhoto dinnam mahapphalam.*

Mvu. III. 1. 16 ^b *yatra dinnam mahapphalam.*

Madhyamakavṛtti ed. de la Vallée Poussin, Bibl. Buddh.

IV. 487 ^{1d} *yatra dattam mahatphalam.*

Vgl. S. VII. 2. 3. 11 ^b (I. 175) *katthu dinnam mahapphalam.* 20

XI. 2. 6. 3 ^d (I. 233) *kattha dinnam m^o.*

S. VII. 2. 3. 12 ^{2b} (I. 175) *ettha dinnam mahapphalam.*

A. VIII. 60. 2 ^{2d} (IV. 293) *ettha* (T *sanghe*) *dinnam mah^o.*

Vgl. auch S. XI. 2. 6. 4 ^{2d} (I. 233) und A. VIII. 59. 2 ^{2d}

(IV. 292) *sanghe dinnam mah^o.*

25

VV. 34 (III. 6) ^{21d} *sanghe dinnam mah^o.* 44 (IV. 6) ^{23d}

sanghe (ParDīp. IV. 193 *sanghe*) *dinnam mah^o.*

J. 497 ^{23d}. KV. II. 4. 20 ^{5d} (I. 187) *tesu dinnam mah^o.*

I. 10 ¹² (192) ^{a-c} etc. (s. I. 10 ¹² (192)) vgl. auch oben I. 9 ²⁸ (180) ^{a-c}
 etc., s. dort.

30

I. 10 ¹² (192) *So ahaṃ vicarissāmi*

gāmā gāmam purā puram (^b s. auch besonders)

namassamāno Sambuddham (^{a-c} und ^c s. auch besonders)

dhammassa ca sudhammatam (^{c+d} s. auch besonders).

= S. X. 12. 15 ³, wo aber *Sambuddham* mit *m^o*.

35

Auch = Sum. I. 232 ¹. Mpū. 334. Vgl. oben I. 9 ²⁸ (180).

* Natürlich Druckfehler.

I. 10 ¹² (192) ^b etc. (s. I. 10 ¹² (192)) auch = S. VIII. 12. 2 ^{1b}
 (I. 196) (s. unter SN. I. 9 ²⁸ (180) ^{a-c}).

I. 10 ¹² (192) ^c etc. (s. I. 10 ¹² (192) und I. 10 ¹² (192) ^{a-c} und vgl. 49
 I. 9 ²⁸ (180) ^c) auch = Thag. ^{513c}.

I. 10 ¹² (192) ^{c+d} etc. (s. I. 10 ¹² (192) und I. 9 ²⁸ (180)) vgl. auch
 I. 9 ²⁸ (180) ^{c+d}).

I. 11 **Vijayasutta** (Strophen 193–206).

I. 11 ¹(193) ^{a+b} *Caraṃ vā yadi vā tiṭṭhaṃ*
nissinno uda vā sayāṃ (^b s. auch besonders)
 = A. IV. 11. 2 ^{1a+b} (II. 14).^{*} It. 86 ^{2a+b} (v. l. DE *param*).
 5 110 ^{1a+b}.

I. 11 ¹(193) ^b etc. (s. I. 11 ¹(193) ^{a+b}) auch = A. IV. 2 ^{3b} (II. 14).^{*}
 It. 110 ^{3b}.
^{*} *udā* an beiden A.-Stellen ist wohl Druckfehler, ebenso *nissinno* A.
 IV. 11. 2 ^{3b}.

10 I. 11 ²⁻⁷(194–199) = J. 12 Einl. ¹⁻⁶ (I. 146).^{*}

^{*} Auch von Fausboll SN. p. XVI bemerkt.

Im Einzelnen:

I. 11 ²(194) *Aṭṭhinahūrusaṇḍhutto* (B^{al} *aṭṭhi*° *°saṃyutto*)
tacamaṃsāvalepano
 15 *chaviyā kāyo paṭicchanno*
yathābhūtaṃ na dissati (^d s. auch besonders)
 = J. 12 Einl. ¹, wo aber *Aṭṭhi*° *°saṃy*° (C^{*} *°ṭṭhinaharu*°),
°msavilepano (C^{*} *°ne*).

I. 11 ²(194) ^d etc. (s. I. 11 ²(194)) vgl. auch SN. I. 11 ¹⁰(202) ^d
 20 *yathābhūtaṃ* (B^{al} *°tañ*) *hi passati*.

^{*} Thag. 662 ^d *yathābhūtaṃ adassino*.

^{*} MV. VI. 29. 2 ^{1b} *yathābhūtaṃ adassanā* = D. XVI. 2.
 3 ^{1b}. S. LVI. 21. 5 ^{1b} (V. 432) (in S. aber -am).
 (S. Vinaya-Gāthās, MV. VI. 29. 2 ^{1b}, WZKM. XXIII).

D. XXXII ^{5b} (203) *yathābhūtaṃ vipassisum*.

Thīg. 90 ^a *yathābhūtaṃ apekkhanti* (PS. *°bhutam*).

Thīg. 85 ^{c+d} *yathābhūtaṃ ayaṃ kāyo diṭṭho santarabūhiro*.
 (Thīg. in dieser Partie auch sonst noch verwandt, s. unten
 I. 11 ¹¹(205) ^{a+b} und I. 11 ¹¹(208)).

30 I. 11 ³(195) *Antapūro udarapūro*
yakapelaṣsa vatthino
hadayassa papphāsassa
vakkassa pihakassa ca.

= J. 12 Einl. ², wo v. l. C^{*}C^v *°pelaṣsa*, v. l. C^{*} *pappāsassa*.

35 I. 11 ⁴(196) *Simghāṇikāya* (C^{kb} *°ni*°, B^a *siṅghanhi*°, Bⁱ *siṅ-*
ghani°) *kheḷassa*
sedassa ca (C^{kb} om.) *medassa ca*
lohitassa lasikāya
pittassa (B^{al} *muttassa*) *ca vasāya ca*.

40 = J. 12 Einl. ³, wo v. l. C^kC^{*} *°ni*°, C^v *khela*°, Text von ^b
sedassa medassa ca, v. l. C^v *°sikāya*, ^d ohne v. l.

I. 11 ⁵(197) *Ath' assa navahi sotehi*
asuci (B^{al} *asuci*) *savati sabbadā*
akkhimhā akkhigūthako
kaṇṇamhā kaṇṇagūthako.

= J. 12 Einl. ⁴, wo *asūci*, v. l. C^{*} *asūci*.

- I. 11 ⁶ (198) *Siṃghāṇikā** ca nūsāto
 mukhena vamañ ekadā (B^{al} °ti e°)
 pittaṃ semhañ ca vamañi (° s. auch bes.)
 kāyamañ sedajallikā.
 = J. 12 Einl. ⁵, wo °ñikā (v. l. C^s °nikā), vamañi ek°.
 * So alle vier Mss., Fausbøll hat °ñi° in den Text gesetzt.
- I. 11 ⁶ (198) c etc. (s. I. 11 ⁶ (198)) vgl. auch SN. III. 2 ¹⁰ (434) ^b
 pittaṃ semhañ ca sussati.
- I. 11 ⁷ (199) *Ath' assa susīraṃ sisāṃ*
 matthalūṅassa pūritāṃ
 subhato naṃ maññati bālo
 avijjāya purakkhato (d s. auch besonders).
 = J. 12 Einl. ⁶, wo matthalūṅassa, und v. l. C^v maññati.
 I. 11 ⁷ (199) d etc. (s. I. 11 ⁷ (199)) auch = SN. II. 6 ⁴ (277) ^b
 und vgl. A. IV. 10. 3 ^{1d} (II. 12)
 avijjāya purakkhata (BK purakkhita).
 I. 11 ⁸ (200) ^b uddhumāto vinilako vgl. Ap. in ParDīp. V. 85 ^{38c}
 °mātaṃ vinilañ ca.
- I. 11 ⁸ (200) c *apariddho susānasmim*
 vgl. Thag. ^{315c} *apariddham* (ABC °ttham) susānasmim = ^{393c} 20
 PV. III. 8 ^{2c} *aparitthe* (B °ttho) susānasmim (ParDīp. III. 208
 °ttho, v. l. S₂ °tthe).
- I. 11 ⁸ (200) c + ⁹ (201) a+b (s. vorige und nächste Parallele) vgl.
 Thag. ^{315c} = ^{393c} (s. vorige Par.) + ^{315d} = ^{393d} *khajjantim*
kimihī phutaṃ. Vgl. auch unten I. 11 ¹¹ (203) a+b.
 I. 11 ⁹ (201) *Khādanti naṃ supāṇa ca* (B^{al} *suwāṇa va*)
sigālā ca vakā kimī (a+b s. auch besonders)
kākū gijjhā ca khādanti
ye c'aññe santi pāṇayo (B^{al} *pāṇino*).
 Vgl. J. 531 ^{42a+b+d} *Soṇā vakā sigālā ca ye c'aññe santi dāḥino* 30
 *bhakkhayitvā*
- I. 11 ⁹ (201) c (s. I. 11 ⁹ (201)) vgl. Ap. in ParDīp. V. 73 ^{59c}
kakadikehi khajjante.
 (In SN. ^d folgt *pāṇayo*, s. I. 11 ⁹ (201), in Ap. ^d *pāṇe*).
- I. 11 ⁹ (201) d etc. (s. I. 11 ⁹ (201)) vgl. J. 176 ^{2b} *ye c'aññe atilobhino*. 35
 J. 381 ^{5b} und 489 ^{10b} *ye c'aññe anujivino*.
 J. 529 ^{32b} *ye c'aññe kāmabhogino* (in Mvu. III. 454. 4 ^a ent-
 spricht nur noch *kāmāpekṣā*). Ebenso It. 95 ^{1d}.
 Thīg. ^{242d} *ye c'aññe pāpakammīno*.
 J. 529 ^{18d} *ye c'aññe parīpanthikā* (woraus in Mvu. III. 452. 18 b 40
 gemacht ist *ye bhoñti parīpanthakā*).
 Bodhicaryāvatāra III. ^{16b} (auch zitiert vom Komm. p. 43)
ye cānye 'py apakāriṇaḥ.
 (Alle diese Pādas haben außer dem gleichen Anfang einen
 gleichklingenden Auslaut, oder wenigstens, im Falle von *pāri-* 45

panthikā im Verhältnis zu *santi pāṇino* und *santi dāṭhino*, einen nicht zu überhörenden Vokalanklang. Klangreminiszenzen verbinden ganz unverkennbar diese Parallelen. Es kommt als Beweis für ihren Zusammenhang hinzu, daß einige der genannten Stellen noch anderweitig verknüpft sind. Für J. 531^{42d} vgl. man die obige Parallele I. 11⁹ (201). In J. 176 und J. 529 ist die ganze Zeile parallel:

J. 176^{2a+b} *Evam eva mayam rāja ye c'aññe atilobhino*

J. 529^{82a+b} *Evam eva tuvaṃ rāja ye c'aññe kāmabhogino.*

In J. 529 enthält die Partie um⁸² eine im Gedanken ähnliche Tierfabel wie J. 381.)

I. 11¹⁰ (202)^a *Sutvāna Buddhavacanaṃ* vgl. III. 1¹³ (117)^a *Sutvāna dūtavacanaṃ.*

I. 11¹⁰ (202)^b *bhikkhu paññāṇavā idha* = I. 11¹² (204)^b.

15 I. 11¹⁰ (202)^d vgl. I. 11² (194)^d etc., s. dort.

I. 11¹¹ (203)^{a+b} etc. (s. I. 11¹¹ (203)) = Thag.^{896a+b}*

Ap. in ParDīp. V. 85^{48a+b}, DhP. A. 402^{2a+b} (= Fausbøll 316^{2a+b}).

(In allen diesen Stellen ist vom Körper die Rede. Vgl. ferner schon oben I. 11⁸ (200)^c + ⁹ (201)^{a+b} und ¹⁰ (202)^d resp. ² (194)^d und vgl. die folgenden Parallelen ¹¹ (203).

Vgl. auch SN. III. 11²⁷ (705)^{a+b} *Yathā ahaṃ tathā ete yathā ete tathā ahaṃ***, in Mvu. III. 387. 12 entsteht zu *Yathātmano tathāñyeṣāṃ yathāñyeṣāṃ tathātmano*.

* Der Herausgeber Oldenberg hat die Entsprechung mit SN. schon notiert, allerdings falsch SN.²⁰² angegeben.

** Schon von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

I. 11¹¹ (203)^a *Yathā idaṃ tathā etaṃ yathā etaṃ tathā idaṃ* (a+b s. auch besonders)

ajjhataṇ ca bahiddhā ca (c s. auch besonders)

kāye chandaṃ virājaye.

= Ap. in ParDīp. V. 133⁶⁸, wo aber *ajjhataṃ ca, virājaya* mit v. l. P *virājaye*.

Vgl. Thīg.⁸⁸ *Yathā idaṃ tathā etaṃ yathā etaṃ tathā idaṃ*

+ ^{86a+b} *atha nibbind' ahaṃ kāye ajjhataṇ ca virāj' ahaṃ.*

und vgl. DhP. A. 402^{2a+b} (Fausbøll 316) (s. oben zu I. 11¹¹ (203)^{a+b})

+ ²⁰ *bhave chandaṃ virājetvā*, welcher Pāda seinerseits zwar samt ^{c+d+f} aus Thīg.¹⁴ stammt, bzw. danach modelliert ist, aber an unserer Stelle, im Zusammenhang mit ^{2a+b}, doch aus der Einwirkung von SN. I. 11¹¹ (203) oder einer parallelen Gāthā erklärt werden muß. Auch Ap. in ParDīp. V. 133^{68d} steht wohl unter dem Einfluß von Thīg.^{14d}, weil Thīg.^{14c} mit ParDīp.^{68d} verwandt ist.

I. 11¹¹ (203)^c etc. (s. I. 11¹¹ (203)) auch = SN. III. 12¹⁵ (788)^c.

V. 14⁷ (1111)^a. 15² (1118)^c *ajjhataṇ ca bahiddhā ca*, letztere

beide Stellen = N^c. XIV^{18a} (161) = ^{10a} (163). XV^{8c} (166)

= 4^c (167). (Diese Stellen sind außerdem verknüpft durch *veditaṃ* SN. III. 12 ¹⁵ (738) ^d und *vedanaṃ* V. 14 ⁷ (1111) ^b und durch *kiñci atthi* III. 12 ¹⁵ (738) ^d und *n'atthi kiñci* V. 15 ² (1113) ^d). S. XXXVI. 2. 4 ^{1c} (IV. 205) *ajjhataṇ ca bahiddhā ca* (Auch hier folgt, in ^{2d}, *virajjati*). 5

Thag. ^{172c} *ajjhataṇ ca b° ca*. (Die Gāthā ist eng verwandt mit Thag. ^{395c+d}, einer Gāthā des mit SN. I. 11 zusammenhängenden Komplexes ³⁹³⁻³⁹⁸, aus dem Parallelen zu SN. I. 11 schon aufgeführt sind [s. oben I. 11 ⁸ (200) ^c und ⁸ (200) ^c + ⁹ (201) ^{a+b}], hängt also ebenfalls mit SN. I. 11 ¹¹ (203) ^c auf irgend 10 eine Weise zusammen.).

Thag. ^{387a} = 489 ^a *ajjhataṇ ca b° ca*.

Asl. 478 ^a (225) *Ajjhataṇ ca b° ca*.

Vgl. auch SN. III. 6 ⁷ (516) ^b. 18 (527) ^b *ajjhataṃ bahiddhā ca sabbaloke*, erstere Stelle = N^m. X ^{21b} (226) *ajjhataṃ ca 15 bahiddhā ca sabbaloke** und =

Mvu. III. 396. 1 *adhyātmaṃ vahirdhā ca loka* (M *ca sarvaloka*), letztere = Mvu. III. 399. 12 *adhyātma vahirdhā ca muktacitto*.

SN. III. 6 ¹² (521) ^b *ajjhataṃ* (B^{al} *ttāṇ ca*) *bahiddhā ca sabbaloka*

= Mvu. III. 397. 4 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloka*. 20

Vgl. auch SN. III. 6 ¹⁷ (524) ^b *ajjhataṃ bahiddhā ca suddhipaṇṇo* entspr. Mvu. III. 399. 8 *adhyātma vahirdhā ca sukla-mūlaṃ*.

SN. III. 6 ²³ (532) ^b *ajjhataṃ* (C^{kb} *°aṇ ca*) *bahiddhā ca saṅga-mūlaṃ* = Mvu. III. 398. 10 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloka*. 25

SN. III. 6 ²¹ (530) ^b *ajjhataṃ bahiddhā ca rogamūlaṃ* =

Mvu. III. 398. 2 *adhyātmaṃ vahirdhā ca rāgabhūtaṃ* (B *roga* [°]).

* *sabbaloka* ist in der slamesischen Ausgabe zum folgenden Pāda gezogen.

I. 11 ¹² (204) ^{a+d} *Chandarāgaviratto* (C^{kb} *°rato*) *so* 30
nibbānapadam (B^l *nibbānaṃpa* [°]) *accutaṃ* (^d s. auch bes.)

vgl. bezw. = V. 9 ⁸ (1086) ^{c+d} *chandarāgavinodanaṃ*
nibbānapadam accutaṃ.

I. 11 ¹² (204) ^b = 10 (202) ^b, s. dort.

I. 11 ¹² (204) ^{c+d} *ajjhagā amataṃ santiṃ* 35
^d s. I. 11 ¹² (204) ^{a+d}

= VV. 50 ²¹ (IV. 12 ²¹) ^{c+d}

ajjhagā (S₁ in ParDīp. IV. 211 *°gaṇ*) *amataṃ santiṃ*
nibbānaṃ padam accutaṃ.

Vgl. Mvu. III. 422. 3 *adhigacchati padaṃ śāntaṃ* 40
nirvāṇaṃ padam acyutaṃ.

I. 11 ¹² (204) ^d etc. (s. I. 11 ¹² (204) ^{a+d} und I. 11 ¹² (204) ^{c+d}) auch =
Thīg. ^{97d} *nibbānaṃ* (BCPS *nibbāna*) *padam a°*.

Mvu. III. 250. 13 ^b *nirvāṇapadam acyutaṃ*.

Vgl. Ap. in ParDīp. V. 145 ^{14d} *nibbānaṃ padam* (P *puram*) 45
uttamaṃ.

I. 11 ¹³ (203) *Dipādako 'yaṃ asuci* (^{a+c} s. auch besonders)
duḡgaṇḍho pariḥirati (Bⁱ °hīr° korrr. zu °har°, B^a °har°)
nānākuṇapaparipūro (C^{kb} °patipūro) (^{a+c} s. auch besonders)
vissavanto (C^{kb} *vissasanto*) *tato tato*.

5 = Thag. ⁴⁵³ (*yaṃ* v. l. ABC *pariharati* v. l. DaDb °patipūro.
vissavanto ohne v. l.)*

* Auch Oldenberg, Thag. 47 hat die Entsprechung notiert, auch Fausbøll SN. p. XVI.

I. 11 ¹³ (205) ^{a+c} etc. (s. I. 11 ¹³ (203) vgl. J. 293 ^{2b+c} *asuciṃ*
nānākuṇapaparipūraṃ

10 = J. 378 Komm. ^{1b+c} (III. 244) (v. l. B^d °papūritam).
 Vgl. auch B. II ^{9b}. II ^{23b} *nānākuṇapapūritam* (die erste Stelle

außerdem durch vorangehendes *imaṃ pūṭikāyaṃ* noch weiter
 verknüpft mit beiden J.-Stellen, wo 'maṃ . . . pūṭikāyaṃ in

15 ^a der nächsten Gāthā folgt), und II ^{21b} *nānākuṇapasāṇcayam*
 (wo ebenfalls *imaṃ pūṭikāyaṃ* vorangeht).

I. 11 ¹⁴ (206) ^{a+b} *Etādisena kāyena yo maññe uṇṇametave* (C^b *unna*°)
 vgl. dem Bau nach Thag. ^{1155b+c} *yo maññetha rajetave*
aññena vāpi raṅgena.

20 I. 12 **Munisutta** (Strophen 207–221).

I. 12 ¹ (207) *Santhavāto bhayaṃ jātaṃ niketā jāyate rajo*
aniketam asanthavaṃ (^a s. auch bes.) *etaṃ ve munidassanaṃ*.
 = Mil. 211f. (4 mal) und 385 (aber durchgehend *jāyati*)*

25 * Beide Stellen sind schon von Trenckner Mil. 426 u. 430 und Fausbøll
 SN. p. XVI verglichen.

I. 12 ¹ (207)° etc. (s. I. 12 ¹ (207)) = J. 539 ^{149d}.

I. 12 ³ (209)° *sa ve* (C^{kb} *sace*) *munī jātikhayantadassī*
 vgl. It. 46 ^{1b+c} *paññuttaraṃ jātikhayantadassīṃ*
taṃ ve (C *sa ve*) *munīṃ antīmadēhadhāriṃ* (alle Mss. außer
 30 M °ni °ri).

I. 12 ⁴ (210)° *nāyūhatī* (C^k °ti, C^b °yuhati, B^{al} °yuhati) *pāragato hi hoti*.
 = S. II. 1. 5. 4 ^{1d} und ^{2d} (I. 48) *nāyūhatī pārayato hi so-ti*
 (1^d v. l. S ¹ *bhihoti*, 2^d SS *hi hohiti*).

I. 12 ⁵ (211) *Sabbābhiḥhuṃ sabbaviduṃ sumedham*
 35 *sabbesu dhammesu anūpalittam* (^b s. auch besonders)
sabbāñjahaṃ taṇhakkhaye vimuttaṃ
taṃ vāpi dhīrā munīṃ vedayanti (^d s. auch besonders).
 vgl. S. XXI. 10. 12 (II. 284)* (*anupalittam* . *sabbamjahaṃ*.
 v. l. B *taṇhā*° . ^d *taṃ ahaṃ naram ekaviḥarīti brūmīti*.)**

40 * In Feer's Ausg. Druckfehler *Sabbābhiḥhuṃ* und *sumedham*.
 ** Feer hat *brūmīti* eingeklammert, weil es in B fehle. Es wird aber
 gestützt durch die Vergleichung mit S. VII. 1. 9. 17 ^{5d}.

Vgl. auch MV. I. 6. 8 ^{1a-c} = M. 26 ^{7a-c} (I. 171) = Dh. ^{353a-c}
 = KV. IV. 8. 7 ¹ (I. 289). ParDīp. V. 220 ^{1a-c}. Mvu. III.
 45 118. 8–10. 326. 5–7 (s. WZKM. XXXIII.)

- * MV. *Sabbābhikkhū sabbavidū 'ham asmi* KV. *'haṇ.*
sabbesu dhammesu anupalitto M., DhP. *anūpalitto.*
sabbañjaho taṇhakkhaye vimutto. M. u. ParDīp. *sabbāṇj'.*
- * Mvu. III. 118. 8—10 *Sarvābhikkhū sarvavidū haṃ asmi*
sarveṣu dharmeṣu anopaliptaḥ 5
sarvaṃ jahe tṛṣṇākṣayā vimukto.
- * III. 326. 5—8 *Sarvābhikkhū sarvavidū haṃ asmi*
sarvehi dharmehi anopalipto
sarvajño haṃ tṛṣṇākṣaye vimukto.
 * Außer KV., ParDīp. und Mvu. III. 118 sind diese Entsprechungen 10
 alle schon von Fausbøll, SN. p. XVI und DhP. 2. Ausg. S. 79 notiert,
 aber auch ParDīp. wenigstens in der Form Thīg. p. 203 in SN. p. XVI.
- I. 12 ⁶(²¹¹)^b etc. (s. I. 12 ⁵(²¹¹)) vgl. auch Thag. ¹⁰^c *sabbesu dham-*
mesu anupalitto (die benachbarten Worte *yatatto*^b und *lokassa*
jañña^d außerdem vielleicht zu vgl. SN. I. 12 ¹⁰(²¹⁶)^b *yatatto*, 15
⁴(²¹⁰)^a *Aññāya*, resp. ¹³(²¹⁹)^a *Aññāya lokam*. Vgl. außer-
 dem ⁶(²¹²)^{a+b}).
- I. 12 ⁶(²¹¹)^d (vgl. I. 12 ⁵(²¹¹)) auch = ⁶(²¹²)^d, 7 (²¹⁸)^g, 8 (²¹⁴)^d,
⁹(²¹⁵)^d, ¹⁰(²¹⁶)^d, ¹¹(²¹⁷)^d, ¹²(²¹⁸)^d, ¹³(²¹⁹)^d, DhP. 615^d.
- I. 12 ⁶(²¹²)^{a+b} *Paññābalaṃ silavatūpapannaṃ* 20
samāhitaṃ jhānarataṃ satimaṃ
 vgl. Thag. ¹²^{a+b} *Paññābalaṃ silavatūpapanno*
samāhito jhānarato satimā
 (vgl. auch oben ⁵(²¹¹)^b)
 und vgl. S. II. 2. 4. 2 ¹^{a+b} (I. 53) *Yo silavā paññavā bhāvitatto* 25
samāhito jhānarato satimā
 (v. l. SS *jhānapatī satimā*).
- I. 12 ⁶(²¹²)^d = I. 12 ⁵(²¹¹)^d etc., s. dort.
- I. 12 ⁷(²¹³)^{a-f} *Ekam carantaṃ munim appamattaṃ* (^{a+e-g} s. auch
 besonders) 30
nindāpaṣaṃsūsu aveḍhamānaṃ (^b s. auch besonders)
sihaṃ va saddesu asantantaṃ
vātaṃ va jālamhi asaḍḍamānaṃ
padumaṃ va toyena alippamānaṃ (^{a+e-g} und ^g s. bes.)
netāram aññesaṃ (B^{al} °sam) *anaññaneyaṃ* 35
 größtenteils = Mvu. III. 110. 8—12
Ekam carantaṃ munim apramattaṃ
nindāpraṣaṃsūsu aveḍamānaṃ (BM *aveya*^o)
siṅho va śabdeṣu asantrasantāṃ (BM *asantas*^o)
vātaṃ va jālasminḥ asaḍḍamānaṃ (M *asaḍḍa*^o) 40
netāraṃ anyeṣu ananyaneyaṃ.
 Vgl. auch Mvu. III. 123. 17—21
Ēko carāmi muniṃ apramatto (BM *eka caranto*)
n° aveḍamāno (BM *pamānaṃ*)
siṅho va śabdeṣu asantrasantā (BM *ntrasasantāṃ*) 45
vātaṃ va jāleṣu asaḍḍamānaṃ
netāram anyeṣu ananyaneyaṃ.

I. 12 7⁽²¹³⁾ a+c-e etc. (s. I. 12 7⁽²¹³⁾ a-f) vgl. SN. I. 3 36⁽⁷⁰⁾ d + 37⁽⁷¹⁾ a-c etc., s. dort.

I. 12 7⁽²¹³⁾ b etc. (s. I. 12 7⁽²¹³⁾ a-f) vgl. auch SN. IV. 14 14⁽⁹²⁸⁾ a *Nindāya na ppavedheyya*.

5 Vgl. auch Mbh. V. 36 15^c *nindāpraśamsāsu samasvabhāvo*.

I. 12 7⁽²¹³⁾ e etc. (s. oben I. 12 7⁽²¹³⁾ a-f) auch = I. 12 10⁽²¹⁶⁾ v. l. B^{al} (B^l *alimpa*^c)

und vgl. Divy. XXXVI. 520, 3 *padmaṃ yathā vāriṇaṃ aliptaṃ*.

I. 12 7⁽²¹³⁾ g = I. 12 5⁽²¹¹⁾ d etc., s. dort.

10 I. 12 8⁽²¹⁴⁾ e *taṃ vītarāgaṃ susamāhūṭindriyaṃ* = Mpū. 79^c. 82^c. 83^c. Mvū. III. 124. 11 *taṃ vītarāgaṃ susamāhūṭindriyaṃ*.

I. 12 8⁽²¹⁴⁾ d = I. 12 5⁽²¹¹⁾ d etc., s. dort.

I. 12 9⁽²¹⁵⁾ d = I. 12 5⁽²¹¹⁾ d etc., s. dort.

I. 12 10⁽²¹⁶⁾ d = I. 12 5⁽²¹¹⁾ d etc., s. dort.

15 I. 12 11⁽²¹⁷⁾ = Dhpa. 615 *Yad aggato majjhato sesato vā piṇḍaṃ labhetha parādattupajjivī**
nālan thutun no pi nipaccavādi (Dhpa. *nālattha taṃ*)
d s. besonders.

* So „alle vier Manuskripte“. Fausbøll hat °*ṇpa*° in den Text gesetzt.

20 I. 12 11⁽²¹⁷⁾ d etc. = I. 12 5⁽²¹¹⁾ d etc., s. dort.

I. 12 12⁽²¹⁸⁾ d = I. 12 5⁽²¹¹⁾ d etc., s. dort.

I. 12 13⁽²¹⁹⁾ e *taṃ chinnaganthaṃ asitaṃ anāsavaṃ**

vgl. S. I. 4. 4. 3 5^c (I. 28) *taṃ chinnaganthaṃ* (B °*gandhaṃ*)
anighaṃ nirāsaṃ =

25 S. I. 2. 10. 22^c (I. 12) *taṃ* chinnagandhaṃ anighaṃ nirāsaṃ**
(v. l. S 1. 2 *nirāsaṃ*).

* °*am* ist offenbar Druckfehler.

I. 12 13⁽²¹⁹⁾ d = I. 12 5⁽²¹¹⁾ d etc., s. dort.

II. Cūlavagga (Suttas 13—26. Strophen 222—404).

II. 1 Ratanasutta (Strophen 222—228).

= KhP. VI.* Vieles auch entsprechend Mvu. I. 290 ff.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

Im Einzelnen:

II. 1 ¹ (222) ^{a+b} etc. (s. II. 1 ¹ (222)) auch = II. 1 ¹⁵ (236) ^{a+b} etc.
16 (237) ^{a+b} etc. 17 (238) ^{a+b} etc.

Mvu. I. 290. 15 + 16; * 294. 11 + 12.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

II. 1 ¹ (222) *Yānīdha* bhūtāni* samāgatāni*
bhummāni vā yāni va (1, 15 u. 17 v. l. B^a, 16 B^{al} *vā*) *anta-*
likkhe (^{a+b} s. auch bes.)*sabbe va bhūtā sumanā bhavantu**atho pi sakkacca supantu bhāsitaṃ.*= KhP. VI ¹, wo aber gedruckt *sabb' evaḥ* und *sakkacca*. 15* *Yānīdhā* in SN. 15 (236) * und *bhūtāni* in KhP. 15a. 17a wohl Druckfehler.Vgl. Mvu. I. 290. 15—18 *Yānīha bhūtāni samāgatāni**bhūmyāni vā yāni va* (B *vā*, C om.) *antarikṣe**sarvāni vā āttamanāni bhūtvā**śrīvantu svastyajanam jīnena bhūṣitaṃ* (C *jinabh*?).II. 1 ² (223) *Tasmā hi bhūtā nisāmetha sabbe*
mettaṃ karotha mānusiyyā pajāya
divā ca ratto ca haranti ye bālīṃ
tasmā hi ne rakkhatha appamattā.= KhP. VI ², ohne Abweichung.

Vgl. Mvu. I. 294. 13—15*

maṭṭrikarontu sādā maṇuṣyakā prajā(BC ² *sādā maṇuṣyakāyaṃ prajāyo*, C ² *ya*)*divaṃ ca rātriṃ ca* (om. B) *haranti vo bālīṃ*

tasmād dhi taṃ rakṣatha apramattā.

und 295. 1—3 *vādhaṃ pi taṃ rakṣayantu ca karontu svastyayanāṃ mānuṣikaprajāye* (C mānuṣiye, B ^onuṣiye) *tasmā hi* (C *tasmād dhi*) *taṃ rakṣatha apramattā.*

* Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

II. 1³ (224) *Yaṃ kiñci vittaṃ idha vū huraṃ vū*

suggesu vā yaṃ ratanaṃ paṇītaṃ

na no samaṃ atthi Tathāgatena

idam pi Buddhē ratanaṃ paṇītaṃ

etena saccena suvatthi hotu. (^{d+e} und ^e s. auch bes.)

= KhP. VI³, wo aber *ratanam* in ^b und ^c.

Mvu. I. 290. 19—21* + 291. 2 + 3.

Imasmim vū loke parasmim vū punaḥ

svargeṣu vū yaṃ ratanaṃ paṇītaṃ

na taṃ samaṃ asti tathāgatena (BU *na tu samo sti*)

imaṃ pi buddhe ratanaṃ paṇītaṃ

etena satyena suvasti bhotu.

* Auch verglichen von Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1³ (224) ^{d+e} etc. (s. vorige Parall.) auch = II. 1¹² (233) ^{e+f} etc. ¹³ (234) ^{c+d} etc.

Vgl. auch II. 1⁴ (225) ^{d+e} etc. (s. dort) u. ⁶ (227) ^{e+f} etc. (s. dort).

II. 1³ (224) ^e etc. (s. II. 1³ (224) und II. 1³ (224) ^{d+e}) = II. 1⁴ (225) ^e.

⁵ (226) ^e, ⁶ (227) ^f, ⁷ (228) ^f, ⁸ (229) ^f, ⁹ (230) ^f, ¹⁰ (231) ^h, ¹¹ (232) ^f.

¹² (233) ^f, ¹³ (234) ^d, ¹⁴ (235) ^f.

KhP. VI^{4e}, 5^e, 6^f, 7^f, 8^f, 9^f, 10^h, 11^f, 12^f, 13^d, 14^f.

J. 444 1^f, 2^f, 3^e = C. III. 11 12^b.

Mvu. I. 291. 8; 14; 21; 292. 5; 12; 20; 293. 3; 10; 17; 294. 9; 17; 295. 6.

II. 1⁴ (225) *Khayaṃ virūgaṃ amataṃ paṇītaṃ*

yad ajjhagā Sakyamunī samāhito

na tena dhammena sam'atthi kiñci

idam pi dhamme ratanaṃ paṇītaṃ

(^e s. besonders; auch ^{d+e}).

= KhP. VI⁴, wo aber *amataṃ* und *ratanam*.

Mvu. I. 291. 5 + 6 verloren.

7 + 8 *idam pi dharme ratanaṃ paṇītaṃ*

8 s. unter II. 1³ (224) ^e.

II. 1⁴ (225) ^{d+e} etc. (s. II. 1⁴ (225) auch = ⁵ (226) ^{d+e} etc. (s. dort)

Vgl. auch ³ (224) ^{d+e} etc. (s. dort) u. ⁶ (227) ^{e+f} etc. (s. dort).

II. 1⁴ (225) ^e = II. 1³ (224) ^e etc., s. dort.

II. 1⁵ (226) *Yaṃ buddhasettḥo parivaṇṇayā suciṃ*

samādhim ānatarikaṃ ñam āhu (B^a ^okañcamāhu)

samādhinā tena samo na vijjati

^{d+e} s. besonders. ^e siehe besonders.

= KhP. VI ⁵, wo aber *Yam*, und *ñam āhu* ohne v. l.

Mvu. I. 291. 10—14*

*Yam buddhaśreṣṭho parivarṇaye śuciṃ
yam āhu ānantariyaṃ (C antarikṣe) samādhiṃ
samādhiṇo (BC °nā) tasya samo na vidyate*

13 + 14 = 7 + 8 (s. unter II. 1 ⁴ (225) und ⁴ (225) d+e).

14 = 8 etc. s. auch unter II. 1 ³ (224) e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ⁵ (226) d+e etc. (s. II. 1 ⁵ (226)) = II. 1 ¹ (225) d+e etc., s. dort.

II. 1 ⁵ (226) e etc. (s. II. 1 ⁵ (226) und II. 1. ⁵ (226) d+e) = 10
II. 1 ³ (224) e etc., s. dort.

II. 1 ⁶ (227) a-d etc. (s. II. 1 ⁶ (227)) auch = VV. 44 (IV. 6) ²¹,
wo aber in ^a *satam*, *pasatthā* mit v. l. *pasatthā*, in ^b *ye tani*,
aber in der Version Par. Dīp. IV. 193 *etāni*.

und vgl. S. I. 4. 3. 7 ² a-c (I. 21) = PV. II. 9 ⁷⁵ a-c ¹⁵
(⁷⁴ a-c in Par. Dīp. III. 140). J. 424 ⁵ a-c.

Vicceyyadānam sugatappasattham (B °saṭṭham) (PV. u.
J. Vicceyya dānam. J. °ttham ohne v. l., PV. °setṭham,
in Par. Dīp. v. l. CDB °saṭṭham.)*

ye dakkhiṇeyyā idha jīvaloke

*etesu dinnāni mahapphalāni.***

* *Vicceyyadānam* ist natürlich Druckfehler.

** *°pphalāni* gedruckt.

II. 1 ⁶ (227)

Yepuggalā attha satam (B^{al} °m) pasatthā

cattāri etāni yugāni honti

te dakkhiṇeyyā Sugatassa sāvaka

etesu dinnāni mahapphalāni (a-d s. auch bes.)

idam pi Saṅghe ratanam paṇītam (e+f s. auch bes.)

^f s. besonders, ebenso ^{e+f}.

= KhP. IV ⁶, wo aber in ^a *satam* ohne v. l., in ^e *saṅghe*
und *ratanam*. In VI. ⁸ e aber *ratanam*.

Mvu. I. 291. 16—21*

Ye pudgalā oṣṭa sadā praśastā (C praṇaṣṭā)

cattāri etāni yugāni bhonti

te dakṣiṇīyā sugatena uktāḥ

etāni dinnāni mahapphalāni

idaṃ pi saṅghe ratanam paṇītam

21 = 8 etc., s. unter II. 1 ³ (224) e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1 ⁶ (227) e+f etc. (s. II. 1 ⁶ (227)) auch = II. 1 ⁷ (228) e+f.

8 (229) e+f. 9 (230) e+f. 10 (231) g+h. 11 (232) e+f. 14 (233) e+f.

KhP. VI ⁷ e+f. 8 e+f. 9 e+f. 10 g+h. 11 e+f. 14 e+f.

Mvu. I. 292. 4+5; 11+12; 19+20; 293. 2+3; 9+10;

16+17; 294. 1+2; 8+9.

Und vgl. 3 (224) d+e etc. und ⁴ (225) d+e etc. (s. dort).

II. 1⁶ (227)^f etc. (s. II. 1⁶ (227) und II. 1⁶ (227)^{e+f}) =
II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

II. 1⁷ (228) *Ye suppayuttā manasā dalhena*
nikkāmino (B¹ *nikkhā*^o) *Gotamasāsanaṃhi*
te pattipattā amatam vigayha
laddhā mudhā nibbutim bhujjamānā
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁷, wo aber keine v. l.

Mvu. I. 293. 5—10*

Ye yuktayogī manasā succhandasa
naṣṣkramyino Gautamasāsanaṃhi
te prāptiprāptā amṛtaṃ vigayha
vimuktacittā nirvṛtiṃ bhujjamānā

9+10 = 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

10 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1⁸ (229) *Yath' indakhilo paṭhaviṃ sito siyā*
catubbhi vātehi asampakampiyo
tathūpamaṃ sappurisaṃ vadāmi
yo ariyasaccāni avecca passati
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁸, wo aber *vātebhi*.

Mvu. I. 292. 14—20*

Yathendrakilo prthivīsannisṛito siyā (C^o *thivim, siyāc*)
caturbhi vātehi asampakampi
tathopamaṃ satpuruṣaṃ vademi
yo āryasatyāni sudeśitāni
gambhīraarthāni avetya paśyati.

19+20 = 291. 20+21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

20 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1⁹ (230) *Ye ariyasaccāni vibhāvayanti*
gambhīrapañṇena sudeśitāni
kiñcāpi te honti bhusappamattā (B^{al} *bhusappa*^o)
na te bhavaṃ aṭṭhamam ādiyyanti
^{e+f} = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
^f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI⁹, wo aber die v. l. fehlt.

Mvu. I. 292. 22—293. 3*

Ye āryasatyāni vibhāvayanti
gambhīrapañṇena sudeśitāni
kiñcāpi te bhonti bhṛsaṃ pramattā
na te bhavaṃ (BC *bhavaṃ*) *aṣṭa upādiyyanti* (B *aṣṭa*
saṃupā^o, C *aṣṭasu upā*^o)

293. 2 + 3 = 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.
293. 3 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹⁰ (231) *Sahā v'assa* (C^{kh} B^a *sabhā*) *dassanasampadāya*
tayas su dhammā jahitā bhavanti 5
sakkāyadīṭṭhi vicikicchitaṇ ca
silabbataṇ vāpi yaḍ atthi kiñci
catūh' apāyehi ca vippamutto
cha cābhiñhānāni (B¹ *chaccābh*^o) *abhabbo katuṇ*
g+h = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort. 10
h = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹⁰, wo aber *cha cābhiñhānāni*, und ohne die v. l.,
wo außerdem gedruckt *Sahāv'assa* und *tay'assu*.

= KV. I. 4. 18 (I. 109) (*Sahā v'assa*, v. l. M. *sahā vasud-*
dassana . tayas su . catūh' . cha cābhiñhānāni). 15

= KV. II. 2. 20 (I. 179) (*Sahā v'assa* mit derselben v. l.,
S₂ *sahā yassa . tayas su*, v. l. P' *tassa su . catūh' . cha*
cābhiñhānāni, v. l. M. *chaccābbi*^o).

= KV. II. 3. 18 (I. 185 f.) (*Sahā v'assa . tayas su . catūh' .*
cha cābhiñhānāni). 20

= KV. II. 4. 18 (I. 193) (*Sahā v'assa . tayas su . catūh' .*
cha cābhiñhānāni).

Mvu. I. 291. 23—292. 5 *Sarvairā yasya* (BC *tasya*) *dar-*
śanasampadāyo (BC *°pado yaṇ*)

trayo sya dharmā jahitā bhavanti 25
sakkāyadīṭṭhivicikitsitaṇ ca
*silavratāṇ cāpi yaḍ asti kiñcū**

292. 4 + 5 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

292. 5 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI. Eine Entsprechung zu *e+f* 30
fehlt in Mvu.

II. 1¹¹ (232) *Kiñcāpi so kammaṇ karoti pāpakaṇ*
kāyena vācā uda cetasā vā
*abhabbo so tassa paṭicchādāya**
abhabbatā dīṭṭhapadassa vuttā 35
e+f = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.
f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹¹, wo aber *vutto*.

Mvu. I. 292. 7—12*

Kiñcāpi saikṣo prakaroti pāpaṇ 40

kāyena vācā atha cetasāpi

abhavyo so tasya nigāhanāya

abhavyatā dīṭṭhapatheṣu (BC *°pateṣu*) *uktā* (C *uktāh*)

11 + 12 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

12 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e. 45

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹² (233)

Vanappagumbe yathū phussitagge (C^k pussi², Bⁱ bussi²)
gimhāna māse paṭhamasmi (C^{kb} Bⁱ smiṇ) *gimhe*
tathūpamaṃ dhammavaraṃ adesayi (C^{kb} yī) (e. s. auch bes.)

nibbānagāmiṇ paramaṃhitāya

e+f = II. 1³ (224)^{d+e} etc., s. dort.

f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹², wo *phussitagge* ohne v. l., *paṭhamasmiṇ*,
adesayi, *paramaṃ hitāya*.

Vgl. Mvu. I. 294. 3—6 + 8 + 9*

Griṣmānamāse prathame caitrasmiṇ

vane pragulmā yatha puṣpitaṅgā

vāteritā te surabhiṃ pravānti

evaṃvidhaṃ dhyāyino buddhaputrāḥ

8+9 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

9 = 291. 8 etc., s. unter II. 1⁸ (224)^e.

* S. auch Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹² (233)^e etc. (s. II. 1¹² (233) vgl. MV. I. 5. 7^{2e} etc.,
s. WZKM. XXIII.

II. 1¹³ (234) *Varo varaññū varado varāharo*

anuttaro dhammavaraṃ adesayi

e+d = II. 1³ (224)^{d+e} etc., s. dort.

d = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.*

= KhP. VI¹³, wo aber *adesayi*.

* Mvu. hat zu dieser G. keine Entsprechung.

II. 1¹⁴ (235) *Khīṇaṃ purāṇaṃ navaṃ n'atthi sambhavaṃ**

virattacittā āyatike bhavasmim

te khīṇabījā avirūhichandā (C^{kb} cchanda)

nibbanti dhīrā yathāyaṃ padīpo

e+f = II. 1⁶ (227)^{e+f} etc., s. dort.

f = II. 1³ (224)^e etc., s. dort.

= KhP. VI¹⁴, wo aber *purāṇaṃ navaṃ*, *avirūhichandā*.

Mvu. I. 293. 12—17**

Kṣīṇaṃ purāṇaṃ navaṃ nāsti saṃcayo

vimuktā āyatike bhavasmim

te kṣīṇabījā (BC *kṣīṇavīryā*) *avirūdhidharmā* (C^o māḥ)

nirvānti dhīrā yathā tailadipā

16+17 = I. 291. 20 + 21 etc., s. unter II. 1⁶ (227)^{e+f}.

17 = 291. 8 etc., s. unter II. 1³ (224)^e.

* In Fausbøll's Ausgabe gedruckt *nathisambhavaṃ*.

** Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 1¹⁵ (236)^{a+b} etc. (s. II. 1¹⁵ (236) und II. 1¹⁵ (236)^{a+b+c}) =
II. 1¹ (222)^{a+b} etc., s. dort.

II. 1¹⁵ (236)^{a+b+c} etc. (s. II. 1¹⁵ (236)) auch = II. 1¹⁶ (237)^{a+b+c} etc.
17 (238)^{a+b+c} etc., s. dort.

II. 1 ¹⁵ (236): a+b s. besonders

tathāgataṃ devamanussapūjitaṃ (a+b+c s. auch bes.)

Buddhaṃ namassāma suvatthi hotu (d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁵.

In Mvu. entspricht nur I. 295. 10+11*

etiāraṃ devamanussasreṣṭhaṃ

Buddhaṃ namasyāmi susvasti bhotu.

* Auch nach Fausboll SN. p. XVI.

II. 1 ¹⁵ (236) d etc. (s. II. 1 ¹⁵ (236)) vgl. II. I ¹⁶ (237) d etc. (s. dort)

und 17 (238) d etc. (s. dort). Vgl. auch D. XXI. 1. 12 ¹⁶ d = 10

KV. II. 4. 20 ¹⁶ d (I. 187)

Buddhaṃ namassāma jinaṃ janindaṃ (KV. *janinda ti*).

II. 1 ¹⁶ (237) a+b+c = II. 1 ¹⁵ (236) a+b+c etc., s. dort.

d *Dhammaṃ namassāma suvatthi hotu* (d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁶.

Mvu. I. 295. 12 hat nur *Dharmaṃ namasyāmi susvasti bhotu*.*

II. 1 ¹⁶ (237) d etc. (s. vor. Parall.) vgl. auch II. 1 ¹⁵ (236) d etc., s. dort.

II. 1 ¹⁷ (238) a+b+c = II. 1 ¹⁵ (236) a+b+c etc., s. dort.

d *Saṅghaṃ namassāma suvatthi hotu* (d s. auch bes.).

= KhP. VI ¹⁷, wo aber *Saṅghaṃ*.

Mvu. I. 295. 13 *Saṅghaṃ namasyāmi susvasti bhotu*.*

* In Mvu. folgen die drei Pādas *Buddhaṃ n° s° bh°*, *Dharmaṃ n° s° bh°* und *Saṅghaṃ n° s° bh°* unmittelbar aufeinander.

II. 1 ¹⁷ (238) d etc. (s. vor. Parallele) vgl. auch II. 1 ¹⁵ (236) d etc., s. dort.

II. 2 *Āmagandhasutta* (Strophen 239-252).

II. 2 ¹ (239) d *na kāmakāmā alikaṃ bhaṇanti*

vgl. DhP. ^{83b} *na kāmakāmā lapayanti santo*.

II. 2 ² (240) e *salinaṃ annaṃ paribhujamāno* = II. 2 ³ (241) e.

II. 2 ³ (241) e = II. 2 ² (240) e, s. dort.

II. 2 ³ (241) e + erstes Wort von ^f *pucchāmi taṃ Kassapa etam atthaṃ kathappakāro* (B^d *kathaṃpakāro*)

= MV. I. 22. 4 ^{1e} + erstes Wort von ^d *pucchāmi taṃ Kassapa etam atthaṃ kathaṃ*

= Nid. ^{282e+d} (J. I. 83). J. 544 Einl. ^{1e+d} (VI. 220) und =

Mvu. III. 444. 10+11 *pucchāmi te Kāśyapa etam arthaṃ kathaṃ*.

Vgl. M. 86 ^{1e} + Anfang von ^d (II. 99) *pucchāmi taṃ samaṇa etam atthaṃ kathaṃ*.

= Thag. ^{866e} + Anfang von ^d (aber da *kasmā* statt *kathaṃ*). 40

J. 545 ^{247e} + Anfang von ^d (VI. 315) *pucchāmi taṃ nāgarāj' etam atthaṃ kathaṃ nu*.

J. 524 ^{28e} + Anfang von ^d *pucchāmi te* (B^d *taṃ*) *nāgarāja (B^d °je) taṃ* atthaṃ kath'.*

J. 545 ^{271c} + Anfang von ^d (VI. 320) *pucchāmi taṃ nāgakaññe tam* atthaṃ kathaṃ nu.*

Vgl. auch J. 544 ^{143c. 145c. 147a} *pucchāmi taṃ Nārada etaṃ atthaṃ* (in ^{145c} mit v. l. B^d *pucchāmi haṃ*).

J. 546 ^{20c} (VI. 356) *pucchāmi taṃ Senaka etaṃ atthaṃ.*

J. 506 ^{38c} *pucchāmi taṃ nāgarāje* (B^d °ja) *tam* atthaṃ.*

J. 391 ^{3c} *pucchāmi taṃ devarāj° etaṃ atthaṃ.*

J. 491 ^{5c} *pucchāmi taṃ morarāja* (C^{ks} °je) *tam* atthaṃ.*

* Überall etaṃ herzustellen?

10 II. 2 ⁴ (242)^d *esāmagandho na hi maṃsabhōjanam*
= 5 (243)^d. 6 (244)^d. 7 (245)^d. 8 (246)^d. 9 (247)^d. 10 (248)^d.

II. 2 ⁵ (243)^a *Ye idha kūmesu asaṇṇatā janū.*

Vgl. ⁹ (247)^a *Ye idha pānesu asaṇṇatā janū.*

II. 2 ⁵ (243)^d = II. 2 ⁴ (242)^d etc., s. dort.

15 II. 2 ⁶ (244)^c *adānasilā na ca denti kassaci*
vgl. PV. II. 8 ^{3c} *adānasilā na ca saddahanti.*

II. 2 ⁶ (244)^d = II. 2 ⁴ (242)^d etc., s. dort.

II. 2 ⁷ (245)^d = II. 2 ⁴ (242)^d etc., s. dort.

II. 2 ⁸ (246)^d = II. 2 ⁴ (242)^d etc., s. dort.

20 II. 2 ⁹ (247)^a vgl. II. 2 ⁵ (243)^a, s. dort.

II. 2 ⁹ (247)^c *dussilaluddā pharusā anādarā* (und in ^a *Ye idha*).

vgl. A. VII. 59. 2 ^{8c} (IV. 93) *dussilarūpā pharusā anādarā* (und in ^a *Yā cidha*).

= J. 269 Einl. ^{8c} (II. 349).

25 II. 2 ⁹ (247)^d = II. 2 ⁴ (242)^d etc., s. dort.

II. 2 ¹⁰ (248)^d = II. 2 ⁴ (242)^d etc., s. dort.

II. 2 ¹¹ (249)^{a+b+f} *Na macchamaṃsaṃ nānāsakattam*
na naggiyam (C^k *na nākattam*) *muṇḍijam jaṭā jallam khu-*
rājīnāni vā

30 *sodhenti maccaṃ avitiṇṇakamkham.*

vgl. Dh. ¹¹¹ *Na naggacariyā* na jaṭā na paṃkā*

nānāsakā (C^k *nanāsakā*) *thaṇḍilasāyikā* (B^r *taṇḍilā°*) *vā* (B^r *ca*)
rajo vajall° (B^r *rajo jallam*, S^k *rajo ca jallam*, 1. Ausg. *rajo va-*
jallam) *ukkutukappadhānam*

35 *sodhenti maccaṃ avitiṇṇakamkham.***

* In Fausbøll's 2. Ausg. °caryā gedruckt.

** Auch von Fausbøll SN. p. XVI verglichen.

Divy. XXIII ¹ (889) *Na nagnacaryā na jaṭā na paṃko*
nānāsanaṃ sthaṇḍilasāyikā vā
na rajomalam notkutukaprahānam
*viśodhayen moham aviśīrṇakāṅkṣam.**

Mvu. III. 412. 15—18

Na muṇḍabhāvo na jaṭā na paṃko (BM *paṃkā*)

nānāsanaṃ (BM °nā) *thaṇḍilasāyikā vā*

45 *rajo jalam votkutukaprahānam*

*dukkhapramokṣaṇ na hi tena bhoṭi.**

Mbh. III 13155 (Calc.)

Na jaṭadharaṇāḍ vāpi na tu sṭhaṇḍilaśayyā

*nīṭyaṇ hy anāśanāḍ vāpi jarā maraṇam eva ca . . .**

* Auch von Fausbøll Dh. p. 2. Ausg. p. 33 verglichen.

II. 2 12 (250)^a *Sotesu gutto vijitindriyo care*

vgl. SN. IV. 16 17 (971)^c *so tesu gutto yatacārī gāme.*

II. 2 12 (250)^d *na lippatī* (C^{kb} *lippatī*, B^{a1} *limpatī*) *diṭṭhasutesu dhiro*

= IV. 2 7 (778)^d *na lippatī* (C^k B^a *lippatī*, B¹ *limpatī*) *d° dh°*

(= N^m. II. 27 d = 28 d (47 u. 52) *na limpatī* (v. l. *lippatī*) *d° dh°*). 10

Vgl. auch IV. 13 19 (913)^{c+d} *diṭṭhigatehi dhiro*

na lippatī (C^b *lippa*, C^k B^a *lippatī*, B¹ *limpatī* . . . (=

N^m. XIII 37 c+d (310) = 38 c+d (312), aber *limpatī*),

welche Stelle mit IV. 2 7 noch weiter verknüpft ist, s. zu IV. 2 7 (778).

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

II. 2 13 (251)^d *nirāmagandho asito durannayo.*

vgl. SN. III. 11 39 (717)^c *nirāmagandho asito* = Mn. III. 388. 16a.

II. 3 *Hirisutta* (Strophen 253–257).

= J. 363 1–5.*

* Auch nach Fausbøll SN. p. XVI.

Im Einzelnen:

II. 3 1 (253) *Hirin tarantaṃ vijjucchaṃānaṃ*

sakkhaṃ asmi iti bhāsamānaṃ

sayhāni kammāni anādiyaṃtaṃ

n'eso mameṇ ti iti naṃ vijāṇā.

= J. 363 1, wo aber in ^b *tarāhaṃ asmi* (C^{ka} B^{a1} *asmiṇ*)

iti, ^c *seyyāni*, ^d *taṃ* (B^{1d} *naṃ*).

II. 3 2 (254)^a *Anavayaṃ* (B^a 1. Hd. u. B¹ *atthav°*) *piyaṃ vācaṃ*

yo mītesu pakubbati

akarontaṃ bhāsamānaṃ

parijānanti paṇḍitā (c+d und d s. auch besonders).

Vgl. bezw. = J. 380 5a+b + 6c+d.

Aphalaṃ madhuraṃ vācaṃ yo mītesu pakubbati (B^d

pakkappatī)

akarontaṃ bhāsamānaṃ parijānanti paṇḍitā.

* In J. 363 keine Entsprechung für a+b.

II. 3 2 (254)^{c+d} etc. (s. II. 3 2 (254)) = J. 363 2c+d.

Auch = J. 320 2c+d, 380 6c+d, Thag. 226 c+d = 262 c+d = 322 c+d

und = S. I. 4. 5. 3 2c+d (I. 24) *akarontaṃ bhāsamānaṃ*

(B *abhāsamānaṃ*) *p° p°*.

* Die Identität von J. 320 2, 363 2 und 380 6 hat schon Fausbøll,

Jāt. Bd. III. 196 und 253 konstatiert.

II. 3 2 (254)^d etc. (s. II. 3 2 (254) u. 2 (254)^{c+d}) vgl. auch S. XXXVI. 3.

6 4d (IV. 206). 12. 4 4d (IV. 218) und J. 467 12d *pari-*

jānāti paṇḍito.

II. 3 ²⁵⁵) *Na so mitto yo sadā appamatto
bhedāsanki randham ecūnupassī
yasmīṇ ca seti urasīva putto
sa ve mitto yo parehi abhejjo*

= J. 363 ³, wo aber in ^c *yasmīṇ*, in ^d *abhejjo parehi*
(v. l. C^{ks} *abhejje*, B^d *abhajjo*, Bⁱ *abhesajje* u. ^o *jja*).

Auch = J. 361 ⁵, wo aber *yasmīṇ ca seti*, *yo abhejjo
parehūti* (B^{ld} *paresīti*).

II. 3 ⁴ (256) ^a etc. (s. II. 3 ⁴ (256)) auch = It. 104 ^{1a}, wo aber
vv. ll. DE. *pāmojja*^o, B *pāmujjakaraṇa*, C ^o *karaṇaṭṭhāṇaṇ*,
PPa ^o *kāraṇaṇ*.

II. 3 ⁴ (256) *Pāmujjakaraṇaṇ ṭhānaṇ* (^a s. auch besonders)
*pasamsāvahanaṇ sukhaṇ
phalānisamso bhāveti
vahanto porisaṇ dhuraṇ.*

= J. 363 ⁴, wo aber *ṭhānaṇ* v. l. Bⁱ *pāmojja*^o.

II. 3 ⁵ (257) *Pavivekarasam pītva
rasaṇ upasamassa ca
niddaro hoti nippāpo
dhammapitīrasaṇ pivaṇ.*

= J. 363 ⁵, wo aber in ^a *rasaṇ*, in ^b *samessa* (B^{ld} *samassa*).

Auch = DhP. ²⁰⁵ *Pavivekarasaṇ p*^o.

^r *upasamassa* (C^k S^k *upasamessa*, 1. Ausg. *same'ssa*) *ca*.
etc. = SN. ⁵ (257).*

* Alle drei Entsprechungen sind von Fausbøll, DhP., 2. Ausg., S. 47
schon notiert, die von SN. und DhP. auch SN. p. XVI und die
von DhP. und J. auch J. Bd. III. 196.

II. 4 Mahāmaṅgalasutta (Strophen 258–260).

= KhP. V.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII verglichen. Die Gāthā-Zahlen sind
im SN.-Sutta und KhP.-Sutta um 1 verschieden, weil in der KhP.-Aus-
gabe der vorangeschickte Prosa-Abschnitt mit numeriert ist.

II. 4 ¹ (258) *Bahū devā manussā ca maṅgalāni ucintayun
akamkhamānā sotthānaṇ brūhi maṅgalam uttamaṇ.*

= KhP. V ², wo aber *akamkh*^o.

II. 4 ² (259) *Asevanā ca bālānaṇ paṇḍitānaṇ ca sevanā
pūjā ca pūjanīyānaṇ etam maṅgalam uttamaṇ
(^d s. auch besonders).*

= KhP. V ³.

II. 4 ² (259) ^d etc. (s. II. 4 ² (259)) auch = II. 4 ³ (260) ^d. 4 (261) ^d.
5 (262) ^d. 6 (263) ^d. 7 (264) ^d. 8 (265) ^d. 9 (266) ^d. 10 (267) ^d. 11 (268) ^d.
KhP. V 4 ^d. 5 ^d. 6 ^d. 7 ^d. 8 ^d. 9 ^d. 10 ^d. 11 ^d. 12 ^d.

J. 406 Comm. ^d (III. 369) (mit v. l. B^d *etam*) (s. unter
II. 4 ⁴ (261)).

II. 4 ³ (260) ^a etc. (s. folg. Par.) vgl. auch LV. IV ^{17b} *mitraṇ
pratirūpadeśavāsaṇ ca*.

- II. 4 ² (260) *Patirūpadesavāso* (B^{al} *paṭi*^o) *ca* (^a s. auch bes.)
pubbe ca katapuññatā
attasammāpanidhi ca ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ^d, wo aber die v. l. nicht vorhanden.
- II. 4 ⁴ (261) *Bāhusaccaṇ ca sippaṇ ca vinayo ca susikkhito* ⁵
subhāsita ca yā vācā ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁵.
- Auch = J. 406 Comm. (III. 369).*
- * Auch Fausbøll J. III. 369 hat die Entsprechung von J. und KhP. notiert.
- II. 4 ⁵ (262) ^a etc. (s. II. 4 ⁵ (262)) auch = A. III. 45 ¹⁰ (I. 151)
mātāpitu upaṭṭhānam.
- II. 4 ⁵ (262) *Mātāpitu upaṭṭhānam* (^a s. auch bes.)
puttadārassu saṅgho
anūkula ca kammantā ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort. ¹⁵
 = KhP. V ⁶.
- II. 4 ⁶ (263) *Danaṇ ca dhammacariyā ca nūtakānaṇ*^{*} *ca saṅgho*
anavajjāni kammāni ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁷.
- * *nūtakānaṇ* in KhP. ist wohl Druckfehler. ²⁰
- II. 4 ⁷ (264) *Ārati virati pāpā majjapānā ca saññāmo*
appamādo ca dhammesu ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ⁸.
- II. 4 ⁸ (265) *Gāravo ca nivāto ca santuṭṭhi* (C^b B^{al} ^o *i*) *ca kataññuta*
kalena dhammasaṅgamaṇ ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort. ²⁵
 = KhP. V ⁹, wo in ^b die v. l. nicht vorhanden, und in ^c *ṇam*.
- II. 4 ⁹ (266) *Khantī ca soracassatā samaññānaṇ ca dassanaṇ*
kalena dhammasūlacchā ^d = II. 4 ² (259) ^d etc., s. dort.
 = KhP. V ¹⁰.
- II. 4 ¹⁰ (267) ^a etc. (s. II. 4 ¹⁰ (267)) vgl. auch A. VI. 43. 2 ^{6a} ³⁰
 (III. 346) *tapo ca brahmacariyaṇ* (TM, ^o *yāṇ ca*).
- II. 4 ¹⁰ (267) *Tapo ca brahmacariyā ca* (^a und ^{a+d} s. auch bes.)
ariyasaccāna dassanaṇ
niḍḍānasacchikiriyā ca
^d = ² (259) ^d etc., s. dort. (^{a+d} s. besonders.) ³⁵
 = KhP. V ¹¹.
- II. 4 ¹⁰ (267) ^{a+d} etc. (s. II. 4 ¹⁰ (267)) vgl. auch SN. III. 9 ⁶² (655) ^{a+d}
 = Thag. ⁶³¹ ^{a+d}
Tapena brahmacariyena
etaṇ brāhmaṇaṇ (Thag. ^o *ṇam*) *uttamaṇ.* ⁴⁰
- II. 4 ¹¹ (268) *Phuṭṭhassa* (C^{kb} *pu*^o) *lokadhammehi*
cittaṇ yassa na kampati
asokaṇ virajaṇ khemaṇ (^c und ^{c+d} s. auch bes.)
^d = ² (259) ^d etc., s. dort. (^{c+d} s. besonders.)
 = KhP. V ¹², wo *Phuṭṭhassa* ohne v. l. ⁴⁵

II. 4 ¹¹ (268) ^c etc. (s. II. 4 ¹¹ (268) und s. II. 4 ¹¹ (268) ^{c+d}) auch = Thag. 227 c. 263 c. Thīg. 361 a.

Vgl. auch SN. III. 9 ⁴³ (636) ^c = Dhṛ. 412 c *asokaṃ virajaṃ suddhaṃ* (entspr. Dutr. B. 3 c *aśaga viraya buddha*).

PV. II. 3 ³⁵ a (35 c in ParDīp. III. 85). 4 ¹⁰ a (16 c in ParDīp. III. 92) *asokaṃ virajaṃ phūṇaṃ* (an der zweiten Stelle in ParDīp. mit v. l. CDB. *kheṇaṃ* statt *phūṇaṃ*). It. 43 ^{2d}. 51 ^{2f}. 73 ^{3f} *asokaṃ virajaṃ paḍaṃ*.

II. 4 ¹¹ (268) ^{c+d} etc. (s. II. 4 ¹¹ (268)) = bzw. vgl. A. VI. 45. 3 ¹⁶ c+d (III. 354)

asokaṃ virajaṃ kheṇaṃ etaṃ āṇaṇṇaṃ uttamaṃ (v. l. Ph. *anaṇṇaṃ*, M *anaṇṇaṃ*, M₈ *anattamaṃ*, M₉ *anaṇṇaṃ*). Vgl. auch Dhṛ. 192 a+b *Etapaṃ kho saraṇaṃ kheṇaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ* = Sum. I. 233 ^{3a+b}, Mpū. 335 ^{3a+b} und

Divy. XII. 10 a+b (164) *Etac charaṇaṃ śreṣṭhaṃ etaṃ saraṇaṃ uttamaṃ*.

II. 4 ¹² (269) *Etādisāni katvāna sabbattha-m-apaṛajitā* (^b s. auch bes.) *sabbattha sotthiṃ gacchanti taṃ tesaṃ maṅgalaṃ uttamaṃ*.

= KhP. V ¹³.

II. 4 ¹² (269) ^b etc. (s. II. 4 ¹² (269)) vgl. auch S. V. 8. 5 ^{2d} (I. 134) *sabbattham aparajito*. Mil. 346 ^{2b} *sabbattha-m-apaṛajitaṃ*.

II. 4 ¹² (269) ^c etc. (s. II. 4 ¹² (269)) vgl. LV. XXIV ¹⁵¹ c (391. 18) *sarvatra svasti gacchadhvaṃ* (und Schluß von ^b *arhantaṃ anukampitaṃ* anklingend an den Schluß von ^b).

II. 5 Sūcilomasutta (Strophen 270–273).

= S. X. 3. 11. G. + 12 ¹⁻³ (I. 207 f.).

Im Einzelnen:

II. 5 ¹ (270) *Rāgo ca doso ca kutoṇidānū aratī ratī lomahaṃso kutojā kuto samutthāya mano vitakkā kumārakā dhaṅkam* (C^{kb} *vam°*) *iv' ossajanti* (^d s. auch bes.) = S. X. 3. 11, wo aber *kuto nidānā*, *aratī ratī*, *mano-vitakkā*, *dhaṅkam* ohne v. l.

II. 5 ¹ (270) ^d etc. (s. II. 5 ¹ (270)) auch = II. 5 ² (271) ^d etc., s. dort.

II. 5 ² (271) *Rāgo ca doso ca itonidānā aratī ratī lomahaṃso itojā ito samutthāya mano vitakkā kumārakā dhaṅkam* (C^{kb} *vam°*) *iv' ossajanti* (^d s. auch bes.) = S. X. 3. 12 ¹, wo aber *ito nidānā*, *aratī ratī*, *mano-vitakkā*, *dhaṅkam*.

Auch = N^m. I. 21 (15). XIV. 22 (341 f.). XVI. 25 (449).

Rāgo ca doso ca itonidānā
arati rati l° ito jāto (XIV. ²² *arati rati, itojāto*, XVI ²⁵
arati rati, itojāto)

i° s° manovitakkā (XVI ²⁵ *manovitakko*)

k° dhamkam ivossajjanti.

Auch = N°. XVIII. ³⁰ (261), aber:

Rāgo doso ca moho ca itonidānā (^u s. auch besonders).

arati rati lomahamso itojā

ito samuṭṭhāya mano vitakkā

kumārakā dhamkam ivossajjanti.

Zu ^u vgl. auch Mahāmāyūri Vidyārājñi, Zapiski Bd. XI. 260.

12 ^u v. u. 10 ^u v. u. 8 ^u v. u. *rāgo dveṣaś ca mohaś ca.*

II. 5 ² (271) ^d etc. (s. II. 5 ² (271)) = II. 5 ¹ (270) ^d etc., s. dort.

II. 5 ² (272) *Snehajā attasambhūtā*

nigrodhasseva khandhajā

pūthū risattā kāmesu

māluwā va vitata vane (^d s. auch besonders).

= S. X. 3. 12 ².

II. 5 ² (272) ^d etc. (s. II. 5 ² (272)) vgl. auch Dutr. C^{ro} 32 ^b

malua vari lata vani, anscheinend verlesen oder ver-
 schrieben für *m° va vitata vani*.*

Es entspricht Dhp. 162 ^b *māluwā** sūlam iv' otatam.*

* S. Verfasser ZDMG., 60, 485.

** Wofür Fausböll in der 2. Ausg., schwerlich mit Recht, gegen
 alle Mss. *māluwā* hergestellt hat.

II. 5 ⁴ (273) *Ye nam pajimanti yatonidānam*

te nam vinodenti suṇohi yakkha

te duttaram ogham imam taranti

atiṇṇapubbaṃ apunabbhavāya (^{e+d} s. auch besonders).

= S. X. 3. 12 ³, wo aber *duttaram*.

II. 5 ⁴ (273) ^{e+d} etc. (s. II. 5 ⁴ (273)) vgl. auch Ud. VII. 1 ^{e+d}

evam vimutto udatari ogham

atiṇṇapubbaṃ apunabbhavāya.

= Netti 63 ^{e+d}, wo v. l. B₁ ^o *tari*.

II. 6 Dhammacariyasutta (Strophen 274–283).

II. 6 ¹ (274) ^d *agārasmā anagāriyaṃ* (B^{ad} *anāyā°*), mit vorangehendem
pabbajito in ^a,

= S. IV. 3. 2. 10 ^b (I. 120) (ohne v. l.), mit vorangehendem
pabbajito in ^a.

PV. II. 13 ^{17b} (ParDīp. III. 167 aber *gārasmā anagāriyaṃ*), ⁴⁰

mit in ^a vorangehendem *pabbajja-upagatā* (v. l. B *pabbajjitā*)

in der Ausg., *pabbajitā* (vv. ll. D *pabbajjitvā*, S₁ S₂ *pabbajja-*

upagatā, MCB *pabbajjitā*) in ParDīp. III. 167.

Thag. ^{46b} (= S. a. a. O. und also) mit vorangeh. *pabbajito*.

Thag. ^{48b}, mit vorangeh. *pabbajito*.

Thag. ^{107b}, mit vorangeh. *Pabbajim*.

Thag. 130^b, mit vorangeh. *pabbajito*.

Thag. 380^b (= 130^b und also) mit vorangeh. *pabbajito*.

Thag. 603^b (= 130^b etc., und also) mit vorangeh. *pabbajito*.

Thag. 645^b (= 48^b, und also) mit vorangeh. *pabbajito*.

5 Thag. 488^b (= 130^b etc., und also) mit vorangeh. *pabbajito*.

Thag. 1200^b (mit v. l. A *agārā*, BC *agārasmiṇ*), mit vorangeh. *Nikkhantaṃ*.

Thīg. 92^b (in ParDīp. V. 89 aber *agārasmānagāriyaṃ*) mit vorangeh. *pabbajitvāna* (v. l. B *pabbajji*^o).

10 Thīg. 226^d (v. l. P *anā*^o), mit vorangeh. *pabbajim* (v. l. BCLŚ und ParDīp. V. 195^o *ji*) in ^c.

Ap. in ParDīp. V. 195^{62b} (analog Thag. 130^b etc. und also) mit vorangeh. *pabbajita*.

15 Vgl. auch *agārasmānagāriyaṃ* S. VIII. 1. 6^{1b} (I. 185) (= Thag. 1200^b und also) mit vorangehendem *Nikkhantaṃ*. S. IX. 2. 4^{2b} (I. 198) mit vorangeh. *pabbajito*.

Thīg. 92^b in der Version ParDīp. V. 89, s. oben.

Ap. in ParDīp. V. 182^{84b} (im übrigen = Ap. in ParDīp. V. 195^{62b} und also) mit vorangeh. *pabbajita*.

20 Vgl. auch SN. V. 1²⁸ (1003)^b *agārā anagāriyaṃ* mit vorangehendem *pabbajati*.

II. 6⁴ (277)^b = I. 11⁷ (199)^d etc., s. dort.

II. 6⁴ (277)^d *maggam nirayagāminam* vgl. auch

J. 529^{67b} *maggam duggatigāminam*.

25 A. III. 48^{4b} (I. 153) = V. 40. 3^{4b} (III. 44) *maggam sugatigāminam* (V. 40^{4b} mit v. l. MTbS *saggam*).

S. XXXVI. 1^{2b} (IV. 204) *maggāṇ ca khayagāminam* = It. 52^{2b}. 54^{2b}. 56^{2b} (an der letzten Stelle mit v. l. Pa *maggāṇ cassa kh*^o).

II. 6⁵ (278)^c etc. (s. II. 6⁵ (278)^{c+d}) = CV. VII. 4. 6^{2c}. Pv. XII.

30 8^{4c}. 7^c (Vin. V. 165). A. VIII. 16. 4^{2c} (IV. 196). Thag. 502^c.

II. 6⁵ (278)^{c+d} *sa ve tādīsako bhikkhu* (^c s. auch besonders)

pecca (B^{ai} *pacca*) *dukkham nigacchati*

vgl. Thag. 502^{c+d} *sa ve tādīsako bhikkhu evaṃ pecca na socati*.

II. 6⁶ (280)^{c+d} *pāpiccham pāpasanikappam pūpaṇḍaragocaram*

35 vgl. D. XXXI. 6^{a+b} (192) *pāpamitto pāpasakho pūpaṇḍaragocaro*.

Vgl. auch SN. II. 6⁹ (282)^{c+d} etc., s. dort.

II. 6⁸ (281)^a etc. (s. II. 6⁸ (281)) auch = J. 492^{7c}. Vgl. auch

Mvu. II. 343. 18 *sarve samagrā pramuditavegajāta*.

40 II. 6⁸⁻¹⁰ (281-283) = A. VIII. 10. 5⁸⁻⁵ (IV. 172). II. 6^{8c-10b} (281^c-283^b) auch = Mil. 414^{1+2*}

* Auch nach Fausbøll SN., p. XVII.

Im Einzelnen:

- II. 6^s (281) *Sabbe samaggā hutvāna* (^a s. auch besonders).
abhinibbijjayātha naṃ
kāraṇḍavaṃ niddhamatha
kasambuṇ apakassatha (B^{ai} *avak*^o) (^{c+d} s. auch bes). 5
 = A. VIII. 10. 5³, wo aber *°bbajjayātha*, v. l. M *°yetha*,
 Ph *°jjejjayātha*, T *°bbi*^o. v. l. MPh *kāraṇḍavaṃ*, M *°vi*.
 v. l. TM₇ *°buñ*, M₇ *cāpakassathā*, T *cāpassatha*, M₆ *cā-*
pakassa ca.
- II. 6^s (281) ^{c+d} etc. (s. II. 6^s (281)) auch = Mil. 414^{1a+b}, wo 10
kasambuṇ cāpakassatha mit v. l. M *kasambu upakassatha*.
- II. 6^o (282) *Tato palāpe vāhetha*
assamaṇe samaṇamānīne (^b s. auch besonders).
niddhamitvāna pāpicche
pāpācūtiragocare (^{c+d} s. auch besonders). 15
 = A. VIII. 10. 5¹, wo aber v. l. M^a *palāpo*, MPh *°lase*;
 in ^b *°mānīno*. v. l. MPbM₈ *asamaṇe*, M₇ *°no*, M₈ *samaṇo*
samaṇamānīno, M₇ *samaṇānīno*; in ^c v. l. S *°tvā °cchay*;
 in ^d v. l. TM₆M₇ *pāpā*^o, S *pāpalūcā*^o.
 = Mil. 414^{1c-2b}, ohne Abweichungen von SN. 20
- II. 6^o (282) ^b (s. II. 6^o (282)) vgl. auch Thīg. 305^b *asamaṇā*
samaṇamānīno.
- II. 6^o (282) ^{c+d} etc. (s. II. 6^o (282)) vgl. auch II. 6^o (280) ^{c+d} etc.,
 s. dort.
- II. 6¹⁰ (283) ^{a+b} etc. (s. 10 (283)) auch = Mil. 414^{2c+d}. 25
- II. 6¹⁰ (283) *Suddhā suddhehi* samvāsam*
kappajjavho patissatā (^{a+b} s. auch bes.).
tato samaggā nipakā
dukkhass' antaṃ karissatha (^{c+d} und ^d s. auch bes.).
 = A. VIII. 10. 5⁵, wo aber *patissatā* mit v. l. S *paṭi*^o. 30
 = Mil. 411^{2**}, ohne Abweichung von SN.
 * A. VIII. 10. 5⁵ ist *suddhāsuddhehi* gedruckt, was aber in den
 Corrections S. 476 berichtigt ist.
 ** Auch nach Trenckner Mil. p. 430 und Fansbøll SN., p. XVII.
- II. 6¹⁰ (283) ^{c+d} etc. (s. II. 6¹⁰ (283)) vgl. auch Dhṛp. 376^{c+d} 35
tato pāmojjabahulo dukkhass' antaṃ karissati (mit noch
 anderen Anklängen im Vorbergehenden) und vgl. S. IX.
 11. 4^{2e+f} (I. 203) *t^o p^o d^o a^o karissasi* (ohne weitere
 Anklänge).
 (Dhṛp. 375+376 vgl. aber auch SN. II. 11 3d+4a, s. unten). 40
- II. 6¹⁰ (283) ^d etc. (s. II. 6¹⁰ (283) und 10 (283) ^{c+d}) auch =
 Dhṛp. 275^b. It. 39^{2d}. Ap. in ParDīp. V. 157^{10d}. Mil. 380^d.
 Vgl. S. IX. 11. 4^{2f} (I. 203) (s. vorige Parall.). Thīg. 107^d
dukkhass' antaṃ karissasi.
 (In Thīg. v. l. CP *karissati*). 45
 D. XVI. 3. 51^{3d}. S. VI. 2. 4. 18^{2d}. 23^{2d} (I. 157). Dhṛp. 376^d.

(s. vorige Parall.). Thag. ^{84 d.} 257^d. KV. II. 5. 22^{2 d} (I. 203).
Mpu. 23^{2 d} *dukkhass' antam* karissati* (in der Version
DhpA. 619 von Dhp. ³⁷⁶ *ā° a° karissasi*), auch = Dutr.
A² 6^d *dukkhusata karisa[ti]*.

Divy. IV. ^{2 d} (68) *dukkhasyāntam karissati* = Av. I. ^{2 d} (5)
und noch oft in Av. (Alle diese Stellen, mit Ausnahme
von D., Dhp. und Thag. ⁸⁴, haben zwei ganze Gāthās mit-
einander gemein, mit D. eine Gāthā, mit Dhp. und Thag. ⁸⁴
und diese unter sich nur diesen Pāda.)

A. IV. 25. 2^{2 a} (II. 26) = It. 35^{2 a}. 36^{2 a} *dukkhass' antam
karissanti* (gehört dem Gedankenzusammenhange nach
näher mit Dhp. ^{275 b} (vgl. ¹⁰ (283^d)^d) zusammen).

PV. IV. 3^{8 a} (nach der Zählung von ParDip. III. 248)
Dukkhas' antam karissare.

S. II. 3. 5. 2^{1 f} (I. 61) = IX. 13. 3^{1 f} (I. 204) *dukkhass'
antam akamsu te*.

Mvu. I. 269. 3^b *dukkhasyāntam kariyati*.

* *antam* in S. VI. 2. 4. 23^{2 d} ist natürlich Druckfehler.

II. 7 Brāhmaṇadhammikasutta (Strophen ²⁸⁴⁻³¹⁵).

20 II. 7 ¹ (284) ^{a+b} *Isayo pubbakā āsum saññatattā tapassino*
vgl. VV. 63 ^{17 a+b} (V. 13 ^{17 a+b}) *Isayo cāpi ye santā sañña-
tattā tapassino* =

PV. II. 6 ^{14 a+b} *Isayo vā pi ye santā saññatattā tapassino*.

Vgl. auch J. 511 ^{18 c+d} *ye cāpi isayo loke saññatattā yasassino*.

25 II. 7 ¹ (284) ^c *pañca kāmagaṇe hitvā* = II. 11 ³ (337) ^a etc. (s. dort)
und = Thag. ^{802 c}.

II. 7 ² (285) ^{a+b} *Na pasū brāhmaṇān' āsum na hiraññaṇ na dhā-
niyaṇ*

vgl. bezw. = J. 520 ^{8 a+b} *Na te puttā bhavissanti na hiraññaṇ
na dhāniyaṇ*.

II. 7 ⁴ (287) ^a *Nānārattehi vatthehi** = J. 487 ^{14 a}.

Vgl. auch C. I. 4 ^{3 c} *nānārattāni vatthāni*.

J. 544 ^{178 c} *nānārattānaṇ vatthānaṇ*.

* *vatthehi* ist augenscheinlich Druckfehler.

35 II. 7 ⁵ (288) ^a *Avajjhā brāhmaṇā āsum*

vgl. Mbh. V. 36 ^{46 a} *avadhyā brāhmaṇā gāvo* (= Calc. V. ^{1825 a}
abadhyā br° gāvo). S. WZKM. XX. 365.

Vgl. auch J. 547 ^{822 a} *Avajjho brāhmaṇo dāto*,
und Ind. Spr. ⁹ 664^a *Avadhyo brāhmaṇo, balaḥ*.

40 II. 7 ⁵ (288) ^b *ajeyyā dhammarakkhitā* (und ⁴ (287) ^c *phūtā*)
vgl. J. 539 ^{87 b} *ajeyye dhammarakkhitā* (und ^a *phite*).

II. 7 ⁵ (288) ^c s. unter I. 7 ²⁶ (141) ^c.

II. 7 ⁶ (289) ^b *komārabrahmacariyaṇ* carimsu te*

vgl. SN. ^{1128 c} *brahmacariyaṇ acariṃsu* (B¹ *acā°*) =

Nr. XVII ^{15 c=16 c} (203) (ohne die v. l. *acā°*).

Ap. in ParDīp. V. 273 ^{9 d} *brahmacariyaṃ carissu tā*.

Vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 103 ^{18 a} *Komāriṃ brahmacariyaṃ* (v. l. P *komārabr°*) = 113 ^{17 a} (v. l. P *komāraṃ br°*) = 131 ^{31 a} (v. l. A *komāri*, P *komāraṃ*) = 181 ^{15 a} (v. l. P *komārabr°*) = 192 ^{23 a} (dieselbe v. l.). (Da die G. aller dieser Ap.-Stellen z. T. übereinstimmt mit V. 273 ⁹, die *brahmacariyaṃ carissu tā* enthält, so gehören die Stellen alle auch mit unserer SN.-Stelle zusammen).

* In Fausbøll's Ausgabe ist [*komāru-*] eingeklammert.

10

II. 7 ^{9 (202)} *Brahmacariyaṃ ca silaṃ ca* (^{a+d} s. auch besonders)

ajjayaṃ maddavaṃ tapaṃ

soraccaṃ avihimsaṃ ca (^c s. auch besonders)

khantiṃ cāpi avaṇṇayyaṃ (^{a+d} s. auch besonders)

vgl. J. 385 ⁴ = J. 396 Komm. (III. 320) = J. 415 Komm. 15

(III. 412)* = J. 534 ⁸⁸

Dānaṃ silaṃ pariccayaṃ

ajjayaṃ (^m 415) *maddavaṃ tapaṃ*

akkodhaṃ (396 ^{°an}) *avihimsā* (534 ^{°saṃ}) *ca*

khanti (415 ^{°ti}, 534 ^{°tiṃ}) *ca avirodhanayaṃ*.

20

* J. III. 412 auch von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

II. 7 ^{9 (202)} ^{a+d} (s. II. 7 ^{9 (202)}) auch = II. 7 ^{11 (204)} ^{c+d}.

II. 7 ^{9 (202)} ^c (s. II. 7 ^{9 (202)}) vgl. auch A. VI. 43. 2 ^{5 c} (III. 346) ^{s°} *avihimsā ca*.

II. 7 ^{11 (204)} ^{c+d} = II. 7 ^{9 (202)} ^{a+d}, s. dort.

25

II. 7 ^{12 (205)} ^f *nassu* (^{Okb} *nāsu*) *gāvo hanissu te* = II. 7 ^{14 (207)} ^d (o. v. l.).

II. 7 ^{13 (206)} ^{a+b} *yathā mātā pitā bhātā aññe vāpi ca nātaka*

vgl. DhP. ^{48 a+b} *Na taṃ mātā pitā kayirā* aññe vāpi ca nātaka*.

* Fausbøll hat in der 2. Ausgabe *kayrā* gedruckt, gegen die Miss.

30

II. 7 ^{14 (207)} ^c *etaṃ atthavaṣaṃ nātva* = DhP. ^{289 a} (= Mpū. 215 ^{8 a}. DhP. 344 ^{2 a}. ParDīp. V. 112 ^{2 a}, aber *etaṃ* in ParDīp). C. I. 7 ^{6 a}.

II. 7 ^{14 (207)} ^d s. II. 7 ^{12 (205)} ^f.

II. 7 ^{15 (208)} ^b *vaṇṇavanto yaśassino* = D. XX. 7 ^{1 d}. 2 ^d. 3 ^d. 4 ^d. 5 ^d. 6 ^d. 7 ^d. 8 ^d. 9 ^d. 10 ^d. 11 ^d. 12 ^d. 13 ^d. 14 ^d. 15 ^d. 16 ^d. 17 ^d. 18 ^d. 19 ^d. 20 ^d. 21 ^d. 22 ^d. 23 ^d. 24 ^d. 25 ^d. 26 ^d. 27 ^d. 28 ^d. 29 ^d. 30 ^d. 31 ^d. 32 ^d. 33 ^d. 34 ^d. 35 ^d. 36 ^d. 37 ^d. 38 ^d. 39 ^d. 40 ^d. 41 ^d. 42 ^d. 43 ^d. 44 ^d. 45 ^d. 46 ^d. 47 ^d. 48 ^d. 49 ^d. 50 ^d. 51 ^d. 52 ^d. 53 ^d. 54 ^d. 55 ^d. 56 ^d. 57 ^d. 58 ^d. 59 ^d. 60 ^d. 61 ^d. 62 ^d. 63 ^d. 64 ^d. 65 ^d. 66 ^d. 67 ^d. 68 ^d. 69 ^d. 70 ^d. 71 ^d. 72 ^d. 73 ^d. 74 ^d. 75 ^d. 76 ^d. 77 ^d. 78 ^d. 79 ^d. 80 ^d. 81 ^d. 82 ^d. 83 ^d. 84 ^d. 85 ^d. 86 ^d. 87 ^d. 88 ^d. 89 ^d. 90 ^d. 91 ^d. 92 ^d. 93 ^d. 94 ^d. 95 ^d. 96 ^d. 97 ^d. 98 ^d. 99 ^d. 100 ^d. S. XXII. 78. 11 ^{3 b} (III. 86). A. IV. 33. 3 ^{8 b} (II. 34).

Vgl. D. XVIII. 13 ^{2 b}. 18 ^{2 b}. XIX. 3 ^{2 b}. 17 ^{2 b} *vaṇṇavante*

yaśassino (v. l. S^{ot} B^m *yaśassine* in XVIII. 18 ^{2 b} und XIX. 3 ^{2 b}).

Vgl. auch Mvu. III. 96. 21 ^b. 100. 22 ^b. 24 ^b. 101. 2 ^b *vaṇṇavanto* ⁴⁰

yaśasvinaḥ (z. T. mit vorangegehendem *yakkā*, z. T. mit *devā*

und *devāḥ*, wie in D. z. T. mit *yakkhā*, z. T. mit *deve*).

Mvu. I. 295. 21 ^b *vaṇṇavantaṃ yaśasvināṃ*.

Mahāmāyūrī Vidyārājai, Zapiski, Bd. XI. 230. 8 ^b und öfter

vaṇṇavanto yaśasvinaḥ (mit D. XX. 7 ¹ etc. auch der vorher- ⁴⁵

gehende Pāda übereinstimmend: *ṛdhimanto dyutimanto* = D. *iddhimanto jutimanto*).

Ebenda XI. 221. 18^b *varṇavantaṁ yaśasvinaṁ* = Bower Ms., Stück C, Blatt 3, Vorderseite Z. 4 *varṇavanto yaśasvinaḥ*. Weber Ms. Part V. 6^d (JASBeng. LXII. Part I. 25) *varṇavanta yaśasvina* (mit vorhergehendem . . . *manta*, was also wohl zu *dyutimanta* zu ergänzen sein wird).

II. 7 15 (298)^f *sukham edhitth'* (C^{kb} *edhittha*) *ayam pajā* vgl. S. XI. 1. 1. 9^b (I. 217) = XI. 1. 2. 9^b (I. 218) *accantaṁ sukham edhati* (XI. 1. 1. 9 mit v. l. 8 1-3 *accanta*).

J. 141^b. 397^{ab} *accantasukham edhati*.

J. 291 1^d *tāva so sukham edhati*.

Einige Anklänge im Mbh. s. WZKM. XX. 358.

II. 7 16 (299)^d etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (300)) vgl. auch

J. 493 9^d. 545 118^d (VI. 289) *nāriyo samalaṅkāṭā*.

B. II 300^b. III 27^b. IV 20^b. V 23^b. VI 18^b. VII 18^b. VIII 10^b. IX 18^b.

X 20^b. XI 21^b. XII 20^b. XIII 22^b. XIV 17^b. XV 16^b. * XVI 15^b.

XVII 15^b. XVIII 18^b. XIX 16^b. XX 25^b. XXI 17^b. XXII 20^b. XXIII 17^b.

XXIV 19^b. XXV 86^b. XXVI 15^b *nāriyo samalaṅkāṭā*.

J. 482 1^b. 2^b *nāriyo ca alaṅkāṭā* (= J. 532 6^d. 547 158^b).

Mvu. III. 44. 15^b, diese s. aber unter II. 7 16 (299) d+17 (300) a+c und II. 7 16 (299) d+17 (300) a).

Mvu. 451. 5^b *nāriyo ca alaṅkāṭā*. 451. 9^b *nāriyo ca svalaṅkāṭā*.

* *samalaṅkāṭā* XV 16^b ist natürlich Druckfehler.

II. 7 16 (299) d+17 (300) a etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (300) und II. 7 16 (299) d+17 (300) a+c) vgl. auch

J. 547 158^{a+b} *Haṭṭhiassarathe datvā nāriyo ca alaṅkāṭā*.

Mvu. III. 44. 15 *hastyaśvarathayānaṁ nāriyo ca alaṅkāṭā*.

II. 7 16 (299) d+17 (300) a+c etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (300))

vgl. J. 532 6^{c-e} *hatthiyānaṁ assaratham*

nāriyo ca alaṅkāṭā (^d s. auch unter II. 7 16 (299) d)

nivesanāni rammāni (* s. auch besonders unter II. 7 22 (305) a).

II. 7 16 (299) d+17 (300) *nāriyo ca* (B^{ai} *nāriyo* ohne *ca*) *samalaṅkāṭā* (^d s. auch besonders).

Rathe *cājanāsaṁyutte* (16 d+17 a s. auch besonders)

sukate cittaśibbane (^b s. auch besonders)

nivesane nivese ca (16 d+17 a+c s. bes., auch 17 c+18 a s. bes.)

vibhatte bhāgaso mite (c+d s. auch besonders, auch ^d s. bes.).

= bzw. vgl. II. 7 21 (304) b-d+22 (305) a+b, buchstäblich übereinstimmend, abweichend nur

22 (305) a+b *Nivesanāni rammāni* (* s. unten auch besonders) *svavibhattāni bhāgaso*.

II. 7 17 (300) b etc. (s. II. 7 16 (299) d+17 (300)) auch = J. 498 6^b (mit vorangegehendem *rājarathe*).

Vgl. auch J. 543 158^b *sukatā citrasibbanā* (B^d *sibbino*, C^e *sippino*).

II. 7 17 (300) c+d (s. II. 7 16 (299) d+17 (300)) auch = J. 545 57 b+c
(VI. 276) *vibhattā bhāgaso mitā*
nivesane nivese ca.

II 7 17 (300) c+18 (301) a : (17 (300) c s. unter II. 7 16 (299) d+17 (300)).
*Gomaṇḍalaparibbūhaṇ**

vgl. J. 538 112 c+113 a

nivesanāni rammāni (s. auch besonders unter II. 7 22 (305) a)
Gomaṇḍalaparibbūho.

* *Gomaṇḍalaṇ* ist wohl Druckfehler.

II. 7 17 (300) d (s. II. 7 16 (299) d+17 (300)) auch = J. 539 11 b.
Vgl. auch PV. I. 10 13 b, II. 7 13 d, IV. 3 35 d (36 b in ParDīp. III. 248).
J. 539 26 b, 38 b, 541 124 d *vibhattaṃ bhāgaso mitaṃ*.
VV. 6 2 b, 10 b (in ParDīp. IV. 41 f. fehlen beide G's), 7 2 b (fehlt
in ParDīp. IV. 44), 8 2 b, 10 b, 44 (IV. 6) 10 b, 78 (VII. 4) 6 b.
PV. III. 2 22 b (21 d in ParDīp. III. 183), J. 530 18 b *vibhattā*
bhāgaso mitā (in allen VV.-Stellen außer der letzten geht in
a *nivesā* voraus und in der PV.-Stelle *nivesanā*).
Mvu. I. 9. 12 b, III. 454. 11 b *vibhaktā bhāgaso mitā*.
M. 130 1 b (III. 183), A. III. 35. 4 1 b (I. 141)* *vibhatta bhāgaso*
mito.

* Auf die Entsprechung dieser M.-Partie mit A. ist schon von R. Chalmers,
M. Bd. III. 183, und dieser A.-Partie mit Mvu. I. 9 von R. Morris
A. Bd. I. 141 hingewiesen worden.

II. 7 18 (301) a s. oben unter II. 7 17 (300) c+18 (301) a.

II. 7 18 (301) b *nūrivaraṇāyutaṃ* vgl. J. 547 10 b *nūrivaraṇāyute.*
Mvu. II. 194. 10* *nūrivaraṇākirṇaṃ.*

II. 7 19 (302) a+b *Te tattha mante ganthetvā Okkākaṃ tad' upāgamaṃ*
vgl. II. 7 23 (306) e+f *te tattha mante ganthetvā Okkākaṃ*
punam upāgamaṃ.

II. 7 19 (302) c *pahūtadhanadhañño si*
vgl. Ap. in ParDīp. V. 93 24 c *pahūtadhanadhaññamhi.*
VV. 63 (V. 13) 18 c *pahūtadhanadhaññāse.*
PV. II. 6 11 c *pahūtadhanadhaññāso* (v. l. B und ParDīp. III. 97
im Text *se*, v. l. S₁ S₂ *so*).
B. II 5 d *pahūtadhanadhaññavā.*
J. 406 2 b *pahūtadhanadhañniyaṃ.*

II. 7 19 (302) d+e *yajassu bahu te vittaṃ yajassu bahu te dhanam*
= II. 7 24 (307) e+f.

II. 7 20 (303) a+b *Tato ca rājā saññatto brāhmaṇehi rathesabho*
= II. 7 25 (308) a+b.

II 7 20 (303) c+d *assamedhaṃ purisamedhaṃ [sammāpāsam]**
vācāpeyyaṃ (B^a *vāja*°, Bⁱ *vācav*°) *niraggaṇaṃ*
vgl. S. III. 1. 9. 6 1 a — z. T. ° *Assamedhaṃ purisamedhaṃ*
sammāpāsam vājapeyyaṃ (B *vācāpeyyam*, C *rājaṃ*°)
niraggaṇaṃ...

A. VIII. 1. 3^{3c+d} (IV. 151)*assamedhaṃ purisamedhaṃ sammāpūsaṃ vājapeyyaṃ niraggalaṃ* (MP^h *vācā*^o, TM₆M₇ *vācā*^o).It. 27^{3c+d} *assamedhaṃ purisamedhaṃ*5 *sammāpūsaṃ vājapeyyaṃ* (C *vācā*^o, BMPPa *vācā*^o) *niraggalaṃ* (C ^o).Vgl. Mvu. II. 405. 11 *Aśvamedhaṃ puruṣamedhaṃ puṇḍarikaṃ nirvagaḍaṃ*.

* Von Fausbøll eingeklammert.

10 II. 7 20 (303) ^{c+d+e} (^{c+d} s. vorige Parallele)*ete yāge yajitvāna*vgl. Mvu. II. 405. 11 (s. vorige Par.) + 12^a *etāṃ yajñāṇa yajitvāna*.II. 7 20 (303) ^f *brāhmaṇānaṃ adā dhanāṃ* = II. 7 22 (305) ^d.15 = J. 547 35^d (mit v. l. B^d *dānaṃ*).Vgl. J. 547 23^c *brāhmaṇānaṃ adā dānaṃ*.J. 547 235^d *brāhmaṇānaṃ adās' ahaṃ*. (Der ganze Komplex G. 233-235 entspricht G. 23-25, wovon 25^d vorhin angeführt ist), C. I. 3 5^d. I. 9 20^d. 30^f *brāhmaṇānaṃ adaṃ gajaṃ* (C. I. 9 enthält dieselbe Geschichte wie J. 547).20 II. 7 21 (304) ^b s. unter II. 7 16 (299) ^d.II. 7 21 (304) ^{b+c} s. unter II. 7 16 (299) ^{d+300a}.II. 7 21 (304) ^{b+c+d} + 22 (305) ^{a+b} s. unter II. 7 16 (299) ^d + 17 (300).II. 7 21 (304) ^{b+c+22} (305) ^a s. unter II. 7 16 (299) ^{d+300a+c}.25 II. 7 21 (304) ^d s. unter II. 7 17 (300) ^b.II. 7 22 (305) ^a (s. oben unter II. 7 16 (299) ^d + 17 (300)) außer = den genannten Stellen (s. unter II. 7 16 (299) ^{d+17} (300) ^{a+c} und unter II. 7 17 (300) ^{c+18} (301) ^a) auch = J. 538 21^c=108^c. (Außerdem entspr. *adā* in S. II. 7 22 (305) ^d dem *dadāmi* in J. 538 21^d=108^d).30 Vgl. auch Mvu. III. 79. 17^b *niveśanāni ramaṇiyyāni* (v. l. B *ramyāni*, M *ramyāni*).II. 7 22 (305) ^{a+b} s. unter II. 7 17 (300) ^{c+d}.II. 7 22 (305) ^d s. II. 7 20 (203) ^f.II. 7 23 (306) ^d *bhūyo tanhā pavaḍḍhatha*35 vgl. Dhṛ. 249^c *bhūyo tanhā pavaḍḍhati*.LV. XVI. 25^d (242. 14) *bhūyo tṛṣa vardhati*...II. 7 23 (306) ^{e+f} s. unter II. 7 19 (302) ^{a+b}.II. 7 24 (307) ^{e+f+25} (308) ^{a+b} s. unter II. 7 19 (302) ^{d+e} und 20 (303) ^{a+b}.II. 7 29 (313) ^d *kāmānaṃ vasam upāgamuṃ* (B^d *vasam āgamuṃ*)40 vgl. J. 529 27^d. 42^d *kāmānaṃ vasam annagā* (In 27^d v. l. B^d *anvaga*).Mvu. III. 457. 15^b und v. l. BM 20^b*mā kāmānaṃ vasam anvaga*.Mvu. III. 457. 20^b. 458. 10^b. 14^b. 18^b. 459. 2^b. 7^b. 12^b. 17^b.45 460. 20^b

kāmānām vaṣam anvagā.
458. 6^b k^o v^o anvagāt.

II. 8 Nāvāsutta (Strophen 310–323).

- II. 8⁴ (319)^a *kiṃ so pare sakkhati tārayetum*
vgl. II. 8⁵ (320)^a *kiṃ so pare sakkhati nijjhāpetum.* 5
II. 8⁸ (323)^a *Tasmā have sappurisaṃ bhajetha*
vgl. It. 47^{3a} *Tasmā have jāgariyaṃ bhajetha.*

II. 9 Kimsīlasutta (Strophen 324–330).

- II. 9¹ (324)^a *Kiṃsīlo kiṃsamācāro* = PV. II. 9^{14a} (13^a in ParDīp. 10
III. 118) (in ParDīp. v. l. S₁S₂ °hāro).
PV. IV. 3^{20a} (19^a in ParDīp. III. 247, ohne v. l.).
Vgl. J. 382^{3a=12a} *Kiṃsīle kiṃsamācāre* (in beiden Gāthās
entspricht ferner *tvaṃ* am Ende von ^b dem *tvaṃ* am Ende
von PV. II. 9¹⁴ (15)^b und IV. 3²⁰ (19)^b). 15
Vgl. auch Mpū. 517^{1c} = DhA. 560^{1c} *kiṃsīla kiṃsamācārā.*

- II. 9¹ (324)^b *kāni kammāni brūhayaṃ*
vgl. J. 478^{1a. 7a} *kāni kammāni kubbānaṃ.*
II. 9² (325)^d *suñeyya sakkacca subhāsītāni* = J. 522^{34c} * =
Mvu. III. 373. 4 *śruṇanto satkṛtya subhāsītāni.* 20
* *subhāsītāni* im J. ist natürlich Druckfehler.

- II. 9⁴ (327)^a *Dhammārāmo dhammarato* = DhA. 364^a * = It. 86^{1a}
= Thag. 1032^a = Dut. B 23^a *Dhamaramu dhammaratu*
= Mvu. III. 422. 4^a *Dharmārāmo dharmarato.*
* Auch nach Fausbøll SN. p. XVII. 25

- II. 9⁴ (327)^b *dhamme thūto dhammavinicchayaññū*
vgl. Mbh. II. 67^{35a} *dharme sthito dharmasuto mahātmā.*

- II. 9⁷ (330)^a etc.* (s. II. 9⁷ (330)^{a+b+c}) vgl. DhA. 79^{c+d} * *ariyappa-*
vedite dhamme sadā ramati paṇḍito.
* Von Fausbøll ist J. und DhA. verglichen, J. Bd. III. 442. 30

- II. 9⁷ (330)^{a+b+c} *Dhamme ca ye ariyapavedite* (C^{kb} B^a °yappa°) *ratā*
anuttarā te vacasā manasā kammanā (Bⁱ °mmunā) *ca*
te santisoraccasamādhisaṇḍitā
= J. 420^{5a+b+c} (a ohne v. l., in ^b v. l. B^d *kammunā*).

II. 10 Uṭṭhānasutta (Strophen 331–334).

- II. 10¹ (331)^a (s. II. 10¹ (331)) auch = II. 10² (332)^a. 35
II. 10¹ (331)^{a+b} (s. II. 10¹ (331)) vgl. auch J. 311^{1a+b}
Uṭṭhehi cora kiṃ sesi ko attho supinena te.
J. 454^{1a+b}. PV. II. 6^{1a+b} = *Uṭṭhehi Kaṇha kiṃ sesi ko*
attho supinena te. 40
(In PV. in der Version ParDīp. III. 94 ebenso, mit v. l. C *kī*,
DS₂ *kī*, S₁ *kesesi*, B *supanena*. Die Textausgabe des PV. hat
kī abweichend von J.)

II. 10¹ (331) *Uṭṭahatha nisidatha* (^a s. auch besonders)
ko attho supitena vo (^{a+b} s. auch besonders, auch ^{b+2} (332)^b)
āturānaṃ (B^a ^anañ) *hi kā niddā*
sallaviddhāna ruppataṃ (^d s. auch besonders).

5 vgl. S. IX. 2. 4¹ (I. 198)
Uṭṭhehi bhikkhu kiṃ sesi ko attho supitena te
āturassa hi kā niddā sallaviddhassa ruppato.

II. 10¹ (331)^b etc. (s. II. 10¹ (331)) + 2 (332)^b *dalhaṃ sikkhatha santiya*
 vgl. auch Thag.^{407 b+c} *ko attho jivitena me*

10 *kathaṃ hi sikkhaṃ paccakkhaṃ.*

VV. 50 (IV. 12)^{10 d+11 a} in der Version ParDip. IV. 210

kvattho pi (S₁ *ko attho ohne pi*) *jivitena me*

Dalhaṃ pāsāṃ karitvāna

(Die Textausgabe des VV. hat *kvattho pi jivitena me*

16 *Dalhapāsāṃ karitvāna*).

(Daß Thag.⁴⁰⁷ und VV. 50^{10 d+11 a} auf irgend eine Weise zusammenhängen, beweist auch der Gleichklang im Auslaut des vorhergehenden Pāda: Thag.^{407 a} *satthaṃ vā āharissāmi*: VV. 50^{10 c} *idhevāhaṃ marissāmi*. Es kann demnach wohl kein Zweifel sein, daß beide Strophen Splitter entweder von SN. II. 10¹ (331) + 2 (332), oder einer damit verwandten G. und außerdem entweder Elemente einer gemeinsamen Zwischenform enthalten oder eine von der andern abhängig ist.)

20 Zu Thag.^{407 b} und VV. 50^{10 d} vgl. außerdem Mvu. III. 14. 8^b
 25 *ko attho jivitena me.*

II. 10¹ (331)^d etc. (s. unter II. 10¹ (331)) vgl. auch Thag.^{407 b} *sallaviddhassa ruppato*, ebenso J. 355^{3 d}.

Vgl. auch SN. IV. 1² (767)^d *sallaviddho va ruppati*.

II. 10² (332)^a s. II. 10¹ (331)^a.

30 II. 10² (332)^d etc. (s. II. 10² (332)^{d-f}) auch = Thag.^{453 d}. 1001 d
khaṇo ve mā upaccagā.

Auch Nid.^{53 d} (J. I. 13).

II. 10² (332)^{d-f} *khaṇo ve mā upaccagā* (^d s. auch besonders)

khaṇātita hi socanti nirayamhi samappitā.

35 = A. VIII. 29. 6^{4 b-d} (IV. 228) (mit vv. II. T *khane*, S *vo*, MPPhM_S ^ajyhaṇā).

Dhp.³¹⁵ (mit v. l. B^r ^ajyhaṇā) = Thag.^{1005 d-f} (mit v. l. AC ^ajyhaṇā).

Thag.^{403 b-d} (ohne Abweichung von SN.).

Thīg.^{5 b-d} *khano tam mā upaccagā*

40 *kh^a* etc. = den Übrigen.

Dutr. A¹ 4^{b-d} *khano yu ma uvacai*

*khanatita (h)i śoyati niraeṣu samapi.**

* Die Entsprechung von SN., Dhp., Thag.⁴⁰³, Dutr. schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 70 notiert, die von SN., Dhp., Thīg. von Fausbøll SN. p. XVII, die von Thag.⁴⁰³ und 1005 mit Dhp. von Oldenberg, Thag.-Ausg. p. 44 und p. 90.

- II. 10 ³ (333) d-f+4 (334): ³ (333) d-f s. vorhergeh. Parallele
⁴ (334) *Pamādo rajo pamādā* (C^{kl} om. *pamādā*)
pamādānupatito rajo
appamādena vijjāya
abbahe sallam attano (^d s. auch bes.). 5
 = Thag. 403 b-d (s. vorige Parallele)
 + ⁴⁰⁴ *Pamādo rajo* (A fügt hier ein *sabbadā*, BC *pamādā*)
pamādānupatito rajo
appamādena vijjāya
abbahe (AB *abbahe*, C *apphuhe*) *sallam attano*.^{*} 10
^{*} Die Entsprechung mit SN. hat Oldenberg Thag. p. 44 schon an-
 gegeben, auch Fausbøll SN. p. XVII.
- II. 10 ⁴ (334) d etc. (s. vorige Parallele)
 auch = SN. III. 8 ¹⁰ (302) d *abbahe* (B^a *appuhe*, Bⁱ *abbāhe*)
sallam attano. 15
- II. 11 Rāhulasutta (Strophen 325-312).
- II. 11 ¹ (335) c *ukkadhāro* (B^{ai} *okkha*^c) *manussānaṃ* = ² (336) c.
 Vgl. auch Mvu. I. 220. 18^b = II. 23. 8^b *ukkadhāre naramarūṇaṃ*.
- II. 11 ² (336) c s. 1 (335) c.
- II. 11 ³ (337) a etc. (s. II. 11 ³ (337)) s. II. 7 ¹ (284) c. 20
- II. 11 ³ (337) *Pañca kāmagaṇe hitvā* (^a s. auch besonders)
piyarūpe manorame
saddhāya gharā nikkhamma (^c s. auch besonders)
dukkhass' antakaro bhava (^d s. auch besonders)
 = Thag. 105 *Pañca kāmagaṇe hitvā piyarūpe manorame* 25
saddhāya abhinikkhamma dukkhass' antakaro bhava.
- II. 11 ³ (337) c+4 (338) a (s. II. 11 ³ (337) und ³ (337) d+4 (338) a vgl.
 Thag. 249 a+c *Saddhāya abhinikkhamma*
mitte bhajeyya kalyāṇe. 30
- II. 11 ³ (337) d etc. (s. II. 11 ³ (337)) vgl. auch I. 2 ¹⁵ (32) d. 30
- II. 11 ³ (337) d+4 (338) a: (II. 11 ³ (337) d s. II. 11 ³ (337))
 + *Mitte bhajassu kalyāṇe* (s. auch vor. Parall.)
 vgl. Dh. 375 c* *mitte bhajassu kalyāṇe*
 + 376 d *dukkhass' antaṃ karissati*.
 Dutr. B 18^a *Mitra bhayea paḍiruva*. 35
 (Auf der anderen Seite ist Dh. 375+376 verwandt mit SN.
 II. 6 d+10 (282+283), s. oben II. 6 ¹⁰ (283) c+d).
^{*} Vgl. auch Fausbøll SN. p. XVII.
- II. 11 ⁴ (338) a s. II. 11 ³ (337) c+4 (338) a und II. 11 ³ (337) d+4 (338) a.
- II. 11 ⁴ (338) b+c *pantaṇ* (C^b *patthaṇ*, Bⁱ *panthaṇ*) *ca sayanāsanaṃ* 40
vivittaṃ appanigghosaṃ
 vgl. Thag. 577 a+c *Vivittaṃ appanigghosaṃ*
seve senāsanaṃ bhikkhu
 = Mil. 371.*

* Auf die Identität der Thag.- und Mil.-G. hat schon Oldenberg, Thag.- 45
 Ausg. S. 60 hingewiesen.

- II. 11 ⁴ (388) b+d: b s. II. 11 ⁴ (388) b+c
^d mattaññā hohi bhojane (s. auch nächste und übernächste Parall.)
 vgl. D. XIV. 3. 28 ³ c+d = Dh. ¹⁸⁵ c+d = Ud. IV. 6 ^{c+d}
 mattaññutā ca bhāttasmim
 5 pantañ (So D. und Dh. 2. Aus., letzteres mit v. l. C^k patthañ,
 C^s S^k panthañ, Dh. 1. Ausg. patthañ, Ud. patthañ mit v. l.
 A pantañ, C santañ corr. zu patthañ, M nach Windisch*
 pantañca) ca sayanāsanaṃ.
 * JPTS. 1890. 99.
- 10 II. 11 ⁴ (388) d+d (340) a etc. s. vorige und nächste Parallele)
 vgl. Thag. ⁶⁸³ c+d saṃvuto pātimokkhasmim mattaññū c'assa
 bhojane.
- II. 11 ⁴ (388) d+d (340) a+b (4 d s. II. 11 ⁴ (388) b+d)
⁶ a+b Saṃvuto pātimokkhasmim
 15 indriyesu ca pañcasu
 (^d a s. auch vorige Parall., ⁶ a+b s. besonders)
 vgl. Ap. in Paṇḍip. V. 31 ² c+d+3 a
 saṃvutā pātimokkhamhi indriyesu ca pañcasu.
 Mattaññū nīcaāsane (v. l. P. abhiāsane).
- 20 II. 11 ⁶ (340) a+b etc. (s. die vorige Parallele) auch = Ap. 489 ¹⁰ a+b
 (Gurupājak. 56).
 Dut. C^o 28 ^{a+b} Savutu pratimukhasa idriyesu ca pajasu.
- II. 11 ⁶ (340) c+d+7 (341) +8 (342) vgl. S. VIII. 4. 5 ¹ c+d+8+4 (I. 188) =
 Thag. ¹²²⁴ c+d+¹²²⁵+¹²²⁶.*
- 25 ⁶ (340) c+d sati kāyagatā ty-atthu
 nibbidābhulo bhava (c+d+7 (341) c+d+8 (342) s. a. bes.)
⁷ (341) Nimittaṃ parivajjehi
 subhaṃ rūgūpasamhitam (B^{ai} °sañh°) (^b s. auch bes.)
 asubhāya cittaṃ bhāvehi
 30 ekaggam susamhitam (c+d und c+d+d (340) c+d+8 (342)
 s. auch bes. Auch ⁷ (341) c+d+8 (342). Auch ^d s. bes.
 Auch ⁷ (341). Auch ⁷ (341) d+8 (342) a).
⁸ (342) Animittañ ca bhāvehi
 mānānusayam (B^{ai} °uss°) ujjaha (^b s. auch besonders)
 35 tato mānābhisaṃmayā
 upasanto carissasi (⁸ (342) s. auch besonders, auch
⁸ (342) b, auch ⁸ (342) d).
- S. VIII. 4. 5 ¹ c+d nimittaṃ parivajjehi subhaṃ rūgūpasamhitam
² Asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggam susamhitam
 40 sati kāyagatā ty-atthu nibbidābhulo bhava
⁴ Animittaṃ ca bhāvehi mānānusayam ujjaha
 tato mānābhisaṃmayā upasanto carissasi.
- In Thag. von S. abweichend nur: ¹²²⁴ c nimittaṃ, ¹²²⁵ Asu-
 bhāya mit v. l. AB asubhāyam, ¹²²⁶ Animittañ.
- 45 * SN. und Thag. sind schon von Oldenberg Thag. S. 110 verglichen,
 S. und Thag. von Feer, S. Bd. I. 188.

- II. 11 ⁶ (340) c+d + 7 (341) c+d+s (342) s. 7 (341) c+d+6 (340) c+d+s (342).
 II. 11 ⁷ (341) b etc. (s. ⁶ (340) c+d + 7 (341) + s (342)) auch = Thag.^{674 d}.
 II. 11 ⁷ (341) c+d+s (340) c+d + s (342), also S. VIII. 4. 5 ³⁺⁴ = Thag.
¹²²⁵⁺¹²²⁶, vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 133 ⁶⁷⁺⁶⁹
Asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ susamāhitaṃ (7 (341) c+d+
⁸ (342) s. auch bes.)
sati kāyagatā ty atthu nibbidābahulā bhava.
Animittaṃ ca bhāvehi mānānusayam ujjaḥa
tato mānābhisamayā upasanta carissasi (7 (341) c+d+s (342) s.
 auch besonders). 10
 II. 11 ⁷ (341) c+d etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d+7 (341)+s (342)) auch = Ap.
 in ParDīp. V. 85 ^{47 c+d} und = a+b einer G. in Visuddhim. I
 (Warren-Lanman's Materialien).
 II. 11 ⁷ (341) c+d+s (342) etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d+7 (341)+s (342) und
⁷ (341) c+d+6 (340) c+d+s (342)) auch: Thīg.^{10 c+d+20} 15
asubhāya cittaṃ bhāvehi ekaggaṃ (v. l. S *ekagge*) *susamāhitaṃ.*
Animittaṃ (BCS ^o m) *ca bhāvehi mānānusayam ujjaḥa* (v. l. S ^o ā)
tato mānābhisamayā upasanta carissasi.
 II. 11 ⁷ (341) d etc. (s. die vorhergehenden Parallelen von ⁶ (340) c+d
 an und die nächstfolgende) auch = A. III. 58. 6 ^{1 d} (I. 165) = 20
 III. 59. 4 ^{1 d} (I. 167) (beide mit vorangegehendem *cittaṃ* in °).
 Thīg.^{177 b} (mit vorangegehendem *cittaṃ* in °). Vgl. Mvu. II. 198.
^{18 b} *ekāgro* (BC ^o gre) *susamāhitaḥ.*
 II. 11 ⁷ (341) d + s (342) a etc. (s. ⁶ (340) c+d + 7 (341) + s (342) und ff.
 Parallelen) 25
 vgl. Thīg.^{105 a+b} *animittaṃ ca bhāvehi ekaggaṃ susamāhitaḥ.*
 II. 11 ⁸ (342) etc. (s. unter II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen)
 auch = Asl. 474 (223) (keine Abweichung von SN. und keine
 v. l.). (^b s. auch bes.).
 II. 11 ⁸ (342) b etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen) vgl. 30
 auch Thag.^{60 d} *mānānusayam ujjaḥaṃ.*
 II. 11 ⁸ (342) d etc. (s. II. 11 ⁶ (340) c+d etc. und ff. Parallelen) auch =
 SN. IV. 15 ¹⁵ (949) d = V. 12 ⁴ (1099) d
 und vgl. Thīg.^{14 d. 168 d} *upasanta carissasi* (^{14 d} mit v. l. BCP
carissati). 35
 Dhpa. 402 ^{2 f} *upasanta carissati* (Fausb. 316 *upasanta carissasi*).

II. 12 Vaṅḡsisasutta (Strophen ³⁴³⁻³⁵⁸).

= Thag.¹²⁶⁸⁻¹²⁷⁸ *

* Schon konstatiert von Fausböll, SN.-Ausg. S. XVII. Vgl. Oldenberg.
 Thag.-Ausg. S. X, Anm. 5, und S. 118. 40

Im Einzelnen:

II. 12 ¹ (343) *Pucchāma Satthāraṃ anomapaññaṃ*

ditthe va dhamme yo vicikicchānaṃ chettā (B^a *chettvā*)

Aggāḷave kalam akāsi bhikkhu

ñāto yasassī abhinibbutatto. 45

= Thag.¹²⁶² *Pucchāmi satthāram a°
dīṭṭheva dh° yo v° chetvā
A° k° a° bh° ñ° y° a°.*

II. 12² (344) *Nigrodhakappo iti tassa nāmaṃ
tayā kataṃ Bhagavā brāhmaṇassa
so taṃ namassaṃ (C° namassa) acari (B° acuri, Bⁱ acāri)
mutyapekko
āraddhaviriyo dāḥhadhammadassi.*

= Thag.¹²⁶⁴, wo aber in ° v. l. ABC *sotaṃ*.

II. 12³ (345) *Taṃ sāvakaṃ Sakka (B^{ai} sakya) maṃṃ pi sabbe
aññātum icchāma samantacakkhu
samarapphitā no savaṇāya sotaṃ*
tuvaṃ (B^{ai} tuvaṃ, C^{kb} teva) no (C^{kb} Bⁱ nu, B^a om.) Satthā
teva anuttaro si (° s. auch besonders).*

= Thag.¹²⁶⁵, wo ° ohne v. l.; in ° die Mss. *hetuṃ* statt
sotaṃ, das O. in den Text gesetzt hat; in ° *tuvaṃ* nu.

* So alle Mss., während Fausbøll *soḍā* in den Text gesetzt hat.

II. 12³ (345) ° etc. (s. II. 12³ (345) und II. 12³ (345) d+4 (346) a)
vgl. auch J. 527^{48a} (= 545^{10a} (VI. 261), welches aber
in der nächsten Parallele) *Tuvaṃ nu seṭṭho teva anuttaro si.*
Vgl. auch D. XXI. 2. 9^{9b}, s. D.-Konkordanz JPTS. 1909.

II. 12³ (345) d+4 (346) ° etc. (s. II. 12³ (345), II. 12³ (345) d und
II. 12⁴ (346))
vgl. J. 545^{10a+d} (VI. 261):

° *Tuvaṃ (C^{ks} tvaṃ) nu seṭṭho teva anuttaro si*

° *accheccāhi (v. l. C^{ks} °chejji, B^d °chijji) dhiro vicikicchitāni.*

II. 12⁴ (346)
*Chind' eva no vicikicchāṃ, brūhi me taṃ (° s. a. vor. Parall.)
parinibbutaṃ vedaya bhūripaṇṇa
majjhe va (B^{ai} ca) no bhāsa samantacakkhu
Sakko va devānaṃ suhassanetto.*

= Thag.¹²⁶⁶ (*Chind' eva* nach SN. eingesetzt, A *chinda*,
BC *chinde ca*. *brūhi me taṃ*. *majjheva* ohne v. l. *devāna*).

II. 12⁵ (347) *Ye keci ganthā idha mohamaggā
aññānapakkhā vicikicchaphānā
Tathāgatam patvā na te (C^{kb} na ca te) bhavanti (° s. a. bes.)
cakkhuṃ hi etaṃ paramaṃ narānaṃ.*

= Thag.¹²⁶⁷ (*gandhā*. *vicikicchaphānā*. *na te bhavanti*
ohne v. l.).

II. 12⁵ (347) ° etc. (s. II. 12⁵ (347)) vgl. auch A. IV. 8¹⁰ (II. 9)
Tathāgatam patvāna te bhavanti
(mit dem gleichen G.-Anfang *Ye keci*).

II. 12⁶ (348) *No ce hi jātu puriso kilese
vāto yathā abbhaghaṇaṃ vihāne
tamo v'assa nivuto sabbaloko
na jotimanto pi narā tapeyyuṃ.*

= Thag. ¹²⁶⁸, wo aber in ^b A *viḥane*, BC *visāne*
^c *tamo 'v' assa nibbuto sabbaloko*
^d *jotimanto pi na pabhāseyyuṇ.*

II. 12 ⁷ (³⁴⁹) *Dhīrā ca pajjotakarā bhavanti*
taṃ taṃ ahaṃ dhīra taṃ' eva maññe 5
vipassinaṃ jānaṃ (C^h *jhānaṃ*) *upāgamamha*
parisāsu no āvikarohi Kappaṇ.

= Thag. ¹²⁶⁹, wo aber ^c *vipassinaṃ* (A *ssanaṃ*) *jānaṃ*
upāgamimha
^d *parisāya no āvikarohi Kappaṇ.* 10

II. 12 ⁸ (³⁵⁰) *Khippaṃ giraṃ eraya vaggi vaggiṇ*
haṃsū (B^{al} *haṃso*) *va paggaṃha saṇṇiṇ nikāja*
bindussarena (B^l *dhirass'*) *surikappitena*
sabbe va te ujjagatā suṇoma.

= Thag. ¹²⁷⁰, wo aber ^a in allen Mss. ohne *vaggiṇ* 15
^b *haṃso. saṇṇiṇ nikājaṇ*
^c *bindussarena* ohne v. l.
^d v. l. BC *ujjagatā.*

II. 12 ⁹ (³⁵¹) ^a etc. (s. II. 12 ⁹ (³⁵¹)) vgl. auch M. 91 ¹¹ ^a (II. 144).
A. III. 57. 2 ⁵ ^a (I. 162). IV. 22. 3 ³ ^a (II. 23). Thag. ⁶⁷⁹ ^c 20
pahinajātimaṇaṇo.

II. 12 ⁹ (³⁵¹) *Pahinajātimaṇaṇaṃ asesam* (^a s. auch besonders)
niggaṃha dhonaṃ vadessāmi (B^{al} *vadissāmi dhammaṇ*
na kāmākāro (B^{al} *°karo*) *hi puthujjanānaṃ*
saṃkheyyakāro ca tathāgatānaṃ. 25

= Thag. ¹²⁷¹, wo aber in ^b *vadessāmi* mit v. l. BC *vadis-*
sāmi, A *paṭivediyāmi*
^c *na kāmākāro ti* (BC, *hoti* A., Old. hat nach SN. *hi*
eingesetzt)
^d *saṃkheyyakāro 'va t'.* 30

II. 12 ¹⁰ (³⁵²) *Sampannaveyyākaraṇaṃ tava-ṇ-idaṃ*
samuṇṇapañṇassa (B^{al} *samuṇṇa*) *samuggahitaṃ*
ayaṃ añjali pacchimo suppaṇāmito
mā mohayī jānaṃ anomapañṇa.*

= Thag. ¹²⁷², wo aber *Sampannaveyyākaraṇaṃ tavedaṃ* 35
samuṇṇaṃ ^{s°}
ayaṃ añjali ^{p°} ^{s°}
mā mohayī ^{j°} ^{a°}.

* So alle Mss., Fausbøll hat *mohayī* in den Text gesetzt.

II. 12 ¹¹ (³⁵³) 40
Parovaraṃ (B^{al} *varāvaram*) *ariyadhammaṃ viditvā*
mā mohayī jānaṃ anomaviriya* (B^{al} *anomavira*)
vāriṇ yathā ghammani ghammatatto
vāc' ābhikaṇṇhāmi (B^{al} *°khāma*) *sutassa vassa* (B^a *sutappa-*
vassa, B^l *sutabbavassa*) (^d s. auch besonders). 45

= Thag.¹²⁷³, wo aber in ^a v. l. *Paroparam* ABC**
 in ^b *°vira* A, *°viriya* BC
 in ^c gedruckt *ghammanighammatatto*
^d *vācābhikaṅkhāmi sutam parassa.*

5

*Fausbøll hat im Text *mohayī*.

** Oldenberg hat in den Text *Parovarāṇa* aus SN. übernommen.

II. 12 ¹¹ (353)^d etc. (s. II. 12 ¹¹ (353)) vgl. auch SN. V. 6 ¹ (1061)^b
vāc' ābhikaṅkhāmi mahesi tuyham = N^c VI ^{1b} (79) =
^{2b} (81).

10

II. 12 ¹² (354) *Yadatthiyaṇ* (B^{a1} *yadatthitaṇ*) *brahmacariyaṇ*
acāri (C^k *acari*, C^b B^{a1} *ācari*)
Kappāyano kacci 'ssa (B^a *kañcissa*, Bⁱ *kiccissa*) *taṇ*
amoghaṇ
nibbāyi so ādu (B^{a1} *adu*) *saupādiseso*
yathā vimutto ahu taṇ suṇoma (B^{a1} *suṇoma*).

15

= Thag.¹²⁷⁴ *yadatthiyaṇ brahmacariyaṇ acāri*
Kappāyano kacci 'ssa (sa ABC) *taṇ amoghaṇ*
nibbāyi so ādu saupādiseso (BC *adu saup°*, A *anup°*)
y° v° a° ē° suṇoma.

20

II. 12 ¹³ (355)^a etc. (s. II. 12 ¹³ (355)) auch = S. I. 2. 10. 22^b
 (I. 12) = I. 4. 4. 3^{5b} (I. 23) *acchejji* (v. l. BS², I. 4. 4. 3^{5b}
 B *acchejji*) *taṇham idha nāmarūpe* (ohne *iti Bhagavā*).

II. 12 ¹³ (355) *Accheccchi taṇham idha nāmarūpe* (*iti Bhagavā*)
 (^a siehe auch besonders)

25

Kaṇhassa (B^{a1} *taṇhūya*) *sotaṇ digharattānusayitaṇ*
atāri jātioraṇaṇ asesam
icc abravī Bhagavā pañcasettho.

= Thag.¹²⁷⁵ *Accheccchi* (A *°ijji*, B *°ijja*, C *°ajja*) *taṇham*
idha nāmarūpe 'ti bhagavā
taṇhūya sotaṇ d°
atāri (C *attari*, B *atthayi*) *j° as°*
i° a° bh° p°.

30

II. 12 ¹⁴ (356) *Esa* (Bⁱ *esam*) *sutvā pasidāmi vaco te isisattama*
amoghaṇ kira me puṭṭhaṇ na maṇ vañcesi brāhmaṇo.

35

= Thag.¹²⁷⁶, wo aber ^a ohne v. l.

II. 12 ¹⁵ (357)^a etc. (s. II. 12 ¹⁵ (357)) auch = J. 326 ^{4c} *yatha-*
vādī tathākārī.

Ebenso Mvu. I 177. 2a.

II. 12 ¹⁵ (357) *Yathāvādī tathākārī* (^a s. auch besonders)
ahū (C^b B^{a1} *ahu*) *Buddhassa sāvako* (^b s. auch besonders)
acchidā maccuno jālaṇ
tataṇ (Bⁱ *taṇtaṇ*) *māyāvino daḷhaṇ* (^{c+d} s. auch bes.).

40

= Thag.¹²⁷⁷ *y° ē° ahū° ḍ° s°*
accheccchi (A *acchijji*, BC *acchinna*) *Maccuno jālaṇ*
tataṇ māyāvino (so ABC)* *daḷhaṇ.*

45

* Oldenberg hat *māyāvino* in den Text gesetzt.

- II. 12 ¹⁵ (357) ^b etc. (s. II. 12 ¹⁵ (357)) vgl. auch Thag. ^{18a} *Ahū buddhassa dāyādo.*
 Mvu. I. 250. 20 ^b *abhū buddhasya śrāvakā*
 251. 6 ^b *abhū buddhasya śrāvakāḥ.*
 II. 12 ¹⁵ (357) ^{c+d} etc. (s. II. 12 ¹⁵ (357)) vgl. auch J. 539 ^{21a+b} *Te chevā maccuno jālaṃ tantam māyāvino dalhaṃ.*
 II. 12 ¹⁶ (358) *Addasa Bhagavā ādiṃ*
upādānassa Kappiyo
accagā vata kappāyano (B^{al} *māyāvino*)
macoudheyyaṃ suduttaraṃ (^d s. auch besonders). ¹⁰
 = Thag. ¹²⁷⁸, wo aber in ^a in allen Mss. *ādi**,
^c ohne v. l.

* Oldenberg hat *ādiṃ* aus SN. eingesetzt.

- II. 12 ¹⁶ (358) ^d etc. (s. II. 12 ¹⁶ (358)) auch = S. I. 5. 10 ^{2b} (I. 35).
 II. 3. 4. 2 ^b (I. 60) (wo auch *upaccagun* in ^d dem *accagā* ¹⁵
 von SN. ^c = Thag. ^c entspricht). XLV. 34. 4 ^{2d} (V. 24).
 A. X. 117. 2 ^{2d} (V. 232) = 118. 2 ^{2d} (V. 233). 169. 2 ^{2d}
 (V. 253). 170. 2 ^{2d} (V. 254). Dhp. ^{86d}. Thīg. ^{10b} (wo
 außerdem *dehaṃ* am Ende von ^c dem *dehaṃ* am Ende
 von S. I. 5. 10 ^{2c} entspricht). (In S. I. 5. 10 und II. 3. 4 ²⁰
 unter sich, und in S. XLV. 34. A. X. 117 etc. und Dhp. ⁸⁶
 unter sich sind die sämtlichen Gāthās bzw. eine Reihe
 Gāthās identisch.)

II. 13 **Sammāparibbājanīyasutta** (Strophen 359–375).

- II. 13 ¹ (359) ^a s. I. 5 ¹ (83) ^a. ²⁵
 II. 13 ¹ (359) ^d *kathaṃ [bhikkhu]* sammā so loke paribbajeyya* vgl.
 II. 13 ³ (361) ^d etc., s. dort.

* Von Fausbøll eingeklammert.

- II. 13 ² (360) ^{a-c} *Yassa maṅgalā samūhata*
uppāda (B^a *uppāta*) *supinā ca lakkhaṇā ca* ³⁰
sa maṅgaladosavippahino
 vgl. J. 87 ^{a-c} *Yassa maṅgalā samūhata*
uppāda supinā ca lakkhaṇā ca
sa maṅgaladosavittivatto.

- II. 13 ² (360) ^d *[bhikkhu]* (B^{al} om.) sammā so loke paribbajeyya* ³⁵
 vgl. II. 13 ³ (361) ^d etc., s. dort.

* Von Fausbøll eingeklammert.

- II. 13 ³ (361) ^d *sammā so loke paribbajeyya* = 4 (362) ^d. 5 (363) ^d.
 6 (364) ^d. 7 (365) ^d. 8 (366) ^d. 9 (367) ^d. 10 (368) ^d. 11 (369) ^d. 12 (370) ^d.
 13 (371) ^d. 14 (372) ^d. 15 (373) ^d. 16 (374) ^d. 17 (375) ^d. ⁴⁰
 Vgl. auch 1 (359) ^d. 2 (360) ^d. Und vgl. SN. IV. 15 ¹³ (947) ^c
sammā so loke iriyāno.

- | | | |
|--|--|---------------|
| II. 13 ⁴ (362) ^d s. 3 (361) ^d . | II. 13 ⁵ (363) ^d s. 3 (361) ^d . | |
| II. 13 ⁶ (364) ^d s. 3 (361) ^d . | II. 13 ⁷ (365) ^d s. 3 (361) ^d . | |
| II. 13 ⁸ (366) ^d s. 3 (361) ^d . | II. 13 ⁹ (367) ^d s. 3 (361) ^d . | ⁴⁵ |

- II. 13 ¹⁰ (368) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹¹ (369) a s. I. 1 ^{11a}.
 II. 13 ¹² (369) a+b + so von c s. I. 1 ^{11a+b} + so von c.
 II. 13 ¹¹ (369) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹² (370) d s. 3 (361) d.
 II. 13 ¹³ (371) d s. 3 (361) d. II. 13 ¹⁴ (372) d s. 3 (361) d.
 5 II. 13 ¹⁵ (373) d s. 3 (361) d.
 II. 13 ¹⁶ (374) c *sabbūpadhīnaṃ parikkhayā no* (C^h om. no)
 vgl. S. IV. 1. 7. 4^b (I. 107) *sabbūpadhīnaṃ parikkhayā budho*
 (SS *buddho*).
 II. 13 ¹⁶ (374) d s. 3 (361) d.
 10 II. 13 ¹⁷ (375) a *Addhā hi Bhagavā tath' eva etaṃ.*
 vgl. V. 5⁹ (1067) c *addhā hi Bhagavā pahasi dukkhaṃ.*
 II. 13 ¹⁷ (375) d s. 3 (361) d.
 II. 14 *Dhammikasutta* (Strophen 376-404).
 II. 14 ¹ (376) a *Pucchāmi taṃ Gotama bhūripaṇṇa* = S. I. 8. 5^{1c} (I. 42)
 15 und vgl. S. II. 2. 4. 1^a (I. 52) *P² t² G² bhūripaṇṇaṃ* (v. l. B
paṇṇa).
 II. 14 ⁴ (379) d *sādhū ti sutvāna patitarūpo* vgl. J. 545 ^{116a} (VI. 289)
Sādhū ti vatvāna pahūtakāmo.
 Mvu. II. 225. 7^a *sādhū ti śrutvāna sa vimano.*
 20 II. 14. ⁶ (381) a *Ye kec' ime tittihijā vādasilā* vgl. 7³⁸² a *Ye kec'*
ime brāhmaṇā vādasilā.
 II. 14 ⁹ (384) c *suṇantu dhammaṃ vimalenānubuddhaṃ* = MV. I. 5.
 7^{1d} = M. 26^{3d} (I. 168) = S. VI. 1. 1. 9^{1d} (I. 137) =
 Mvu. III. 317. 18 *śṛṇontu, (M śṛṇvantu) dharmaṃ vimalānu-*
 25 *buddhaṃ* (BM *vimalenānub²*).
 Vgl. auch S. VIII. 8. 6^{2a+b} (I. 192) = Thag. ^{1239a+b} *suṇanti*
dhammaṃ vimalaṃ sammāsambuddhadesitaṃ (Thag. aber
vipulaṃ statt *vimalaṃ*).
 II. 14 ¹¹ (386) *Na ve* (B^{al} *noce*) *vikāle vicareyya bhikkhu*
 30 *gāmaṃ ca* (B^{al} *gāmaṃ ohne ca*) *piṇḍāya careyya kāle*
akālacārīṃ hi saṇṇanti saṅgā
tasmā vikāle na caranti Buddha.
 vgl. Mvu. III. 328. 16—19 *Na hi vikāle viharanti buddhā*
kāle tu piṇḍāya caranti grāme
 35 *vikālacārīhi vasanti saṅgā*
tasmād vikāle na caranti buddhā.
 II. 14 ¹² (387) a etc. (s. II. 14 ¹² (387)) vgl. auch MV. I. 11. 2^{4a} etc.,
 Vinaya-G.-Konkordanz, WZKM. XXIII.
 II. 14 ¹² (387) *Rūpā ca saddā ca rasā ca gandhā* (a s. auch bes.)
 40 *phassā ca ye sammadāyanti satte*
etesu dhammesu vineyya chandaṃ
kālena so pavise pātārāsaṃ
 vgl. IV. 16 ^{20c+d + 21a+c} (974c+d + 975a+c)
rūpesu saddesu atho rasesu
 45 *gandhesu phassesu sahetha rāgaṃ.*

Etesu dhammesu vineyya chandaṃ

kālena so

$$= N^m. XVI \quad 59 \text{ c} + \text{d} = 63 \text{ c} + \text{d} \quad (484.486) + 64 \text{ a} + \text{c} = 72 \text{ a} + \text{c} \quad (486.490).$$

- II. 14 ¹⁶ (391) ^{a+b} *Piṇḍaṃ vihāraṃ sayanāsanaṃ ca*
āpaṇaṃ ca saṃghāṭīraṇapavāhanaṃ 5
 vgl. II. 14 ¹⁷ (392) ^{a+b} *Tasmā hi piṇḍe sayanāsane ca*
āpe ca saṃghāṭīraṇapavāhane.

- II. 14 ¹⁹ (394) ^c s. I. 3 ¹ (35) ^a.

- II. 14 ¹⁹ (394) ^{c+d}: c s. besonders ^d *ye thāvarā ye ca tāsanti loke*
 vgl. III. 9 ⁸⁶ (329) ^{a+b} = Dhp. ¹⁰⁵ ^{a+b}: 10
^a s. oben unter I. 3 ¹ (35) ^a ^b *tasesu thāvaressu ca.*

- II. 14 ²⁰ (395) ^{c+d} *na hāraye harataṃ nānujāṇā*
sabbaṃ adinnaṃ parivaṇṇajeyyā
 vgl. ²² (397) ^{c+d} *na bhāraye bhāṇataṃ nānujāṇā*
sabbaṃ abhūtaṃ parivaṇṇajeyyā. 15

- II. 14 ²⁵ (400) + ²⁶ (401)

Pāṇaṃ na hane na cādinnaṃ ādiye (B^{al} *na ca adinnaṃ anaye*)
musā na bhāse (B^{al} *bhāseyya*) *na ca majjapo siyā*
abrahmacariyā virameyya methunā
rattiṃ na bhūñjeyyā (C^{kb} *bhojeyyā*) *vikālabhojanaṃ.* 20
Mālaṃ na dhāre (C^{kb} *dhāraye*) *na ca gandham ācare*
mañce chamāyaṃ va sayetha santhate
etaṃ hi atthāṅgikam āh' uposathaṃ
Buddhena dukkhantaḡuṇā pakāsitaṃ.

$$= A. III. 70. 24^{1+2} \text{ (I. 214 f.)}$$

Pāṇaṃ na hāne (Ph. *haññe*) *na cādinnaṃ* (Ph. ^o*am*) *ādiye*
musā na bhāse (Ph. *bhāseyya*) etc. 25
^d ohne v. l.

Mālaṃ na dhāraye (dhāre singh. Ausg.) *na ca gandham ācare*
mañce chamāyaṃ vasayetha santhate (singh. Ausg. *santh^o*) 30
 *āh' uposathaṃ*

Buddhena dukkhantaḡuṇaṃ (singh. Ausg. ^o*ḡuṇā*) *pakāsitaṃ.*

$$= A. VIII. 42. 10^{1+2} \text{ (IV. 254)}$$

Pāṇaṃ na haññe (MPh. *hane*, M₈ *hanne*, M₉ *hāne*) *na cādinnaṃ*
(M₈TM₉ ca dinnam) ādiye 35
musā na bhāse na ca etc.

^d ohne die v. l. von SN.

Mālaṃ na dhāraye (PhM₁ *dhāre*) *na ca gandham ācare*
(M adhāre, Ph. adhāre)
mañce ch^o vasayetha santhate 40
 *āh' uposathaṃ*

Buddhena dukkhantaḡuṇā pakāsitaṃ.

$$= A. VIII. 43. 7^{1+2} \text{ (IV. 257 f.)}$$

Pāṇaṃ na haññe (MPh. *hane*, M₈ *hanne*) *na cādinnaṃ* (T *ca di^o*,
 S ^o*dinnā^o*) *ādiye* 45
musā na bhāse etc.

^d ohne v. l.

Mālaṃ na dhāraye (PhT *dhāre*, MS *dhāreyya*) *na ca gandham ācare* (MPh. M₈ *ādhare*)

mañce ch° vasayetha santhate (TM₇ *santhare*)

..... *āh' uposathaṃ*

5 *gunā pakāsitaṃ.*

= A. VIII. 45. 6¹⁺² (IV. 261 f.)

Pāṇaṃ na haññe (MPh. M₇ *hane*, M₈ *hañe*, M₆ *hāne*) *na*

cādinnaṃ (TM₆ *ca di°*) *ādiye*

musā na bhāse etc.

10 ^d ohne v. l.

Mālaṃ na dhāraye (M *dhāreyya*, Ph *dhāre*) *na ca gandham*

ācare (M *ādhare*, M₈ *āhare*)

mañce ch° vasayetha santhate

..... *āh' uposathaṃ*

15 *Buddhena dukkhaṇṭagunā pakāsitaṃ.*

= ParDīp. V. 38 *Pāṇaṃ na hāne na cādinnaṃ ādiye*

musā na bhāse etc.

^d ohne v. l.

Mālaṃ na dhāre na ca gandham ācare

20 *mañce chamāyaṃ va sayetha santhate*

etaṃ hi aṭṭhaṅgikaṃ āh' uposathaṃ

Buddhena dukkhaṇṭagunā pakāsitaṃ.

II. 14²⁷ (402) *Tato ca pakkhass' upavass' uposathaṃ*

cātuddasiṃ pañcadasiṃ ca aṭṭhamiṃ

25 *pāṭihārakapakkaṇ* (B^a *pārihārika°*, Bⁱ *pāṭihārika°*) *ca pa-*

sannamānaso

aṭṭhaṅgupetaṃ susamattarūpaṃ

vgl. A. III. 37 (I. 144)

Cātuddasi pañcadasi (Tr *dasiṃ*) *yāva pakkhassa aṭṭhami*

30 (PhTTr *aṭṭhami*)

pāṭihārīyapakkaṇ ca aṭṭhaṅgasusamāgataṃ

uposathaṃ upavaseyya yo passa mādiso naro.

Vgl. auch die vielen mit dieser A.-Stelle größtenteils identischen

Stellen, die an anderem Orte, in der Zusammenstellung der

35 A.-Parallelen, gegeben werden sollen.

II. 14²⁸ (403) *pasannacitto anumodamāno* (mit vorangehendem

annena pānena in ^b) = J. 543^{127°} (mit vorangehendem *annena*

pānena in ^b). J. 453^{8°} (mit vorangehendem *annaṃ ca pānaṃ*

ca in ^a).

40 Vgl. auch Mvu. I. 286. 7 *prasannacittā śramaṇabrahmehi*

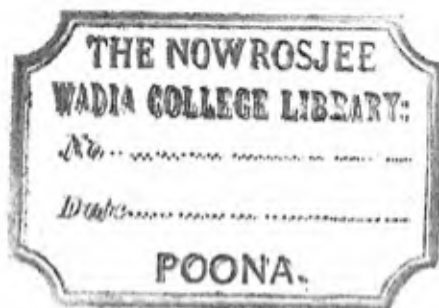
(BC *°brāhmaṇehi*) (mit vorangehendem *annaṃ pānaṃ* in Z. 5).

Obwohl die Mvu.-Parallele hier unvollkommen ist, ist sie

zweifelloso, weil die ganze Partie eine Reproduktion von J. 453 dar-

stellt. Die Abweichung ist durch eine Erinnerung an PV. I. 11^{6b}

45 und II. 1^{4d} *pasannacittā samaṇabrahmaṇānaṃ* veranlaßt.



III. Mahāvagga (Suttas 27—38. Strophen 405—765)¹⁾.

III. 1 Pabbajjāsutta (Strophen 405—424).

Entspricht Mvu. II. 198 f.,* der Anfang Mvu. II. 166. 3, s. die hier unmittelbar folgende Parallele.

* Schon identifiziert von Windisch Māra und Buddha 316 ff. (Abh. 5 philol.-hist. Kl. k. s. G. W. Bd. XV, Nr. IV, Lpz. 1895), v. Oldenburg JRAS. 1893. 340, Oldenburg ZDMG. 52. 662.

III. 1 ¹(405)^{a+b} *Pabbajjaṃ kittayissāmi yathā pabbaji* (B^{ai} °jji) *calakkhumā*

= Mvu. II. 166. 3 *Pravrajyāṃ kirtayissyāmi yathā pravraji* 10 *calaksumāṃ.**

* Schon verglichen von v. Oldenburg JRAS. 1893, 340 und von Oldenburg ZDMG. 52, 662 Anm. 1.

III. 1 ¹(405)^{e+d} *yathā vīmaṃsamāno* (C^bB^{ai} *vī*^o) *so pabbajjaṃ samarocayi* (^d s. auch besonders) 15 z. T. anklingend an, z. T. =

Thīg. 822 ^{a+b} *Tattha viññātasaddhammo pabbajjaṃ samarocayi.*

III. 1 ¹(405)^d etc. (s. III. 1 ¹(405)^{e+d}) auch = C. III. 5 ^{5d}, J. 507 ^{29d}; und vgl. Ap. in ParDip. V. 17 ^{17d}. 93 ^{27b}. 103 ^{16d}. 131 ^{29d} *pabbajjaṃ samarocayiṃ*. Dīp. VI. ^{17b} *pabbajjaṃ samaro-* 20 *cayum.*

III. 1 ²(406)^{a-c} *Sambādho 'yaṇ* (B^{ai} °dhayaṇ) *gharāvāso rajassāyatanaṃ ita* *abbhokāso ca pabbajjā*

vgl. den Prosasatz z. B. von D. II. 41 *Sambādho gharāvāso* 25 *rajo-patho, abbhokāso pabbajjā.**

* Verglichen von Windisch Māra und Buddha p. 246.

1) Von hier an sind auch die Parallelen des Nettipakaraṇa (abgekürzt Netti) und des Visuddhimagga eingetragen, letztere nach Warren-Lanman's alphabetisch geordneten Gāthā-Exzerpten daraus. Für die Dhpa. wird nun auch H. C. Norman's Ausg. derselben London 1906 (PTS.) verglichen, die allerdings erst bis Dhpa. 14 reicht.

III. 1³ (407)^c *vaciduccaritaṃ hitvā* = DhP. 232^c.

III. 1³ (407)^d *ājīvaṃ parisodhayaṃ* = DhP. ed. PTS. I. 17^{3d}
(= Fausbøll 87; ^oyā Colombo-Ausg. 8^{3d}).

III. 1⁴ (408)^{ff.} entspricht Mvu. II. 198 f., s. oben.

Im Einzelnen:

III. 1⁴ (408)^{a+b} etc. (s. III. 1⁴ (408)) vgl. auch MV. I. 24. 5^{a+b} etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 1⁴ (408) *Agamā* (B^{al} ^oag^o) *Rājagahaṃ Buddho*
Magadhānaṃ Giribbajaṃ (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
piṇḍāya abhihāresi ākiṇṇavaralakkhaṇo.

: Mvu. II. 198. 3 + 4 *Gatvā ca so Rājagṛhaṃ*
Māgadhānaṃ girigahvare
piṇḍāye (C *piṇḍāya*) *abhisaresi*
ākīṇavaralakkhaṇaḥ.

III. 1⁴ (408)^b etc. (s. III. 1⁴ (408)) vgl. MV. I. 24. 5^b etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 1⁵ (409)
Tam addasā (B^{al} ^osa) *Bimbisāro pāsādasmiṃ patitṭhito*
disvā lakkhaṇasampannaṃ
imaṃ atthaṃ abhāsatha (^d s. auch besonders).

: Mvu. II. 198. 5 + 6 *Tam adīśāsi prāsādāt*
Śreṇīyo Magadhādhipaḥ
prasannacitto dṛṣtvā ca
amātyāṃ idam abravīt.

III. 1⁵ (409)^d etc. (s. III. 1⁵ (409)) auch
= SN. III. 1¹⁵ (419)^d (s. auch dort). Thag. 483^d *imaṃ*
atthaṃ abhāsatha. Auch = ^d einer G. in Vm. IX.
Thag. 630^d. Dīp. XVI 5^d *imaṃ atthaṃ abhāsatha.*

(An allen Stellen geht ein Absolutiv auf ^otvā oder ^otvāna
unmittelbar oder mittelbar voran, das in Thag. 483^c und
Dīp. XVI 5^a sogar fast identisch ist: *viloketvā* und *ava-*
loketvā. In SN. III. 1¹⁵ (419)^a und Thag. 483^b entspricht
sich außerdem *sammodi* und *anumodi*).

Vgl. auch Thag. Einl. 3^d *imaṃ atthaṃ abhāsisum* (eben-
falls mit vorangehenden Absolutiven auf ^otvā).

III. 1⁶ (410)^a etc. (s. III. 1⁶ (410)) auch = J. 541^{20a} *Imaṃ*
bhonto nisāmetha, J. 547^{650a} *idaṃ bhonto nisāmetha.*
Und vgl. SN. III. 7¹⁵ (562)^a etc., s. dort.

III. 1⁶ (410) *Imaṃ bhonto nisāmetha* (^a s. auch besonders)

(^b s. besonders)
caraṇena c'eva (C^b *ce*, M *ca**) *sampanno* (^c s. auch
yugamattaṃ (B^{al} *yugga*^o) *ca pelkkhati.* [bes.]

* Nach Windisch a. a. O. p. 247.

: Mvu. II. 198. 7+8 *Imaṃ bhavanto paśyantu*

āroheṇa ca sampannaṃ (^c s. auch bes.)
yugamātraṃ ca prekṣati.

III. 1 ⁶ (⁴¹⁰) ^b *abhirūpo brahū* (B^{a1} *brahmā*) *suci* : B. X. ^{8b} 5
abhirūpo brahmāsuci.

III. 1 ⁶ (⁴¹⁰) ^c vgl. Mil. 24 ^{1a} *Carāṇena c'eva sampannaṃ.*
 Vgl. auch, namentlich zu Mvu. II. 198. 8 ^a (s. III. 1 ⁶ (⁴¹⁰))
 SN. III. 1 ¹⁶ (⁴²⁰) ^c *vaṇṇūroheṇa* (C^k *vaṇṇa*^c) *sampanno.*

III. 1 ⁷ (⁴¹¹) ^a etc. (s. III. 1 ⁷ (⁴¹¹)) = PV. IV. 3 ^{41c} *ukkhitta-* 10
cakkhu satimā, in der Version von ParDīp. III. 247 aber
 IV. 3 ^{44c} *olkkhattacakkhu* (S₁ S₂ B *ukkh*^c) *satimā*. Ms. P
 (JPTS. 1904/5, p. 155) *olkkhita*^c.

Auch ⁹ (⁴¹³) ^{a+b} vgl. PV. IV. 3 ^{41d+e} etc., s. unten.

III. 1 ⁷ (⁴¹¹) *Okkhittacakkhu satimā* (^a s. auch besonders) 15
nāyam nīcakulā-m-iva
rājadūtā vidhāvantu (B^{a1} *bhidhā*^c, M *bhidhāvanti*)*
kuhiṃ bhikkhu gamissati (^d s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 247, der da in den Text gesetzt
 hat *rājadhūtā vidhāvantu.* 20

: Mvu. II. 198. 9+10 *Utkṣiptacakṣur medhāvī*
nāyam unakulodito
rājadūtānubandhantu
kahiṃ vāsam upeṣyati.

III. 1 ⁷ (⁴¹¹) ^d etc. (s. III. 1 ⁷ (⁴¹¹)) vgl. auch III. 1 ⁸ (⁴¹²) ^c etc., s. dort. 25

III. 1 ⁸ (⁴¹²) *Te pesita rājadūtā*
piṭṭhito anubandhisuṃ (C^b *°dhimsu*, B^a *°dhisu*
 corr. zu *°dhimsu*, B¹ *°dhisu*)
kuhiṃ gamissati bhikkhu (^c und ^{c+d} s. auch bes.)
katthavāso bhavissati (^{c+d} s. auch besonders) 30

: Mvu. II. 198. 11+12

Tato taṃ saṃdiṣitā (C *saṃdiṣṭo*, B *saṃdiṣato*) *dūtā*
prṣṭhato anubandhiṣu (^b s. auch besonders)
gamissati kahiṃ bhikkhu
kahiṃ vāsam upeṣyati. 35

11 ^b vgl. auch Mvu. III. 294. 19 ^a *prṣṭhato anubandheti.*

III. 1 ⁸ (⁴¹²) ^c etc. (s. III. 1 ⁷ (⁴¹¹) ^d) etc.

III. 1 ⁸ (⁴¹²) ^{c+d} etc. (s. III. 1 ⁸ (⁴¹²)) vgl. PV. III. 1 ^{1e+f}
kuhiṃ gamissasi petaṃ (B *°ti peto*)
kattha vāso bhavissati, 40
 in der Version ParDīp. III. 169 aber
kuhiṃ gamissasi (C *°ti*) *peta* (C *°to*, S₁ S₂ *°taṃ*)
kattha vāso bhavissati.

III. 1 ⁹ (⁴¹³) ^{a+b} *Sapadānañ caramāno guttadvāro susaṃvuto* (^b s. auch
 besonders) 45

vgl. PV. IV. 3. ^{41 d+e} *guttadvāro susaṃvuto*
sapadānaṃ caramāno,

in der Version ParDīp. III. 249 aber

IV. 3 ^{44 d+e} *guttadvāro* (S₂ °dvāre, S₁ °dvāresu) *susaṃvuto*
sapadānaṃ caramāno.

S. auch oben III. 1 ^{7 (411) a}.

III. 1 ^{9 (413) b} etc. (s. III. 1 ^{9 (413) a+b}) auch = Thag. ^{116 b}. ^{579 d}.
^{890 b}. (Thag. ⁵⁷⁹ ist außerdem durch *sapadānaṃ* in ^b mit
 SN. III. 1 ^{9 (413) a} verbunden, mit Thag. ¹¹⁶ durch das Absolutiv
 auf °*ivāna*, mit Thag. ⁸⁹⁰ durch Identität der ganzen G.
 außer ^a; Thag. ⁵⁷⁹ durch *piṇḍikāya* in ^c mit *piṇḍāya* von
 PV. a. a. O. ^b.)

Vgl. auch Mil. 343 ^{3 b} *guttadvārā susaṃvutā* (wo außerdem
 in ^a *okkhittacakkhū* dem *nikkhittacakkhū* von PV. n. a. O. ^c
 und *okkhittacakkhū* von SN. III. 1 ^{7 (411) a} entspricht).

III. 1 ^{9 (413) d} *sampajāno paṭissato* (Bⁱ *satimato*) = It. 17 ^d *sam-*
pajāno paṭissato (M *paṭi*).

Thag. ^{20 d}. ^{59 d}. ^{196 d}. ^{607 d}. ^{655 d}. ^{686 d}. ^{1002 d}. ^{1058 d} *sampajāno*
paṭissato. (Thag. ²⁰ ist außerdem durch *marāṇe* in ^a mit
marāṇaṃ von Thag. ^{196 a} = ^{607 a} = ^{655 a} = ^{686 a} = ^{1002 a} verknüpft,
 und durch *nikkhipissāmi* in ^c mit *nikkhipissaṃ* von Thag.
^{1002 c}; Thag. ¹⁹⁶ ist ganz identisch mit Thag. ⁶⁰⁷ etc. und zu
 drei viertel mit ¹⁰⁰²; Thag. ⁶⁰⁷ + ⁶⁰⁶ = ⁶⁵⁵ + ⁶⁵⁴ = ⁶⁸⁶ + ⁶⁸⁵ fast
 ganz = Thag. ¹⁰⁰² + ¹⁰⁰³.)

Mil. 45 ^{2 d} *sampajāno paṭissato* (überhaupt beide G.s = Thag.
⁶⁰⁶ + ⁶⁰⁷ etc).

D. XXI. 2. 8 ^{3 d} *sampajāno paṭissato* = S. XXII. 95. 15 ^{6 d}
 (III. 143).

Dutr. A ² Schluß-Stück, letzter Pāda *sa(bra)ṇaṇo pratismato*.
 Mvu. II. 359. 6 ^b *sampajānapratismṛto*.

Vgl. auch VV. 21 ¹¹ (II. 4 ^{10 b}) *sampajānā paṭissatā*. (Falls
 in Dutr. der Schluß des vorangehenden Pāda wirklich *lana*
 zu lesen ist, ist er vielleicht mit dem vorangehenden Pāda
 von VV. *Pahūtakatakalāyānā* zu vergleichen.)

Vgl. ferner Thig. ^{35 d} *sampajānā* (C *samp*°) *satimati* (BCLP
sati°, BLPS °*matā*, C °*matī*).

(Auch ^c *nikkhipissāmi* *imaṃ dehaṃ* zusammengehörig mit
 Thag. ^{20 c} *sandehaṃ* (sic) *nikkhipissāmi* und ^{1002 c} *nikkhi-*
pissaṃ imaṃ kāyaṃ.)

III. 1 ^{10 (414) a} etc. (s. III. 1 ^{10 (414) a}) auch = SN. III. 11 ⁸⁰
 (70⁵) ^a etc., s. dort. (Außerdem sind die folgenden Pādas
 durch *muni* und *abhihāresi* : *abhihāraye* verknüpft.)

III. 1 ^{10 (414) a} v. l. M (s. III. 1 ^{10 (414) a}) vgl. Ap. in ParDīp.
 V. 39 ^{1 a} v. l. A *Piṇḍacāraṃ* (Text °*pāṇaṃ*) *carantassa*.
 Dīp. XIV. 9 c. 15 c. ^{42 c}. ^{52 a} *Piṇḍacāraṃ caramāno*.

- III. 1¹⁰ (414) *Sa* (M om.*) *piṇḍacāraṃ* (B^{al} °dā°) *caritoṭṭā* (B^{al} M* °tvāna) (° s. auch besonders)
nikkhamma nagarā (C^{kl} naiḡa°) *muni*
Paṇḍavaṃ abhihāresi etthavāso bhavissati.

* Nach Windisch a. a. O. p. 247.

: Mvu. II. 198. 13+14

Piṇḍāye cāraṃ (C *Piṇḍacāraṃ*) *caritvāna*
niṣkramye nagarān muniḥ
Paṇḍavaṃ abhisaresi atra vāso bhaviṣyati.

- III. 1¹¹ (415) *Disvāna vāsūpagataṃ* (B^{al} vāsu°) 10
tato dūtā upāvisuṃ (B^{al} vimsu)
eko ca dūto āgantvā (B^{al} °ntvā, M *tesu eko va āgantvā**)
rājino paṭivedayi (C^k B^a °dasi).

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

: Mvu. II. 198. 15+16

Jñātva ca vāsopagataṃ eko dūto upāviśat
aparo kṣipram āgamyā rājino ārocaye tadā.
 Zu Mvu. Z. 16^b vgl. Ap. in ParDīp. V. 132⁴⁵ d *rañño*
ārocayim tadā.

S. auch zu III. 1¹² (416) c.

- III. 1¹² (416) *Esa bhikkhu mahārāja* 20
Paṇḍavassa puratthato (B^a *purakkhato*, B^l *pū-*
rakkhato, M *purekkhato**)
nisinno vyagghusabho (B^{al} bya°) *va*
siho va girigabbhare (° s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

: Mvu. II. 198. 17+18^a+20^a *Eṣa bhikṣuḥ mahārāja*
Paṇḍavasmīṃ purastataḥ (C °skṛtaḥ)
niṣaṇṇo vṛkṣamūlasmīṃ . . .
siṃhaṃ vā giridurgasmīṃ. 30
 Zu Mvu. Z. 18^a vgl. Ap. in ParDīp. V. 132^{53a} *Nisinno*
rukhamūlamhi.

(Außerdem verknüpft durch *bhikkhu* Ap. a. a. O. 53° und
bhikṣuḥ Mvu. Z. 17^a.) S. schon oben zu SN. III. 1¹¹ (415).

- III. 1¹² (416) d etc. (s. III. 1¹² (416)) = Thag. 1081 d, Dīp. V 76 d, 35
 Vgl. auch Mvu. III. 384. 19^b *siṃho va girikandare.*

- III. 1¹³ (417) a s. SN. I. 11¹⁰ (202) a.

- III. 1¹³ (417) c *taramānarūpo niyyāsi* vgl.

Mvu. II. 198. 21^a *Tato ca rājā tvaramāno*
 + 199. 6^a *Tato ca nīryāti rājā.*

Vgl. auch J. 530^{2c} *taramānarūpo niyyāhi* (B^{al} *niyyāti*).

J. 528^{1c} *taramānarūpo gaṇhāsi.*

J. 454^{2c} *taramānarūpo vuṭṭhāsi.*

- III. 1¹⁴ (418) + 15 (419) a+b *Sa yānabhūmiṃ yāyitvā*
yānā oruyha (C^k B^l orū°) *khattiyo*

pattiko (B^a °iyo corr. zu °iyā, M °iyā*) *upasaṅkamma* (B^{ai} °saṅk°)
āsajja naṃ upāvisi.

Nisajja rājā sammodi (14 (418) d + 15 (419) a s. auch besonders)
kathaṃ sārāṇiyaṃ (C^b °ñi°, B^{ai} sūra°) *tato.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 248.

vgl. J. 544 28 a+b+d+26 a+b *So mukhattaṃ va jājyitvā*
yānā oruṃha khattiyo

patti Guṇaṃ upāgami.
Nisajja rājā sammodi
kathaṃ sārāṇiyaṃ tato.

Vgl. auch die nächste Nummer.

III. 1 14 (418) b+c+d + 15 (419) b (s. die vorige Nummer)

vgl. auch Mvu. II. 199. 8 + 9 + 10 a *Yānato otaritvāna*

padasā upasaṅkrame
sārāṇiyaṃ (B °ñi, C °ṇiyaṃ) *kathaṃ kṛtvā*
ekamante upāvisi.

Niṣadya (C °niṣadya) *pramukho rājā.*

III. 1 14 (418) d + 15 (419) a etc. (s. III. 1 14 (418) + 15 (419) a+b)

vgl. Dīp. XII 52 b+c = Smp. in Vin. III. 323. Z. 16^b + 17^a
ekamantaṃ upāvisi
nisajja rājā sammodi.

III. 1 15 (419) d etc. (s. III. 1 5 (409) d) vgl. Mvu. II. 199. 10^b
bodhisattvaṃ adhyabhāṣati.

III. 1 16 (420) a+b *Yuvā ca daharo cāsi* (B^{ai} cāpi)

paṭhamuppatthiyā (B^{ai} °ttito, M °ttiko*) *susu*

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

= J. 538 95 a+b *Yuvā ca daharo cāsi paṭhamuppatthito susu.*

Vgl. J. 378 8 a+b *Daharo cāsi dummedha paṭhamuppatthito susu.*

III. 1 16 (420) c s. oben zu III. 1 6 (410) c.

III. 1 17 (421) c+d *dadāmi bhoge bhuñjassu*

jātiṃ c'akkhāhi (B^a M* akkhāhi, Bⁱ akkhāti) *pucchito.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

= Mvu. II. 199. 12 *dadāmi bhogāṃ bhuñjāhi* (C bhuñjehi)

jātiṃ (C jātiṃ) *cākhyaṃ pucchito.*

III. 1 18 (422) *Ujūṃ janapado* (C^{kb} jā°) *rāja* (B^{ai} °jā)

Himavantassa passato (b s. auch besonders)

dhanaviriyena sampanno

Kosalesu (B^{ai} M* °lassa) *niketino* (d s. auch bes.).

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

: Mvu. II. 199. 14 + 15

Nijajanapado rāja (BC °jā)

Himavantasya pārsvataḥ

dhanaviriyena sampanno

Kosalesu nivāsito (C °vāsino, B °vāsino)*

* Windisch a. a. O. p. 318 hat *nivāsino* adoptiert.

III. 1 ¹⁸ (422)^b etc. (s. III. 1 ¹⁸ (422)) auch = PV. IV. 6 ^{1b}.

III. 1 ¹⁸ (422)^d etc. (s. III. 1 ¹⁸ (422)) vgl. J. 385 ^{6b} Kosalassa
niketave.

III. 1 ¹⁹ (423) *Ādiccā* (B^{ai} M* [°]cco) *nāma gottena*
Sākiyā (M [°]yo*) *nāma jātiyā*
tamhā kulā pabbajito (B^a [°]jī°, C^k [°]ja°, C^b *sabba-*
jito) "mhi *rāja* (B^{ai} M* om. *rāja*)
na kāme abhipatthayaṃ (B^{ai} [°]ye) (^d s. auch bes.).

* Nach Windisch a. a. O. p. 249.

: Mvu. II. 199. 16+17 *Ādityo* (C [°]tja) *nāma gotreṇa* 10
Sākiyo nāma jātiye
tato kulā pravrajito haṃ (BC *haṃ asmiṃ rāja*)
na kāmāṃ abhiprārthaye (BC [°]ayāmi).

III. 1 ¹⁹ (423)^d etc. (s. III. 1 ¹⁹ (423)) vgl. J. 538 ^{29d}. 543 ^{33d}
na kāme abhipatthaye (außerdem geht in J. 538 ^{29c} 15
pabbajito voraus wie in SN., und in J. 543 *pabbajissāmi*).

III. 1 ²⁰ (424)^{a+b}
Kāmesv ādinavaṃ (Bⁱ *ādina-*, M *Kame tv ādinavaṃ**) *disvā*
nekkhammaṃ (M *nikkh°**, B^a *nikkhamma*) *daṭṭhu* (B^a *duṭṭhu*,
Bⁱ *daṭṭhuṃ*) *khemato* 20
(^b s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 250.

= Thag. 458 ^{a+b} *kāmesv ādinavaṃ disvā*
nekkhammaṃ (ABC *nikkh°*) *daṭṭhu khemato*.
: Thīg. 226 ^{a+b} *kāmesv ādinavaṃ* (so die Mss.) *disvā* 25
nekkhammaṃ (BLPS *nikkh°*) *daḥhakhemato*
(BCP *daḥu°*, S *daṭṭhu°*)*.

* Beide Parallelen schon von Fausbøll SN. p. XVII festgestellt.

III. 1 ²⁰ (424)^b etc. (s. III. 1 ²⁰ (424)^{a+b}) auch = SN. V. 12 ⁸ (1098)^b
nekkhammaṃ daṭṭhu (B^{ai} [°]uṃ) *khemato*. 30
A. III. 39. 2 ^{8f} (I. 147) *nekkhammaṃ* (D *ni°*, Ph *nikkhamme*)
daṭṭhu khemato

= A. V. 47. 8 ^{8f} (III. 75), ohne die vv. 11.

III. 1 ²⁰ (424)^c *padhānāya* (Bⁱ *pathā°*) *gamissāmi*
: Mvu. II. 199. 18* *prahānāya gamiṣyāmi*. 35

III. 2 *Padhānasutta* (Strophen 425–449).

Entspricht Mvu. II. 238 ff. LV. XVIII.*

* Diese Parallelen behandelt von Windisch Māra und Buddha p. 3 ff.
und 322 ff. SN. und LV. schon verglichen von Fausbøll SN. p. XVII.

Im Einzelnen:

III. 2 ¹ (425)
Taṃ (B^{ai} *Taṃ*) *maṃ padhānapahitattaṃ* (B^{ai} *padhāpahi°*)
nadiṃ (B^a *nadin*, C^b *nandiṃ*, C^k *nadi*) *Nerañjaram*
(B^{ai} [°]rañc°) *pati* (^b s. auch besonders)

viparakkamma jhāyantaṃ (Bⁱ jhā^a)
yogakkhemassa pattiya (^d s. auch besonders).

: Mvu. II. 238. 4^b *prahāṇaṃ prahitaṃ mayā*
 + Mss. BC *nadināvaṃjanā*

+ 5 *parikrāmya vyāyamaṃtaṃ*
uttamārthasya prāptaye.

: LV. XVIII ^{1d} *yatra Nairāṇjanā nadi*

+ 2 *Prahāṇāyodyataṃ tatra*
parākramantaṃ vīryeṇa yogakṣemasiya prāptaye.

III. 2 ¹⁽⁴²⁵⁾ ^b etc. (s. III. 2 ¹⁽⁴²⁵⁾) auch
 = Thīg. ^{300b} *nadiṃ* (BLP ^oi, CS ^oi) *Neraṇjaraṃ* (P ^on)^o,
 C 1. Hd., L ^oñe^o) *pati* (S ^oi)
 Thīg. ^{300b} *nadiṃ* (LS *nadi*, CP *nadi*) *Neraṇjaraṃ pati*
 (S *pati*).

(In Thīg. ³⁰⁰ klingt außerdem ^c *sabbadukkhappahūnāya*
 an *padhūnāya* von SN. ^{424c} an.)
 Vgl. auch Thag. ^{340b} *nadiṃ Neraṇjaraṃ agā.*

III. 2 ¹⁽⁴²⁵⁾ ^d etc. (s. III. 2 ¹⁽⁴²⁵⁾) auch = A. IV. 37. 6 ^{2d}
 (II. 40) *yogakkhemassa pattiya* =
 It. 107 ^{1d} v. 1. BCPPa. Thag. ^{171b}. Thīg. ^{8d}. ^{211d}. J. 55 ^b.
 56 ^d. 156 ^{2d}. (Die Stellen A., Thag., Thīg. und J. sind
 außerdem alle unter sich noch durch das Wort *dhamma*
 verknüpft.)

III. 2 ²⁽⁴²⁶⁾ *Namuci* (C^k *Namūci*, B^{ai} ^omuci) *karuṇaṃ vācaṃ*
bhāsamāno (Bⁱ *bhassa*^o) *upāgami*
kiso (C^b Bⁱ *kiṃso*) *tvam asi dubbhaṇṇo* (^c s. auch bes.)
santike maraṇaṃ (B^{ai} ^oṇaṃ) *tava* (^d s. auch besonders).
 : Mvu. II. 238. 6+7 *Namuci karuṇaṃ vācaṃ*

bhāsamāna ihāgamat
kṛśo tvam asi durvarṇo
santike maraṇaṃ tava.

LV. XVIII ^{3a+b} *Namuciṃ madhurāṃ vācaṃ*
bhāsamāno (AB ^omānā, k ^oṇa) *upāgamat*
 + ^{5a+b} *kṛśo vivarṇo dīnaṃ tvam* (Sk *tvam*, H *tvām*)
antike maraṇaṃ tava.

III. 2 ²⁽⁴²⁶⁾ ^c etc. (s. III. 2 ²⁽⁴²⁶⁾) vgl. auch J. 394 ^{1d} *kiso*
tvam asi vāyasa und (namentlich LV.) SN. III. 8 ¹²⁽⁵⁸⁸⁾ ^a
kiso vivarṇo bhavati = J. 461 ^{8a}.

III. 2 ²⁽⁴²⁶⁾ ^d etc. (s. III. 2 ²⁽⁴²⁶⁾) vgl. VV. 63 ^{10a} (V. 13 ^{10a})
Santike maraṇaṃ tuyhaṃ = J. 547 ^{4a}.

III. 2 ³⁽⁴²⁷⁾ *Sahassabhāgo maraṇassa ekaṃso tava jīvitaṃ*
jīva bho (C^b *jīvaṃcho*, C^b [? sic] *jīvaṃho*, B^a *jīva-*
bho, Bⁱ *jivite*)* *jīvitaṃ seyyo*
jīvaṃ puññāni kāhasi.

* Das Mandalay-Ms. hat *jīvato* nach Windisch a. a. O. p. 4.

Vgl. Mvu. II. 238. 8+9

*Samhara mahāprahāṇam na āsā tuhya jivite
jivitaṃ te hitaṃ śreṣṭhaṃ
jīvan puṇyāni kāhisi.*

LV. XVIII ^{4 a+b+5 c+d} (261. 8+11)

*Jivato jivitaṃ śreyo
jīvan dharmam carisīyasi.
sahasrabhāge maraṇam
ekabhāge ca jivitaṃ.*

III. 2 ⁴ (428) *Carato ca* (fehlt im Mandalay-*Ms.**) *te brahmacariyaṃ* 10

aggihuttaṃ (B ^ottam) *ca jūhato*
pahūtaṃ (C^{kb} bahū°, B^{ai} bahu°) *cīyate* (B^a ciyya°,
Bⁱ ciya°, C^{kb} viyya°) *puṇṇam*
kiṃ padhāṇena kāhisi.

* Nach Windisch a. a. O. p. 4.

: Mvu. II. 238. 11+12 *Carantena brahmacariyaṃ*
agnihotraṃ ca juhvatā (C^otaḥ, B^oto)
anantaṃ jūyate puṇyaṃ
kiṃ prahāṇena kāhisi.

LV. XVIII ⁶ (261. 12+13)

Dadataḥ (Sk *dada tam*) *satataṃ dānam*
agnihotraṃ ca (k *ahorātraṃ ca*) *juhvatā* (k ^ote, L ^otan)
bhaviṣyati mahat puṇyam
kiṃ prahāṇe karisīyasi.

III. 2 ⁵ (429) *Duggo maggo padhāṇāya* 25

dukkaro durabhisambhavo (B^{ai} ^osam°) (b s. auch besonders)
imā gāthā bhāṇam Māro aṭṭhā Buddhassa santike.

Vgl. Mvu. II. 238. 13+14

Dūraṃ (BC *duram*) *āsā* prahāṇasya*
duṣkaraṃ durabhisambhūṇam
imāṃ vācāṃ bhāṇe Māro
Bodhisatvasya santike.

* Windisch a. a. O. p. 323 restituiert vielmehr (*Durgo mārgaḥ*).

14 : II. 405. 17

imāṃ gāthāṃ bhāṇe Māro
Bodhisatvasya santike.

LV. XVIII ⁷ (261. 14+15)

Duḥkhaṃ mārgam (α ^okha ^oga, σk ^okho, BHk *mārgaḥ*)
prahāṇasya
duṣkaraṃ cittaṇigrahaṃ (σk ^oraś ^ohaḥ)
imāṃ vācāṃ tadā Māro
Bodhisattvam athābravūt.

III. 2 ⁵ (429)^b etc. (s. III. 2 ⁵ (429)) vgl. auch SN. III. 11 ²³ (701)^b etc.
(s. dort) und J. 546 ^{78 b}. ^{78 b}. ^{81 b}. (VI. 439 f.) *dukkaraṃ*
durabhisambhavaṃ.

J. 542 $33a+b = 48a+b$ $65a+b$ *dukkaraṇaṃ*
*durabbhisambhavaṇ** c'etaṇ.

* In 65b Druckfehler *durabbhisambhavaṇ*.

III. 2⁶ (430) *Taṃ tathāvādināṃ Māraṃ*
Bhagavā etad abravī (C^b *abrūvi*)
pamattabandhu pāpima (° s. auch besonders)
yeṇ' atthēna (B¹ *etlena*) *idhāgato*.

: Mvu. II. 238. 15 + 16 *Taṃ tathā idāniṃ Māraṃ*
Bodhisatvo dhyabhāṣata
kṣṇabandhu pāpimaṃ nāhaṃ
puṇyārthiko ihāgataḥ.

II. 405. 18 + 19 *Tathāvādināṃ ca Māraṃ*
Bodhisatvo dhyabhāṣati
pramattabuddhi (BC °*buddha*) *pāpimaṃ*
kāṣya (BC *svena*) *arthaṃ ihāgataḥ.*

LV. XVIII⁸ *Taṃ tathāvādināṃ Māraṃ*
Bodhisattvas tato 'bravī
pramattabandho pāpīyaṃ (sk °*yāṇ*)
svenārthēna tvam āgataḥ.

III. 2⁶ (430)^c etc. (s. III. 2⁶ (430)) = S. V. 1. 6^{1c} (I. 128)
pamattabandhu pāpima.

III. 2⁷ (431) *Aṇumattēna* (C^b *anu*°, B^{ai} *anumatto*, Mandalay-Ms.
*anumatto**) *pi puññēna*
attho mayhaṃ na vijjati (° s. auch besonders)
yesañ ca attho puññānaṃ (B^{ai} u. Mandalay-Ms.* *puññēna*)
te Māro vattum arahati.

* Nach Windisch a. a. O. p. 5.

: Mvu. II. 238. 17 + 18
Aṇumātraṇ (C *Anumātraṇ*) *puṇyair*
artha mahyaṃ [*Māra**] *na vidyati*
yeṣāṃ tu artha puṇyehi
*kathaṃ tāṃ Māra na vadesi**.*

* Von Senart hinzugefügt.

** Senart hat dafür *vadyasi* eingesetzt.

LV. XVIII⁹ *Aṇumātraṃ* (k *anu*°) *hi me puṇyair*
artha Māra na vidyate
artha yeṣāṃ tu puṇyena
tāṃ evaṃ vaktum arhasi.

III. 2⁷ (431)^b etc. (s. III. 2⁷ (431)) = J. 532^{9a} *attho mayhaṃ*
na vijjati.

III. 2⁸ (432)^{a+b} *Atthi saddhā tato* (B* und Mandalay-Ms.* *tapo*,
B¹ *tappo*) *virīyaṃ*
paññā ca mama vijjati.

* Windisch a. a. O. p. 5.

vgl. Mvu. II. 239. 9 *Asti cchando ca vīryaṃ ca
praññā ca mama vidīyati.*

9^b vgl. auch II. 249. 19^b *praññā ca te
na vidīyate.*

LV. XVIII ¹⁴ *Asti chandaṃ (Sk chandas) tathā vīryaṃ s
praññāpi mama vidīyate.*

III. 2 ⁹ (433) *Nadīnam api (C^k pi) sotāni
ayaṃ vāto viśoṣaye (C^k viśe)
kiṃ ca (B^{al} kica, C^k und Mandalay-Ms.* kiñci) me
pahitattassa (C^k pi^o, C^b pi^o korr. zu pa^o) 10
lohitam n'apasussaye (C^b B^{al} nu^o).*

* Windisch a. a. O. p. 6.

: Mvu. II. 239. 1 + 2 *Nadīnāṃ api śrotāṃsi
ayaṃ vāto va śoṣayet (C praśo^o)*
kiṃ mama prahitātmasya 15
śonitam nopasoṣaye.*

* Windisch a. a. O. p. 324 stellt viśoṣayet her.

LV. XVIII ¹¹ *Śrotāṃsy api nadīnāṃ hi
vāyur eṣa (Sk eva) viśoṣayet 20
kiṃ punaḥ śoṣayet kāyaṃ
śonitam (k śonita) prahitātmanāṃ.*

III. 2 ¹⁰ (434) *Lohite sussamānamhi
pittaṃ (B^{al} pitta-) semhañ ca sussati (B^{al} sus-
sayati) (b s. auch besonders)
maṃsesu kṣīyamānesu 25
bhījyo (C^k bhījyo, B^a bhiyo) cittaṃ paśidati
(d s. auch besonders)
bhījyo (C^k bhījyo) sati ca paññā ca
samādhi mama tiṭṭhati.*

: Mvu. II. 239. 3 + 5 + 6 30
Śarīraṃ upaśuṣyati (C °śuṣyanti, B °tuṣyanti)
pittaṃ śleṣmaṃ ca vātajaṃ
Māṃsehi kṣīyamānehi
bhūyo cittaṃ prasidati
bhūyo smṛti ca vīryaṃ ca 35
samādhi cāvatiṭṭhati.*

* Windisch a. a. O. p. 324 hat Śarīre upaśuṣyanti.

LV. XVIII ¹² (362. 3—5) 40
Śonite (Śonite k und Windisch) tu viśuṣke vai
tato māṃsaṃ viśuṣyati
māṃseṣu kṣīyamāneṣu (°māṇeṣu k und Windisch*)
bhūyaś cittaṃ prasidati
bhūyaś chandaś ca vīryaṃ (SH vīryyaś, Windisch °yañ*) ca
samādhiś cāvatiṭṭhate.*

* a. a. O. p. 6. 45

III. 2¹⁰ (484)^b etc. (s. III. 2¹⁰ (484)) vgl. SN. I. 11⁶ (198)^c etc., s. dort.

Vgl. auch S. XXXVI. 21. 13^a (IV. 231) *Pittam semham ca vāto ca*; namentlich Mvu. II. 239. 3^b ist damit verwandt.

III. 2¹⁰ (484)^d etc. (s. III. 2¹⁰ (484)) vgl.

B. III^{22b}. XX^{22b}. XXI^{14b}. XXII^{17b}. XXV^{31b} *bhīṇyo cittaṃ pasādayiṃ*.

IV^{14b}. V^{20b}. XVI^{12b}. XXIII^{12b} *bhīṇyo cittaṃ pasādayiṃ*.

XXIV^{14b} *bhīṇyo cittaṃ pasādayiṃ*.

VI^{14b}. XII^{15b}. XVII^{12b}. XVIII^{15b} *bhīṇyo cittaṃ pasādayi*.

IX^{15b}. XIV^{14b}. XIX^{11b} *bhīṇyo cittaṃ pasādayi*.

Dīp. XIII^{41a. 58a} *bhīṇyo cittaṃ pasādetvā*.

III. 2¹¹ (485)^{a+b+d} etc. (s. III. 2¹¹ (485)) vgl., z. T. den Worten, z. T. dem Klange nach Thag. 224^{a+b+d} = 314^{a+b+d} = 515^{a+b+d}

Tassa mevaṃ viharato

passa viriyaparakkamaṃ

kataṃ buddhassa sāsanaṃ.

III. 2¹¹ (485) *Tassa mevaṃ viharato* (^{a+b+d} s. auch besonders) *pattass' uttamavedanaṃ*

kāme (C^{kb} und Mand.-Ms.* °mesu) *nāpekkhate* (C^{kb} °pekha°) *cittaṃ*

passa sattassa (Bⁱ *passatha atta*, Mand.-Ms.* *saddhassa*) *suddhatam*.

* Nach Windisch a. a. O. p. 6.

: Mvu. II. 239. 7+8 *Tasya caivaṃ viharato*
prāptasya uttamaṃ padaṃ
nāyam atra (B *atre*) *kṣatam** *kāyaṃ*
paśya satvasya śuddhatam.

* Windisch a. a. O. p. 325 korrigiert *nāyam apekkhate*.

LV. XVIII¹³ (262. 6+7) *Tasyaiva* (k °vam) *me viharataḥ*
prāptasyottamacetanāṃ (Sk und Windisch* °vedanāṃ)

cittaṃ nāvekkhate kāyaṃ

paśya (k *yasya*, H *pasya*) *sattvasya śuddhatam*.

* a. a. O. p. 6.

III. 2¹² (486) — III. 2¹⁵ (489) auch = N^m. IV¹⁴⁻¹⁷ (90) = XIII⁴⁰⁻⁴³ (313) = N^c. VIII⁴⁻⁷ (107).

III. 2¹² (486) *Kāma te paṭhamā* (B^{kb} *patha°*) *senā*
duṭṭiyā arati vuccati

tatiyā khuppipāsā te

catutthī (B^a °tthi°) *taṇhā* (B^a *taṇḍi*, Bⁱ *taṇhi*, Mand.-Ms. *nikanti**) *pavuccati*.

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N^m. IV¹⁴ (90) = XIII⁴⁰ = N^c. VIII⁴ (107), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.

: Mvu. II. 240. 3 + 4 *Kāmā te prathamā senā*
dvitīyā aratī vuccati
ṭṭīyā kṣutpipāsā ca
caturthī tṛṣṇā vuccati (C pravucyati).

LV. XVIII ¹⁷ (262. 14 + 15) *Kāmās te prathamā senā* 5
dvitīyā aratis (Sk te ratis) *tathā*
ṭṭīyā kṣutpipāsā te
tṛṣṇā senā caturthikā.

III. 2 ¹⁸ (437) *Pañcamī* (Bst und Mand.-Ms.* °maṃ) *thinamid-*
dhan (Bst *thinam-*) *te* 10
chaṭṭhā bhīrū (Bst *bhīrū*) *pavuccati*
sattamī vicikicchā te
makkho thambho te (Mand.-Ms.* ca statt te) *aṭṭhamo.*

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N^m. IV ¹⁵ (90) = XIII ⁴¹ (313) = N^c VIII ⁵ (107), wo 15
aber überall *Pañcamam, bhīrū.*

In N^m. IV ¹⁵ außerdem abweichend *sattamam.*

: Mvu. II. 240. 5 + 6 *Paṃcamā styānamiddham te*
ṣaṭṭhī bhīrū pravuccati
saptamā vicikitsā te 20
mānārtho bhoṭi (C *nāma artho bhoṭi so**) *aṣṭamā* (B *aṣṭhamo*).

* Windisch stellt daraus her *māno thambho te* a. a. O. p. 326.

LV. XVIII ¹⁸ (262. 16 + 17)
Pañcamī styānamiddham te
bhayam ṣaṭṭhī nirucyate 25
saptamī vicikitsā te
krodhamrakṣau (k °makṣau) *tathāṣṭamī.*

III. 2 ¹⁴ (438)^a etc. (s. III. 2 ¹⁴ (438)) auch = J. 477 ^{9a} *Lābho*
siloko sakkāro.

III. 2 ¹⁴ (438) *Lābho siloko sakkāro* (^a s. auch besonders) 30
mīcchā laddho ca yo yaso
yo c'attānam samukkamse (C^k °so)
pare ca avajānati (Bst °nāti) (c⁺d u. d s. auch bes.).

= N^m. IV ¹⁶ (90) = XIII ⁴² (313) = N^c. VIII ⁶ (107), aber
alle diese Stellen ohne vv. II. 35

: LV. XVIII ¹⁹ (262. 18 + 19)
Lobhaślokarū (L und Windisch* *lābha°*) *ca saṃskārarū*
mīthyālabdham ca yaḍ yasaḥ (sic)**
ātmānam yaṣ ca utkarṣed
yaṣ ca vai dhvaṃsayet parām. 40

* Windisch a. a. O. p. 7.

** Windisch a. a. O. °labdhañ ca yaḍ yasaḥ.

^{a+b} auch: Mvu. II. 240. 7

Lobho (C *Lābhā*) *ti śloko* (BC *loke*) *sakkāro*
mīthyālabdho (BC °lubdho) *ca yo yaso.* 45

III. 2¹⁴ (438) ^{c+d} auch = SN. I. 7¹⁷ (132) ^{a+b} (s. dort).

III. 2¹⁴ (438) ^d etc. s. unter SN. I. 7¹⁷ (132) ^b, ZDMG. 63. 44
cfr. auch WZKM. XXIV. Dh. ^{6a} = J. 428 ^{6a} = Thag. 275 ^a
= 498 ^a *Pare ca na vijānanti*.

III. 2¹⁵ (439) *Eṣā Namuci te seṇa*
kaṇhassābhīppahāraṇi (B^a °rini, Bⁱ °rini, Mand.-Ms. °rini*)
na (Bⁱ nu) *naṃ asūro* (B^a asuro) *jīnāti* (B^a °nati)
jetvā (B^a ji°) *ca* (Bⁱ na, B^a na korr. zu *ca*) *labhate sukhaṃ*.

* Nach Windisch a. a. O. p. 7.

= N^m. IV¹⁷ (90) = XIII⁴³ (313) = N^c. VIII⁷ (107), aber
Eṣā te Namuci seṇā N^c. VIII^{7a},
kaṇhassābhīppahāraṇi N^m. IV^{17b}. N^c. VIII^{7b}, °raṇi
N^m. XIII^{43b},

^c und ^d an allen drei Stellen ohne die vv. ll. von SN.

: Mvu. II. 240. 8^a + 10 *Eṣā Namucino seṇā*
na tām (BC *taṃ*) *asūro* (BC *āsuro*) *jayati* (BC *jāyati*)
jetvā vā anusocati (BC *nanus°*).

LV. XVIII^{20a+b} + 16^{a+b} (262. 20 + 12)

Eṣā hi Namuceḥ seṇā
kṛṣṇabandho (k °vandhoḥ) *pratāpinaḥ*.

Nāsūro jāyate seṇāṃ

jetvā cainā na manyate (k und Windisch* *caināṃ na*
manyase).

* a. a. O. p. 6.

III. 2¹⁶ (440) ^a etc. (s. III. 2¹⁶ (440) vergleicht Oldenberg* mit
Gobhila II. 10. 37 *triḥ pradakṣiṇaṃ muñjamekhalāṃ*
pariḥaraṇa,

Kāty. Śr. II. 7. 1 *muñjayoktrena trivṛtā pariḥarati*,

Śat. Br. III. 2. 1. 10 *atha mekhalāṃ pariḥarate*, 13 *muñ-*
javalśenānvastā bhavati, 14 *tām pariḥarate*.

* ZDMG. 62. 594. Vgl. zu dem Pāda auch Windisch Māra und
Buddha p. 17 f., Oldenberg ZDMG. 52. 663 Anm., Pischel KZ.
41. 182 Anm. 1, Sitzungsber. der k. pr. Ak. d. Wiss. Berlin 1908
459 ff. Mir erscheint die Sicherheit der Überlieferung dieses Pāda
für gelehrte Deutungsversuche zu fraglich.

III. 2¹⁶ (440)

Esa muñjam (B^a muñcam) *parihare* (* s. auch besonders)
dhi-r-atthu (C^b dhīr°) *idha* (B^a mama) *jivitaṃ*
saṅgāme me (C^k om. me) *matam* (Bⁱ taṃ) *seyyo*
yañ ce jive parajito (^{c+d} s. auch besonders).

: LV. XVIII¹⁶ (262. 10 + 11)

Varam mṛtyu (ṣk °uḥ) *prāṇaharo*

dhig grāmyaṃ nopajivitaṃ (Sk und Windisch* *no ca ji°*)
saṃgrāme maraṇaṃ śreyo

yac (Sk und Windisch* *na*) *ca jivet parajitaḥ*.

* a. a. O. p. 6.

- a+b : Mvu. II. 239. 12 *Eso saṃjo prāṇaharo* (B *saṃjam pariḥare*,* C *saṃjaparīhare*)
dhig grāmyaṃ no ca jīvitam (B *dhigamya so ca jīvitiddhi sujīvitam*, C *dhigamasya so jīvati sujīvitam*).
 * Windisch a. a. O. p. 325 hat v. l. B als Text adoptiert. 5
- III. 2 16 (440) c+d etc. (s. III. 2 16 (440)) auch = Thag. 194 c+d
saṃgāme me matam seyyo
yañ ce jīve parājito.*
 * Oldenberg Thag. p. 25 hat diese Parallele schon notiert, auch Fausbøll SN. p. XVII. 10
- III. 2 17 (441) a+b *Pagāḥā ettha na dissanti*
 * *eke samaṇabrāhmaṇā* (b s. auch besonders)
 : Mvu. II. 240. 9 *pragādhā atra dṛśyante* (C °dha na dṛ° dhītā, B °dhā ca na dṛ° dhītā)
eke śramaṇabrāhmaṇāḥ 15
 LV. XVIII 20 c+d (262. 21) *atrāvagādhā dṛśyante* (k °ta) *ete śramaṇabrāhmaṇāḥ*.
- III. 2 17 (441)^b etc. (s. III. 2 17 (441)^{a+b}) auch = CV. XII. 1. 3 1^b etc.. s. WZKM. XXIV.
- III. 2 17 (441)^c (s. III. 2 17 (441) c+d) = III. 12 1 (724)^e etc., s. dort. 20
- III. 2 17 (441) c+d *tañ ca maggaṃ na jānanti* (c s. auch bes.)
yena gacchanti (Bⁱ *vajjanti*) *subbatā* (d s. auch besonders).
 vgl. J. 494 20 c+d *taṃ maggaṃ paṭipajjissam*
yena gacchanti subbatā.
- III. 2 17 (441)^d etc. (s. III. 2 17 (441) c+d) vgl. auch J. 547 62^b 25
yena gacchanti dūsakā, welcher Pāda wieder mit J. 547 71^d
yena gacchasi khattiya insofern zusammengehört, als 62^a
So 'haṃ tena gamissāmi und 71^c *aham pi tena gacchāmi*
 ebenfalls verwandt sind
- Vgl. ferner J. 537 116^d 544 61^b *yena gacchāmi suggatiṃ*. 30
 J. 529 67^d 537 114^d *yena gacchāmi duggatiṃ*. (Außerdem ist J. 529 67^{a+b} *Ahañ ca paṭipanno 'smi maggaṃ* verwandt mit J. 494 20^c, s. oben, und J. 537 114^c *akāsiṃ pāpakaṃ kammaṃ* mit 537 116^c *kāhāmi kusalaṃ kammaṃ*).
 J. 544 95^d *yena gacchati duggatiṃ*. 35
- III. 2 18 (442) *Samantā dhajinim disvā*
yuttam Māraṃ savāhanam
yuddhāya (C^k °yaṃ) *paccugacchāmi* (so alle vier Mss. statt °ugg°)
mā maṃ thānā acāvayi (C^b *avācayi*, C^k *avac°*, B^{ai} *acūp°*). 40
 vgl. Mvu. II. 239. 18 + 240. 1 *Dṛṣṭvā Namuciṇo senāṃ sannaddhāṃ utsrtadhvajāṃ* (b s. auch besonders)
yuddhāya pratiyāsyāmi (B *pretyayāsyāmi*, C *pratyayās°*)
nāhaṃ sthānārtham (B °rthāya) *upāviṣe*
 38^b vgl. 240. 8^b *sannaddhā ucchritadhvajā* 45
 = J. 529 49^b 539 88^b *sannaddhā ussitaddhajā*.

III. 2¹⁰ (448) *Yaṃ te taṃ* (C^k *naṃ*, C^b *yaṃ ne taṃ*, B^{a1} *yaṃ te taṃ*) *na ppasahati*
senāṃ (B¹ *sesa*) *loko sadevako*
taṃ (B^{a1} *taṃ*) *te paññāya gacchāmi* (B^a *vecchāpi*, B¹ *vejjhāmi*, Mandalay-Ms. *sesūpi**)
ūmaṃ pattaṃ (C^bB^{a1} *pakkaṃ*) *va amhanā* (C^b *ambhanā*
 korr. zu *asambhanā*, B^a *ampanasamanā* korr. zu *asa-*
manā, B¹ *ampanasā*).

* Windisch a. a. O. p. 8, wo er *bheccāmi* konjiziert. Vgl. aber außerdem Pischel KZ. 41.

vgl. LV. XVIII²¹ (262. 22 + 263. 1)

Yā te senā dharṣayati (*pradharṣayati* šk und Windisch p. 8)
lokaṃ enaṃ sadevakaṃ
bhetsyāmi praññāya tāṃ te (k *ta*)
āmapātraṃ ivāmbunā.

c+d: Mvu. II. 240. 11

tāṃ (BC *tatvaṃ*) *praññāya te bhetsyāmi* (B *bhetsāmi*)*
āmapātraṃ va (BC *ca*) *ambunā*.

* Windisch a. a. O. p. 327 *taṃ te praññāya bh°*.

III. 2²⁰ (444)

Vasiṃ (B^{a1} *vasi*) *karitvā* (Mand.-Ms.* *katvāna*) *samkappaṃ*
satiṃ ca suppatitthitaṃ
ratthā ratthaṃ vicarissam
sāvake vinayaṃ puthu.

* Nach Windisch a. a. O. p. 8.

vgl. Mvu. II. 240. 12 + 13

Vasīkaritvāna te (te nicht in BC) *śalyaṃ*

krtvā sūpasthitāṃ smṛtiṃ

ālabdhavīryo viharanto

vineṣyaṃ śrāvakaṃ pi tu (B[°] *kāṃ pi thu*, C[°] *kāṃ ca pythu*).

LV. XVIII²² (263. 2 + 3) *Smṛtiṃ sūpasthitāṃ krtvā*
praññāṃ caiva subhāvitāṃ
samprañāṇaṃ carisyāmi
kiṃ kariṣyasi durmate.

III. 2²¹ (445) c+d *akāmassa* (B^a *°maya*, Mand.-Ms. *akāmā**) *te*
gamissanti (B¹ *kāmaṃ bhavaṃ jahissanti*)
yattha gantvā na socare (d s. auch besonders).

* Nach Windisch a. a. O. p. 8.

vgl. Mvu. II. 240. 15 *gaṃsāmi te akāmasya*
yatra duḥkhaṃ nirudhyati.

15^b = Mvu. I. 192. 3^b *yatra duḥkhaṃ*
nirudhyate.

A. VI. 30. 8^{s d} (III. 329). Thag. 227^a
yattha dukkhaṃ nirujjhati.

III. 2²¹ (445) d (s. III. 2²¹ (445) c+d) auch = Dhp. 225^d.
 VV. 33^{192 f} (III. 5^{58 f}) (= J. 243, Schluß-Udāna 2^f).

51 ^{4 d} (V. 1 ^{4 d}) *yattha gantvā na socare*. (Außerdem entspricht das vorhergehende *gamissanti* in SN. a. a. O. ^c dem *gamissāmi* von VV. 33 ^{192 c}, resp. *gacchāmi* in der ParDīp.-Version VV. III. 5 ^{53 f}.)

Vgl. auch SN. I. 4 ^{4 (79) d} etc., s. dort. (SN. III. 2 ^{21 (445) c+d} etc. ⁵ ist durch *gamissanti* mit *gacchati* von SN. I. 4 ^{4 (79) c} = S. VII. 2. 1. 10 ^{3 c} und mit *gacchāma* von Thag. ^{188 c} noch besonders verknüpft.)

III. 2 ^{22 (446) b} *anubandhiṃ* (B^a °dhi, Bⁱ °phandhi) *padā padam*
(B^a *parāparam*, Bⁱ *padānup*°)
vgl. Mvu. III. 294 ^{19 b} *anubaddhā* (M °ndhā, B °ndhā) *padam-*
padam. ¹⁰

III. 2 ^{22 (446) d} *Sambuddhassa satimato* vgl. PV. IV. 3 ^{40 d} (^{43 d} in
der Version ParDīp. III. 249) *Sambuddhassa sirimato* =
Asl. Introd. ^{6 b}. ¹⁵
Mvu. I. 305. 18 ^b. II. 350. 1 ^b. III. 274. 3 ^b *sambuddhasya*
sirimato.

III. 2 ^{23+24 (447+448)} *Medavaṇṇaṃ va pāsāṇaṃ*
vāyaso anupariyagā
ap' ettha muduṃ (C^k *mudu*) *vindema* ²⁰
api assādanā siyā.
Aladdhā tattha assādaṃ (B^a *massādaṃ*)
vāyas' etto apakkami
kāko va selam āsajja (B^a *assajja* od. *āsajja*, Bⁱ *āsajja*, C^{kb} *āvajja*)
niḃbijjapema (B^a °ma bho, Bⁱ °jjhāpema to) *Gotamaṃ* (^d s. bes.). ²⁵
= S. IV. 3. 4. 10 ¹⁺² (I. 124)
Medavaṇṇaṃ ca pāsāṇaṃ (B °vaṇṇaṃ *pāsāṇaṃ vā*)
vāyaso (B *yaso*) *anupariyagā* (S³ °yogā)
ap' ettha mudu (B *muduṃ*) *vindema*
api assādanā siyā (C *assādo siyā*). ³⁰
Aladdhā tattha assādaṃ
vāyas' etto apakkame
kāko va selam āsajja
niḃbijjapema Gotamā ti.

III. 2. ^{24 (448) d} etc. (s. III. 2 ^{23+24 (447+448)}) vgl. auch ³⁵
S. IV. 3. 5. 22 ^{2 d} (I. 127) *niḃbijjapetha Gotamā ti* (SS *Gota-*
man ti).

III. 2 ^{25 (449)} *Tassa sokaparetassa*
viṇā kacchā abhassatha
tato so dummano yakkho ⁴⁰
tatth' ev' antaradhāyatha (^{c+d} u. ^d s. auch bes.).
= S. IV. 3. 3. 22 (I. 122), wo aber *tatth' ev' antaradha-*
yatha gedruckt.
= Dhpa. Singh. Ausg. 215 ⁴ = Fausbøll 256 ³, Fausbøll
hat aber *abhissatha*. ⁴⁵

: Mvu. II. 240. 16 + 17 *Tasya śokaparitasya vināsaṃ gacchī ucchriti* (B *viṇā gacchoto sṛta*, C *vīcinā gacchito sṛtā*)**

tataś (B *tato*) *ca durmano yakṣo tatraivāntarahāyithā* (C *°yitha*)*

* Die Entsprechung von SN. und S. hat schon Windisch Māra und Buddha p. 22 notiert, die von SN. und Dhpa. Fausbøll SN. p. XVII.

** Windisch a. a. O. p. 327 konjiziert zweifelnd *vīṇā kacchata utṛtā*.

III. 2²⁵ (449) c+d etc. (s. III. 2²⁵ (449)) auch
= M. 50²² c+d (I. 338) *tato so dummano yakkho tatth' ev' antaradhāyatha*.

= Thag. 1208 c+d, wo aber *antaradhāyati*.*

* Oldenberg Thag. p. 108 hat schon die Entsprechung von Thag. mit SN. festgestellt, auch Fausbøll SN. p. XVII.

III. 2²⁵ (449) d etc. (s. III. 2²⁵ (449)) und III. 2²⁵ (449) c+d auch
= VV. 81^{28d} (VII. 7^{28d}) *tatthevantaradhāyatha* (in der Ausgabe mit v. l. *°dhayita*).

Mvu. II. 404. 16^b *tatraivāntarahāyitha*.

Vgl. VV. 21^{12d} (II. 4^{12d}) *tatthevantaradhāyati*. (In VV. 21¹² und 81²⁸ ist auch c mit e verwandt.)

III. 3 *Subhāsitasutta* (Strophen 450–454).

= S. VIII. 5 (I. 189). — III. 3^{2–5} (451–454) auch = Thag. 1227–1230.*

* Die Entsprechung von SN. mit Thag. hat schon Oldenberg Thag. p. 110 und Fausbøll SN. p. XVII, die von S. mit Thag. Feer S. I. 189 notiert.

Im Einzelnen entspricht sich:

III. 3¹ (450) *Subhāsitaṃ uttamam āhu santo dhammaṃ bhāṇe nādhamma* (C^b B^{a1} *°mmaṇ*) *taṃ dutiyaṃ^{*} piyaṃ bhāṇe nāppiyaṃ* (C^{kb} *nāpapi*^o, B^{a1} *nāpi*^o) *taṃ tatiyaṃ^{*}*

saccam bhāṇe nālīkaṃ taṃ catutthaṃ.

* Sämtliche 4 Mss. haben *dutiyaṃ* und *tatiyaṃ*, Fausbøll hat *dutiyaṃ* und *tatiyaṃ* in den Text gesetzt.

= S. VIII. 5. 6 *Subhāsitaṃ^{*} uttamam āhu santo dhammaṃ bhāṇe nādhammaṃ^{**} taṃ dutiyaṃ piyaṃ bhāṇe nāppiyaṃ^{**} taṃ tatiyaṃ saccam bhāṇe nālīkaṃ^{**} taṃ^{**} catutthaṃ*.

* Vielleicht nur Druckfehler für *°taṃ*?

** *nādhammaṃ*, *nāppiyaṃ*, *nālīkaṃ taṃ* in Feer's Text sind natürlich Druckfehler.

III. 3² (451) *Tam eva vācam bhāseyya yāy' attānaṃ na tāpaye pare ca na vihiṃseyya sā ve vācā subhāsitā*.

= S. VIII. 5. 9, da aber *vācam*.

= Thag. 1227.

III. 3³ (452) a+b etc. (s. III. 3³ (452)). vgl. J. 546^{11a} (VI. 412) *Bhāsantu mudukā vācā yā vācā paṭinanditā*.

- III. 3³ (452) *Piyavācam eva bhāseyya*
yā vācā paṭinanditā (B^{ai} paṭi^o) (a+b s. auch besonders)
yaṃ anādāya pāpāni
paresaṃ bhāsate piyaṃ.
 = S. VIII. 5. 9² 5
Piyavācam va* (S¹⁻³ vācam eva) *bhāseyya*
yā vācā paṭinanditā
 etc. = SN.
 * *Piyavācam* mit m doch wohl Druckfehler.
 = Thag. 1228 *Piyavācam eva bhāseyya* 10
yā vācā paṭinanditā
 etc. = SN.
- III. 3⁴ (458) *Saccaṃ vā amatā vācā*
 * *esa dhammo sanantano* (b s. auch besonders)
sacce atthe ca dhamme ca 15
āhu santo paṭiṭṭhitā.
 = S. VIII. 5. 9³, wo aber in a v. l. S¹⁻³ *Saccaṃ te*,
 in c v. l. S¹⁻³ *sabbe*.
 = Thag. 1229, ohne Abweichung von SN.
- III. 3⁴ (458)^b etc. (s. III. 3⁴ (458)) auch = MV. X. 3^{5d} etc., 20
 s. WZKM. XXIV.
- III. 3⁵ (454) *Yaṃ* (C^{kb} *yaṃ*) *Buddho bhāsati* (C^bB^{ai} ti) *vācam*
khemaṃ nibbānapattiyā (b s. auch besonders)
dukkhass' antakiriyāya (c s. auch besonders)
sā ve vācānam uttamā. 25
 = S. VIII. 5. 9⁴ *Yam buddho* (S¹⁻³ *sambuddho*) *bhā-*
sate vācam.
 Das Übrige = SN.
 = Thag. 1230 *Yaṃ buddho bhāsati vācam.*
 Das Übrige = SN. 30
- III. 3⁵ (454)^b etc. (s. III. 3⁵ (454) etc.) auch = M. 34^{2d} (I. 227)
khemaṃ nibbānapattiyā.
 Vgl. auch Divy. XII^{5d} (164) *kṣemaṃ nirvāṇagāminam.*
- III. 3⁵ (454)^c etc. (s. III. 3⁵ (454) auch
 = D. XXXIV^c (278). Thīg. 206^c *dukkhass' antakiriyāya* 35
 (D. ist außerdem durch den Schluß von b ... *nibbāna-*
pattiyā mit den vorangehenden und Thīg. wenigstens
 durch ... *-pattiyā* am Schluß von b mit dem *nibbāna-*
pattiyā von b aller angeführten Stellen verknüpft.)
- III. 4 *Sundarikabhāradvājasutta* (Strophen 455–486). 40
- III. 4⁴ (458) a+b *Kimnissitā isayo manujā khattiyā brāhmaṇā*
devatānaṃ jaṇṇānaṃ akappayimsu puthū (B^{ai} u) *idhaloke.*
 (b s. auch besonders).
 = V. 4¹ (1048) c+d *kiṃ nissitā [isayo manujā] khattiyā brāhmaṇā*
*devatānaṃ jaṇṇānaṃ akappayimsu [puthū idhaloke].** 45

III. 4⁴ (458)^b etc. (s. III. 4⁴ (458)^{a+b}) auch
= V. 4² (1044)^b = 8 (1045)^b *devatānaṃ yaññāṃ akappayimṣu*
[*puṭhū idhaloke*].*

* So von Fausbøll gedruckt.

5 III. 4⁵ (459) + 8 (462) + 9 (463) ^{a+b+c} + 25 (479) ^d + 26+27 (480+481)
entspricht S. VII. 1. 9. 10 ^{a-d} + 9 + 10^e + 11 (I. 169).

Im Einzelnen:

10 III. 4⁵ (459) *Addhā hi tassa hutam ijjhe (ti brāhmaṇo)*
yaṃ tādisaṃ vedagum addasāma (^b s. auch bes.)
tumhādisānaṃ (^{C^b} ^{ai} ^o *nam*, ^{B^{ai}} ^o *nañ*) *hi adassanena*
añño jano bhūñjati pūraḷasaṃ (^{B^a} *puḷhāsaṃ*,
^{Bⁱ} *pūraḷhāsaṃ*).

: S. VII. 1. 9. 10

15 *Addhā suyijṭhaṃ suhutaṃ* (^{S¹⁻³} ^{ahu^o}) *mama yidaṃ*
yaṃ tādisaṃ vedagum addasāmi (^{B^o} *mā*)
tumhādisānaṃ hi adassanena
añño jano bhūñjati havyasesaṃ.

Vgl. auch SN. III. 4²⁵ (479)

20 *Hutañ* (^{B^{ai}} *huttaṃ*) *ca mayhaṃ hutam atthu saccaṃ*
yaṃ tādisaṃ vedagunaṃ (^{C^b} ^{B^{ai}} ^o *gū^o*) *alatthaṃ*
Brahmā hi sakkhī patiganhātu me Bhagavā
^d s. unten zu SN. III. 4²⁵ (479) ^d + 26+27 (480+481).

III. 4⁷ (462)^e *dhammaṃ* (^{B^{ai}} ^o *an*) *te desessāmi* (^{C^b} *desissāmi*,
^{Bⁱ} *dessāmi*)

25 vgl. J. 527 ^{44c} *dhammaṃ te desayissāmi.*

III. 4⁸ (462) + 9 (463) ^{a+b} + z. T. ^c

30 *Mā jātiṃ puccha caranañ* (^{B^{ai}} ^o *ṇaṃ*) *ca puccha*
kaṭṭhā have jāyati jātavedo
nīcākulino (^{B^{ai}} *nīcākulino*) *pi* (^{Bⁱ} *pi si*) *munt dhitimā*
(^{B^{ai}} ^o *i imā*)
ājāniyo (^{C^b} ^o *nīyo*) *hoti hīrinisedho* (^{B^{ai}} *hīri^o*).

* *Saccena danto damasā upeto*
vedantaḡū vusitabrahmacariyo (^b s. auch besonders)
kālena (s. III. 4⁸ (463) ^{c+d})

35 = S. VII. 1. 9. 9 ^{1+2a+b} + z. T. ^d

*Mā jātiṃ puccha caranañ** *ca puccha*
kaṭṭhā have jāyati jātavedo
nīcākulino pi muni dhitimā
ājāniyo hoti hīrinisedho.

40 *Saccena danto damasā upeto*
vedantaḡū vusitabrahmacariyo
.
.
.
kālena.

* Doch wohl nur Druckfehler für *caranañ*.

III. 4⁹ (463)^b etc. (s. III. 4⁸ (462) + 9 (463)^{a+b} + z. T. ^c) auch
= MV. I. 2. 3^c etc., s. WZKM. XXIV.
Fortsetzung s. unter III. 4⁵ (459)^d ff.

III. 4⁹ (463)^{c+d}

kālena tamhi havvaṃ (C^b *bhavyo*, B^a *hapyo*, Bⁱ *habyo*) *pavecche* 5
yo brāhmaṇo puññapekho yajetha

= SN. III. 5¹⁷ (503)^{c+d}, wo aber *havvaṃ* die vv. ll. B^a *suhapyaṃ* und Bⁱ *suhavyaṃ* hat, und *brāhmaṇo* die v. l. C^{kb} *ne*.
Vgl. ferner SN. III. 4¹⁰ (464)^{c+d}. 11 (465)^{c+d}. 12 (466)^{c+d}

kālena tesu havvaṃ (B^a *havyasaṃ*, Bⁱ *habyasaṃ*) *pavecche* 10
yo brāhmaṇo puññapekho (B^a *pekkho*) *yajetha*.

und III. 5⁴ (490)^{c+d}. 5 (491)^{c+d}. 6 (492)^{c+d}. 7 (493)^{c+d}. 8 (494)^{c+d}.
9 (495)^{c+d}. 10 (496)^{c+d}. 11 (497)^{c+d}. 12 (498)^{c+d}. 13 (499)^{c+d}.
14 (500)^{c+d}. 15 (501)^{c+d}. 16 (502)^{c+d}

kālena tesu havvaṃ (B^a *hapyo*, Bⁱ *habyo*) *pavecche* 15
yo brāhmaṇo puññapekho yajetha.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVII constatirt.

III. 4¹⁰ (464) + 11 (465) *Ye kāmē hitvā agihā* (B^{al} *agahā*) *caranti*
susaññatattā tasaraṃ va (C^k *tasaiva*, B^{al} *vāsaraṃva*) *ujjuṃ*
(C^{kb} *u*, B^{al} *ujum*) 20

^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

Ye vitarāgā susamāhitindriyā

cando va Rāhugahanā pamuttā (^{a+b} s. auch besonders)

^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

= SN. III. 5¹¹ (497) + 12 (498) 25

Ye kāmē hitvā agihā (Bⁱ *age*) *caranti*

susaññatattā tasaraṃ (B^{al} *vās*) *va ujjuṃ* (C^{kb} *ujju*, B^{al} *uju*)

^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

Ye vitarāgā susamāhitindriyā

cando va Rāhugahanā pamuttā 30

^{c+d} s. oben unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

* Auch von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

III. 4¹¹ (465)^{a+b} etc. (s. III. 4¹⁰ (464) + 11 (465)) vgl. auch

J. 25 Einl. 2^{c+d} *visuddhasilo susamāhitindriyo*

cando yathā Rāhumukhā pamutto.*

35

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII notiert.

J. 25 Einl. 2^d auch = J. 490^{10b}. 513^{31a}.

III. 4¹¹ (465)^{c+d} s. unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

III. 4¹² (466)^{c+d} s. unter III. 4⁹ (463)^{c+d}.

III. 4¹³ (467)^d *Tathāgato arahati* (B^a *hanti*, Bⁱ *hasi*) *pūraḷāsaṃ* 40
(Bⁱ *purāḷhāsaṃ*)

= 14 (468)^d. 15 (469)^e. 16 (470)^d. 17 (471)^d. 18 (472)^d. 19 (473)^d.

20 (474)^d. 21 (475)^d. 22 (476)^d. 23 (477)^d, überall ohne v. l.

III. 4¹⁴ (468)^d s. III. 4¹³ (467)^d.

III. 4 15 (469) a+b etc. (s. III. 4 15 (469)) vgl. auch SN. III. 5 8 (494) a+b
Yesu na māyā vasatī na māno
*ye vītalobhā amamā nirāsū.**

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII verglichen.

5 III. 4 15 (469) a-d *Yamhi na māyā vasatī na māno*
yo vītalobho amamo nirāso (a+b s. auch besonders)
paṇunnakodho (B^{ai} *panunṇa*-, C^k *panunṇa*-, C^b
panunṇa-) *abhinibbutatto*
yo (C^kB^a so) *brāhmaṇo sokamalaṃ ahāsi.*

10 vgl. Ud. III. 6 *Yamhi na māyā vatatti na māno*
yo khīṇalobho amamo nirāso
paṇunnakodho (D *panulla*°) *abhinibbutatto*
so brāhmaṇo so samaṇo sa bhikkhū ti.

Mvu. III. 418. 13—16 *Yasmiṇ na māyā vasatī na mānaṃ*
yo vītarāgo anigho nirāso
pranunnakrodho abhinirvartatmā
so brāhmaṇo sa śramaṇo sa bhikṣuḥ.

14 vgl. auch SN. III. 5 6 (492) b
daṇṭā vimuttā anighā nirāsū.

20 III. 4 15 (469) c s. III. 4 13 (467) d.

III. 4 16 (470) c *anupādiyaṇo idha vā huraṃ vā*
 = Dh. 20°, wo aber in der 2. Ausg. v. l. B^r °yano und huraṃ.*

* Schon von Fausbøll SN. p. XVII und Dh. 2. Ausg. p. 6 verglichen.

III. 4 16 (470) d s. III. 4 13 (467) d.

25 III. 4 17 (471) c *khīṇāsavo antimadehadhārī*
 = S. I. 3. 5 1b. 2b. 3b (I. 14). II. 2. 4. 2 1d (I. 53), an allen
 S.-Stellen mit v. l. SS *hantima*°.

J. 25 Einl. 2b mit v. l. C^v °dhārī.*

Mvu. III. 325. 8 *kṣīṇāśravo antimadehadhārī.*

* Die Entsprechung von SN. und J. schon von Fausbøll SN. p. XVII notiert.

III. 4 17 (471) d s. III. 4 13 (467) d.

III. 4 18 (472) b *vidhūpitā* (B^{ai} *vidhūsitā*) *atthagatā na santi*

= 21 (475) b mit derselben v. l.

= S. XXXVI. 6. 12 3b (IV. 210) *vidhūpitā atthagatā na santi* =

35 A. VIII. 5. 2 2d (IV. 157) *vidhūpitā* (PhM₈ °dhūs°) *atthagatā*
 (MPH °ng°) *na santi* =

VIII. 6. 5 2d (IV. 160) *vidhūpitā* (PhM₈ °dhūs°) *atthagatā*
 (MPHM₇ °ng°, M₈ °mg°) *na santi*

A. IV. 5. 3 2b (II. 6) *vidhūpitā atthagatā na santi.*

40 III. 4 18 (472) b+c (b s. besonders)

sa vedagū sabbadhi vippanutto

vgl. A. IV. 5. 3 2b+c (II. 6) (b s. unter III. 4 18 (472) b)

sa vedagū (BK *sace muni*) *vusitabrahmacariyo.*

III. 4 18 (472) d s. III. 4 13 (467) d.

45 III. 4 19 (473) d s. ebda.

- III. 4²⁰ (474) d. s. III. 4¹⁸ (467) d.
- III. 4²¹ (475) a+b
Parovarā (B^{ai} *paroparā*) *yassa samecca* (B^{ai} *samajja*) *dhammā*
^b s. oben unter III. 4¹⁸ (472)^b
 = A. IV. 5. 3^{2a+b} (II. 6) 5
Parovarā (BK *paroparā*) *yassu samecca dhammā*
^b s. oben unter SN. III. 4¹⁸ (472)^b.
- III. 4²¹ (475) d. s. III. 4¹⁸ (467) d.
- III. 4²² (476) a *Samyojanamjātikhayantadassī*
 vgl. It. 34^{2c}. 47^{8c} *saṃyojanam jātijārāya chetvā.* 10
- III. 4²² (476) d. s. III. 4¹⁸ (467) d.
- III. 4²³ (477) d. s. ebda.
- III. 4²⁴ (478) d
patto ca (C^{kb}B^a om. *ca*) *sambodhiṃ* (C^{kb} °*lhi*) *anuttaram sivaṃ*
 vgl. VV. 81^{17d} etc., s. dort.* 15
 * Noch nicht zu sagen, wo gedruckt.
- III. 4²⁵ (479) a-c s. oben unter III. 4⁵ (459).
- An III. 4⁵ (459) ff. (s. oben) schließt sich an:
 III. 4²⁵ (479) d+26+27 (480+481) *bhūñjatu me Bhagavā pūralāsaṃ.*
^{26+27 (480+481)} s. besonders. 20
 : S. VII. 1. 9. 10^e + 11¹⁺² (I. 168)
Bhūñjatu bhavaṃ Gotamo brāhmaṇo bhavaṃ.
 11¹⁺² s. besonders, nächste Nr.
- III. 4²⁶⁺²⁷ (480+481) etc. (s. III. 4²⁵ (479) d+26+27 (480+481)) =
 SN. I. 4⁶⁺⁷ (81+82), s. dort. 25
- III. 4²⁷ (481) c etc. = I. 4⁷ (82) c etc., s. dort.
- III. 4³⁰ (484) c *muniṃ moneyyasampannaṃ*
 = A. III. 120^e (I. 273) = N^m. II 30^c. 31^c (54) = XIII 44^c.
 45^c (315) = N^c. V 14^c. 15^c (62).
 : It. 67^c *munimoneyyasampannaṃ* (v. l. DE *manumoneyya-* 30
sampannā).
 Vgl. auch Dīp. VI 40^b *muniṃ moneyyavussati*.
- III. 4³¹ (485) d *evaṃ ijjhanti* (Bⁱ *icchanti*, C^k *yijjh*^c) *dalakkhiṇā*
 vgl. S. VII. 2. 3. 12^{2d} (I. 175) *evaṃ ijjhati dalakkhiṇā*.
- III. 4³² (486) b *puññakkhettam anuttaram* 35
 = S. XI. 1. 3. 18^{3d} (I. 220) *puññakkhettam* (B °*khettam*)
anuttaram.
 Thag. 1177^d *puññakkhettam an*^o.
 Thīg. 287^b *puññakkhettam* (LP °*khettam*, C °*ttam*) *an*^o.
 ParDīp. IV. Einl. 3^d (p. 1) *puññakkhettam an*^o.
 Vgl. A. IV. 34. 3^{2d} (II. 35) = V. 32. 3^{2d} (III. 36) = It. 90^{2d} 40
puññakkhette anuttare.
 Vgl. auch die nächste Nummer.

III. 4 32 (486) b+c (b s. III. 4 32 (486) b)

āyāgo sabbalokassa
vgl. Thag. 566 a+c *āyāgo sabbalokassa*
puññākhettam manussānam.

5 III. 4 32 (486) d s. I. 10 11 (191) d etc. ZDMG. 63. 57.

III. 5 Māghasutta (Strophen 487–509).

III. 5 1 (487) c-e *yo yūcayogo dānapati* (B^a °ti, Bⁱ °ti) *gahattho*
puññatthiko yajati puññapekko
dadam paresam ilha annapānam.

10 = 2 (488) a-c. 3 (489) a-c (In c beider Stellen dieselben vv. ll.
wie 1 (487) c)
= 19 (505) a-c (ohne die genannten vv. ll., aber in b mit v. l.
B^{ai} °pekkho).

III. 5 2 (488) a-c s. III. 5 1 (487) c-e.

15 III. 5 2 (488) d *ārūdhaye dakkhineyyehi tādī*
= III. 5 28 (509) b, wo v. l. C^x *dakkhineyyamhi.*

III. 5 3 (489) a-c s. III. 5 1 (487) c-e.

III. 5 3 (489) d *akkhāhi me Bhagavā dakkhineyye*
vgl. III. 5 18 (504) b *akkhāsi me Bhagavā dakkhineyye.*

20 III. 5 4 (490) c+d s. III. 4 9 (463) c+d.

III. 5 5 (491) *Ye sabbasamyojanabandhanacchidā*
dantā vimuttā anighā nirāsā
c+d s. III. 4 9 (463) c+d.

fast ganz = III. 5 6 (492), wo nur abweicht a *Ye sabbasam-*
yojanavippamuttā.

25 III. 5 6 (492) s. III. 5 5 (491).

III. 5 7 (493) a = I. 3 40 (74) a etc., s. dort.

III. 5 7 (493) c+d s. III. 4 9 (463) c+d.

III. 5 8 (494) a+b s. III. 4 15 (469) a+b.

30 III. 5 8 (494) c+d s. III. 4 9 (463) c+d.

III. 5 9 (495) c+d s. ebda.

III. 5 10 (496) b *bhavābhavāya idha vā huram vā* = IV. 5 6 (801) b.*
(Es entspricht sich ferner *Yesam* ... n'atthi III. 5 10 (496) a und
Yass' ... n'atthi IV. 5 6 (801) a.)

* Auch von Fausbøll SN. p. XVIII verglichen.

35 III. 5 10 (496) c+d s. III. 4 9 (463) c+d.

III. 5 11 (497) + 12 (498) s. III. 4 10 (464) + 11 (465).

III. 5 11 (497) c+d s. III. 4 9 (463) c+d.

III. 5 12 (498) s. III. 5 11 (497) + 12 (498).

40 III. 5 12 (498) c+d s. III. 4 9 (463) c+d.

III. 5 13 (499) c+d etc. bis 17 (503) c+d s. ebda.

III. 5 18 (504) ^b s. 3 (489) ^d.

III. 5 18 (504) ^d *tathā hi te vidito esa dhammo*
= V. 5 4 (1052) ^f, wo v. l. C^k *yathā*, C^kB^a *vidite*.
V. 5 9 (1057) ^d. 7 7 (1075) ^d. 13 2 (1102) ^d.

III. 5 19 (505) ^{a-c} s. III. 5 1 (487) ^{c-e}.

III. 5 21 (507) ^{a+b} *So* (B^{ai} *yo*) *vitārāgo pavīṇeyya* (C^kB^{ai} *°yyaṇ*) *dosam*
mettaṃcittaṃ (B^{ai} *metta*^c) *bhāvayaṃ appamāṇaṃ*
vgl. J. 522 ^{86 a+b} *Sa vitārāgo pavīṇeyya* (B^d *savīṇ*) *dosam*
mettaṃ cittaṃ (B^d *metta*^c) *bhāvaye* (B^d *°veyya*) *appamāṇaṃ*.
(Es entspricht sich ferner SN. III. 5 20 (506) ^d *jahāti dosam* 10
und J. 522 ^{85 e} *pajahāti chandaṃ*).
Mvu. III. 373. 10+11 *So vitārāgo suvinitadoṣo*
maitrābhāvanāṃ bhāvaye apramatto
(In Z. 8 geht *prajahāti cchandaṃ* voran.)

III. 5 23 (509) ^b s. III. 5 2 (488) ^d.

III. 6 Sabhiyasutta (Strophen 510-547).

Es entspricht Mvu. III. 394 ff.*

* Schon von Oldenberg ZDMG. 52. 662 bemerkt.

Im Einzelnen:

III. 6 1 (510) *Kamkhi vecikicchi āgamaṃ (iti Sabhiyo)* 20
pañhe pucchitum abhikaṃkhamāno
tes' antakaro bhavāhi (C^kB^a *bhagavāhi*) *puṭṭho* (C^k^b *me*
pañhe me puṭṭho, B^a *me puṭṭho*, Bⁱ *me puṭṭho*)
anupubbaṃ anudhammaṃ vyākaroḥi (B^{ai} *byā*^c) *me* (^{b-d}
s. auch besonders). 25

= Mvu. III. 394. 16-19

Kamkṣāvicikitsa āgato smi (B *iti Sabhiko*, M *ti S*^c)
praśnaṃ pucchitum abhikaṃkṣamāno
tasya Sabhikasya praśnaṃ evaṃ prṣṭaṃ (BM *°naṃ* 30
me prṣṭā)
bhagavaṃ anupūrvam anulomam anusandhim
anudharmaṃ vyākaroḥi.

III. 6 1 (510) ^{b-d} etc. (s. III. 6 1 (510)) vgl. III. 6 2 (511) ^{b-d} etc.

III. 6 2 (511) *Dūrato āgato si Sabhiyā (ti Bhagavā)*
pañhe (C^k^b *°haṃ*) *pucchitum abhikaṃkhamāno* 35
tes' antakaro bhavāmi puṭṭho (B^{ai} *te pañhe pu*^c,
C^k^b *te pañhe te pu*^c)
anupubbaṃ anudhammaṃ (Bⁱ *°kammaṃ*) *vyā-*
karomi (B^{ai} *byā*^c) *te*.
(^{b-d} s. auch besonders). 40

= Mvu. III. 395. 1-4

Dūrā Sabhikā (B *°kaḥ*, M *°kas*) *tvaṃ* (BM *tvam*) *āgato si*
praśnaṃ (M *°naṃ*) *praṣṭum ihābhikaṃkṣamāno*

*praśnāntakaro bhavāmi te haṃ
anupūrvam anulomam anusaṃdham
anudharmaṃ vyākariṣyāmi.*

III. 6² (511)^{b-d} s. III. 6¹ (510)^{b-d}.

Fortsetzung der Entsprechung von SN. und Mvu. s. nach
III. 6³ (512).

III. 6³ (512) = Sum. I. 155³ vgl. D. XXI. 1. 13 = Sum. I. 155¹
= DhPa. 476¹. S. JPTS. 1909.

III. 6³ (512)^b etc. (s. III. 6³ (512)) auch

= J. 429^{6d}. 430^{6d}. 440^{3d. 12d}. 499^{20d}. 519^{9b}.

Mvu. II. 430. 13^b. 431. 15^b. III. 6. 13^b.

Vgl. auch SN. V. 1⁵⁵ (1030)^d. S. zu D. XXI. 1. 13^b. JPTS. 1909.
Fortsetzung der Parallele zwischen SN. und Mvu.:

III. 6⁴ (513) *Kiṃpattinaṃ āhu bhikkhunaṃ (iti Sabhiyo)
soraṭaṃ (C^{k5} °ta, B^a °thaṃ) kena kathaṃ ca dantaṃ āhu
buddho ti kathaṃ pavuccati
puṭṭho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{al} byā°).*

= Mvu. III. 395. 6—9

Kiṃprāptam āhu bhikkṣuṇaṃ (BM iti Sabhiko)

suṇṇatam kiṃ su kathaṃ ca dāntam āhu

buddho ti kathaṃ pravuccati

prṣṭo me bhagavaṃ anupūrvam anulomam

anusaṃdham anudharmaṃ vyākaroḥi.

Vgl. auch SN. III. 6⁹ (515) etc., ¹⁴ (523) etc., ¹⁹ (525) etc., ²⁴ (533).

III. 6⁵ (514) *Pajjena katena attanā (Sabhiyā ti Bhagavā)*

parinibbānagato vitīṇakamkho

vibhavaṃ ca (B^{al} °vaṃ ohne ca) bhavaṃ ca vipphahāya

vusitavā khīṇapunarabbhavo sa bhikkhu.

= N^m. III⁹ (65)

Pajjena katena attanā (Sabhiyā ti Bhagavā)

parinibbānagato vitīṇakamkho

vibhavaṃ cābhavaṃ ca vipphahāya

vusitavā khīṇapunarabbhavo ti santo ca bhikkhu.

= N^c. II¹⁸ (24) *Pajjena katena attanā (Sabhiyā ti Bhagavā)*

parinibbānagato vitīṇakamkho

vibhavaṃ ca bhavaṃ ca vipphahāya

vusitavā khīṇapunarabbhavo sa bhikkhu.

= Mvu. III. 395. 11—14 *Padyena kṛtana* (sic) *ātmanā*

(BM Sabhiyo hi [M bhi] Bhagavāṃ)

abhinirvāṇagato vitīṇakamkṣo

vibhavaṃ ca bhavaṃ ca jñātvā loka

uṣitavāṃ kṣīṇapunarabbhavo sa bhikkṣuḥ.

14 vgl. 396. 18 *uṣitavāṃ kṣīṇapunarabbhavo sa brahmā.*

III. 6⁶ (515) *Sabbattha upekkhako (B^{al} °kkhako) satimā (C^bB^{al} sati°)*

na so himsati kañci (C^bB^l kiñci, B^a kicci) sabbaloka

tiṇṇo samaṇo anāvilo
ussadā yassa na santi sorato so.

: Mvu. III. 395. 16—19 *Sarvatra-upekṣo smṛtimāṇ*
na ca so hiṃsati kaṃci loke (BM °illoke)
tiṇṇo śramaṇo anāvilo
utsanno (BM *utsanto*) *yo na karoti āśravaṇ.*

5

III. 6 ⁷ (516) *Yass' indriyāni bhāvitāni*

* *ajjhataṃ bahiddhā ca sabbaloke* (^b s. auch besonders)
nibbijha (B^a *nippajja*) *imaṃ paraṃ ca lokam*
kālaṃ kaṃkhati bhāvito sa danto (^d s. auch besonders). 10

= N^m. X ²¹ (226) *Yass' indriyāni bhāvitāni*
ajjhataṃ ca bahiddhā ca
sabbaloke nibbijh' imaṃ paraṃ ca lokam
kālaṃ kaṃkhati bhāvito sudanto.

= N^c. V ⁷ (55) *Yass' indriyāni bhāvitāni*
ajjhataṃ ca bahiddhā ca
sabbaloke nibbijh' imaṃ paraṃ ca
kālaṃ kaṃkhati bhāvito sa danto.

15

= Netti 170 ¹ *Yass' indriyāni* (B₁ °n'idha) *subhāvitāni*
ajjhataṃ bahiddhā ca sabbaloke
nibbijha imaṃ (S °bbijjamam) *paraṃ ca lokam* (B₁ °kañ ca)
kālaṃ kaṃkhati bhāvitatto (BS °vito) *sudanto* (S su-
randano)*.

20

* Die Identität der Netti-G. mit SN. schon von Hardy festgestellt
 Netti p. 170.

25

: Mvu. III. 395. 19—396. 3 *Yasyendriyāni bhāvitāni*
adhyātmaṃ vahirdhā ca loke (M ca *sarvaloke*)
nirvidhya imaṃ paraṃ ca lokam
kālaṃ rakṣati bhāvito sa danto.

* III. 6 ⁷ (516)^b etc. (s. III. 6 ⁷ (516)) auch = ¹² (521)^b *ajjhataṃ* 30
(B^{ai} °ttañ ca) bahiddhā ca s°.

(Es entspricht sich außerdem in beiden Stellen die Endung
 -āni des unmittelbar vorangehenden Wortes: ⁷ (516)^a
 ... *bhāvitāni*, ¹² (521)^a ... *sabbapāpakāni*).

= ¹⁸ (527)^b *ajjhataṃ bahiddhā ca sabbaloke*. (Es ent- 35
 spricht sich außerdem ¹² (521)^c *devamanussesu* und ¹⁸ (527)^c
devamanussehi).

= N^m. II ³⁴ (54) = XIII ⁴⁸ (315) *ajjhataṃ bahiddhā*
ca sabbaloke.

= N^c. V ¹⁸ (62) *ajjhataṃ ca bahiddhā ca sabbaloke*. 40

: Mvu. III. 397. 4 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke.*

398. 10 *adhyātma vahirdhā ca sarvaloke.*

Vgl. Mvu. III. 399. 12 *adhyātma vahirdhā ca muktacitto.*

Vgl. ferner die zu SN. I. 11 ¹¹ (203)^c angeführten ver-
 wandten Pādas ZDMG. 63. 61.

45

III. 6⁷ (516)^d etc. (s. III. 6⁷ (516)^d) vgl. auch
It. 77^f *kālaṃ kaṅkhati* (DE *kāla saṃkh°*) *bhāvitatto*
(BCPPa *°attho*).
S. II. 3. 9. 13^d (I. 65) *kālaṃ kaṅkhati bhatiko* (C *bhatti°*,
SS *bhāvito*) *sudanto*.

III. 6⁸ (517) *Kappāni viceyya* (B^{ai} *vicc°*) *kevalāni*
saṃsāraṃ duhayaṃ (C^k *duhayaṃ*) *cutūpapātaṃ* (C^b
catupa°, C^k *cutupā°*, B^a *cutupa°*, Bⁱ *cutupapājātaṃ*)
vigataṛajam anaṅgaṇaṃ visuddhaṃ (B^{ai} *°ddhi*)
pattaṃ jātikkhayaṃ tam āhu buddhaṃ.
= Mvu. III. 396. 4—7 *Kalpāni vikīrya kevalāni*
saṃsārādūḥkhāni catūpapātaṃ (B *catoyapādaṃ*, M *carā-*
yapādaṃ)
vigatamalaṃ virajaṃ anuṅgaṇaṃ
prāptaṃ jātikkṣayaṃ tam āhu bhikkṣuṃ.

III. 6⁹ (518) *Kimpassinam āhu brāhmaṇaṃ* (iti *Sabhiyo*)
samaṇaṃ kena kathaṃ (B^{ai} *°aṃ*) *ca nhātako*
C^bB^a *nahā°*) *ti*
nāgo ti kathaṃ pavuccati
puṭṭho me Bhagavā vyākarohi (B^{ai} *byā°*).

= Mvu. III. 396. 11—13

Kimprāptinam āhu brāhmaṇaṃ (BM *ti Sabhiko*)
śramaṇo kim su kathaṃ susnātako tti
visuddho nāgo ti kathaṃ pravuccati
praśnaṃ me bhagavaṃ (BM *°vāṃ*) *prṣṭo anupūrvam*
anulomaṃ anusandhim anudharmaṃ vyākarohi.
Vgl. auch SN. III. 6⁴ (513) etc., s. dort.

III. 6¹⁰ (519)^a etc. (s. III. 6¹⁰ (519)) vgl. auch MV. I. 2. 3^a etc.,
s. WZKM. XXIV.

III. 6¹⁰ (519) *Bāhetvā* (B^{ai} *bāhi°*) *sabbapāpakāni* (*Sabhiyā ti*
Bhagavā) (^a s. auch besonders)
vimalo sādhusamāhito tthitatto
saṃsāram aticca kevali so
asito (B^{ai} *anissito*) *tādi pavuccate brahmā*.

= N^m. IV⁶ (81)

Bāhetvā sabbapāpakāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
vimalo sādhusamāhito tthitatto
saṃsāram aticca kevali so
anissito tādi pavuccate sa brahmā.

= N^o. V³⁴ (74) = VI⁶ (83)

Bāhetvā sabbapāpakāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)
Bhagavā vimalo sādhusamāhito tthitatto
saṃsāram aticca kevali so
anissito tādi pavuccate brahmā.

: Mvu. III. 396. 15—18 *Bāhetva sarvapāpakāni* (BM
Vāhitvaṃ sarvapāpāni Sabhikonti Bhagavāṃ)

vimalo sādhusamāhito sthitātma
samsāram avetya kevalam
 18 s. oben unter SN. III. 6⁵ (514).

III. 6¹¹ (520)^a etc. (s. III. 6¹¹ (520)) vgl. Mvu. I. 316. 5 *Samī-*
tāvīṇ prahāya puṇyapāpaṃ. 5

III. 6¹¹ (520) *Samītāvi pahāya puññapāpaṃ* (^a s. auch bes.)
virajo ñatvā imaṃ paraṇ ca lokam
jātimaraṇaṃ upātivatto
samaṇo tādī pavuccate tathattā (Bⁱ tatattā).
 = Mvu. III. 396. 19—397. 2 10

Samītāvi prahāya puṇyavipākam
virato jñātvā imaṃ paraṃ ca lokam
jātimaraṇam (BM jñāti^o) *upātivrtto*
śramaṇo tādī pravuccati tathatvā.

III. 6¹² (521)^a etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl. auch Thag. 318^a *Nin-* 15
hātasabbapāpo 'mhi.

III. 6¹² (521) *Ninnahāya* (C^b korr. zu *ninahāya*, C^k *ninhāya*,
 B^a *nindāya*, Bⁱ *nināya*) *sabbapāpakāni*

^b s. unter III. 6⁷ (516)^b

devamanussesu kappiyesu (C^k *kappi*^o) 20
kappan n'eti tam āhu nhātako (B^a *nūta*^o, C^{kb}
nahā^o) *tī* (c+d und ^d s. auch bes.).

: Mvu. III. 397. 3—6 *Visnāpiya sarvapāpakāni*
adhyātma vahirdhā ca sarvaloke
devamanuṣyehi kalpitāni 25
kalpaṃ neti punar snātako me.

III. 6¹² (521) c+d etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl.
 SN. IV. 10¹³ (560)^d *kappam n'eti akappiyo*
 = N^m. X 31 d=32 d (232 f.) *kappan n'eti akappiyo.*

III. 6¹² (521)^d etc. (s. III. 6¹² (521)) vgl. 30
 SN. III. 6²⁶ (585)^d *kappan* (B^{al} *am*) *n'eti tam āhu ariyo ti.*

III. 6¹³ (522) *Agum na karoti kiñci* (C^{kb} *kañci*) *loke*
sabbasamyoge (C^{kb} *ga*) *visajja bandhanāni*
sabbattha na sajjati (C^{kb} *ti*, B^{al} *sajjeti*) *vimutto*
(B^{al} vippamutto) 35
nāgo tādī pavuccate (C^{kb} *ti*) *tathattā* (C^b *ka-*
thattā, B^{al} *tatattā*).

= N^m. IX 23 (187) *Agum na karotīti kiñci loke*
sabbasamyoge visajja bandhanāni
sabbattha na sajjati vimutto 40
nāgo tādī vuccate tathattā ti.

= N^c. V 31 (73) *Agum na karoti kiñci loke*
sabbasamyoge visajja bandhanāni
sabbattha no sajjati vimutto
nāgo tādī pavuccate tathattā ti. 45

= N^c. XVIII ⁶⁶ (277) *Āgum na karotīti kiñci loke
sabbasaṃyoge visajja bandhanāna
sabbatha na sajjati vimutto
nāgo tādi pavuccate tathatvā.*

= Mvu. III. 397. 7—10
*Āgum na karoti kiñci loke (BM °cil loke)
sarvayogehi visrjya bandhanāni
sarvatra anisrito vimukto
nāgo tāyi* pravuccati tathatvā.*

* tāyi findet sich auch z. B. im Bodhicaryāvatāra III 2; V 9.
S. auch unter SN. III. 6 15 (524) und 16 (525) etc.

III. 6 13 (522) ^c etc. (s. III. 6 13 (522))
= SN. III. 6 27 (536) ^c *sabbattha na sajjati* vimutto
(B^{ai} °ttacitto).*

* So alle 4 Mss., während Fausbøll sajjati in den Text gesetzt hat.

III. 6 14 (523) *Kaṃ khettaṃ vadanti buddhā (iti Sabhiyo)
kusalaṃ kena kathaṃ ca paṇḍito ti
muni nāma kathaṃ pavuccati
puttho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} byā°).*

: Mvu. III. 398. 14—17

*Kṣetrājño khalu punar nāma bhavati
iti Sabhiko (BM Bhagavantam) praśnaṃ prcchet munim
tat te munī nāma kathaṃ pravuccati
praśnaṃ me Bhagavaṃ prṣṭo anupūrvam anulomaṃ
anusaṃdham anudharmaṃ vyākaroḥi.*

Vgl. auch SN. III. 6 4 (513) etc., s. dort.

III. 6 15 (524) *Khetṭāni viceyya (C^k viñc°?, B^{ai} vice°?) kevalāni
(Sabhiyā ti Bhagavā)
divyaṃ (B^a dibb°, Bⁱ dibb°) mānusaṃ ca brahmakhettaṃ
sabbakhettaṃ ābandhanā (B^{ai} om. sabbakhetta) pamutto
khettaṃ tādi pavuccati* tathatvā (B^a tathatthā).*

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat pavuccate im Text.

= Mvu. III. 398. 19—399. 2 *Kṣetrāni saṃyama keva-
lāni (BM Sabhiko āha || Bhagavān, B °vān)
divyaṃ mānuṣaṃ yaṃ ca brāhmaṇaṃ kṣetraṃ
sa sarvāmūlakṣetrabandhanāt pramukto
kṣetrājño tāyi* pravuccati tathatvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522).

Vgl. auch SN. III. 6 16 (525) etc., s. dort.

III. 6 16 (525) *Kosāni viceyya kevalāni
dibbaṃ mānusaṃ ca brahmakoṣaṃ
sabbakoṣamūlabandhanā (B^{ai} om. kosa) pamutto
kusalo tādi pavuccate (C^{kb} °ti) tathatvā (B^a tathatthā).*

= Mvu. III. 399. 3—6

*Kosāni vicārya kevalāni
divyaṃ mānuṣaṃ yaṃ ca brahmakoṣaṃ*

sa sarvaikoṣabandhanāt pramukto
kuśalo tāyi* pravuccati tathātva.

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522).

Vgl. auch SN. III. 6 15 (524) etc., s. dort.

III. 6 17 (528) *Dubhayāni* (C^b *tadubhay*^o, C^k *tadubhāy*^o) *viceyya* 5
(B^{ai} *vicc*^o) *paṇḍarāni*

* *ajjhataṃ bahiddhā ca suddhipañño* (b s. auch bes.)
kaṇhāsulkaṃ (C^b *kaṇhaṃ*^o, B^a *kaṇhā*^o korr. zu *kaṇha*^o,
Bⁱ *taṇha*^o) *upātivatto*

paṇḍito tādī pavuccate (C^{kb} *ti*) *tathattā*. 10

: Mvu. III. 399. 7—10 *Vicārya ubhayāni prahīnāni*
adhyātma vahirdhā ca śuklamūlaṃ
kṛṣṇamūlaṃ upātivatto
paṇḍito tāyi pravuccati tathātva*.

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6 13 (522). 15

III. 6 17 (528)^b etc. (s. III. 6 17 (528)) vgl. auch SN. I. 11 11 (203)^c etc.,
s. dort.

III. 6 18 (527) *Asatañ ca satañ ca ñatvā dhammaṃ*

^b s. oben unter III. 6 7 (518)^b

devamanussehi pūjiyo (B^{ai} *ito*) *so* 20

saṃgaṃjālaṃ (B^{ai} *saṃgaṃjā*^o) *aticca so muniti*.

= N^m. II 34 (54) *Asatañ ca satañ ca ñatvā dhammaṃ*

^b s. oben unter SN. III. 6 7 (518)^b

devamanussehi pūjito

yo so saṃgaṃjālaṃ aticca so muni. 25

= XIII 48 (315), ohne Abweichung von II 34 (54).

= N^c. V 18 (62) *Asatañ ca satañ ca ñatvā dhammaṃ*

^b s. oben unter SN. III. 6 7 (518)^b

devamanussehi pūjito

yo so saṃgaṃjālaṃ aticca so muniti. 30

= Mvu. III. 399. 11—14

Satāṃ ca asatāṃ ca jñātvā dharmaṃ

¹² s. oben unter SN. III. 6 7 (518)^b

devamanussehi pūjiyo so

saṃgaṃjālaṃ atitya so muni. 35

III. 6 19 (528) *Kiṃpattinaṃ āhu vedagaṇṇaṃ (iti Sabhīyo)*

anuvīditāṃ kena kathaṃ ca viriyavā ti.

ājāniyo (C^k *ājanī*^o, B^a *ājanī*^o, Bⁱ *ājānī*^o) *kin ti*

nāma (B^{ai} *maṃ*) *hoti*

puṭṭho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} *byā*^o). 40

= Mvu. III. 397. 12—15

Kiṃprāptinaṃ āhu vedako ti (BM *Sabhiko*)

anuvīditāṃ kinti kathaṃ ti viriyavā ti

ājāneyo kahiṃ ti nāma bhoti

praśnaṃ me bhagavaṃ prṣṭo anupūrvam anulomam 45

anusaṃdham anudharmaṃ vyākaroḥi.

Vgl. auch SN. III. 6 4 (518) etc., s. dort.

III. 6²⁰ (520) *Vedāni* (Bⁱ *devāni*) *viceyya kevalāni* (*Sabhiyā ti Bhagavā*)

samañānaṃ yāni p'atthi (B^{ai} *catthi*) *brāhmaṇānaṃ sabbavedanāsu vitarāgo*

sabbaṃ vedam aticca vedagū so.

= N^m. IV¹¹ (87) = IX²⁶ (190) = N^c. V² (52)

Vedāni viceyya kevalāni (*Sabhiyā ti Bhagavā*)

samañānaṃ yāni p'atthi brāhmaṇānaṃ

sabbavedanāsu vitarāgo

sabbaṃ vedam aticca vedagū so.

= Mvu. III. 397. 17—20 *Vedāni vicārya kevalāni*

(*B Sabhiyatti Bhagavāṃ, M Sabhiya ti Bhagavān*)

śramaṇānāṃ (Lücke)

so sarvavedanāsu vitarāgo

sarvavedanāṃ atītya vedako ti.

III. 6²¹ (580) *Anuvicca papañcanāmarūpaṃ* (C^{kb} *papañcarūpaṃ*)

* *ajjhataṃ bahiddhā ca rogamūlaṃ* (b s. auch besonders)

sabbarogamūlabandhanā (B^a *-mūlaṃ*, Bⁱ *sabbayoga-*
mūlaṃ) *pamutto*

anuvidito tādī pavuccate (C^{kb} °*ti*) *tathattā* (B^a *tatatthā*).

: Mvu. III. 398. 1—4 *Abhāvetva prapañcanāmarūpaṃ*

* *adhyātmaṃ vāhirdhā ca rāgabhūtaṃ* (B *roga*°)

yo samāno rāgamūle bandhanapramukto

*anuvidito tūyi** *pravuccati tathatvā.*

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6¹³ (522).

III. 6²¹ (580) b etc. (s. III. 6²¹ (580)) s. unter I. 11¹¹ (208) c,
oben p. 61.

III. 6²² (581) *Virato idha sabbapāpakehi*

nirayadukkhāṃ aticca viriyavā so

so viriyavā padhānavā

dhiro tādī pavuccate (C^{kb} °*ti*) *tathattā* (B^a *tatatthā*).

= N^c. XII² (138) = XIII⁴ (148), wo keine Abweichung

und keine der vv. ll. von SN.

: N^c. XVIII⁴⁴ (263) *Ārato idheva sabbapāpakehi*

*nirayadukkhāṃ aticca viriyavā** *so*

so viriyavā padhānavā

dhiro tādī vuccate tathattā.

* *virayavā* ist augenscheinlich nur Druckfehler, da in c richtig
viriyavā erscheint.

Vgl. Mvu. III. 398. 5—8 *Yāḥ prahīṇabandhano prahīṇavāṃ*

sarvaduḥkhakṣayaṃ janetvā

nānyān sarvatra na rakṣati

virajo viriyavān pravuccati tathatvā.

III. 6²³ (582) *Yass' assu lutāni* (B^{ai} *lunāni*, C^b *lūtāni*) *bandhanāni*

* *ajjhataṃ* (C^{kb} °*añ ca*) *bahiddhā ca saṅgamūlaṃ* (b s.
auch besonders)

sabbasaṅgamūlabandhanā pamutto
ājāṇiyo (C^k ājāṇāṇiyo) tādi pavuccate tathattā.
: Mvu. III. 398. 9—12

Yasya bandhanāni saṅkṛttāni (BM saṅvṛttāni)
adhyātma vahirdhā ca sarvaloke
sarvarāgabandhanapramukto (BM °rāga [M roga] lobha-
doṣamohamānamrakṣaba^a)
ājāṇeyo ti tam āhu bhūripajāṇā.

III. 6²³ (532)^b etc. (s. III. 6²³ (532)) s. I. 11¹¹ (203)^c, oben p. 61.

III. 6²⁴ (533) Kimpattinam āhu sottiyaṃ (C^k sotatiy^o, B^{ai} 10
sotthiyy^a) (iti Sabhiyyo)

paribbājako kin ti nāma hoti
puttho me Bhagavā vyākaroḥi (B^{ai} byā^a).

: Mvu. III. 399. 16—19

Śrotriyo

. * kin su nāma bhoti
praśnaṃ me bhagavaṃ (B °vām, M °vān) prṣṭo anu-
pūrvam anulomam anusandhim anudharmaṃ vyākaroḥi. 20

* Hier ist eine Lücke, weshalb ich auch von SN. den Pāda b
nicht angeführt habe.

Vgl. auch SN. III. 6⁴ (513) etc., s. dort.

III. 6²⁵ (534) Suvā sabbadhammaṃ abhiññāya loka (Sabhiyā
ti Bhagavā)

sāvajjānavajjaṃ yad atthi kiñci
abhiññam akathamkathim vimuttaṃ
anighaṃ sabbadhi-m-āhu sottiyo (B^{ai} °tthiyo) ti.

: Mvu. III. 399. 21—400. 2 Śrutvā sarvadharmam abhi-
ññāya (BM Sabhikonti Bhagavantam)
sāvadyam anavadyaṃ ca sadevake loka
asamo aparigraho viśuddho
anigho tāyi* tam āhu śrotriyaṃ ti.

* Vgl. oben die Anm. zu Mvu. III. 397. 10 unter SN. III. 6¹³ (522).

III. 6²⁶ (535) Chetvā āsavāni ālayāni (B ālayāni āsavāni)
vidvā so na upeti gabbhaseyyaṃ
saññaṃ tividham paṇujja (B^{ai}? anupajja) paṇkaṃ
d s. unter III. 6¹² (521)^d.

vgl. Mvu. III. 400. 3—6 Hitvā ālayāni āsavāni
bandhanāni ativṛtto n'eti
garbhaśayyaṃ arato sarvapāpakehi
āryo tāyi pravuccati tathatvā.

III. 6²⁷ (536) Yo idha carāṇesu pattipatto
kusalo sabbadā ajāṇi (C^b °nā, B^{ai} ājāṇāti) dhammaṃ
c s. III. 6¹³ (522)^c.

paṭighā yassa na santi caranavū so.

vgl. Mvu. III. 400. 7—10 *Yo me caraṇehi prāptiprāpto samyag jñātva upetya sarvadharmām*

caranavā tāyi pravuccati tathātva.

* Z. 9 habe ich nicht gegeben, weil sie von SN. vollständig abweicht.

III. 6²⁸ (537)

Dukkhaṃvepakkaṃ (B^{ai} dukkha°) yad atthi kammaṃ uddhaṃ adho ca (B^{ai} om. ca) tiriyaṇ (B^{ai} °yaṇ) cāpi (B^{ai} vāpi) majjhe (° s. auch besonders) parivajjayitā (B^a °ppajjayitvā, Bⁱ paribbajjayitvā pi) pariññacārī (C^k °rī, B^{ai} °ācārī, C^b °ññacārī) māyaṃ mānaṃ atho (B^{ai} mānapathaṃ) pi lobhakodhaṃ paryantaṃ akāsi nāmarūpaṃ taṃ paribbajjakam āhu pattipattan ti.

: Mvu. III. 400. 11—16

Duḥkhavipākkaṃ yad asti kiṃcid dharmam ūrdhvaṃ adho tiryak sadevakasmiṃ parivarjayitvā pariññacārī māyaṃ mānaṃ ca atho pi krodhalobhaṃ paryantaṃ akāsi nāmarūpaṃ taṃ parivarajakam āhu prāptiprāptaṃ.

III. 6²⁸ (537)^b etc. (s. III. 6²⁸ (537)) vgl. unter I. 8^s (150)^c etc., s. dort.

III. 6²⁹ (538) *Yāni ca tīṇi yāni ca satthi*

samaṇappavādasitāni (C^b °sit°, B^a °dassit°, Bⁱ °dadassit°) bhūripaṇṇa (C^kB^a bhurip°, C^b bhuripaṇṇa) saññakkharasaññānissitāni (C^k °saññā°, C^b samrakkhara-saññā°, B^a sapañcakkharasaññā°, Bⁱ sapaccakkhanasaññā°) osaraṇāni (B^a osarakāni) vineyya oghataṃ (Bⁱ °tim) agā.*

* Bei Fausbøll Druckfehler °añḍāni.

: Mvu. III. 400. 19—401. 1 *Yāni ca tīṇi yāni ca saṣṭi śramaṇapravādanisṛitāni bhūripajña samjñāḥkṣarasamjñānisṛitāni*

osaraṇāni vira (B vīrya, M vīryya) osaresi mārgā (B orāśasamāgā, M orāśasamāgā).

III. 6³⁰ (539) *Antagū si pāragū (B^{ai} si) dukkhassa (dukkhassa nach Part. II p. XI)*

arahāsi sammāsambuddho khīṇāsavaṃ (B^{ai} °n) taṃ maññe jutimā mutimā pahūtapañño (C^{kb} °ñña, B^a pahutapañño, Bⁱ bahutapañño) dukkhass' antakaraṃ (C^{kb} °ra) atārayi (C^k °resi, C^bB^a °resi, B^a ātāresi) maṃ.

: Mvu. III. 401. 2—5

Antako (B °go) si duḥkhasya pārago si dharmāṇaṃ samyaksambuddho si anāśravo si dyutimāṃ dhṛtimāṃ prabhūtaprajña duḥkhasyāntakaro kḥu vitarāgo.

- III. 6 ³¹ (540) ^{c+d} *namo te muni monapathesu pattipatta* (C^b ^ottā, C^k ^ottam, B^{ai} *pakkipatta*)
akkhila ādiccabandhu (C^b ādiṇcca°, B^a akhīnicabandha, Bⁱ akhilānicabandhu) *sorato si*.
 Vgl. Mvu. III. 401. 6+7 *Muni maṇeyapadeṣu* 5
prāptiprāpto akampīyo
atulya (BM *akkhilaṃ atulya*) *ādityabandhu*
vimuktido śubhavrato.
- III. 6 ³² (541) *Yā me kaṃkhā pure āsi*
taṃ me vyākāsi cakkhumā 10
addhā muni (B^{ai} ^onī) *si* (Bⁱ *si*) *sambuddho* (B^{ai} *saṃ*^o)
n'atthi nīvaraṇā (C^k *nīca*^o, B^{ai} *nīva*^o) *tava* (Bⁱ *tavaṃ*, B^a *bhāvaṃ*) (^{c+d} s. auch besonders).
 Vgl. Mvu. III. 401. 10
Ahaṃ kāmṃkṣitam anveṣe taṃ me vyākārsi cakṣumāṃ. 15
 + 12 *Addhā muni si saṃbuddho nāsti nīvaraṇāni ca*.
- III. 6 ³² (541) ^{c+d} etc. (s. III. 6 ³² (541)) auch = Asl. 680 (p. 340)
addhā muni si sambuddho
natthi nīvaraṇā tava.*
- * Die Entsprechung mit SN. ist schon von Ed. Müller Asl. p. 340 notiert. 20
- III. 6 ³³ (542) *Upāyāsā ca te sabbe*
viddhastā (B^a *vidhattā*, Bⁱ *vimuttā*) *vinaḷikātā*
 (C^b ^olī°, B^{ai} ^olī°) (^b s. auch besonders)
sitibhūto damappatto
dhītimā saccanikkamo (^d s. auch besonders) 25
 : Mvu. III. 401. 11
upayāsā (BM *upādāyāsā*) *ca te sarve viddhastā vinaḷikṛtā*
 + 14 *Sitibhūto damaprāpto dyutimāṃ satyavikramāṃ*
 11^b vgl. auch III. 417. 3^b *vidhvasato vinaḷikṛto*.
- III. 6 ³³ (542) ^b etc. (s. III. 6 ³³ (542)) auch 30
 = A. IV. 36. 4^{1f} (II. 39) *viddhastā vinaḷikātā*.
 Vgl. M. 34^{8b} (I. 227) *viddhastaṃ vinaḷikataṃ* = J. 539^{147b}.
- III. 6 ³³ (542) ^d etc. (s. III. 6 ³³ (542)) auch = J. 305^{4d} *dhītimā saccanikkamo*.*
- * Es ist zwar *nikamo* gedruckt, s. aber den Komm. dazu und 35 das Druckfehlerverzeichnis.
- III. 6 ³⁴ (543) *Tassa te nāganāgassa*
mahāvīrassa bhāsato
sabbe devā amumodanti (^c s. auch besonders)
ubho Nārada-Pabbatā (^{c+d} s. auch besonders) 40
 = Mvu. III. 401. 8+9
Tasya te nāganāgasya mahāvīrasya bhāṣato
sarvadevatānumodanti ubhau Nārada-Parvatā.
- III. 6 ³⁴ (543) ^c etc. (s. III. 6 ³⁴ (543)) und ³⁴ (543) ^{c+d} vgl. auch
 D. XVIII. 13^{1a} = 18^{1a}. = XIX. 3^{1a} = 17^{1a} = 45
 Mvu. III. 203. 15^a, s. JPTS. 1909.

III. 6³⁴ (543) c+d etc. (s. III. 6³¹ (543)) auch
= J. 547⁶¹⁰ b+c=532 b+c *uōho Nārada-Pabbatū*

sabbe devā anumodanti.

Fortsetzung der Parallele SN. = Mvu. s. erst unter
SN. III. 6⁸⁸ (547) c-f.

III. 6³⁵ (544)^a etc. (s. III. 6³⁵ (544)^{a+b}) auch
= It. 82^{2a} *Namo te purisajjanā* (DE^oññaṃ, B *pūrisajjanā*).

10 III. 6 35 (544)^{a+b} *Namo te purisājanā* (^a s. auch besonders)
namo te purisuttama

$$= D. XXXII \begin{matrix} 13a+b \\ 20a+b \\ 28a+b \\ 50a+b \end{matrix} (204. 205. 208).$$

= S. XXII. 79. 38^{a+b} (III. 91).

== A. XI. 10. $4^{a+b} = 5^{a+b} = 6^{a+b}$ (V. 325 f.).

$$= \text{Thag. } 629a+b=1084a+b=1179a+b,$$

= Mpū. 304^{a+b}.

= ParDip. IV. 9 $\frac{a+b}{2}$.

* Dort sind in der Anmerkung dazu schon einige der Parallelen notiert.

III. 6³⁵ (544)^c etc. (s. III. 6³⁵ (544)^{c+d}) vgl. III. 12³⁷ (760)^a etc., s. dort.

20 III. 6³⁵ (544) c+d s. unter MV. I. 6. 8^{2c+d}, WZKM. XXIV.

III. 6³⁰ (545)^a = SN. III. 7²⁴ (571)^a etc., s. dort.

III. 6 $30 + 37 + 38 e + f$ (545 + 546 + 547 e + f) = SN. III 7 $24 + 25 + 26 e + d$ (571 + 572 + 573 e + d) etc., s. dort. (III 6 37^d und $38 e + f$ s. auch bes.).

III. 6 ⁸⁷ (546)^d = SN. III. 7 ²⁵ (572)^d etc., s. dort.

25 III. 6³⁸ (547)^{a+b} *Puṇḍarikam yathā vaggu*

toye na upalippati (B^{al} 'limpati')

III. 7 Selasutta (Strophen 548-573).

Es entspricht M. 92 (II. 146).^{*} Thag. 818-811.^{**}

^{*} Cfr. Chalmers M. II. 146. Da aber das M.-Sutta wegen seiner Identität mit SN. III. 7 bedauernswerter Weise nicht ausgeführt ist, können dessen Gāthās unten einzeln nicht mit angeführt werden. Solche Auslassungen sollten vermieden werden, da in Indien Paralleltexte selten genau identisch sind.

^{**} Schon festgestellt von Oldenberg Thag. p. X. Anm. 4 und p. 78, und von Fausbøll SN. p. XVIII.

Im Einzelnen:

III. 7 ¹ (548) *Parimunnakāyo suruci sujāto cūrudassano*
sucannavaṇṇo si Bhagavā susukkadāṭṭho si virijavā.
 = Thag. 518, ohne eine Abweichung.
 = M. 92?

III. 7 ² (549) *Narassa hi sujātassa*
ye bhavanti vijāñjanā
sabbe te tava kāyasmim
mahāpurisalakkhaṇā (^d s. auch besonders).
 = Thag. 519, wo v. l. A *sabbam te*. Sonst keine Ab-
 weichung.
 = M. 92?

III. 7 ² (549) ^d etc. (s. III. 7 ² (549)) auch = SN. V. 1 ²⁵ (1000) ^b.
²⁶ (1001) ^b.
 Mvu. II. 267. 14 ^b = 403. 11 ^b *mahāpuruṣalakkhaṇā*.

III. 7 ³ (550) ^{a+b} etc. (s. III. 7 ³ (550)) auch
 = B. XII ^{2a+b} *Pasannanetto sumukho*
brahā uju patāpavā.

III. 7 ³ (550) *Pasannanetto sumukho*
brahā (^{B^{al}} *brahmā*) *uju patāpavā* (^{a+b} s. auch bes.)
maṃṇhe samapaṣaṃghassa
ādicco va virocasi (^d s. auch besonders).

= Thag. ⁵²⁰, wo v. l. AB *brahmā*, C *brahū* corr. zu *brahmā*.
Sonst keine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 ³ (550) ^a etc. (s. III. 7 ³ (550)) auch = Mvu. II. 191. 4 ^b
ādityo va virocasi.

Vgl. S. IV. 2. 7. 7 ^{3d} (I. 118) *ādicco va* (B om. *va*) *virocati*.

It. 59 ^d. VV. 78 ^{5d} (VII. 4 ^{5d}). B. XIV ^{2b} *ādicco va virocati*.

III. 7 ⁴ (551) *Kalyāṇadassano bhikkhu*
kañcanasannibhattaco (^b s. auch besonders).
kin te samaṇabhāvena evaṃ uttamavaṇṇino.

= Thag. ⁵²¹, ohne eine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 ⁴ (551) ^b etc. (s. III. 7 ⁴ (551)) vgl. auch
ParDip. IV. 9 ¹. 25 *sucavavāṇṇo kañcanasannibhattaco*
(BS₁ ^ottaco).

III. 7 ⁵ (552) *Rajā arahasi bhavitum*

cakkavattirathesabho

cāturato vijitāvi

Jambusaṇḍassa (B^{al} ^oson^o) *issaro* (^{c+d} und ^d s. auch bes.).

= Thag. ⁵²², wo v. l. AB *Jambusaṇḍassa*, C ^osaṇḍassa,
aber nicht die v. l. von SN. Sonst keine Abweichung.

= M. 92?

III. 7 ⁵ (552) ^{c+d} etc. (s. III. 7 ⁵ (552)) auch

= Thag. ⁹¹⁴ ^{c+d} *cāturato vijitāvi*

Jambusaṇḍassa (A^C ^omaṇ^o, B^o ^opaṇ^o) *issaro*.*

* Schon von Oldenberg Thag. p. 84 festgestellt.

III. 7 ⁵ (552) ^d etc. (s. III. 7 ⁵ (552)) und III. 7 ⁵ (552) ^{c+d} auch

= A. VII. 58. 11 ^{4d} (IV. 90) *Jambusaṇḍassa* (MPhM₈

^omaṇ^o, M₇ *Jambusaṇḍassa*) *issaro*

= ^{sd} *Jambusaṇḍassa* (MPh ^omaṇ^o) *issaro*.

(Auch A. ^{sc+d} ^{a+b} vgl. Thag. ⁹¹⁴ ^{a+b}).

III. 7 ⁶ (553) ^{a-c} etc. (s. III. 7 ⁶ (553)) vgl. auch

J. 532 ⁵ ^{c+d} *khatte*

anuyutte (B^d ^oyante) *bhavaṃ akā*.

+ ³⁵ ^a *Rājābhirājā Manojō* (B^d ^ojamanujō).

III. 7 ⁶ (553) *Khattiyā bhojarājāno*

anuyuttā (B^{al} ^oyantā) *bhavanti* (B^{al} ^otu) *te*

rājābhirājā manuḥjindo (^{a-c} s. auch besonders)

rajjam kārehi Gotama (^d s. auch besonders).

= Thag. ⁵²³ *Khattiyā bhojarājāno* (A *bhogā rāj^o*)

anuyantā bhavanti te

rājābhirājā (BC *rājād^h*) *manuḥjindo*

rajjam kārehi Gotama.

= M. 92?

III. 7 ⁶ (553) ^d etc. (s. III. 7 ⁶ (553)) vgl. J. 462 ¹⁰ ^b *rajjam kārehi*
Samvara.

- III. 7⁷ (554) *Rājāham asmi Selā (ti Bhagavā)*
dhammarājā anuttaro
dhammena cakkam vattemi (b+c s. auch bes.)
cakkam appativattiyaṃ.
- = Thag. 824 *Rājāham asmi Selā ti bhagavā* 5
 etc.
cakkam appativattiyaṃ.
- = Mil. 183 = 184¹ *Rājā 'ham asmi Sela*
 etc.
*cakkam appativattiyaṃ.** 10
- = M. 92?
- * Schon von Trenckner Mil. p. 426, Oldenberg Thag. p. 79 und
 Fausbøll SN. p. XVIII konstatiert.
- III. 7⁷ (554) b+c etc. (s. III. 7⁷ (554)) auch = SN. III. 7⁸ (555) b+c
 = Thag. 825 b+c. 15
- III. 7⁸ (555) *Sambuddho paṭijānāsi (iti Selo brāhmaṇo)*
 b+c s. besonders
iti bhāsasi (B^{al} °ti) *Gotama* (d s. auch besonders).
- = Thag. 825
Sambuddho paṭijānāsi iti Selo (A ca, BC va) *brāhmaṇo* 20
 b+c s. unter SN. III. 7⁷ (554) b+c
iti bhāsasi (ABC °ti) *Gotama.*
- = M. 92?
- III. 7⁸ (555) b+c etc. (s. III. 7⁸ (555)) = III. 7⁷ (554) b+c etc., s. dort.
- III. 7⁸ (555) d etc. (s. III. 7⁸ (555)) vgl. auch 25
 Mvu. III. 345. 6^b = 378. 18^b *iti bhāṣati Gautamo.*
- III. 7⁹ (556) *Ko nu senāpati (C^bB^{al} °ti) bhoto*
sāvako satthudanvayo (B^a urādvayo, Bⁱ satturānvayo)
ko te imam (B^a ko te mam, Bⁱ ko nutema) *anuvatteti*
 d s. unter MV. I. 6. 8^{4a}, WZKM. XXIV. 30
- = Thag. 826 *Ko nu senāpati bhoto*
sāvako satthur anvayo
ko imam anuvatteti
 d s. ebenfalls WZKM. a. a. O.
- = M. 92? 35
- III. 7¹⁰ (557) *Mayā pavattitaṃ cakkam (Selā 'ti Bhagavā)*
dhammacakkam anuttaraṃ (b s. besonders)
Sāriputto anuvatteti
anujāto Tathāgataṃ
- = Thag. 827 *Mayā pavattitaṃ cakkam Selā ti bhagavā* 40
dhammacakkam anuttaraṃ
Sāriputto 'nuvatteti
anujāto Tathāgataṃ.
- = M. 92?
- Vgl. M. 111: III, 29, Z. 14 f. *Sāriputto bhikkhave Tathā-* 45
gatenā anuttaraṃ dhammacakkam pavattitaṃ sammad
eva anupparavatteti.

III. 7¹⁰ (557)^b etc. (s. III. 7¹⁰ (557)) s. unter MV. I. 6. 8^{4a},
WZKM. XXIV.

III. 7¹¹ (558) *Abhiññeyyaṃ abhiññātaṃ
bhāvetabbaṃ ca bhāvitāṃ
pahūtabbaṃ pahīnaṃ me
tasmā Buddho 'smi brāhmaṇa* (^d s. auch bes.).

= Thag. ⁸²⁸, wo aber *pahīnaṃ*.

= M. 91^b (II. 143), wo *pahīnaṃ* mit v. l. B^m *pahinnaṃ*.*

= M. 92?

= einer G. in Visuddhim. VII (Warren-Lauerman's Materialien).

: Mvu. III. 327. 2 + 3 *Abhiññeyyaṃ abhiññātaṃ
sāḍ vaktavyaṃ* (BM *saḍve tavyaṃ*) *ca bhāṣyati* (BM ^o *ṣati*)
*prahātavyaṃ prahīnaṃ me
tasmā ahaṃ Upaka jīno*.

* M. 91 mit SN. schon verglichen von Chalmers M. II, 143.

III. 7¹¹ (558)^d etc. (s. III. 7¹¹ (558)) auch
= A. IV. 36. 4^{2d} (II. 39) *tasmā buddho 'smi brāhmaṇa*.
: Mvu. III. 327. 1^b *tasmā ahaṃ Upaka jīnaḥ* (M ^o *no*).
(In A. ist die ganze G. verwandt mit Mvu. III. 326. 21 + 327. 1).

III. 7¹² (559) *Vinayassu mayi (B^{ai} mayi) kaṅkhaṃ
adhimuccassu brāhmaṇa
dullabhaṃ dassanaṃ hoti* (^e s. auch bes.)
Sambuddhānaṃ abhiñhaso.

= Thag. ⁸²⁹ *Vinayassu mayi kaṅkhaṃ*

adhimuccassu (A ^o *muñcassa*, AC [sic] ^o *ssu*) *brāhmaṇa*.

Das Übrige genau = SN.

III. 7¹² (559)^e etc. (s. III. 7¹² (559)) auch
= VV. 81^{26e} (VII. 7^{26e}) *dullabhaṃ dassanaṃ hoti*.

: Mvu. II. 194. 14^a *sādhu khu darsanaṃ bhoti*

(In SN. und Thag. a. a. O. entspricht auch das erste Wort
von ^d *Sambuddhānaṃ* inhaltlich dem ersten Wort von
VV. a. a. O. ^d *lokanāthāna*, während in Mvu. das Äquivalent
maharṣiṇāṃ erst den Schluß des Pāda ^d bildet).

III. 7¹³ (560) *Yesaṃ vo (B^a ce korr. zu no, Bⁱ yosace) dullabho loka
pātubhāvo abhiñhaso*

so 'haṃ brāhmaṇa sambuddho

sallakatto anuttaro (^d s. auch besonders).

Thag. ⁸³⁰ *Yesaṃ ve dullabho loka*

pātubhāvo abhiñhaso

so 'haṃ brāhmaṇa buddho 'smi

sallakatto anuttaro.

Vgl. SN. V. 1²³ (998) a-d

Yass' eso (B^{ai} Yassa so) dullabho loka

pātubhāvo abhiñhaso

svājja (C^b suvā^o, C^k savā^o, B^{ai} svo^o) lokamhi uppanno

Sambuddho iti vissuto.

- III. 7¹³ (560) ^d etc. (s. III. 7¹³ (560)) vgl. auch
 B. XXVII¹⁴ ^d *sallagatto anuttaro*
 LV. XXVI⁷¹ ^d *śalyahartā niruttarāḥ*.
- III. 7¹⁴ (561) ^{a+b} etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 III. 7¹⁶ (563) ^{a+b} etc. (s. dort). 5
- III. 7¹⁴ (561) *Brahmabhūto atitūlo*
mūrasenappamaddano (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
sabbāmitte vasikatvā (^c s. auch besonders)
modāmi akutobhayaḥ (^d s. auch besonders).
 = Thag.⁸³¹, wo aber ABC *sabbāmitte*, sonst keine Ab-10
 weichung.
- III. 7¹⁴ (561) ^b etc. (s. III. 7¹⁴ (561) ^{a+b} und III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 D. XXXII² ^d (202) *Mūrasenappamaddino*
 B. XXI² ^a *Mūrasenap* pamadditvā*.
 * *Mura*^c wird natürlich Druckfehler sein. 15
- III. 7¹⁴ (561) ^c etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) auch = J. 226² ^c *sabbā-*
mitte vasikatvā (^B *vasaṇik*).
 Vgl. auch J. 181² ^a *Sabbāmitte raṇaṇ katvā*.
- III. 7¹⁴ (561) ^d etc. (s. III. 7¹⁴ (561)) vgl. auch
 VV. 50²³ ^b (IV. 12²³ ^b). PV. II. 1²¹ ^b. II. 3³⁴ ^b (³² ^f in 20
 ParDīp. III. 85). II. 4¹⁸ ^b (¹⁵ ^f in ParDīp. III. 91) *mo-*
dāmi akutobhayaḥ.
- III. 7¹⁵ (562) ^a etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) auch = III. 1⁶ (⁴¹⁰) ^a etc.,
 s. dort.
- III. 7¹⁵ (562)* *Imaṇ bhonto nisāmetha* (^a s. auch bes.) 25
yathā bhāsati cakkaṇṇā (^b s. auch besonders)
sallakatto mahāvīro
siho va nadati vane (^d s. auch besonders).
 = Thag.⁸³² *Idaṇ bhonto nisāmetha*
 etc., das Übrige genau = SN. 30
- III. 7¹⁵ (562) ^b etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) vgl. auch
 J. 401⁷ ^d *yathā bhāsati Senako*.
 J. 374⁶ ^b *yathā bhāsasi jāmbuka*.
 Thīg. 296^b *yathā bhāsasi taṇ* (CS *tañ*, P *ta*) *ca me**.
 * So die Mss., in den Text hat Pischel *Cāpe* gesetzt. 35
 Thīg. 308^b *yathā bhāsasi* (L *bhāsi*) *taṇ Cāpe* (L *taṇ*
cāme, CS *tañ ca me*).
 J. 528⁴ ^b *yathā bhāsasi brāhmaṇa*.
 S. I. 5. 10¹¹ ^b (I. 36) *yathā bhāsasi Bhaggava*.
 = II. 3. 4. 8¹ ^b (I. 60) *yathā bhāsasi Bhaggavā*. 40
 J. 264³ ^b *yathā bhāsasi* (C^B^{1d} *bhāsati*) *Bhaddaji* (An
 beiden S.-Stellen ist auch ^a und ^c = resp. verwandt mit
^a und ^c der J.-Stelle).
 J. 398⁵ ^b *yathā bhāsasi māṇava*.
 Mvu. I. 269. 10^b *yathā bhāsasi vāgiṣa*. 45

III. 7¹⁵ (562)^d etc. (s. III. 7¹⁵ (562)) auch = SN. V. I 40 (1015)^d
siho vā nadatī vane.

Mvu. I. 188. 7 *siṃho vā nadate vane.*

III. 7¹⁶ (563)^{a+b} etc. (s. III. 7¹⁶ (563)) vgl. III. 7¹⁴ (561)^{a+b} etc.,
 s. dort.

III. 7¹⁶ (563) *Brahmabhūtaṃ atitulaṃ*
mārasenappamaddanaṃ (^{a+b} s. auch besonders)
ko disvā na ppassideyya (^{B^{ai}} ^o*sādeyya*)
api kaṇhābhijātiko (^{Bⁱ} *kalyāṇi*) (^{c+d} s. auch besonders).
 = Thag. 833, ohne Abweichung, aber Thag. ohne die
 vv. ll. von SN.

III. 7¹⁶ (563)^b etc. (s. III. 7¹⁶ (563)^{a+b} und III. 7¹⁶ (563)) vgl.
 auch III. 7¹⁴ (561)^b.

III. 7¹⁶ (563)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁶ (563)) vgl. auch
 A. VII. 58. 11 ^{9 e+f} (IV. 90) *Ko sutvā na ppassideyya*
api kaṇhābhijātiyo.

III. 7¹⁷ (564)^a etc. (s. III. 7¹⁷ (564)) vgl. auch Mvu. III. 15. 16^b
yo māṃ icchati khādituṃ.

III. 7¹⁷ (564) *Yo maṃ icchati anvetu* (^a s. auch besonders)
yo vā n' icchati gacchatu
idhāhaṃ pabbajissāmi
varapaññassa santike (^{c+d} und ^d s. auch bes.)
 = Thag. 834, ohne Abweichung.

III. 7¹⁷ (564)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁷ (564)) vgl. auch SN. III. 7¹⁸
 (565)^{c+d} etc. (s. dort).

III. 7¹⁷ (564)^d etc. (s. III. 7¹⁷ (564) und III. 7¹⁷ (564)^{c+d}) auch
 = SN. 1128^d = Nc. XVII 15^d = 16^d (203).

III. 7¹⁸ (565) *Etaṇ* (^{B^{ai}} *evaṇ*) *ce ruccatī bhoto*
Sammāsambuddhasūsaṇaṃ (^{B^{ai}} ^o*ñe*) (^b s. auch besonders)
mayam pi pabbajissāma (^c s. auch besonders)
varapaññassa santike (^{c+d} und ^d s. auch besonders).
 = Thag. 835 *Etaṇ ce ruccatī bhoto* etc. ohne Abweichung.

III. 7¹⁸ (565)^b etc. (s. III. 7¹⁸ (565)) auch = J. 541 143^d. Par-
 Dīp. III. 287 Schluß-Gāthās ^{9 b} = V. 300 Schluß-Gāthās ^{9 b}
Sammāsambuddhasūsaṇaṃ.

Vgl. auch Thag. 181^b. It. 93^{4 b}. Ap. in ParDīp. V. 47^{5 b}
Sammāsambuddhasūsaṇe.

III. 7¹⁸ (565)^c etc. (s. III. 7¹⁸ (565) und III. 7¹⁸ (565)^{c+d})
 vgl. J. 525 27^c *aham pi pabbajissāmi.*
 Thīg. 328^e *aham* (S *aham*) *pi pabbajissāmi* (CL ^o*ji*).

III. 7¹⁸ (565)^{c+d} etc. (s. III. 7¹⁸ (565)) vgl. auch
 Thīg. 326^{c+d} *aham* (S ^o*m*) *pi pabbajissāmi* (L ^o*ji*)
varapaññassa santike.

J. 538 43^{a+b} *Aham pi pabbajissāmi*
rājaputta tav' antike.

Dīp. XIV ⁶⁰ c+d *sabbeva pabbajissāma*
varapaññassa santiḷe.

(Auch Dīp. XIV ⁷⁰ a ist = SN. III. 7 ¹⁰ (566) c = Thag. ⁸³⁶ c).
Vgl. auch SN. III. 7 ¹⁷ (564) c+d etc., s. dort.

III. 7 ¹⁸ (566) d etc. s. III. 7 ¹⁷ (564) d. 5

III. 7 ¹⁹ (566) a+b etc. (s. III. 7 ¹⁹ (566)) vgl. auch III. 7 ²⁶ (573) a+b etc.,
s. dort.*

* Auch Oldenberg Thag. p. 79 hat Thag. ⁸³⁶ mit ⁸⁴¹ verglichen.

III. 7 ¹⁹ (566) *Brāhmaṇā tisatā ime*
yācanti pañjalikatā (a+b und b s. auch bes.) 10
brahmacariyaṃ carissāma (c s. auch bes.)
Bhagavā tava santiḷe (c+d s. auch bes.)
= Thag. ⁸⁸⁶, ohne Abweichung.

III. 7 ¹⁹ (566) b etc. (s. III. 7 ¹⁹ (566)) und III. 7 ¹⁹ (566) a+b)
vgl. B. I ⁶⁶ d *yācanti pañjali** mamaṃ. 15

* So ist doch wohl herzustellen statt *pañjali* des Textes.

= Asl. 69 ¹ d (33) *yācanti pañjali mamaṃ.*

Vgl. auch III. 7 ²⁶ (573) b etc., s. dort.

III. 7 ¹⁹ (566) c etc. (s. III. 7 ¹⁹ (566)) und III. 7 ¹⁹ (566) c+d) auch
= Dīp. XIV ⁷⁰ a *brahmacariyaṃ carissāma.* (S. auch oben 20
zu SN. III. 7 ¹⁸ (565) c+d.)
Vgl. auch J. 538 ⁹⁷ c *brahmacariyaṃ carissāmi.*

III. 7 ¹⁹ (566) c+d etc. (s. III. 7 ¹⁹ (566)) vgl. auch
SN. 1128 c+d *brahmacariyaṃ acarissa* (B¹ acā^o)
*varapaññassa santiḷe.** 25
= N^c XVII ¹⁵ c+d = 16 c+d (203), ohne die v. l. von SN.

* Die Gleichheit von 1128 d und III. 7 ¹⁷ (564) d hat auch Fausbøll SN. Part. II p. IX festgestellt.

III. 7 ²⁰ (567)
Svākkhātaṃ brahmacariyaṃ (Sela ti Bhagavā) 30
sandiṭṭhikam akālīkam (b s. auch besonders)
yattha amoghā pabbajjā
appamattassa sikkhato (B¹ bhikkhato) (d s. auch besonders).

= Thag. ⁸⁸⁷ *Svākkhātaṃ brahmacariyaṃ Sela ti Bhagavā*
etc., ohne Abweichung, aber ohne die v. l. in d. 35

III. 7 ²⁰ (567) b etc. (s. III. 7 ²⁰ (567)) auch = SN. 1137 b* etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part. II p. IX notiert.

III. 7 ²⁰ (567) d etc. (s. III. 7 ²⁰ (567) d) auch =
S. VIII. 9.6 ^{2d} (I 194) *appamattassa sikkhato* (S¹⁻² sikkhito)
A. IV. 27. 2 ^{2d} (II. 27) *appamattassa sikkhato* 40
(Außerdem entspricht in SN. ^a = Thag. ^a *Svākkhātaṃ* dem
akkhātā von A. ^a).

Vgl. auch Thīg. ²⁰⁹ b *appamattassa jhāyato* (P cāy^o, B
1. Hd. und S sāy^o), wo außerdem *anuppattā* am Ende von
c dem *anuppattaṃ* am Ende von S. a. a. O. c entspricht. 45

Die Fortsetzung der Parallele SN. III. 7 = Thag. folgt unter III. 7²³ (570).

III. 7²¹⁺²² = MV. VI. 35. 8¹⁺² etc. und die Einzel-Pāda-Parallelen s. WZKM. XXIV.*

5 * In Thag. fehlen diese Gāthās.

Fortsetzung der SN.-Thag.-Parallele:

III. 7²³ (570) *Yan taṃ saraṇaṃ āgamaṃ* ito aṭṭhami cakkhumaṃ sattaṛattena Bhagavā dant' amha tava sāsane.*

10 * Statt des im Texte gedruckten āgamaṃ aber āgamaḥ zu korrigieren nach Fausbøll SN. II p. XI, wegen SN. III. 9 4 (597) c bhavantaṃ puṭṭhaṃ āgamaḥ.

= Thag. 838, wo āgamaṃ, cakkhumaṃ; aṭṭhami nach A mit v. l. B aṭṭhami, C aṭṭhāmi; amha mit v. l. AB amhi, C ampi.

15 III. 7²⁴ (571) a etc. (s. III. 7²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d) auch = Thāg. 886 a *Tuvaṃ buddho tuvaṃ satthā.*

III. 7²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d)

Tuvaṃ Buddho tuvaṃ Satthā (* s. auch besonders)

tuvaṃ mārābhūbhū Muni

20 *tuvaṃ anusaṃsaṃ* (B^{ai} akusale) *chetvā* (B^a chitva, Bⁱ sitvā) *tiṇṇo tāres' imaṃ paṇaṃ* (d s. auch besonders).

Upadhī te samatikkantā

āsavaṃ te padālitaṃ (a+b s. auch besonders)

sīho si anupādāno

25 *pahinabhayaḥheravo* (d s. auch besonders).

.

pāde vira pasārehi

nāgā vandantu Satthuno (c+d s. schon unter III. 6³⁸ (547) c-f).

30 = Thag. 830+840+841 c+d ohne eine Abweichung, aber auch ohne die vv. ll. von SN.

= bezw.: SN. III. 6³⁶⁺³⁷⁺³⁸ e+f (545+546+547 e+f)*, aber

in 36 c *anusaṃsaṃ* mit v. l. B^{ai} *anussaṃsaṃ*, *chetvā* mit v. l.

O^k *jetvā*,

35 in 38 e *pasārehi* mit v. l. Bⁱ °*dehi*,

38 f *Sabhiyo vandati Satthuno.*

* Auch Fausbøll SN. p. XVIII und 108 vergleicht beide SN.-Stellen.

III. 7²⁴ (571) d etc. (s. vorige Parallele) vgl. auch

LV. V⁷² c (53) *tīrṇa tārayasi anyapraṇiṇo.*

40 III. 7²⁵ (572) a+b etc. (s. III. 7²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d)) auch = ParDīp. IV. 9. Z. 14 + 15

*Upadhī (S₂ °*tti*) te samatikkantā*

*āsavaṃ te padālitaṃ.**

45 * Auch von E. Hardy ParDīp. IV p. 9 wenigstens mit SN. 546 verglichen.

- III. 7 ²⁵ (572) ^d etc. (s. III. 7 ²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d)) auch
 = Thag. ³⁶⁷ ^d (zugleich *sīho* in ^c gemein).
 = Thag. ⁸⁶⁴ ^b.
 = Thag. ¹⁰⁵⁹ ^d (zugleich ^c *jhāyati anupādāno* durch *jhāyati* zusammenhängend mit ⁸⁶⁴ ^c und durch *anupādāno* ⁵ mit ⁸⁴⁰ ^c = SN. ⁵⁴⁶ ^c = ⁵⁷² ^c).
 = J. 539 ¹¹³ ^b (wo *gīrīduggesu* des vorhergehenden Pāda wenigstens begrifflich verwandt ist mit Thag. ³⁶⁷ ^c *selaguhāyam*).
 Vgl. auch S. XXII. 76. 12 ^{4d} (III. 83) *pahinabhaṇṇabheravā*. ¹⁰
 III. 7 ²⁶ (573) ^{a+b} etc. (s. III. 7 ²⁶ (573)) vgl. III. 7 ¹⁹ (566) ^{a+b} etc., s. dort.
 III. 7 ²⁶ (573) *Bkikkhavo tisatā ime*
tiṭṭhanti pañjalikatā (^{a+b} und ^b s. auch besonders)
^{c+d} s. oben unter III. 7 ²⁴⁺²⁵⁺²⁶ c+d (571+572+573 c+d).
 = Thag. ⁸⁴¹ ^{*} ¹⁵
 * Das abweichende *tiṭṭhanti* hat Oldenberg gegen die Mss. in den Text gesetzt.
 III. 7 ²⁶ (573) ^b etc. (s. III. 7 ²⁶ (573)) auch = Thag. ¹⁰⁸³ ^d. ¹¹⁷⁸ ^f ^{*}
 (Beide Thag.-Stellen sind untereinander außerdem durch vorangehendes *namassantā* verbunden.) ²⁰
 * Oldenberg hat überall in Thag. gegen die Mss. *tiṭṭhanti* in den Text gesetzt.
 = B. I ²¹ ^d. I ²⁴ ^d.
 Vgl. Mvu. I. 305. 8 ^b *tiṭṭhate* (C *tiṭṭhante*) *prāṇjalikṛtā*.
 9 ^b *tiṭṭhantiṃ prāṇjalikṛtāṃ*. ²⁵
 (Auch 7 ^b *śucivastrā suvāsana* vgl. B. I ²¹ ^c *susuddha-sukkavattavasana*.)
 Vgl. auch SN. III. 7 ¹⁹ (566) ^b etc., s. dort.
 III. 8 Sallasutta (Strophen 574–593).
 III. 8 ¹ (574) ^b *maccānaṃ idha jīvitam* (s. auch III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d}) ³⁰
 = J. 498 ¹² ^b.
 Vgl. auch J. 499 ³⁰ ^b *maccānaṃ* (C^{ks} *mant*^c) *idha jīvite* (B^d *°tan*).
 III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d} (^b s. auch besonders)
kasiraṇ ca parittaṇ ca
taṇ ca dukkhena saṇṇutam (B^d *saṇṇu*^c) (^{c+d} s. auch bes.) ³⁵
 vgl. J. 458 ²² ^{b+c+d} *appaṃ maccāna jīvitam*
kasiraṇ ca parittaṇ ca
taṇ ca dukkhena saṇṇutam.
 III. 8 ¹ (574) ^{c+d} etc. (s. III. 8 ¹ (574) ^{b+c+d}) auch =
 J. 538 ³⁹ ^{a+b} *Kasiraṇ ca parittaṇ ca* ⁴⁰
taṇ ca dukkhena saṇṇutam.
 (*jīvitam* von J. 538 ³⁹ ^c entspricht ferner dem *jīvitam* von SN. 574 ^b und J. 458 ²² ^b.)
 III. 8 ² (575) ^{b–d} *yena jātā na miyyare*
jaram pi patvā maraṇam
evamdhammā hi paṇīno (^d s. auch besonders). ⁴⁵

vgl. Thag^{553 c+d} *jātā jātā marantidha*
evaṃdhammā hi pāṇino.

III. 8^{2 (575) d} etc. (s. III. 8^{2 (575) b-d}) auch
 = Thig.^{128 d} *evaṃdhammā hi* (C *naṃ*) *pāṇino* (C *pāṇino*,
 S *pāṇi*).

J. 543^{82 b} = 83^b *evaṃdhammā hi pāṇino.*

Vgl. auch A. III. 39. 2^{2 b} (I. 147) = V. 57. 8^{2 b} (III. 75) *evaṃ-*
*dhammesu pāṇisu.**

* *evaṃ dhammesu pāṇisu*, das III. 39. 2^{2 b} gedruckt ist, beruht natür-
 lich auf Versehen.

III. 8^{3-8 b (576-581 b)} = Nm. VI 13 b-17 (113 f.). III. 8^{3+8 (576+578)}
 auch = bezw.: J. 461⁵⁺⁴. III. 8^{4+5 (577+578)} vgl. ferner
 D. XVI. 3. 51 Sep.-Gs. 1+2 von K. Mit J. 461⁷⁻⁹ entsprechen
 sich auch 10. 12. 18 (583. 588. 591), s. später.

Im Einzelnen:

III. 8^{3 (576)} *Phalānam iva pakkānaṃ*
pāto papatanū (B^{al} *patanato*) *bhayaṃ*
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ (c s. auch besonders)
niccaṃ maraṇato bhayaṃ (d s. auch besonders).

= Nm. VI 13 b-c (113) *Phalānam iva pakkānaṃ*
pāto patanato bhayaṃ
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= J. 461⁵ *Phalānam iva pakkānaṃ*
niccaṃ papatanū (B^f *patanato*, C^{ks} *papatato*) *bhayaṃ*
evaṃ jātānaṃ maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= J. 538^{117*}. Keine Abweichung, nur daß die vv. 11.
 fehlen.

* Die Identität beider J.-Stellen auch von Fausbøll J. VI p. 28
 bemerkt.

= Visuddhim. VIII. Z. 46—47 (in Warren-Lanman's
 Materialien) *Phalānam iva pakkānaṃ*
pāto patanato bhayaṃ
evaṃ jātāna maccānaṃ
niccaṃ maraṇato bhayaṃ.

= Dutr. C^{vo}. 8 *Yadha phalana pakana*
nica patanato bhayo
emu jatasa macasa
*nica maranato bhayo.**

* Z. T. nach Senart's Ausgabe, z. T. nach Lüders GN. 1899
 philol.-hist. Klasse p. 489. Lüders hat diese G. schon richtig mit
 den meisten der angeführten Parallelen verglichen. Mit SN.
 hatte schon Senart die Dutr.-G. identifiziert.

: Rām. C. II. 105¹⁷ *Yathā phalānāṃ pakkānāṃ*
nānyatra patanād bhayaṃ

*evaṃ narasiya jātasiya
nānyatra maraṇād bhayaṃ.**

* Nach Lüders a. a. O.

III. 8³ (576)^c etc. (s. III. 8³ (576)) vgl. auch
Dhp. 53^c = Sum. I. 26. Z. 5 v. u. ^a *evaṃ jātena maccena.* 5

III. 8³ (576)^d etc. (s. III. 8³ (576)) = Visuddhim. XVI. Z. 334 (in
Warren-Lanman's Materialien) *niccaṃ maraṇato bhayaṃ.*

III. 8⁴ (577) *Yathāpi kumbhakārassa
katā mattikabhājanā
sabbe bhedanapariyantā
evaṃ maccāna jivitaṃ* (^d s. auch besonders). 10

= Nm. VI¹⁴ (113 f.), wo aber *bhedapariyantā*
und *evaṃ*,
das Übrige ohne Abweichung.

Vgl. D. XVI. 3. 51 Sep.-G.² von K *Yathā pi kumbhakārassa 15
kataṃ mattikabhājanaṃ
khuddakaṃ ca mahantaṃ ca
yaṃ ca pakkāṃ yaṃ ca āmakaṃ
sabbāṃ bhedanapariyantaṃ
evaṃ maccāna jivitaṃ.* 20

III. 8⁴ (577)^d etc. (s. III. 8⁴ (577)) auch = J. 538 105^d *evaṃ
maccāna jivitaṃ.*
(Außerdem fängt auch J.^a mit *Yathāpi* an).
Vgl. Mvu. III. 439. 9^a *evaṃ martyajivitaṃ* (B *martyāna
jivitaṃ*, M *martyājāna jivanaṃ*). 25

III. 8⁵ (578) *Daharā ca mahanta ca
ye bālā ye ca paṇḍitā* (^b s. auch besonders)
*sabbe maccuvasaṃ yanti
sabbe maccuparāyaṇā* (^d s. auch besonders).
= Nm. VI¹⁵ (114), ohne Abweichung. 30

Vgl. D. XVI. 3. 51 Sep.-G.¹ von K *Daharā pi ca ye vuddhā
ye bālā ye ca paṇḍitā
addhā c'eva daliddā ca
sabbe maccuparāyaṇā.*

Vgl. J. 461 ⁴
Daharā ca hi vuddhā (C^k *uddhā*, B^d *buddhā*) *ca
ye bālā ye ca paṇḍitā
addhā c'eva daliddā ca
sabbe maccuparāyaṇā.* 35

III. 8⁵ (578)^b etc. (s. III. 8⁵ (578)) auch = J. 528 26^d *ye bālā 40
ye ca paṇḍitā.*
Vgl. PV. IV. 3 33^b *ye ca bālā ye* (B om.) *ca paṇḍitā*,
in der Version ParDip. III. 248 aber 32^b *ye* (CDS₂ *ye ca*)
bālā ye (C om.) *ca paṇḍitā.*

III. S⁵ (578)^d etc. (s. III. S⁵ (578)) auch = J. 521 Einl.^d *sabbe maccuparāyaṇā*.

Vgl. S. XLVIII. 41. 5^{2b} (V. 217) *so pi maccuparāyaṇo* (B¹⁻² *sabbe* ²*yaṇā*).

5 III. S⁶ (579) *Tesaṃ maccuparetūnaṃ gacchataṃ* (C^{kb} ³*et*²) *paralokato* (C^{kb} ²*ki*²)
na piṭā tāyate puttāṃ nāti (C^bB^{al} ²*ti*) *vā pana nātaka*.
= N^m. VI¹⁶ (114). Keine Abweichungen und keine von den vv. II. des SN.

10 III. S⁷ (580) *Pekkhataṃ yeva nātinaṃ*
passa lālapataṃ puthu (C^k ²*thū*)
ekameko va maccānaṃ
yo vajjho (B^a ²*echo*, B¹ ²*jo*) *viya niyyati*.
= N^m. VI^{17a-d} (114) *Pekkhataṃ nēva nātinaṃ*

15 *passa lālapataṃ puthū*
ekameko va maccānaṃ
govajjho viya niyyati.

III. S⁸ (581)^a etc. (s. III. S⁸ (581)^{a+b}) vgl. Mbh. XII. 175^{7a} (Calc. 6528^a) *Evam abhyāhate loka*.

20 III. S⁸ (581)^{a+b} *Evam abbhāhato loko* (^a s. auch besonders)
maccunā ca jarāya ca
= N^m. VI^{17e+f} (114) *Evam* ..., das Übrige ohne Abweichung.

Vgl. S. I. 7. 6^{2a+b} (I. 40) *Maccunābbhāhato loko jarāya parivārīto* = Netti 22^{2a+b}.

25 Thag. 448^{a+b} *Maccun' abbhāhato loko jarāya parivārīto*.
N^m. XV^{20a+b} (386) *Maccubbhāhato* (sic) *loko jarāya parivārīto*.

30 Thag. 449^{a+b} *Maccun' abbhāhato loko parikkhitto jarāya ca*.
J. 538^{104a+b} *Maccun' abbhāhato loko jarāya parivārīto*.
Mbh. XII. 175⁹ (6530)^{a+b} *Mṛtyunābhyāhato loko jarayā parivārītaḥ* = 277^{9a+b}.
Mbh. XII. 321¹⁸ (12061)^{a+b} *Mṛtyunābhyāhate loka jarayā paripīḍite*.

35 III. S⁸ (581)^d *vidūvā lokapariyāyaṃ* = S. I. 4. 5. 3^{4b} (I. 24) (Auch *dhirā* im vorhergehenden Pāda ist beiden gemeinsam).

III. S⁹ (582)^{a+b} *Yassa maggaṃ na jānāsi*
āgatassa gatassa vā (² s. auch besonders).

40 = Thīg. 127^{a+b}, wo in BC *na* fehlt, sonst ohne Abweichung.
(An beiden Stellen schließt außerdem ^d mit ²*asi*: SN.^d *paridevasi*, Thīg.^d *rodasi*).

III. S⁹ (582)^b etc. (s. III. S⁹ (582)^{a+b}) auch = Thīg. 128^b.

III. S⁹ (582)^d *niratthaṃ paridevasi* vgl. III. S¹² (585)^d etc., s. dort. Fortsetzung der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben SN. III. S^{3-8b} (576-581^b):

45

- III. 8¹⁰ (583) *Paridevayamāno ce* (C^k *ve*, B^{al} *ca*)
kañcid atthaṃ (B^{al} *kiccidaṭṭhaṃ*, in B^a korr. zu *kicci atthaṃ*)
udabbahe
sammūlho hiṃsam attānaṃ
kayira c'enaṃ (C^k *cetaṃ*, C^b *kasiracetaṃ*?, B^{al} *kariyā* 5
cenaṃ) *vicakkhaṇo*.
 = J. 461⁷ *Paridevayamāno ce*
kañcid (B^{al} *ki*^o) *atthaṃ udabbahe*
sammūlho hiṃsam attānaṃ
kayira (C^aB^f *ra*) *c'enaṃ* (C^a *ve*^o korr. zu *ce*^o, B^{al} *vedaṇ*) 10
vicakkhaṇo.

Fortsetzung der Parallele s. unter III. 8¹² (585).

- III. 8¹¹ (584)^a *Na hi ruṇṇena* (C^{lb} *ro*^o) *sokena*
 vgl. KhP. VII 10^a *Na hi ruṇṇaṃ vā soko vā*
 = PV. I. 4^{3a} *Na hi ruṇṇaṃ va* (in ParDīp. III. 17 *va* mit 15
 v. l. MB *vā*) *soko vā*
 = I. 5^{10a} *Na hi ruṇṇaṃ vā* (in ParDīp. III. 24 wie III. 17)
soko vā.

- III. 8¹¹ (584)^b vgl. OV. VI. 4. 4^{2d} etc. (s. WZKM. XXIV).

- III. 8¹¹ (584)^d *sariraṃ upaḥāṇati* (B^{al} *cupa*^o) 20
 vgl. Mvu. II. 239. 3^a *sariraṃ upaḥuṇṇati*.
 Forts. der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben III. 8¹⁰ (583).

- III. 8¹² (585)^a s. unter III. 2² (426)^c
hiṃsam attānaṃ attanā (B^{al} *no*)
nā tena petā pāṇṇi 25
niratthā paridevaṇā (^d s. auch besonders).
 = J. 461⁸ ^a s. unter SN. III. 2² (426)^c
hiṃsam attānaṃ attano
 Das Übrige ohne Abweichung.

- III. 8¹² (585)^d etc. (s. III. 8¹² (585)) vgl. III. 8⁹ (582)^d. 30
 Fortsetzung der Parallele SN. III. 8: J. 461 s. unter III. 8¹¹ (591).

- III. 8¹³ (588)^{a+b} *Yena yena hi mañṇanti tato taṃ hoti añṇathā*
 = III. 12³⁴ (757)^{a+b*}, wo *añṇathā* mit v. l. C^bB^a *mañṇathā*.
 Vgl. Ud. III. 10^{e+d} *yena hi mañṇanti tato taṃ hoti añṇathā*.
 * Die Parallele der beiden SN.-Stellen hat auch Fausbøll SN. p. XVIII 35
 festgestellt.

- III. 8¹⁶ (589)^a *Api ce* (B^l *om. ce*) *vassasataṃ jive*
 vgl. S. XLVIII. 41. 5^{2a} (V. 217) *Yo pi* (S¹⁻² *ca*) *vassasataṃ*
jive etc., s. dort.
 Forts. der Parallele SN. III. 8: J. 461. Vgl. oben III. 8¹² (585). 40

- III. 8¹⁸ (591) *Yathā saraṇaṃ ādittaṃ*
vāriṇā parinibbaya (B^{al} *nibbuta*)
evam pi dhūro sappañño
paṇḍito kusalo naro (^d s. auch besonders)
khippam uppatitaṃ sokaṃ 45
vāto tūlaṃ va dhamaya.

= J. 461⁹ *Yathā saraṇam ādittam* (m ist Druckfehler)
vārinā parinibbāye
evam pi dhiro sutavā medhāvī paṇḍito naro.*
 Das Übrige ohne Abweichung.

5 * *medhāvī* wird Druckfehler sein.

III. 8¹⁸ (591)^d etc. (s. III. 8¹⁸ (591)) vgl. auch
 J. 545^{144b} (VI. 294) *medhāvī paṇḍito naro.*

III. 8¹⁹ (592)^c *attano sukham esāno*

= DhP. 181^c = 182^c = Ud. II. 3^{1b} = 2^c = Netti 33^{3c} = 130^{2c}.
 10 134^{1c}.

Vgl. Mbh. XIII Calc. 5568^c *ātmanah sukham icchan sa* und
 Manu V 45^b *hinusty ātmasukhecchaya*.*

* Die Entsprechung von Mbh. und Manu mit DhP. hat Fausbøll DhP.
 2. Ausg. p. 32 notiert.

15 III. 8¹⁹ (592)^d s. II. 10⁴ (334)^d, oben Bd. 63 p. 277.

III. 8²⁰ (593)^b s. CV. VI. 4. 4^{2d} (WZKM. XXIV).

III. 9 *Vāsetṭhasutta* (Strophen 594–656).

Entspricht M. 98 (II. 196).*

20 * Die Identität ist festgestellt von Chalmers M. II p. 196. Da er den
 Text des M.-Sutta ausgelassen hat, kann ich ihn nicht mit anführen.

III. 9¹ (594)^{a+b} *Anuññātapatīññatā tevijjā mayam asm' ubho*

= M. 98? (unausgeführt).

= ParDīp. IV. 10. Z. 3 *Anuññātapatīññatā tevijjā mayam*
asma bho (mit v. l. S₂ *maya sammā*).

25 III. 9² (595) = M. 98? (unausgeführt).

III. 9³ (596)^c *jātiya brahmano hoti* = M. 98? (unausgeführt) ==

SN. III. 9⁶ (599)^c etc., s. dort

(Außerdem entspricht das in 3⁽⁵⁹⁶⁾^b unmittelbar vorangehende
Gotama dem in 6⁽⁵⁹⁹⁾^b unmittelbar vorangehenden *Gotamam*).

30 Vgl. auch SN. III. 9⁵⁶ (649)^d etc., s. dort.

III. 9⁴ (596)^f *evam jānāhi cakkhuma*.

= M. 98? (unausgeführt).

vgl. SN. V. 1⁴⁷ (1022)^d *evam jānāhi māṇava* (C^k °nava).

S. II. 2. 8. 6^d (I. 54) = Thag. 56^c *evam jānāhi āvuso*.

35 J. 462^{9d} *evam jānāh'* (C^{ks} jānāhi) *Upasathā ti*.

DhP. A. I. 124^{2f} (singh. 63^{2f}) *evam jānāhi Kappaṭa ti* (K u. a.
kappak°).

J. 484^{7f}, 12^d *evam jānāhi Kosiyā ti*.

J. 472^{14d}, J. 538^{104d}, J. 547^{241d} *evam jānāhi khattiya*,
 40 resp. °yā ti.

DhP. A. I. 124^{1d}, 3^d *evam jānāhi gadrabhā ti* (singh. Ausg.
 63^{1d}, 3^d *gadubhā ti*).

J. 8 Einl. Ūdāna^d *evam jānāhi Gāmanīti* (C^k C^v °ṇīti).

J. 519^{3d} *evam jānāhi dānava*.

Thīg. 59^c. 62^c. 142^c. 188^c. 195^c. 235^c *evaṃ jānāhi pāpima* (in 59^c mit v. l. S *eva*, in 59^c. 62^c. 142^c mit v. l. S *pāpima*, in 188 mit v. l. P *jānāhi hi pāpima*).

Mvu. III. 416. 6^a *evaṃ jānāhi pāpimaṃ* (M. ^oiyam).

417. 4^a *evaṃ jānāhi pāpimaṃ*.

S. VII. 1. 7. 4^{2f} (I. 166) *evaṃ jānāhi brāhmaṇa ti* (*evam* ist Druckfehler).

J. 532^{2d} *evaṃ jānāhi Bhārata ti* (C^k B^d ^othā, C^s ^otā korr. zu ^othā) = 57^d, wo v. l. C^k ^othā.

J. 401^{2f} = 41^f = 61^f *evaṃ jānāhi Māgadha ti* (mit v. l. B^{af} 10 *maddava*).

D. XXI. 2. 8^{1d} = Sum. I. 172^{2d} Asl. § 704^d = *evaṃ jānāhi mārisāti*.

J. 538^{80d} = 41^d *evaṃ jānāhi sārathi*.

(Außerdem stimmt in einigen überein die letzte Silbe des vorhergehenden Pāda: in SN. 3 (599)^a *brūmi*, Dhpa. I. 124^{2o} *pā-tayissāmi*, 2^d *anayissāmi*, J. 484^{7o} *nidāhāmi* und in Dhpa. I. 124^{1o} steht *sañchindissāmi* wenigstens im vorhergehenden Pāda, und in J. 484^{12o} hat der Text zwar *akkhātāṃ* als letztes Wort, die v. l. B^d dazu aber lautet *akkhāmi*. An alle diese 20 vorhergehenden Pādaschlüsse klingt ferner wenigstens auch an der Schluß 'smi' J. 8 Einl. Udāna^o und ^onti J. 538^{104o}. Das ganze Schlußwort des vorhergehenden Pāda ist gleich in SN. 3 (599)^a und J. 472^{14o}: *brūmi*, und in J. 538^{104o} und 547^{241o}: *gacchanti*. In S. II. 2. 8. 6 geht, am Ende von ^a, 25 *nandi* voran, in Thīg. 59 etc. am Ende von ^a *nandi*. Endlich ist J. 538⁸⁰ = 41^d außer dem letzten Wort ganz gleich J. 8 Einl. Udāna).

III. 9⁴ (597)^c = M. 98? (unausgeführt) vgl. SN. I. 6¹ (91)^c etc., s. dort, ZDMG. 63, 39.

III. 9⁴ (597)^d *Sambuddhaṃ iti vissutaṃ* = M. 98? (unausgeführt) vgl. V. 1²³ (998)^d *Sambuddho iti vissuto*.

Auch III. 9⁶ (599)^{e+f} vgl. V. 1²⁴ (999)^{c+d}, s. unten.

*III. 9⁵ (598)^a *Candaṃ yathā khayātitaṃ* = M. 98? (unausgeführt) vgl. D. XX. 19^{2d} *candaṃ va asitātigaṃ* (K ^otitaṃ).

III. 9⁵ (598)^c = M. 98? (unausgeführt) vgl. D. XXI. 1. 5^{14o} = 1. 7^{14o}. S. JPTS. 1909.

III. 9⁶ (599)^b = M. 98? (unausgeführt) s. I. 6¹ (91)^b, ZDMG. 63, 39.

III. 9⁶ (599)^c = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9³ (596)^c.

III. 9⁶ (599)^{c+o} = M. 98? (unausgeführt) s. III. 9⁵⁰ (649)^{c+d}.

III. 9⁶ (599)^{e+f} *ajānataṃ no pabrūhi*

* *yathā jānemu brāhmaṇaṃ* (f s. auch besonders).

= M. 98? (unausgeführt)

vgl. V. 1²⁴ (999)^{c+d} *ajānataṃ* (C^{kb} ^otan) *no pabrūhi*

* *yathā jānemu taṃ mayaṃ*.

Auch III. 9⁴ (597)^d vgl. V. 1²³ (998)^d, s. oben.

III. 9⁶ (599)^f etc. (s. III. 9^a (599)^{e+f}) vgl. auch

* J. 382^{3d} = 12^d *yathā* (in 12^d v. l. B^{af} *katam*) *jānemu tam*
(C^{ks} *tam**) *mayam*

* J. 475^{4d} *yathā jānemu phandanam*.

5 Vgl. auch SN. I. 4¹ (76)^d etc., s. dort.

* In ZDMG. 63. 37 steht falsch *tam*, woran der gleiche Druckfehler in J. III. p. 259 schuld ist.

III. 9⁷ (600)^{a+b} *Tesaṃ vo'haṃ vyakkhissam* (C^b *vākḥhi*², B^{ai} *byakkhi*²)
anupubbaṃ yathātatham (B^{ai} *katham*)

10 = M. 98? (unausgeführt)

vgl. M. 50^{13a+b} (l. 338. 12) *Tassa Brahmū viyakāsi*

anupubbaṃ yathātatham

Thag. 1199^{a+b} *Tassa Brahmū viyakāsi*
paṇham puṭṭhu yathātatham.

15 1199^b = 1199^f etc.

Vgl. auch SN. 1127^b

Vgl. auch SN. 1127^{a+b} etc., s. dort.

III. 9⁷ (600)^d *aññamaññā hi jātiyo* = M. 98? (unausgeführt) =

III. 9⁸ (601)^d etc., s. III. 9⁸ (601)^{e+d}.

20 III. 9⁸ (601)^e etc. (s. III. 9⁷ (601)^{e+d}) vgl. auch

III. 9¹⁴ (607)^b = *liṅgaṃ jātimayaṃ puṭṭhu*.

III. 9¹⁷ (610)^e *liṅgaṃ jātimayaṃ n'eva*.

III. 9⁸ (601)^{e+d} *liṅgaṃ* (Bⁱ *liṅga*) *jātimayaṃ tesaṃ* (v s. auch bes.)
aññamaññā hi jātiyo (d s. auch besonders).

25 = M. 98? (unausgeführt)

= III. 9⁹ (602)^{e+d}. 10 (603)^{e+d}. 11 (604)^{e+d}. 12 (605)^{e+d}.

13 (606)^{e+d} etc., s. alle diese Stellen.

III. 9⁸ (601)^d etc. = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9⁹ (602)^e etc. (s. III. 9⁹ (602)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^e.

30 III. 9⁹ (602)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,
s. dort.

III. 9⁹ (602)^d etc. (s. III. 9⁹ (602)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹⁰ (603)^e etc. (s. III. 9¹⁰ (603)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^e.

III. 9¹⁰ (603)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,

35 s. dort.

III. 9¹⁰ (603)^d etc. (s. III. 9¹⁰ (603)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹¹ (604)^e etc. (s. III. 9¹¹ (604)^{e+d}) s. III. 9⁸ (601)^e.

III. 9¹¹ (604)^{e+d} = M. 98? (unausgeführt) = III. 9⁸ (601)^{e+d} etc.,

s. dort.

40 III. 9¹¹ (604)^d etc. (s. III. 9¹¹ (604)^{e+d}) = III. 9⁷ (600)^d etc., s. dort.

III. 9¹² (605)^b *udake* (B^{ai} *od*²) *vārigocare*

= M. 98? (unausgeführt)

vgl. VV. 51^{2b} (V. 1^{2b}) *udake vārigocarō* = Smp. I. 56^{2b} =

^b einer G. in Visuddhimagga VII (Z. 234^b in Warren-Lanman's
45 Materialien).

III. 9²⁷ (620)^{c+d} etc. (s. III. 9²⁷ (620)) auch
 = Smp. I. 51 *bhavadī nāma so hoti*
sace hoti sakiñcano
 = Sum. I. 246 *bhavadī nāma so hoti*
sace hoti sakiñcano.

III. 9²⁷ (620)^e etc. (s. III. 9²⁷ (620) und III. 9²⁷ (620)^{e+f}) auch
 = SN. V. 11³ (1094)^a etc., s. dort.

III. 9²⁷ (620)^{e+f} etc. (s. III. 9²⁷ (620)) = III. 9⁵² (645)^{c+d} etc.,
 s. dort.

III. 9²⁷ (620)^f etc. (s. III. 9²⁷ (620) und III. 9²⁷ (620)^{e+f}) auch
 = III. 9²⁸ (621)^d etc. bis 44 (637)^d. 45 (638)^f. 46 (639)^d etc.
 bis 54 (647)^d, und den Parallelen zu diesen allen, s. alle
 diese Stellen einzeln.

Dhp. 385 d. 386 d. 391 d. 395 d

Ud. I. 6 d. 8 d.

Dutr. B 4 d. 5 d. *tam ahu bromi bramana.*

Vgl. Mbh. XII. 245^{11 d} ff. (Calc. 8925 d ff.) *taṃ devā brāh-*
*maṇaṃ viduḥ.**

* Hierauf hat Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 86 hingewiesen. Vgl. auch
 Franke, WZKM. XX. 367.

III. 9²⁸ (621)^a etc. (s. III. 9²⁸ (621)) auch = Divy. XXVI^{27c} (377)
sarvasaṃyojanaṃ chittvā.

III. 9²⁸ (621) *Sabbasaṃyojanaṃ chetvā* (^a s. auch besonders)
yo ve na paritassati (^b s. auch besonders)
saṃgātigaṃ viṣaṃyuttaṃ (B^{al} *visaññuttaṃ*)
^d s. III. 9²⁷ (620)^f.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhp. 397, wo aber in der 1. Ausg. *saṃgātigaṃ viṣaṃ-*
yuttaṃ mit v. 1. A *visaññuttaṃ*, während die 2. Ausg.

ganz mit SN. übereinstimmt.

= DhpA. 598 = 642^{1*}, an beiden Stellen ohne Ab-

weichung von SN.

* Falsch paginiert 624.

III. 9²⁸ (621)^b etc. (s. III. 9²⁸ (621)) vgl. wegen des Anklanges
 S. I. 4. 5. 7^{1b} (I. 24) *yo ve na patigaṇḥati.*

III. 9²⁹ (622)^a etc. (s. III. 9²⁹ (622)) auch
 = S. I. 8. 9^{2a} (I. 16)* = II. 3. 8^{2a} (I. 63) *Chetvā nan-*
diṃ varattaṃ ca.

* Auch Feer S. I. p. 16 hat die Entsprechung dieser Stelle mit
 Dhp. bemerkt.

III. 9²⁹ (622) *Chetvā nandhiṃ varattaṃ ca* (^a s. auch besonders)
sandānaṃ sahanukkamaṃ
ukkhattapalighaṃ buddhaṃ
^d s. III. 9²⁷ (620)^f.

= M. 98? (unausgeführt)

- = Dhṛp. ³⁹⁸ *Chetvā nandhiṃ* (in 2. Ausg. v. l. C^eB^rS^k
nandhiṃ) *varattaṃ ca*
sandānaṃ (in 2. Ausg. v. l. B^r ^odan^o, C^e ^odām^o)
sahanukkamaṃ
ukkhittapalighaṃ (in 2. Ausg. ^oi^o) *buddhaṃ* 5
^d = SN. III. 9 ²⁷ (620)^f etc., s. dort.
 = DhṛpA. 642 ^{2*} *Chetvā nandhiṃ varattaṃ ca*
sandānaṃ saṃ
ukkhittapalighaṃ etc.

* Falsch paginiert 624.

10

- III. 9 ³⁰ (623) *Akkosaṃ vadhābandhaṃ ca*
aduṭṭho yo tikkhatti
*khantibalaṃ** *balānikaṃ*

^d = III. 9 ²⁷ (620)^f etc., s. dort (^{e+d} s. auch bes.).

* So alle vier Mss., Fausboll hat *khanti*^o in den Text gesetzt. 15
 = M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. ³⁹⁹, wo nur *khantibalaṃ* in der 2. Ausg. ab-
 weicht, dem in der 1. *khanti*^o gegenübersteht. In der
 1. Ausg. außerdem die vv. ll. B *yeva tiṭṭhati* statt *yo tiṭ*,
 und A *balānikaṃ*, B *balānikaṃ*. 20

^d = SN. III. 9 ²⁷ (620)^f etc., s. dort.

- III. 9 ³⁰ (623) ^{e+d} etc. (s. III. 9 ³⁰ (623)) auch = ^{e+d} einer G. in
 Visuddhim. IX (Z. 8 ff. in Warren-Lanman's Materialien)
khantibalaṃ balānikaṃ

^d = SN. III. 9 ²⁷ (620)^f etc., s. dort. 25

- III. 9 ³¹ (624) *Akkodhanaṃ* (C^k ^odheṇa) *vataṇṭaṃ*
silavantaṃ anussadaṃ (Bⁱ *anussaddhaṃ*)
dantaṃ antimasārirayaṃ

^d = III. 9 ²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. ⁴⁰⁰ *Akkodhanaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l. B^r *ako*^o)
vataṇṭaṃ
silavantaṃ anussutaṃ. 30

Das Übrige genau = SN.

- III. 9 ³² (625) *Vāri pokkharapatte va* 35
āragge-r-iva (C^k *āragge viya*) *sāsapo* (^b s. auch bes.)
yo na lippati kāmesu (^e s. auch besonders)

^d = III. 9 ²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. ⁴⁰¹, ohne Abweichung und ohne die v. l. von SN. 40

= DhṛpA. 245, ohne Abweichung und ohne die v. l.

= Smp. I. 143, wo aber in ^e *limpati*, das Übrige ohne
 Abweichung und ohne die v. l. von SN.

- III. 9 ³² (625)^b etc. (s. III. 9 ³² (625))

vgl. auch III. 9 ³⁸ (631)^c (= M. 98) = Dhṛp. ⁴⁰⁷ *sāsapo*- 45
r-iva āraggā.

N^m. II 17^d (39) āragge sāsapūpamā = VI 8^d (111) =
^d einer G. in Vm. XX (Warren No. 27).

III. 9 32 (625)^c etc. (s. III. 9 32 (625)) = CV. VI. 4. 4^{1c} etc.,
 s. WZKM. XXIV.

III. 9 33 (626)^{a+b} etc. (s. III. 9 33 (626)) auch
 = It. 97 3^{a+b} *Yo dukkhassa pajānāti*
idheva (B °vā) khayam attano.

III. 9 33 (626) *Yo dukkhassa pajānāti*
idh'eva khayam attano (^{a+b} s. auch besonders)
pannabhāraṃ viṣaṃputtaṃ (^c s. auch besonders)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 402, wo aber *visaṇṇuttaṃ**, in 2. Ausg. mit v. 1.
 B^r *viṣaṃputtaṃ*

* während in 410 *viṣaṃputtaṃ* steht, in 2. Ausg. freilich mit
 v. 1. C^o *visaṇṇuttaṃ*.

III. 9 33 (626)^c etc. (s. III. 9 33 (626)) vgl. A. III. 57. 2^{5c} (I. 162) =
 V. 179. 8 11^c (III. 214) *pannabhāro viṣaṃputto.*

Thag. 1021^c *pannabhāro visaṇṇutto.*

Dīp. IV 53^c *pannabhāra viṣaṃputtā.*

III. 9 34 (627)^{a+b} etc. (s. III. 9 34 (627)^{a-c} und III. 9 34 (627))
 vgl. auch S. VIII. 6. 6 1^{a+b} (I. 190)

= Thag. 1231^{a+b} *Gambhīrapañño medhāvī*
maggāmaggassa kovidō.

III. 9 34 (627)^{a-c} etc. (s. III. 9 34 (627)) auch:
 Mh. 22 3^{a+b+c} *Gambhīrapañño medhāvī*
maggāmaggassa kovidō
uttamattham anuppatto.

III. 9 34 (627) *Gambhīrapaññaṃ medhāvīṃ*
maggāmaggassa kovidam (^{a+b} und ^b s. auch besonders)
uttamattham anuppatam (^{a-c}, ^c und ^{a+d} s. auch bes.)
^d = III. 9. 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 403, wo in 2. Ausg. v. 1. B^r *uttamattham.*

: Dutr. B 6 *Gambhīrapañña medhāvī*
marga[ma]rgasa koi?
utam pravara vira
*tam ahu bromi bramana.**

Zu ^c vgl. B. XVIII 20^a *Uttamam pravaram seṭṭham.*

* Die Dutr.- und die Dh.-Stelle hat schon Senart miteinander
 verglichen.

III. 9 34 (627)^b etc. (s. III. 9 34 (627)) und die Einzelparallelen)
 vgl. auch A. IV. 35. 6 2^c (II. 37) *maggāmaggassa kusalam.*

- III. 9 34 (627) ^c etc. (s. III. 9 34 (627)) und III. 9 34 (627) ^{a-c})
 auch = Dhp. 386 ^c *uttamattham* (in 2. Ausg. mit v. l. B^r *-am*) *anuppattam*
 (Außerdem ist ^b *katakkiccam anūsaram* = ^d der angeführten A.-Stelle, die ihrerseits durch ihr ^c, wie gesagt, ^s mit Dhp. 403 zusammengehört).
- III. 9 34 (627) ^{c+d} etc. (s. III. 9 34 (627)) auch
 = Dhp. 386 ^c (s. SN. III. 9 34 (627) ^c)
 + ^d (s. III. 9 27 (620) ^f).
- III. 9 35 (628) ^{a+b} etc. (s. III. 9 35 (628)) vgl. auch 10
 Thag. 581 ^{c+d} *asamsattho gahatthehi*
anāgārehi c'ubhayam
 (Außerdem entspricht *appiccam* in ^c dem *appiccho* von Thag. 581 ^a).
- III. 9 35 (628) *Asamsattham gahatthehi* 15
anāgārehi c'ubhayam (^{a+b} s. auch besonders)
anokasārin (B^{nl} *anokacāri*) *appiccam*
^d = III. 9 27 (620) ^f etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhp. 404, in 2. Ausg. mit v. l. B^r *im*, aber ohne die 20 v. l. von SN. Sonst keine Abweichung.
 = Mil. 386 ², ohne Abweichungen und ohne vv. ll.*
 * Schon Trenckner Mil. p. 480 hat alle Stellen und Fausbøll SN. p. XVIII SN. 628 mit Mil. p. 386 verglichen.
- III. 9 36 (629) ^a etc. (s. III. 9 36 (629)), III. 9 36 (629) ^{a+b} und 25
 III. 9. 36 (629) ^{a+d} vgl. auch SN. I. 3 1 (35) ^a etc., s. dort.
 Vgl. auch Āyāramgasutta I. 8. 3 7 ^a *Nihāya dandam pāṇehim*.
- III. 9 36 (629) ^{a+b} etc. (s. III. 9 36 (629)) s. II. 14 19 (394) ^{c+d}.
- III. 9 36 (629): ^a s. unter I. 3 1 (35) ^a (^a und ^{a+d} s. auch bes.) 30
^b s. unter II. 14 19 (394) ^{c+d} (^{a+b} s. auch bes.)
yo na hanti na ghāṭeti (^c s. auch bes.)
^d = III. 9 27 (620) ^f etc., s. dort. (^{a+d} s. auch bes.).
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhp. 405. 35
- III. 9 36 (629) ^{a+d} etc. (s. III. 9. 36 (629))
 vgl. Dhp. 142 ^{c+d} (^c = SN. I. 3 1 (35) ^a etc., s. dort)
^d *so brāhmaṇo so samaṇo sa* (2. Ausg. v. l. S^k *so*) *bhikkhu*.
 = Dutr. B 39 ^{c+d} (^c s. unter SN. I. 3 1 (35) ^a)
^d *so brahmano so samaṇo so bhikkhu*. 40
- III. 9 36 (629) ^c etc. (s. III. 9 36 (629))
 = A. VIII. 1. 3 4 ^a (IV. 151) *Yo na hanti na ghāṭeti*.
 = It. 27 4 ^a, wo aber v. l. *Dghāpeti*, *Eghāceti*, *Cnāgghatīti*.
 = J. 451 10 ^a, ohne v. l.
 = Mil. 402 1 ^a, ohne v. l. 45
 Vgl. Divy. XXXVII 45 ^d (563) *yo na hānyāt sa ghātyate*.

III. 9 37 (630)^{a-c} etc. (s. III. 9 37 (630))
 vgl. S. XI. 2. 10. 8^{4a+b+c} (I. 236) *Aviruddhā viruddhesu*
attadaṇḍesu (v. l. C *adaṇḍesu*) *nibbutā*
sādānesu anādānā.*

* Auch von Fausbøll Dh. p. 91 notiert.

III. 9 37 (630) *Aviruddham viruddhesu*
attadaṇḍesu nibbutam
sādānesu anādānam (^{a-c} s. auch besonders)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 406, ohne Abweichung.

III. 9 38 (631)^a etc. (s. III. 9 38 (631)) =

It. 68^a, 69^{1a} *Yassa rāgo ca doso ca*.

Vgl. S. I. 3. 3^{3a} (I. 13). VII. 1. 6. 4^{2a} (I. 165). XI. 2. 9.

7^{2a} (I. 235). Thag. 282^a, J. 414^{5a}, 497^{23a} *Yesam rāgo*
ca doso ca.

III. 9 38 (631) *Yassa rāgo ca doso ca* (^a s. auch besonders)
māno makkho ca pātito (B^{al} *ohito*) (^b s. auch bes.)
^c s. besonders.

^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 407 (^b in 1. Ausg. mit v. l. A *pātino*, B *pānino*).

III. 9 38 (631)^b etc. (s. III. 9 38 (631)):

Dh. 150^d *māno makkho ca ohito*

= ParDip. V. 82^d.

III. 9 38 (631)^c etc. (s. III. 9 38 (631)) s. unter III. 9 32 (625)^b.

III. 9 39 (632) *Akakkasam viññāpaniṇ* (B^{al} *viññā*)

giraṇ saccaṇ udāraṇ

yāya nābhisaje kañci (C^bB^{al} *kiñci*).

^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 408, wo aber in ^a *viññāpaniṇ* (in 1. Ausg. mit
 v. l. B *viññāpani*, in 2. Ausg. mit v. l. B^r *viññāpiniṇ*),
 in ^c in 2. Ausg. *kañci* mit v. l. S^k *kiñci*.

= Mpū. 169, wo in ^a *viññāpaniṇ* und auch sonst keine
 Abweichung von SN., die v. l. von SN. ^c nicht vorhanden.

III. 9 40 (633)^{a+b} etc. (s. III. 9 40 (633)) s. unter D. XI. 85^{1c+d},
 JPTS. 1909, p. 312.

III. 9 40 (633) *Yo ca digham va* (B^{al} *dighañ ca*) *rassaṇ vā*
aṇumthūlaṇ subhāsūbhaṇ (^{a+b} s. auch bes.)
loke adinnaṇ nādiyati (B^{al} *nādeti*) (s. auch bes.)
^d = III. 9 27 (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 409 (^{a+b} s. unter D. XI. 85^{1c+d}). In ^c in der
 2. Ausg. *nādiyate* nach C^kC^sS^k (v. l. B^r *adinna nādiyi*).

- III. 9⁴⁰ (633)^c etc. (s. III. 9⁴⁰ (633)) = A. V. 174. 5^{3c} (III. 205)
loke adinnaṃ nādiyati. Vgl. A. V. 174. 5^{1c} = Dhṛp. 246^c
loke adinnaṃ ādiyati.
- III. 9⁴¹ (634) *Āsū yassa na vijjanti*
asmiṃ loke paramhi ca (^b s. auch besonders) 5
nirāsayaṃ (B^{al} °sāsayaṃ) *visaṃputtaṃ*
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhṛp. 410, wo in 2. Ausg. v. l. B^r *nirāsayaṃ*, und v. l.
 C^e *visaṃputtaṃ*. 10
- III. 9⁴¹ (634)^b etc. (s. III. 9⁴¹ (634)) = S. I. 4. 2. 4^{1f} (I. 18).
 I. 5. 3^{2d} (I. 32). II. 3. 3. 1^{2d} (I. 57). II. 3. 3. 2^{1d} (I. 58).
 A. VIII. 15. 2^{2b} (IV. 195). It. 40^{1b}. Dhṛp. 168^d, 169^d.
 J. 269^{1d}, 330^{4d}, 384^{1d}. Nid. 202^d (J. I. 90) *asmiṃ loke*
paramhi ca. 15
 S. II. 3. 3. 11^{1d} (I. 59) *asmi* loke paramhi ca.*
 Dutr. A³ 6^d und C^{ro} 30^d *asmi loki parasa yi.*
 Mvu. I. 281. 17^b *asmiṃ loke paratra ca.*
 Av. 38^{1d} *asmiṃ loke paratra ca*
 Ebda^{3d} *loke 'smiṃs ca paratra ca.* 20
 Divy. VII^{4d} (84) *asmiṃ loke paratra ca.*
 * Druckfehler?
- III. 9⁴² (635)
Yassalaya na vijjanti *aññāya akathaṃkethi*
amatogadham anuppattaṃ ^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort. 25
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhṛp. 411, wo in 2. Ausg. v. l. B^r °gadham.
- III. 9⁴³ (636)^a etc. (s. III. 9⁴³ (636)) = S. VII. 2. 10. 4^{2a} (I. 182)
Yo dha (v. l. B *ca*) *puññaṃ* ca pāpaṃ ca.*
 = Dhṛp. 267^a (ohne die v. l. von S., in der 1. Ausg. aber 30
 mit v. l. B *puññaṃ*).
 Dutr. B 27^a *Yo tu baheti pavana.*
 Mvu. III. 422. 14^a *Yo ca kāmāṃ ca pāpāṃ c'a°.*
 * *puññaṃ* ist Druckfehler.
- III. 9⁴³ (636) *Yo* 'dha puññaṃ ca pāpaṃ ca* (^a s. auch bes.) 35
ubho saṅgaṃ upaccagā
^c s. besonders
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.
 * Im Text zwar *Ye* gedruckt, aber *Yo* herzustellen nach
 Part. II p. XI. 40
 = M. 98? (unausgeführt).
 = Dhṛp. 412, wo aber in 2. Ausg. *saṅgaṃ* (1. Ausg. *saṇ°*).
 = DhṛpA. 314, wo aber in ^b *saṅgaṃ apaccagā*.
 = Dutr. B 3
Yo tu puṇe ca pave ca *uḥḥ saga uvacāi* 45
^c s. unter SN. II. 4¹¹ (268)^c *tam ahu bromi bramana.*

III. 9⁴³ (636)^c etc. s. SN. II. 4¹¹ (268)^c (oben Bd. 63, 266).

III. 9⁴⁴ (637) *Candaṇ va vimalaṇ suddhaṇ*

^b s. besonders.

^c s. besonders.

^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dh. 418 (die Abweichung in ^b s. unter D. XX. 5^{2d}, JPTS. 1909, p. 345).

III. 9⁴⁴ (637)^b etc. s. D.-Konkordanz unter D. a. a. O.

III. 9⁴⁴ (637)^c etc. s. unter SN. I. 9²³ (175)^c, oben p. 51, wo aber M. 98 durch Versehen ausgelassen ist.

III. 9⁴⁵ (638) *Yo imaṇ palipathaṇ duggaṇ*

saṃsāraṇ moham accagā

tiṇṇo pāragato (B^{al} *pāraṇḍo*) *jhāyī* (^c u. ^{c+} s. auch bes.)

anejo akathaṇkathī

anupādāya nibbuto (^{c+} und * siehe auch besonders)

^f = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= D. 414, wo aber in * in der 2. Ausg. *palipathaṇ*,*

in ^c 1. Ausg. ohne die v. l., die 2. Ausg. v. l. B¹ *pāraṇḍato*,

in ^d in 1. Ausg. v. l. AB ^o*kathī*.

= Mpā. 151, ohne Abweichung von SN. und ohne die v. l. in ^c.

Vgl. Dutr. B 4 *Jai parakatu budhu*

jīṭavi akataṇḍati

*pruḍu devamanuṣaṇa***

*tam ahu bromī bramana****

* In Dh. 2. Ausg. hat Fansholl *Yo 'maṇ* in den Text gesetzt, obwohl C^kCeS^k *imaṇ* haben.

** Vgl. Divy. XIII 5c *pūjyaḥ se naradevānāṇ*.

*** Von Lüders G. N. 1899 phil.-hist. Kl. 476 verglichen.

III. 9⁴⁵ (638)^c etc. (s. III. 9⁴⁵ (638)) = Thag. 680a *tiṇṇo pāraṇḍato jhāyī*.

III. 9⁴⁵ (638)^{c+} etc. (s. III. 9⁴⁵ (638)) vgl. A. III 57. 2^{a+b} (I. 162) = V. 179. 8^{12a+b} (III. 214)

Pāragū sabbadhammāṇaṇ

anupādāya nibbuto.

III. 9⁴⁵ (638)^c etc. (s. III. 9⁴⁵ (638)) und III. 9⁴⁵ (638)^{c+} auch = S. XXI 5. 5^d (II. 279) *anupādāya nibbuto*.* (Außerdem entspricht sich das in S. a. a. O. ^c unmittelbar vorausgehende *visaṇṇutto* und *visaṇṇutto* von A. III. 57. 2^{3c} = V. 179. 8^{11c}).

Vgl. auch Thīg. 105^d *anupādāya nibbutā* (v. l. B *nibbutā*, C *nibbutī*).

* *nibbutō* ist wohl nur Druckfehler.

III. 9⁴⁶ (639)^a etc. (s. III. 9⁴⁶ (639)) vgl. SN. IV. 15¹⁴ (948)^a etc., s. dort.

- III. 9⁴⁶ (639) *Yo 'dha kāme pahatvāna* (^a s. auch besonders).
anāgāro paribbaje
kāmabhavaparikkhinaṃ (C^b *kāmā*^o, C^k *kāme*^o
 kor. zu *kāma*^o, B^a *kāmarāga*^o)
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort. 5
- = M. 98? (unausgeführt)
 = Dh. 415, wo in ^a in 2. Ausg. v. l. B^r *hantvāna*, in ^c
kāmabhavaparikkhinaṃ, in 1. Ausg. mit v. l. A *°kkhinaṃ*,
 B *°kkhina*, in 2. Ausg. mit v. l. B^r *kāma*^o.
 Vgl. SN. III. 9⁴⁷ (640) etc., s. dort. 10
- III. 9⁴⁷ (640) *Yo 'dha taṇhaṃ pahatvāna* (B^{a1} *°hanto*^o)
anāgāro paribbaje
taṇhabhavaparikkhinaṃ
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt) 15
 = Dh. 416, wo ^a ohne die v. l., in ^c in 1. Ausg. v. l. B
°kkhina.
- III. 9⁴⁸ (643)^a etc. (s. III. 9⁴⁸ (641)^{a+b} und III. 9⁴⁸ (641))
 vgl. PV. II. 9²²^c (²¹^c in der Version ParDīp. III. 118)
 und 58^c *so hitvā mānusaṃ dehaṃ*, ebenso 57^c in der 20
 Version ParDīp. III. 134 (während die Ausgabe da *hitvā*
mānusaṃ dehaṃ hat).
- III. 9⁴⁸ (641)^{a+b} etc. (s. III. 9⁴⁸ (641))
 vgl. S. I. 5. 10^{2e+d} = 30^{e+f} (I. 35) = II. 3. 4. 2^{e+d} = II. 3.
 4. 3^{e+f} (I. 60) *te* (in II. 3. 4. 2 *ke* und in I. 5. 10^{2e} v. l. 25
 SS *ke*) *hitvā mānusaṃ dehaṃ*
dibbayogam (in ^{2d} v. l. SS *dibbaṃ y*^o) *upaccayaṃ*.
- III. 9⁴⁸ (641) *Hitvā mānusaṃ yogaṃ* (^a s. auch besonders)
dibbaṃ yogaṃ upaccagā (^{a+b} s. auch besonders)
sabbayogavisamuttāṃ (^{b+c} u. ^c s. auch besonders) 30
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.
 = M. 98? (unausgeführt)
 = Dh. 417, wo in ^b in 2. Ausg. v. l. B^r *dibbayogam*.
- III. 9⁴⁸ (641)^{b+c} etc. (s. III. 9⁴⁸ (641)) vgl. Thīg. 4^{b+c}
mā taṇ yogaṃ upaccayaṃ
sabbayogavisamuttā (v. l. P *visay*^o). 35
- III. 9⁴⁸ (641)^c etc. (s. III. 9⁴⁸ (641)) vgl. A. IV. 10. 3^{2e} (II. 12)
sabbayoga-visamuttā (wo ^a *Diṭṭhiyogaṃ samuhaṃ*
 außerdem verwandt ist mit SN. ^a etc. *Hitvā mānusaṃ*
yogaṃ). 40
 Auch Thīg. 91^c und 364^c *sabbayogavisamuttā* (in 364^c v.
 l. B *sabbeyo*^o) (364 ist außerdem durch *āsavā* am Ende von
^d mit *āsavā* am Ende von Thīg. 4^d (s. SN. III. 9⁴⁸ (641)^{b+c})
 verknüpft).
 Vgl. auch Dh. 458^{1c} *sabbayogavisamuttā*. 45

III. 9⁴⁹ (642) *Hitvā ratīṇ ca aratīṇ ca*
sitibhūtaṃ nīrūpadhiṃ (^b s. auch besonders)
sabbalokābhūtaṃ viraṃ
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

5 = M. 98? (unausgeführt)
 = Dhṛ. 418, wo aber in ^a in 2. Ausg. *ratīṇ cāratiṇ ca*
 nach C^c, mit v. l. C^kS^k *ratīṇ ca aratīṇ ca*, B^r *ratīṇ ca aratīṇ*.

III. 9⁴⁹ (642)^b etc. (s. III. 9⁴⁹ (642)) s. unter CV. VI. 4. 4^{1d} in
 der Vinaya-Gāthā-Konkordanz, WZKM. XXIV.

10 III. 9⁵⁰ (643) *Cutiṃ yo vedī sattānaṃ*
upapattiṇ ca sabbaso
asattaṃ sujattaṃ buddhaṃ
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt)

15 = Dhṛ. 419, wo in ^b in 1. Ausg. v. l. A. *upapattiṇ*.

= Mpū. 164¹, ohne Abweichung.

Vgl. Dutr. B¹ *Yo cutiṃ veti satvāna*

. . ? *vati ca — śana*

*budhu atimaśarira**

*tam aho bromi brahmana***

* Dutr. c = A. III. 58. 6^{3c} (I. 165), s. ZDMG. 60, 481. Der
 Anlaß für diese Entgleisung war *yo vedī*, weil auch A. III. 58. 6^{4a}
yo vedī steht.

** Dutr. und Dhṛ. schon von Senart identifiziert.

25 III. 9⁵¹ (644) *Yassa gatiṃ na jānanti*
devā gandhabbāmānusa
khīṇāsavaṃ arahantaṃ (^c s. auch besonders)
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt)

30 = Dhṛ. 420, wo in ^a in 1. Ausg. v. l. A. *jānanti*, B *jānāti*,
 in ^c in 2. Ausg. v. l. B^r *vam*.

= Mpū. 164², ohne Abweichung.

III. 9⁵¹ (644)^c etc. (s. III. 9⁵¹ (644))

35 vgl. S. I. 3. 3^{3c} (I. 13) *khīṇāsava** *arahanto* = I. 3. 8^{3c}
 (I. 15). VI. I. 5. 18^c. 19^c (I. 146). VII. 1. 6. 4^{2c} (I. 165).
 XI. 2. 9. 7^{2c} (I. 235). J. 497^{23c}. Dīp. XII^{56c}, letzte
 Stelle = Smp. in Vin. III. 323^{4c} *khīṇāsava arahanta*.

* *khīṇāsava* ist Druckfehler.

40 III. 9⁵² (645) *Yassa pure ca pacchā ca*
majjhe ca n'atthi kiñcanaṃ
akiñcanaṃ anāḍanaṃ (^c u. ^{c+d} s. auch besonders)
^d = III. 9²⁷ (620)^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛ. 421, ohne Abweichung.

45 = Mpū. 217, ohne Abweichung.

III. 9⁵² (645)^c etc. (s. III. 9⁵² (645) und III. 9⁵² (645)^{c+d}) =
 III. 9²⁷ (620)^e etc., s. dort.

III. 9 52 (645) c+d etc. (s. III. 9 52 (645)) = III. 9 27 (620) e+f etc.,
s. dort.

III. 9 53 (646) *Usabham pavaram viram* (B^{ai} *dhiram*)
mahesiṃ vijitāvinam
amejam nahātakaṃ buddham
d = III. 9 27 (620) f etc., s. dort.

= M. 98 ? (unausgeführt).

= Dh. 422 ohne die v. l. von SN., in der 2. Ausg. aber
im Text von c *nhātakaṃ* gegen C^kC^sS^k *nahā*, mit v. l.
B^r *nātaka*.

= Dh. 436.

III. 9 54 (647) a+b etc. (s. III. 9 54 (647) a-c und III. 9 54 (647))
vgl. It. 99 1a+b (nur in B und C)
Pubbenivāsam yo vedi
saggapāyaṇ ca brāhmaṇam

III. 9 54 (647) a-c etc. (s. III. 9 54 (647))

= M. 91 10a-c (II. 144)*

Pubbenivāsam yo vedi (nach B^m; S^k und Sⁱ *vedi*)
saggapāyaṇ ca passati
atho jātikkhayaṃ patto.

* Schon von Chalmers M. p. 144 mit SN. und M. 98 verglichen.

= S. VII. 1. 8. 5 2a-c (I. 167)

Pubbenivāsam yo vedi
saggapāyaṇ ca passati
atho (S¹ *atha*) *jātikkhayaṃ patto*

= S. VII. 2. 3. 12 1a-c (I. 175) *Pubbe nivāsam* yo vedi*
(so B. S¹-3, C *vede*, erwähnt aber als v. l. °i)

saggapāyaṇ ca passati
atho jātikkhayaṃ patto

* *nivāsam* ist Druckfehler.

= A. III. 58. 6 4a-c (I. 165) *Pubbenivāsam yo vedi*
saggapāyaṇ ca passati
*atho jātikkhayaṃ patto.**

Genau = III. 59. 4 2a-c (I. 167).*

* A. und S. VII. 1 vergleicht unter sich schon Morris A. I. p. 165 35
und 167.

= It. 99 2a-c

Pubbenivāsam yo vedi
saggapāyaṇ ca passati (C °to)
atha (DE *atho*) *jātikkhayaṃ* (B *jātikha*°) *patto.**

* Windisch It. p. 100 hat schon It., Dh. 423 und die beiden
A.-Stellen unter sich verglichen.

= Thīg. 68 c+d+64a *pubbenivāsam yo vedi* (B 1. Hd. und
S *yojeti*, CP *vedi*)

saggapāyaṇ ca passati.
Atho jātikkhayaṃ patto.

= Ap. in ParDīp. V. 73 ^{64c+d+65a} *pubbenivāsaṃ yo vedī
saggāpāyaṇ ca passati
Ato jātikkhayaṃ patto.*

III. 9 ^{54 (617)} *Pubbenivāsaṃ yo vedī
saggāpāyaṇ ca passati
atho jātikkhayaṃ patto* (^{a-c} s. auch besonders).
^d = III. 9 ^{27 (620)} ^f etc., s. dort.

= M. 98? (unausgeführt).

= Dhṛp. ^{423a-c+f}, wo aber in ^a in 1. Ausg. *vedī* mit v. l. A. *vedī*, in 2. Ausg. *vāsaṃ yo vedī* mit v. l. B^r *°nivāsa* so, C^kC^sS^k *vedī*, sonst keine Abweichung von SN.*

* Dhṛp., It. und ParDīp. hat schon Fausboll Dhṛp. p. 93 untereinander verglichen.

III. 9 ^{55+56 (648+649)} = M. 98? (unausgeführt) (III. 9 ^{56 (649)} ^{c+d} und ^d s. auch besonders.)

III. 9 ^{56 (649)} ^{c+d} etc. (s. III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶)

ajānantā no (Bⁱ *°nanto* ohne *no*) *pabruntī* (Bⁱ *pabrūhanti*, B^a ebenso korr. zu *pabrūntī*, C^k *pabbranti*, C^b *pabbanti*):

jātiyā hoti brāhmaṇo (^d s. auch besonders).

vgl. III. 9 ^{6 (599)} ^{c+e} *jātiyā brāhmaṇo hoti
ajānataṃ no pabrūhi.*

III. 9 ^{56 (649)} ^d etc. (s. III. 9 ⁵⁵⁺⁵⁶ und III. 9 ^{56 c+d}) vgl. auch III. 9 ^{3 (596)} ^e, s. dort.

Vgl. auch SN. I. 7 ^{21 (136)} ^b etc., s. dort.

III. 9 ^{57 (650)} = M. 98? (unausgeführt)
s. unter SN. I. 7 ^{21 (136)}.

III. 9 ^{58+59 (651+652)} = M. 98? (unausgeführt).

III. 9 ^{60 (653)} ^a etc. (s. III. 9 ⁶⁰) *Evam etaṃ yathābhūtaṃ*

= ^{1a} der Gāthās nach Ud. III. 10 *evam etaṃ* (v. l. AD *evam me sutam*) *yathābhūtaṃ*.

Mvu. I. 126. 3 ^b *evam etaṃ yathābhūtaṃ*

(Es entspricht sich außerdem SN. a. a. O. ^b *passanti* und Ud. a. a. O. ^b *passato*).

III. 9 ^{60 (653)} = M. 98? (unausgeführt) (^a s. auch besonders).

III. 9 ^{61 (654)} *Kammanā* (B^{ai} *°unā*) *vattati loko*

kammanā (B^{ai} *°unā*) *vattati pajā*

kammanibandhanā sattā

rathassānīva (C^b *°nīva*, B^{ai} *°nīva*) *yāyato* (^d s. auch bes.).

= M. 98? (unausgeführt).

= KV. XVII. 3. 4 ¹ (II. 546)

Kammunā (PS *kammānaṃ*) *vattati loko*

kammunā vattati pajā

kammanibandhanā sattā

rathassānīva (S *rapassani*, P *rathasani*) *yāyato*.

= Asl. § 206² *Kammanā vattati loko*

kammanā vattati pajā

etc. = SN., aber ohne dessen vv. ll.*

* Die Identität der Asl.-G. mit SN. ist schon von Ed. Müller Asl. p. 66 festgestellt.

III. 9⁶¹ (654)^d etc. (s. III. 9⁶¹ (654)) = D. XXXI^{26b} (199). A. IV. 32.
2^{2b} (II. 32). J. 532^{88b} s. D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 9⁶² (655)^{a+b} etc. (s. III. 9⁶² (655))

vgl. VV. 33^{192c+d} (III. 5^{53c+d} in ParDīp. IV. 146)

dānena samacarīyāya

saṇḍāmena damena ca.

= VV. 52^{17c+d}. 21^{e+f} (V. 2^{15c+d}. 19^{e+f} in ParDīp. IV. 228)

ohne Abweichung.

J. 243 Schluß-Udāna^{2c+d} *dānena samacarīyāya*

saṇḍāmena damena ca.

J. 494^{13c+d} *dānena samacarīyāya*

saṇḍāmena damena ca.

J. 541^{16a+b} *Ahaṃ seṭṭho 'smi dānena*

saṇḍāmena damena ca.

KhP. VIII^{6a+b} *Yassa dānena silena*

saṇḍāmena damena ca

Mvu. II. 193. 6 *Kena te brahmacariyena*

saṇḍāmena damena ca.

II. 194. 17 *Tena me brahmacariyena*

saṇḍāmena damena ca.

Dhp. 25^{a+b} *Uṭṭhānen' appamādena*

saṇḍāmena (in 1. Ausg. v. l. B *saṇḍāmena*) *damena ca.*

Dutr. A³ 7^{a+b} *Uṭṭhānena (?) apramādena*

saṇḍāmena damena ca.

(Es ist außerdem auch identisch der vorangehende Pāda 30

VV. 33^{192b} = 52^{17b} = 21^b und J. 243 Schluß-Udāna^{2b} =

494^{13b}, und mit diesen wenigstens in einem Wort über-

einstimmend Mvu. II. 193. 5^a, und es sind fast identisch die

beiden folgenden Pādas VV. 52^{17e+f} mit J. 494^{13e+f}, und es

entspricht sich ferner VV. 52^{21a} *Sāhaṃ nūna ito gantvā* und 35

J. 494^{13a} *So 'haṃ gantvā manussesu*; KhP. VIII^{9c+d} *kaṇḍi-*

rātha dhiro puṇḍāni yo nidhi anugamiko und J. 494^{12c+d}

sayamkatāni puṇḍāni tam me āvenīyaṃ dhamam).

III. 9⁶² (655)^{a+d} etc. (s. III. 9⁶² (655)) s. unter II. 4¹⁰ (267)^{a+d},
oben Bd. 63, 265.

III. 9⁶² (655) *Tapena brahmacariyena* (^{a+b} u. ^{a+d} s. auch besonders)
saṇḍāmena damena ca (^{a+b} u. ^b s. auch besonders)

etena brāhmaṇo hoti

etaṃ brāhmaṇaṃ uttamaṃ (^{a+d} s. auch besonders)

= M. 98? (unausgeführt)

= Thag. 681, wo aber in ^d *brāhmaṇam*, sonst keine Abweichung.*

* Fausbøll SN. p. XVIII hat schon SN. und Thag. verglichen.

III. 9⁶³ (656)^a etc. (s. III. 9⁶³ (656)) *Tiḥi vijjāhi sampanno*
auch = S. VII. 1. 8. 4^a (I. 166).

*Vgl. auch A. III. 58. 6^{3a} (I. 165) *Tiḥi vijjāhi sampanno*.
(Vgl. auch D.-Konkordanz zu D. XXXII^{6c}, JPTS. 1909.).

5 III. 9⁶³ (656) = M. 98? (unausgeführt) (^a und ^c s. auch besonders).

III. 9⁶³ (656)^c etc. (s. III. 9⁶³ (656)) *evaṃ Vaseṭṭha jānāhi* =
III. 9¹⁹ (612)^c etc., s. dort.

III. 10 **Kokāliyasutta** (Strophen 657–678).

III. 10¹⁻⁴ (657–660) = S. VI. 1. 9. 7¹⁻⁴ (I. 149). VI. 1. 10. 20¹⁻⁴
10 (I. 152 f.).* A. X. 89. 3 (V. 171) = X. 89. 6 (V. 174). Netti
132⁵⁺⁷⁻⁹.*

* Die Identität beider Stellen mit SN. schon von Feer S. I. p. 149 fest-
gestellt.

** Netti mit S. und A. verglichen von E. Hardy, Nettipakaraṇa p. 132 f.

15 Im Einzelnen:

III. 10¹ (657) *Purisassa hi jātassa*
kuthāri jāyate mukhe
yāya chindati (B^a *cchind*^o, Bⁱ *cchint*^o) *attānaṃ*
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

20 S. VI. 1. 9. 7¹ *Purisassa hi jātassa*
kuthāri (BC *kudh*^o) *jāyate mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ

25 S. VI. 1. 10. 20¹ *Purisassa hi jātassa*
*kuthāri jāyate** (S¹⁻³ *jāyati*) *mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.*

* Druckfehler?

** Gedruckt *bhaṇaṃ*.

30 A. X. 89. 3¹ *Purisassa hi jātassa*
kuthāri (PhM₇S^o *ri*, MPhS *kudh*^o) *jāyate mukhe*
yāya chindati (T *pendati*, M₇ *nāti*) *attānaṃ*
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

35 A. X. 89. 6¹ P^o *hi j*^o
kuthāri (M₇S^o *ri*, PhS *kudh*^o) *jāyate mukhe*
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

40 Netti 132⁵ *Purisassa hi jātassa*
kudhāri jāyate mukhe
yāya chindati attānaṃ
bālo dubbhāsitaṃ bhaṇaṃ.

III. 10² (658)–4 (660) auch = A. IV. 3. 3 (II. 3 f.).*

* Schon Fausbøll SN. Part. II. p. IX hat diese Stelle mit SN., und
Morris A. II. 3 mit SN. und S. VI. 1. 9 verglichen.

Im Einzelnen:

SN. III. 10² (658) *Yo nindīyaṃ pasamsati*

taṃ vā nindati yo pasamsiyo
vicināti mukhena so kaliṃ (C^b *kalaṃ*, B^a *kā*, Bⁱ *kali*)
kalinā tena sukhaṃ na vindati. 5

S. VI. 1. 9. 7², genau übereinstimmend, nur die vv. ll. von SN. fehlen.

S. VI. 1. 10. 20², ebenso.

A. IV. 3. 3¹, ebenso.

A. X. 89. 3², wo in ^a *so kaliṃ* mit v. l. TM₇ *Kokālikāṃ*, 10 in ^d *kalinā* mit v. l. T. *kali*. Alles andere wie SN.

A. X. 89. 6², wo ^d mit v. l. T *kalina nī sukhaṃ vindati*, v. l. M₇ *kalina nu sukhaṃ na vindati*. Alles andere wie SN., aber nicht die vv. ll. von SN.

Netti 132², wo in ^a v. l. S *kali*, B₁ *kali*, alles übrige 15 wie SN., nur nicht die vv. ll. von SN.

III. 10³ (659) *Appamatto ayaṃ kali* (B^{a1} *kāli*)

yo akkhesū dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi (Bⁱ *suhassāpi*) *attanā**
ayaṃ eva mahattaro (C^k *ttāro*, B^a *ttataro*, 20
 C^a *mahantataro*) *kali* (B^{a1} *kāli*)
yo Sugatesu manañ padosaye.

* Dieser Pfāḍa ist von Fausbøll eingeklammert, mit Unrecht, wie man sieht.

S. VI. 1. 9. 7³ *Appamattako* (S¹⁻³ *°matto*) *ayaṃ* kali* 25
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi (C *sabbasāpi*) *sahāpi* (S¹⁻³ *subhā*) *attanā*
ayaṃ eva mahantataro (S¹ *mahattaro*, C^o *hantaro*) *kali*
yo Sugatesu manañ padosaye.

* *ayaṃ* ist natürlich Druckfehler.

S. VI. 1. 10. 20³ *Appamattako ayaṃ* kali* 30
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi (B *saṃhāpi*) *attanā*
ayaṃ eva mahantataro kali
yo Sugatesu manañ padosaye. 35

* Wieder *ayaṃ* gedruckt.

A. IV. 3. 3² *Appamatto ayaṃ kali*
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi attanā
ayaṃ eva mahantataro (BK *mahatta*) *kali* 40
yo sugatesu manañ padosaye.

A. X. 89. 3³ *Appamatto* (M *°mattako*) *ayaṃ kali*
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi attanā
ayaṃ eva mahattaro (T *mantataro*) *kali* 45
yo sugatesu (T *°tisu*) *manañ padosaye*
 (M₇ *°desaye*, MPh. *°dūsaye*).

Netti 132^s *Appamatto ayaṃ kali*
yo akkhesu dhanaparājayo
sabbassāpi sahāpi attanā
ayaṃ eva mahattaro kali
yo sugatesu (B₁ °tena) *manañ padosaṃje.*

III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾^a etc. (s. III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾)
 auch = S. VI. 1. 4. 7^c (I. 143) *sataṃ sahasānaṃ** *nirabbudānaṃ.*

* *saḥassānaṃ* ist Druckfehler.

III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾ *Sataṃ saḥassānaṃ* (B^{al} *Satasah*^o) *nirabbudānaṃ*
 (° s. auch besonders)
chattimsa ca (B^{al} *chattimsati*) *pañca ca abbudāni* (B^{al} °*naṃ*)
yaṃ ariyagarahi (B^{al} °*hi*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ (B^{al} °*naṃ*) *ca pañidhāya* (G^{kh} °*ni*^o) *pāpakam*
 (° s. auch besonders).

S. VI. 1. 9. 7⁴ *Sataṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ**
chattimsati pañca abbudāni
yaṃ ariyagarahi (B °*ham*) *nirayaṃ upeti*
*vācaṃ manañ ca*** *pañidhāya pāpakam.*

* °*dānam* gedruckt.

** *mānaṃ* ca gedruckt.

S. VI. 1. 10. 20⁴ *Sataṃ saḥassānaṃ** *nirabbudānaṃ*
chattimsati pañca ca (BS¹⁻³ *va*) *abbudāni*
yaṃ ariyagarahi nirayaṃ upeti
vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam.

* °*ssānam* gedruckt.

A. IV. 3. 3³ *Sataṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsa (BK, STr °*msati*, SM °*msatiṃ*, ohne *ca*) *ca*
pañca ca (om. BK, BPh) *abbudāni* (BK *nirabbudāni*)
yaṃ ariyagarahi (BPh °*hi tam*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam (BPh *asappuriso*
vācaṃ na vāya pāpakam).

A. X. 89. 3⁴ *Sataṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsati (S °*ṃsa ca*, M₆ *chattim*) *pañca ca* (T *pac-*
camam) *abbudāni* (TM₇ °*dā*)
yaṃ ariyagarahi (MM₆ °*hi*) *nirayaṃ upeti*
vācaṃ manañ (om. M₆) *ca* (om. M₆) *pañidhāya* (TM₆ M₇
pan^o) *pāpakam.*

A. X. 89. 6⁴ *Sataṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ*
chattimsati (S °*ṃsa ca*) *pañca ca* (om. M₆) *abbudāni*
yaṃ ariyagarahi (MTM₆ °*hi*) *nirayaṃ upeti* (T *upadapeti*)
vācaṃ manañ ca pañidhāya (TM₆ M₇ *pan*^o) *pāpakam*

Netti 132⁹ *Sataṃ saḥassānaṃ nirabbudānaṃ* (B₁ °*dāni*)
chattimsati pañca (B °*ttisati* *pañca*) *ca abbudāni*
yaṃ ariyagarahi nirayaṃ upeti
vācaṃ manañ ca pañidhāya pāpakam.

III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾^d etc. (s. III. 10. 4⁽⁶⁶⁰⁾) vgl. S. I. 8. 5^{2a} (I. 42) =
 J. 458^{14a} *Vācaṃ manañ ca pañidhāya sammā.*

- III. 10 ⁵ (661) *Abhūtavādī (C^kB^{ai} °i) nīrayaṃ upeti*
yo vāpi katvā na karomīti cāha (° s. auch besonders)
ubho pi te pecca (C^kB^{ai} pacca) samā bhavanti (° s. auch bes.)
nihīnakammā manujā parattha.
 = Dh. ³⁰⁶ *Abhūtavādī nīrayaṃ upeti* 5
*yo vāpi katvā na karomīti cāha**
ubho pi te pecca (in 2. Ausg. v. l. B^r *pacca*) *samā bhavanti*
nihīnakammā (2. Ausg. v. l. B^r *nihīna°*) *manujā parattha.*
 * So sollte auch in der 2. Ausg. stehen, nach C^kC^eS^k, Fausbøll hat da
 aber *karomī-cāha* in den Text gesetzt. 10
 = Ud. IV. 8 ¹ *Abhūtavādī nīrayaṃ upeti*
yo cāpi katvā na karomī 'ti cāha (M *karomī cāha**)
ubho pi te pecca (ACD pacca) samā bhavanti
nihīnakammā manujā parattha.
 * Nach Windisch JPTS. 1890. 99. 15
 = It. 48 ¹ *Abhūtavādī nīrayaṃ upeti*
yo vāpi (PPa cāpi) katvā na (na om. C) karomī cāha (so
 M, PPa *na karomīti cāhaṃ*; DE °*vāha*; C *karomī tiha*; B
karomī hi āha; A *yo vā pana pāpakammaṃ katvā nāhaṃ*
etaṃ karomīti āha) 20
ubho pi te pecca (BCPPa pacca) samā bhavanti
nihīnakammā manujā parattha.
 = J. 285 Einl. (II. 416 f.) *Abhūtavādī nīrayaṃ upeti*
yo vāpi (B^{id} cāpi) katvā na karomīti cāha (B^{id} āha)
ubho pi te pecca samā bhavanti 25
*nihīnakammā manujā parattha.**
 * Alle diese Parallelen schon von Fausbøll Dh. 2. Ausg. p. 68 ver-
 glichen, SN., Dh. und J. in J. II p. 416 und SN. p. XVIII; It. mit
 Dh. von Windisch It. p. 42.
 III. 10 ⁵ (661) ^b etc. (s. III. 10 ⁵ (661)) vgl. J. 527 ^{47c} *ye (C^s yo)* 30
vāpi natvā na sayāṃ karonti.
 III. 10 ⁵ (661) ^c etc. (s. III. 10 ⁵ (661)) = J. 537 ^{57c} *ubho pi te pecca*
samā bhavanti.
 III. 10 ⁶ (662) *Yo appadutṭhassa narassa dussatī* 35
suddhassa posassa anāgaṇassa
tam eva bālaṃ pacceṭi pāpaṃ
sukkhuma rajo pativātaṃ va khitto.
 = S. I 8. 2 ² (I. 18), wo *anāgaṇassa* mit v. l. S¹ *anāga-*
nassa, sonst keine Abweichung.
 = S. VII. 1. 4. 4 (I. 164), wo *bālaṃ* die einzige Abweichung 40
 von SN. bildet.
 = Dh. ¹²⁵, wo nur ^a eine kleine Abweichung zeigt, nämlich
pativātaṃ mit v. l. B^rS^k *pativātaṃ*. Denn das in ° von
 Fausbøll in 2. Ausg. in den Text gesetzte *paṭiēti* ist natürlich
 wieder auszumerzen. 45

= PV. II. 9^{10*}, wo aber in ^a in der Version ParDīp. III. 116 °*duṭṭhassa*, in ^b in Ausgabe und ParDīp. III. 116 *anaṅganassa*, in ^d nur in Ausgabe *paṭivātaṃ*, in ParDīp. dagegen *paṭiv°*.

* Nach E. Hardy, ParDīp. III. 116 gehört aber die Gāthā in den PV.-Kommentar.

= J. 367⁵, ohne Abweichung von SN.*

= einer G. in Visuddhim. IX.

* Alle diese Parallelen mit Ausnahme von S. VII. 1. 4. 4 sind schon von Fausbøll Dhp. 2. Ausg. p. 30 verglichen, SN. mit Dhp. und J. in SN. p. XVIII, J. mit Dhp. in J. III. p. 203, die beiden S.-Stellen unter sich von Feer S. I p. 13 nnd 164, PV. mit Dhp. von E. Hardy ParDīp. III p. 116.

III. 10⁸⁺⁹ (664+665)

Mukhadugga vibhūta-m-anariya (B^a °*yaṃ*)

bhūnahu (C^k *bhu°*, B^a *bhūnahata*, Bⁱ *bhūnahota*) *pāpaka dukka-*
takāri (C^{kb} °*takāri*, B^{ai} °*takāri*)

purisanta (B^{ai} °*santima*) *kalī° avajāta*

mā bahubhāṇ' idha nerayiko si.

* Fausbøll hat gegen alle 4 Mss. *kalī* in den Text gesetzt.

Rajam ākirasi ahitāya

sante garahasi kibbisakāri

bahūni° ca (B^{ai} om. *ca*) *daccaritāni caritvā*

gañchisi (C^b °*ñjisi*, C^k *gacchisi*, B^a *gacchasi*, Bⁱ *gacchati*) *kho*
papatam cīrarattam.

* Fausbøll hat gegen alle Mss. *bahūni* in den Text gesetzt.

= Netti 133¹⁺²

Mukhadugga vibhūta (B °*taṃ*) *anariya* (S °*yaṃ*)

bhūnahu pāpaka dukkaṭakāri

purisanta kalī avajātakaputta (S °*vutta*)

mā bahu bhāṇ' idha nerayiko 'si.

Rajam ākirase ahitāya

sante garahasi kibbisakāri

bahūni (B *ca*, S °*dha*) *duccaritāni caritvā*

gacchasi (BB₁ *kho*) *papatam* (S *pāpakam*) *cīrarattam* (S *cīra°*).

III. 10¹¹ (667)^b *tiṇhadhāraṃ ayaśūlam upeti* (B^{ai} °*enti*)

vgl. III. 10¹⁸ (674)^b *tiṇhadhāraṃ* (B^{ai} *tiṇham*) *khuradhāraṃ*
upenti.

III. 10¹² (668)^a *agginisamaṃ jalitaṃ* (B^{ai} *aggini sampajjalitaṃ*)
pavisanti

= III. 10¹⁴ (670)^b, mit derselben v. l.

III. 10¹⁴ (670)^b s. III. 10¹² (668)^a.

III. 10¹⁵ (671)^b *tattha kiṃ paccati* (C^b *kipaca*, B^{ai} *kilissati*) *kibbi-*
sakāri

= III. 10¹⁶ (672)^b *tattha kiṃ paccati* (B^{ai} *kilissati*) *kibbisakāri°**

* So. nach Fausbøll alle vier Mss., Fausbøll hat aber °*kāri* in den Text gesetzt.

III. 10¹⁶ (672)^b s. III. 10¹⁵ (671)^b.

III. 10¹⁸ (674)^b s. III. 10¹¹ (667)^b.

III. 11 Nālakasutta (Strophen 679-723).

Vgl. Nid., J. I. 54 f., Mvu. II. 30-43 + III. 382 ff., LV. VII (p. 101 ff.)* Aber außer der sachlichen Verwandtschaft erstrecken sich die Berührungen im ersten Teil fast nur auf einzelne Worte, so daß Einzel-Nachweise hier meist nicht am Platze sind.

* LV. schon von Fausbøll SN. p. XVIII verglichen, LV. mit Mvu. II von Senart Mvu. II. 500 ff., SN. mit Mvu. III von Senart Mvu. III. 517 f.

III. 11 ⁴ (682) ^{a+b} *Selenti* (C^b ^o *l*^o) *gāyanti ca vādayanti ca* (B^{ai} om. *ca*)
bhujāni pothenti (B^{ai} *potenti*) *ca naccayanti ca* 10
vgl. B. I ³⁶ ^{a+b} *Gāyanti selenti ca vādayanti ca*
bhujāni pothenti ca naccayanti ca.

III. 11 ¹¹ (680) ^{a+b} *Disvā jaṭi* (C^b B^{ai} ^o *ti*) *Kaṇhasirivhayaṃ isi*
suvaṇṇanekkhaṃ viya paṇḍukambale
vgl. Mvu. II. 38. 13 *Dr̥ṣṭvāna taṃ ṛṣivaro* 15
kundalam iva paṭṭakambalanjastam.

III. 11 ¹¹ (680) ^d *udaggracitto sumano paṭiggahe*
vgl. SN. V. 1 ⁵³ (1028) ^c *udaggracitto sumano.*
Mvu. III. 185. 19 ^a *udaggracitto sumano.*
422. 6 ^a *udaggracitto sumanā*, wo Dutr. B 30 ^a 20
udaggracitu yo bhikkhu entspricht.

III. 11 ¹⁸ (691) ^{c+d} *disvāna Sakyā* (C^b ^o *ya*) *isim avocaṃ rudantaṃ*
no ce kumāre bhavissati antarāyo.
vgl. III. 11 ¹⁴ (692) ^{a+c}
Disvāna Sakyā (C^b ^o *ya*) *isi-m-avoca akalye* (C^k ^o *yaṃ*, C^b ^o *ya*) 25
na cāpi-m-assa (B^{ai} *cāpi assa*) *bhavissati antarāyo.*

III. 11 ¹⁵ (693) ^a *Sambodhiyaggam phusissat' āyaṃ kumāro*
vgl. Mvu. II. 41. 3 ^b *yada bodhiṃ prāpsyati kumāro.*

III. 11 ¹⁶ (694) ^{c+d} *so 'haṃ na sussaṃ asamadhurassa dhammaṃ*
ten' amhi aṭṭo . . . 30
vgl. Mvu. II. 41. 9 *dharmam tu opasamikaṃ*
na śroṣyaṃ tena rodāmi.

III. 11 ¹⁷ (695) ^b *antepuramhā niraḡama brahmacārī*
vgl. Mvu. III. 24. 1 ^a *antepurāto niryāsi*

III. 11 ¹⁸ (696) ^{a+d} *'Buddho' ti ghosaṃ yada* (B^{ai} *yadi*) *parato* 35
suṇāsi (C^{kb} ^o *nāsi*, B^{ai} *suṇosī*)
carassu tasmim Bhagavati brahmacariyaṃ.
vgl. Mvu. II. 42. 17 ^a + 18 ^a *Buddhanirghosaṃ śrutvā*
carayesi brahmacariyaṃ

LV. VII ⁷⁴ ^c (p. 111. 19) *Buddhābodhi yadā śṛṇosī* 40

III. 11 ²¹ (699)
Aññātam etam vacanaṃ
Asitassa yathātatham
taṃ taṃ Gotama pucchāma (B^{ai} ^o *mi*) (^c und ^{c+d} s. a. bes.)
sabbadhammāna pāraguṃ (^{c+d} und ^d s. auch besonders). 45

: Mvu. III. 386. 18+19 *Ajñāsi etaṃ vacanaṃ
Asitasya yathātathāṃ
tvāṃ tu Gautama prechāmi
sarvadharmāṇa pārāga.*

5 III. 11 ²¹ (699)^c etc. (s. III. 11 ²¹ (699) und III. 11 ²¹ (699)^{c+d})
vgl. S. I. 3. 3^{1c} (I. 13) = VII. 1. 6. 3^c (I. 165) *taṃ taṃ
Gotama pucchāmi.* (Diese S.-Gāthā auch zitiert in
Visuddhim. I.)

Vgl. auch SN. I. 6 ¹ (91)^b etc., oben Bd. 63, p. 39.

10 III. 11 ²¹ (699)^{c+d} etc. (s. III. 11 ²¹ (699)) s. unter SN. I. 9 ¹⁵ (167)^{b+d}),
oben Bd. 63, p. 50.

III. 11 ²¹ (699)^d etc. (s. III. 11 ²¹ (699) und III. 11 ²¹ (699)^{c+d})
s. unter SN. I. 9 ¹⁵ (167)^b, oben Bd. 63, p. 50.

15 III. 11 ²² (700)^a etc. (s. III. 11 ²² (700)) = S. II. 1. 6. 2^c (I. 48)
anagāriyupetassa.

J. 410 ^{3a} *anagāriyupetassa.*

20 III. 11 ²² (700) *Anagāriyupetassa (B^{ai} anā^o)* (^a s. auch bes.)
bhikkhācariyaṃ jīgimsato
muni (C^b °niṃ, C^k om.) pabrūhi me puṭṭho
maṇeyyaṃ uttamaṃ padaṃ.

: Mvu. III. 387. 1+2 *Anagāraṃ upetasya
bhikkhūjīvaṃ cikīrṣato
muni pravayāhara dharmam
maṇeyyaṃ uttamaṃ padaṃ.*

25 III. 11 ²³ (701)^a etc. (s. III. 11 ²³ (701)) = SN. III. 11 ³⁸ (716)^a
etc., s. dort.

III. 11 ²³ (701) *Maṇeyyaṃ te upaṇṇassan (C^kb Bⁱ °ññi^o, B^a °ñhi^o)*
ti Bhagavā (^a s. auch besonders)
dukkaraṃ durabhisambhavaṃ (^b s. auch besonders)
30 *hanta te naṃ pavakkhāmi* (^c s. auch besonders)
santhambhassu (B^{ai} sanṭhi^o) dāḥho bhava.

: Mvu. III. 387. 4+5 *Maṇeyyaṃ ca prechasi Nāla (B
kinti Bhagavāṃ, M kinti Bhagavāṃ)*
dukkaraṃ durabhisambhavaṃ
35 *hanta te taṃ ca vaksyāmi*
saṃstambhasva dṛḍho bhava.

III. 11 ²³ (701)^b etc. (s. III. 11 ²³ (701)) vgl. SN. III. 2 ⁵ (429)^b
etc., s. oben Bd. 63, p. 559.

40 III. 11 ²³ (701)^c etc. (s. III. 11 ²³ (701)) vgl. Mvu. I. 274. 17^a
= 277. 20^a *hanta te haṃ pravaksyāmi.*

III. 11 ²⁴ (702) *Samānabhāvaṃ kubbetha*
gāme akkuṭṭhavanditaṃ (C^k akuttā^o)
manopadosaṃ rakkhēyya (^c s. auch besonders)
santo (C^k °to va) anuṇṇato (C^b amuttato) care.

- : Mvu. III. 387. 6+7 *Samānabhāgaṃ kuryāsi*
grāme ākrusṭavanditaṃ
manopradoṣaṃ rakṣesi
kṣānto cānumato bhava.
- III. 11 ²⁴ (702)^c etc. (s. III. 11 ²⁴ (702)) vgl. Dh. ^{233a} *mano-* 5
pakopaṃ rakkheyya.
- III. 11 ²⁵ (703) *Uccāvaca* (B^a °cchā korr. zu °cā, Bⁱ °ccā) *niccharanti*
dāye aggisikhūpamā
nariyo (B^{ai} nā^o) *muniṃ palobhenti*
tā su taṃ nā palobhaṇṇaṃ. 10
- : Mvu. III. 387. 8+9 *Uccāvaca* *niścaraṇti*
dāve agnisikhū iva
nāri munipralobhāye
tāva taṃ nā pralobhaṇṇaṃ.
- III. 11 ²⁶ (704)^a etc. (s. III. 11 ²⁶ (704)) 15
 auch = S. I. 5. 10 ^{9a} = 12^a (I. 36) = II. 3. 4. 7 ^{2a} = 8 ^{2a}
 (I. 60) *virato methunā dhammā.*
 Vgl. J. 495 ^{3c} = 46^c *viratā methunā dhammā.*
 J. 495 ^{2a} = 8^a. 12^a. 16^a. 20^a. 25^a. 29^a. 33^a. 37^a. 41^a. 45^a *virate*
methunā dhammā (in ^{8a} mit v. l. B^{da} °tā). 20
- III. 11 ²⁶ (704) *Virato methunā dhammā* (^a s. auch besonders)
hivā kāme parovare (B^{ai} *paropare*)
aviruddho asūratto
pānesu tasathāvare (^d s. auch besonders).
- : Mvu. III. 387. 10+11 *Virato maithunā dharmā* 25
hivā kāmāṃ parovaraṃ
aviruddho asaṃruddho
ye satvā trasasthāvarāḥ.
- III. 11 ²⁶ (704)^d etc. (s. III. 11 ²⁶ (704)) vgl. SN. II. 14 ¹⁹ (394) ^{c+d}
 etc., s. oben Bd. 63, p. 285. 30
- III. 11 ²⁷ (705) ^{a+b} etc. (s. III. 11 ²⁷ (705)) s. unter I. 11 ¹¹ (203) ^{a+b},
 oben Bd. 63, p. 60.
- III. 11 ²⁷ (705): ^{a+b} s. besonders
^c *attānaṃ upamaṃ katvā* (^c s. auch bes.)
^d *na haneyya na ghātaye* (^{c+d} u. ^d s. auch bes.) 35
- : Mvu. III. 387. 12+13: 12 s. unter I. 11 ¹¹ (203) ^{a+b}
 13 *ātmānaṃ upamaṃ kṛtvā*
naiva hīṃse na ghātaye.
- III. 11 ²⁷ (705)^c etc. (s. III. 11 ²⁷ (705) und III. 11 ²⁷ (705) ^{c+d})
 vgl. auch Mbh. XII. 276 ^{10b} *ātmanā sopamo bhavet.* 40
 (S. WZKM. XX. 369.)
- III. 11 ²⁷ (705) ^{c+d} etc. (s. III. 11 ²⁷ (705))
 = Dh. ^{129 c+d} = 130 ^{c+d} = J. 388 Komm. III. 292 ^{c+d}
*attānaṃ upamaṃ katvā na haneyya na ghātaye.**
 * Alle schon von Fausbøll verglichen, SN. p. XVIII, J. III, 292, 45
 Dh. 2. Ausg. p. 31.

III. 11 ²⁷ (705) ^d etc. (s. III. 11 ²⁷ (705) und III. 11 ²⁷ (705) ^{c+d}) vgl.
J. 542 ^{36b} *na hanesi* (B^{de} *māresi*) *na ghātayesi* (B^d *tesī*).

III. 11 ²⁸ (706) *Hitvā icchañ ca lobhañ ca*
yattha satto puthujjano (^b s. auch besonders)
cakkhumā paṭipajjeyya
tarejya narakam (B^{ai} *nā*) *imam*

vgl. Mvu. III. 387. 14—16

Hitvām iha alpicchām pi
*aniccho bhoḥi nirvṛto**
tyaja icchām ca lobham ca
yatra saktā (BM *śaktā*) *prthagjanāḥ*
pañḍito pratipajjeya
so tare narakam imam.

* Vgl. SN. III. 11 ²⁹ (707) ^d.

III. 11 ²⁸ (706) ^b etc. (s. III. 11 ²⁸ (706)) = D. XIX. 50 ^{1b} etc.,
s. D.-Konkordanz, JPTS. 1909.

III. 11 ²⁹ (707) ^a etc. (s. III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b})

= Thag. ^{982c} *ūnūdaro mitāhāro.*

= Mil. 407 ^{1c} *ūnūdaro* (v. l. M. *ūno*, AC *ūnu*) *mitāhāro.**

= J. 255 Komm. ^{1c} (II. 293) *ūnudaro* (Bⁱ *anad*, B^d *onud*) *mitāhāro.*

* Thag. und Mil. schon von Fausbøll verglichen, SN. p. XVIII
und von Trenckner Mil. p. 430, der aber falsche Zahlen hat.

III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b} *ūnūdaro* (B^{ai} *onod*) *mitāhāro* (^a s. auch bes.)
appicch' assa alolupo (^b s. auch besonders)

= Mvu. III. 388. 7 *ūnodaro mitāhāro*

alpeccho syād alolupah.

III. 11 ²⁹ (707) ^b etc. (s. III. 11 ²⁹ (707) ^{a+b}) = J. 467 ^{8b} *appicoh'*
assa alolupo.

III. 11 ²⁹ (707) ^d *aniccho hoti nibbuto* vgl. Mvu. III. 387. 14 ^b,
s. oben unter III. 11 ²⁸ (706).

III. 11 ³⁰ (708) ^a etc. (s. III. 11 ³⁰ (708)) = SN. III. 1 ¹⁰ (414) ^a
etc., s. oben Bd. 63, p. 554.

III. 11 ³⁰ (708) *Sa piṇḍacāram caritvā* (^a s. auch besonders)
vanantam abhihāraye
upaṭṭhito rukkhamūlasmiṃ
āsanūpagato (Bⁱ *sāsanu*) *muni*

vgl. Mvu. III. 388. 6 *So piṇḍacāram caritvā*

vanantam abhirakṣaye

+ 8 *So vṛkṣamūlopagato*

āsanopagato muni.

III. 11 ³¹ (709) ^{b+d} *vanante ramito siyā*
attānam abhitoṣayam (zu ^d s. auch III. 11 ³¹ (709) ^{c+d}).

vgl. Dhp. ^{305c+d} *damayam attānam*

vanante ramito (1. Ausg. v. l. B *damito*) *siyā.**

* Schon von Fausbøll SN. p. XVIII und Dhp. 2. Ausg. p. 68 verglichen.

- III. 11 ³¹ (700) ^{c+d} *jhāyetha rukkhamaḷasmiṇ*
^d s. unter III. 11 ³¹ (700) ^{b+d}
 vgl. Mvu. III. 388. 9 *dhyaṇapayati* (B *dhyaṇyeti*) *ato bhaviyaṃ*
ātmānaṃ nātitoṣṛje.
- III. 11 ³² (710) ^a etc. (s. III. 11 ³² (710) = Thag. 517 a. 628 a.* 5
 J. 480 ^{16 c}. 530 ^{56 a}. 534 ^{100 a}. 537 ^{5 a}. 544 ^{66 a}. 547 ^{44 a}.
 136 a. 612 a. 645 a *tato ratyā vivasane* (in Thag. 517 a mit v. l.
 AB *vivasāne*, C *vasānesu*, Thag. 628 a mit v. l. A *vivasāno*
 korr. zu °ne, BC *vivasāne*, in J. 537 ^{5 a} mit v. l. C^k *rattā*°,
 B^d *vivassāne*, in J. 547 ^{44 a} mit v. l. B^{ds} *vivasāne*). 10
 PV. III. 8 ^{2 a} *Tato ratyā vivasānena* (v. l. B *vivasāne*),
 in der Version ParDīp. III. 208 *Tato ratyā vivasāne*
 (v. l. B *vivasānena*, S₁S₂ *vivasane*).
 * Thag. mit SN. verglichen von Oldenberg Thag. p. 53 und von
 Fausbøll SN. p. XVIII. 15
- III. 11 ³² (710) *Tato ratyā vivasane* (B^{al} *vivasāne*) (^a s. auch bes.)
gāmantam abhihāraye
avhānaṃ (C^b *avhāraṃ* korr. zu °naṃ, Bⁱ *avhā-*
raṃ) *nābhīnandeyya*
abhihāraṇ ca gāmato. 20
 vgl. Mvu. III. 387. 17+18 *Tato rātrivivāsato*
grāmaṃ piṇḍāya otare
ākvayaṃ nābhīnandeyya
abhihāraṃ ca grāmato.
- III. 11 ³³ (711) *Na muni* (C^bB^{al} °ni) *gāmaṃ āgamma* (C^k °mmaṃ, 25
 Bⁱ °mma)
kulesu sahasā care
ghāsesanaṃ (C^b °sesasataṃ, C^k *ghāsenā*) *chinnakatho*
 (B^{al} *cchi*°, B^a °kato)
na vācam payutaṃ (B^{al} °yuttaṃ) *bhaṇe* (^d s. auch bes.) 30
 : Mvu. III. 387. 19+388. 1
Na muni grāmaṃ āsāḍya
kulesu sahasā care
ghāseṣi na cchinnakatho
na vācā prepsutāṃ (B *prāpnu*, M *prāpnutāṃ*) *bhaṇe.* 35
- III. 11 ³³ (711) ^d etc. (s. III. 11 ³³ (711)) = A. III. 67. 7 ^{6 d}
 (I. 199) *na vācam payutaṃ bhaṇe.*
 Vgl. SN. IV. 14 ¹⁶ (930) ^b *na ca* (B^{al} *ceva*) *vācam payutaṃ*
 (B^{al} °ttaṃ) *bhāseyya*.*
 (Es entspricht sich außerdem SN. III. 11 ³³ (711) ^c *chinna-*
katho und IV. 14 ¹⁶ (930) ^d *kathaṃ* . . . *na kathayeyya*.) 40
 * Alle drei Stellen schon verglichen von Morris A. p. 199.
- III. 11 ³⁴ (712) *Alatthaṃ yad idaṃ sādhu*
nālatthaṃ kusalāṃ iti (B^{al} °lamiti)
ubhayen' eva so tādī (C^b °dīṃ, B^{al} °dī) 45
rukkaṃ va upanivattati (B^{al} *upativ*°).

: Mvu. III. 388. 4+5 *Adāsi iti te sādhu
nādāsi bhādraṃ astu te
ubhayaṇaiva sadhō
rukṣatvaṃ vinivartaye.*

5 III. 11 ³⁵ (713)

*Sa pattapāṇi (B^{ai} °ṇi) vicaranto (B^{ai} caranto)
amūgo mūgasammato (° s. auch besonders)
appaṃ (C^b appa) dānaṃ na hīleyya (v. l. hīl°, B^{ai} hīl°)
dātāraṃ (Bⁱ dātāraṃ) nāvajāṇiya.*

10 : Mvu. III. 388. 2+3

*Sa pūtrapāṇi vicareyā
amūgo mūgasammato (M amukasaṃmato, B amuko amu-
kasamgato)
taṃ taṃ dānaṃ na niṇdeyā
dātāraṃ nāvajāṇiyā.*

15

III. 11 ³⁵ (713) ^b etc. (s. III. 11 ³⁵ (713)) vgl. J. 538 ³⁸ c+d
amūgo mūgavaṇṇena apakkho pakkhasammato.

III. 11 ³⁶ (714) *Uccāvacaṃ hi patipadā*

samaṇena pakāsitā

20

na pāraṃ diguṇaṃ yaṇti

na idaṃ (B^{ai} yid°) ekaguṇaṃ (C^b ekaṃg°) mutaṃ.

= KV. I. 2. 56 (I. 89), wo aber in ^c v. l. PS₂ *pāradig°*
und im Text von ^a *naṇḍidaṃ*, sonst keine Abweichung.

Mvu. III. 389. 2+3 *Na pāraṃ dviguṇāyati*

25

nāpi caivaṃ guṇāyati

uccāvacaṃ pratipadā

śrāmaṇyena prakāsitā.

III. 11 ³⁷ (715) *Yassa ca visatā n'atthi*

chinnasotassa bhikkhuno

30

kiccākkiccappahīnassa (B^{ai} °pahi°)

parilāho na vijjati (c+d s. auch besonders).

: N^c. XIV ^a (154) *Yassa paripatā natthi*

chinnasotassa bhikkhuno

kiccākkiccaṃ pahīnassa

parilāho na vijjati.

35

: Mvu. III. 388. 10+11

Yasyātra saritā nāsti

cchinnasrotasya (BM °trasya) bhikṣavaḥ

krtyākṛtyaprahīnasya

paridāgho na vijjati.

40

III. 11 ³⁷ (715) c+d etc. (s. III. 11 ³⁷ (715))

vgl. Dh^p. ⁹⁰ c+d *sabbaganthappahīnassa* (in 1. Ausg. v. l.

AB °gathā°, C °gandha°, in 2. Ausg. B^r °gandha°)

parilāho na vijjati.

45

III. 11 ³⁸ (716) ^a etc. (s. III. 11 ³⁸ (716)) s. unter III. 11 ²⁸ (701) ^a.

- III. 11 ³⁸ (716) *Moneyyan te uppaññassan* (C^{kb}Bⁱ °ññi°, B^a °ñhi°) *ti Bhagavā* (* s. auch bes.)
khuradhārūpamo bhava
jivhāya tālum āhacca
udare saññato siyā (^d s. auch besonders). 5
: Mvu. III. 388. 14-15 *Evam maṇeyam upeṣyasi*
ksuradhāropamo bhava
jivhāya tālum āsūdyā
tadrso saṇṇato bhava.
- III. 11 ³⁸ (716) ^d etc. (s. III. 11 ³⁸ (716)) = Mil. 213 f. siebenmal 10
wiederkehrende Zeile ^b *udare saṇṇato siyā.*
- III. 11 ³⁹ (717) ^c etc. (s. III. 11 ³⁹ (717) ^{c+d}) s. unter SN. II. 2 ¹³
(251) ^d, s. Bd. 63, p. 263.
- III. 11 ³⁹ (717) ^{c+d} **nirūmagandho asito* (^c s. auch besonders)
brahmacariyaparāyano (C^k °no, B^a °cāriya°, Bⁱ °cāri pa°) 15
(^d s. auch besonders).
vgl. Mvu. III. 388. 16 *nirūmagandho asito*
vrkṣamūlaparāyano.
- III. 11 ³⁹ (717) ^d etc. (s. III. 11 ³⁹ (717) ^{c+d})
= A. III. 39. 2 ^{4 f} (I. 147) *brahmacariyaparāyano* 20
= A. V. 57. 8 ^{4 f} (III. 75) *brahmacariyaparāyano* (v. l.
S °cera°).
Mvu. II. 238. 20 ^b *brahmacaryaparāyaṇaḥ*
LV. XVIII ^{10 d} (261. 21) *brahmacaryaparāyaṇaḥ* (v. l.
k °caryyā°). 25
Vgl. S. XI. 2. 8. 8 ^{2 d} (I. 234) *brahmacariyaparāyane* (v. l.
S¹ °no)
J. 547 ^{275 b}. 583 ^b *brahmacariyaparāyane.*
- III. 11 ⁴⁰ (718) *Elkāsanassa sikkhetha*
samaṇopāsanaṇṇa ca 30
ekattaṃ monaṃ akkhātāṃ
eko ve (B^{ai} ce) *abhiramissati.*
vgl. Mvu. III. 388. 17 *ekāsanasya śikṣāsi*
śramaṇopāsanaṇṇa ca
+ 12 ^a *Evam layanam ākhyātāṃ* 35
+ 13 ^a *eko va* (B *eko ca*, M *eko*) *abhiramiṣyasi.*
- III. 11 ⁴¹ (719) *Atha bhāsihi* (Bⁱ *bhahsi*) *dasa disā**
sutvā dhīrānaṃ nigghosaṃ
jhāyinaṃ (B^{ai} °inaṃ) *kāmacāgīnaṃ* (C^b °inaṃ) 40
tato hīrī ca saddhaṇ ca
bhiyyo kubbetha māmaḥ.

* Der erste Pāda ist von Fausbøll eingeklammert.

Vgl. Mvu. III. 388. 13 ^b *evam gamiṣyasi diṣo dasa* (BM *dasā diṣā*)

- + 18 *Śrutvā rjur ahaṃ dhyānaṃ*
dhyāyinaṃ kāmācāgīnaṃ (M^o tyāgīnaṃ, B^o rāgīnaṃ)
 + 389. 1 *tato hiraṃ ca śraddhāṃ ca*
bhūyo śikṣeya māmakā.

III. 11 ⁴² (720) *Taṃ* (B^{ai} taṃ) *nadīhi* (Bⁱ °dibhi) *vijānātha*
sobbhesu padareṣu ca
sanantā (C^{kb} saṇ°, Bⁱ suṇ°) *yanti kussobbhā* (B^{ai} kusumbhā)
tuṇhi (B^{ai} °i) *yāti* (B^{ai} yanti) *mahodadhi.*

Vgl. Mvu. III. 389. 4+5 *Taṃ nadīṣu vijānāti*
randhreṣu pradareṣu ca
sannūdayati khu ogho
sūnta eva mahodadhi.

III. 11 ⁴³ (721)
Yad ūnakaṃ taṃ sanati (B^kB^a saṇ°, C^b saṇāti, Bⁱ bhaṇati)
yaṃ pūraṃ santam eva taṃ (C^bB^{ai} naṃ)
aḍḍhakumbhūpamo (C^k °kubbhu°, B^{ai} °kumbhu°) *bālo*
rahaḍo pūro va paṇḍito.

= Mil. 414 ³, wo aber in ^a saṇati mit v. l. C sanati,
 in ^b keine v. l.,
 in ^c rittakumbhūpamo bālo,
 in ^d v. l. B¹C ca,
 alles Übrige ohne Abweichung.*

* Auch Trenckner Mil. p. 430 und Fausbøll SN. p. XVIII haben
 SN. und Mil. verglichen.

= Mvu. III. 389. 6+7 *Yaṃ ūnakaṃ taṃ sanati*
yaṃ pūraṃ sātāṃ eva taṃ
ūnakumbhopamo bālo
hradapūro va (BC ca) *paṇḍita.*

III. 11 ⁴⁴ (722) ^{a+b+d} *Yaṃ samāno bahu* (B^{ai} °uṃ) *bhāsati*
upetaṃ atthasaṃhitāṃ (B^{ai} °sañhi°)
jānaṃ so bahu bhāsati.

Vgl. Mvu. III. 389. 8+9 ^b *Yo munī bahu* (BM °hū) *bhāṣati*
upetaṃ arthasaṃhitāṃ
jānanto bahu bhāṣati.

III. 11 ⁴⁵ (723) *Yo ca jānaṃ samyatatto* (C^b satatto, C^k yatatto)
jānaṃ na bahu (B^{ai} °uṃ) *bhāsati*
sa munī (B^{ai} °i) *monam arahati*
sa munī (B^{ai} °i) *monam ajjhagā.*

: Mvu. III. 389. 10+11 *Yo ca dhīro mitabhāṇī*
jānanto na bahu bhāṣati
sa munī maunam arahati
sa munī maunam adhyagāt.

III. 12 Dvayatānupassanāsutta (Strophen 724–765).

III. 12 1–4 (724–727) = S. LVI. 22. 4 1–4 (V. 433) = It. 103 1–4.

Im Einzelnen:

- III. 12 1 (724) *Ye dukkham na ppajānanti* (v. l. B^{ai} pa°) 5
atho dukkhassa sambhavam
yattha ca sabbaso dukkham
asesam uparujjhati (d s. auch besonders)
tañ ca maggam na jānanti (e s. auch besonders)
dukkhūpasamagāminam (f s. auch besonders).
 = S. LVI. 22. 4 1 10
Ye dukkham nappajānanti
atho (S^s athakho) *dukkhassa sambhavam*
yattha ca sabbaso dukkham
asesam uparujjhati
 + 2 a+b *tañ ca maggam na jānanti* 15
dukkhūpasamagāminam.
 * °upa° Druckfehler?
 = It. 103 1
Ye dukkham na ppajānanti
atho (C *attho*, B *yato*) *dukkhassa sambhavam* 20
yattha ca (DE °tthañ ca, C *yathā ca*, B *yato ca*)
sabbaso dukkham
asesam uparujjhati
 + 2 a+b *tañ ca maggam na jānanti*
dukkhūpasamagāminam (BMPPa *dukkhupa*°). 25
 Vgl. SN. III. 12 3 (726) etc., s. dort.
 III. 12 1 (724) d etc. (s. III. 12 1 (724)) s. D. XI. 85 2b. 4b (I. 223)
 in der D.-Konkordanz, JPTS. 1909.
 III. 12 1 (724) e etc. (s. III. 12 1 (724)) s. auch III. 2 17 (441) e 30
 oben Bd. 63, p. 565.
 III. 12 1 (724) f etc. (s. III. 12 1 (724)) = S. XV. 10. 6 4b (II. 185)
dukkhūpasamagāminam (mit vorangehendem *maggam*)
 = S. XXII. 78. 11 2d *dukkhūpasamagāminam* (mit voran-
 gehendem *maggam*) = A. IV. 33. 3 2d (II. 34)
 A. IV. 49. 3 3d (II. 52) *dukkhūpasamagāminam* 35
 = P. I. 8 3d (327) *dukkhūpasamagāminam*.
 Dhp. 191d *dukkhūpasamagāminam* (mit S. XV. 10. 6 fast
 drei ganze Zeilen gleich).
 It. 24 3f *dukkhūpasamagāminam* (v. l. BMPPa °kkhup°)
 (mit S. XV. 10 der ganze G.-Komplex identisch). 40
 Thag. 1259d *dukkhūpasamagāminam* (fast 5 Pādas gleich
 mit S. XV. 10 etc.).
 Thīg. 186d *dukkhūpasamagāminam* (so nach allen Mss.)
 = Thīg. 193d v. l. BCS (P *dukkhusama*°), im Text aber
 an beiden Stellen *dukkhūpasamag*°. 45

Thīg. ^{310 d} *dukkhūpasamagāmināṃ* (BCP *dukkhupa°*).

Thīg. ^{321 d} *dukkhūpasamagāmināṃ* (B *dukkhūpasamapa-*
gāmināṃ, L *dukkhusamapa°*, CS *dukkhupa°*). (An allen

Thīg.-Stellen die ganze G. gleich, auch mit Thag. ¹²⁵⁰ etc.)

J. 1 Einl. (I. 97) (aber nur Dh. ¹⁸⁸⁻¹⁹² angedeutet, nicht

in extenso gegeben).

Sum. I. 233 ^{2 d} *dukkhūpasama-gāmināṃ* (3 G.'s = Dh. ¹⁹⁰⁻¹⁹²).

In Divy. XII ^{9 d} (164) entspricht *kṣemaṃ nīrvāṇagāminam*.

III. 12 ^{2 (725)} *Cetovimuttihīnā te*
atho paññāvimuttiyā

abhabbā te antakiriyāya
te ve jātijarūpagā (in B^{ai} fehlt diese G.) (^d s. auch bes.)

= S. LVI. 22. 4 ^{2 c-f} *cetovimuttihīnā te*

atho paññāvimuttiyā

abhabbā (S¹ °bbo) te antakiriyāya

te ve (nur in B¹) jātijarūpagā.

= It. 103 ^{2 c-f}

cetovimuttihīnā te (C °ttinātena, B °ttisampannā)

atho (BC attho) paññāvimuttiyā

abhabbā (Pa bhabbā) te antakiriyāya

te ve (BC na te) jātijarūpagā (B °rupa°).

Vgl. SN. III. 12 ^{4 (727)} etc., s. dort.

III. 12 ^{2 (725)} ^d etc. (s. III. 12 ^{2 (725)}) vgl. Dh. ^{341 d} *te ve jātijarūpagā* (1. Ausg. v. l. AB °rupa°) *narā.*

III. 12 ^{3 (726)} *Ye ca dukkhaṃ pajānanti*

atho dukkhassa sambhavaṃ

yattha ca sabbaso dukkhaṃ

asesaṃ uparujjhati

tañ ca maggaṃ pajānanti

dukkhūpasamagāmināṃ (in B^{ai} fehlt diese G.).

= S. LVI. 22. 4 ³

Ye ca dukkhaṃ pajānanti (S³ dukkhasampaj°)

atho dukkhassa sambhavaṃ

yattha ca sabbaso dukkhaṃ

asesaṃ uparujjhati.

+ ^{4 a+b} *Tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasamagāmināṃ.

= It. 103 ³ *Ye ca (B om. ca) dukkhaṃ pajānanti*

atho (BCMPPa yato) dukkhassa sambhavaṃ

yattha (B yatta) ca sabbaso dukkhaṃ

asesaṃ uparujjhati.

+ ^{4 a+b} *Tañ ca maggaṃ pajānanti*

dukkhūpasamagāmināṃ (BPPa dukkhupa°)

Und s. unter III. 12 ^{1 (724)}.

III. 12 ^{3 (726)} ^{d, e} und ^f s. unter III. 12 ^{1 (724)} ^{d, e} und ^f.

III. 12⁴ (727) *Cetovimuttisampannā*
atho paññāvimuttiyā
bhabbā te antakiriyāya
na te jātijarūpagā (in B^{ai} fehlt diese G.).

= S. LVI. 22. 4^{4 c-f} *cetovimutthāsampannā** 5
atho paññāvimuttiyā
bhabbā te antakiriyāya
*na ti** jātijarūpagā.*

* So gedruckt, Fehler? Außerdem *ceto vim°* getrennt.

** Sic. Druckfehler? 10

= It. 103^{4 c-f} *cetovimuttisampannā*
atho (C attho) paññāvimuttiyā
bhabbā (so M, alle anderen Mss. sabbā) te antakiriyāya
na te jātijarūpagā (PPa °jarup°).
 Und s. unter III. 12² (725). 15

III. 12⁵ (728) *Upadhiniḍānā* (C^bB^{ai} °dhi°) *pabhavanti dukkhā*
ye keci lokasmiṃ anekarūpā (° s. auch besonders)
yo ve avidvā upadhiṃ karoti (°-° s. auch besonders)
punappunam dukkham upeti mando
tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā (B^{ai} kariyā) (°-° u. ° s. bes.) 20
dukkhassa jātippabhavānupassī.

= V. 5² (1050) c+d + 3 (1051) *upadhiniḍānā pabhavanti dukkhā*
ye keci lokasmi (C^bBⁱ °smiṃ) *anekarūpā.*

Yo ve avidvā upadhiṃ karoti
punappunam dukkham upeti mando 25
tasmā hi (B^{ai} pa-) *jānam upadhiṃ na kayirā*
*dukkhassa jātippabhavānupassī.**

= Nc. V^{9 c+d} = 10 c+d (56. 58)

upadhiniḍānā pabhavanti dukkhā
ye keci lokasmiṃ anekarūpā 30

+ 11 = 12 (58 ff.) *Yo ve avidavā* (sic) *upadhiṃ karoti*
punappunam dukkham upeti mando
tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā
dukkhassa jātippabhavānupassī.

* Diese Identität hat auch Fausbøll SN. p. XVIII notiert. 35

III. 12⁵ (728) b etc. (s. III. 12⁵ (728))
 auch = V. 5¹ (1040) d *ye keci lokasmi* (C^bBⁱ °smiṃ) *anekarūpā.*

III. 12⁵ (728) c-e etc. (s. III. 12⁵ (728)) =
 Thag. 152 a-c *Yo ve avidvā upadhiṃ karoti*
punappunam dukkham upeti mando 40
*tasmā pajānam upadhiṃ na kayirā.**

* Die Entsprechung mit den beiden SN-Stellen schon von Oldenberg
 Thag. p. 21 festgestellt.

III. 12⁵ (728) e etc. (s. III. 12⁵ (728) und 5 (728) c-e)
 vgl. SN. V. 13⁴ (1104) a = Nc XIII^{8 a=9 a} (150. 152) *Tasmā 45*
pajānam na upādiyetha.

III. 12⁶ (729)^a *Jātimaraṇasaṃsāraṃ*
 = A. VIII. 29. 6^{6c} (IV. 228) *jātimaraṇasaṃsāraṃ* (und
avijjāy in SN.^d entspricht *avijjā-* in A.^a).
 Vgl. Thag. 202^e = 339^c *jātimaraṇasaṃsāro*.

5 III. 12⁶ (729)^c *itthabhāvaññathābhāvaṃ*
 = SN. III. 12¹⁷ (740)^c etc., s. dort. (Alle drei SN.-Stellen
 enthalten außerdem das Wort *saṃsāraṃ*.)
 = M. 49^{2c} (I. 328) *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (und *gati* in SN.^d
 entspricht *gatiṃ* in M.^d).

10 It. 95^{2a} *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (C *itthibh*^o, B *na ittha*^o).
 Thag. 917^c *itthabhāvaññathābhāvaṃ* (außerdem Thag.^b = M.
 a. a. O.^d und *jānāmi* von Thag.^a vgl. *jānāsi* von M.^a).

III. 12⁷ (730)^d *nūgacchanti* (B^{al} *na te gacch*^o) *punabbhavaṃ*
 = SN. III. 12¹⁰ (733)^d etc. (s. III. 12¹⁰ (733)^{b+d} und

15 III. 12²⁰ (743)^{b-d}).
 Vgl. auch It. 49^{2d} *nūgacchati* (C *nti*) *punabbhavaṃ*.

III. 12⁸ (731) + 9 (732)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbam saṃkhārāpaccayā

20 *saṃkhārānaṃ nirodhena* (^c s. auch besonders)
n'atthi dukkhassa sambhavo.
Etam ādinavaṃ (B^{al} *ādi*^o) *ñatvā* (^a s. auch besonders)
dukkhaṃ saṃkhārāpaccayā.

Vgl. 11 (734) + 12 (735)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbam viññāṇāpaccayā

25 *viññāṇassa nirodhena* (^c s. auch bes. unter III. 12¹¹ (734)^c)
n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{al} *ādi*^o) *ñatvā*
dukkhaṃ viññāṇāpaccayā.

21 (744) + 22 (745)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
 30 *sabbam ārambhāpaccayā*

ārambhānaṃ (B^{al} *ārabbhānaṃ*^{*}) *nirodhena*
n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam ādinavaṃ (C^kB^{al} *ādi*^o) *ñatvā*
dukkhaṃ ārambhāpaccayā.

35 * Denn hierauf, nicht auf b bezieht sich doch wohl die Anm. 5 von
 SN. p. 140.

24 (747) + 25 (748)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
sabbam āhārāpaccayā

40 *āhārānaṃ nirodhena*
n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam (Bⁱ *evam*) *ādinavaṃ* (C^kB^{al} *ādi*^o) *ñatvā*
dukkhaṃ āhārāpaccayā.

27 (750) + 28 (751)^{a+b} *Yaṃ kiñci dukkhaṃ sambhoti*
 45 *sabbam iñjitāpaccayā*

iñjitānaṃ nirodhena
n'atthi dukkhassa sambhavo.

Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*
dukkhaṃ iñjītapaccayā.

- III. 12 ⁸ (731)^c etc. s. auch unter III. 12 ¹¹ (734)^c.
 III. 12 ⁹ (732)^a etc. (s. III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b})
 auch = SN. III. 12 ¹⁸ (741)^a etc. s. dort. 5
 Und = SN. IV. 7 ⁸ (821)^a *Etam ādinavaṃ* (B^{ai} *ādi*^o) *ñatvā*.
 = N^m. VII ^{15a} = ^{16a} (146 f.) *Etam ādinavaṃ ñatvā*.
 PV. IV. 6 ^{7a} *Evam ādinavaṃ ñatvā*, aber in der Version
 ParDīp. III. 261 *Etam* (v. l. S₁S₂ *evam*) *ādinavaṃ ñatvā*.
 Vgl. IV. 7 ^{12a} *Evam* (v. l. B *etam*) *ādinavaṃ disvā* (v. l. B ¹⁰
ñatvā), aber in der Version
 ParDīp. III. 264 *Etam* (v. l. S₁S₂ *evam*) *ādinavaṃ ñatvā* (v. l.
 S₁S₂ *disvā*).
 Thag. ^{122a} *Etam ādinavaṃ ñatvā*.
 III. 12 ⁹ (732) ^{a+b} s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b}. 15
 III. 12 ⁹ (732)^c *sabbasaṃkhārasamathā*
 vgl. It. 72 ^{1c} *sabbasaṃkhārasamathaṃ* (Außerdem *ñatvā* SN.^a
 und ^f und It. ^a)
 It. 85 ^{1c} *sabbasaṃkhārasamathaṃ* (mit It. 72 ¹ auch ^d ent-
 sprechend). 20
 III. 12 ⁹ (732)^f *etaṃ* (C^b *naṃ*, Bⁱ *evam*) *ñatvā yathātathāṃ*
 vgl. A. VI. 45. 3 ^{14a} (III. 354) *Evam* (MS *etaṃ*) *ñatvā yathā-*
bhūtaṃ (Es entspricht sich ferner SN.^a *-kkhaya* und A.^b
-lakkhaye).
 Dhṛp. ^{203c} *etaṃ ñatvā yathābhūtaṃ*. 25
 Dutr. C^{vo} 25^c *eta ñatva yadhabh. tu*.
 III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b} *Sammaddasā vedaguno* (B^{ai} ^o*gūno*)
sammad-aññāya paṇḍitā
 vgl. It. 93 ^{7a+b} *Arīyaddasā* (nach MP; v. l. DE ^o*yadusā*, BC
^o*yaddhaso*, Pa *ariyassa*, Aa ^o*yatthasā ti*) *vedaguno* (DEP ³⁰
^o*no*, B ^o*nā*, C ^o*nā*)
sammad-aññāya paṇḍitā.
 It. 95 ^{4a+b} *Arīyaddasā* (nach BDEMPPa; v. l. C ^o*yantasā*)
vedaguno (CE ^o*no*, B ^o*nā*)
sammad-aññāya paṇḍitā. 35
 III. 12 ¹⁰ (733)^b etc. (s. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b}) s. auch III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d}
 und III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}.
 III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d}: ^b s. III. 12 ¹⁰ (733) ^{a+b}
^d *nāgacchanti punabbhavaṃ* (^d s. auch besonders)
 = III. 12 ²⁰ (743) ^{b+d} etc., s. III. 12 ²⁰ (743) ^{b-d}. 40
 III. 12 ¹⁰ (733)^d etc. s. auch unter III. 12 ⁷ (730)^d.
 III. 12 ¹¹ (734) + ¹² (735) ^{a+b} s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b}.
 III. 12 ¹¹ (734)^c (s. unter III. 12 ⁸ (731) + ⁹ (732) ^{a+b} und
 vgl. III. 12 ⁸ (731)^c etc. ebenda) = V. 2 ⁶ (1037)^o etc. s. D.-Kon-
 kordanz unter D. XI. 85 ^{4o}, JPTS. 1909. 45

III. 12¹² (735)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.

III. 12¹² (735)^{c+d} *vinñānūpasamā* (C^bB^{ai} °upa°) *bhikkhu*
nicchāto parinibbuto

vgl. SN. III. 12¹⁶ (739)^{e+f} etc., s. dort.

5 III. 12¹² (735)^d etc. (s. III. 12¹² (735)^{c+d} und 16¹⁶ (739)^{e+f})
= S. XXII. 22. 8^{2d} (III. 26) *nicchāto parinibbuto*.
Vgl. SN. III. 12¹⁴ (737)^d etc. (s. dort).

III. 12¹³ (736)^b *bhavasotānusārīnaṃ* (C^bBⁱ °rīnaṃ)

vgl. S. I. 3. 8^{2b} (I. 15) *bhavasotānusārīsu*.

10 S. XXXV. 136. 4^{7b} (IV. 128) *bhavasotānusārībhi* (B¹⁻² *bha-*
vayogaṇu°) (und SN. °*kummaggapātīpannānaṃ* entspricht z. T.
S. °*Mūradheyyānupannehi*) =
SN. III. 12⁴¹ (764)^b, s. dort.

III. 12¹³ (736)^c *kummaggapātīpannānaṃ*

15 vgl. Thīg. 245^a *Kumaggam* (BCPS *kumm*°) *patīpannaṃ maṃ*
(B 1. Hd. °*pannam*, 2. Hd. del. m, P °*pannam ma*, S °*pan-*
nam pe).

PV. IV. 3^{5c} *Kumaggam patīpannamhā* (in der Version Par-
Dīp. III. 246 *kumaggam* mit v. l. CS₂ *kummaggam*)

20 °*kumaggam patīpannamhā* (in ParDīp. IV. 3^{6a} *kumaggam*
mit v. l. S₂ *kumm*°)

3^a ebenso (In ParPīp. ist es IV. 3^{7c} und lautet ebenso, aber
mit v. l. CS₂ *kumm*°, M *patīpannamha*)

25 9^a ebenso (In ParDīp. ist es IV. 3^{8a} und lautet ebenso, aber
mit v. l. C *kumm*°).

A. IV. 11. 2^{2a} (II. 14) *Kummaggapātīpanno so* =

It. 110^{2a} *Kumaggam* (v. l. DE *kumbhagam*) *patīpanno* (v. l.
DEPa *pati*°) *so* =

30 J. 431^{2c} *kummagge patīpanno 'smi* (Die ganze Zeile ist
identisch mit A. und It.).

III. 12¹³ (736)^d *ārā* (C^bB^{ai} *arā*) *saṃyojanakkhaya*

vgl. It. 80^{1d} *ārā saṃyojanakkhaya*.

Dhp. 253^d *ārā so āsavakkhaya*

Dutr. Cr^o 41^b *ara te asavacha* . .

35 III. 12¹⁴ (737)^b *aññāya* (B^{ai} *paññāya*) *upasame ratā*

vgl. A. III. 126. 3^{4b} (I. 281) *paññāyūpasame ratā* =

J. 322^{4b} (A. und J. haben untereinander die ganze Zeile
identisch und mit SN. wenigstens den Anfang *Ye ca* des Pāda^a
gemeinsam).

40 III. 12¹⁴ (737)^{c+d} *te ve* (C^b *te ce*, B^{ai} *teneva*) *phassābhisamayā*
nicchātā parinibbutā (^d s. auch besonders).

vgl. SN. III. 12³⁵ (758)^{c+d} *te ve* (B^{ai} *te te*) *saccābhisamayā*
nicchātā parinibbutā.

III. 12¹⁴ (737)^d etc. (s. III. 12¹⁴ (737)^{c+d})

45 = Thīg. 53^b *nicchātā* (v. l. P *niccātā*) *parinibbutā* (L *para*°) =

Thīg. ^{132b} *nicchātā* (v. l. P *nicchata*) *parinibbutā*.

S. auch oben III. 12 ¹² (735) ^d.

III. 12 ¹⁵ (738) ^a etc. (s. III. 12 ¹⁵ (738) + 16 (739) ^{a-d}) =

J. 544 ^{63a} *Sukham vā yadivā dukkham*.

Mbh. XII. 25 ^{26a}, 28 ^{16a}, 174 ^{39a} *Sukham vā yadi vā dukkham*.* 5

* Vergleichen WZKM. XX. 365.

III. 12 ¹⁵ (738) + 16 (739) ^{a-d}

Sukham vā yadi vā dukkham (^a s. auch besonders)

adukkhamasukham sahā (^{C^bB^a} *sahā*)

* *ajjhatañ ca bahiddhā ca* (^c s. auch besonders) 10

yañ kiñci atthi veditaṃ (^{C^b} *inam*).

Etam (^{C^{kb}B^a} *evam*) *dukkhan ti ñatvāna*

mosadhammaṃ palokinaṃ (^{C^{kb}} *itam*)

phussa phussa (^{B^a} *phussū*) *vayaṃ passaṃ*

evam tattha virajjati (^d s. auch besonders). 15

= S. XXXVI. 2. 4 ¹⁺² (IV. 205)

Sukham vā yadi vā (^{S³} *yadiyaṃ*) *dukkham*

adukkhamasukham sahā

* *ajjhatañ ca bahiddhā ca*

yañ kiñci atthi veditaṃ. 20

Etam dukkhan ti ñatvāna

mosadhammaṃ palokinaṃ

phussaphussavayaṃ (^{S¹} *phussañcayam*?, ^{S³} *phussadvayaṃ*)

passaṃ (^{S¹⁻³} *phassaṃ*)

evam tattha virajjati. 25

III. 12 ¹⁵ (738) ^c etc. (s. III. 12 ¹⁵ (738) + 16 (739) ^{a-d}) s. auch unter I. 11 ¹¹ (203) ^c, oben p. 60 f.

III. 12 ¹⁶ (739) ^{a-d} s. unter III. 12 ¹⁵ (738) + 16 (739) ^{a-d}.

III. 12 ¹⁶ (739) ^d etc. (s. ebenda) =

S. IV. 2. 6. 7 ^{1d} (I. 112) *evam tattha virajjati*. 30

Vgl. des Anklanges wegen M. 143 ^{3d} (III. 262) = S. I. 5. 8 ^{3d}

(I. 34) = II. 2. 10. 1 ^{3d} = 5 ^{3d} (I. 55 f.) *evam tattha visujjati*.

III. 12 ¹⁶ (739) ^{e+f} *vedanānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto parinibbuto (^d s. auch besonders)

= S. XXXVI. 1. 4 ^{2e+d} (IV. 204) *vedanānaṃ khayā bhikkhu* 35
nicchāto parinibbuto.

= It. 52 ^{2e+d} *vedanānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto (v. l. C *ñijjh*) *parinibbuto*.

Vgl. It. 54 ^{2e+d}

esaṇānaṃ khayā bhikkhu 40

nicchāto (v. l. C *ñijjh*, DE *nicchato ca*) *parinibbuto*.

It. 56 ^{2e+d} *āsavānaṃ khayā bhikkhu*

nicchāto (v. l. C *ñijjh*) *parinibbuto*.*

S. auch SN. III. 12 ¹⁶ (735) ^{e+d}.

* It. 52, 54 und 56 sind unter sich auch von Windisch It. p. 46 verglichen.

III. 12 ¹⁶ (739)^f etc. (s. III. 12 ¹⁶ (739)^{e+f}) s. auch unter III. 12 ¹² (715)^d.

III. 12 ¹⁷ (740) etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))

auch = N^c. XVIII ⁵⁵ (269)

Taṇhādutiyo puriso

5 *diḡham addhāna saṃsaraṃ*

itthabhāvaññathābhāvaṃ (^c s. auch besonders)

saṃsāraṃ nātivattati (^{c+d} s. auch besonders).

III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741)

Taṇhādutiyo puriso

10 *diḡham addhāna* (B^{ad} °aṃ) *saṃsaraṃ*

itthabhāvaññathābhāvaṃ (^c s. auch besonders)

saṃsāraṃ nātivattati (^{c+d} und die ganze G. s. auch besonders)

Etam ūdinavaṃ (B^{ad} ūdi^o) *ñatvā* (^a und ^{a+d} s. auch bes.)

taṇhādukkhassa sambhavaṃ

15 *vitataṇho anādāno* (^c s. auch besonders)

sato bhikkhu paribbaje (^{a+d} u. ^d u. die ganze G. s. auch bes.)

= A. IV. 9 (II. 10) *Taṇhādutiyo puriso*

diḡham addhānaṃ saṃsaraṃ

itthabhāvaññathābhāvaṃ

20 *saṃsāraṃ** *nātivattati.*

Etam ūdinavaṃ ñatvā

taṇhaṃ dukkhassa sambhavaṃ

vitataṇho anādāno

sato bhikkhu paribbaje.

25 *saṃsāraṃ ist natürlich Druckfehler.

It. 15 *Taṇhādutiyo puriso*

diḡham addhānaṃ saṃsaraṃ

itthabhāvaññathābhāvaṃ (in D korr. zu *itthaṃbh°*, CA *itthibh°*)

saṃsāraṃ nātivattati.

30 *Evam* (so CMPaA, *etam* BDE) *-ūdinavaṃ ñatvā* (CPPa *disvā*)

taṇhādukkhassa sambhavaṃ

vitataṇho anādāno

sato bhikkhu paribbaje

= It. 105 *Taṇhādutiyo puriso*

35 *diḡham addhāna* (nur Pa °naṃ)* *saṃsaraṃ* (PPa °sāraṃ)

itthabhāvaññathābhāvaṃ

saṃsāraṃ (B °saraṃ) *nātivattati.*

Evam (DE *etam*)-*ūdinavaṃ ñatvā*

taṇhā dukkhassa (M *taṇhaṃ d°*, Pa *taṇhāhetussa*) *sambhavaṃ*

40 *vitataṇho anādāno*

*sato bhikkhu paribbaje.***

* Windisch hat *addhānaṃ* in den Text gesetzt.

** Die Entsprechung von It. 15 und 105 unter sich hat schon Windisch It. p. 9 und 109 festgestellt.

45 = N^m. XVI ⁶⁺⁷ (483), wo nicht die geringste Abweichung von SN, außer daß dessen sämtliche vv. ll. fehlen.

Aber ^{7b} *taṇhaṃ dukkhassa sambhavaṃ*.

- = N^c. XVII ³²⁺³³ (215), wo nicht die geringste Abweichung von SN. (außer daß dessen sämtliche vv. ll. fehlen), auch *taṇhā dukkhassa* in ^{33b} wie in SN.
- = N^c. XVIII ²⁺³ (236). Genau = XVII ³²⁺³³.
- III. 12 ¹⁷ (740)^c etc. (s. III. 12 ¹⁷ (740), III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und III. 12 ¹⁷ (740)^{c+d}).
- III. 12 ¹⁷ (740)^{c+d} etc. (s. III. 12 ¹⁷ (740) und III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))
auch = SN. III. 12 ²⁹ (752)^{c+d} *itthabhāvaññāthābhāvaṃ
saṃsāraṃ nātivattati.*
- III. 12 ¹⁸ (741)^a etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741), III. 12 ¹⁸ (741) und III. 12 ¹⁸ (741)^{a+d}) s. auch SN. III. 12 ⁹ (732)^a.
- III. 12 ¹⁸ (741) etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741))
auch = J. 493 ²⁸
Etam (B^{ds} *evam*) *ādinavaṃ ñatvā* (^a und ^{a+d} s. besonders)
taṇhā dukkhassa sambhavaṃ 15
vitataṇho anādāno (^c s. auch besonders)
sato bhikkhu paribbaje (^{a+d} und ^d s. auch besonders).
- III. 12 ¹⁸ (741)^{a+d} etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und III. 12 ¹⁸ (741))
auch = SN. III. 12 ²⁸ (751)^{a+f}
Etam (B^a *evam*) *ādinavaṃ* (B^{al} *ādi*^c) *ñatvā* 20
sato bhikkhu paribbaje.
- III. 12 ³⁰ (753)^{a+d} *Etam ādinavaṃ* (B^{al} *ādi*^c) *ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje.
- Thag. ¹⁵⁴ ^{a+d} *etam ādinavaṃ ñatvā*
sato bhikkhu paribbaje. 25
- III. 12 ¹⁸ (741)^c etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741) und III. 12 ¹⁸ (741))
auch = Dh^p. ^{352a} *Vitataṇho anādāno* (in 1. Ausg. v. l. C *anādāno*).
Thag. ^{890a} *Vitataṇho anādāno.*
KV. I. 2. 57^a (I. 90) *Vitataṇho anādāno.*
Vgl. Thag. ^{491a}. Mil. 342 ^{1c} *vitataṇhā anādānā.* 30
Vgl. auch, des Anklanges wegen, Dh^p. ^{351b} *vitataṇho anaṅgaṇo*
(1. Ausg. v. l. A, 2. Ausg. v. l. C^c *no*).
- III. 12 ¹⁸ (741)^d etc. (s. III. 12 ¹⁷⁺¹⁸ (740+741), III. 12 ¹⁸ (741) und III. 12 ¹⁸ (741)^{a+d})
auch = SN. V. 2 ⁸ (1039)^d *sato bhikkhu paribbaje.* 35
S. I. 3. 1 ^{2d} (I. 13) = II. 2. 6. 2^d (I. 53) *sato bhikkhu paribbaje.*
J. 255 Komm. ^{1d} (II. 293) *sato bhikkhu paribbaje*
- III. 12 ¹⁹ (742)^{b+c} *bhūto dukkhaṃ nigacchati*
jātassa maraṇaṃ hoti (^c s. auch besonders).
vgl. S. V. 6. 3 ^{1a+b} (I. 132) *Jātassa maraṇaṃ hoti* 40
jāto dukkhāni passati (B *phussati*).
- Thīg. ^{101a+d} *Jātassa maraṇaṃ hoti*
jāto dukkhaṃ nigacchati.
- III. 12. ¹⁹ (742)^c etc. (s. III. 12 ¹⁹ (742)^{b+c})
vgl. Mvu. III. 439. 11^a *jātasjāmaranaṃ nāsti.* 45

III. 12²⁰ (743)^b etc. (s. III. 12²⁰ (743)^{b-d}) s. auch III. 12¹⁰ (733)^b.

III. 12²⁰ (743)^{b-d} *samma-d-aññāya paṇḍitā* (^b und ^{b+d} s. auch bes.)
jātikkhayaṃ abhiññāya (^c s. auch besonders)
nāgacchanti punabbhavaṃ (^{b+d} und ^d s. auch bes.)

5 = It. 93^{7 b-d}

**sammad-aññāya paṇḍitā* (^b s. schon unter SN. III. 12¹⁰ (733)^{a+b})
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. -ⁿ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

= It. 95^{4 b-d}

10 **sammad-aññāya paṇḍitā* (^b s. schon unter SN. III. 12¹⁰ (733)^{a+b})
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. °ⁿ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

= It. 104^{3 b-d}

15 *sammad-aññāya* (B *saddhammaññāya*) *paṇḍitā*
jātikkhayaṃ (so nach M, die andern Mss. °ⁿ) *abhiññāya*
nāgacchanti punabbhavaṃ.

III. 12²⁰ (743)^{b+d} etc. (s. III. 12²⁰ (743)^{b-d}) s. auch unter
 III. 12¹⁰ (733)^{b+d}.

III. 12²⁰ (743)^c etc. (s. III. 12²⁰ (743)^{b-d})

20 vgl. Āyāraṃga Sutta I. 2. 3. 4^e *jāi-maraṇaṃ parinnāya*.

III. 12²⁰ (743)^d etc. (s. III. 12²⁰ (743)^{b-d} und ²⁰ (743)^{b+d}) s. auch
 unter III. 12⁷ (730)^d.

III. 12²¹ (744)+²² (745)^{a+b} s. unter III. 12⁸ (731)+⁹ (732)^{a+b}.

III. 12²¹ (744)^c s. III. 12⁸ (731)^c.

25 III. 12²² (745)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.

III. 12²² (745)^{a+b} s. III. 12²¹ (744)+²² (745)^{a+b}.

III. 12²³ (746)^{a-c} etc. (s. III. 12²³ (746))

vgl. Ud. IV. 10^{a-c} *Upasantasantacittassa* (AD *upasantaṃ*°)
netticchinnaṃ (AD *natthicch*°) *bhikkhuno*
vikkhīno (ABD °*ino*) *jātiṣaṃsāro*.

30 III. 12²³ (746) *Ucchinnabhavataṇhassa*

* *santacittassa bhikkhuno* (^b s. auch besonders)

* *vitinno jātiṣaṃsāro* (^{a-c} s. auch besonders)

* *n'atthi tassa punabbhavo* (^{c+d} u. ^d s. auch besonders).

35 = Ud. IV. 9² *Ucchinnabhavataṇhassa* (ACD °*taṇhāya*)

santacittassa bhikkhuno

* *vikkhīno* (BD *vikkhito*, A °*ino*) *jātiṣaṃsāro*

* *n'atthi tassa punabbhavo*.

Vgl. It. 94 *Sattasaṅgapahinassa* (C° *tatthasaṅga*°)

40 *netticchinnaṃ bhikkhuno*

vikkhīno (C °*ano*) *jātiṣaṃsāro*

natthi tassa punabbhavo.

III. 12²³ (746)^b etc. (s. III. 12²³ (746) und III. 12²³ (746)^{a-c}) auch

= MV. V. 1. 27^{3b} etc., s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

- III. 12²³ (740)^c etc. (s. III. 12²³ (746)^{a-c} und III. 12²³ (746)^s auch III. 12²³ (746)^{c+d}).
- III. 12²³ (740)^{c+d} etc. (s. III. 12²³ (746)) vgl. unter SN. I. 9¹¹ (163)^{c+d}, oben Bd. 63 p. 48.
- III. 12²³ (746)^d etc. s. SN. I. 9¹¹ (163)^d etc., oben Bd. 63 p. 48. 5
- III. 12²⁴ (747)+25 (748)^{a+b} s. unter III. 12⁸ (731)+9 (732)^{a+b}.
- III. 12²⁴ (747)^c s. III. 12⁸ (731)^c.
- III. 12²⁵ (748)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.
- III. 12²⁵ (748)^{a+b} s. III. 12²⁴ (747)+25 (748)^{a+b}.
- III. 12²⁵ (748)^c *sabbāhāraṃ parinīlāya* 10
vgl. Dh. 9^{2b} *ye parinīlātabhojanā*.
- III. 12²⁶ (749)
Ārogyaṃ samma-d-aññāya
āsavānaṃ parikkhayaṃ (^b s. auch besonders)
saṅkhāya sevī (^c B^{al} ^o *i*) *dhammaṭṭho* (^e s. auch besonders) 15
saṅkham (B^{al} *saṅkha*^o) *nopeti* (C^{kb} *na up*^o) *vedagū* (^{c+d} s. auch bes.)
vgl. S. XXXVI. 3. 6⁵ (IV. 206)
So vedanā parinīlāya
diṭṭhe (S¹⁻³ ^a) *dhamme anāsavo*
kāyassa bhedā dhammaṭṭho 20
saṅkham nopeti (S¹⁻³ *na up*^o) *vedagū*
= S. XXXVI. 5. 4^{2c-f} (IV. 207), wo aber
^b *diṭṭhadhamme* (B¹⁻² *diṭṭhevadh*^o) *anāsavo*,
^d *saṅkham nopeti* (S¹⁻³ *na up*^o) *vedagū*.
= S. XXXVI. 12. 4⁵ (IV. 218, wo aber 25
^b *diṭṭhe* (B² *diṭṭheva*, S³ *diṭṭha*)
^d *saṅkhyam nopeti* (S¹⁻³ *saṅkham na up*^o).
- III. 12²⁶ (749)^b *āsavānaṃ parikkhayaṃ*
= S. IX. 2. 5^{3b} (I. 198) *āsavānaṃ parikkhayaṃ*.
- III. 12²⁶ (749)^c (s. III. 12²⁶ (749) und 26 (749)^{c+d}) vgl. SN. II. 14¹⁶ (391)^d 30
saṅkhāya seve varapaññasāvako (Visuddhim. I *saṅkhāya seve v*^o)
- III. 12²⁶ (749)^{c+d} (s. III. 12²⁶ (749)) auch
= It. 63^{3c+d}.
saṅkhāya (B^o *lchāra*) *sevī dhammaṭṭho* (^e s. auch besonders)
saṅkham (B *sakhyam*, C *saṅkhyā*) *nopeti* (DEPPa *na up*^o) *vedagū*. 35
- III. 12²⁷ (750)+28 (751)^{a+b} s. unter III. 12⁸ (731)+9 (732)^{a+b}.
- III. 12²⁷ (750)^c s. III. 12⁸ (731)^c.
- III. 12²⁸ (751)^a s. unter III. 12⁹ (732)^a.
- III. 12²⁸ (751)^{a+b} s. III. 12²⁷ (750)+28 (751)^{a+b}.
- III. 12²⁸ (751)^{a+f} s. III. 12¹⁸ (741)^{a+d}. 40
- III. 12²⁸ (751)^f s. III. 12¹⁸ (741)^d.
- III. 12²⁹ (752)^c s. III. 12⁶ (729)^c.
- III. 12²⁹ (752)^{c+d} s. III. 12¹⁷ (740)^{c+d}.

III. 12³⁰ (753)^a s. III. 12⁹ (732)^a.

III. 12³⁰ (753)^{a+d} s. III. 12¹⁸ (741)^{a+d}.

III. 12³¹ (754)^{a+b} etc. (s. III. 12³¹ (754) und III. 12³¹⁺³² (754+755))
= S. V. 4. 5^{3a+b} (I. 131) *Ye ca rūpūpagā sattā*

5 *ye ca āruppattāyino* (B *arūpagāmino*).*

* Auch Feor S. I p. 131 und 136 hat beide S.-Stellen miteinander verglichen, und Windisch It. p. 62 S. V. 4. 5^{3a+b} und It. 73^{1a+b}.

III. 12³¹ (754) etc. (s. III. 12³¹⁺³² (754+755))

= S. V. 6. 3³ (I. 133) *Ye ca rūpūpagā sattā*

10 *ye ca āruppattāyino* (B *arūpatthi*)^(a+b) s. auch besonders)

*nīrodham appajānantā**

āgantāro punabbhavaṃ (^d s. auch besonders).

* *appajānantā* ist doch wohl nur Druckfehler.

III. 12³¹ (754)^d etc. (s. III. 12³¹ (754) und ³¹⁺³² (754+755) = It. 8^{1d}

15 *āgantāro* (C *agant*^o, PPa *agandh*^o, B *āgantvāyo*) *punabbhavaṃ*
(Außerdem entspricht das unmittelbar vorangehende *aparijā-*
nantā von It. ^o dem unmittelbar vorangehenden *appajānantā*
von SN. ^o etc.)

III. 12³¹⁺³² (754+755) *Ye ca rūpūpagā sattā*

20 *ye ca āruppavāsino* (B^a *°dhāy*^o, Bⁱ *°tthāy*^o) (^{a+b} s. auch bes.)

nīrodham appajānantā

āgantāro punabbhavaṃ (^d und die ganze G. s. auch besonders).

Ye ca rūpe parinīṇāya

arūpesu sasanthitā (B^{ai} *ārurpesu asanṭhitā*)

25 *nīrodhe ye vimuccanti* (B^{ai} *yeva ruccanti*)

te janā maccuhāyino (die ganze G. s. auch besonders).

= It. 73¹⁺² *Ye ca rūpūpagā sattā*

ye ca arūpattāyino (PPaC *vāsino*, BC *°gāmino*)

nīrodham appajānantā (CPa *°nti*)

30 *āgantāro punabbhavaṃ* (B *°tāno*, C *°dhāro*).

Ye ca rūpe parinīṇāya

arūpesu (DE *ārurpesu*, Pa *ye ca rūpesu*) *asanṭhitā*

nīrodhe ye vimuccanti

te janā maccuhāyino (B *°hārino*).

35 III. 12³² (755) etc. (s. III. 12³¹⁺³² (754+755))

vgl. It. 51¹ *Rūpadhātuparinīṇāya*

arūpesu asanṭhitā

nīrodhe ye vimuccanti (B *°muñc*^o)

te janā maccuhāyino.*

40 * It. 51 und 73 hat auch Windisch It. p. 46 und 62 miteinander verglichen,

III. 12³³ (756)^{b-d} *passa lokam sadevakam*

nivittam (B^{ai} *°ttham*) *nāmarūpasmim*

idam saccan ti maññati.

= It. 41^{1b-d} *passa lokam sadevakam*

45 *nivittam* *nāmarūpasmim*

idam saccan ti (C *vuccanti*) *maññati.*

III. 12³⁴ (757)^{a+b} s. III. 8¹⁵ (588)^{a+b}, oben p. 18.

- III. 12³⁵ (758)^b *tad ariyā* (B¹ *taṃ siyā*) *saccato vidū* vgl.
 III. 12³⁹ (762)^b und ^d etc., s. dort.
 III. 12³⁵ (758)^{c+d} s. III. 12¹⁴ (737)^{c+d}.
 III. 12³⁵ (758)^d s. III. 12¹⁴ (737)^d.
 III. 12³⁶ (759)^a etc. (s. III. 12³⁶ (759)) s. unter MV. I. 11. 2^{4a}, 5
 Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.
 III. 12³⁶ (759)^{a+b} etc. (s. III. 12³⁶ (759))
 = S. IV. 2. 7. 7^{1a+b} (I. 113) *Rūpā saddā rasū gandhā*
phassā dhammā ca kevalā
 III. 12³⁶⁻⁴² (759-765) = S. XXXV. 136. 4¹⁻⁸ (V. 127 f.) 10

Im Einzelnen:

- III. 12³⁶ (759) * *Rūpā saddā rasū gandhā* (B¹ *gandhārasū*)
 (a und a+b s. auch besonders)
phassā dhammā ca kevalā
ippā kantā manāpā ca
yāvat' atthīti (C^b *yāvanatthīti*, B¹ *yāvatipphanti*) *vuccati*. 15
 = S. XXXV. 136. 4¹
Rūpā saddā gandhā rasū
phassā dhammā ca kevalā
ippā kantā manāpā ca
yāvatatthīti (S³ *vaṃtthīti*) *vuccati* (B² *°anti*, S³ *°atī*). 20
 III. 12³⁷ (760)^a etc. (s. III. 12³⁷ (760))
 = SN. IV. 16² (956)^a *Sadevakassa lokassa*.
 = Nm. XVI^{3a} (424) = ^{9a} (434).
 S. II. 3. 10. 10^{2c} (I. 67) *sadevakassa lokassa*. 25
 S. XXII. 78. 11^{1c} (III. 86) *sadevakassa lokassa*.
 A. IV. 15^{2c} (II. 17). 23. 3^{4c} (II. 24). 33. 3^{1c} (II. 34)
sadevakassa lokassa.
 It. 112^{4c} *sadevakassa lokassa*.
 PV. IV. 3^{45a} (IV. 3^{47c} in der Version ParDīp. III. 249) 30
sadevakassa lokassa.
 Thag.^{288c} *sadevakassa lokassa*.
 KVā. p. 1^{1c} *sadevakassa lokassa*.
 Mvu. III. 426. 11^a *sadevakasya lokasya*.
 * Vgl. auch *sadevakasmim lokasmim* MV. I. 6. 8^{2c}. D. 35
 XXI. 2. 9^{9c}. SN. III. 6³⁵ (544)^c etc., s. Vinaya-Konkordanz,
 WZKM. XXIV und D.-Konkordanz, JPTS. 1909.
 III. 12³⁷ (760) *Sadevakassa lokassa* (a s. auch besonders)
ete vo sukhasammata
yattha c'ete nirujjhanti (c s. auch besonders) 40
taṃ nesam dukkhasammataṃ.
 = S. XXXV. 136² *Sadevakassa lokassa*
ete vo sukhasammata
yattha cete nirujjhanti
taṃ tesam dukkhasammataṃ. 45

III. 12 ³⁷ (760) ^c etc. (s. III. 12 ³⁷ (760))

vgl. S. XXXVI. 1. 4 ^{2a} (IV. 204) *Yattha c'etā* (v. 1. S³ to oder no) *nirujjhanti*

It. 52 ^{2a} *Yattha* (BP_a *yatta*) *ceṭā* (C *cittā*) *nirujjhanti*.

It. 54 ^{2a} *Yattha* (DE *yassa*) *ceṭā nirujjhanti*

It. 56 ^{2a} *Yattha ceṭā nirujjhanti*.

III. 12 ³⁸ (761) *Sukhaṇ ti dīṭṭham ariyehi*
sakkāyass' uparodhanaṇ
paccanikam idaṇ hoti
sabbalokena passataṇ

= S. XXXV. 136. 4 ³

Sukhaṇ dīṭṭham ariyehi (S³ *sukhanti dīṭṭhemariy°*)
sakkāyassa nirodhanaṇ* (S¹⁻³ *yassuparodh°*)
paccanikam idaṇ hoti

*sabbalokena dassanaṇ*** (B¹⁻² *passataṇ*).

* Gedruckt *sakkā yassa*.

** Gedruckt *°nam*.

III. 12 ³⁹ (762)

Yaṇ pare sukhato āhu

tad ariyā āhu dukkhato (^b s. auch besonders)

yaṇ pare dukkhato āhu

tad ariyā sukhato vidū (^d s. auch besonders)

passa dhammaṇ durājanāṇ

sampamulh' ettha aviddasū (C^{kb} *°su*, B^a *sampamulettha-*
vindandassu, Bⁱ *sammamulhetthavindassu*)

= S. XXXV. 136. 4 ⁴ *Yaṇ pare sukhato āhu*

tad ariyā āhu dukkhato

yaṇ pare dukkhato āhu

tad ariyā sukhato vidū.

+ ^{5a+b} *Phassadhammaṇ* (S¹⁻³ *Phassā°*, B¹⁻² *Passa°*)
durājanāṇ (B¹⁻² *duvijjā°*)

sammulhettha (S¹⁻³ *sampamulh°*) *aviddasu*.

III. 12 ³⁹ (762) ^b etc. s. auch ³⁵ (758) ^b.

III. 12 ³⁹ (762) ^d etc. s. auch ³⁵ (758) ^b.

III. 12 ⁴⁰ (763) *Nivutānaṇ tamo hoti*

andhakāro apassataṇ

sataṇ ca vivaṭaṇ hoti

āloko passatām iva (B^a *°thamiva*, Bⁱ *°tamiva*)

santike na vijānanti

magā (C^bBⁱ *maggā*, B^a *mago* oder *maggo* korr.

zu *maggā*) *dhammass' akovidā*.

= S. XXXV. 136 ^{5c+d}

nivutānaṇ (S³ *nivūtānaṇ*) *tamo hoti*

andhakāro apassataṇ.

+^a *Satañ ca vivaṭaṃ hoti
ūloko passatam idha
santike na* vijānanti
mahādhammass' (B¹⁻² magā°) akovidā.***

* Gedruckt ist *santikena*.

** Gedruckt ist °*dhammassa kovidā*.

III. 12⁴¹ (764) a+d etc. (s. III. 12⁴¹ (764)) s. MV. I. 5. 3^{1c+d} etc.,
Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV.

III. 12⁴¹ (764)

* *Bhavarūgāpāreṭhi* (a+d s. auch besonders)
bhavasotānusārihi (B^a °*bhi*, Bⁱ *tavathotānusāribhi*) (b s. bes.)¹⁰

* *māradheyyānupānnehi* (B^{a1} °*ebhi*)
nāyaṃ dhammo susambuddho (B^{a1} °*buddho*) (a+d s. auch bes.)
= S. XXXV. 136. 4⁷

* *Bhavarūgāpāreṭhi*

* *bhavasotānusāribhi* (B¹⁻² *bhavaṃyogānu*)¹⁵

* *māradheyyānupānnehi*

* *nāyaṃ* dhammo* (B¹ *maggo*) *susambuddho* (B¹⁻² °*buddho*).

* *nāyaṃ* ist Druckfehler.

III. 12⁴¹ (764) b s. III. 12¹³ (730) b, oben p. 48.

III. 12⁴¹ (764) a+d etc. s. oben vor III. 12⁴¹ (764).

III. 12⁴² (765)

* *Ko nu aññatra-m-ariyehi* (Bⁱ °*tra ar°*, B^a °*tra ariyebhi*)
padam (C^{kb} *param*) *sambuddhum* (C^b B^a °*ddham*) *arahati*
yaṃ padam samma-d-aññāya
* *parinibbanti anāsavā* (d s. auch besonders)²⁵

= S. XXXV. 136. 4⁸ *Ko nu aññatra-m-ariyehi*
padam sambuddham arahati
yaṃ padam sammadaññāya
parinibbanti anāsavā.

III. 12⁴² (765) d etc. (s. III. 12⁴² (765))

= Dhp. 120 d* Thag. 472 d. Vibhaṅga XVIII 6 d (PTS. p. 426,
Siam. Ausg. p. 532)

Netti 94 2 d *parinibbanti anāsavā* (das unmittelbar voran-
gehende *aññāya* in S. und SN. entspricht außerdem dem
unmittelbar vorangehenden *pariññāya* im Vibhaṅga)³⁵

Mvu. II. 66. 6 b *nirvāsyanti* (BC *parinirvā°*) *anāsraṇā*

II. 424. 9 b *parinirvāsyanti* (C °*nirvānti*) *anāsraṇā*

S schon unter CV. VI. 1. 5^{6d}, Vinaya-Konkordanz, WZKM.
XXIV.

* In der 2. Ausg. hat Fausbøll gegen alle Mss. *parinibbanti* in
den Text gesetzt.⁴⁰

Corrigendum: In Bd. 63, S. 1—64 und 255—286 ist falsch
auf WZKM. XXIII statt XXIV als Stelle des Erscheinens der Vinaya-
Konkordanz verwiesen, weil ursprünglich Bd. XXIII dafür in Aus-
sicht gestellt war.⁴⁵

IV. *Atthakavagga* (Suttas 39—54. Strophen 766—975).IV. 1 *Kāmasutta* (Strophen 766—771).

Entspricht N^m. I (1—20). Netti 5 f.* IV. 1 1-3 (766-768) auch = Netti 69*.

* Netti = SN. schon notiert von E. Hardy, Netti a. a. OO.

Im Einzelnen:

IV. 1 1 (766) a+b etc. (s. IV. 1 1 (766))

auch = J. 467 2 a+b *Kāmaṃ kāmayamānassa
tassa ce taṃ samijjhati*

und = einer in Vm. XII zitierten Halbgāthā (Warren-Lanman's Materialien*).

* *samijjhati* bei Warren ist Druckversehen.

Vgl. Mbh. XIII. 93 47 (Calc. 4448) a+b *Kāmaṃ kāmayamānassya
yadā kāmāḥ samrddhyate.*

und dem *addhā* von SN. ° vgl. *ath'* von Mbh. °!

IV. 1 1 (766) *Kāmaṃ kāmayamānassa*

tassa ce taṃ samijjhati (a+b s. auch besonders)
addhā (C^b *aṇḍā*, Bⁱ *adā*) *pitimano hoti*
laddhā macco yad icchati.

= N^m. I 1 (p. 1) = 3 (3) ohne Abweichung. Aber N^m.
ohne die vv. ll. von SN.

Netti 5, wo in ° v. l. B₁ *saddhā*, BB₁ *piti*°.

Netti 69, wo in ° keine vv. ll., aber in ^d v. l. S. *maccho
yaccacchati.*

* J. 467 1 *Kāmaṃ kāmayamānassa
tassa ce taṃ samijjhati
addhā pitimano hoti
laddhā macco yad icchati*°.

* J. 467 1 = SN. schon von Fausbøll, SN. p. XVIII festgestellt.

IV. 1 2 (767) *Tassa ce kāmayamānassa* (B^{ai} *kāmayamānassa*)
chandaḍḍatassa jantuno
te kāmā parihāyanti
sallaviddho va ruppanti (^d s. auch besonders).

= N^m. I ⁴ (3) = ⁷ (5)

Tassa ce kāmāyānassa (v. l. °yānassa)

etc. ohne Abweichung.

= Netti 6 ¹ *Tassa ce kāmāyānassa* (B₁ *kāmāyānassa*)

etc. ohne Abweichung.

= Netti 69 ² *Tassa ce kāmāyānassa* (S *kāmāyānassa*)

etc. ohne Abweichung.

= einer Gāthā in Vm. XVII (Warren-Lanman's Exzerpte)

Tassa ce kāmāyānassa

etc. ohne Abweichung.

IV. 1 ² (767) ^d etc. (s. IV. 1 ² (767))

vgl. auch SN. IV. 1 ² (767) ^d etc., s. dort.

IV. 1 ³ (768) *Yo kāme parivajjeti*

sappasseva padā siro

so imāṃ viṣattikaṃ loke

sato samativattati.

= N^m. I ³ (5) = ⁹ (9), wo aber an beiden Stellen

in ^b *sappasseva*,

in ^c *so 'maṇi*.

= Netti 6 ², wo in ^c *so 'maṇi*

= Netti 69 ³, wo in ^b in allen Mss. *sabbasseva*,

in ^c *so 'maṇi*.

Vgl. Thag. 457 *Yo vetā* (so DaDb, *ceṭā* ABC) *parivajjeti*

sappasseva padā siro

so 'maṇi viṣattikaṃ loke

sato samativattati.*

* Thag. und SN. schon von Oldenberg Thag. p. 48 und Paubholl

SN. p. XVIII verglichen.

IV. 1 ⁴ (769) ^{a+b} etc. (s. IV. 1 ⁴ (769))

vgl. J. 480 ^{6 c+d} *khettaṃ vatthūṃ hiraṇṇaṃ ca*

gavāssaṃ dāsaporisaṃ.

IV. 1 ⁴ (769) *Khettaṃ vatthūṃ hiraṇṇaṃ vā*

gavāssaṃ (B¹ °ssa) *dāsaporisaṃ* (^{a+b} u. ^b s. a. bes.)

thiyo (B^a *thito*, B¹ *siro*) *bandhū puthukāme*

yo naro anugijjhati (^d s. auch besonders).

= N^m. I ¹⁰ (9) = ¹² (11) *Khettaṃ vatthūṃ hiraṇṇaṃ vā*

gavāssaṃ dāsaporisaṃ

thiyo bandhū puthū kāme

yo naro anugijjhati.

= Netti 6 ³ *Khettaṃ vatthūṃ hiraṇṇaṃ vā*

gavāssaṃ (B₁ S °assaṃ) *dāsaporisaṃ*

thiyo bandhū puthukāme*

yo naro anugijjhati.

* So in allen Mss., der Herausgeber hat *bandhū* in den Text gesetzt.

IV. 1 ⁴ (769) ^b etc. (s. IV. 1 ⁴ (769) ^{a+b} und IV. 1 ⁴ (769))

= J. 467 ^{4b} *gavāssaṃ dāsaporisaṃ.*

IV. 1⁴ (769)^d etc. (s. IV. 1⁴ (769)) ist durch Klangverwandtschaft verbunden mit

A. V. 174. 5^{2b} (III. 205) *yo naro anuyujjati*
und J. 367^{2b, 3b} *yo naro hantum icchati*.

5 IV. 1⁵ (770) *Abalā* (C^{kb} *Abalā va*, Bⁱ *sapalā*) *naṃ balijanti*
(B^a *paliy°*, Bⁱ *baliy°*)
maddante naṃ parissayā
tato naṃ dukkham anveti (° s. auch besonders)
nāvaṃ bhinnam ivodakam.

10 = N^m. I¹³ (11) = ²² (17), wo aber keine vv. ll.
= Netti 6⁴, wo v. l. Bⁱ *S bali°*, B *pali°*.

IV. 1⁵ (770)^c etc. (s. IV. 1⁵ (770))
= Dh^p. 1⁶. Thag. 735^c *tato naṃ dukkham anveti*.
Vgl. Dh^p. 2^c *tato naṃ sukkham anveti*.

15 (In Dh^p. 1 ist außerdem ^f *cakkam va vahato padam* mit
SN. IV. 1⁵ (770)^d etc. durch Gleichklang der Vokale am
Anfang und Ende verknüpft.)

IV. 1⁶ (771) *Tasmā jantu sadā sato*
kāmāni parivajjaye
20 *te pahāya tare ogham*
nāvaṃ sīvā va (C^{kb} *siñcivā* ohne *va*) *pāragū ti*.
= N^m. I²³ (17) = ²⁵ (20), wo keine v. l.
= Netti 6⁵, wo keine v. l.

IV. 2 *Guhaththakasutta* (Strophen 772–779).

25 Entspricht N^m. II (21–56).

IV. 2¹ (772) = N^m. II¹ (21) = ³ (26), wo aber in ^{1a} *gūhāyam*,
sonst keine Abweichung.

IV. 2² (773) = N^m. II⁴ (27) = ⁷ (32), wo in ^{4a} dieselbe v. l.
^b *bandhā* (*katthaci potthake*),

30 in ^{4b} und ^{7b} statt SN. ° *apekhamānā* mit v. l. B^{ai} *apekkha°*
nur *apekkha°*,
in ^d ohne die v. l. von SN.

IV. 2³ (774) = N^m. II⁸ (32) = ⁹ (35), nur daß N^m. in ^b für *ava-*
dāniyā keine Variante hat.

35 IV. 2⁴ (775) *Tasmā hi sikkhetha* (B^{ai} *sikkhatha*) *idh' eva jantu*
yaṃ kiñci jaññā visaman ti loke
na tassa hetu visamaṃ (C^k °ñ) *careyya* (° s. auch bes.)
appaṃ (B^{ai} °ñ) *hi taṃ jivitaṃ āhu dhīrā* (^d s. auch bes.)
= N^m. II¹⁰ (35) = ²² (41)

40 *Tasmā hi sikkhetha idheva jantu*
yaṃ kiñci jaññā visaman ti loke
na tassa hetu (in ^{22c} °tū) *visamaṃ careyya*
appaṃ h'idaṃ jivitaṃ āhu dhīrā.

IV. 2⁴ (775)^c etc. (s. IV. 2⁴ (775))

45 = J. 527^{54c} *na tassa hetu visamaṃ careyya*.

- IV. 2⁴ (775)^d etc. (s. IV. 2⁴ (775))
 = M. 82^{13c} (II. 73) *appaṃ k'idaṃ* (so S^k; °aṇ hi tam B^m;
 °akaṇ c'idaṃ Si) *jivitaṃ āhu dhīrā* =
 Thag. 782^c *appaṇ hi naṃ jivitaṃ āhu dhīrā**.
 * M. und Thag. schon von Oldenberg Thag. p. 76 verglichen. 5
- IV. 2⁵ (776) = N^m. II 28 (41f.) = 24 (44f.), abweichend nur
 in SN. ^b *taṇhāgataṃ*, in N^m. ^b *taṇhag*,
 SN. ^d *avitaṇhāse* (C^bBⁱ °so) *bhavābhavesu*,
 N^m. ^d *avitaṇhāse* (ohne v. l.) *bhavābhavesu*.
- IV. 2⁵ (776)^d etc. (s. IV. 2⁵ (776)) 10
 = SN. IV. 13⁷ (901)^d *avitaṇhāse bhavābhavesu*
 = N^m. XIII 18^d (294) = 14^d (295) *avitaṇhāse bhavābhavesu**.
 * SN. IV. 2⁵ (776)^d = IV. 13⁷ (901)^d schon von Fausbøll SN. Part II
 p. X festgestellt.
- IV. 2⁶ (777)^{a+b} etc. (s. IV. 2⁶ (777)) 15
 vgl. SN. IV. 15² (936)^{a+b} *Phandamānaṃ paṇaṃ disvā*
macche appodake yathā
 = N^m. XV 16^{a+b} (382) = 17^{a+b} (384).
 (Außerdem sind beide Gāthās noch durch *disvā* in der folgen-
 den Zeile verknüpft.) 20
- IV. 2⁶ (777) *Mamāyite passatha phandamāne*
macche va appodake khīṇasote (^{a+b} und ^b s. auch bes.)
etaṃ pi disvā (B^{ai} *disvāna*) *amamo careyya*
bhavesu āsattim (C^b *āp*° korr. zu *ās*°, C^k *āp*°, B^{ai} *āsatti*)
akubbamāno. 25
 = N^m. II 25 (45) = 26 (47) *Mamāyite passatha phandamāne*
macche va appodake (sic) *khīṇasote*
etaṃ pi disvā amamo careyya
bhavesu āsattim akubbamāno.
- IV. 2⁶ (777)^b etc. (s. IV. 2⁶ (777)^{a+b} und IV. 2⁶ (777)) 30
 vgl. auch Thag. 382^d. 387^d *maccho appodake yathā*.
 Dīp. XV 49^d *macche vappodake yathā* (vgl. WZKM. XXI. 224).
 J. 538^{101c} *appodake va macchānaṃ*
 = Dutr. C^{vo} 6° *apodake va māsana**,
 Mbh. Bo. XII. 175^{12a} (Calc. 6533 c); 277^{11c} (Calc. 9933 c) 35
*gādhodake matsya iva**.
 * Vgl. Lüders, GGA., phil.-hist. Kl. 1899, p. 488, Franke, Pāli und
 Sanskrit p. 97.
- IV. 2⁷ (778) *Ubhosu antesu vineyya chandaṃ*
phassaṃ pariññāya anānugiddho
yad attagarahī (C^b *anta*°, B^a *atthagarahī*, Bⁱ *attagarahī*) *tad* 40
akubbamāno
 * *na lippatī* (C^kB^a °ti, Bⁱ *limpatī*) *diṭṭhasutesu dhiro* (^d s. a. bes.).
 = N^m. II 27 (47) = 28 (52), wo aber in ° *attagarahī* ohne v. l.
 und in ^d *na limpatī* mit v. l. *lippatī* (*na lippatīti pi pāṭho*). 45

Vgl. SN. IV, 13¹⁰ (913)

Pubbāsave hitvā nave (C^b *naṃ* *ve*, B^a *na* *so*) *akubbāṃ*
na chandayā no (B^{a1} *nā*) *pi nivissavādo* (B^{a1} °*di*)

sa vippanutto diṭṭhigatehi dhīro

5 *na lippatī* (C^b *lippa*, C^kB^a *lippati*, B¹ *limpati*) *loke anatta-*
garahī (B^a *anuttaragarahī*, B¹ *anattagarahī*).

= N^m. XIII 37 (310) = 38 (312), wo aber die vv. ll. von SN.
nicht erscheinen und in ^b *nivissacūdi* steht.

IV. 2 7 (778)^d etc. (s. IV. 2 7 (778)) = resp. vgl. II. 2 12 (250)^d etc.,

10 s. ZDMG. 63, 263.

IV. 2 8 (779) *Saṇṇaṃ pariññā* (C^k °*ññāya*) *vitareyya oghaṃ*

pariggaḥesu muni nopalitto

abbūḥhasallo caram appamatto

nāsimsati lokam imaṃ paraṃ ca (^d s. auch bes.).

15 = N^m. II 29 (52) = 35 (56) *Saṇṇaṃ pariññā vitareyya oghaṃ*
pariggaḥesu muni nopalitto
abbūḥhasallo caram appamatto
nāsimsati lokam imaṃ paraṃ ca.

IV. 2 8 (779)^d etc. (s. IV. 2 8 (779))

20 = S. II. 3. 6. 10 2^d (I. 62) *nāsimsati lokam imaṃ paraṃ ca*

= A. IV. 45. 4 2^d (II. 49) *nāsimsati* etc. = IV. 46. 2 2^d (II. 50)

= Smp. I. 54 2^d *nāsimsati lokam imaṃ paraṃ ca* =

^d einer Gāthā in Vm. VII (Warren-Lanman's Exzerpte No. 395)
nāsimsati etc.

25 IV. 3 **Dutthagatthakasutta** (Strophen 780–787).

Entspricht N^m. III (57–77).

IV. 3 1 (780)^{a-c} etc. (s. IV. 3 1 (780)) vgl. SN. IV. 8 9 (832).

IV. 3 1 (780) *Vadanti ve* (B¹ *ce*) *dutthamanāpi eke*

atho pi ve (C^{kb} *ce*) *saccamanā vadanti*

30 *vādaṃ ca jātaṃ muni no upeti* (^{a-c} s. besonders)

tasmā munī (C^bB^{a1} °*nī*) *n'atthi khilo kuhīnci*.

= N^m. III 1 (57) = 2 (58) *Vadanti ve dutthamanāpi eke*

aññe pi ve saccamanā vadanti

vādaṃ ca jātaṃ muni no upeti

35 *tasmā munī natthi khilo kuhīnci*.

IV. 3 2 (781) *Sakaṃ* (B^{a1} °*añ*) *hi diṭṭhiṃ katham accayeyya* etc.

= N^m. III 3 (58) = 4 (60) *Sakaṃ hi diṭṭhiṃ katham accayeyya*
etc. Das Übrige in SN. und N^m. ganz gleich.

IV. 3 3 (782) = N^m. III 5 (61) = 7 (64 f.), aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

40 IV. 3 4 (783) = N^m. III 8 (65) = 10 (67), aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
^d s. besonders.

IV. 3 4 (783)^d etc. (s. IV. 3 4 (783)) = MV. I. 2. 3^e etc., s. WZKM. XXIV.

IV. 3⁵ (784)

Pakappitā (B¹ °kā) *saṃkhatā* (B^a °khātā korr. zu °khatā, Bⁱ °khātā) *yassa dhammā*
purakkhatā santi (Bⁱ °tiṇ) *avivadātā*
yad attanī (C^kB^a °nī, Bⁱ *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ* (°s. a. bes.) 5
taṃ (B^a *tan*) *nissito kuppapaṭiccasanti** (B^a *kuppaṇ*).
 * So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat °santiṇ in den Text gesetzt.
 = N^m. III 11 (67) = 12 (70) *Pakappitā saṃkhatā yassa dhammā*
purakkhatā santi avivadātā
yad attanī passati ānisaṃsaṃ 10
tan nissito kuppapaṭicca santiṇ.

IV. 3⁵ (784)^c etc. (s. IV. 3⁵ (784))

= SN. IV. 5² (797)^a *Yad attanī* (BⁱC^k °nī, B^a *atthani*) *passati*
*ānisaṃsaṃ** =
 N^m. V 5^a (97) = 4^a (99) *Yad attanī passati ānisaṃsaṃ.* 15
 * Schon von Fausbøll verglichen SN. p. XVIII.

IV. 3⁶ (785) *Diṭṭhinivesū* (B^a *diṭṭhi*) *na hi svātivattā*

dhammesu niccheyya samuggahitaṃ (°s. auch bes.)
tasmā naro tesu nivesanesu
nirassati (C^kb °tī, B^a *nīdassati*) *ādiyati-cca dhammaṃ.* 20
 = N^m. III 13 (70) = 14 (71)
Diṭṭhinivesū na hi svātivattā
dhammesu niccheyya samuggahitaṃ
tasmā naro tesu nivesanesu
nīdassati ādiyaticca dhammaṃ. 25

IV. 3⁶ (785)^b etc. (s. IV. 3⁶ (785))

auch = SN. IV. 9³ (837)^b *dhammesu niccheyya samuggahitaṃ*
 = N^m. IX 4^b (170) = 5^b (172).
 SN. IV. 13 13 (907)^b *dhammesu niccheyya samuggahitaṃ* =
 N^m. XIII 25^b (301) = 26^b (302). 30
 Vgl. SN. IV. 5⁶ (801)^d *dhammesu niccheyya samuggahitā* (B^a
 °taṃ) = N^m. V 11^d (103) = 12^d (104) *dh° n° samuggahitaṃ.**
 (Außerdem ist SN. 785 verknüpft mit 801 durch °nivesā und
nivesanesu : *nivesanā*, mit 837 durch *diṭṭhi* : *diṭṭhisu*, mit 907
 durch *tasmā* und durch *svātivattā* : *upātivatto*, 801 mit 907 35
 durch *atthi* am Ende von ^a, 837 mit 907 durch *passaṇ* : *passati*).

* Alle diese SN.-Stellen sind schon von Fausbøll SN., Part II, p. X mit
 einander in Parallele gesetzt.

IV. 3⁷ (786) *Dhonassa hi* (C^kB^a *hi*) *n'atthi kuhiñci loke*

pakappitā diṭṭhi bhavābhavesu (°s. auch besonders) 40
māyaṇ ca mānaṇ ca pahūya dhono
sa kena gaccheyya anūpayo (B^a *anu*) so.
 = N^m. III 15 (72) = 16 (76)
Dhonassa hi n'atthi kuhiñci loke
pakappitā diṭṭhi bhavābhavesu 45
māyaṇ ca mānaṇ ca pahūya dhono
sakena gaccheyya anūpayo (so¹⁵, *anup*¹⁶) so.

IV. 3⁷ (786)^b etc. (s. IV. 3⁷ (786))

vgl. SN. IV. 13¹⁶ (910)^b *pakappitaṃ* (C^{kb} °tā, B^a *pakampitā*, Bⁱ *pakappatam*) *diṭṭhi purekkharāno* (B^{at} *purakkh°*).

= N^m. XIII 31^b (806) = 32^b (807) *pakappitaṃ diṭṭhi purekkharāno*.

(Außerdem entspricht *hi[hī]* n' von SN. 786^a dem *na hi* von 910^a, und der Ausgang von 786^c *dhono* klingt an den von 910^c *vadāno*, und der von 786^d *amūpayo so* an den von 910^d *addasā so an*).

10 IV. 3⁸ (787) = N^m. III 17 (76) = 18 (77), aber

SN. ^d *adhosi so diṭṭhim idh' eva sabbam* mit v. l. C^{kb} Bⁱ *sabbā*, B^a °ā korr. zu °am,

N^m. ^d nur *sabbam*. Alles Andere ohne Abweichung.

IV. 4 **Suddhatthakasutta** (Strophen 788–795).

15 Entspricht N^m. IV (p. 78 ff.).

IV. 4¹ (788) *Passāmi suddham paramam arogam* (C^b ār°) *diṭṭhena* (C^{kb} °tthi°) *samsuddhi narassa hoti* (^b s. a. bes.) *et' abhijānam* (B^{at} *evābh°*) *paramam ti nātvā suddhānupassiti pacceti nānam*.

20 = N^m. IV. 4¹ (78) = 2 (79), wo aber in ^a und ^b die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind und ^c lautet *evābhijānam* paramam ti nātvā*

* Mit Angabe der v. l. Ya. (was aber nur European, d. h. Fausbøll's Ausg., bedeuten soll): *etūbhijānam*.

25 IV. 4¹ (788)^b etc. (s. IV. 4¹ (788))

vgl. IV. 4² (789)^a etc. (s. IV. 4² (789)).

IV. 4² (789)^a etc. (s. IV. 4² (789)) vgl. IV. 4¹ (788)^b etc., s. dort.

IV. 4² (789) *Diṭṭhena ce suddhi narassa hoti* (^a s. auch besonders) *nānena* (C^k *nānena*) *vā so* (C^b *yo*) *pajahāti dukkham aññena so sujñhāti sopadhiko* (C^b B^{at} °dhiko) *diṭṭhihi nam pāva tathā* (B^{at} *ti°*) *vadānam* (^d s. a. bes.).

= N^m. IV 3 (79) = 4 (80), aber N^m. hat nicht die vv. ll. von SN.

IV. 4² (789)^d etc. (s. IV. 4² (789))

vgl. SN. IV. 12⁴ (881)^d *diṭṭhi* hi tesam pi tathā samattā* =

35 N^m. XII 7^d (269) *diṭṭhi hi nesam pi tathā samattā* =

8^d (270) *diṭṭhi hi tesam pi tathā samattā*.

* So alle 4 Mss. Fausbøll hat *diṭṭhi* in den Text gesetzt.

Vgl. auch SN. IV. 12¹² (889)^d *diṭṭhi hi sū tassa tathā samattā* = N^m. XII 28^d (278) = 24^d (279), ohne Abweichung.

40 (So dürftig die Klang- und Wortgemeinschaft der drei SN.-Stellen auch ist, so drückt sich doch in ihr mit ziemlicher Sicherheit eine Abhängigkeit des SN.-Verfassers von sich selbst aus, weil außerdem IV. 4² durch *suddhi*, IV. 4¹ sogar durch *samsuddhi*, mit *samsuddha°* von IV. 12⁴ und IV. 4² durch *vadānam* mit *vadānā* von IV. 12² verknüpft ist).

45

- IV. 4³ (700) *Na brāhmaṇo aññato suddhim āha*
diṭṭhe sute silavate (C^{kb} °bbate) *mute vā* (^b s. auch bes.)
puññe ca pāpe ca anūpalitto (C^bB^{ai} am^o)
attañjaho (C^k attaja^o, C^b attam^o, Bⁱ attañc^o) *na idha**
(C^{kb} nayidha) pakubbamāno. 5

* Fausbøll SN., Part II, p. XI korrigiert *nedha*.

- = N^m. IV⁵ (80) = ⁷ (84) *Na brāhmaṇo aññato suddhim āha*
diṭṭhe sute silavate mute vā
puññe ca pāpe ca anūpalitto
attañjaho nayidha pakubbamāno. 10

- IV. 4³ (700)^b etc. (s. IV. 4³ (700))
 = SN. IV. 5² (797)^b *diṭṭhe sute silavate* (C^b *silavamute*, B^a *silappate*, Bⁱ *silabbate*) *mute vā* =
 N^m. V^{3b} (97) = ^{4b} (99) *diṭṭhe sute silavate mute vā.*
 SN. IV. 12¹⁰ (887)^a *diṭṭhe sute silabbate* mute vā* = 15
 N^m. XII^{10a} (276) = ^{20a} (277) *diṭṭhe sute silavate mute vā.*

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *silavate* in den Text gesetzt.

- IV. 4⁴ (701)
Purimaṃ pahūya aparaṃ sitāse (B^{ai} ya [?])
ejānugā te na (B^{ai} na te) *taranti saṅgaṃ* 20
te uggahāyanti nirassajanti (B^a nissajanti, Bⁱ nissaj^o)
kapīva sākhaṃ pamuñcaṃ (B^{ai} °ukhaṃ) *gahāya* (C^b gahāyaṃ).
 = N^m. IV⁸ (84) = ⁹ (86) *Purimaṃ pahūya aparaṃ sitāse*
ejānugā te na taranti saṅgaṃ
te uggahāyanti nirassajanti 25
kapīva sākhaṃ pamukhaṃ gahāya.

- IV. 4⁵ (702) = N^m. IV. ¹⁰ (86) = ¹² (89). N^m. aber ohne die vv. 11.
 von SN., und
 statt SN. ° *vidvā* in N^m. ° *viddhā*.

- IV. 4⁶ (703)^{a+b} etc. (s. IV. 4⁶ (703)) 30
 = SN. IV. 13²⁰ (914)^{a+b*}
Sa (C^{kb} na, B^{ai} om. sa) *sabbadhammesu visenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (B^{ai} ca) *sutaṃ mutaṃ vā* =
 N^m. XIII^{39a+b} (312) = ^{49a+b} (317)

*Sa sabbadhammesu visenibhūto*** 35
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā.

* Schon von Fausbøll SN. II, p. X festgestellt.

** *visenibhūto* in N^m. XIII^{39a} ist natürlich nur Druckfehler.

(Außerdem entspricht sich SN. ^{703d} *vikappayeyya* und ^{704a} *kappayanti* und auf der anderen Seite ^{914d} *kappiyo*). 40

- IV. 4⁶ (703) *Sa sabbadhammesu visenibhūto*
yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va (Bⁱ vā) *sutaṃ mutaṃ vā*
 (^{a+b}, ^b und ^{b+d} s. besonders)
tam eva dassiṃ vivaṭaṃ carantaṃ
ken' idhalokasmi (C^{kb}Bⁱ °smiṃ) *vikappayeyya.* 45

= N^m. IV 13 (89) = 18 (91) *Sa sabbadhammesu visenibhūto*

*yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ va suttaṃ mutaṃ vā
tam eva dassiṃ vivaṭaṃ carantaṃ
ken' idha lokasmiṃ vikappajeyya.*

5 IV. 4 6 (793) b etc. (s. IV. 4 6 (793) a+b, IV. 4 6 (793) und IV. 4 6 (793) b+d)

= A. IV. 24 1a (II. 25) *Yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ vā suttaṃ mutaṃ
vā* (BK *dīṭṭhaṃ suttaṃ vā mutaṃ vā*).

S. IX. 10. 5 a (I. 203) *yaṃ kiñci dīṭṭhaṃ* (S 1-3 *ji^o*) *va suttaṃ
va mutaṃ* (S 2 *mutaṃ ca*, S 1 *kemutaṃ ca*).

10 IV. 4 6 (793) b+d + 7 (794) a etc. (s. IV. 4 6 (793) und IV. 4 7 (794))

vgl. SN. IV. 5 7 (802) a+d + 8 (803) a

Tass' idha dīṭṭhe va (B¹ *vā*) *sute mute vā
ken' idhalokasmi* (C^{kb} *°smiṃ*, B^a *kenidhalokasmi*, B¹ *kenidha-
lokasmiṃ*, C^{kb} [?] *konidhalokasmi*) *vikappajeyya*

15 *Na kappayanti na purekkharonti* (B^{a1} *purak^o*).

N^m. V 13 a+d+15 a = 14 a+d+16 a (104. 106. 110)

*Tass' idha dīṭṭhe va sute mute vā
ken' idha lokasmiṃ vikappajeyya.
Na kappayanti na purekkharonti.*

20 IV. 4 7 (794) a etc. (s. IV. 4 7 (794) s. vorige Parallele.

IV. 4 7 (794) *Na kappayanti na purekkharonti* (B^{a1} *purak^o*)
(^a s. auch besonders) etc.

= N^m. IV 19 (91) = 20 (93). Aber N^m. ohne die vv. II. von SN.

IV. 4 8 (795) *Simātigo brāhmaṇo tassa n'atthi*

25 *ñatvā va* (C^b *ca*) *disvā va* (C^{kb} *ca*) *saṃuggahitaṃ*

na rāgarūgi na pi (B^{a1} *vi*) *rāgaratto*

tass' idha n'atthi (C^kB^{a1} *°i*) *param uggahitaṃ*

= N^m. IV 21 (93) = 22 (95) *Simātito brāhmaṇo tassa n'atthi*

ñatvā ca disvā ca saṃuggahitaṃ

30 *na rāgarūgi na virāgaratto*

tass' idam natthi param uggahitaṃ.

IV. 5 Paramatthakasutta (Strophen 796-803).

Entspricht N^m. V (p. 96 ff.).

IV. 5 1 (796) *Paraman ti dīṭṭhisu* paribbasāno*

35 *yaḍ uttariṃ kurute jantu loke*

*hina ti aññe** tato sabbam āha*

tasmā vivādāni avtivatto (^d s. auch besonders).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat *°isu* in den Text gesetzt.

** Fausbøll hebt in der Anm. hervor, daß alle Mss. so haben.

40 = N^m. V 1 (96) = 2 (97) *Paraman ti dīṭṭhisu paribbasāno*
etc. genau wie SN., auch mit *aññe* in °.

IV. 5 1 (796) d etc. (s. IV. 5 1 (796))

vgl. SN. IV. 13 13 (807) c *tasmā vivādāni upātivatto*

45 = N^m. XIII 25 c (301) = 26 c (302).

IV. 5 2 (797) a etc. (s. IV. 5 2 (797)) s. schon unter IV. 3 5 (784) c.

IV. 5² (797)

* *Yad attanī* (B¹C^k °i, B^a *atthani*) *passati ānisaṃsaṃ* (° s. bes.)

* *dīṭṭhe sute sīlavate* (mit vv. ll.) *mute vā* (° s. besonders)

tad eva so tattha samuggahāya

nihinato passati sabbam aññaṃ (° s. auch besonders).

= N^m. V³ (97) = ° (99). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 5² (797)^b etc. (s. IV. 5² (797)) s. schon unter IV. 4³ (790)^b.

IV. 5² (797)^d etc. (s. IV. 5² (797))

vgl. IV. 5³ (798)^b etc. (s. IV. 5³ (798)).

IV. 5³ (798)

Taṃ vāpi ganthaṃ kusālā vadanti

yaṃ (C^b *yan*) *nissito passati* (C^k °i) *hinam aññaṃ* (° s. bes.)

tasmā hi dīṭṭhaṃ va (B¹ *pa*) *sutaṃ mutaṃ vā*

sīlabbataṃ (B^a °*ppataṃ*, B¹ °*vataṃ*) *bhikkhu na nissayejya*.

= N^m. V⁵ (99) = ° (100)

Taṃ vāpi ganthaṃ kusālā vadanti

yaṃ nissito passati hinam aññaṃ

tasmā hi dīṭṭhaṃ va sutaṃ mutaṃ vā

sīlabbattaṃ (°^d °*vataṃ*) *bhikkhu na nissayejya*.

IV. 5³ (798)^b etc. (s. IV. 5³ (798)) s. auch unter IV. 5² (797)^d.

IV. 5⁴ (799) *Dīṭṭhīṃ pi lokasmiṃ na kappayejya*

ñāṇena vā sīlavatena vāpi

samo ti attānaṃ anūpaneyya

hino na maññetha viśesi vāpi (B^{al} *cāpi*).

= N^m. V⁷ (100) = ° (101)

Dīṭṭhīṃ pi lokasmiṃ na kappayejya

^b = SN.

samo ti attānaṃ anūpaneyya (so °, *anūpaneyya* °)

hino na maññetha viśesi vāpi.

IV. 5⁵ (800) = N^m. V⁹ (101) = ° (102 f.),

aber in ° SN. *nissayaṃ*, N^m. °*yan*

in ° SN. *viyattesu* mit vv. ll., N^m. ohne die vv. ll., und SN.

vaggasārī in allen Mss., N^m. °*sārī*,

in ° SN. *dīṭṭhīṃ*, N^m. °*in*.

* Fausbøll hat °*sārī* in den Text gesetzt.

IV. 5⁵ (800)^d etc. vgl. auch SN. IV. 9^a (840)^f etc. (s. dort).

IV. 5⁶ (801) *Yass' ubhayante° paṇidhīdha n'atthi*

* *bhavābhavāya idha vā huraṃ vā* (° s. auch bes.)

nīvesanā tassa (B^{al} *y*) *na santi keci*

* *dhammesu niccheyya samuggahitā* (B^{al} °*taṃ*) (° s. bes.).

* So alle vier Mss., Fausbøll hat ° in den Text gesetzt.

= N^m. V¹¹ (103) = ° (104) *Yass' ubhayante paṇidhīdha n'atthi*

bhavābhavāya idha vā huraṃ vā

nīvesanā tassa na santi keci

* *dhammesu niccheyya samuggahitāṃ*.

IV. 5^a (801)^b etc. (s. IV. 5^a (801)) s. unter SN. III. 5¹⁰ (496)^b, ZDMG. 63. 574.

IV. 5^a (801)^d etc. (s. IV. 5^a (801)) s. unter SN. IV. 3^a (783)^b oben p. 765.

5 IV. 5⁷ (802)^a s. nächstnächste Parallele.

IV. 5⁷ (802)^{a+d} s. nächste Parallele

pakappitā n'atthi aññā (C^{kb} *aññā*, B^{a1} *aññā*) *pi saññā*
taṃ brāhmaṇaṃ dīḥhim anādiyānaṃ (C^b *anādiyānaṃ*,
 B^a *anāriyānaṃ*, B¹ *ayāriyānaṃ*)

10

^d s. a+d.

= N^m. V¹³ (104) = ¹⁴ (106). (^{a+d} s. besonders)

In ^b nur *aññā*.

In ^c nur *anādiyānaṃ*.

IV. 5⁷ (802)^{a+d} + ^s (803)^a etc. (s. vorige und nächstnächste Parallele)

15 s. SN. IV. 4^a (793)^{b+d} + ⁷ (794)^a, oben p. 768.

IV. 5⁷ (803)^a etc. s. vorige und folgende Parallele.

IV. 5⁷ (803) **Na kappayanti na purekkharonti* (B^{a1} *°ra°*) (^a s. bes.)
dhammāpi tesam (B^{a1} om. *tesam*) *na pañ'icchitāse* (B^{a1} *pañicch°*)
na brāhmaṇo silavatena (C^{kb} *silabba°*) *neyyo*

20 *pāraṅgato* (C^k *pārag°*) *na pacceti tāditi*.

= N^m. V¹⁵ (106) = ¹⁶ (110). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.,

und in N^m. ^b *pañicchitāse*

^d *pāraṅgato* und in N^m. ^{15d} *tādi* (^{16d} *tāditi*).

IV. 6 Jarāsutta (Strophen 804–813).

25 Entspricht N^m. VI (p. 110 ff.).

IV. 6¹ (804) = N^m. VI¹ (110) = ¹⁸ (114). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

= Dhpa. 498³, wo aber in ^b *mīyati* statt *miyyati*,

in ^d *jarasā va* statt *jarasā pi*.

30 Außerdem auch Dhpa. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 6² (805) = N^m. VI¹⁰ (114) = ²⁰ (116).

Aber SN. ^b *na hi sant' aniccā* (C^{kb} *hiṃsantinnicā*) *pariggahā*,

N^m. ^b *na hi santi niccā pariggahā*.

IV. 6³ (806) *Maraṇena pi taṃ pahīyati* (B^{a1} *°iyy°*, C^b *°iyy°*)

35 *yaṃ puriso* (B¹ *pū°*) *mama-y-idan ti* (B^a *mamayanti*, B¹ *may-*
hanti)* *maññati*

evam (B^{a1} *etam*) *pi viditvā paṇḍito*

na pamattāya nametha māmako.

* Fausboll, Part II, p. XI: „read *yaṃ poso mamedam ti°*“.

40 = N^m. VI²¹ (116) = ²⁶ (118) *Maraṇena pi taṃ pahīyati*

yaṃ puriso mama-y-idan ti maññati

etam pi viditvā paṇḍito

na mamattāya nametha māmako.

- IV. 6⁴ (807) = N^m. VI 27 (118) = 28 (119). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 6⁵ (808) = N^m. VI 29 = 30 (119). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 6⁶ (809) = N^m. VI 31 (120) = 32 (121 f.).
Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN. In N^m. 31^d *acariṃsu khema-*
dassano gegenüber SN. und N^m. 32^d *acariṃsu khemadassino*.⁵
- IV. 6⁷ (810) = N^m. VI 33 (122) = 34 (124) = einer G. in Vm. XXI.
Aber a+b in SN. *Patilnacarassa* (v. l. B^a °linava°, Bⁱ *paṭi-*
nao°) *bhikkhuno*
bhajāmanassa vivittamānaṃ (C^k *vitta°*, C^b *citta°*, B^a *vivatta°*).¹⁰
N^m. *Patilnacarassa bhikkhuno*
bhajāmanassa vivittamānaṃ.
Vm. *Patipīlanacarassa bhikkhuno*
bhajāmanassa vicittalakkaṇaṃ.¹⁵
Das Übrige ohne Abweichung.
- IV. 6⁸ (811) *Sabbattha muni* anissito*
na piyaṃ kubbati no pi appiyaṃ
tasmīṃ paridevamaccharaṃ
paṇṇe vāri yathā na lippati (B^{a1} *līmpati*) (d s. a. bes.).²⁰
* So alle Mss.; Fausbøll hat *muni* in den Text gesetzt.
= N^m. VI 35 (124) = 36 (126).
In ^a *muni*.
In ^d *līmpati*.
- IV. 6⁸ (811)^d etc. (s. IV. 6⁸ (811)) vgl. IV. 6⁹ (812)^b etc., s. dort. ²⁵
- IV. 6⁹ (812)^a etc. (s. IV. 6⁹ (812)^{a+b} und ⁹ (812))
vgl. Thag. 665^b *udabindu va pokkhare*
Dhp. 336^d *udabindu va pokkharā* = Thag. 401^d.
It. 88 3^d *udabindu* (v. l. B *udakab°*) *va pokkharā*
(SN. und Thag. 665 haben außerdem entsprechend: SN. 8 (811)^a 30
sabbattha und ⁹ (812)^b *līppati*: Thag. 665^a *sabbattha...līppanti*).
- IV. 6⁹ (812)^{a+b} etc. (s. IV. 6⁹ (812)) vgl. Thag. 1180 c+d.
punḍarikāṃ va toyena saṃkhāre nopalīppati.
- IV. 6⁹ (812) *Udabindu* (B^{a1} *udaka°*) *yathāpi* (B^{a1} om.) *pokkhare*
(^a und a+b s. auch besonders)
padume vāri yathā na lippati (B^{a1} *līmp°*) (a+b u. b s. a. bes.)³⁵
evaṃ muni nopalīppati (B^{a1} °līmp°)
yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ (B^a *dīṭṭhasuta*, Bⁱ *dīṭṭhasutaṃ*) *mutesu*
vā (d s. auch besonders).
= N^m. VI 37 (126) = 38 (127) *Udabindu yathāpi pokkhare*
padume vāri yathā na līmpati
evaṃ muni nopalīmpati
yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ mutesu vā.⁴⁰
Vgl. auch SN. IV. 9 11 (845) c-f etc., s. dort.

Vgl. ferner A. VI. 43. 2¹²⁺¹³ (III. 347)

*Yathā pi udake jātāṃ
puṇḍarikāṃ pavaddhati* (v. l. S *ca vaddhati*)
na upalippati (v. l. S *°limp°*, MPh. *n'upalimp°*) *toyena*

6

*tath' eva loke sujāto
buddho loke vīrajjati*
na upalippati (v. l. S *°limp°*, MPh. *n'upalimp°*) *lokena
toyena padumaṃ yathā*.

10 IV. 6⁹ (812)^b etc. (s. IV. 6⁹ (812)^{a+b} und ⁹ (812)) s. IV. 6⁸ (811)^d
und vgl. SN. III. 6³⁸ (547)^{a+b} etc., ZDMG. 63, 586.

IV. 6⁹ (812)^d etc. (s. IV. 6⁹ (812)) = IV. 6¹⁰ (813)^b etc., s. dort.

IV. 6¹⁰ (813)^{a-c} etc. (s. IV. 6¹⁰ (813)) einiger Anklänge u. des deutl.
Gegensatzes wegen zu vgl. mit SN. IV. 8¹ (824)^{a+b} etc., s. dort.

15 IV. 6¹⁰ (813) *Dhono na hi tena maññati* (^{a-c} s. besonders)
*yadidaṃ dīṭṭhasutaṃ** (B^a *dīṭṭhasuta*, B¹ *dīṭṭhasutaṃ*) *mutesu
vā* (^b s. besonders)

nāññena (C^{kb} *na aññena*) *visuddhim icchati* (^{a-c} s. bes.)

na hi so rajjati no vīrajjati.

20 = N^m. VI 39 (127) = 40 (129), wo aber ^b und ^c ohne v. l.,
in N^m. VI 39^d *sārajjati* statt *so rajjati*.

* *°sutam* bei Fausholl ist wohl Druckfehler.

IV. 6¹⁰ (813)^b etc. (s. IV. 6¹⁰ (813)) s. IV. 6⁹ (812)^d.

IV. 7 Tissametteyyasutta (Strophen 814–823).

25 Entspricht N^m. VII (p. 130 ff.).

IV. 7¹ (814)^a etc. (s. IV. 7¹ (814) = ² (815)^a etc. (s. ² (815)).

IV. 7¹ (814) *Methunam anuyuttassa* (^a s. bes.) (*icc āyasmā Tisso*
[B^{al} *°ssa*] *Metteyyo*)

30 *vighātāṃ brūhi mārisa*

sutvāna tava sūsanam

viveke sikkhisāmase (v. l. C^{kb}B^a *sikkhissāmase*).

= N^m. VII 1 (130) = ² (132). Aber *Tisso* ohne v. l.,

in ^{1c} (130) *sutvā na*,

in ^d nur *sikkhissāmase* ohne v. l.

35 IV. 7² (815)^a etc. (s. IV. 7² (815)) = IV. 7¹ (814)^a etc., s. dort.

IV. 7² (815) *Methunam anuyuttassa* (^a s. bes.) (*Metteyyā ti Bhagavā*)
mussat' evāpi sūsanam

micchā ca paṭipajjati

etaṃ tasmīṃ anāriyaṃ.

40 = N^m. VII 3 (133) = ⁴ (135). In ^b aber *mussate vāpi* gedruckt.

IV. 7³ (816) *Eko pubbe caritvāna*
methunam yo nisevati
yānaṃ bhantaṃ va taṃ loke
hinam āhu puthujjanaṃ.

= N^m. VII ⁵ (135) = ⁶ (138), ohne Abweichung.

IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) *Yaso kitti* (C^{kb} ^ottiñ, B^{ai} ^otti) *ca yā pubbe*
hāyat' evāpi (C^k *hāyatecāpi*) *tassa sū* (C^b *yā*)
etam pi disvā sikkhetha
methunam vippahātave (^d s. besonders).

= N^m. VII ⁷ (138) = ⁸ (140). Aber keine vv. ll., und in ^b
hāyate vāpi.

IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷) ^d etc. (s. IV. 7 ⁴ (⁸¹⁷)) vgl. SN. IV. 14 ¹² (⁹²⁶) ^d etc., s. dort.

IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸). *Samkappahi pareto so**
kapaṇo viya jhāyati (^b s. besonders)
sutvā paresam nigghosam
maṅku hoti tathāvidho.

* So alle vier Mss., bei Fausbøll *yo* gedruckt.

= N^m. VII ⁹ (140) = ¹⁰ (142). In ^a *so*,
in ^{9c} *sutrāna paresam* (^{10c} *sutvā par^c*), ¹⁵
in ^{9d} und ^{10d} *maṅku*.

IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸) ^b etc. (s. IV. 7 ⁵ (⁸¹⁸))
vgl. J. 220 ^{1d}. 374 ^{4d} *kapaṇo viya jhāyati*.
J. 220 ^{2d} *kapaṇo viya jhāyāmi*.

IV. 7 ⁶ (⁸¹⁹) *Atha satthāmi kuruṇe*
paravādehi codito
esa khv-assa mahāgedho
mosavajjam payāhati (C^b *payāhāti*, B^{ai} *sagāhāti*).

= N^m. VII ¹¹ (142) = ¹² (143), aber N^m. ^d ohne die vv. ll.
von SN.

IV. 7 ⁷ (⁸²⁰) ^a etc. (s. IV. 7 ⁷ (⁸²⁰)) = CV. VII. 4. 8 ^{2a} etc., s. WZKM.
XXIV, p. 265.

*IV. 7 ⁷ (⁸²⁰) *Paṇḍito ti samaññāto* (Bⁱ *pasaññāto*) (^a s. bes.)
ekacariyaṃ adhiṭṭhito
athāpi methune ṇutto
mando va parikissati.

= N^m. VII ¹³ (143) = ¹⁴ (146), aber N^m. ohne die v. l. von SN.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) ^a etc. (s. IV. 7 ⁸ (⁸²¹)) s. unter III. 12 ⁹ (⁷³²) ^a, ZDMG.
64, 47.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) *Etam ādinavaṇi* (B^{ai} *adi^o*) *ṇatvā* (^a s. besonders)
muni pubbāpare idha
ekacariyaṃ dalhaṇ kayirā (v. l. B^a ^orātha, Bⁱ ^oriyātha)
(^o s. besonders)
na nisevetha methunam.

= N^m. VII ¹⁵ (146) = ¹⁶ (147). Aber keine vv. ll.

IV. 7 ⁸ (⁸²¹) ^c etc. (s. IV. 7 ⁸ (⁸²¹)) auch = Dh. ^{61c} *. Vgl. zu
MV. X. 3 ¹⁰, WZKM. XXIV, p. 249 f.

* Diese Parallele hat auch Fausbøll, SN. Part II, p. X notiert.

IV. 7⁹ (822) *Vivekaṃ yeva sikkhetha**etaḍ ariyānam* (B¹ *ekacarij*⁹) *uttamaṃ**tena seṭṭho na maññetha* (B^{al} *°atha*)*sa ve nibbānasantike* (^d s. besonders).

5 = N^m. VII 17 (147) = 18 (148). Aber 17^a und 18^a *Vivekaññeva*.
Das Übrige ohne Abweichung und ohne vv. ll.

IV. 7⁹ (822)^d etc. (s. IV. 7⁹ (822))= Dh. 372^d *sa ve* (1. Ausg. v. l. B *ce*) *nibbānasantike*= Dut. B 16^d *so ho nīrvanasa satia*10 = ^b einer Gāthā in Vm. I *sa ve nibbānasantike*.IV. 7¹⁰ (823)*Rittassa munino carato**kāmesu anapekkhino* (B^{al} *°pekkhino*) (^b s. besonders)*oghatiṇṇassa pihayanti*15 * *kāmesu gathitā* (C^b *°taṃ*, B^a *°dhitā*, B¹ *°tito*) *pajā* (^d s. bes.)= N^m. VII 10 (148) = 20 (150).Aber 10^b, 20^b *anapekkhino*, ohne v. l.10^d 20^d *gadhītā*, ohne v. l.IV. 7¹⁰ (823)^b etc. (s. IV. 7¹⁰ (823)) =20 It. 45 1^d *kāmesu anapekkhino* (B *anup*⁹, DE *anipekkhano*).Vgl. SN. IV. 10 10 (857)^b etc., s. dort.Vgl. auch J. 10^d *kāmesu anapekkhava*.IV. 7¹⁰ (823)^d etc. (s. IV. 7¹⁰ (823))vgl. J. 511 31^b *kāmesu gathito* (B¹ *giddhi*⁹) *ahaṃ*.25 Vgl. auch Mvu. III. 314. 12^b und LV. XXV 20^b, s. WZKM. XXIV p. 29.IV. 8 *Pasūrasutta* (Strophen 824–834).Entspricht N^m. VIII (p. 150 ff.).30 IV. 8 1 (824)^a etc. (s. IV. 8 1 (824)^{a+b} und IV. 8 1 (824)) vgl. IV. 8 9 (832)^b etc., s. dort.IV. 8 1 (824)^{a+b} etc. (s. IV. 8 1 (824)) = IV. 12 15 (802)^{a+b} etc., s. dort*.Vgl. auch IV. 6 10 (818)^{a-c} etc., oben p. 772.

35 * Schon Fausbøll, SN. Part I, p. 155, Anm. 5 und Part II, p. X hat diese Parallele notiert.

IV. 8 1 (824) *Idh' eva suddhi* iti vādiyanti* (B^{al} *°dayanti*)*nāññesu* (B¹ *naññ*⁹) *dharmesu visuddhiṃ āhu* (^{a+b} s. bes.)*yaṃ nissitā tattha* (C^b *na*⁹, B¹ *tattaṃ*) *subhaṃ vadānā* (^c s. bes.)*paccekasaccesu puthū* (C^bB^{al} *°u*) *nivijjhā*.40 * So alle vier Mss., Fausbøll hat *suddhiṃ* korrigiert.= N^m. VIII 1 (150) = 2 (151 f.).Aber 1^a, 2^a *suddhiṃ*, und nur *vādiyanti*,1^b, 2^b ohne v. l.1^c, 2^c *yaṃ nissitā tattha subhāvadānā*45 1^d, 2^d ohne v. l.

- IV. 8¹ (824)^c etc. (s. IV. 8¹ (824)) vgl. IV. 13¹⁶ (910)^c etc., s. dort.
- IV. 8² (825) *Te vādakāmā parisam vigayha*
bālam (B¹ °la) dahanti (C^{kb} B¹ °ti, B^a haranti) mīthū aññamaññaṃ
vadenti (B^{al} °dan^o) te aññasitā kathojjaṃ
pasamsakāmā kusalā vadāna (C^k °lamva^o?) 5
 = Nm. VIII 3=4 (152 f.) *Te vādakāmā parisam vigayha*
bālam dahanti mīthū aññamaññaṃ
vadanti te aññasitā kathojjaṃ
pasamsakāmā kusalāvadāna.
- IV. 8³ (826) *Yutto kathayaṃ parisāya majjhe* 10
pasamsam icchaṃ vinighāti hoti
apāhata smiṃ pana maṃku hoti
nindāya so kuppati randhamesi (C^b B¹ °esi. B^a °asi).
 = Nm. VIII 5=6 (153 f.). Aber in ^a maṃku und in ^d keine
 v. l., im Übrigen übereinstimmend. 15
- IV. 8⁴ (827) *Yam assa vādaṃ parihīnam ahu*
apāhataṃ pañhavimamsakā (C^k °vi^o) ye (B^{al} se)
paridevati socati (C^k °ti) hinavādo*
upaccagā man ti anutthunāti (C^k °ṇāti).
 * So alle vier Mss., Fausbøll hat °ti in den Text gesetzt 20
 = Nm. VIII 7 (154) = 8 (156), wo aber in ^b paṇha^o, wo ferner
 alle vv. ll. fehlen, und wo in ^c paridevati, wahrscheinlich in
 Abhängigkeit von Fausbøll's Text.
- IV. 8⁵ (828) *Ete vivādā samānesu jātū*
etesu ugghāti nighāti hoti 25
etam (C^k evaṃ) pi disvā virame kathojjaṃ
na h' aññadatth' atthi pasamsalābhā.
 = Nm. VIII 9 (156) = 10 (158). Aber in ^c ohne die v. l.,
 in ^d nā h'.
- IV. 8⁶ (829) *Pasamsito vā pana tatha hoti* 30
akkhāya vādaṃ parisāya majjhe
so hassati unnamati cca (B^{al} ca) tena*
*pappuyya tam** atthaṃ yathā mano (C^b māṇo, C^k*
māno) ahu (C^b B^{al} ā^o).
 * So alle vier Mss., Fausbøll hat °ti aufgenommen. 35
 ** So alle vier Mss., Fausbøll hat tam aufgenommen.
 = Nm. VIII 11=12 (158 f.).
 Aber ^c so hassati unnamati cca tena ohne v. l.,
 in ^d tam, mano ahu.
- IV. 8⁷ (830) *Yā unṇati (C^k B^{al} °ti, C^b unṇavi) sāssa (B^a sāya^o, 40*
B¹ sāsa) vighātābhūmi
mānātimānaṃ vadate pan' eso
etam pi disvā na vivādayetha (B^{al} virame kathojjaṃ) (° s. bes.)*
na hi tena suddhiṃ (B^{al} °i) kusalā vadanti (° s. besonders).
 * In SN. Part II, p. XI korrigiert Fausbøll vivādayetha. 45
 = Nm. VIII 13=14 (159 f.). Aber ohne die vv. ll. von SN. —
 In VIII 13^c disvāna gedruckt.

IV. 8⁷ (830)^c etc. (s. IV. 8⁷ (830)) vgl. SN. IV. 13² (896)^c etc., s. dort.

IV. 8⁷ (830)^d etc. (s. IV. 8⁷ (830)) = SN. IV. 13¹⁵ (909)^d etc., s. IV. 13¹⁵ (909), und

= S. VII. 1. 9. 17¹⁰ (I. 169) *na hi tena suddhiṃ kusalā vadanti*.

5 IV. 8⁸ (831) *Sāro yathā rājakhādāya puṭṭho (B¹ ph°)
abhiyajjam eti paṭisūram iccham
ye' eva so tena palāhi (B¹ °eti) sāra (B¹ °raṇ)
pubbe va n'atthi yadidaṃ yudhāya.*

= N^m. VIII¹⁵ (160) = ¹⁶ (161). Aber es fehlen die vv. ll.

10 von SN. Außerdem in ^a abweichend *°khaḍḍāya*,
und in ^d *n'atthi*.

IV. 8⁹ (832)^a etc. (s. IV. 8⁸ (832)^{a+b} und IV. 8⁸ (832)) vgl. des An-
klasses wegen SN. II. 14⁹ (381)^a (s. Bd. 63, p. 284). Eine
Entsprechung zu SN. II. 14¹⁵ (390)^a s. unter IV. 8⁸ (832)^d.

15 IV. 8⁹ (832)^{a+b} (s. IV. 8⁸ (832))
vgl. SN. IV. 13¹ (895)^{a+b} etc., s. dort.

IV. 8⁹ (832) *Ye diṭṭhiṃ uggayha vivādiyanti (B¹ °day°) (a u. ^{a+b} s. bes.)
idam eva saccaṃ ti ca vādiyanti (^{a+b} und ^b s. besonders)
te tvaṃ vadassu (B^a hetthivarassu, B¹ tetivar°) na hi te dha
20 (B¹ ca) atthi*

vādamhi jāte paṭisenikattā (^d s. besonders).

= N^m. VIII¹⁷ (161) = ¹⁸ (162 f.). Aber ohne die vv. ll. von SN.

Vgl. auch SN. IV. 3¹ (780)^{a-c}, s. dort.

IV. 8⁹ (832)^b etc. (s. IV. 8⁸ (832)^{a+b} und IV. 8⁸ (832)) vgl. auch
25 SN. IV. 8¹ (824)^a.

IV. 8⁹ (832)^d etc. (s. IV. 8⁸ (832)) vgl. SN. II. 14¹⁵ (390)^a
Vādam (B¹ °dañ) hi eke paṭiseniyanti.

IV. 8¹⁰ (833)^a etc. (s. IV. 8¹⁰ (833)) vgl. V. 8² (1078)^{c+d} etc., s. dort.

IV. 8¹⁰ (833) *Visenikatvā pana ye caranti (B¹ vadanti (a s. bes.)
30 diṭṭhihi diṭṭhiṃ avirujjhamānā
tesu tvaṃ kiṃ labhettho (C^k labettho, C^b labedetthā, B¹ karotha)
Pasūra (B^a samudda)*

*yes' idha (B¹ idha) n'atthi (C^k B¹ °i) param (B¹ paramam)
uggahitum.*

35 = N^m. VIII¹⁹ (163) = ²⁰ (164). Aber N^m. ohne die vv. ll.
von SN.

IV. 8¹¹ (834) *Atha tvaṃ pavitakkam (C^b °m, B¹ savi° °m) āgamā
(C^b māg°)*

manasā diṭṭhigatāni cintayanto

40 *dhonena yugam samāgamā*

*na hi tvaṃ sagghasi (C^{kb} p°) sampayūtave (B^a sappāyā°, B¹
sappāyā°) (^d s. besonders)*

= N^m. VIII²¹ (164) = ²² (168). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
und in ^d *sakkhasi*.

- IV. 8 ¹¹ (834) ^d etc. (s. IV. 8 ¹¹ (834)) vgl. des Anklanges wegen
 VV. 83 ^{5d} *na hi tvaṃ lacchasi candimasuriye*, in der Version
 ParDīp. IV. 325 (VII. 9 ^{5d}) *na* (fehlt in S₁, *na hi* S₂) *tvaṃ*
 (om. S₁; Mp. *neva* statt *na tvaṃ*) *lacchasi candasuriye* (MMP.
^o *sūriye*).
 = PV. II. 5 (nicht ausgeführt).
 J. 449 ^{5d} *na hi* (B^d om. *hi*) *tvaṃ lacchasi candasūriye* (B^d
candimasu^o)
 = Dhpa. singh. Ausg. p. 14 ^{5d} *na hi tvaṃ lacchasi candasūriye*,
 = Fausbøll's Ausg., p. 96, Z. 8f. (als Prosa gedruckt)
na hi tvaṃ lacchasi candasuriye. 10
- IV. 9 Māgandiyasutta (Strophen ⁸³⁵⁻⁸⁴⁷).
 Entspricht N^m. IX (p. 169—193).
- IV. 9 ¹ (835) *Disvāna Taṇhaṃ Aratiṃ Ragaṃ ca* (B^a *Araticca*
Rāgaṃ, Bⁱ *Arati ca Rāgaṃ*) 15
nāhosi (Bⁱ *na hosi*) *chando api methunasmiṃ*
kim ev' idaṃ muttakarisaṇṇaṃ
Pādapi (C^k *Padā*) *naṃ samphusitaṃ na icche*.
 = N^m. IX ¹⁻² (169). Aber ^a *Disvāna Taṇhaṃ Aratiṃ ca Rāgaṃ*;
 im Übrigen ohne die vv. ll. von SN. 20
 = Mpā. 259 ². Ohne Abweichung von SN. und ohne dessen vv. ll.
 = Dhpa. p. 102 ². Ohne Abweichung von SN. u. ohne dessen vv. ll.
 (= Fausbøll p. 164, wo aber in ^a *Aratiṃ Ratiṃ ca*)
 = Dhpa. p. 441 ³, wo in ^a aber *Aratiṃ Ragaṃ ca*.
 Oldenberg, ZDMG. 52, p. 662 hat außerdem auf Divy. p. 519 ²⁵
 als auf eine Entsprechung zu dieser Gāthā hingewiesen.
- IV. 9 ² (836) *Etādisaṃ ce ratanaṃ na icchasi* (B^{ai} ^o *esi*)
nāriṃ narindehi bahūhi patthitaṃ
diṭṭhigataṃ silavatānujivitaṃ
bhavūpapattiṃ ca vadesi kidisaṃ 30
 = N^m. IX ³ (169f.), wo aber in ^a keine v. l.,
 und ^c *diṭṭhigataṃ silavatānujivataṃ*.
- IV. 9 ³ (837) *Idaṃ vadāmīti na tassa hoti* (Māgandiyā ti Bhagavā)
^{*} *dharmesu niccheyya samuggahitaṃ* (^b s. besonders) 35
passaṃ ca diṭṭhisu anuggahāya
ajjhataṃsantiṃ (C^k B^{ai} *attansaṃ*^o) *pacinaṃ* (B^a *bavicinaṃ*,
 Bⁱ *paviddhinaṃ*) *adassaṃ*.
 = N^m. IX ⁴ (170) = ⁵ (172). Keine vv. ll.
- IV. 9 ³ (837) ^b etc. (s. IV. 9 ³ (837)) s. unter IV. 3 ⁶ (785) ^b.
- IV. 9 ⁴ (838) ^a s. IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b+c}. 40
- IV. 9 ⁴ (838) *Vinicchayā yāni pakappitāni* (iti Māgandiyō)
te ve (C^b *ce*, C^k *dve*) *muni*^{*} *brūsi anuggahāya* (^b s. bes.)
ajjhataṃsantiṃ yam etam atthaṃ
kathaṃ nu dhīrehi paveditaṃ taṃ.
^{*} So alle vier Mss., Fausbøll hat *muni* eingesetzt. 45

= N^m. IX ⁶ (172 f.) = ⁷ (173 f.). Aber ^b *te ve munī brūsi a°*;
^d *kathaṃ nu dh° paveditaṃ taṃ.*

IV. 9 ⁴ (828) ^b etc. (s. IV. 9 ⁴ (838))

vgl. SN. V. 8 ⁵ (1081) ^e etc., s. dort.

5 S. auch IV. 9 ⁵ (830) ^a und ^{a+b}.

IV. 9 ⁵ (830) ^a etc. (s. IV. 9 ⁵ (830) ^{a+b}, IV. 9 ⁵ (830) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (830))

= SN. V 8 ² (1078) ^a etc., s. dort*. S. auch vorige Parallele.

* Auch von Fausbøll SN., Part II, p. X notiert.

IV. 9 ⁵ (830) ^{a+b} etc. (s. IV. 9 ⁵ (830) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (830)) vgl. SN.

10 V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c}. S. auch die beiden vorigen Parallelen.

IV. 9 ⁵ (830) ^{a-d} etc. (s. IV. 9 ⁵ (830)) vgl. IV. 9 ⁶ (840) ^{a-d} etc., s. dort.

IV. 9 ⁵ (830) ^{a+b+c} etc. (s. IV. 9 ⁵ (830)) vgl. SN. IV. 12 ¹⁰ (887) ^{a+b}.

Auch *vinicchayā* von IV. 9 ⁴ (838) ^a vgl. *vinicchaye* IV. 12 ¹⁰ (887) ^c.

IV. 9 ⁵ (830) *Na dīṭṭhiyā na sutiyaṃ na nāṇena* (*Māgandhiyā ti*

15 *Bhagavā*) (^a, ^{a+b}, ^{a-d} und ^{a+b+c} s. besonders)

silabbatenāpi na suddhim āha (C^{kb} *āhā*) (^{a+b} s. besonders)

adīṭṭhiyā assutiyaṃ añāṇā (C^b *aññāṇā*, C^{kB} *aññāṇā*, Bⁱ *aññāṇā*?)

asīlatā abbataṃ no pi tena (^{a-d} s. besonders)

ete ca nissajja anuggahīya (^{a+b+c} s. besonders)

20 *santo anissaya bhavaṃ na jappe.*

= N^m. IX ⁵ (174) = ⁹ (177). Ohne die vv. ll. von SN.

Aber ^{9e} *nissāya*.

aññā in ^{8c} ist wohl nur Druckfehler.

IV. 9 ⁶ (840) ^{a-d} etc. (s. IV. 9 ⁶ (840)) s. IV. 9 ⁵ (830) ^{a-d} und IV. 9 ⁵ (830).

25 IV. 9 ⁶ (840) *No ce kira dīṭṭhiyā na sutiyaṃ na nāṇena* (*iti Māgan-*

diyo) (^{a-d} s. besonders)

silabbatenāpi visuddhim (B^{ai} *na suddhim*) *āha*

adīṭṭhiyā assutiyaṃ añāṇā (C^b *aññāṇā*, C^{kB} *aññāṇā*, Bⁱ *aññāṇā*?)

asīlatā abbataṃ no pi tena (^{a-d} s. besonders)

80 *maññām' ahaṃ* (C^{kb} *maññemahi°*) *momuham eva dhammaṃ*

dīṭṭhiyā eke paccanti (B^{ai} *paccanti*) *suddhim* (^f s. besonders).

= N^m. IX ¹⁰ (177) = ¹¹ (179).

Aber in ^{11a} *sutiyaṃ añāṇena* (während ^{10a} mit SN. übereinstimmt);

^{10b} und ^{11b} *silabbatenāpi na suddhim āha*;

85 im Übrigen ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.

IV. 9 ⁶ (840) ^f etc. (s. IV. 9 ⁶ (840)) = SN. IV. 13 ¹⁴ (908) ^{b*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll, SN. Part II, p. X notiert.

Vgl. auch SN. IV. 5 ⁵ (800) ^d *dīṭṭhim pi so na pacceti kiñci*

= N^m. V ^{9d} (101) = ^{10d} (108), in N^m. aber *dīṭṭhim*.

40 IV. 9 ⁷ (841) = N^m. IX ¹²⁼¹³ (179 f.). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

N^m. ^a *Dīṭṭhisu* statt SN. ^a *Dīṭṭhiṃ ca*.

IV. 9 ⁸ (842) *Samo viśesi uda vā nihino* (B^{ai} *vihino*)

yo maññatī (C^{kB} *ai°ti*) *so vivadheta tena*

tisu vidhāsu avikampamāno (^e s. besonders)

45 *samo viśesīti na tassa hotī.*

= N^m. IX ¹⁴ (180) = ¹⁵ (181). In N^m. keine vv. 11. und keine Abweichungen, nur dass in ^{15d} na ausgelassen ist.

= S. I. 2. 10. 20 (I. 12)

Samo visesī athavā (B *udāvā*) *nihīno* (B ^o *hinno*, S¹ ^o *hito*)
yo maññati so vivadetha tena
tisu vidhāsu avikampamāno
samo visesīti na (S² om.) *tassa hoti.*

5

IV. 9 ⁸ (842) ^o etc. (s. IV. 9 ⁸ (842))

vgl. S. XXII. 76. 12 ^{7a} (III. 84) *vidhāsu na vikampanti.*

= N^m. X ^{20a} (226), wo aber *vikappanti.*

10

= N^c. V ^{6a} (54), mit *vikampanti.*

Vgl. auch Thag. ^{1076d} *vidhāsu na vikampati.*

IV. 9 ⁹ (843) *Saccan ti so brāhmaṇo kiṃ vadeyya*

musā ti vā so vivadetha kena

yasmīṃ samaṃ visamaṃ cāpi (B^{al} *visamaṃ pi*) *n'atthi*
sa kena vādaṃ paṭisaṃyujeyya.

15

= N^m. IX ¹⁶ (181) = ¹⁷ (182). Aber N^m. ^a *visamaṃ vāpi*,
 und ^d *paṭisaṃyujeyya.*

IV. 9 ¹⁰ (844) *Okam pahāya aniketasūri**

gāme akubbaṃ muni santhavāni (C^{kb} *sant*^o, B^a *sath*^o, B^l *sandh*^o) ²⁰
kāmehi ritto apurekkharāno (B^{al} ^o *kkhamāno*)
kathaṃ na viggayha janena (O^k *jān*^o) *kajirā.*

* So alle vier Mss. Fausbøll hat ^o *sūri* aufgenommen.

= N^m. IX ¹⁸ (182) = ¹⁹ (183) = ²⁰ (186) = ²¹ (186). Aber
 durchgehend in ^a *sūri*;

25

^{18b}. ^{19b} *santhavāni*, ^{20b}. ^{21b} *santhavāni*;

^{18c} *apurakkharāno*; ^{19c}. ^{20c}. ^{21c} ^o *rekharāno*;

^{18d}. ^{19d} *kathaṃ nu*; ^{20d}. ^{21d} *kathaṃ na.*

Alle ohne die vv. 11. von SN.

= S. XXII. 3. 8 = 3. 26 (III. 9 und 12)

30

Okam pahāya aniketasūri

gāme akubbaṃ (B ^o *kru*^o) *muni santhavāni* (B *sandh*^o)

kāmehi ritto apurakkharāno

kathaṃ na viggayha janena kajirā.

(Ausdrücklich als Zitat aus SN. gekennzeichnet durch den voraus-
 geschickten Prosa-Satz: *Vuttam idam bhante Bhagavatā aṭṭha-*
kaṇvaggaṃ Māgandīya-paṇḍitaṃ.)

* Darauf hat schon Fausbøll, SN. Pref., p. IV und dann noch einmal
 Oldenberg, ZDMG. 52, p. 638 hingewiesen.

IV. 9 ¹¹ (845) *Yehi vivitto vicareyya loke*

40

na tāni uggayha vadeyya nāgo

elambujāṃ kaṇṭakaṃ (B^{al} *kaṇṭ*^o) *vārijaṃ yathā* (^{c-f} s. bes.)

jaleṇa paṃkena c'anūpalittaṃ (B^{al} *ca anu*^o)

evaṃ muni (B^l ^o *i*) *santivādo agiddho*

kāme ca loke ca anūpalitto (C^b B^{al} *anu*^o) (^{c-f} s. bes.).

45

= N^m. IX ²² (186) = ²⁴ (189). Aber in ^c *kaṇṭhakavūriyaṃ*;
in ^d *paṇkena*;
in ^e *muni santivado*;

und durchgehend ohne die vv. ll. von SN.

6 IV. 9 ¹¹ (845) ^{c-f} etc. (s. IV. 9 ¹¹ (845)) s. unter SN. IV. 6 ⁹ (812).

Für die Einzelstücke s. die Einzelstücke von SN. IV. 6 ⁹ (812).

IV. 9 ¹² (846) *Na vedagū dīṭṭhiyā* (B^{al} ^o *yāyako*) *na mutiyā*
sa mānam eti na hi tammayo (C^b *kamm*^o, B^{al} *taṇṇi*^o) *so*
na kammanā (B^a *kamunā*, Bⁱ *kummunā*) *no pi sutena neyyo*
10 *anūpanīto* (C^b *anupañño*, (B^{al} *anapāṇito*) *so nivesanesu*.
= N^m. IX ²⁵ (189) = ²⁷ (191). Aber keine vv. ll.; ^c *kam-*
munā; ^d *sa*.

IV. 9 ¹³ (847) *Saṇṇāvirattassa na santi ganthā* (B^{al} ^o *dha*)
paṇṇāvimuttassa na santi mohā

15 *saṇṇāñ ca dīṭṭhiñ ca ye aggahesun*
te ghaṭṭayantā (B^{al} *ghaṭṭamānā*) *vicaranti loke*.

= N^m. IX ²⁸ (191) = ²⁹ (193). Aber keine vv. ll. Außerdem:
in ^{28c} *paṇṇāñ* (^{29c} *saṇṇāñ*);
in ^{28d} *vivadanti* (^{29d} *vicaranti*).

20 IV. 10 **Purābheda**sutta (Strophen ⁸⁴⁸⁻⁸⁶¹).

Entspricht N^m. X (194—235).

IV. 10 ¹ (848) *Kaṭṭhāṇḍassī kaṭṭhaṇḍilo*
upasanto ti vuccati (^b s. besonders)
tam me Gotama paṇḍuḥi
25 *pucchito uttamaṇ naraṇ.*

= N^m. X ¹⁻² (194). Keine Abweichung.

IV. 10 ¹ (848) ^b etc. (s. IV. 10 ¹ (848))

= Dh. ^{378d} *upasanto ti vuccati*.

IV. 10 ² (849) *Vitatanho purā bheda (ti Bhagavā)*

30 *pubbamantam anissito*
vemajjhe n'ūpasamkheyyo (B^a *nupa*^o, Bⁱ *napa*^o)
tassa n'atthi purekkhatam (B^{al} *purak*^o).

= N^m. X ³ (194) = ⁴ (198). Aber zu ^{3a} *iti Bhagavā* (zu ^{4a} *ti Bh*^o);
^{3c. 4c} *nupa*^o

35 Ohne die vv. ll. von SN.

IV. 10 ³ (850) *Akkodhano* (B^{al} *ako*^o) *asantāsī*
avīcatthi (B^{al} ^o *tti*) *akulekuko* (B^{al} ^o *kkucco*)
mantabhāṇi anuddhato (^c s. besonders)
sa ve vācāyato muni.

40 = N^m. X ⁵ (198) = ⁶ (204). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
außerdem in ^c *mantābhāṇi*,
in ^d *muni*.

IV. 10 ³ (850) ^c etc. (s. IV. 10 ³ (850))

= Dh. ^{363b} *mantābhāṇi anuddhato*.

- = Dutr. B 11^b *manabhani anudhato*.
 = J. 269^{3b} *mantabhāṇi* (B^{id} °i) *anuddhato*.
 = Thag. 2^b *mantabhāṇi anuddhato*
 = 1006^b = 1007^{b*}.

Vgl. Thīg. 281^b *mantabhāṇi* (LP. °i, C °bhāṇa, S °bhāṇī) 5
anuddhatā.

* Die Entsprechung von SN. und Dhṛ. erwähnt auch Fausbøll Dhṛ., 2. Ausg., p. 82, die von Dhṛ. und J. untereinander derselbe J. II, p. 350, die von Thag. 2 und 1006 und 1007 untereinander Oldenberg Thag. p. 1; 90, die von Dhṛ. und Dutr. untereinander Sonart, JAs. 10 IX. Sér., t. 12 zu B 11.

- IV. 10⁴ (851) *Nirāsatti* (C^{kb} B^a °santi, Bⁱ °satti) *anāgate*
atitaṃ nānusocati (^b s. besonders)
vivekadassī phassesu
dipphīsu ca na niyyati (B^{ai} niyyati). 15
 = N^m. X⁷ (204) = ⁸ (207). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10⁴ (851)^b etc. (s. IV. 10⁴ (851))
 vgl. S. I. 1. 10^{2a} (I. 5) *Atitaṃ nānusocanti*.
 J. 538^{89a} *Atitaṃ nānusocāmi*.
 (Außerdem entspricht *anāgate* von SN. ^a dem 'nāgataṃ von 20
 S. ^b und dem *anāgataṃ* von J. ^b; — S. und J. unter sich
 haben zwei ganze Gāthās analog.)

- IV. 10⁵ (852) *Paṭilino* (B^{ai} *paṭilino*) *akuhako*
apihālu amaccharī
appagabbho ajecuccho 25
pesunejje ca no yuto (B^{ai} *yutto*).
 = N^m. X⁹ (207) = ¹⁰ (215). Aber ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10⁶ (853) *Sātiyesu anassāvī*
atimāne ca no yuto (B^{ai} °tto)
 * *saṇho ca paṭibhānavā* (C^b B^{ai} °navā) (^c s. besonders) 30
na saddho (Bⁱ *saddo*, C^b *saṇḍo*) *na virajjati*.
 = N^m. 10¹¹ (216) = ¹² (219). Ohne die vv. ll. von SN.
 In ^c aber *paṭibhānavā*.

- IV. 10⁶ (853)^c etc. (s. IV. 10⁶ (853)) = D. XXXI 22^b, s. JPTS. 1909,
 p. 371. 35

- IV. 10⁷ (854) *Lābhakamyā* (C^k °kammyā, B^a °kappā, Bⁱ *lobhakamyā*)
na sikkhati
alābhe na ca (B^{ai} *ca na*) *kuppati*
aviruddho ca taṃhāya
rasesu (C^{kb} *rase ca*) *nānugijjhati* (^d s. besonders). 40
 = N^m. X¹⁴ (219) = ¹⁵ (223). Aber ^a ohne die vv. ll. von SN.;
^b *alābhe ca na kuppati*;
^d *rase ca nānugijjhati*.

- IV. 10⁷ (854)^d (s. IV. 10⁷ (854)) vgl. SN. IV. 14⁸ (922)^c etc., s. dort.
 Vgl. auch Thag. 580^c *rasesu anugiddhassa* 45
 = Mil. 395^{4c} *rasesu anugiddhassa*.

IV. 10⁸ (855) ^{a+d} etc. (s. IV. 10⁸ (853)) vgl. SN. V. 3² (1041) ^{b+d} etc., s. dort.

IV. 10⁸ (855) *Upekkhako* (B¹ [°]*ekkhā*) *sadā sato* (^{a+d} s. besonders)
na loke maññate samaṇṇa

5 *na visesi na niceyyo* (B¹ [°]*ñi*)

tassa no santi ussādā (^{a+d} s. besonders).

= N^m. X¹⁶ (223) = ²² (227). Aber ^a *Upekkhako*,
^{16b} *maññati*, ^{22b} *maññati*,
^c ohne die v. l. von SN.

10 IV. 10⁹ (856) *Yassa nissayatā* (B¹ [°]*yanā*) *n'atthi*
ñatvā dhammaṃ anissito (^h s. besonders)

bhavāya vibhavāya vā (^o s. besonders)

taṇhū yassa na vijjati (^d s. besonders).

= N^m. X²³ (227) = ²⁴ (228). Aber ^a ohne die v. l. von SN.,
^c *ca* statt *vā*.

15 IV. 10⁹ (856) ^b etc. (s. IV. 10⁹ (856)) = SN. IV. 15¹⁸ (947) ^b etc., s. dort.

IV. 10⁹ (856) ^c etc. (s. IV. 10⁹ (856)) vgl. bezw. =

Dhp. ^{282d} *bhavāya vibhavāya ca*.

(Außerdem entspricht sich *ñatvā* in SN. ^b und Dhp. ^c.)

20 IV. 10⁹ (856) ^d etc. (s. IV. 10⁹ (856)) = SN. V. 10¹ (1088) ^b etc., s. dort.

Vgl. auch S. XXII. 76. 12^{1b=5d} (III. 83) *taṇhū tesam na vijjati*.

IV. 10¹⁰ (857) *Taṃ brūmi upasanto ti*

^a *kāmesu anapekkinam* (B² *anupekkhanam*, B¹ *anupekkhanam*)

25 (^h s. besonders)

ganthū (C^b *gaṭṭhū*, B^a [°]*ṇṭhū*, B¹ *gandhanam*) *tassa na vijjanti*
(^c s. besonders)

atāri (C^k *ati*, B^a *adhāri*, B¹ *atari*) *so visattikam*.

= N^m. X²⁵ (228) = ²⁶ (230). Aber ohne die vv. ll. von SN.;
in ^b *anapekkinam*.

30 IV. 10¹⁰ (857) ^b etc. (s. IV. 10¹⁰ (857)) vgl. SN. I. 9¹¹ (166) ^b etc., s. ZDMG. 63. 49.

IV. 10¹⁰ (857) ^c etc. (s. IV. 10¹⁰ (857))

vgl. Dhp. ^{211c} *ganthū tesam na vijjanti*.

35 IV. 10¹¹ (858) ^a etc. (s. IV. 10¹¹ (858))

vgl. S. III. 1. 1. 12^o (I. 69) *na tassa puttā pasavo*.

Außerdem entspricht *vijjati* in SN. ^b dem *vindare* in S. ^d.

IV. 10¹¹ (858) *Na tassa puttā pasavo* (^a s. besonders)

khettaṃ vatthum na (B¹ [°]*ṭṭhuṇ ca*) *vijjati*

40 *attaṃ* (B^a *atta*, B¹ *attā*) *vāpi nirattaṃ vā*

na tasmim upalabbhati (B^a [°]*līmpati*, B¹ *uppalampati*).

= N^m. X²⁷ (230) = ²⁸ (231).

Aber in ^{28a} *putto* (wohl nur Druckfehler, in ^{27a} *puttā*);
in ^{27b} und ^{28b} *vatthūṇ ca*.

45 Im Übrigen ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 10 ¹² (859) ^a v. l. C^k und C^b (s. IV. 10 ¹² (859)) vgl. SN. V. 7 ⁸ (1076) ^b etc., s. dort.
- IV. 10 ¹² (859) ^{a+b} etc. (s. IV. 10 ¹² (859)) vgl. SN. III. 2 ¹⁷ (441) ^{b+d}, s. ZDMG. 63, 565.
- IV. 10 ¹² (859) *Yena* (C^k *yena naṃ*, C^b *yena taṃ*) *vajju* (B^a ⁵ *uṇi*, 5 B¹ ^o *aṇi*) *puthujjana*
atho samanabrāhmaṇā (^{a+b} s. besonders)
taṃ tassa apurekkhataṃ (B^{ai} ^o *ra*, C^k ^o *rekkhantaṃ*)
tasmā vādesu n'jati.
 = N^m. X ²⁹ (231) = ³⁰ (232). Aber ^a *Yena vajjuṃ p*^o; das 10
 Übrige ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} etc. (s. IV. 10. ¹³ (860)) vgl. SN. IV. 15 ²⁰ (964) ^{a-c} etc., s. dort. S. ferner IV. 10 ¹⁴ (861) und ¹⁴ (861) ^d.
 * Auch Fausbøll SN., Part II, p. X hat SN. IV. 10 ¹³ (860) ^{b+c} mit IV. 15 ²⁰ (964) ^{b+a} verglichen. 15
- IV. 10 ¹³ (860) *Vitagedho amacchari* (^{a-c} s. besonders)
na ussesu vadate muni
na (B^{ai} om.) *samesu* (C^b *mesu*) *na omesu* (B^{ai} *nā oramesu*)
 (^{a-c} s. besonders)
 * *kappaṃ n'eti akappiyo* (^d s. besonders). 20
 = N^m. X ³¹ (232) = ³² (233). Aber in ^b *na ossesu*;
^c ohne die vv. ll. von SN.;
^d *kappaṃ*.
- IV. 10 ¹³ (860) ^d etc. (s. IV. 10 ¹³ (860)) s. unter SN. III. 6 ¹² (521) ^{c+d}, ZDMG. 63, 579. 25
- IV. 10 ¹⁴ (861) *Yassa loke sakaṃ n'atthi*
asatū ca na socati
dhammesu ca na gacchati
sa ve santo ti vuccati (^d s. besonders).
 = N^m. X ³³ (234) = ³⁴ (235). 30
 Vgl. auch SN. IV. 15 ¹⁶ (959) ^a etc., s. dort. Die Identität von SN. V. 12 ⁵ (1100) ^a mit IV. 15 ¹⁶ (959) ^a und der Anklang von V. 12 ⁵ (1100) ^b an SN. IV. 10 ¹³ (860) ^a beweist noch weiter, daß hier tatsächlich Zusammenhänge bestehen.
 S. auch oben SN. IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} und unten IV. 10 ¹⁴ (861) ^d. 35
 * Auch Fausbøll SN., Part I, p. XIX hat SN. 861^b mit Dh. 367 (welche G. = SN. IV. 15 ¹⁶ (959) ist) verglichen, Part II, p. X, SN. 861 mit 950 und in Dh. 2. Ausg. alle in Betracht kommenden Stellen.
- IV. 10 ¹⁴ (861) ^d etc. (s. IV. 10 ¹⁴ (861) auch = SN. IV. 15 ¹³ (946) ^d etc., s. dort. 40
 Vgl. auch Dh. 367^d etc. *sa ve bhikkhū ti vuccati*, weil Dh. 367 im Übrigen = SN. IV. 15 ¹⁶ (959) ist. Zwischen beiden Pādas vermittelt möglicherweise, als Gedächtnisablenker für den Dh.-Verf., der Pāda A. IV. 38. 5 ^{3a} (II. 42) *Sa ve santo sato bhikkhu*.
 S. auch oben IV. 10 ¹³ (860) ^{a-c} und ¹⁴ (861). 45

IV. 11 Kalahavivādasutta (Strophen ⁸⁶²⁻⁸⁷⁷).

Entspricht Nm. XI (236—265).

IV. 11 ¹ (⁸⁶²) ^{a-c} etc. (s. IV. 11 ¹ (⁸⁶²)) vgl. bezw. = IV. 11 ² (⁸⁶³) ^{a-c} etc., s. dort.5 Vgl. auch J. 512 ^{12a} *Mānātimānā kalahāni* (C^{ks} *kalahā*) *pesuṇāni*.IV. 11 ¹ (⁸⁶²) *Kuto pahūta kalahā vivādā* (^{a-c} s. besonders)
paridevasokā (B^a ^{°ko}, Bⁱ ^{°ke}) *sahamaccharū ca*
mānātimānā sahesuṇā (C^{kh} ^{°nā}) *ca* (^{a-c} s. bes.)
kuto pahūta te tad ipiṇha brūhi.10 = Nm. XI ¹ (236) = ² (238). Ohne Abweichung und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ² (⁸⁶³) ^{a-c} s. IV. 11 ¹ (⁸⁶²) ^{a-c}.IV. 11 ² (⁸⁶³) *Piyā pahūta* (B^{al} *piyāppahūta*) *kalahā vivādā* (^{a-c} s. bes.)
paridevasokā (Bⁱ ^{°ko}) *sahamaccharū ca*
15 *mānātimānā* (B^{al} ^{°nā}) *sahepesuṇā* (C^{kh} ^{°nā}) *ca* (^{a-c} s. bes.)
maccharijjeyuttā kalahā vivādā (^d s. besonders)
vivādajātesu ca pesuṇāni (C^k ^{°nāti}) (^e s. besonders).= Nm. XI ³ (239) = ⁴ (241). Aber in ^a *Piyāppahūta*;in ^{3d} *maccherajuttā*, ^{4d} *maccharejuttā*;20 ^{b, c, e} ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ² (⁸⁶³) ^d etc. (s. IV. 11 ² (⁸⁶³))vgl. S. XI. 2. 1. 6 ^{2a} (I. 228) = 2. 2. 12 ^{2a} (I. 230) = 2. 3. 18 ^{2a}
(I. 231) = J. 31 ^{2a} (I. 202) = Dhpa. 133 = 136 (Fausbøll
186 ^{2a}. 190 ^a) *maccheravināye juttam*.25 IV. 11 ² (⁸⁶³) ^e etc. (s. IV. 11 ² (⁸⁶³)) vgl. SN. IV. 13 ¹⁸ (⁹¹²) ^b etc., s. dort.IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) *Piyā su lokasmim kutonidānā*
ye vāpi (B^{al} *cāpi*) *lobhā vicaranti loke* (^{b-d} s. bes.)
āsā ca nipphā ca kutonidānā
ye samparāyāya (B^{al} *saṃ* [°]) *narassa honti* (^{b-d} s. bes.).30 = Nm. XI ⁵⁻⁶ (241 f.). Ohne Abweichungen und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) ^{b-d} etc. (s. IV. 11 ³ (⁸⁶⁴)) vgl. IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) ^{b-d}, s. dort.IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) *Chandānidānāni* (C^k *chanda* [°]) *piyāni loke**ye vāpi lobhā vicaranti loke* (^{b-d} s. besonders)35 *āsā ca nipphā ca ittonidānā**ye samparāyāya* (B^{al} *saṃ* [°]) *narassa honti* (^{b-d} s. besonders).= Nm. XI ⁷ (242) = ⁹ (245). Ohne Abweichungen und ohne die vv. ll. von SN.IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵) ^{b-d} etc. (s. IV. 11 ⁴ (⁸⁶⁵)) vgl. IV. 11 ³ (⁸⁶⁴) ^{b-d} etc., s. dort.40 IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶) *Chando nu lokasmim kutonidāno**vinicchayā vāpi kuto pahūta**kodho mosavajjaṇ ca kathamkathā ca* (^e s. bes.)*ye vāpi dhammā Samāṇena vuttā*.= Nm. XI ¹⁰ (245) = ¹¹ (246). Aber in ^e *vajjam*.45 IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶) ^e etc. (s. IV. 11 ⁵ (⁸⁶⁶)) = SN. IV. 11 ⁷ (⁸⁶⁸) ^a etc., s. dort.

- * = Mvu. III. 214. 8 *Krodho mṛṣāvāda kathamkathā ca*
 * und vgl. D. XIX. 46 ^{2a} *Kodho mosavajjam* (SS. °vajja) *nikati*
ca doḥho, s. JPTS. 1909 p. 338 f.

IV. 11 ⁶ (867) *Sūtaṃ asātaṃ ti yam āhu loke*
taṃ ūpanissāya (B^{ai} ūpa^o) *pahoti chando* 5
rūpesu disvā vibhavaṃ bhavaṃ (C^k °am) *ca*
vinicchayaṃ kurute jantu loke.

= N^m. XI ¹² (246) = ¹³ (248). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
 und in ^d *kūrute*.

IV. 11 ⁷ (868) ^a etc. (s. IV. 11 ⁷ (868)) s. schon SN. IV. 11 ⁶ (866) ^c. 10

IV. 11 ⁷ (868) *Kodho mosavajjaṃ ca kathamkathā ca* (^a s. hes.)
ete pi (C^b vi, C^k mi) *dharmā drayam eva sante* (C^{kb} day^o)
^onto, B^a drayame ca sante)
kathamkathā nānapathāya sikkhe
ñatvā pavuttā Samānena dhammā. 15

= N^m. XI ¹⁴ (248) = ¹⁵ (253). Aber in ^a °vajjaṃ ca;
^b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ⁸ (869) *Sūtaṃ asātaṃ ca kutonidānā*
kismiṃ (B^{ai} ka^o) *asante na bhavanti h'ete*
vibhavaṃ bhavaṃ cāpi yam etam atthaṃ 20
etam me pabrūhi yatonidānaṃ.

= N^m. XI ¹⁶ (253) = ¹⁷ (254). Aber ^b ohne die v. l. von SN.
 Vgl. SN. IV. 11 ⁹ (870) etc., s. dort.

IV. 11 ⁹ (870) *Phassanidānaṃ* (C^bB^{ai} phassaṃ^o) *sūtaṃ asātaṃ*
phasse asante na bhavanti h'ete 25
vibhavaṃ bhavaṃ cāpi yam etam atthaṃ
etan (C^{kb} °m) *te pabrūmi itonidānaṃ.*

= N^m. XI ¹⁸ (254) = ¹⁹ (255). Aber ^a ohne die v. l. von SN.
^{18a} etan te, ^{19d} etan te.

Vgl. SN. IV. 11 ⁸ (869) etc., s. dort. 30

IV. 11 ¹⁰ (871) *Phasso nu lokasmiṃ kutonidāno*
pariggahā vāpi (B^{ai} cāpi) *kuto pahūtā* (C^{kb}B^a °hu^o, Bⁱ bahutā)
kismiṃ asante na mamattam (C^bBⁱ °ttham, B^a mahattam) *atthi*
kismiṃ vibhūte na phusanti phassā.

= N^m. XI ²⁰ (255) = ²¹ (256). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN. 35
 Vgl. SN. IV. 11 ¹¹ (872), besonders ^{c+d}, s. dort.

IV. 11 ¹¹ (872) *Namaṃ ca rūpaṃ ca paṭicca phassā*
icchānidānāni pariggahāni
icchāna santyā (B^a icchānisatyā) *nu mamattam* (C^{kb}Bⁱ °ttham,
 B^a mamattanom) *atthi* 40
rūpe vibhūte na phusanti phassā.

= N^m. XI ²² (256) = ²³ (259). Aber ^a phasso;
^c icchāyasantyā na mamattam atthi.

Vgl. SN. IV. 11 ¹⁰ (871).

IV. 11 ¹² (873) ^a etc. (s. IV. 11 ¹² (873)) vgl. IV. 11 ¹³ (874) ^c etc., s. dort. 45

IV. 11 ¹² (873) *Kathaṃsametassa vibhoti* (C^b *vinoti*, C^k *vihoti*, B^a *vibhāgoti*?) *rūpaṃ* (B^{ai} *ruppaṃ*) (^a s. besonders) *sukhaṃ dukhaṃ* (B^{ai} *dukkh*) *vāpi kathaṃ vibhoti* (C^{kb} *vihoti*) *etam me pabrūhi yathā vibhoti* (C^{kb} *vihoti*, B^a *pibhotam*, Bⁱ *vibhotam*)

taṃ (B^a *cā*, Bⁱ om. *taṃ*) *jānīyāma itī me mano ahū* (C^b *ahu*, B^{ai} *āhu*).

= N^m. XI ²⁴ (259) = ²⁵ (260). Aber in ^b *dukkham*; in ^{24d} *ahu* (^{25d} *ahūtī*);

im Übrigen ohne die sämtlichen vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹³ (874) *Na saññasaññī na visaññasaññī no pi asaññī na vibhūtasaññī evaṃsametassa vibhoti* (C^b *viho*) *rūpaṃ* (B^{ai} *ruppaṃ*) (^c s. bes.) *saññānidānā hi papañcasamkhā*.

= N^m. XI ²⁶ (260) = ²⁷ (261). Aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹⁸ (874) ^c etc. (s. IV. 11 ¹³ (874)) vgl. IV. 11 ¹² (873) ^a etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁴ (875) ^a etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} und ¹⁴ (875))

* = J. 546 ^{40a} (VI. 363) *Yaṃ tam apucchimha akittayī* (C^{ks} *atikkayī*) *no*.

20 IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875)) = SN. V. 5 ⁴ (1052) ^{a+b*} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part. II p. X bemerkt.

Vgl. Pv. VIII. 2 ^{1a+c} (Vin. V. 145) und Mvu. III. 369 Z. 23+24 s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV p. 278.

25 IV. 11 ¹⁴ (875) *Yaṃ taṃ apucchimha* (B^{ai} *hā*) *akittayī no* (B^{ai} *ṃino*) (^a und ^{a+b} s. besonders)

aññaṃ (B^{ai} *asan*) *taṃ* (C^b *na*) *pucchāma taḍ iṇgha brūhi* (^b s. besonders)

ettāva' aggamaṃ (B^a *ṭagg*) *no vadanti h'eke* (B^{ai} *hete*)

30 *yakkhassa suddhiṃ idha paṇḍitāse* (^{c+d} s. besonders)

udāhu aññaṃ pi vadanti etto (B^a *ettho*).

= N^m. XI ²⁸ (262) = ²⁹ (263).

Aber in ^b *aññaṃ* (*taḍ* nur in ^{28b} ist offenbar Druckfehler); in ^{29d} *idhi*;

35 in ^a *aññaṃ* (außerdem in ^{28a} *eto*, was aber wohl nur Druckfehler). Durchgehend ohne die vv. ll. von SN.

IV. 11 ¹⁴ (875) ^b etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{a+b} und ¹⁴ (875))

vgl. J. 522 ^{20b}. ^{26b}. ^{31b}. ^{33b} = Mvu. III. 371. 8; 372. 9; 19 (s. Vin.-Konkordanz, WZKM. XXIV. 278).

40 IV. 11 ¹⁴ (875) ^{c+d} etc. (s. IV. 11 ¹⁴ (875)) vgl. IV. 11 ¹⁵ (876) ^{a+b} etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁵ (876) ^{a+b} etc. (s. IV. 11 ¹⁵ (876)) vgl. IV. 11 ¹⁴ (875) ^{c+d} etc., s. dort.

IV. 11 ¹⁵ (876) *Ettāva' aggamaṃ* (B^a *ṭaggamaṃ*) *pi vadanti h'eke* (B^{ai} *hete*)

yakkhassa suddhiṃ idha paṇḍitāse (^{a+b} s. besonders)

tesaṃ pun' eke (B^{ai} *pan*) *samayaṃ vadanti* (C^b *ḍenti*)

45 *anupādisese kusalā vadānā*.

- = N^m. XI ³⁰ (263) = ³¹ (264). Aber in ^a *Ettāvataggaṇ*;
^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 11 ¹⁶ (877) *Ēte ca ñatvā upanissitū ti*
ñatvā minī (B^{ai} °i) nissaye so vimamsī (C^bB^{ai} °i)
ñatvā vimutto na vivādam eti 5
bhavābhavāya va sameti dhiro.
- = N^m. XI ³²⁼³³ (264 f.).
 Aber N^m. XI ^{32^b} ñ^c muniⁿ so vimamsī ohne v. l.,
^{33^b} ñ^c muniⁿ so^o °sī ohne v. l.
- IV. 12 *Cūlavīyūhasutta* (Strophen 878–894). 10
 Entspricht N^m. XII (266–284).
- IV. 12 ¹ (878) ^{a-c} etc. (s. IV. 12 ¹ (878)) vgl. IV. 13 ¹⁰ (904) etc., s. dort.
- IV. 12 ¹ (878) *Sakaṇ sakaṇ diṭṭhi paribbasānā* (^{a-c} s. besonders)
viggayha nānā kusalā vadanti
yo evaṇ jānāti (B^{ai} vij^o) sa vedi dhammaṇ (^{a-c} und ^c s. bes.) 15
idaṇ paṭikkosam akevali so.
- = N^m. XII ¹ (266) = ² (267). Aber N^m. ^c ohne die v. l. von SN.
- IV. 12 ¹ (878) ^c etc. (s. IV. 12 ¹ (878))
 vgl. J. 527 ^{27^d} so (B^d yo) evaṇ jānāti sa vedi dhammaṇ.
- IV. 12 ² (879) ^a etc. (s. IV. 12 ² (879) und ² (879) ^{a+c+d}) 20
 = SN. IV. 12 ⁶ (883) ^{c*} etc., s. dort.
- * Auch von Fausbøll SN. Part II p. X bemerkt.
- IV. 12 ² (879) *Evam pi viggayha vivādiṇanti (C^bB^{ai} °day^o)* (^a und
^{a+c+d} s. besonders)
bālo paro akusalo ti cāhu (^b s. besonders) 25
sacco nu vādo katamo imesaṇ
sabbe va hīme kusalā vadānā* (^{a+c+d} und ^d s. besonders).
- * So alle vier Mss.; Fausbøll hat hīme in den Text gesetzt.
- = N^m. XII ³ (267) = ⁴ (268). Aber N^m. ^a ohne die v. l. von SN.;
^d hīme. 30
- IV. 12 ² (879) ^b etc. (s. IV. 12 ² (879)) vgl. IV. 12 ¹⁰ (887) ^d, s. dort.
- IV. 12 ² (879) ^{a+c+d} etc. (s. IV. 12 ² (879)) = SN. IV. 13 ¹⁰ (904) ^c +
⁹ (903) ^{c+d*} etc., s. dort.
- * Auch von Fausbøll SN. Part II p. X bemerkt.
- IV. 12 ² (879) ^d etc. (s. IV. 12 ² (879) und IV. 12 ² (879) ^{a+c+d}) s. 35
 IV. 13 ⁹ (903) ^d.
- IV. 12 ³ (880) *Parassa ve (B^{ai} ce) dhammam anānujānaṇ (C^b °jātaṇ)*
bālo mago hoti nihinapaṇṇo
sabbe va bālā (C^{kb} sabberime daṇā bālā) sunihinapaṇṇā (B^{ai}
suhina^o) 40
sabbe v'ime diṭṭhi paribbasānā.
- = N^m. XII ⁵ (268) = ⁶ (269).
 Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;
 in ^b mako.

IV. 12⁴ (881) *Sandipphiyā ve* (B^{al} *ce*) *pana vivadātū*
samsuddhapāṇṇā kusalā mutimā (B^a *muti*^o, B^l *mati*^o)
na tesam (so C^{kl}Bⁱ, B^a *te*) *koci parihīnapaṇṇo* (C^{kl} *palcko*,
 B^{al} *pihinapaṇṇo*)

5 * *diṭṭhi^{*} hi tesam pi tathā samattā* (^d s. besonders).

* So alle vier Mss.; Fausbøll hat *diṭṭhi* eingesetzt.

= N^m. XII 7=8 (269 f.). Aber N^m. ^a *ce*;

^b *matimā*;

^c ohne die vv. ll. von SN.;

10 ^{7d} *diṭṭhi hi nesam* . . . ; ^{8d} *diṭṭhi hi tesam* . . .

IV. 12⁴ (881) ^d etc. (s. IV. 12⁴ (881)) vgl. SN. IV. 12¹² (889) ^d etc.,
 s. dort; vgl. auch IV. 4² (789) ^d, s. dort.

IV. 12⁵ (882) *Na vāham etaṃ tathiyān* (B^{al} *ivan*) *ti brāmi*
yaṃ āhu bālā (B^{al} *o*) *mīlu* (B^a *pi*^o, B^l *misu*) *añṇamañṇaṃ*
 15 *sakaṃ sakaṃ diṭṭhim akaṃsu saccaṃ* (^c s. besonders)
tasmā hi bālā ti paraṃ dahanti.

= N^m. XII 9 (270) = ¹⁰ (271). Aber N^m. ^a *tathivan*;

^b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12⁵ (882) ^c etc. (s. IV. 12⁵ (882)) vgl. SN. IV. 13¹⁰ (904) ^d etc.,
 20 s. dort.

(Vgl. außerd. ⁵ (882) ^b *yaṃ āhu* u. *añṇamañṇaṃ* mit IV. 10⁹ (903) ^a
Yaṃ āhu und ¹⁰ (904) ^b *añṇassa*, und ⁶ (883) ^c = 904 ^c.)

Vgl. auch IV. 12¹ (878) ^a (welches seinerseits wieder durch
viggayha von ^b mit IV. 13¹⁰ (904) ^c *viggayha* verbunden ist).

25 IV. 12⁶ (883) *Yaṃ āhu saccaṃ tathiyān* (C^k *ivan*, B^a *dhivan*,
 B^l *kathivadan*) *ti eke*
tam āhu añṇe tuccham musū ti
evaṃ pi viggayha vivādiyaṃti (B^{al} *day*^o) (^c s. besonders)
kasmā na ekaṃ samaṇā vadanti.

30 = N^m. XII 11=12 (271 f.). Aber N^m. ^a *tathivan*;

^b *añṇe pi*;

^c ohne v. l.

IV. 12⁶ (883) ^c etc. (s. IV. 12⁶ (883)) s. IV. 10¹² (879) ^a.

IV. 12⁶ (883) ^d etc. vgl. IV. 12⁷ (884) ^d etc., s. dort.

35 IV. 12⁷ (884) ^a etc. (s. IV. 12⁷ (884)) = einem zitierten Pāda in
 Vm. XVI *Ekañ hi saccaṃ na dutiyaṃ ti.*

IV. 12⁷ (884) *Ekam hi saccaṃ na dutiyaṃ* (C^bB^{al} *ti*^o, C^k *dūti*^o)
atthi (^a s. besonders)

yasmiṃ pajāno vivade (B^{al} *re*) *pajānaṃ*

40 *nānā te* (B^{al} *to*) *saccāni sayam thunanti* (B^a *pu*^o, B^l *phu*^o)
tasmā na ekaṃ samaṇā vadanti (^d s. besonders).

= N^m. XII 13 (272) = ¹⁴ (273 f.).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;

in ^b *pajā no* gedruckt.

45 IV. 12⁷ (884) ^d etc. (s. IV. 12⁷ (884)) vgl. IV. 12⁶ (883) ^d etc., s. dort.

- IV. 12 ⁸ (885) ^{a+b} etc. (s. IV. 12 ⁸ (885)) auch zitiert in Vm. XVI, ohne Abweichung.
- IV. 12 ⁸ (885) *Kasmā nu saccāni vadanti nānā pavādiyāse kusalā vadānā* (^{a+b} s. besonders) *saccāni sutāni bahāni nānā udāhu te takkam amussaranti.* 5
= N^m. XII ¹⁵⁼¹⁶ (274 f.). Aber in N^m. ^c *suttāni* gedruckt.
- IV. 12 ⁹ (886) *Na h' eva saccāni bahāni nānā aññatra saññāya niccāni* (B^a *saccāni*, B¹ *caccā*) *loke takkaṇi ca diṭṭhisu pakappayitvā* 10
saccaṇi musā ti dvayadhammam (C^{kb} *daya*) *ahu.*
= N^m. XII ¹⁷ (275) = ¹⁸ (276). Aber N^m. ohne vv. ll. von SN.
- IV. 12 ¹⁰ (887) ^a etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 4 ⁸ (790) ^b.
- IV. 12 ¹⁰ (887) ^{a-c} etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 9 ⁵ (880) ^{a+b+c}.
- IV. 12 ¹⁰ (887) **Diṭṭhe sute silabbate** *mute vā* (^a und ^{a-c} s. bes.) 15
ete ca (C^{kb} *su*) *nissāya vimānadassi vinicchaye* *thatvā pahassamāno* (C^k *pabha*, B^{al} *saha*) (^{a-c} und ^c s. besonders)
bālo paro akusalo ti cāha (C^{kb} ^o *hu*) (^d s. besonders).
* So alle vier Mss.; Fausbøll ^o *eute.* 20
= N^m. XII ¹⁹⁼²⁰ (276 f.). Aber in N^m. ^a *silavate*;
^{b, c} und ^d ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 12 ¹⁰ (887) ^c etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) vgl. IV. 12 ¹⁷ (894) ^a.
- IV. 12 ¹⁰ (887) ^d etc. (s. IV. 12 ¹⁰ (887)) s. unter IV. 12 ² (879) ^b.
- IV. 12 ¹¹ (888) *Yen 'eva bālo ti (ti om. B^{al}) param dahati* (C^b *ti*, B^{al} ^o *hati*) 25
tenātumānaṃ kusalo ti cāha sayam attanā (B^{al} ^o *no*) *so* (B^{al} om.) *kusalo* (C^{kb} ^o *lā*, B¹ ^o *le*) *vadāno aññaṃ vimāneti tath' eva pavā* (B^{al} *tadeva pāthā*).
= N^m. XII ²¹⁼²² (277 f.). N^m. aber ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 12 ¹² (889) *Atisaramdiṭṭhiyā* (B^{al} *atisārad*) *so samatto* 30
mānena matto paripunnāmanī sayam eva sāmāṃ manasābhisitto
diṭṭhi hi sū tassa tathā samattā (^d s. besonders).
= N^m. XII ²³⁼²⁴ (278 f.). Aber N^m. ^a ohne die v. l. von SN.
- IV. 12 ¹² (889) ^d etc. (s. IV. 12 ¹² (889)) s. IV. 12 ⁴ (881) ^d. 35
- IV. 12 ¹³ (890) *Parassa ce hi vacasā nīhino tumo sahā hoti nīhinopadāso*
atha ce sayam vedagu (C^b B¹ ^o *gū*) *hoti dhīro na koci bālo samaṇesu atthi.*
= N^m. XII ²⁵ (279) = ²⁶ (280). Aber N^m. ^c *athavā*, und ohne 40
die v. l. von SN.
Vgl. auch SN. IV. 13 ¹¹ (903) dem ganzen Gedanken und z. T. dem Wortlaut nach.

IV. 12¹⁴ (801) *Aññaṃ ito y'ābhivadanti* (C^b sū², B^a parā²) *dhammaṃ*
aparaddhā suddhīm akevalīno (Bⁱ ^oli te, B^a akephalīte)
evaṃ hi (B^{ai} pi)* *tithyā* (C^k tithyā, B^a titthā, Bⁱ tityā) *pu-*
thuso vadanti (^c s. besonders)

* SN. Part II p. XI: „read evam pi“.

= N^m. XII 27=28 (280 f.), aber

Aññaṃ ito y'ābhivadanti dhammaṃ

*aparaddhā suddhīm akevali te**

evam pi (²⁷c, *evaṃ hi* ²⁸c) *tithyā puthuso vadanti*

sandiṭṭhirāgena hi ty ābhirattā.

* v. l. *pu akevalīno* ist wertlos, weil *pu „european“* heißt und also bedeutet „Faushøll's Ausgabe“.

IV. 12¹⁴ (801) ^c etc. (s. IV. 12¹⁴ (801)) vgl. IV. 12¹⁶ (802) ^c etc.,
 s. dort.

IV. 12¹⁵ (802) ^a etc. (s. IV. 12¹⁵ (802)) s. IV. 8¹ (824) ^a, oben p. 774.

IV. 12¹⁵ (802) ^{a+b} etc. (s. IV. 12¹⁵ (802)) s. IV. 8¹ (824) ^{a+b}, oben p. 774.

IV. 12¹⁵ (802) *Idh' eva suddhīm* (B^{ai} ²i) *iti vādiyanti* (^a u. ^{a+b} s. bes.)
nāññesu dhammesu visuddhīm āhu (^{a+b} s. besonders)

evam pi tithyā (C^k tithyā, B^a titthā, Bⁱ tityā) *pu-*
thuso nivīṭṭhā
 (^c s. besonders)

sakāyane tattha daḥmaṃ vadānā (^d s. besonders).

= N^m. XII 29=30 (281 f.). Aber N^m. ^c *tithyā*;

und N^m. ganz ohne die vv. ll. von SN.

IV. 12¹⁵ (802) ^c etc. (s. 12¹⁵ (802)) s. IV. 12¹⁴ (801) ^c.

IV. 12¹⁵ (802) ^d etc. (s. IV. 12¹⁵ (802)) vgl. IV. 12¹⁶ (803) ^a etc.,
 s. dort.

IV. 12¹⁶ (803) ^a etc., (s. IV. 12¹⁶ (803)) s. IV. 12¹⁵ (802) ^d.

IV. 12¹⁶ (803) *Sakāyane cāpi* (B^{ai} vāpi) *daḥmaṃ vadāno* (^a s. bes.)

kam ettha bālo ti paraṃ daheyya

sayam eva so medhakaṃ āvaheyya (^c s. besonders)

paraṃ vadaṃ bālam asuddhadhammaṃ (B^{ai} ^oddhi^o).

= N^m. XII 31 (282) = 32 (283). Aber in N^m. ^a *vāpi*;

^c *medhakaṃ*;

^d *asuddhidh^o*.

IV. 12¹⁶ (803) ^c etc. (s. IV. 12¹⁶ (803)) des verwandten Baues und
 des Anklanges wegen zu vgl. J. 543 180^c

sayam eva so sattusaṃghaṃ vijeyya.

IV. 12¹⁷ (804) ^a etc. (s. IV. 12¹⁷ (804)) s. IV. 12¹⁶ (803) ^c.

IV. 12¹⁷ (804) *Vinicchaye thatvā sayam pamāya* (^a s. besonders)

uddhaṃ so (C^{kb} yo) *lokasmiṃ vivādam eti*

hiṭvāna sabbāni vinicchayāni

na medhakaṃ kurute jantu loke.

= N^m. XII 33=34 (283 f.). Aber N^m. ^b ohne die v. l. von SN.;

^d *medhagaṇ*.

- IV. 13 ¹ (805) ^{a+b} etc. (s. IV. 13 ¹ (805)) s. IV. 8 ⁹ (882) ^{a+b}. Vgl. auch IV. 14 ⁶ (881) ^a, ZDMG. 63, 284.
- IV. 13 ¹ (806) *Ye kec' ime dīṭhi paribbasānā* (^{a+b} s. besonders) *idam eva saccan ti vivādiyanti* (B^{al} *ca vādiy°*) (^b s. bes.) *sabbe va te nindam' anvānāyanti* *atho pasamsam pi labhanti tattha.* 5
= N^m. XIII ¹ (284) = ² (286). Aber N^m. ^b *pavādiyanti.*
- IV. 13 ¹ (806) ^b etc. (s. IV. 13 ¹ (806) ^{a+b} und ¹ (805)) s. IV. 8 ⁹ (882) ^b. 10
- IV. 13 ² (806) *Appaṇṇ hī etaṇ na alaṇ samāya* (B^{al} *pam°*) *duve vivādassa phalāni brūmi* *evam* (B^{al} *etaṇ*) *pi disvā na vivādiyetha* (B^{al} *yetha*) (^c s. bes.) *khem' abhipassam* (C^b *phassa*, C^kB^l *passa*) *avivādabhūmiṇ* (B^{al} *maṇ*). 15
= N^m. XIII ³ (286) = ⁴ (287). Aber N^m. ^a ohne v. l.
^c in ³ *evam pi disvāna vivādiyetha,*
in ⁴ *etaṇ pi disvāna vivādiyetha;*
^d *khem' abhipassam avivādabhūmmam.*
- IV. 13 ² (806) ^c etc. (s. IV. 13 ² (806)) s. IV. 8 ⁷ (880) ^c. 20
- IV. 13 ³ (807) *Yā kāc' imā sammutiyo puthujjā* (B^l *°jjanā*) *sabbā va etā na upeti vidvā* (C^k *vivā*) *anūpayo so upayaṇ kim eyya* (B^a *uyaṇkameyya*, Bⁱ *upayaṇ-* *kimumpesyyo*, C^k *upasaṇkimeyya*) *dīṭhe sute khantim akubbamāno.* 25
= N^m. XIII ⁵ (287 f.) = ⁶ (289).
Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
und in ^a *sammatiyo.*
- IV. 13 ⁴ (808) *Siluttamā saññāmenāhu suddhiṇ* *vataṇ samādāya upatthitāse* 30
idh' eva silkkhema ath' assa suddhiṇ *bhavāpanitā kusalā vadānā* (^d s. auch besonders).
= N^m. XIII ⁷ (289) = ⁸ (290). Aber N^m. ^b *vattam.*
- IV. 13 ⁴ (808) ^d etc. vgl. IV. 13 ⁹ (908) ^d etc., s. dort.
- IV. 13 ⁵ (890) *Sace cuto silavatato* (C^b *silabbatānino*, B^a *silappa-* 35 *tāko*, Bⁱ *silabbatato*) *hoti* *sa* (B^{al} *pa-*) *vedhati** *kammam virādhayitvā* (B^a *virāyapa-* *yitvā*, C^k *niya°*) *sa* (B^{al} *pa-*) *joppati** *patthayatidha* (B^{al} *°ti ca*) *suddhiṇ* *sattā va hīno* (C^b *bhī°*, B^a *hī°*, Bⁱ *vihiṇo*) *pavasam* (B^{al} *°sañ*) 40 *gharamhā.*
* So alle vier Mss. Fausbøll hat °ti in den Text gesetzt und N^m. ist wohl davon abhängig.
= N^m. XIII ⁹ (290 f.) = ¹⁰ (292).

Aber N^m. ^a ohne die vv. ll. von SN.;

^b *sa vedhātī* (mit v. l. *pavedhātī*)* *kamma virūdhayitvā*;

^c *sa jappatī* (mit v. l. *pajappatī*) *patthayati ca**;

^d ohne die vv. ll. von SN.

5 * N^m. wohl abhängig von SN., s. Anm. * auf S. 791.

IV. 13 ^a (900) ^a etc. (s. IV. 13 ^a (900)) = V. 8 ^d (1082) ^d etc., s. dort.

IV. 13 ^a (900) *Silabbataṇ vāpi* (B^{al} *ca*^o) *pahāya sabbam* (^a s. bes.)
kammaṇ ca sāvajjānavajjam (C^{kl} ^o *jāna*^o) *etaṇ*
suddhiṇ (C^k ^o *i*, B^{al} ^o *i*) *asuddhiṇ ti apatthayāno*
 10 *virato care santim anuyyadhāya.*

= N^m. XIII ¹¹ (292) = ¹² (294).

Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;

in ^b *sāvajjānavajjam*.

IV. 13 ⁷ (901) *Tap' āpanissāya* (Bⁱ *tamupa*^o) *jigucchitaṇ vā*

15 *atha vāpi dīṭṭhaṇ va* (B^{al} *ca*) *sutaṇ mutaṇ vā*
uddhaṇsarā (B^{al} ^o *parā*) *suddham anutthunanti* (so Bⁱ, C^k
^o *ṇanti*, C^b *anutthun*^o, B^a *anuttan*^o)
avitatanhāse bhavābhavesu (^d s. besonders).

= N^m. XIII ¹³ (294) = ¹⁴ (295).

20 Aber N^m. ^a *Tamūpanissāya*;

^b ohne die v. l. von SN.;

^c *uddhaṇsarā suddhiṇ anutthunanti*.

IV. 13 ⁷ (901) ^d etc. (s. IV. 13 ⁷ (901)) s. IV. 2 ⁵ (776) ^d, oben p. 763.

IV. 13 ⁸ (902) *Patthayamānassa hi jappitāni*

25 *saṃvedhitaṇ* (B^{al} *pav*^o) *cāpi* (B^{al} *vā*^o) *pakappitesu*
cutūpapāto idha yassa n'atthi
sa kena vedheyya (C^kB^a *ved*^o) *kuhiñci jappe.*

= N^m. XIII ¹⁵ (295) = ¹⁶ (296 f.).

Aber N^m. ^b *saṃvedhitaṇ vāpi*;

30 ^d *sa kena vedheyya kuhiṇ pajappe.*

IV. 13 ⁹ (903) ^a etc. (s. IV. 13 ⁹ (903))

vgl. It. 98 ^{1a} *Yam āhu dāmaṇ paramaṇ anuttaraṇ.*

IV. 13 ⁹ (903) *Yam āhu dhammaṇ paramaṇ ti eke* (^a s. besonders)

tam eva hīnaṇ ti pañāhu aññe (^b s. besonders)

35 *sacco nu vādo katamo imesaṇ* (^{c+d} s. besonders)

sabbe va hīme (C^kB^{al} *hīme*) *kusalā vadānā* (^{c+d} und ^d s. bes.)

= N^m. XIII ¹⁷ (297) = ¹⁸ (298). Aber N^m. ^d ohne vv. ll. von SN.

IV. 13 ⁹ (903) ^b = ¹⁰ (904) ^b v. l. B^{al}, s. dort.

IV. 13 ⁹ (903) ^{c+d} etc. (s. IV. 13 ⁹ (903)) s. unter IV. 12 ² (879) ^{a+c+d}.

40 S. auch IV. 13 ¹⁰ (904) ^c.

IV. 13 ⁹ (903) ^d etc. (s. IV. 13 ⁹ (903)) s. unter IV. 12 ² (879) ^d und

vgl. IV. 13 ⁴ (898) ^d.

IV. 13 ¹⁰ (904) *Sakaṇ* (B^{al} ^o *ñ*) *hi dhammaṇ paripunnāṇ āhu*

aññassa dhammaṇ pana hīnaṇ āhu (B^{al} *tam eva hīnaṇ ti*
 45 *pañāhuṇ aññe*) (^b v. l. B^{al} s. besonders)

evam (C^{kb}B^a *etaṃ*) *pi viggaṃṇha vivādiyanti* (° s. besonders)
sakaṃ sakaṃ sammutim āhu saccam (d s. besonders).

= N^m. XIII 19=20 (298 f.). N^m. aber ohne die vv. ll. von SN.
 Und s. SN. IV. 12 1 (878) a-c. Vgl. auch IV. 13 10 (904) d, weil
 dieser Pāda noch mit einem andern Pāda von IV. 12 Be-
 ziehungen hat, und IV. 13 11 (905) aus entsprechendem Grunde.

IV. 13 10 (904) b v. l. B^{al} s. IV. 13 9 (903) b.

IV. 13 10 (904) c etc. (s. IV. 13 10 (904)) s. unter IV. 12 2 (879) a+c+d.
 Vgl. auch IV. 13 9 (903) c+d.

IV. 13 10 (904) d etc. (s. IV. 13 10 (904)) s. IV. 12 5 (882) e. Vgl. auch 10
 IV. 13 10 (904) und IV. 13 11 (905).

IV. 13 11 (905) *Parassa ce* (C^k *ve*) *vambhayitena** (B^{al} °*teni*) *hīno*
na koci dhammesu visesi assu (B^{al} °*u*)
puṭhā hi aññassa vadanti dhammaṃ
nihīnato samhi dalhaṃ vadānā.

* Fausbøll hat *vambhayitena*, aber SN. Part II p. XI: „read *vambha-*
yitena“.

= N^m. XIII 21=22 (299 f.).

Aber N^m. a *Parassa ce vambhayitena hīno*;

b ohne die v. l. von SN.

Und s. SN. IV. 12 13 (890), besonders a und d. Vgl. auch zu
 IV. 13 10 (904).

IV. 13 12 (906)

Sadhammapūjā ca paṇā tath' eva
yathā paṇāsaṃsanti sakāyaṇāni
sabbe pavāda (B^a *viv*°, Bⁱ *vav*°) *tath' ivā* (B^{ai} *tatheva*) *bhaveyyuṃ*
suddhī hi nesam paccattam (Bⁱ °*ttham*) *eva.*
 = N^m. XIII 23 (300) = 24 (301). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 13 (907) *Na brāhmaṇassa paraneyyam atthi*
 * *dhammesu niccheyya samuggahitaṃ* (b s. besonders) 30

* *tasmā vivādāni upātivatto* (° s. besonders)

na hi seṭṭhato passati dhammam aññaṃ.

= N^m. XIII 25=26 (301 f.), ohne Abweichung.

IV. 13 13 (907) b etc. (s. IV. 13 13 (907)) s. IV. 3 6 (785) b.

IV. 13 13 (907) c etc. (s. IV. 13 13 (907)) s. IV. 5 1 (790) d.

IV. 13 14 (908) a etc. (s. IV. 13 14 (908))

= A. IV. 24 2° (II. 26) *jānāmi passāmi tath' eva etaṃ.*

IV. 13 14 (908) *Jānāmi passāmi tath' eva etaṃ* (a s. besonders)
diṭṭhiyā eke (B^{al} *ete*) *paccanti* (B^{al} °*anti*) *suddhiṃ* (b s. bes.)
addakkhi ce (C^{kb} *ve*) *kiṃ hi tumassa* (B^a *kiccit*°, Bⁱ *kiñci-*
tup°) *tena*

atisitvā aññena vadanti suddhiṃ.

= N^m. XIII 27 (302) = 28 (304). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.;
 in c *kiñhi*.

IV. 13 14 (908) b etc. (s. IV. 13 14 (908)) s. IV. 9 6 (840) f.

IV. 13 ¹⁵ (909) *Passaṃ* (C^b *passati*, Bⁱ *passa*) *naro dakkhiti* (B^{ai} ^o*ati*) *nāmarūpaṃ*
disvāna vāññassati tāni (B^{ai} *cañña*)-*m-eva*
kāmaṃ bahuṃ passatu appakaṃ vā
 5 *na hi tena suddhiṃ kusalaṃ vadanti* (^d s. besonders).
 = N^m. XIII ²⁹ (304) = ³⁰ (305). Aber N^m. ^a *dakkhati*;
^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 ¹⁵ (909) ^d etc. (s. IV. 13 ¹⁵ (909)) s. IV. 8 ⁷ (889) ^d.

IV. 13 ¹⁶ (910) *Nivissavādi na hi suddhināyo* (B^{ai} *na pi suppinayo*)
 10 ^a *pakappitaṃ* (C^{kb} ^o*tā*, B^a ^o*kampita*, Bⁱ ^o*kapputaṃ*) *diṭṭhiṃ purek-*
kharāno (B^{ai} ^o*rakkh*) (^b s. besonders)
yaṃ (B^{ai} *yan*) *nissito tattha subhaṃ vadāno* (^c s. besonders)
suddhiṃvado tattha tath' uddusā (B^{ai} ^o*thaddasa*) *so*.
 = N^m. XIII ³¹ (305 f.) = ³² (307). Aber N^m. ^a *subbināyo*;
 15 und alle vier Pādas ohne die vv. ll. von SN.

IV. 13 ¹⁶ (910) ^b etc. (s. IV. 13 ¹⁶ (910)) s. IV. 3 ⁷ (786) ^b.

IV. 13 ¹⁶ (910) ^c etc. (s. IV. 13 ¹⁶ (910)) s. IV. 8 ¹ (824) ^c.

IV. 13 ¹⁷ (911) *Na brāhmaṇo kappam upeti saṃkhaṃ* (B^{ai} *saṃkhā*)
na diṭṭhisārī (C^bB^a ^o*ri*, Bⁱ ^o*esārī*) *na pi nāṇabandhu*
 20 *ñatvā ca so sammutiyo* (B^a ^o*maṭ*) *puthujjā* (Bⁱ ^o*jjanā*)
upekkhatī (C^{kb} ^o*ti*, B^{ai} ^o*kkhati*) *uggahaṇaṃ* (C^b ^o*hataṃ*, B^{ai} ^o*hanan*)
tam aññe (B^{ai} *ti maññe*) (^d s. besonders).
 = N^m. XIII ³³ (307) = ³⁴ (308).

Aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.;

25 ^c *n^o ca so sammatiyo puthujjā*, ohne v. l.;

^d *upekkhatī uggahaṇan ti maññe*.

IV. 13 ¹⁷ (911) ^d etc. (s. IV. 13 ¹⁷ (911)) vgl. IV. 13 ¹⁸ (912) ^d etc., s. dort.

IV. 13 ¹⁸ (912) *Visajja ganthāni* (B^{ai} ^o*dh^o*) *munidha loke*
vivādajātesu (B^{ai} ^o*tepu*) *na vaggasārī* (^b s. besonders)
 30 *santo asantesu upekkhako so*
anuggaho uggahaṇaṃ (B^a ^o*ṇan*, Bⁱ ^o*nan*) *tam aññe* (B^{ai} *timaññe*)
 (^d s. besonders).
 = N^m. XIII ³⁵ (308) = ³⁶ (310).

Aber N^m. durchgehend ohne die vv. ll. von SN.;

35 ^d *a^o uggahaṇan ti maññe*.

IV. 13 ¹⁸ (912) ^b etc. (s. IV. 13 ¹⁸ (912)) s. IV. 11 ² (868) ^a.

IV. 13 ¹⁸ (912) ^d etc. (s. IV. 13 ¹⁸ (912)) s. IV. 13 ¹⁷ (911) ^d.

IV. 13 ¹⁹ (913) etc. s. IV. 2 ⁷ (778).

IV. 13 ¹⁹ (913) ^{c+d} etc. (s. IV. 2 ⁷ (778)) s. II. 2 ¹² (250) ^d, ZDMG. 63. 263.

40 IV. 13 ²⁰ (914) ^{a+b} etc. (s. IV. 13 ²⁰ (914)) s. IV. 4 ⁶ (703) ^{a+b}.

IV. 13 ²⁰ (914) ^a *Sa* (B^{ai} *om.*, C^{kb} *na*) *sabbadhammesu visenibhūto*
 * *yaṃ kiñci diṭṭhaṃ va* (B^{ai} *ca*) *sutaṃ mutaṃ vā* (^{a+b} und ^b s. bes.)
sa pannabhāro muni vippayutto (Bⁱ ^o*mutto*)
na kappiyo n' ūparato (C^bB^a *nu^o*, Bⁱ *mu^o*) *na patthiyo* (B^{ai} ^o*patti*)
 45 *ti Bhagavā*

= N^m. XIII ³⁹ (312) = ⁴⁹ (317).

Aber N^m. ^{39 c} *sampannabhāro m° vip̐pamutto*,

^{49 c} *sapannabh° m° vip̐pamutto*;

^{39 d} *na kampiyo* (^{49 d} *kappiyo*);

und die ganze Str. ohne die vv. ll. von SN.

5

IV. 13 ²⁰ (⁹¹⁴) ^b etc. (s. IV. 13 ²⁰ (⁹¹⁴)) s. IV. 4 ^a (⁷⁹³) ^b.

IV. 14 **Tuvaṭakasutta** (Strophen ⁹¹⁵⁻⁹³¹).

Entspricht N^m. XIV (318—377).

IV. 14 ¹ (⁹¹⁵) *Puccāmi taṃ udiccabandhuṃ* (B^{al} ^{°u})

vivekaṃ santipadaṃ ca mahesiṃ (B^{al} ^{°si})

kathaṃ disvā nibbāti bhikkhu

anupādiyaṇo lokasmiṃ kiñci.

10

= N^m. XIV ¹ (318) = ² (322). Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 14 ² (⁹¹⁶) *Mūlaṃ papañcasamkhāyā* (B¹ ^{°caṃsa°}) (*ti Bhagavā*)

mantā asmiṃ sabbam uparundhe (B^{al} ^{°ruddhe})

yā kaci taṃhā ajjhattaṃ

tāsaṃ vināyā (C^k *vināyā*, B¹ *vināya*) *saḍāsato sikkhe.*

15

= N^m. XIV ³ (322 f) = ⁴ (327).

Aber N^m. ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.; in ^b *uparuddhe*.

IV. 14 ³ (⁹¹⁷) *Yaṃ kiñci dhammaṃ abhijaññā*

ajjhattaṃ athavāpi bahiddhā

na tena mānaṃ (C^{kb} *thāmaṃ*) *kubbetha*

na hi sū nibbuti sataṃ vuttā.

20

= N^m. XIV ⁵ (327) = ⁶ (328). Aber N^m. ^a *dhammam*;

^{5 c} *thāmaṃ*, ^{6 c} *mānaṃ*. 25

IV. 14 ⁴ (⁹¹⁸) *Seyyo na tena maññeyya*

niceyyo athavāpi sarikkho

putṭho anekarūpehi

nātumānaṃ vikappayaṃ (B^{al} ^{°yaṃ}) *tipphe.*

= N^m. XIV ⁷ (328) = ⁸ (329). Aber N^m. ^d *vikappayaṃ*. 30

IV. 14 ⁵ (⁹¹⁹) *Ajjhattam eva upasame* (B^{al} *va*)

nāññato (B^{al} *na aññ°*) *bhikkhu santim eseyya*

ajjhattaṃ upasantassa

n'atthi attam (C^{kb} B¹ *attā*, B^a *atthā*) *kuto nirattaṃ vā.*

= N^m. XIV ⁹ (329) = ¹⁰ (330), wo aber keine vv. ll. 35

IV. 14 ⁶ (⁹²⁰) *Majjhe yathā samuddassa*

ūmi (B^{al} *ummi*) *no jāyati* (C^b ^{°ti}) *ṭhito hoti*

evaṃ ṭhito anejaṃ assa

ussadaṃ bhikkhu na kareyya kuhiñci.

= N^m. XIV ¹¹ (330) = ¹² (332), wo aber keine vv. ll. 40

IV. 14 ⁷ (⁹²¹) *Akittayī vivaṭacakkhu*

sakkhi dhammaṃ parissayaṃ vinayaṃ (B^{al} ^{°yaṃ vi°})

paṭipadaṃ vadehi bhaddaṃ te

pātimokkhaṃ athavāpi samādhin.

= N^m. XIV ¹³ (332) = ²³ (342 f.). Aber N^m. ^b ohne die v. l. von SN.

IV. 14 ⁸ (922) *Cakkhūhi n'eva lo' assa*

gāmakathāya āvaraye sotāṇ

rasena (B^a *rase ca*, Bⁱ *rase ce*) *nānugijjheyya* (^c s. besonders)

na ca mamāyetha kiñci lokasmim.

= N^m. XIV ²⁴ (343) = ²⁵ (346).

Aber N^m. ^c *rase ca nānugijjheyya*;

^{24 d} *mamāyetha* (^{25 d} *mamāyetha*).

IV. 14 ⁸ (922) ^c etc. (s. IV. 14 ⁸ (922)) s. IV. 10 ⁷ (854) ^d etc., oben p. 781.

10 IV. 14 ⁹ (923) *Phassena yadā phutth' (Bⁱ *putth' assa**

paridevaṇ bhikkhu na kareyya

kuhiñci bhavaṇ ca nābhijappeyya (C^b ^c *pajjeyya*)

bheravesu ca na sampavedheyya.

= N^m. XIV ²⁶ (346 f.) = ²⁷ (348).

15 Aber N^m. ^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.;

^{27 d} *vedeyya* (^{26 d} *vedheyya*).

IV. 14 ¹⁰ (924) *Annānam atho pānānaṃ*

khādaniyānaṃ atho pi vatthānaṃ

laddhā na sannidhiṃ kayirā

20 *na ca parittase tāni* (C^k ^c *sotāni*) *alabbhamāno* (B^{a i} ^c *bh*).

= N^m. XIV ²⁸ (348) = ²⁹ (350).

Aber N^m. ^b *khādaniyānaṃ*;

^d *na ca parittase tāni alabbhamāno.*

IV. 14 ¹¹ (925) *Jhāyī na pādalo' assa*

25 *virame kukkuccaṃ na ppmajjeyya*

atha āsanesu (Bⁱ *athās^c*) *sayanesu* (B^a *vivitte*, Bⁱ *vivittesu*)

appasaddesu bhikkhu vihareyya.

= N^m. XIV ³⁰ (350) = ³¹ (354).

Aber N^m. ^b *kukkuccā*;

30 ^c *athāsanesu*, und ohne die vv. ll. B^{a i}.

IV. 14 ¹² (926) *Niddaṃ na bahulīkareyya* (B^{a i} *bahulaṃ na kareyya*)

jāgariyaṃ bhajeyya ātāpī

tandiṃ (C^k *nand^c*, B^{a i} *tanti*) *māyaṃ hassaṃ khīḍḍaṃ*

methunaṃ vipphaṇṇaṃ savibhūsaṃ (^d s. besonders).

35 = N^m. XIV ³² (354) = ³³ (356).

Aber N^m. ^a ohne die v. l. von SN.;

^c *tandiṃ māyaṃ hasaṃ kh^c*.

IV. 14 ¹² (926) ^d etc. (s. IV. 14 ¹² (926)) s. IV. 7 ⁴ (817) ^d, oben p. 773.

IV. 14 ¹³ (927) *Āthabbānaṃ* (C^b *athabban^c*, B^a *āthappa^c*, Bⁱ *ātappa^c*)

40 *supinaṇi lakkhanaṇaṃ*

no vidahe atho pi nakkhattaṃ

virutaṇ (C^k *virū^c*, B^{a i} *vidū^c*) *ca gabbhakaraṇaṃ* (B^a *kā^c*, Bⁱ

gambhaka^c)

tikicchaṃ māmako na seveyya.

45 * Fausbøll hat zwar A^c gedruckt, sagt aber p. XX: „read A^o“.

- = N^m. XIV ³⁴ (356 f.) = ³⁷ (359). N^m. ^a *Āthabbāṇaṃ*;
^c *virudañ, gabbhakar°*.
- IV. 14 ¹⁴ (928) ^a etc. (s. IV. 14 ¹⁴ (928)) s. I. 12 ⁷ (213) ^b, ZDMG. 63. 64.
- IV. 14 ¹⁴ (928) *Nindāya na ppavedheyya* (^a s. besonders)
na uṇṇameyya (B¹ *ulkekam°*, B^a om. na uṇṇ^o) *pasamṣito bhikkhu* ⁵
lobhaṃ saha macchariyena
kodhaṃ pesuṇiyāñ (C^{kb} *°un°*, B^a *°uṇṇipac*, B¹ *°uṇṇiyaṃ*) *ca*
panudeyya.
 = N^m. XIV ³⁸ (359) = ³⁹ (361). Aber N^m. ^b und ^d ohne
 die vv. ll. von SN. 10
- IV. 14 ¹⁵ (929) *Kayavikkaye na tiṭṭheyya*
upavādaṃ bhikkhu na kareyya kuhiñci
gāme ca nābhisaṃheyya
lābhakamyā (C^k *°ya*, B^a *lābhaṃkampyā*, B¹ *°ṇkammyā*) *janam*
na lāpayeyya (B^{al} *lapa°*) 15
 = N^m. XIV ⁴⁰ (361) = ⁴¹ (365), wo aber ^d ohne die vv. ll. von SN.
- IV. 14 ¹⁶ (930) *Na ca katthitā* (B¹ *kittitā*) *siyā bhikkhu*
^{*} *na ca* (B^{al} *ceva*) *vācam payutaṃ* (B^{al} *°yuttaṃ*) *bhāseyya* (^b s. bes.)
pāyabbhiyaṃ na sikkheyya
kathaṃ viggāhikaṃ (B^{al} *°hitaṃ*) *na kathayeyya* (B^{al} *katheyya*). 20
 = N^m. XIV ⁴² (365) = ⁴³ (370 f.).
 Aber N^m. ^{43a} *Na ca vikatthitā* (^{42a} *katthitā*),
 und ^{42a} und ^{43a} ohne v. l.;
^{42b} und ^{43b} *na ca vācam payuttaṃ bh°*;
^{42d} *k° viggāhikaṃ na katheyya*, 25
^{43d} *k° viggāhikaṃ na kathayeyya*.
- IV. 14 ¹⁶ (930) ^b etc. (s. IV. 14 ¹⁶ (930)) s. III. 11 ³³ (711) ^d, ZDMG. 64. 39.
- IV. 14 ¹⁷ (931) ^a etc. (s. IV. 14 ¹⁷ (931)) auch = IV. 15 ⁹ (943) ^{a*} etc., s. dort.
^{*} Auch von Fausbøll notiert SN. Part II p. X.
- IV. 14 ¹⁷ (931) *Mosavajje na niyyetha* (^a s. besonders) 30
sampajāno (B^{al} *sapp°*) *sathāni* C^kB^{al} *sath°*) *na kayirā*
atha jiviteṇa paññāya
silabbatena nāññam atimaññe (B^a *nāññati°*, B¹ *naññati°*).
 = N^m. XIV ⁴⁴ (371) = ⁴⁵ (373).
 Aber N^m. ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.; 35
^d *silabbattena*.
- IV. 14 ¹⁸ (932) *Sutvā rusito* (C^k *rū°*, B^a *dū°*, B¹ *duh°?*) *bahuṃ vācam*
samañānaṃ puthuvacanānaṃ
pharusena ne na pativajjā (B¹ *ppativ°*)
na hi santo paṭisenikaronti. 40
 = N^m. XIV ⁴⁶ (373) = ⁴⁷ (374).
 Aber N^m. ^a *dūsito*
^b *samañānaṃ vā puthuvacanānaṃ* mit v. l. St (d. i.
 singhal.?) *puthujjānaṃ*
^c ohne die v. l. von SN. 45
^d *paṭisenikaroti*.

IV. 14 ¹⁹ (933) *Etāṇ ca dhammam aññāya*
vicīṇaṃ bhikkhu sadā sato sikkhe
santitī nibbutiṃ nātvā
sūsane Gotamassa na ppamajjeyya.

5 = N^m. XIV ⁴⁸ (374) = ⁴⁹ (376), ohne Abweichung.

IV. 14 ²⁰ (934) *Abhihū hi so unabhihūto*
sakkhi dhammaṃ anītihaṃ adassī
tasmā hi tassa Bhagavato sūsane
appamatto sadā namassam anusikkhe ti Bhagavā (^{c+d} s. bes.).

10 = N^m. XIV ⁵⁰ (376) = ⁵¹ (377), ohne Abweichung.

IV. 14 ²⁰ (934) ^{c+d} etc. (s. IV. 14 ²⁰ (934)) auch
 = S. VIII. 8. 10 ^{4 c+d} (I. 193)
 = Thag. ^{1245 c+d} *tasmā hi tassa Bhagavato sūsane*
appamatto sadā namassam anusikkhe.

15 (Außerdem dhammaṃ in ^o aller Stellen.)

IV. 15 Attadaṇḍasutta (Strophen ⁹²⁵⁻⁹⁵⁴).

Entspricht N^m. XV (377—422).

IV. 15 ¹ (925) *Attadaṇḍā bhayaṃ jītaṃ*
janāṃ passatha medhakaṃ
saṃvegaṃ kittayissāmi
yathā saṃviditaṃ (B^{ai} ^o jītaṃ) *mayā.*

= N^m. XV ¹ (377) = ¹⁵ (382). Aber N^m. ^b *medhagaṃ*;
^c *saṃvījitaṃ.*

IV. 15 ² (926) ^{a+b} etc. (s. IV. 15 ² (926)) s. IV. 2 ⁶ (777) ^{a+b}, oben p. 763.

25 IV. 15 ² (926) *Phandamānaṃ pojaṃ disvā*
macche appodake yathā (^{a+b} und ^b s. besonders)
aññamaññehi vyūruddhe (Bⁱ *byār°*, B^a *byūduddhe*)
disvā maṃ bhayaṃ āvisi.

= N^m. XV ¹⁶ (382) = ¹⁷ (384). Aber N^m. ^c *byūruddhe.*

30 IV. 15 ² (926) ^b etc. (s. IV. 15 ² (926)) s. IV. 2 ⁶ (777) ^b.

IV. 15 ³ (927) *Samantaṃ asāro* (C ^b *asaro*) *loko*
disā sabbā sameritā (B^{ai} ^o *ikā*)
icchāṃ bhavanam attano
nāddasāsiṃ (B^a ^o *si*, Bⁱ *nāddasāsi*) *anositaṃ* (^d s. bes.)

35 = N^m. XV ¹⁸ (385) = ²³ (387). Aber N^m. ohne die vv. ll.
 von SN.

IV. 15 ³ (927) ^d etc. (s. IV. 15 ³ (927)) auch = N^m. XV ²² (387)
nāddasāsiṃ anositaṃ, aber dieser Pāda ist wohl nur durch
 Versehen in ²² geraten.

40 IV. 15 ⁴ (928) *Osāne tv eva vyūruddhe* (B^a *byād°*, Bⁱ *byār°*)
disvā me aratī ahu
ath' ettha sallaṃ addakkhiṃ
duddasaṃ hadayanissitaṃ (^{c+d} s. besonders).

= N^m. XV 24 (387) = 25 (388).

Aber N^m. a *Osāne tve byāruddhe*;
d *hadayassitaṃ*.

- IV. 15 4 (938) c+d etc. (s. IV. 15 4 (938)) + *abbuyha* von IV. 15 5 (939) c
vgl. Thīg. 52 a+b = 131 a+b *abbuhi vata me sallam* 5
duddasaṃ hadayanissitaṃ (In 52 v. l. L °nisitaṃ, P °nas°),
welche Strophe ihrerseits wieder nahe verwandt ist mit
J. 352 6 a+b *Abbahi* (B¹ *appuḥhi*? B^d *abbuḥham*?) *vata me sallam*
yaṃ āsi (C^{ka} *sammāsi*, B¹ *yaṃādisi*) *hadayanissitaṃ*
etc. (s. die später herauszugebende J.-Konkordanz), und mit 10
VV. 83 9 a+b (VII. 9 9 a+b) *Abbūḥham* (ParDīp. IV. 326 *Abbūḥhi*
mit v. l. BMMp °ḥham, S₁ *avyahi*) *vata me sallam*
sokaṃ hadayanissitaṃ
= PV. I. 8 6 a+b *Abbūḥham* (ParDīp. III. 41 °āḥha) *vata me sallam*
sokaṃ hadayanissitaṃ 15
etc. (s. die später herauszugebenden VV.- und PV.-Konkordanzen).
Auch der entsprechende G.-Komplex in DhṛA. 15 (= Fausbøll
p. 96, PTS.-Ausg. I. 30) hat *Abbahi* (Fausb. °hi) *vata me sallam*
sokaṃ hadayanissitaṃ.
(In PTS. aber v. l. F *abbahi*, Ū *sabbahi*, C^a *sabbamhi*, KB 20
abbūḥham).

- IV. 15 5 (939) *Yena sallena otinno*
disā sabbū vidhāvati
tam eva sallam abbuyha (° s. besonders)
na dhāvati nisidati (B¹ *nasidati*). 25
= N^m. XV 26 (388) = 27 (396). Aber N^m. 26 c *abbūyha* (27 c °u°)
26 d und 27 d *na sidati*.
IV. 15 5 (939) c: das Wort *abbuyha* s. unter IV. 15 4 (938) c+d.
IV. 15 6 (940) *Tattha sikkhānugiyanti* (B^a °kriy°, B¹ °griy°)
yāni loke gathitāni (B^{ai} *gadh°*) 30
na tesu pasuto siyā
nibbijja sabbaso kāme
sikkhe nibbānam attano (° s. besonders)
= N^m. XV 28 (396) = 29 (397) Aber N^m. a ohne die vv. ll. von SN.;
b *gadhītāni*. 35

- IV. 15 6 (940) ° etc. (s. IV. 15 6 (940))
= SN. V. 6 1 (1061) d*. 2 (1062) d etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X verglichen.

- IV. 15 7 (941) *Sacco siyā appagabbho*
amāyo rittapesuno (b s. bes.) 40
akkodhano lobhapāpaṃ (C^{kb} °pa, B^{ai} °pakam)
veviccham (B^a °vecc°, B¹ °vecch°, C^{kb} *vemicch°*) *vitare* (B^{ai} *nini-*
tare) *muni*.
= N^m. XV 30 (397) = 31 (399).
Aber N^m. c *lobhapāpakam*; 45
d *veviccham vitare munī* (81 d allerdings *muniti*).

IV. 15 ⁷ (941) ^b etc. (s. IV. 15 ⁷ (941))

= Thag. ⁵⁰² ^b ff. bis ⁵⁰⁶ ^b *amāyo rittapesuṇo*

(Außerdem *akkodhano* in SN. ^c = *akkodhano* in Thag. ^a).

IV. 15 ⁸ (942) *Niddaṃ* (C^k *nind°*) *tandīṃ* (Bⁱ *°i*, B^a *tanti*) *sahe*

⁵ *thīmaṃ* (C^b *sabhe pītaṃ*, B^{a1} *sasotthīnaṃ*)

pamādena na samvase (^b s. besonders)

atimāne na tiṭṭheyya

nibbānamanaso naro.

= N^m. XV ³² (399) = ³⁶ (401).

¹⁰ Aber N^m. ^a *Niddaṃ tantiṃ sahe thīmaṃ* ohne vv. ll.

IV. 15 ⁸ (942) ^b etc. (s. IV. 15 ⁸ (942))

= Dh^p. ¹⁶⁷ ^b *pamādena na samvase.*

Dutr. A ² 2 ^b *pramādena na savasi.*

IV. 15 ⁹ (943) ^a etc. (s. IV. 15 ⁹ (943)) s. IV. 14 ¹⁷ (941) ^a.

¹⁵ IV. 15 ⁹ (943) *Mosavajje na niyyetha* (^a s. besonders)

rūpe snehaṃ na kubbaye

mānañ ca pari jāneyya

sāhasā (B^{a1} *sa°*) *virato care.*

= N^m. XV ³⁷ (401) = ³⁸ (404). Aber N^m. ^d ohne die v. l. von SN.

²⁰ IV. 15 ¹⁰ (944) *Purāṇaṃ nābhīnandeyya*

nave khantiṃ (B^{a1} *°ti*) *na kubbaye* (B^{a1} *kruppaye*)

hīyamāne (B^a *°na*, Bⁱ *°naṃ*) *na soceyya*

ākāsaṃ na sito siyā.

= N^m. XV ³⁹ (404) = ⁴⁰ (405).

²⁵ Aber N^m. ^b *nave khantiṃ akubbaye;*

^c ohne die vv. ll. von SN.;

^d *ākassaṃ.*

IV. 15 ¹¹ (945) ^{a+c} etc. (s. IV. 15 ¹¹ (945)) vgl. V. 7 ¹ (1069) ^{a+c} etc., s. dort.

IV. 15 ¹¹ (945) *Gedhaṃ brūmi mahogho ti* (^{a+c} s. bes.)

³⁰ *ājavaṃ* (C^k *°a*, C^b *āvaj°*, B^a *avamaṃ*) *brūmi jappanaṃ*

ārammaṇaṃ pakappanaṃ (^{a+c} s. besonders)

kāmapaṇko duraccayo (Bⁱ *durū°*).

= N^m. XV ⁴¹ (405) = ⁴² (406).

Aber N^m. ^b *ācamāṃ*, ohne vv. ll.;

³⁵ ^d *kāmapaṇko duracc°* ohne v. l.

IV. 15 ¹² (946) *Saccā avokkamma muni*

thale tiṭṭhati brāhmaṇo (^b s. besonders)

sabbaṃ so (B^{a1} *sabbaso*) *paṭinissajja*

sa ve santo ti vuccati (^d s. besonders).

⁴⁰ = N^m. XV ⁴³ (406) = ⁴⁴ (407).

Aber N^m. ^c ohne die v. l. von SN.

IV. 15 ¹² (946) ^b etc. (s. IV. 15 ¹² (946)) vgl. LV. XXIII ³ ^b (p. 358)

sthale tiṭṭhati Gautamaḥ.

IV. 15 ¹² (946) ^d etc. (s. IV. 15 ¹² (946)) s. IV. 10 ¹⁴ (861) ^d oben p. 783.

- IV. 15¹³ (947) a-c etc. (s. IV. 15¹³ (947)) vgl. SN. II. 13⁷ (365) b+d
und 10⁽³⁶⁸⁾ c+d *viditvā dhammaṃ*
* *sammā so loka paribbajeyya.*
- IV. 15¹³ (947) *Sa ve vidvā sa vedagū* (a-c s. besonders)
ñatvā dhammaṃ anissito (b und b+c s. bes.) 5
sammā so loka iriyāno (a-c, b+c und c s. bes.)
na pihetidha (B^a piyepidha, Bⁱ pihevidha) kassaci.
= Nm. XV 45 (407) = 46 (409). Aber Nm. d *na ppihetidha*.*
* *ariyāno* in Nm. XV 45 c ist doch wohl nur Druckfehler (46 c *ir*°).
- IV. 15¹³ (947) b etc. (s. IV. 15¹³ (947)) s. IV. 10⁹ (866) b. 10
IV. 15¹³ (947) b+c etc. (s. IV. 15¹³ (947))
vgl. II. 13⁵ (363) b+d *unissito*
* *sammā so loka paribbajeyya.*
- IV. 15¹³ (947) c etc. (s. IV. 15¹³ (947)) s. II. 13³ (361) d.
IV. 15¹⁴ (948) a etc. (s. IV. 15¹⁴ (948)) s. III. 9⁴⁶ (639) a, ZDMG. 64. 24. 15
IV. 15¹⁴ (948) *Yo 'dha* (B^a ca) *kāme accatari* (Bⁱ accu°) (a s. bes.)
saṅgaṃ loka duraccayaṃ (B^a duruccaya).
na so socati nājjeti
chinnasoto abandhano.
= Nm. XV 47 = 48 (409 f.). Aber Nm. a *Yo ca kāme accatari*; 20
b *saṅgaṃ l° duraccayaṃ.*
- IV. 15¹⁵ (949) a-c etc. (s. IV. 15¹⁵ (949))
vgl. SN. III. 9⁵² (645) a-c etc., s. ZDMG. 64. 26.
IV. 15¹⁵ (949) *Yaṃ pubbetam visosehi** (C^b° ses°, Bⁱ° sosehi)* (a-c s. bes.)
pacchā te māhu kiñcanaṃ 25
majjhe ce no gahessasi
upasanto carissasi (d s. bes.).
* Die Abweichungen bei Fausbøll sind Druckfehler und p. XX berichtigt.
= Nm. XV 49 (410) = 50 (411).
Aber Nm. in a ohne die vv. ll. von SN. 30
= Dhp. A. 385 (= Fausbøll Dhp. p. 308*).
Aber Dhp. A. a *visesehi*
° *gahissasi* (Fausbøll *ca no gahessasi*)
d *carissati* (Fausbøll °si).
Und s. SN. IV. 15¹⁵ (949) + 16 (950) a. 25
- IV. 15¹⁵ (949) + 16 (950) a etc. (s. 15¹⁵ (949) und 16 (950))
= V. 12⁴ (1099) + 5 (1100) a etc., s. dort*.
* Auch von Fausbøll SN. Part I p. XIX, Part II p. X notiert.
IV. 15¹⁵ (949) d etc. (s. IV. 15¹⁵ (949)) und IV. 15¹⁵ (949) + 16 (950) a
s. auch II. 11⁸ (342) d, ZDMG. 63. 279. 40
IV. 15¹⁶ (950) a etc. (s. IV. 15¹⁶ (950)) s. oben IV. 15¹⁵ (949) + 16 (950) a.
IV. 15¹⁶ (950) *Sabbaso nāmarūpasmiṃ* (a s. bes.)
yassa n' atthi mamāyitaṃ
asatā ca na socati
sa ve loka na jīyyati (C^{kb} jīyy°). 45

= N^m. XV 51 (412) = 56 (414). Aber N^m. 56a *Sabbam so* (51a 2baso);
51d und 56d *jijjati* ohne v. l.

=, bezw. vgl. Dh. 367 *Sabbaso nāmarūpasmiṃ*

yassa n'atthi mamāyitaṃ

asatā (1. Ausg. v. l. B^c va) ca na socati (1. Ausg. v. l. A. °anti, B² atī)

sa ve bhikkhū (1. Ausg. v. l. AC °u) ti vuccatī.

= Dutr. B. 38 *Savaṣu namarurasa*

yasa nathī mamaita

asata i na soṇati

so hu bhikkhu tu vucati.

S. auch unter SN. IV. 10 11 (861)*.

* Die meisten dieser Stellen schon von Faustall Dh. 2. Ausg. p. 82 verglichen.

IV. 15 16 (950) + 20 (954) a-c (s. unter IV. 15 16 (950) und unter

IV. 15 20 (954)) s. IV. 10 18 (860) a-c.

IV. 15 17 (951) *Yassa n'atthi idam* (B^a idā, Bⁱ °aṇ) me ti

paesaṃ vāpi kiñcanaṃ

mamattaṃ (B^a pam°, Bⁱ pamattaṃ) so asaṃvindaṃ

n'atthi me ti na socati (c+d s. bes.)

= N^m. XV 57 (414) = 64 (417). Aber N^m. a *idam*;

c ohne vv. ll.

IV. 15 17 (951) c+d etc. (s. IV. 15 17 (951))

= Thag. 717 c+d

mamattaṃ (C pam°, B pamattaṃ) so asaṃvindaṃ

n'atthi me ti na socati.

IV. 15 18 (952) *Aniṭṭhūri* (B^{ai} anuṭṭhāni) ananugiddho

anejo sabbadhi samo

tam ānisaṃsaṃ paḇrūmi

pucchito avikampitaṃ (B^a °kappin°, Bⁱ °kampin°).

= N^m. XV 65 (417) = 68 (419). Aber N^m. a *Aniṭṭhūri*;

d *avikampitaṃ*.

IV. 15 19 (953) *Anejassa vijānato*

n'atthi kāci nisaṃkhātī (C^b kānivaṃsaṃkh°, C^k kānicisaṃkh°, B^a kācīnisaṃkh°, Bⁱ koci nisaṃkhātī)

virato so vijārambhā

khemaṃ passaṭṭi (B^a parass°, Bⁱ parasati) sabbadhi.

= N^m. XV 67 (419) = 68 (420). Aber N^m. b *kāci nisaṃkh°*;

d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 15 20 (954) a-c etc. (s. IV. 15 20 (954)) s. IV. 10 15 (860) a-c, oben

p. 783.

S. auch oben IV. 15 16 (950) + 20 (954) a-c.

IV. 15 20 (954) *Na samesu na omesu* (a-c s. besonders)

na ussesu vadate muni

santo so vitamaccharo (a-c s. besonders)

nādeti na nirassaṭṭi (B^{ai} nidassaṭṭi) Bhagavā.

= N^m. XV 69 (421) = 70 (422). Aber N^m. ohne die v. l. von SN.

IV. 16 Sāriputtasutta (Strophen 955-975).

Entspricht N^m. XVI (422-490).

IV. 16 ¹ (955) *Na me diṭṭho ito pubbe (icc āyasmā Sāriputto)*
na-ssuto (B^{al} *na suto*) *uda kassaci*
evaṃvagguvado satthā
Tusitā (B^{al} *Tuss*) *gaṇi-m-āgato*.

= N^m. XVI ¹ (422) = ² (424).

Aber N^m. ^b *na suto*;

in ^c gibt N^m. als v. l. SI. (d. h. singhal.) an ^o *vagguvado*;

^d ohne die v. l. von SN.

= Dh. A. 454 ¹. Dh. A. aber ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ² (956) ^a etc. (s. IV. 16 ³ (956)) s. III. 12 ³⁷ (760) ^a, ZDMG. 64. 55.

IV. 16 ² (956) **Sadevakassa lokassa* (^a s. besonders)

yathā dissati cakkhumā

sabbaṃ (B^a *ampan*, B^l *sabban*) *tamaṃ vinodetvā*

eko carati majjhagā.

= N^m. XVI ³ (424) = ⁹ (434 f.).

Aber N^m. ^c ohne die vv. ll. von SN.;

^{s d} *eko ca ratim*, ^{9 d} *eko va r*.

IV. 16 ³ (957) *Tam* (B^{al} *taṃ*) *Buddhaṃ asitaṃ tādiṃ*

akuhaṇ (B^{al} ^o *hi*) *gaṇim āgataṃ*

bahunna idha baddhānaṃ (B^a *paṭhān*, B^l *buddhon*)

atthi pañhena āgamaṃ (C^{kb} ^o *mim*) (^d s. besonders).

= N^m. XVI ¹⁰ (435) = ¹² (442).

Aber N^m. ^a *Taṃ*;

^b *akuhaṇ*, ohne v. l.;

^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ³ (957) ^d etc. (s. IV. 16 ³ (957)) = V. 4 ¹ (1048) ^b; V. 14 ¹ (1105) ^d;

V. 15 ¹ (1112) ^d; V. 16 ³ (1118) ^b etc.; s. alle diese Stellen. (Außer-
dem sind die letzten vier unter sich noch durch andere Ent-
sprechungen verknüpft: *aneja* ^{1048 a} und ^{1112 b}, *-dassāvim* ^{1048 a}
und ^{1118 a}; ^{1105 c} = ^{1112 c}.)

IV. 16 ⁴ (958) *Bhikkhuno vijigucchato*

bhajato (C^b *bhañj*) *rittam āsanaṃ*

rukkhamaḷaṃ susānaṃ vā

pabbatānaṃ guhāsu vā.

= N^m. XVI ¹⁸ (442) = ¹⁴ (444).

Aber N^m. ^b ohne die v. l. von SN.

IV. 16 ⁵ (959) *Uccāvacesu sayanesu*

kivanto tattha bheravā

yehi bhikkhu na vedheyya

nigghose (B^a *nigghasesa*, B^l *nigghāse*) *sayanāsane*.

= N^m. XVI ¹⁵ (444) = ¹⁶ (445).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16^a (960) *Kaṭi parissayā loke*
gacchato amataṃ disaṃ
ye bhikkhu abhisambhave
pantamhi sayanāsane (^d s. besonders).

= Nm. XVI¹⁷ (445) = ²⁶ (450).

Aber Nm.^a *Kaṭi*;

^b *agataṃ* mit v. l. *amataṃ* (^a *ti pi pāṭho*).

IV. 16^a (960) ^d etc. (s. IV. 16^a (960)) = J. 435^{1b} *pantamhi* (C^k ^o *tampi*, C^k *pampi* korr. zu *panthamhi*, B^d *mantamhi*) *sayanāsane*
 vgl. SN. II. 11⁴ (338)^b = D. XIV. 3. 28^{3d} = Dh. 185^d = Ud.
 IV. 6^d = Dh. A. 459^{3d} = Smp. I. 93^{3d}, s. ZDMG. 63. 277 f.
 und JPTS. 1909. 316.

IV. 16⁷ (961) *Ky-āssa* (C^b *kūyāssa*, B^d *kyassa*) *vyappathayo* (C^b *vyāpp*^o, B^d *byapa*^o) *assu*
¹⁵ *ky āss* (B^d *kān*) *assu idha gocarā* (B^d ^o *rāni*)
kāni silabbatān^o *assu*
pahitattassa bhikkhuno (^d s. bes.).

= Nm. XVI²⁷ (450) = ²⁹ (456).

Aber Nm.^a *Kyāssa byappathayo* ^a ohne vv. ll.;

^b ohne die vv. ll. von SN.;

^{27c} *assa* ist wohl Druckfehler.

IV. 16⁷ (961) ^d etc. (s. IV. 16⁷ (961)) = Thag. 538^d. 983^d (= Mil.
 407^{2d} = Asl. 836^d = Mpū. 29^d = ^d einer G. in Vm. I.)
 1066^d. 1067^b *pahitattassa bhikkhuno* (in Thag. 1067^b mit v. l.
²⁵ B *sikkhatho*) (Außerdem ist Thag. 538^c und 983^c verwandt,
 und 983^c, 1066^c und 1067^a sind durch *alam*, und 538^c und 1067^a,
 außer dem schon erwähnten 983^c, durch *phāsu* verknüpft).

IV. 16⁸ (962) *Kaṃ so sikkhaṃ samādāya*
ekodī (Bⁱ ^o *dhi*) *nipako sato* (^b s. besonders)
³⁰ *kammāro rajatasseva*
niddhame malam attano (^{c+d} s. besonders).

= Nm. XVI³⁰ (456) = ³¹ (457).

Aber Nm.^b ohne die v. l. von SN.,

und ^{31b} abweichend *ekodī*;

in ^{30c} *rajatasseva* ist natürlich Druckfehler.

IV. 16⁸ (962) ^b etc. (s. IV. 16⁸ (962)) = D. XXI. 1. 5^{11b} = 7^{11b}
 = A. VI. 45. 3^{13d} (III. 854) und
 vgl. S. II. 2. 1. 2^{1d} (I. 52), s. JPTS. 1909. 357.

IV. 16⁸ (962) ^{c+d} etc. (s. IV. 16⁸ (962))

⁴⁰ = Dh. 289^{c+d} *kammāro rajatasseva*

niddhame malam attano^{*}.

* Schon von Faubell SN. Part I p. XIX und Dh. 2. Ausg. p. 54
 verglichen.

IV. 16⁹ (963) *Vijigucchamānassa yadidaṃ phāsu* (C^b Bⁱ *pāsu*) (*Sāri-*
⁴⁵ *puttā ti Bhagavā*)

rittāsaṇaṃ (C^{kb} ^o *na*) *sayanaṃ sevato ce*

sambodhikāmassa yathānudhammaṃ

tan te pavakkhāmi yathā pajānaṃ* (^d s. besonders).

* So herzustellen nach Fausbøll SN. Part I p. XX. Im Text selbst hat er *taṃ* gedruckt und in Anm. ⁹ dazu die v. l. B^{al} *tan* gegeben.

= N^m. XVI ³² (458) = ³³ (460).

Aber N^m. ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.;

^d *tan te*.

IV. 16 ⁹ (⁹⁶³) ^d etc. (s. IV. 16 ⁹ (⁹⁶³)) = SN. V. 4 ² (1050) ^{1*} etc., s. dort.

* Schon von Fausbøll SN. Part II p. X verglichen.

IV. 16 ¹⁰ (⁹⁶⁴) *Pañcannaṃ* dhiro bhayānaṃ na bhāye* 10

bhikkhu sato sa (sa fehlt in C^{kb}) *pariyantacārī*

ḍaṃsādhipātinaṃ (B^{al} *ḍaṃs*ⁿ) *sirīṃsapānaṃ* (B^{al} *sarisa*ⁿ)

manussaphassānaṃ catuppadānaṃ.

* So alle vier Mss.; Fausb. hat *Pañcanna* in den Text gesetzt, ebenso, augenscheinlich von ihm abhängig, N^m.

= N^m. XVI ³⁴ (460 f.) = ³⁵ (463).

N^m. ^a aber *Pañcanna* (s. vorige Anm.);

^b und ^c ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16 ¹¹ (⁹⁶⁵) *Paradhammikaṇaṃ pi na santaseyya*

disvāpi tesāṃ bahubheravānī

athāparānī abhisambhaveyya

parissayānī kusalānuesī.*

* So alle vier Mss.; Fausb. hat *°sī* in den Text gesetzt.

= N^m. XVI ³⁶ (463) = ³⁷ (464). Aber N^m. ^a *°naṃ*;

^c *°nī °yyun*;

^{36 d} *°nī kusalānuesī*,

^{37 d} *°nī °siti*.

IV. 16 ¹² (⁹⁶⁶) *Ātaṅkaphassena khudāya phutṭho*

sitaṃ accuṇhaṃ (B^a *khūtunḥ*^o, B^l *cātunḥ*ⁿ) *adhivāsaṃ*

so tehi phutṭho bahudhā anoko

virīyaṃ parakkamma daḥhaṃ kareyya.

= N^m. XVI ³⁸ (464) = ³⁹ (466).

Aber N^m. ^a *Ātaṅka*^o;

^b *accuṇhaṃ* (ohne v. l.) *adhivāsaṃ*;

^d *parakkamaṃ*.

IV. 16 ¹³ (⁹⁶⁷) *Theyyaṃ na kareyya na musā bhāneyya*

mettāya phasse (C^b *phassettha*, B^l *passe*) *tasathāvarānī* (B^a

vāsakāv^o, B^l *vāsathāp*ⁿ)

yad āvilattaṃ (C^b *°ntaṃ*, B^{al} *°littaṃ*) *manaso vijāñā*

Kaṇhassa pakkho ti vinodayeyya.

= N^m. XVI ⁴⁰ (466) = ⁴¹ (468). Aber N^m. ohne vv. ll. von SN.

IV. 16 ¹⁴ (⁹⁶⁸) *Kodhātīmānassa vasaṃ na gacche*

mūlaṃ pi tesāṃ palikhañña tiṭṭhe

atha-ppiyaṃ vā pana appiyaṃ vā

addhā bhavanto abhisambhaveyya.

= N^m. XVI ⁴² (468) = ⁴³ (470), ohne Abweichung.

IV. 16¹⁵ (969) *Paññam* (B^{ai} *pu*^o) *purakkhatvā* (B^{ai} *°khi*) *kalyāṇapīti*
vikkhambhaye tāni (B^{ai} *vani*) *parissayāni*
aratiṃ sahetha sayamamhi (C^b *°nampi*) *pante* (B^{ai} *sante*)
caturō sahetha parivedudhamme.

= N^m. XVI⁴⁴ (470) = ⁴⁵ (471).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16¹⁶ (970) *Kiṃ su^{*} asissāmi kuvaṃ* (B^a *kudham*, Bⁱ *kudha*,
C^k *tuvaṃ*) *vā asissāṃ*

dukkham vata settha (B^a *ce*^o, Bⁱ *ce*^o) *kuva' ajja* (C^k B^{ai} *kvajja*,
C^b *tvajja*) *sessam*

ete vitakke parivedaneyya (B^a *parivedaneyya*)

vinayetha (B^{ai} *vin*^o) *sekho aniketāsārī* (B^{ai} *°cārī*).

^{*} So alle vier Mss.; Fausboll hat *kiṃ sū* in den Text gesetzt, ebenso, wohl von ihm abhängig. N^m.

= N^m. XVI⁴⁶ (472) = ⁴⁹ (474).

Aber N^m. ^a *kiṃsū* (s. vorige Anm.) ^a *kuvaṃ* (ohne v. l.) *vā*
^a (46^a *assissāṃ*)

^b, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.;

^{49c} *parivedaneyya* (^{16c} *°e*);

^d *sekko*, ^{46d} *aniketacāsārī* (^{49d} *°tusārī*).

IV. 16¹⁷ (971) *Annaṃ ca laddhā vasaṇṇaṃ ca kale*
mattam so jaññā idha tosanattham (C^b *sotan*^o) (^b s. bes.)

^{*} *so tesu gutto yatacārī gāme* (^c s. bes.)

rusito (B^{ai} *dussito*) *pī* (C^b *tī*) *vācam pharusam na vajjā.*

= N^m. XVI⁵⁰ (474) = ⁵¹ (477).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

IV. 16¹⁷ (971)^b etc. (s. IV. 16¹⁷ (971)) vgl. ^c einer G. in Vm. I *mattam*
so jaññā satatam upatthito.

IV. 16¹⁷ (971)^c etc. (s. IV. 16¹⁷ (971)) s. SN. II. 2¹² (250)^a, ZDMG. 63. 263.

IV. 16¹⁸ (972)^a etc. (s. IV. 16¹⁸ (972)) s. I. 3²⁹ (63)^a, ZDMG. 63. 34.

IV. 16¹⁸ (972) ^{*} *Okkhittacakkhu na ca pādalolo* (^a s. besonders)

jhāṇānuyutto bahujāgar' assa

upekham ārabha (C^b B^a *°mbha*, Bⁱ *°mbhā*) *saṃāhitatto*

takkāsayam kukkuciy' ūpachinde (C^k *°cch*^o, C^b *upacch*^o, B^a

°ccayupacch^o, Bⁱ *°ccaṃ ūpachinne*)

= N^m. XVI⁵² (477) = ⁵³ (482)

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN., und

in ^c *upekkham*;

in ^d *ūpacchinde.*

IV. 16¹⁹ (973) *Cudito vacībhi satimābhinande* (Bⁱ *°mānābhin*^o)

sabrahmacārisu khilaṃ pabhinde (B^{ai} *saṃbhinne*-)

vācam pamuñce (B^{ai} *°mucce*) *kusalaṃ nāṭivelaṃ* (C^k *kusalā-*

tivel^o, B^a *kusalaṃ nati*^o) (^c s. besonders)

janavādadhammāya (B^{ai} *janam*) *na cetayeyya* (Bⁱ *codeyya*).

= N^m. XVI⁵⁴ (482) = ⁵⁵ (484).

Aber N^m. ohne die vv. ll. von SN.

- IV. 16¹⁹ (973)^c etc. (s. IV. 16¹⁹ (973))
 = J. 215^{2b} *vācam pamuñce kusalam nāvelam.*
- IV. 16²⁰ (974) *Athāparam pañca rajāni loke*
yesam satimā vinayāya sikkhe
 * *rūpesu saddesu atho rasesu* (^o und ^{c+d} s. bes.) 5
 * *gandhesu phassesu sahetha rūgaṇ* (^{c+d} s. bes.).
 = N^m. XVI⁵⁹ (484) = ⁶³ (486).
 Aber N^m. ^{59b} *satimā* (^{63b} *satimā*).
- IV. 16²⁰ (974)^c etc. (s. IV. 16²⁰ (974)) = MV. I. 22. 5^{1b} und vgl.
 Mvu. III. 444. 19, s. Vinaya-Konkordanz, WZKM. XXIV. 236. 10
- IV. 16²⁰ (974)^{c+d} etc. (s. IV. 16²⁰ (974) und IV. 16²⁰ (974)^{c+d} +
²¹ (975)^{a+c})
 vgl. ^{a+b} zweier G.'s in Vm. I. *Rūpesu saddesu atho rasesu*
gandhesu phassesu ca rakka indriyaṇ.
 * Vgl. auch J. 505¹⁴ ^{c+d} *rūpehi saddhehi atho rasehi* 15
gandhehi passehi manoramehi
 Mvu. III. 289. 13 *rūpehi atha śabdehi*
sparsāgandharasehi ca. S. auch Vinaya-Konk. zu MV. a. a. O.
- IV. 16²⁰ (974)^{c+d} + ²¹ (975)^{a+c} etc. (s. IV. 16²⁰ (974), 16²⁰ (974)^{c+d}
 und 16²¹ (975)) s. SN. II. 14¹² (387), ZDMG. 63. 284. 20
- IV. 16²¹ (975)^{a+c} etc. (s. IV. 16²¹ (975)) s. unter IV. 16²⁰ (974)^{c+d}
 + ²¹ (975)^{a+c}
- IV. 16²¹ (975) *Etesu dhammesu vineyya chandam* (^{a+c} s. bes.)
bhikkhu satimā suvimuttacitto
kālena so sammā (C^{kb} ^o *a*) *dhammaṇ parivīmaṇsamāno* (B^{ai} ²⁵
^o *vi*) (^{a+c} und ^{c+d} s. besonders)
ekodibhūto vihane tamaṇ so ti Bhagavā.
 = N^m. XVI⁶⁴ (486) = ⁷² (490).
 Aber N^m. ohne die v. l. von SN.; ^{64b} *satimā* (^{72b} *satimā*).
- IV. 16²¹ (975)^{c+d} etc. (s. IV. 16²¹ (975)) 30
 = It. 47² ^{c+d} *kālena so sammā dhammaṇ parivīmaṇsamāno*
(C parissamaṇs°)
ekodibhūto (BC ^o *dhi*, DE *ekovi*) *vihane tamaṇ so.*
 (Außerdem in SN. ^b *satimā* und in It. ^a *satimā*).

V. Parāyanavagga (Suttas 55—71. Strophen 976—1149).

V. 1 Vatthugāthā (Strophen 976—1081).

= N^c. I (Siam. Trip. II. 19. 1—6).

V. 1¹ (976)^{a+b} etc. (s. V. 1¹ (976)) vgl. III. 1⁴ (408)^{a+b}, s. ZDMG. 63. 552.

5 V. 1¹ (976) *Kosalānaṃ* (B^{ai} °sallā°) *purā rammā*
agamā Dakkhiṇūpathaṃ (B^{ai} °ṇa°) (^{a+b} s. besonders)
ākīṇcaññaṃ patthayāno (° s. besonders)
brāhmaṇo mantapārāgū (° s. besonders).

= N^c. I¹ (p. 1). N^c. aber ohne die vv. ll. von SN.

10 V. 1¹ (976)^c vgl. auch SN. V. 7² (1070)^a, s. dort.

Und vgl. Mil. 342^{cc} *ākīṇcaññaṃ patthayānā*.

Thīg. 841^d *ākīṇcaññaṃ* (v. l. S °ññaṃ) *hi patthaye* (v. l. BS *pattaye*).

15 V. 1¹ (976)^d vgl. auch SN. V. 1²² (997)^b (s. dort) und I. 7²⁵ (140)^b,
s. ZDMG. 63, 45.

V. 1² (977) *So Assakassa visaye*

Alakassa (B^a *mulā*°, Bⁱ *malha*°) *saṃāsane* (Bⁱ °sanne)

vasi (Bⁱ °si, B^a *savi*) *Godhāvarikule**

uñchena (C^k *ujena*, B^{ai} *ucch*°) *ca phalena ca*.

20 = N^c. I² (1), wo aber in ^b *Mulakassa* (mit v. l. Yu., d. i. european, *Alak*°);

in ° *Godhavarikule* wohl in Abhängigkeit von Fausbøll's Text.
Im Übrigen ohne die vv. ll. von SN.

Zu ^b vgl. auch SN. V. 1³⁶ (1011)^a und N^c. I 36^a.

25 * So nach Fausbøll alle vier Mss., gegen die er °*kūle* in den Text gesetzt hat.

1) Zu den Abkürzungen, Bd. 63, 20 ff., kommt hinzu: Udv. = Udānavarga, z. T. nach de la Vallée Poussin's Materialien, die mir durch ihn zugänglich gemacht wurden, z. T. nach Pischel's Veröffentlichung von Fragmenten des von ihm sogenannten Turfan-Dharmapada (Sitzungsberichte Kgl. Preuss. Akad. Wiss., phil.-hist. Kl. 1908, 968—985), das aber in Wirklichkeit eben der Udv. ist.

- V. 1³ (978) *Tass' eva upanissāya*
gāmo ca vipulo ahu (C^k *ahū*, B¹ *āhu*)
tato jātena āyena
mahāyaññam akappayī (d s. auch besonders).
 = N^c. I³ (1), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.,
 in d ^a *yaññam*. 5
- V. 1³ (978) d vgl. auch Dīp. I³⁰ *mahāyaññam pakappinsu*.
 V. 1⁴ (979) a etc. (s. V. 1⁴ (979)) auch = J. 543⁵⁹ *mahāyaññam*
yaññitvāna.
 Vgl. J. 543⁵⁹ *mahāyaññam yaññissīma*. 10
 Vgl. Mvu. II. 87. 3^b *mahāyaññam yaññisīyati*.
 Mvu. II. 405. 10^a *mahāyaññāni yaññamāno*.
 V. 1⁴ (979) *Mahāyaññam yaññitvāna* (a s. auch besonders)
puna pāvīsi assamam
tasmim patipavīṭhamhi (B¹ *paṭi*)
añño āgañchi (B¹ *agacchi*) *brāhmaṇo*. 15
 = N^c. I⁴ (1), wo aber ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.
 V. 1⁵ (980) a etc. (s. V. 1⁵ (980)) = J. 516⁶¹ *ugghatṭapādo* (v. l.
 B^d *ugghatṭha*) *tasito*.
 Vgl. J. 442⁸¹ *ugghatṭhapādam* (B^d *ṭṭa*, B^f *ugghatṭitapā*) *tasi-*
tam kilantam. 20
 (Außerdem vgl. noch *āgañchi* von SN. V. 1⁴ (979) d und *agacchasi*
 von J. 516⁶¹ d.)
 V. 1⁵ (980) *Ugghatṭapādo* (B¹ *ugghatṭha*) *tasito* (a s. auch bes.)
paṇkadanto rajassiro (b s. auch besonders) 25
so ca naṃ upasaṅkamma
satāni pañca yācati.
 = N^c. I⁵ (1f.), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.,
 in ^c *upasaṅkamma*.
 V. 1⁵ (980) b auch = J. 547⁸³ *paṇkadanto rajassiro*. 30
 Vgl. auch J. 496^{9d} und J. 509^{1d} *paṇkadantaṃ rajassiraṃ*.
 J. 469^{5b}, J. 495^{17b} und J. 547^{20b} (VI. 488) *paṇkadantaṃ*
rajassirā.
 (Die J.-Parallelen zu SN. V. 1⁵ (980) a und b sind größtenteils
 unter sich in mannigfacher Weise noch besonders verknüpft.) 35
 V. 1⁶ (981) *Tam enaṃ Bāvari disvā*
āsanena nimantayī (C^b *ayī*) (b s. auch besonders)
sukhañ ca kusalaṃ pucchi
idaṃ vacanam abravi (C^b *rūmi* korrr. zu *abrūvi*) (d s. bes.).
 = N^c. I⁶ (2), wo aber ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN. 40
 V. 1⁶ (981) b vgl. auch J. 547⁶⁴⁰ *āsanena nimanteyya*.
 V. 1⁶ (981) d auch = SN. V. 1¹¹ (986) d; J. 526^{9d}; 537^{5f}; 544^{66d};
 140^d; Ap. in ParDīp. V. 146^{33d}; 191^{7d}; B. II^{60d}; XVII^{9d};
 C. I. 8^{3d}; 7^d; III. 3^{3d}; 6^{8b}; Mil. 24^{1d}; Dīp. XII^{29d} *idaṃ*
vacanam abravi. 45

J. 545 ^{14d} (VI. 267); ^{17d} (ebda); Ap. in ParDīp. V. 153 ^{144d} *idaṃ vacanam abravī* (in Ap. a. a. O. so alle Cod., in den Text aber *abravīm* gesetzt).

J. 546 ^{96d} (VI. 448) *idaṃ vacanam abravī*.

J. 544 ^{76d}; 547 ^{471d}; ^{676d}; Dīp. XIII ^{29b} *idaṃ vacanam abravī*. PV. II. 9 ^{98d} *idaṃ vacanam abravī* (in der Version ParDīp. III. 138 aber: II. 9 ^{98d} *i° v° abravī* mit v. l. S₁ *abruvī*; in JPTS. 1904—5 p. 151 zu ⁹⁸ als v. l. des Pariser Ms. von Hardy angeführt *abravī*).

Mpūr. 93 ^d *idaṃ vacanam abruvī* = DhA. 55 ^{1d} (= P. T. S.-Ausg. I. 108 ^{1d} *idaṃ vacanam abruvī* (Fausbøll 133 hat, aber als Prosa gedruckt, *i° v° brūvī*).

Mvu. I. 184. 6^b; 186. 6^b; 190. 5^b; II. 195. 7^b; 307. 9^b; 483. 17^b = III. 18. 20^b; III. 20. 6^b; 21. 2^b; 45. 6^b; 88. 12^b; 89. 2^b; 451. 8^b und 21^b *idaṃ vacanam abravīt*.

Vgl. auch J. 516 ^{10b}; C. I. 8 ^{10d}; 10 ^{11b}; II. 4 ^{6b}; 9 ^{9d}; III. 2 ^{8b}; Ap. in ParDīp. V. 55 ^{3d}; 113 ^{6d}; 134 ^{80d} *id° vacanam abravīm*; Ap. a. a. O. 26 ^{4d}; 104 ^{26d}; 134 ^{73d} *idaṃ vacanam abravīm*. Vgl. ferner J. 547 ^{527d} *idaṃ vacanam abravīm*;

Ap. in ParDīp. V. 144 ^{10b} *id° vacanam abravīm* (v. l. P *abravī*). Manu I ^{1d} *idaṃ vacanam abruvan*.

Von diesen Stellen sind nun die meisten mit irgend einer oder mit mehreren unter ihnen auch noch durch eine besondere Entsprechung in einem der Nachbāpāda's verknüpft. Diese speziellen Zusammenhänge sind aber kreuz und quer über das ganze Parallelengebiet verteilt, es ist ein wahres Pilzgeflecht von Reminiszenzen. Für die Beurteilung schriftstellerischen Arbeitens in Indien ist diese Parallelenkette ein Beweisstück von beträchtlicher Wichtigkeit. Zunächst ist den meisten parallelen Stellen gemeinsam, daß sie ein Absolutiv oder, seltener, ein Partizipium, enthalten. Öfter ist auch der Akkusativ *taṃ* mit dem Absolutiv verbunden. Folgendes sind die speziellen Entsprechungen: SN. V. 1 ⁶ (981)^a enthält *disvā*, ebenso V. 1 ¹¹ (986)^a, J. 546 ^{96c}, Ap. in ParDīp. V. 134 ^{80c}, Mil. 24 ^{1c}, *dr̥ṣṭvā* Mvu. III. 451. 8^a und 21^a, *disvāna* J. 526 ^{9a}; 544 ^{76a}; C. I. 10 ^{11a}. — Zu diesem *disvā* ist *dukkhitam* gesellt SN. V. 1 ¹¹ (986)^a *dukkhitam disvā*, J. 546 ^{96c} *dukkhitam disvā*, vgl. Mvu. III. 451. 8 *sudukkhi-durmanam dr̥ṣṭvā*. Die beiden ersteren Stellen sind außerdem durch *atthakāminī* von SN. 986^a und *atthadassi* von J. 546 ^{96b} verbunden.

Einige Stellen dagegen haben das Absolutiv *sutvā* gemeinsam: J. 547 ^{527a}, C. I. 8 ^{10a}, *śrutvā* Mvu. III. 88. 11^a, und unter diesen sind C. I. 8 ^{10a+0+d} *Tassāhaṃ vacanam sutvā . . . katañjali vedajāto idaṃ vacanam abravīm* und Mvu. III. 88. 11^a+12 *tasya te vacanam śrutvā . . .*

aṃjalīm pragrhitvāna idaṃ vacanam abravīt besonders eng verwandt.

Das Wort *añjali* enthalten außer den eben genannten Stellen die folgenden: J. 516^{19a} *añjalim paṇāmetvā*, C. I. 8^{7c} *añjalim katvā*, III. 3^{3c} *añjalim paggahevāna* = Dīp. XIII^{29a}, Ap. in ParDīp. V. 104^{20b} *sukatañjali*, Mvu. I. 186. 6^a *kṛtāñjaliputo*, Mvu. III. 88. 12^a *añjalim praghṛtvāna*; in C. III. 3³, 5 Dīp. XIII²⁹ und Mvu. III. 88. 12 entspricht sich also eine ganze Zeile.

Dem *katvā*, *kata-* und *kṛta-* der eben erwähnten Parallelen stellt sich *katvā* von Ap. in ParDīp. V. 134^{80b} zur Seite. Andererseits gehört mit *paggahevāna* von C. III. 3^{3c} = 10 Dīp. XIII^{29a} und *praghṛtvāna* von Mvu. III. 88. 12^a wohl enger zusammen *paṭiggahetvā* in B. XVII^{9c} und *paṭiggaho* von B. II^{60b}.

Mit *paṇāmetvā* von J. 516^{19a} gehört zusammen *paṇāmitvāna* von Ap. in ParDīp. V. 104^{26a} und *paṇāmya* von Ap. in 15 ParDīp. 134^{80a}, die beiden ersteren Stellen um so mehr, weil sie, wie schon gesagt, zugleich *añjali* enthalten. Begrifflich reiht sich auch *pratipūjya* von Manu I^{1c} an, ferner *vanditvā* von J. 547^{471c} (*pitu pādāni vanditvā*), C. III. 3^{3b} und Ap. in ParDīp. V. 146^{88c}. An alle diese ist dann wieder begriff- 20 lich und an *pādāni* von J. 547^{471c} auch durch *pāda* näher angeschlossen der Pāda *nīpacca sīrasā pāde* Ap. in ParDīp. V. 113^{6c} = 144^{10a} = 191^{7c}.

Mit diesen gehört wegen *nīpat-*, *pāda* und wegen der Sinnverwandtschaft wieder zusammen Ap. in ParDīp. V. 134^{78a+b} 25 *nīpatitvā . . . pādāmūlamhi*,

sīrasā wiederum schlägt eine besondere Brücke zwischen Ap. a. a. O. 113^{6c} = 144^{10a} = 191^{7c}, *sīrasā* von Ap. ebda 134^{80a} und C. I. 8^{7c} *sīrasmiṃ añjalim katvā*.

Eine andere Reihe spezieller Verwandtschaften ist durch Abso- 30 lutiva (einmal ein Part. Praet. und einmal eine finite Verbalform) von *gam*, *kram* und *i* charakterisiert: SN. V. 1^{11(986)c} *upasaṃkamma*, J. 537^{5c} *upasaṃkamitvā rājānaṃ*, womit ganz speziell zu vgl. Mvu. III. 45. 5^b *rājānaṃ upasaṃkrame*, ferner Mvu. II. 195. 7^a *upasaṃkramya, rājānaṃ upasaṃgamma* 35 in Ap. in ParDīp. V. 26^{4c} (sodaß also J. 537⁵, Ap. a. a. O. und Mvu. a. a. O. zwei nahe verwandte Pādas haben), *upagamma* C. II. 4^{5c}, *upecca* Ap. in ParDīp. V. 146^{88c}, *upagantvāna* Ap. ebda. 144^{9d}, *gantvāna* C. III. 2^{8a}, *gantvā* Ap. a. a. O. 134^{80c}, *abhiḡamya* Manu I^{1b}, *gato* J. 526^{9b} und *nikkhamitvāna* ebda^{9d}, woran 40 sich wieder *nikkhamitvā* von J. 545^{17b} anschließt.

āsana haben gemeinsam SN. V. 1^{6(981)b} *āsanena nimantayī*, J. 544^{140a} *āsanamhā*, Ap. in ParDīp. V. 55^{3b} *āsaṇaṃ* und Dhpa. 55^{1c} = PTS.-Ausg. I. 108^{1c} (in Fausbøll p. 133 als Prosa gedruckt) *āsaṇaṃ*. Ja, an den letzten beiden Stellen 45 sind zwei Gāthās verwandt: Ap. a. a. O. 3^{a+5}

. paññāpetvā taḍ āsanam
 idaṃ vacanam abravīṃ.
Paññattam āsanam idaṃ tav' atthāya mahāmuni
anukampam upādāya nisīda mama āsane.

DhpA. ^{1c+d} *pupphāsanaṃ paññāpetvā idaṃ vacanam abruvi:*
² *Idaṃ me āsanam vira paññattam tav' anucchaviṃ*
mama cittaṃ pasādentō nisīda pupphamāsane.

Durch *nimantayī* hinwiederum ist SN. V. 1 ^a (981) ^b enger verknüpft mit J. 545 ^{14c} ^{17c} *āmantayitvāna*.

pucchi geht dem identischen Pāda voraus in SN. V. 1 ^a (981) ^c und C. II. 4 ^{5c}, und *paripucchanto* in J. 544 ^{140c}.

Ap. in ParDīp. V. 26 ^{4a} *Evāhaṃ cintayitvāna* vgl. C. I. 8 ^{11a} *Idānaṃ cintayitvāna*.

Ableitungen von *tras* verbinden speziell SN. V. 1 ¹¹ (986) ^a *Utrastaṃ* . . ., Mvu. I. 184 ^{5b} . . . *trasya* . . . und 186 ^{5b} *trasto* . . .

mahesissa von Ap. in ParDīp. V. 134 ^{73a} vgl. *mahurṣayaḥ* Manu I ^{1b}. —

Tato ratyā vivasane beginnt sowohl J. 537 ⁵ wie J. 544 ^{6a}.

V. 1 ⁷ (982) *Yaṃ kha (B^{al} ce) mamaṃ (B^{al} mama) deyyadhammaṃ*
²⁰ *sabbam viśajjitaṃ mayā*
anujānāhi me brahme (° s. besonders)
n'atthi pañca satāni me.

= N^c. I ⁷ (2). Aber N^c. ^a ohne die vv. ll. von SN.,
 in ^b *viśajjitaṃ*.

V. 1 ⁷ (982) ^c vgl. des Anklanges wegen auch

Thīg. ^{382a} *anujānāhi me ayye* (v. l. BPS *ayya*).

Ap. in ParDīp. V. 134 ^{83c} *anujānāmi te bhadda*, das wieder mit J. 547 ^{167a} *anujānāmi taṃ putta* zusammengehört, ist es doch nicht zu verkennen, daß auf beiden Seiten die ganzen

Zeilen durch Klangverwandtschaft verbunden sind:

Ap. ^{c+d} *a° te bhadda pabbajjā tava sijjhatu,*

J. ^{a+b} *a° taṃ putta, pabbajjā te samijjhatu.*

Vgl. mit SN. auch Ap. in ParDīp. V. 146 ^{41c} *anujānāhi me vira*.

V. 1 ⁸ (983) *Sace me yācamānassa*

bhavaṃ nānupadassati (B^l °dissati)

sattame divase tuyhaṃ

muddhā phalatu sattadhā (° s. besonders).

= N^c. I ⁸ (2), wo aber in ^b *nānuppaddissati*.

V. 1 ⁸ (983) ^a auch = J. 489 ^{8d} ^{6d} ^{9d} ^{11d} ^{13d} ^{15d} *muddhā phalatu*

sattadhā;

J. 518 ^{88d} *muddhā [te]* phalatu sattadhā*.

DhpA. in PTS.-Ausg. I. 41 ^{1d} ^{2d} *muddhā te phalatu sattadhā*,

während die singhal. Ausg. p. 20 nur in ^{1d} *te* hat.

* Die Klammer, von Fausbøll gesetzt, ist wohl nicht berechtigt.

V. 1 ⁹ (984) *Abhisamkharitvā (B^{al} °khāretvā) kuhako*

bheravaṃ so akittayī (B^{al} pakittayī)

tassa taṃ vacanaṃ sutvā (° s. besonders)

Bāvarī dukkhito ahu (C* āhu).

= N^o. I^o (2). N^o. aber ohne alle vv. II. von SN.

V. 1^o (984)^c auch = PV. II. 13^{10a} *Tassa taṃ* (in ParDip. III. 167 mit v. l. S_i *tava*) *vacanaṃ sutvā*. 5

Thag. 720^a *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā*.

J. 454^{2a}. 505^{6a}. 516^{22a}. 532^{24a}. 533^{40a}. 47a. 68a. 534^{18a}. 543^{10a}. 87a. 546^{106a} (VI. 444). 547^{648a} *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā*.

C. II. 1^{4a}. 9^{4a}. III. 2^{11a} *Tassa taṃ vacanaṃ sutvā*. 10

Weber Ms. Part II, in dem von Hoernle in JASBeng. LXII Part I p. 18 abgedruckten Stück 10^c *tasya tad vacanaṃ śrutvā*. (Auch^d mit J. 547^{648b} verwandt.)

Vgl. Mvu. III. 88. 4^a und 11^a *Tasya te vacanaṃ śrutvā*.

Vgl. auch J. 531^{79a} und 547^{86c} *tassa taṃ nadato sutvā*. 15

Vgl. ferner PV. III. 7^{6a} und IV. 8^{5a} *Tassāhaṃ vacanaṃ sutvā*. Dasselbe auch Thag. 561^a. 639^a. 1255^a. Thīg. 126^a. 172^a. 178^a. 187^a. 194^a. 202^a. 211^a. B. III. 22^a. XX. 22^a. XXI. 14^a. XXII. 17^a. XXIII. 12^a. C. I. 8^{10a} (s. schon oben p. 206, zu SN. V. 1^o (981)^d).

III. 6^{9c}. Mvu. III. 128. 17^a *Tasyāhaṃ vacanaṃ śrutvā* (vgl. 20^{a+b} mit Thīg. 172^{a+b}).

Vgl. schließlich C. II. 6^{5a} *Tassāhaṃ saddaṃ sutvāna*.

V. 1¹⁰ (985) *Ussussati anāhāro*
sokasallasamappito (° s. besonders)

atho pi evaṃcittassa

jhāne na ramatī mano (° s. besonders). 25

= N^o. I¹⁰ (2), ohne Abweichung.*

* Doch findet sich ein sehr bezeichnender Druckfehler in d: daß *jh* von *jhāne* nicht mit der einheitlichen Type *jh*, sondern mit zwei Typen, der für *j* und der für *h*, gedruckt ist, scheint wie manches Andere eine so recht große Abhängigkeit der siames. Niddesa-Ausgabe von Fausbells's Suttanipāṭa-Ausgabe zu erweisen.

V. 1¹⁰ (985)^b auch = Divy. XIII. 8^d (179) *śokaśalyasamarpitāḥ*.

Vgl. auch^b einer G. in Vm. XVI *sokasarasamappitā vitujjanti*.

V. 1¹⁰ (985)^d auch = Thag. 580^d = Mil. 395^{4d} *jhāne na ramatī mano*. 35

Außerdem klingt das unmittelbar vorangehende Wort von SN. *evaṃcittassa* an das in Thag. (= Mil.) unmittelbar vorangehende Wort *anugiddhassa* an. (Dieser in Thag. vorausgehende Pāda zu vgl. mit SN. IV. 10⁷ (854)^d, s. ZDMG. 64, 781.)

V. 1¹¹ (986)^{a+b} (s. V. 1¹¹ (986)) 40

vgl. auch C. III. 6^{6b+c} *devatā atthakāminī*

sā maṃ disvāna dukkhitaṃ.

V. 1¹¹ (986)^{a+d} (s. V. 1¹¹ (986)) vgl. auch J. 546^{9d+c+d} (VI. 443)

Vedehaṃ dukkhitaṃ disvā

* *idaṃ vacanaṃ abravī*. 45

(s. oben p. 206 zu SN. V. 1^o (981)^d).

V. 1 ¹¹ (986) *Utrastaṃ dukkhitam disvā* (^{a+b} und ^{a+d} s. besonders)
devatā atthakāminī (B^a *patthakāminī*, Bⁱ *mattakāminī*)
Bāvarin upasaṅkamma
idaṃ vacanam abravī (^{a+d} und ^d s. besonders).

= N^c. I ¹¹ (2), wo aber in ^a *utrasantaṃ*,
in ^b ohne die vv. ll. von SN.,
in ^c *upasaṅkamma*.

V. 1 ¹¹ (986) ^b v. l. B^a vgl. It. 82 ^{ab} *devatā pattamānasaṃ*.

V. 1 ¹¹ (986) ^d etc. (s. V. 1 ¹¹ (986) ^{a+d} und V. 1 ¹¹ (986)) s. unter
SN. V. 1 ^a (981) ^d.

V. 1 ¹² (987)
Na so muddham (B^a *bu*) *pajānāti*
kuhako so dhanatthiko
muddhani muddhapāte (Bⁱ *muddhādhip*) *vā* (B^{ai} *ca*) (^c s. bes.)
ñāṇam tassa na vijjati (^d s. besonders).
= N^c. I ¹² (2), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.
und in ^c *muddhādhipāte vā*, ohne v. l.

V. 1 ¹² (987) ^c vgl. auch SN. V. 1 ¹³ (988) ^c etc., s. dort.

V. 1 ¹² (987) ^d vgl. auch SN. V. 1 ¹⁴ (989) ^b.

V. 1 ¹³ (988) ff. vgl. D. XI. 68 ff. und 83.

V. 1 ¹³ (988) *Bhoti* (B^{ai} *ti*) *carahi jānāti*
tam me akkhāhi pucchitā (B^{ai} *to*) (^b und ^{b+c} s. bes.)
muddham muddhādhipātāṇ ca (^c s. besonders)
taṃ suṇoma vaco tava (^d s. besonders).

= N^c. I ¹³ (2), wo aber in ^a *Pahoti*, ohne v. l.,
und ^b ohne v. l.

V. 1 ¹³ (988) ^b vgl. Pv. VIII. 1 ^{4d} (Vin. V. 144) etc., s. WZKM. XXIV. 277 f.
Vgl. auch J. 492 ^{5d} *tam me akkhātha pucchitā*. Vgl. auch
SN. V. 1 ¹⁵ (990) ^d, s. dort.

V. 1 ¹³ (988) ^{b+c} vgl. auch SN. V. 1 ¹⁵ (990) ^{c+d}, s. dort.
Vgl. ferner SN. V. 1 ⁵⁰ (1025) ^{a-c} etc., s. dort.

V. 1 ¹³ (988) ^c etc. (s. V. 1 ¹³ (988) und ¹³ (988) ^{b+c})
auch = SN. V. 1 ²⁹ (1004) ^c etc. (s. dort), ⁵⁰ (1025) ^a etc. (s. dort)
und vgl. ¹⁴ (989) ^c etc. (s. dort).

V. 1 ¹³ (988) ^d etc. (s. V. 1 ¹³ (988)) auch = SN. V. 14 ⁶ (1110) ^d etc.
(s. dort), und = S. XI. 2. 10. 7 ^{2d} (I. 236) *taṃ suṇoma vaco*
tavā ti (S ¹⁻³ *tavanti*).

Ausserdem entsprechen sich in SN. V. 1 ¹³ (988) ^{a+b} *bhoti carahi*,
pucchitā und in V. 14 ⁶ (1110) ^a *carato* und ^c *bhavantaṃ puttḥuṃ*.

V. 1 ¹⁴ (989) ^a etc. (s. V. 1 ¹⁴ (989))
= J. 322 ^{1c} *aham p'etaṃ* (B^{id} *tadā*) *na jānāmi*.
Vgl. Mvu. III. 9. 13 ^a *ahaṃ etaṃ na jānāmi*.
J. 414 ^{2c} *aham etaṃ vijānāmi*.

Mvu. I. 9. 7^b *sarvadharmesu cakṣumāṇ.*

Für die Ap.-Stellen ist noch zu beachten, daß diesem Pāda in anderen (zu SN. 17⁽⁹⁹²⁾^b angeführten) Gāthās, die mit diesen z. T. oder ganz identisch sind, an gleicher Stelle der Pāda *sabbadhammāna pāragū* resp. *sabbadhammesu pāragū* steht und daß sich dieser Wechsel am einfachsten aus der Abhängigkeit von unserer SN.-Gāthā erklärt, die beide Pādas enthält.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾) s. unter V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ und 18⁽⁹⁹³⁾) vgl. auch

10 S. V. 8. 5 2^f+3^a+4^b+5^c (I. 134) *sabbam passati cakkhumā*
sabbakammakkhayaṃ patto
vimutto upadhisāṅkhaye.
so mayham Bhagavā satthū.

Zu S. V. 8. 5 2^f vgl. dann ferner Thag. 500^b *sabbam passati cakkhunā*, das mit jenem doch zweifellos durch Klangverwandtschaft verknüpft ist. Da S. durch SN. gestützt und begründet ist, so wird man also die Abhängigkeit der Thag. von S. in Erwägung zu ziehen haben. Zu Thag. vgl. dann weiter Ap. in ParDīp. V. 63 11^d *sabbam passāmi cakkhunā*, das wieder von Thag. abzuhängen scheint.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ e+f+18⁽⁹⁹³⁾ a etc. (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a und V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ und 18⁽⁹⁹³⁾)

vgl. auch A. IV. 23. 3 3^c+d+4^a (II. 24) *sabbakammakkhayaṃ patto*
vimutto upadhisāṅkhaye.
Esa so Bhagavā Buddho.
25 = It. 112 3^c+d+4^a *sabbakammakkhayaṃ patto*
vimutto upadhisāṅkhaye.
Esa so bhagavā buddho.

V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ f etc. (s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾, 17⁽⁹⁹²⁾ d-f und 17⁽⁹⁹²⁾ e+f+18⁽⁹⁹³⁾ a)
30 auch = Dīp. I 12 d; V 70 d. 87 d *vimutto upadhisāṅkhaye.*

V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ a s. V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ d-f+18⁽⁹⁹³⁾ a, V. 1 17⁽⁹⁹²⁾ e+f+18⁽⁹⁹³⁾ a,
V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ a+b und V. 1 18⁽⁹⁹³⁾.

V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ a+b (s. V. 1 18⁽⁹⁹³⁾) vgl. auch
Thag. 995 a+b *aññassa bhagavā buddho*
35 *dhammaṃ desesi cakkhumā.*

V. 1 18⁽⁹⁹³⁾ *Buddho so Bhagavā loke* (a und a+b s. besonders)
dhammaṃ deseti cakkhumā (b und a+b s. besonders)
taṃ tvaṃ (C^k *taṃ*) *gantvāna pucchassu* (° u. c+d s. bes.)
so te taṃ vyākharissati (B^{al} *byā°*).

40 = N°. I 18 (3), wo aber in ° keine v. l.

und in d *byākharissati* (die v. l. Yu. *vayākarissati* ist bedeutungslos, weil Yu. European, d. h. Fausbøll, heißt und weil also Fausbøll's Lesung noch dazu falsch wiedergegeben ist.)

- V. 1 ¹⁸ (993) ^b etc. (s. V. 1 ¹⁸ (993) ^{a+b} und ¹⁸ (993)) auch =
S. X. 7. 4 ^{2d} (I. 210) *dhammaṃ deseti* (S ¹⁻³ ^{°sesi}) *cakkhumā*.
Vgl. Thag. ^{688d}; B. VII ^{7b}; XX ^{5d} *dhammaṃ desesi cakkhumā*.
Des Anklanges wegen vgl. auch Ap. in ParDīp. V. 131 ^{34b}
dhammaṃ desesi abbhutam. 5
- V. 1 ¹⁸ (993) ^c etc. (s. V. 1 ¹⁸ (993) und ¹⁸ (993) ^{c+d}) vgl. auch
J. 547 ^{286a} *Taṃ tvaṃ gantvāna yūcassu*.
Die nächste Parallele beweist ja, wenn es überhaupt nötig wäre,
noch einmal, daß der Verfasser der Gāthās dieses J. die SN.-
Stelle gekannt hat. 10
- V. 1 ¹⁸ (993) ^{c+d} (s. V. 1 ¹⁸ (993)) vgl. auch
J. 547 ^{286a} ^{e+f} *taṃ tvaṃ gantvāna pucchassu*
so te maggaṃ pavakkhati. 15
- V. 1 ¹⁹ (994) *Sambuddho ti vaco sutvā*
udaggo Bāvarī ahu (C^k *ahū*, (B^{al} *āhu*)
sok' assa taniko āsi (C^k ^{°i})
pitīm ca vipulaṃ labhi.
= N^o. I ¹⁹ (3), wo aber ^b und ^c ohne v. l.,
und in ^d *pitīñ*. 15
- V. 1 ²⁰ (995) *So Bāvarī attamano udaggo*
taṃ devataṃ pucchati vedajāto
katamamhi gāme nigamamhi vā puna
katamamhi vā janapade lokanātho
yattha gantvā namassemu
Sambuddhaṃ dipaduttamaṃ (B^{al} *dvi°*) (^d s. bes.). 20
= N^o. I ²⁰ (3), wo aber in ^c *niggamamhi*.
und in ^d *dip°* ohne v. l. 25
- V. 1 ²⁰ (995) ^f auch = Dīp. II ^{33b}; XV ^{4d} *sambuddhaṃ dipaduttamaṃ*.
Weber Ms. Part VII ^{2b} (JASBeng. LXII P. I. 31) *sambuddha-*
dvipadottamaṃ, mit vorangehendem *namasyāmi*, wie in SN. so
namassemu vorangeht.
Vgl. Dīp. IX ^{41b} *sambuddho dipaduttamo*.
Nid. ^{220b} ff. ^{241b} ff. ^{244b} ff. (J. I. 36 f. 41—48) *Sambuddho dipa-*
duttamo = B. VIII ^{1b}; IX ^{1b}; X ^{1b}; XI ^{1b}; XX ^{1b}; XXI ^{1b};
XXIII ^{1b}; XXIV ^{1b}; XXV ^{1b} *Sambuddho dvipaduttamo*. 35
Vgl. B. XXVII ^{13b} *sambuddhā dvipaduttamā*.
Vgl. auch Thīg. ^{144b} *sambuddhaṃ purisuttamaṃ* (mit un-
mittelbar vorangehendem *namassanti* entsprechend SN. und
Weber Ms.).
S. I. 2. 4 ^{2a} (I. 6) *Sambuddho dvipadaṃ seṭṭho*. 40
- V. 1 ²¹ (996)
Savatthiyaṃ Kosalamandire Jino
pahūtapañño (C^bB¹ *bahuta°*, C^kB^a *pahuta°*) *varabhūrimedhaso*
so (B^{al} om.) *Sakyaputto vidhuro anāsavo*
muddhādhipātassa vidū narāsabho. 45
= N^o. I ²¹ (3), wo aber ^b und ^c ohne die v. l. von SN.

- V. 1 ²² (997) * *Tato āmantayī* (C^b B^{ai} °i) *sisse* (° s. besonders)
brāhmaye (C^b °yo, Bⁱ °nā) *mantapārage* (° s. bes.)
etha māṇavā (B^{ai} °va) *akkhissam*
supoṭha vacanam mama (° s. besonders).
- 5 = N^c. I ²² (3), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ²² (997) ^a vgl. auch D. XX. 5 ^{2c} etc., s. JPTS. 1909. 345.
- V. 1 ²² (997) ^b s. auch unter SN. I. 7 ²⁵ (140) ^b und unter V. 1 ¹ (976) ^d,
s. oben p. 204.
- V. 1 ²² (997) ^d auch = J. 532 ^{63b} *supoṭha vacanam mama*;
10 und vgl. J. 178 ^{1f}; 527 ^{44b} *supoṭhi vacanam* (527 ⁴⁴ °nam) *mama*.
Mvu. I. 280. 10 ^b *supoṭhi vacanam mama*.
Thag. ^{951a} *supoṭhi vacanam mayham*.
Vgl. auch Dīp. XV ^{10b}; ^{13b} *supoṭhi vacanam tuxam*.
- V. 1 ²³ (998) ^{a-d} (s. V. 1 ²³ (998)) s. auch unter SN. III. 7 ¹³ (560),
15 ZDMG. 64. 4, wo indessen M. 92 ¹³ (Siam. Ausg. II. 5. 538)
noch nachzutragen ist.
- V. 1 ²³ (998)
* *Yass' eso* (B^{ai} *yassa so*) *dullabho loka* (°-d s. besonders)
* *pātubhāvo abhikkhaso*
20 * *sv-ājja* (C^b *suṇājja*, C^k *saṇājja*, B^{ai} *sojja*) *lokamhi uppanno*
* *Sambuddho itī vissuto* (°-d und ° s. besonders)
khippam gantvāna Sāvattihī (° s. besonders)
passavho dipaduttamam.
= N^c. I ²³ (3), wo aber keine der vv. ll. von SN.
- 25 V. 1 ²³ (998) ^d etc. s. auch unter SN. III. 9 ⁴ (597) ^d, ZDMG. 64. 15.
- V. 1 ²³ (998) ^e etc. vgl. auch PV. II. 9 ^{2d} *khippam gacchāma Dvārakam*.
- V. 1 ²⁴ (999) ^a (s. V. 1 ²⁴ (999)) vgl. D. III. 1. 5, und des Anklanges
wegen zu vgl. mit Ap. in ParDīp. V. 149 ^{74a} *Katham carahi*
sabbāññu.
- 30 V. 1 ²⁴ (999) *Katham* (C^k °añ) *carahi jānemu* (° s. besonders)
disvā Buddho ti brāhmaṇa
* *ajānataṃ* (C^{kb} °tan) *no pabrūhi*
* *yathā jānemu taṃ mayam* (°+d und ° s. besonders).
= N^c. I ²⁴ (3). Aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.
- 35 Vgl. D. III. 1. 5 *Yathā katham paṇāham bho taṃ bhavantaṃ*
Gotamaṃ jānissāmi . . .
- V. 1 ²⁴ (999) ^{e+d} s. auch unter SN. III. 9 ⁶ (599) ^{e+f}, ZDMG. 64. 15.
- V. 1 ²⁴ (999) ^d s. auch unter SN. III. 9 ⁶ (599) ^f, ebda. p. 16.
- V. 1 ²⁵ (1000)
40 *Āgatāni* (C^k *ag°*) *hi mantesu*
mahāpurisalakkhaṇā (° s. besonders)
dvattiṃsā (B^a *dvattissāni*, Bⁱ *dvittissāni*) *ca viyakhyatā* (C^{kb}
vyā-, B^{ai} *byākhyatā*)
samattā (B^{ai} °antā) *anupubbaso*.

= N^o. I ²⁵ (4), wo aber ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN,
und ^e *dvattiṃsā ca byākhyātā*.

Vgl. auch D. III. 1. 5 *Āgatāni kho tāta Ambaṭṭha amhākaṃ
mantesu dvattiṃsa mahāpurisa-lakkhaṇāni . . .* = SN.-Prosa
III. 7, p. 102 Z. 19f. LV. Kap. VII, Lefmann's Ausg. p. 103: 5
dvātriṃśanmahāpurusalakṣaṇāni . . .

V. 1 ²⁵ (1000) ^b s. auch unter SN. III. 7 ² (549) ^d, ZDMG. 64. 1.

V. 1 ²⁶ (1001) *Yass' ete honti gattesu
mahāpurisalakkhaṇā* (^b s. besonders)
duve va (C^h *duve*, B^{al} *dve yeva*) *tassa gatiyo* 10
tatiyā (B^{al} ^{yo}) *hi na vijjati*.

= N^o. I ²⁶ (4), wo aber ^e und ^d ohne die vv. ll. von SN.

Vgl. D. III. 1. 5 . . . *yehi samannāgatassa mahāpurisassa dve
gatiyo bhavanti anaññā* = SN.-Prosa a. a. O.

LV. a. a. O.: *yaiḥ samanvāgatasya puruṣapungalasya dve* 15
gati bhavato nānyā.

V. 1 ²⁶ (1001) ^b etc. s. auch unter SN. III. 7 ² (549) ^d, ZDMG. 64. 1.

V. 1 ²⁷ (1002) *Sace agāraṃ āvasati* (C^h *ajjhāvasati*)
vijeyya paṭhaviṃ (B^{al} *pathavi*) *imaṃ* (^{b-d} u. ^{b+d} s. bes.)
* *adaṇḍena asatthena* (^c s. besonders) 20
dhammena-m-anusāsati (^{b-d}, ^{b+d} und ^d s. besonders).

= N^o. I ²⁷ (4), wo aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.

Vgl. D. III. 1. 5 *Sace agāraṃ ajjhāvasati rājā hoti cakḍavatti
dhammiko dhammarājā cāturato vijitāvī . . .* So *imaṃ pa-*
thaviṃ sūyara-pariyantaṃ adaṇḍena asatthena dhammena 25
*abhivijīya ajjhāvasati** = SN.-Prosa p. 102f. = LV. a. a. O.:
Sa ced agāraṃ adhyāvasati rājā bhavati . . ., p. 101: *Sa cet*
so 'gāraṃ adhyāvasiṣyati rājā bhaviṣyati caturāṅgaṃ cakḍa-
vartī vijitavān dharmiko dharmarājō . . . Sa *imaṃ mahā-*
prthivimāṇḍalaṃ samudraparikham adaṇḍenāśastreṇa svena 30
dharmena balenābhībhyābhinirjīya rājyaṃ kariṣyaty . . .,
womit dann wieder die G. M. 82 ⁸ (II. 72) etc. verwandt ist,
s. M.-Konkordanz WZKM. XXVI, p. 16.

Vgl. auch Nid. J. I. 51. Z. 1f.

* Auch D. XIV. 1. 31; 32; 33; XXX. 1. 1; 3 und öfter. 35

V. 1 ²⁷ (1002) ^{b-d} vgl. auch A. VII. 58. 11 ^{5e+d} + ^{5a+b} (IV. 90)
adaṇḍena asatthena

vijeyya (Ph ^{°yjaṃ}, M₈ ^{°yjaṃ}) *paṭhaviṃ imaṃ*
asāhasena dhammena (M *kamm*)

samena manusāsīya (M₆ *siya*, M₇ *manussāsīya*, Ph ^{°siyaṃ}, 40
M₈ ^{°sisāṃ}, M₉ ^{°si 'haṃ}, S ^{°si taṃ}).

Vgl. auch Thag. ^{914 c-f} *cāturato vijitāvī*

Jambusaṇḍassa (AC ^{°maṇḍ°}, B ^{°paṇḍ°}) *issaro*
adaṇḍena asatthena

dhammena anusāsayaṃ. 45

Diese Stelle ist ihrerseits durch *cāturato vijitāvī* mit D. III. 1. 5
spezieller verknüpft, durch *Jambusaṇḍassa issaro* mit der

angeführten A.-Stelle, die als ^{4d} *Jambusaṇḍassa* (MPbM₈ °maṇḍ°, M₇ *Jambunḍassa*) *issaro* enthält, und durch ^{c+d} mit Thag. ^{822b-d} *cakkavattirathesabho*

cāturanto vijitāvi

5 *Jambusaṇḍassa* (AB °maṇḍ°) *issaro*,
welche Stelle wieder einerseits = SN. III. 7 ⁵ (552) ^{b-d} ist und
andererseits durch *cakkavatti-* mit *cakkavatti* von D. III. 1. 5
zusammengehört. Noch andere Zusammenhänge zeigt Mvu.
I. 268. 10+11, s. unter SN. V. 1 ²⁷ (1002) ^{b+d}. Dieses Netz zer-
10 fasierter und verfilzter Reminiszenzen zeigt aufs Neue, welches
Eindringen bis in die kleinsten Einzelheiten der buddhistischen
und wahrscheinlich der alten indischen Literatur überhaupt
nötig ist, wenn man über ihre Geschichte und ihren Inhalt
urteilen will.

15 V. 1 ²⁷ (1002) ^c etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002) und ²⁷ (1002) ^{b-d}) auch = CV.
VII. 3. 12 ^{3c} etc., s. WZKM. XXIV. 263.

V. 1 ²⁷ (1002) ^{b+d} etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002) und ²⁷ (1002) ^{b-d}) vgl. auch
J. 515 ^{1d+2a} *vijetum paṭhaviṃ imaṃ*
dharmena no adhammena.

20 Mvu. I. 268. 10^b+11 *dharmeṇa anusāsayaṃ prthivyāṃ cakra-*
vartya āsi vijitāvi mahābalo.

V. 1 ²⁷ (1002) ^d etc. (s. V. 1 ²⁷ (1002), ²⁷ (1002) ^{b-d} und ²⁷ (1002) ^{b+d}) auch =
J. 502 ^{14d} *dharmena-m-anusāsati* (so C^{ka}; °sasi B^d);

25 ^{15d} *dharmena-m-anusāsati* (so C^{ka}; °nusāmi korr. zu
°sāsāmi B^d; °nusāsāmi B^a).

= J. 533 ^{58d} *dharmena-m-anusissati* (B^d °ssāsisi, S^{dr} °ssasīti).
^{59d} *dharmena-m-anusissati* (B^d °sāsahanti, S^{dr} °ssis-

sahanti).

= J. 534 ^{76d} *dharmena-m-anusissati* (B^d °sāsati, B^a °sāsasi);

30 ^{77d} *dharmena-m-anusissati* (B^{ds} °sāsāmi).

Mvu. I. 278. 4^b *dharmeṇa anusāsati.*

Dīp. XVIII ^{50d} *dharmena anusāsi so.*

V. 1 ²⁸ (1008) *Sace ca so pabbajati*

agārā anagāriyaṃ (^b s. besonders)

35 *vivattacchaddo* (C^k °a, B^a *vivaṭacchido*, Bⁱ *vivaṭacchaddo*)
sambuddho (^c s. besonders)

arahā bhavati anuttaro.

= N^c. I ²⁸ (4), wo aber in ° *vivaṭacchaddo*.

40 Vgl. D. III. 1. 5 *Sace kho pana agārasmā anagāriyaṃ pabba-*
jati araham hoti sammā-sambuddho loke vivattacchaddo =
SN.-Prosa p. 103 Z. 2f.

LV. p. 103 (Lefmann): *Sa cet punar agārād anagārikam*
pravrajati tathāgato bhaviṣyati vighuṣṭasābdaḥ samyaksaṃ-
buddhaḥ.

45 Vgl. auch Nid. J. I. 51 Z. 2f.

- V. 1 ²⁸ (1003) ^b s. auch unter SN. II. 6 ¹ (274) ^d, ZDMG. 63. 267 f.
 * *agārasmā anagārīyaṃ*.
- V. 1 ²⁸ (1003) ^c auch = SN. V. 18 ²⁴ (1147) ^c etc., s. dort.
- V. 1 ²⁹ (1004) *Jātiṃ* (B¹ *jāti*) *gottaṃ ca lakkaṇaṃ*
manṭe sise punāpare
muddhaṃ muddhādhipataṃ ca (^c s. besonders)
manasā yeva pucchatha.
 = N^c. I ²⁹ (4), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.
- V. 1 ²⁹ (1004) ^c s. auch unter SN. V. 1 ¹⁸ (988) ^c, oben p. 210.
- V. 1 ³⁰ (1005) ^a (s. V. 1 ³⁰ (1005)) auch =
 Thag. ⁴⁷² ^c *anāvaraṇadassāvī*
 = A. IV. 65. 2 ⁴ (II. 71) *vinivaraṇadassāvī*.
- V. 1 ³⁰ (1005) *Anāvaraṇadassāvī* (^a s. besonders)
yadi Buddho bhavissati (^b s. besonders)
manasā pucchite pañhe (^c s. besonders)
vācāya vissajjessati (B¹ *visajjissati*).
 = N^c. I ³⁰ (4), wo aber in ^d nur *vissajjessati*.
- V. 1 ³⁰ (1005) ^b vgl. auch Divy. XVIII ^{2a} (252) *Yadi buddho bhaviṣṣyāmi*.
- V. 1 ³⁰ (1005) ^c vgl. auch SN. V. 1 ⁴⁹ (1024) ^c, s. dort.
- V. 1 ³¹ (1006) *Bāvarissa vaco suto*
sissā soḷasa brāhmaṇā
Ajito Tissametteyyo (^{c+d} s. besonders)
Puṇṇako aṭṭha Mettagū.
 = N^c. I ³¹ (4) ohne Abweichung.
- V. 1 ³¹ (1006) ^{c+d} s. auch nächste Parallele.
- V. 1 ³¹ (1006) ^c bis 33 (1008) ^d (s. 31, 32, 33 (1006, 1007, 1008)) auch = SN.
 V. 18 ¹⁺² (1124+1125), s. dort.
- V. 1 ³² (1007) *Dhotako Upasivo ca*
Nando ca aṭṭha Hemalco
Todeyya-Kappā * (B¹ ^a) *dubhaya*
Jatukayṇi ca paṇḍito.
 * Fausbøll hat zwar ^o im Text, korrigiert es aber p. XX zu ^oā.
 = N^c. I ³² (4), wo aber in ^c *Kappā* ohne v. l.
 = SN. V. 18 ¹ (1124) ^{c+d+2} (1125) ^{a+b}, s. unter SN. V. 1 ³¹ (1006) ^c
 bis 33 (1008) ^d.
- V. 1 ³³ (1008) *Bhadrāvudho* * (B^a ^ovuddha, B¹ ^ovuto) *Udayo* (B^a
Urayo korr. zu *Udayo*, B¹ *Uraso*) *ca*
Posālo cāpi brāhmaṇo
Mogharājā ca medhāvī (^c s. besonders)
Piṅgiyo ca mahā isi.
 * Fausbøll hat zwar ^ovudho im Text, korrigiert es aber p. XX zu ^ovudho.
 = N^c. I ³³ (4), wo aber in ^a *Bhadrāvudho*, wohl in Abhängig-
 keit von Fausbøll's falscher Textschreibung, erscheint und die
 vv. ll. von SN. fehlen.
 = SN. V. 18 ² (1125) ^{c-f}, s. unter SN. V. 1 ³¹ (1006) ^c bis 33 (1008) ^d.

V. 1 ³³ (1008) ^c vgl. auch SN. V. 16 ⁴ (1119) ^b etc., s. dort.

V. 1 ³⁴ (1009) ^a (s. V. 1 ³⁴ (1009)) auch = Smp. in Vin. III. 342 ^c (in singhales. Ausg. I. 47 als Prosa gedruckt) *paccekagaṇiṇo sabbe*.

V. 1 ³⁴ (1009) *Paccekagaṇiṇo sabbe* (^a s. besonders)

sabbalokassu viṣṣutā

jhāyī jhānaratā dhīrā (^c s. besonders)

pubbavāsanavāsītā (^d s. besonders).

= N^c. I ³⁴, ohne Abweichung.

V. 1 ³⁴ (1009) ^c auch = Mil. 342 ^{6a} *jhāyī jhānaratā dhīrā*.

10 Vgl. auch S. IV. 3. 3. 21 ^{1a+b} (I. 122) *So dhīro dhītisaṃpanno
jhāyī jhānarato sula*.

V. 1 ³⁴ (1009) ^d viell. auch zu vgl. Mvu. III. 148. 8 ^a *pārvevāsuniṇvāsena*.

V. 1 ³⁵ (1010) *Bāvariṃ abhicādetvā*

katvā ca naṃ padakkhiṇaṃ (^b s. besonders)

jaṭṭhīnadharā sabbe (^c s. besonders)

pakkāmaṃ uttarāmaṃ (^d s. besonders).

= N^c. I ³⁵ (4), wo aber in ^c *jaṭṭhā*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^b auch = J. 523 ^{4f} ^b; 538 ⁴⁹ ^b; 545 ¹⁷³ ^b (VI. 299);
547 ²⁰⁹ ^d; Ap. in ParDīp. V. 134 ⁸⁰ ^b *katvā ca naṃ padakkhiṇaṃ*.

20 Vgl. B. IX ¹¹ ^b *katvāna taṃ padakkhiṇaṃ*;

Ap. in ParDīp. V. 104 ³⁰ ^b *katvāna taṃ padakkhiṇaṃ*;

... *kṛtvāna ca pradakṣiṇaṃ*.

Thīg. ³¹¹ ^b *katvāna naṃ padakkhiṇaṃ* (v. l. B *katvā aggaḍa*°,
C *katvānaṃ abhida*°, PS *katvāna aggaṇṇaḍa*°).

25 Thīg. ³⁰⁷ ^c. ³⁰⁸ ^c *padakkhiṇaṃ ca katvāna*.

Mvu. II. 404. 16 ^a *pradakṣiṇaṃ karitvāna*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^c vgl. auch Mbh. I. 36 ^{5d} *jaṭṭhīradharāṃ muniṃ*.

V. 1 ³⁵ (1010) ^d vgl. auch Dīp. XV ^{83d} *pakkāmi uttarāmaṃ*;

J. 540 ^{41d} *pakkāmi dakkhiṇāmaṃ*;

30 J. 524 ^{10d} *pakkāmi pācīnamukho muhuttaṃ*;

J. 547 ^{296a} *Pakkāmi so ruṇṇamukho*.

V. 1 ³⁶ (1011) *Ālakassa* (C^b *ālakassaka*, C^k *ālassaka*, B^{ai} *mulakassa*)
Patitṭhānaṃ

purimaṃ (B^a *puri*, Bⁱ *pūri*) *Māhissatiṃ* (B^a *°ti*, Bⁱ *māhiyati*)

35 *tadā* (B^{ai} *sadā*)

Ujjenīṃ cāpi Gonaddhaṃ (B^{ai} *godaddhaṃ*)

Vedisam Vanasavhayaṃ.

= N^c. I ³⁶ (4), wo aber ^a *Mulakassa Patitṭhānaṃ*

^b ohne die vv. ll. von SN.,

^c *Ujjenīṃ cāpi Gonaddhaṃ*.

40 V. 1 ³⁷ (1012) *Kosambiṃ cāpi Sāketam*

Sāvattṭhiṃ ca puruttamaṃ

Setavyaṃ (B^{ai} *°byaṃ*, C^b *soṭāviṃ*, C^k *sonāviṃ*) *Kapi-*
lavatṭhaṃ (C^{kb} *°laṃva*°)

45 *Kusināraṇ ca mandiraṃ*.

= N^c. I ³⁷ (5), wo aber in ^c *Setabyaṃ* und keine vv. ll.

- V. 1 ³⁸ (1013) *Pācaṇ ca bhoganagaraṃ* (B¹ sambhoga°, B^a mbhoganaraṃ)
Vesālīṃ māgadhaṃ puraṃ
Pāsānakaṇ (C^b °na°, C^k pāsānakaṇ, B¹ pāsānaka) *Cetiyaṇ ca*
ramaṇīyaṃ manoramaṃ (d s. besonders).
 = N^c. I ³⁸ (5), wo aber ^a ohne die vv. ll. von SN.,
 ° *Pāsānakaṃ Cetiyaṇ ca*. 5
- V. 1 ³⁸ (1013) d auch = Dip. IX ^{38f}, XV ^{39d}.
 Vgl. auch VV. 38 ^{1b} (III. 10 ^{1b}) *ramaṇīye manorame*.
- V. 1 ³⁹ (1014) *Tasito* (B¹ tussi) *v' udakaṃ* (C^k om. v, B¹ va od°) *sitaṃ* 10
mahālābhaṃ va vāṇijo (C^k vāṇi°)
chāyaṃ ghaṃmūbhūtaṃ va
turitaṃ pabbataṃ āruhaṃ (C^k āruhaṃ, B¹ ārahaṃ).
 = N^c. I ³⁹ (5), wo aber ^a *Tasito va udakaṃ sitaṃ*,
 und das Übrige ohne die vv. ll. von SN. 15
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^a etc. (s. V. 1 ⁴⁰ (1015)) auch = B. I ^{72c} *Bhagavā ca*
taṃhi samaye. ..
- V. 1 ⁴⁰ (1015) *Bhagavā ca taṃhi samaye* (^a s. besonders)
bhikkhusaṃghapurakkhato (^b und ^{b+c} s. besonders)
bhikkhūnaṃ dhammaṃ deseti
 * *siho va nadati vane* (d s. besonders). 20
 = N^c. I ⁴⁰ (5), ohne Abweichung.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^b etc. (s. V. 1 ⁴⁰ (1015) und ⁴⁰ (1015) ^{b+c}) auch
 = Dip. XVII ^{46d} *bhikkhusaṃghapurakkhato*.
 Vgl. auch Thag. 426 d. 622 b *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ*. 25
 Thīg. 108 d *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ* (v. l. C °saṃghaṃ°, S
saṃghapurakkhitaṃ, P °kkhita).
 Netti 135 ^{5d} *bhikkhusaṃghapurakkhataṃ* (B °pūre°).
 Mvu. III. 248. 11 b; 249. 3 b *bhikkhusaṃghapuraskṛtaṃ*.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) ^{b+c} vgl. auch S. VIII. 8. 6 ^{1c+2d} (I. 192) 30
desentaṃ virajaṃ dhammaṃ
bhikkhusaṃghapurakkhato
 = Thag. 1288 c+1289 d, wo aber °saṃgha°.
- V. 1 ⁴⁰ (1015) d auch = SN. III. 7 ¹⁵ (562) d etc., s. ZDMG. 64. 5 f.,
 wo aber M. 92 ^{15d} (Siam. Ausg. II. 5. 588) und N^c. I ^{40d} (5) 35
 nachzutragen ist.
- V. 1 ⁴¹ (1016) *Ajito addasa Sambuddhaṃ*
vitaraṃsiṃ (C^k °si, B¹ jitarāṃsaṃ) *va bhānumaṃ*
candaṃ yathā paṇṇarase (C^b paṇṇa°) (° und ^{c+d} s. bes.)
pāripūriṃ (C^k pa°, B¹ paripūraṃ) *upāgataṃ* (^{c+d} s. bes.) 40
 = N^c. I ⁴¹ (5), wo aber ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.,
 und in ° *paṇṇarase*.
- V. 1 ⁴¹ (1016) ^c etc. (s. V. 1 ⁴¹ (1016) und ⁴¹ (1016) ^{c+d})
 vgl. Mpū. 115 d *cando paṇṇarasī yathā*

V. 1 ⁴¹ (101^a) ^{c+d} etc. (s. V. 1 ⁴¹ (101^b))

vgl. Thag. ⁵¹⁶ ^{a+b} So 'haṃ paripunnāsankappo

cando (A canne) pannaraso (so BD; raso A; paṇṇaraso C) yathā

= ^{a+b} einer G. in Vm. I, wo aber wohl 'saṅkappo und wo

über die Natur des nn oder ṇṇ in Warren's Exzerpten Nichts

auszumachen ist, da dort die diakritischen Zeichen vielfach fehlen.

DhpA. PTS.-Ausg. 198 ^{1c+d} pūrentu sabbe saṅkappā

cando paṇṇarasi yathā,

während die singhal. Ausg. paṇṇaraso und Fausboll p. 161

sabbasaṅkappā und pannarasi hat.

Thīg. ^{3b+c} cando pannarase (S punṇa°)-r-iva

paripunnāya (S °punn°) paññāya (l. pañāya, l' sañāya).

V. 1 ⁴² (101⁷) Ath' assa gatte disvāna

paripūrāṇ ca vyañjanaṃ (B^{al} °raṇ vij°)

ekamantaṃ thito haṭṭho (° s. besonders)

manopāṇhe apucchatha.

= N^c. I ⁴² (5), wo aber ^b paripūrāṇ ca vyañjanaṃ.

V. 1 ⁴² (101⁷) ^c etc. vgl. Thag. ⁶²⁴ ^b ekamantaṃ thito tadā.

V. 1 ⁴³ (101⁸) Adissa jammanaṃ brūhi

gottaṃ brūhi salakkhaṇaṃ

mantesu pāramiṃ brūhi

kati vāceti brāhmaṇo.

= N^c. I ⁴³ (5), ohne Abweichung.

V. 1 ⁴⁴ (101⁹)

Visaṃ vassasataṃ āyu

so ca gottena Bāvarī

tiṇ' assa (B^{al} tiṇissa) lakkhaṇā (C^{kb} °ṇa°) gatte

tiṇṇaṃ vedāna (B^l °naṃ, B^a bedānaṃ) pāragū (^d s. bes.).

= N^c. I ⁴⁴ (5), wo aber ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

30 V. 1 ⁴⁴ (101⁹) ^d etc. (s. V. 1 ⁴⁴ (101⁹) und V. 1 ⁴⁴ (101⁹) ^{d+45} (102⁰) ^{a+d})

= Thag. ¹¹⁷¹ ^b tiṇṇaṃ vedāna pāragū.

B. IV ¹⁰ ^d tiṇṇaṃ vedānapāragū.

B. XIV ⁹ ^d t° °gu.

V. 1 ⁴⁴ (101⁹) ^d + ⁴⁵ (102⁰) ^{a+d} (s. V. 1 ⁴⁴ (101⁹) und ⁴⁵ (102⁰))

= B. II ^{6b-d} = XXV ¹⁰ ^{d+11} ^{a+b} tiṇṇaṃ vedānapāragū

lakkhaṇe itihāse ca

saddhamme pāramiigato.

= Nid. ^{16b-d} tiṇṇaṃ (C^k tiṇṇa, C^v tiṇṇa korr. zu °aṃ) vedāna

pāragū (C^k C^s °gu)

lakkhaṇe itihāse ca

saddhamme pāramiṃ gato.

Vgl. auch D. III. 1. 3 etc. (Prosa!) tiṇṇaṃ vedānaṃ pāragū

sanighaṇḍu-keṭubhānaṃ . . . itihāsa-pañcamānaṃ . . . -mahā-

purisalakkhaṇesu anavayo. (S. oben p. 211, zu SN. „V. 1 ¹⁰ (101) ff.“).

45 V. 1 ⁴⁵ (102⁰) ^{a+d} s. vorige Parallele.

- V. 1 ⁴⁵ (1020) *Lakkhaṇe Itihāse ca* (^{a+d} s. besonders)
saṇighaṇḍusakeṭṭubhe
pañcasatāni vāceti
sadhamme (^{B^{al}} *saddhamme*) *pāramiṇ gato* (^{a+d} und ^d s. bes.).
 = N^o. I ⁴⁵ (5), wo aber in ^b *saṇighaṇḍu*^o, in ^d *sadhamme*. 5
- V. 1 ⁴⁵ (1020) ^d vgl. auch Dīp. IV ^{9f} *saddhamme pāramigatā*.
 V ^{12d}. ^{74d} *saddhamme pāramigato*.
- V. 1 ⁴⁶ (1021) *Lakkhaṇānaṃ pavicayaṃ* (^{B^{al}} ^o *ya*)
Bāvarissa naruttama (^{B^l} ^o *maṇ*)
taṇhacchida (^{B^l} *kaṇhacchitaṃ*) *pakāsehi* 10
mā no kaṃkhaṇitaṃ ahu (^{C^k} ^{B^{al}} *āhu*).
 = N^o. I ⁴⁶ (5), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.
- V. 1 ⁴⁷ (1022)
Mukhaṃ jivhāya chādeti (^{a+c+d} s. besonders)
uṇṇ'assa bhamukantare 15
kosohitaṃ vatthaguyhaṃ (^{B^{al}} *vattlu*^o)
 * *evaṃ jānāhi māṇava* (^{C^k} ^o *na*^o) (^{a+c+d} und ^d s. besonders).
 = N^o. I ⁴⁷ (5), wo aber die vv. ll. von SN. nicht vorhanden sind.
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^{a+c+d} vgl. auch D. III. 2. 12 etc. (Prosa!) ... *addasa*
 ... *māṇavo* ... *kosohitaṃ vattha-guyhaṃ* ..., *kevalam pi* 20
nalāṭa-maṇḍalaṃ jivhāya chādesi. S. auch oben unter
 „V. 1 ¹⁶ (991) ff.“
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^c vgl. auch Prosa von D. XIV. 1. 32 = XXX. 1. 2 und
 M. 91 (II. 136) *kosohitavattthaguyho*.
- V. 1 ⁴⁷ (1022) ^d vgl. auch. SN. III. 9 ³ (596) ^f etc., s. ZDMG. 64. 14. 25
 wo M. 98 ^{3f} (Siam. Ausg. II. 5. 620) (= SN. a. a. O.), und
 N^o. I. 47 ^d (5) = unserer SN.-Stelle nachzutragen ist.
- V. 1 ⁴⁸ (1023) *Pucchaṃ* (^{B^{al}} ^o *añ*) *hi kañci* (^{B^{al}} *taṃ ca*, ^{C^{kb}} *kiñci*)
asunanto
sutvā pañhe viyākate 30
vicinteti jano sabbo
vedaḷato katañjali (^d s. besonders).
 = N^o. I ⁴⁸ (5), wo aber ^a ohne die vv. ll. von SN.,
 und in ^b *byākate*.
- V. 1 ⁴⁸ (1023) ^d auch = Dīp. VI ^{78d}. XIII ^{88b}. XXI ^{9b} *vedaḷato katañjali*. 35
 Vgl. Ap. in PaṛDīp. V. 10 ^{2b} und 42 ^{8b} *vedaḷatā katañjali*.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) *Ko nu devo vā* (^{B^{al}} ^{C^b} *va*, ^{C^k} *ca*) *Brahmā vā*
Indo vāpi (^{C^k} *cāpi*) *Sujampati*
manasā pucchi te pañhe (^c s. besonders)
kaṃ etaṃ paṭibhāsati (^d s. besonders). 40
 = N^o. I ⁴⁹ (6), wo aber ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) ^c s. auch oben unter V. 1 ³⁰ (1005) ^c.
- V. 1 ⁴⁹ (1024) ^d vielleicht durch Klang-Reminiszenz verbunden mit
 J. 537 ^{7d} *kim etaṃ paṭibhāsasi*.
- V. 1 ⁵⁰ (1025) ^a etc. (s. V. 1 ⁵⁰ (1025)) s. auch oben unter V. 1 ¹³ (983) ^c. 45

- V. 1 ⁵⁰ (1025) *Muddhaṃ muddhādhipātāṇ ca* (^a s. besonders)
Bāvarī paripucchati
taṃ vyākaroḥi (B^{al} *byā*^o) *Bhagavā*
kaṃkhaṃ vīṇayaṃ no iṣe (^d s. besonders).
 5 = N^c. I ⁵⁰ (6), wo aber in ^c *byākaroḥi*.
- V. 1 ⁵⁰ (1025) ^d auch = M. 91 ^{3d}, s. WZKM. XXVI.
- V. 1 ⁵¹ (1026) *Ariyā muddhā ti* (B^{al} *vi*) *jānāhi*
vijjā muddhādhipātīnī
saddhāsatisamādhihi
 10 *chandaṇḍiriyena saṃyuta* (B^{al} *ṅyutta*).
 = N^c. I ⁵¹ (6), wo aber ^a und ^d ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1 ⁵² (1027) *Tato vedena mahatā*
saṇṭhambhiteva (C^b *saṭṭhamhivā*?, C^k *saṭṭhamhivā*,
 B^a *saṇṭhabheteva*, B^l *saṇṭhambheteva*.) *mayāvo*
 15 *ekaṃsaṃ ajiṇaṃ katvā*
pādesu sirasā pati.
 = N^c. I ⁵² (6), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 1. ⁵³ (1028) *Bāvarī brāhmaṇo bhoto*
saha sissehi mārisa (^b s. besonders)
 20 *udaggacitto sumano* (^c s. besonders)
pāde vandati cakkhumā (^d s. besonders).
 = N^c. I ⁵³ (6), ohne Abweichung.
- V. 1 ⁵³ (1028) ^b vgl. auch V. 1 ⁵⁴ (1029) ^b etc. (s. dort) und B. II ^{53b}
saha sissehi gacchatu.
- 25 V. 1 ⁵³ (1028) ^c auch = VV. 81 ^{18c} (VII. 7 ^{18c}) *udaggacitto sumano*
 * Mvu. III. 185. 19^a *udagracitto sumano*.
 * 422. 6^a *udagracitto sumanā* (Dutr. an der entspr.
 Stelle B 30^a *udagacitu yo bhikkhu*). (Diese
 drei Stellen schon ZDMG. 64. 35 gegeben.)
- 30 Vgl. auch B I ^{10c}, Ap. in ParDīp. V. 42 ^{8a}. 93 ^{27a} und Dīp.
 I ^{8a} *udaggacittā sumanā*.
 Ap. in ParDīp. V. 133 ^{65c} *udaggacitto sugato*.
 Vgl. auch SN. III. 11 ¹¹ (660) ^d, s. ZDMG. a. a. O.
- * Vgl. ferner Thag. ^{725c} *udaggacittā sumanā katindriyā*.
- 35 V. 1 ⁵³ (1028) ^d vgl. auch S. IV. 3. 3. 11 ^{1d} (I. 121) *pāde vandāmi*
cakkhuma.
 Ap. in ParDīp. V. 64 ^{22d} *pāde vandāmi* (v. l. A *vandati*)
cakkhuma.
 S. VIII. 8. 6 ^{4d} (I. 193) = Thag. ^{1241d} *pāde vandati Vāṅṣiso*.
 40 * S. VIII. 9. 6 ^{8d} (I. 194) = Thag. ^{1248d} *pāde vandati satthuno*
 (s. schon ZDMG. 63. 586).
 Thīg. ^{385d} *pāde vandati Sundarī* (LP ^ori).
 J. 462 ^{4d} *pāde vandāmi tādinaṃ*.
 J. 547 ^{725d} *pāde vandāmi te husā* (^{725d} v. l. B^d *tusā*).
 45 J. 540 ^{82d} *pāde vandāma te mayāṃ*.

- V. 1 ⁵⁴ (1029) *Sukhito Bāvarī hotu*
saha sissehi brāhmaṇo (^b s. besonders)
teaṇ cāpi (B^{al} *tvam vāpi*) *sukhito hohi* (B^{al} *hoti*, C^k *hotiṇi*)
ciraṃ jīvāhi māva (C^k ^{na}) (^d s. besonders).
 = N^c. I ⁵⁴ (6), wo aber ^c *teaṇ cāpi sukhito hohi*, ohne v. l., ⁵
^d ohne die v. l. von SN. (*jīvāhi* ist natürlich nur Druckfehler).
- V. 1 ⁵⁴ (1029) ^b s. auch unter V. 1 ⁵³ (1028) ^b.
- V. 1 ⁵⁴ (1029) ^d vgl. auch PV. II. 3 ³⁴ ^c (II. 3 ^{33a} in ParDīp. III. 85)
ciraṃ jīvāhi bhuyini.
- V. 1 ⁵⁵ (1030) *Bāvarissa* (C^k ^{ri}) *ca tuḥhaṃ vā* 10
sabbesaṃ sabbasaṃsayaṃ
katāvakaṣā pucchavho (^{c+d} s. besonders)
yaṃ kiñci manas' iechatha (^{c+d} und ^d s. besonders).
 = N^c. I ⁵⁵ (6), wo aber ^a ohne die v. l. von SN.
 = Sum. I. 155 ^{2*}, wo aber ^a *Bāvari yassa* (SS *yassa ca*) 15
tumhaṃ (B^m *tuḥhaṃ*) *vā*.
 * Schon von deren Herausgebern p. 155, Anm. 1 notiert, dann auch
 von Fausbøll SN. Part II p. X.
- V. 1 ⁵⁵ (1030) ^{c+d} vgl. auch D. XIX. 44 ^{4e+f} etc., s. JPTS. 1909. 336 f.,
 wo aber nachzutragen ist p. 337 zu J. 522 ^{12a+b} 20
 = Sum. I. 155 ^{5a+b} *Katāvakaṣā pucchantu bhonto*
yaṃ kiñci pañhaṃ manasābhipatthitaṃ
(S^t manasā vip^o).
 Mvu. III. 368. 9–10 *Yat kiñci* (B^m ^{cin}) *praśnaṃ manasā-*
bhikāṃkṣatha 25
*kytāvakaṣāni vadetha yūyam.**
- V. 1 ⁵⁵ (1030) ^d etc. (s. V. 1 ⁵⁵ (1030) und ⁵⁵ (1030) ^{c+d}) vgl. III. 6 ³ (³¹²) ^b,
 s. ZDMG. 68. 576 und JPTS. 1909. 359 f.
- V. 1 ⁵⁶ (1031) *Sambuddhena katokāso*
nisiditvāna pañjali (C^b ^{li}, Bⁱ *pañcali*) 30
Ajito paṭhamam pañham
tattha pucchi Tathāgataṃ.
 = N^c. I ⁵⁶ (6), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
- V. 2 *Ajitamānavapucchā* (Strophen 1032–1039).
 = N^c. II (Siam. Trip. II. 19. 7–25). Netti 10–21*. — ¹⁻⁶ 35
 auch = Netti 70 f.*
 * Diese letzteren Parallelen schon notiert von E. Hardy, Netti a. a. OO.
- V. 2 ¹ (1032) ^{a+b} etc. (s. V. 2 ¹ (1032))
 = Mbh. III. 313 ^{81a+b} *Kenasvid āvrto lokāḥ*
*kenasvin na prakāśate**. 40
 Mbh. XII. 299 ^{89a+b} (Calc. XII ^{11030a+b}) *Kenōyam āvrto lokāḥ*
*kena vā na prakāśate**.
 Und s. V. 2 ² (1033) ^{a+b**}.

* Siehe Franke, WZKM. XX. 328. Es ist aber nachzutragen, daß schon Fausbøll diese Parallele notiert hat SN. Part II S. X.

** Auch auf Mbh. XII. 299 89 hat Fausbøll a. a. O. schon hingewiesen.

V. 2¹ (1032) *Kenassu nivuto loko (icc āyasmā Ajito)*
kenassu na ppakāsati (^{a+b} s. besonders)
kissābhilepanaṃ (C^k *kissabhi*^o) *brūsi* (Bⁱ *brūhi*)
kipsu tassa mahabbhayaṃ (^d s. besonders).

5 = N^c. II¹ (7) = ² (8), wo aber ^{1c} *kissābhilepanaṃ brūhi*,
^{2c} ausgelassen.

= Netti 10, wo ^c = SN. ohne dessen vv. ll.

= Netti 70¹, wo aber in ^b v. l. B₁ *ppakāsati*,
^c = SN. ohne dessen vv. ll.,
in ^d v. l. B₁ *ki*.

10 V. 2¹ (1032) ^d + ² (1033) ^d (s. V. 2¹ (1032) und ² (1033))

= S. I. 6. 5 ^{1d+2d} (I. 37) *kipsu tassa mahabbhayaṃ*.
dukkham assa mahabbhayaṃ.

V. 2² (1033) ^a etc. (s. V. 2² (1033) und ² (1033) ^{a+b})

15 vgl. Thag. 572^a *avijjāya nivuto kāyo*.

Vgl. auch CV. XII. 1. 3^{1c} etc., s. WZKM. XXIV. 269.

V. 2² (1033) ^{a+b} etc. (s. V. 2² (1033))

vgl. Mbh. III. 313 ^{82a+b} *Ajñānenāvṛto lokas*
tamasā na prakāśate.

20 Mbh. XII. 299 ^{40a+b} (Calc. XII ^{11031a+b}) *Ajñānenāvṛto loko*
mātsaryān na prakāśate.

Und s. oben V. 2¹ (1032) ^{a+b}.

V. 2² (1033)

25 *Avijjāya nivuto loko (Ajitā ti Bhagavā) (^a und ^{a+b} s. bes.)*
vevicchā (C^k *viṇṇa*, B^a *vac*^o) *paṃadā** *na ppakāsati* (^{a+b} s. bes.)
jappābhilepanaṃ brūmi
dukkham assa mahabbhayaṃ (^d s. besonders).

* Fausbøll hat *paṃadā* eingeklammert, um das Metrum zu berichtigen.
Das ist unberechtigt.

30 = N^c. II³ (8) = ⁴ (12), wo aber ^b ohne die vv. ll. von SN.
Das Übrige ohne Abweichung. Selbst die Einklammerung von
paṃadā ist aus Fausbøll's Ausgabe übernommen.
= Netti 11 = 70². An beiden Stellen aber ^b *vivicchā pa-*
mādā na ppakāsati (in 70^{2b} mit v. l. B₁ *pak*^o).

35 V. 2² (1033) ^d s. auch unter V. 2¹ (1032) ^d.

V. 2³ (1034) ^a etc. (s. V. 2³ (1034) ^{a+b} und ³ (1034))

= Dhṛp. 340 *Savanti sabbadhī* (in 2. Ausg. *sabbadā* mit v. l.
B^r *o* *dhi*) *sotā**.

40 Vgl. auch *paññāy* von SN. V. 2⁴ (1035) ^d mit *paññāya* von
Dhṛp. 340^d (in 1. Ausg. mit v. l. B *paññāya*).

* Schon von Fausbøll SN. p. XIX und Dhṛp. 2. Ausg. p. 76 verglichen.

V. 2³ (1034) ^{a+b+c} etc. (s. V. 2³ (1034))

vgl. Thag. 761^a *Savanti sabbadhī sotā*.
+ 762^b *sotānaṃ sannivāraṇaṃ*.

- V. 2⁶ (1037)^{e+d} = S. I. 3. 3^{4a+b} (I. 13) = I. 5. 10^{6a+b} (I. 35)
und vgl. D. XI. 85^{2a+b} etc., s. JPTS. 1909 p. 313 und 312.
- V. 2⁶ (1037)^{e-f} vgl. D. XI. 85⁴, s. ebda. p. 313.
- V. 2⁶ (1037)^d auch = S. LVI. 22. 4^{1d} (V. 433), s. ebda.,
und = SN. III. 12¹ (724)^{d. 2} (726)^d etc., s. ZDMG. 63. 43.
- V. 2⁶ (1037)^e etc. (s. V. 2⁶ (1037))
= A. III. 89. 2^{5a} (I. 236) und SN. III. 12¹¹ (734)^e etc. s.
JPTS. 1909. 313.
- V. 2⁶ (1037)^{+f} etc. (s. V. 2⁶ (1037)) = D. XI. 85^{4e+d} etc., s. ebda.
- 10 V. 2⁶ (1037)^f etc. (s. V. 2⁶ (1037) und ⁶ (1037)^{e+f}) s. auch unter SN.
V. 2⁶ (1036)^d.
- V. 2⁷ (1038) *Ye ca saṃkhātadhammāse* (in C^k korr. zu *saṃkhata*^o)
ye ca sekha puthū iṭha
tesam me nīpako iriyuṃ
putṭho pabrūhi mārīsa.
15
= N^o. II 13 (18) = 15 (20), wo aber an beiden Stellen
a ohne die v. l. von SN., in b *sekkhā*.
= Netti 17², wo a *Ye ca saṃkhātadhammāse* (B₁S^o *khata*^o)
(ico āyasmā Ajito),
20 in b *sekkhā* mit v. l. B₁ *sekkhā*, *putṭhū* mit v. l. B₁S *putṭhu*.
= S. XII. 31. 2 = 4 = 8 = 11 (II. 47—50), wo aber
in a durchgehend *saṃkhātadhammāse*, mit der durchgehenden
v. l. S¹ *ye* und der nicht überall erscheinenden v. l. S³ *ye*,
in b *sekkhā putṭhu*, durchgehend, in 4 aber mit v. l. C *sekkhā*,
25 in c in 2 und 4 *tesam*, in 8 und 11 *tesam*,
in d *putṭho me brūhi* mit der durchgehenden v. l. S¹⁻³ *putṭho*
pabrūhi.
= J. 483 Einl. (IV. 260), wo aber in a *saṃkhātadhammāse*,
sonst keine Abweichung von SN.
30 = Dhpa. 455¹, wo nur diese selbe eine Abweichung von SN.
- V. 2⁸ (1039) *Kāmesu nābhigijjheyya*
manasā nāvilo siyā (b s. besonders)
kusalo sabbadhammānaṃ (c s. besonders)
* *sato bhikkhu paribbaje* (d s. besonders).
35 = N^o. II 16 (20) = 19 (24 f.), ohne Abweichung.
= Netti 17³ = 21, wo aber an beiden Stellen zu a hinzu-
gefügt (*Ajita ti Bhagavā*),
und in b *manasānāvilo* gedruckt, wie übrigens auch an beiden
N^o-Stellen.
- 40 V. 2⁸ (1039)^b vgl. auch Ud. XII 9^b *manasānāvilo bhavet*.
- V. 2⁸ (1039)^c vgl. auch J. 546^{216a} (VI. 475) *Kusalo sabbanimittānaṃ*.
Dhpa. 677 (falsch 659 gedruckt) Schluß-G. 6^b *kusalā sabba-*
pāṇinaṃ.
- V. 2⁸ (1039)^d s. unter SN. III. 12¹⁸ (741)^d, ZDMG. 64. 51, wo aber die
45 Hinweise auf die N^o- und Netti-Stellen noch nachzutragen sind.

- V. 3 Tissametteyyamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁴⁰⁻¹⁰⁴²).
= N^c. III (Siam. Trip. II. 19. 25—31).
- V. 3 ¹ (1040) *Ko 'dha santusito* (B^{al} °tussi^o) *loke* (icc' āyasmā Tissa-
metteyyo, C^{kb} Tisso-)
kassa no santi iñjitā (^{b-f} s. besonders) 5
ko ubhantam abhiññāya (^{c-f} s. besonders)
majjhe mantā na lippati (B^{al} līmpati)
kaṃ brūsi mahāpuriso ti
ko idha sibbanim (B^{al} sippa^o) *accagā* (B^{al} ajjhagā) (^{b-f} und
^{c-f} s. besonders). 10
= N^c. III ¹ (25) = ² (26), wo aber
* an beiden Stellen ohne die vv. ll. von SN.,
in ^d līmpati,
^f ohne die vv. ll. von SN.
- V. 3 ¹ (1040) ^{b-f} vgl. auch V. 3 ² (1041) ^{d+s} (1042) etc., s. dort. 15
- V. 3 ¹ (1040) ^{c-f} vgl. V. 3 ³ (1042) etc., s. dort.
- V. 3 ² (1041) *Kāmesu brahmacariyavā* (Metteyyā ti Bhagavā)
vītatāho sadūsato (^{b+d} s. besonders)
sāṅkhāya nibbuto bhikkhu
tassa no santi iñjitā (^{b+d} und ^d s. besonders). 20
= N^c. III ² (26 f.) = ⁵ (31), wo aber *sāṅkhāya*, an beiden Stellen.
- V. 3 ² (1041) ^{b+d} s. unter IV. 10 ⁸ (853) ^{a+d}, ZDMG. 64. 782.
- V. 3 ² (1041) ^{d+s} (1042) (s. V. 3 ² (1041) und ³ (1042)) s. unter V. 3 ¹ (1040) ^{b-f}.
- V. 3 ³ (1042) *So ubhantam abhiññāya*
majjhe (Bⁱ macche) *mantā na lippati* (Bⁱ lamp^o) 25
taṃ brūmi mahāpuriso ti
so idha sibbanim accagā (B^{al} ajjhagā).
= N^c. III ⁴ (27) = ⁶ (31), wo aber an beiden Stellen
^b *majjhe mantā na līmpati*,
in ^d *sibbanim*, und *accagā* ohne v. l., 30
während ^d ganz ausgelassen ist.
S. auch V. 3 ² (1041) ^{d+s} (1042).
Vgl. A. VI. 61. 1 = 8 (III. 399. 401)*
Yo (so T) *ubh'ante* (Ph *ubho* a^o) *viditvāna* (Ph *viditvā*)
majjhe mantā na līmpati (in 8 v. l. TM₆M₇ līppati) 35
taṃ brūmi mahāpuriso ti (S om. ti)
so 'dha (MPh *idha*) *sibbanim* (MPh *sibbinim*, 8 °ṃ) *accagā*.
* Diese Parallele hat schon Oldenberg ZDMG. 52. 654 Anm. 2 hervor-
gehoben.
- V. 4 Puṇṇakamānavapucchā (Strophen ¹⁰⁴³⁻¹⁰⁴⁵). 40
= N^c. IV (Siam. Trip. II. 19. 32—49).
- V. 4 ¹ (1043)
Anejaṃ mūladassavim (icc-āyasmā Puṇṇako)
atthipañhena āgamaṃ (C^k ag^o, B^a māgami, Bⁱ māgadhi) (^b s. bes.)

* *kiṃ nissitā isayo manujā* khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (c+d s. bes.)
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi (O^k prabrūhi) *me taṃ* (* s. bes.).

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā* und *puthū idhaloke* eingeklammert. ** Am Ende von c will Fausbøll *ca* zufügen.
 5 = N^o. IV ¹(32) = ²(37f.), wo aber an beiden Stellen die Gāthā anders, in 6 Pādas, geteilt ist:

^a = SN., nur daß in N^o. ^{2a} *anejaṃ* ausgelassen ist,

^b *atthi pañhena āgamaṃ,*

10 ^c *kiṃ nissitā* (in ^{2c} *kiṃniss*) *isayo manujā,*

^d *khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ,*

^e *yaññam akappayimsu puthū dha loka,*

^f = SN., aber ohne dessen v. l.

V. 4 ¹(1043) b* s. auch unter SN. IV. 16 ³(957) d, ZDMG. 64. 803.

15 * Fausbøll SN. Part II p. X hat wenigstens V. 4 ¹(1043) b = V. 14 ¹(1105) d notiert.

V. 4 ¹(1043) c+d s. schon unter SN. III. 4 ⁴(455) a+b, ZDMG. 63. 569.

Vgl. auch V. 4 ²(1044) a+b = ³(1045) a+b etc., s. dort.

V. 4 ¹(1043) e auch = V. 4 ³(1045) e. ⁵(1047) e. V. 5 ¹(1049) a. V. 6 ¹(1051) a.

20 V. 8 ³(1079) g. ⁵(1081) h* etc., s. alle diese Stellen.

* Alle außer den beiden letzten Stellen hat auch Fausbøll a. a. O. notiert.

V. 4 ²(1044) a+b etc. (s. V. 4 ²(1044)) = V. 4 ³(1045) a+b etc., s. dort und unter V. 4 ¹(1043) c+d.

V. 4 ²(1044) *Ye kec' ime isayo manujā* (Puṇṇakā ti Bhagavā)*

25 *khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (a+b s. bes.)

āsimsamānā Puṇṇaka itthabhāvaṃ (B^a *ittatthaṃ* korr. zu *ittattaṃ*, Bⁱ *ittatthaṃ*)

jaraṃ sitā yaññam akappayimsu.

30 * Fausbøll hat die Worte *isayo manujā* und *puthū idhaloke* eingeklammert. ** Fausbøll will *ca* am Ende von a hinzufügen.

= N^o. IV ³(38) = ⁴(40), wo aber an beiden Stellen die Gāthā anders, in 5 Pādas, geteilt ist:

Ye kec' ime isayo manujā (Puṇṇakā ti Bhagavā)

35 *khattiyā brāhmaṇā devatānaṃ*

yaññam akappayimsu puthū dha loka

āsimsamānā Puṇṇaka itthatam

jaraṃ sitā yaññam akappayimsu.

V. 4 ³(1045) a+b etc. (s. V. 4 ³(1045)) s. auch unter V. 4 ²(1044) a+b.

40 V. 4 ³(1045) *Ye kec' ime isayo manujā* (icc āyasmā Puṇṇako)*

*khattiyā brāhmaṇā***

* *devatānaṃ yaññam akappayimsu puthū idhaloke** (a+b s. bes.)

kaccin (B^a *kīñci*, Bⁱ *kicci*) *su te Bhagavā yaññāpathe* appamattā atāru* (B^d *ataruṃ*) *jātiṃ ca jaraṃ ca mārisa*

45 *pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (c-e, d+e und e s. bes.)

* Fausbøll hat die Worte *isayo manujā*, *puthū idhaloke* und *yaññāpathe* eingeklammert. ** Fausbøll will *ca* am Ende von a hinzufügen.

= N^c. IV ⁵ (40) = ⁶ (42), wo aber an beiden Stellen die G. anders, in 6 Pādas, geteilt ist:

Ye kec' ime isayo manujā (icc āyasmā Puṇṇako)

khattiyā brāhmaṇā devotānaṃ

yaññam akappiṃsu puthūḍha loke

kaccissu te Bhagavā yaññapathe appamattā

atāruṃ jātīṃ ca jaraṇ ca mārisa

pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ.

V. 4 ³ (1045) c-e+4 (1046) d+5 (1047) c-e, vgl. auch SN. V. 8 ³ (1079) c-g+4 (1080) f+5 (1081) f-h*, s. dort.

* Wenigstens auf V. 4 ⁵ (1047) c+d = V. 8 ³ (1081) f+g hat schon Fausbøll SN. Part II, p. X hingewiesen.

V. 4 ³ (1045) d+6 etc. (s. V. 4 ³ (1045) und ³ (1045) c-e), vergleiche auch V. 4 ⁵ (1047) d+6, s. dort.

V. 4 ³ (1045) e s. V. 4 ¹ (1043) e.

V. 4 ⁴ (1026)

Āsimsanti thomayanti abhiṇṇanti jahanti* (B¹ juh°, B^a om.)

(Puṇṇakā ti Bhagavā)

kām' abhiṇṇanti paṭicca labhaṃ C^{kb} lobhaṃ

te yājāyogā (B^{al} yācay°) bhavarāgarattā

nātarīṃsu jātijaraṇ ti brūmi (d s. bes.).

= N^c. IV ⁷ (42) = ⁸ (44), wo aber an beiden Stellen in ^a *juhanti*,
b und c ohne die v. l. von SN.

* In Fausbøll's Ausgabe und, offenbar in Abhängigkeit von ihr, in der Siam. N^c-Ausg. ist *abhiṇṇanti* eingeklammert.

V. 4 ⁴ (1046) d etc. s. auch unter V. 4 ³ (1045) c-e.....

V. 4 ⁵ (1047)

Te ce nātarīṃsu yājāyogā (B^{al} yācay°) (icc āyasmā Puṇṇako)

yaññehi (B^a °ohi, C^k yañhi, C^b yañhi) jātīṃ ca jaraṇ ca

(B^{al} jātijaraṇti) mārisa

atha ko (C^{kb} om. ko) carahi devamanussaloke (c-e und c+e s. bes.)

atāri (C^{kb} °iṇ) jātīṃ ca jaraṇ ca mārisa

pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (c-e, c+e, d+e u. e s. bes.)

= N^c. IV ⁹ (44) = ¹⁰ (45), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.

V. 4 ⁵ (1047) c-e s. auch unter V. 4 ³ (1045) c-e.....

V. 4 ⁵ (1047) c+e vgl. auch MV. I. 22, 4 ¹⁰ + 5 ¹⁰ + d, s. WZKM. XXIV. 236.

V. 4 ⁵ (1047) d+6 s. auch unter V. 4 ³ (1045) d+6.

V. 4 ⁵ (1047) e s. auch unter V. 4 ¹ (1043) e.

V. 4 ⁶ (1048) *Samkhāya lokasmiṃ parovarāṇi (B^{al} parop°) (Puṇṇakā ti Bhagavā)*

yass' iṇṇitaṃ (B^{al} yassañhitaṃ) n'atthi kuhiñci loke*

sānto vidhūmo (C^k B^{al} °dhumo) anigho nirāso (c und c+d s. bes.)

atāri so jātijaraṇ ti (B^{al} °jaraṇ ca) brūmi (c+d s. bes.).

* Im Text hat Fausbøll zwar *yassa jitaṃ*, berichtigt es aber unter den Druckfehlern Part II, p. XII.

= N^c. IV ¹¹ (46) = ¹² (49), wo aber an beiden Stellen in
^a *paroparāni*,
^{b, c} und ^d ohne die vv. ll. von SN.

= A. III. 32. 1 (I. 133)

5 *Saṅkhāya lokasmiṃ parovarāni*
yaṣṣ' iñjitaṃ (Ph. iñc°, SS. *yaṣṣiñjitaṃ*, Tr. *yaṣṣa jitaṃ*)
n'atthi kuhiñci loke
santo vidhūmo anigho nirāso
atāri (so Comm.; *āteri* TPh.; *atāri* DTr) *so jātijāran ti brāmi**.

10 = A. IV. 41. 6 (II. 45 f.) *Saṅkhāya lokasmiṃ parovarāni*
*yaṣṣ'*** iñjitaṃ n'atthi kuhiñci loke*
sato (BK *santo*) *vidhūmo anigho nirāso*
*atāri so jātijāran ti brāmi**.

15 * Diese beiden Stellen als Parallelen zu SN. festgestellt schon von
 Morris A. I. 133 und II. 46.

** *yaṣṣ'* bei Morris ist doch wohl nur Druckfehler.

V. 4 ⁶ (1048) ^c auch = S. VI. 1. 3. 8 ^{4 b} (I. 141) *santo vidhūmo*
anigho nirāso (S ¹⁻² *nivāso*).

PV. IV. 1 ^{84 a} *Santo vidhūmo anigho nirāso*.

20 V. 4 ⁶ (1048) ^{c+d} vgl. auch V. 5 ¹² (1060) ^{c+d} etc., s. dort.

V. 5 *Mettaḡamānavapucchā* (Strophen ¹⁰⁴⁹⁻¹⁰⁶⁰).

= N^c. V (Siam. Trip. II. 19. 49—79).

V. 5 ¹ (1049) ^a etc. (s. V. 5 ¹ (1049)) s. oben V. 4 ¹ (1043) ^c.

V. 5 ¹ (1049)

25 *Pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (*icc āyasmā Mettaḡū*)
 (^a s. bes.)

maññāmi taṃ vedayṃ bhāvītattaṃ

kūto nu dukkhāya sadā gatā (B^{a1} *dukkhā samuddhūgatā*) *ime*
 * *ye keci lokasmi* (C^{k b} B¹ *°smiṃ*) *anekarūpā* (^d s. bes.).

30 = N^c. V. ¹ (49) = ² (56), wo aber an beiden Stellen
^c *kūto nu dukkhā samupāgatā me*,
 in ^d *lokasmiṃ*.

V. 5 ¹ (1049) ^d auch = ² (1050) ^d (s. dort) und s. schon unter III. 12 ⁵ (728) ^b,
 ZDMG. 64. 45.

35 V. 5 ² (1050)

Dukkhaṣṣa ve (B^{a1} *ce*) *maṃ pabhavaṃ apucchasi* (*Mettaḡū*
ti Bhagavā).

taṃ (B^{a1} *tān*) *te pavaṅkkhāmi yathā pajānaṃ* (^b s. bes.)

* *upadhiniḍānā pabhavanti dukkhā*

40 * *ye keci lokasmi* (C^{k b} B¹ *°smiṃ*) *anekarūpā* (^{c+d} und ^d s. bes.).
 = N^c. V ⁹ (56) = ¹⁰ (58), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *taṃ*,

in ^c *upadhiniḍānā*,

in ^d *lokasmiṃ*.

- V. 5² (1050)^b s. auch unter IV. 16⁹ (1063)^d, ZDMG. 64. 805.
- V. 5² (1050)^{c+d+3} (1051) etc. s. unter III. 12⁵ (728), ZDMG. 64. 45.
- V. 5² (1050)^d s. unter V. 5¹ (1049)^d und unter III. 12⁵ (728), a. a. O.
- V. 5³ (1051)^{a-c} etc., s. ZDMG. a. a. O.
- V. 5³ (1051) etc. s. ebda. 5
- V. 5³ (1051)^e etc. s. auch III. 12⁵ (728)^e, ebda.
- V. 5⁴ (1052)^a etc. (s. V. 5⁴ (1052)^{a+b} und 4¹ (1052)) s. IV. 11¹⁴ (875)^a, ZDMG. 64. 786.
- V. 5⁴ (1052)^{a+b} etc. (s. V. 5⁴ (1052)) s. IV. 11¹⁴ (875)^{a+b} ebda, und Pv. VIII. 2^{1a+c} (Vin. V. 145) WZKM. XXIV. 278. 10
- V. 5⁴ (1052)
- * *Yan taṃ apucchimha akittayā (B^{al} °yā) no* (^a und ^{a+b} s. bes.)
 - * *aññaṃ taṃ pucchāmi tad iṃyha brāhi* (^{a+b} und ^b s. bes.)
 - kathaṃ nu (B^{al} °aṇ na) dhira vitaranti (B^{al} taranti) oghaṃ*
 - jātijaraṃ sokaparidilavaṇ (B^{al} °paridevaṇ) ca* (^d s. bes.) 15
 - taṃ me munī sūdhū viyākaroḥi* (^{e+f} s. bes.)
 - * *tathā (C^k yathā) hi te vidito C^kB^a °te) esa dhammo* (^{e+f} und ^f s. bes.)
- = N^c. V 18 (60) = 10 (63), wo aber an beiden Stellen
- ^a ohne die v. l. von SN., 20
 - in ^b *pucchāma*,
 - in ^c *kathaṃ*, und ohne die vv. ll. von SN.,
 - ^d und ^f ohne die vv. ll. von SN.
- V. 5⁴ (1052)^b s. auch unter IV. 11¹⁴ (875)^b, ZDMG. 64. 786.
- V. 5⁴ (1052)^d auch = V. 5⁸ (1056)^{c*} etc., s. dort. 25
- V. 5⁴ (1052)^{e+f} auch = V. 7⁷ (1073)^{c+d*} etc., s. dort.
- V. 5⁴ (1052)^f auch = V. 13² (1102)^{d*} etc., s. III. 5¹⁸ (504)^d, ZDMG. 63. 575.
- * Auch von Fausbøll SN., Part II, p. X schon notiert,
- V. 5⁵ 6+7 a+b (1058+1054+1055 a+b) (s. diese G.'s einzeln) fast ganz so = V. 6⁶ 6+7 a+b (1066+1067+1068 a+b)* etc., s. dort.
- * Auch Fausbøll hat diese Parallele festgestellt SN. Part I, p. XIX und Part II, p. X, wo aber 1056 in 1066 umzuändern ist.
- Im Einzelnen:
- V. 5⁵ (1058) *Kittayissāmi te dhammaṃ (Mettagū ti Bhagavā) s*
diṭṭhe (B^{al} diṭṭhe va) dhamme anūtihaṃ
yaṃ viditvā sato caraṃ
tare loke visattikaṃ (^{e+d} und ^d s. bes.).
- = N^c. V 20 (63) = 21 (65), wo aber ^b an beiden Stellen ohne die v. l. von SN. 40
- Vgl. V. 6⁶ (1066) etc., s. dort.

V. 5⁵ (1053) c+d auch = V. 5⁶ (1054) c+d etc. (s. dort) und =
V. 6⁷ (1067) c+d etc. (s. V. 6⁶ (1066) c+d) auch = V. 9²
(1085) c+d* etc., s. dort.

* Diese Stelle meint wohl auch Fausboll SN. Part II, p. X mit „1080“,
was unrichtig ist.

V. 5⁵ (1053) d etc. (s. V. 5⁵ (1053) und V. 5⁵ (1053 c+d)
vgl. V. 9⁴ (1087) d etc., s. dort.

V. 5⁶ (1054) a etc. (s. V. 5⁶ (1054))
vgl. S. XXXVI. 3. 6^{3c} (IV. 205) *taṃ cāpi* (S³ *vāpa*)
abhinandati (S¹⁻³ *anti*)
(Außerdem entspricht *santim* in SN. V. 6⁷ (1067) b dem
santam in S^{3a}).

V. 5⁶ (1054) *Taṃ c'ahaṃ abhinandāmi* (a s. bes.)
mahesi (C^{kb} *sin*) *dhammam uttamaṃ*
yaṃ viditvā sato caraṃ
tare loka visattikaṃ (c+d s. bes.).
= N^c. V²² (65) = ²³ (67), wo aber an beiden Stellen
in ^b *mahesi*, ohne v. l.
Vgl. V. 6⁷ (1067) etc., s. dort.

V. 5⁶ (1054) c+d s. auch unter V. 5⁵ (1053) c+d.

V. 5⁷ (1055) a+b etc. (s. V. 5⁷ (1055)) = V. 6⁸ (1068) a+b etc.,
s. dort.

V. 5⁷ (1055)
Yaṃ kiñci sampajānāsi (B^a *nayaṃ sañjānāsi*, Bⁱ *nayaṃ*
kiñci sañjānāsi) (*Mettaṃ ti ishagavā*)
uddhaṃ adho tiriyaṃ cāpi (B^a *vāpi*) *majjhe* (a+b und
^b s. bes.)

etesu nandīṇ (Bⁱ *nindaṇ*) *ca nivesanaṇ ca*
panujja (B^a *nuñca*, Bⁱ *nuñja*) *viññāṇaṃ bhava na titthe*.
= N^c. V²⁴ (67) = ²⁵ (68), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die vv. ll. von SN.,
in ^b *tiriyaṇ cāpi*, ohne v. l.,
in ^c *tesu nandīṇ ca*, ohne v. l.,
^d ohne die vv. ll. von SN.

V. 5⁷ (1055) b etc. (s. V. 5⁷ (1055) a+b und V. 5⁷ (1055)) auch
= V. 13⁸ (1108) b etc., s. dort.
S. auch III. 6²⁸ (587) b etc., ZDMG. 63. 584, und I. 8⁸ (150) c,
ebda. p. 46.

V. 5⁸ (1056) *Evamvihārī* (C^k *rim*, C^b B^a *ri*) *sato appamatto*
bhikkhu caraṃ hitvā mamāyitāni
jātijaraṃ sokapariddavaṇ (Bⁱ *ddevaṇ*) *ca* (° s. bes.)
idh' eva vidvā paṇaheyya dukkhaṃ.

= N^c. V²⁶ (68) = ²⁷ (71), wo aber an beiden Stellen ^a und
^c ohne die vv. ll. von SN.

V. 5⁸ (1056) c s. auch unter V. 5⁴ (1052) d.

V. 5⁹ (1057)^{a+b} etc. (s. V. 5⁹ (1057)) = V. 8⁷ (1088)^{a+b*} etc., s. dort.

* Auch Fausbøll, SN. Part II, p. X hat diese Parallele notiert.

V. 5⁹ (1057) *Et' abhinandāmi* (C^b āhi^o) *vaco mahesino*
sukittitaṃ (C^{kb} °ikaṃ) *Gotama nūpadhikaṃ* (^{a+b} s. bes.)
 * *addhā hi Bhagavā pahāsi dukkhaṃ* (^o s. bes.) 5
tathā hi te vidito esa dhammo (^d s. bes.).

= N^c. V 28 (71) = 29 (72), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

^b *sukittitaṃ* ohne v. l. und *nūpadhikaṃ*.

V. 5⁹ (1057)^c s. unter II. 13 17 (875)^a, ZDMG. 63. 284. 10

V. 5⁹ (1057)^d s. unter III. 5 18 (504)^d, ZDMG. 63. 575.

V. 5 10 (1058) *Te cāpi nūna paṇaheyyu* (C^bB^{al} °yya) *dukkhaṃ*
ye tvaṃ muni * *atthitaṃ* (Bⁱ atthitaṃ) *ovadeyya*
taṃ taṃ namassāmi samecca nāya (^c s. bes.)
app-eva maṃ Bhagavā ** *atthitaṃ* (Bⁱ atthitaṃ) *ovadeyya*. 15

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *muni* in den Text gesetzt, und
 Ne. wird von ihm abhängig sein.

** Fausbøll hat *Bhagavā* eingeklammert.

= N^c. V 30 (72) = 32 (74), wo aber an beiden Stellen alle

vv. ll. von SN. fehlen, außerdem in ^b *muni* (s. vorige Anm.), 20
 in ^c *taṃ taṃ* und *nāya*.

V. 5 10 (1058)^c vgl. auch V. 6 3 (1068)^c etc., s. dort.

V. 5 11 (1059) *Yaṃ brāhmaṇaṃ vedagaṃ abhijaññaṃ*
akīncanaṃ kāmabhava asattaṃ (^b s. bes.)
addhā hi so oghaṃ imaṃ atāri (C^k atāri, B^{al} atari) 25
tiṃso ca (C^bB^{al} va) *pāraṃ akhilo akaṃkho*
 = N^c. V 33 (74) = 36 (77), wo aber an beiden Stellen in ^a
abhijañña, ^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.

V. 5 11 (1059)^b s. auch unter I. 9 24 (176)^b, ZDMG. 63. 51.

V. 5 12 (1060) *Vidvā ca* (B^{al} va) *so vedaga* (B^{al} °gū) *naro idha* 30
bhavābhava saṅgaṃ imaṃ visajja
so vitattaṃho anigho nirāso
atāri so jātijaraṇaṃ ti brūmi (^{c+d} s. bes.).

= N^c. V 37 (77) = 38 (79), aber 37^a. 38^a *Vidvā ca yo vedagū*
naro idha, in ^b *saṅgaṃ*, in ^d *atāri*. 35

V. 5 12 (1060)^{c+d} s. unter V. 4 6 (1048)^{c+d}, oben p. 230.

V. 6 Dhotakamāṇavapucchā (Strophen 1061–1068).

= N^c. VI (Siam. Trip. II. 19. 79—92).

V. 6 1 (1061)^a etc. (s. V. 6 1 (1061)) s. unter V. 4 1 (1048)^a, oben p. 228.

V. 6 1 (1061) *Pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ* (icc āyasmā 40
Dhotako) (^a s. bes.)

* *vāc' abhikaṃkhāmi mahesi tuyhaṃ* (^b s. bes.)

tava sutvāna nigghosaṃ (^c und ^{c+d} s. bes.)

sikkhe nibbānaṃ attano (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. VI 1 (79) = 2 (81), ohne Abweichung. 45

V. 6¹ (1061)^b s. auch unter II. 12¹¹ (353)^d, ZDMG. 63. 282.

V. 6¹ (1061)^c etc. (s. V. 6¹ (1061) und 1⁽¹⁰⁶¹⁾ c+d))
vgl. auch PV. II. 6^{18d} *tava sutvāna bhāsitaṇ*.

V. 6¹ (1061) c+d auch fast = V. 6² (1062) c+d etc., s. dort.

5 V. 6¹ (1061)^d etc. (s. V. 6¹ (1061) und 1⁽¹⁰⁶¹⁾ c+d) s. auch unter IV. 15⁶ (940)^e, ZDMG. 64. 799.

V. 6² (1062) *Tena h' atappaṇ karohi (Dhotaka ti Bhayavā)
idh' eva nipako sato
ito sutvāna nigghosaṇ*

10 *sikkhe nibbānaṃ attano* (c+d und d s. bes.).

= N^c. VI³ (81) = 4 (82), ohne Abweichung.

V. 6² (1062) c+d s. auch unter V. 6¹ (1061) c+d.

V. 6² (1062)^d s. auch unter IV. 15⁶ (940)^e, ZDMG. 64. 799.

V. 6³ (1063) *Passāṃ ahaṇ devamanussaloke
15 akiñcanaṇ brāhmaṇaṇ īriyamānaṇ
taṇ taṇ namassāmi samantacakkhu* (C^b °uṇ) (° s. bes.)
pamuñca maṇ Sakka kathaṇkathāhi.

= N^c. VI⁵ (82) = 7 (84), wo aber an beiden Stellen in ° *tan*
taṇ und nur ° *cakkhu*.

20 V. 6³ (1063)^c s. auch V. 5¹⁰ (1058)^c.

V. 6⁴ (1064)

Nāhaṇ gamissāmi (Bⁱ *nohaṇ sahiṣṣāmi*) *pamocanāya
kathaṇkathiṇ* (C^b B^{al} °i, C^k °i) *Dhotaka kañci* (Bⁱ *kiñci*) *loke
dhammaṇ ca seṭṭhaṇ ājānamāno*

25 *evaṇ tuvaṇ* (C^b *tuvaṇ*, B^{al} om.) *oghaṇ imaṇ taresi* (C^k ° *siṇ*,
C^b ° *siṇ* Korr. zu *si*).

= N^c. VI⁸ (85) = 9 (86), wo aber an beiden Stellen in °
Nāhaṇ samissāmi, ^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.

= N^m. II⁵ (29), wo in ° *Nāhaṇ samissāmi*,

30 ^b ohne die vv. ll. von SN.,

in ° *abhijānamāno*,

in ^d *evaṇ tuvaṇ*, u. *taresi* ohne die vv. ll. von SN.

= KV. II. 4. 20 (194), wo aber ° *Nāhaṇ* (PSS₂ *nā paraṇ*)
gamissāmi pamocanāya (PS₂ ° *jan*), ^b ohne die vv. ll. von

35 SN., aber mit v. l. M *kathaṇ kathi kenaka kiñci*, in ° *abhi-
jānamāno*, ^d *evaṇ tuvaṇ* (S₂ *duvaṇ*, P *dhuvaṇ*) *oghaṇ imaṇ
taresi*.

V. 6⁵ (1065)

Anusāsa brahme karuṇāyamāno

40 *vivekadhammaṇ yaṃ ahaṇ vijāññaṇ*

yathāhaṇ ākāso va avyāpajjamāno (B^a *abyā*°, Bⁱ *abyāpajjha*°)
idh' eva santo asito careyyaṇ.

= N^c. VI¹⁰ (86^f) = 11 (88), wo aber an beiden Stellen ° *y*°
ā ca abyāpajjhamāno.

V. 6 ^{6+7+8 a+b} (1066+1067+1068 a+b) etc. (s. V. 6 ⁶⁻⁸ (1066-1068) (s. auch unter V. 5 ^{5+6+7 a+b} (1052+1054+1055 a+b).

V. 6 ⁶⁻⁸ (1066-1068) außer = N^c. auch = Netti 166*. S. auch vorige Parallele.

* Die Entsprechung von SN. und Netti hat schon E. Hardy Netti p. 166 5 notiert.

Im Einzelnen:

V. 6 ^a (1066) *Kittayissāmi te santiṃ (Dhotakā ti Bhagavā)*

diṭṭhe va dhamme anītihaṃ*

yaṃ (C^{kb} saṃ) viditvā sato caraṃ

tare loke visattikaṃ (^{a+d} und ^d s. bes.).

10

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *diṭṭhe dhamme* in den Text gesetzt.

= N^c. VI ¹² (88) = ¹³ (90), wo aber an beiden Stellen in ^b *diṭṭhe dhamme*,

^c ohne die v. l. von SN. 15

= Netti 166 ¹, wo aber

in ^a *vo santiṃ* (B₁S ^{ti})

^b *diṭṭhe* (SKomm. *diṭṭhe 'va*) *dh^o anītihaṃ* (BB₁ ^{kaṃ}, S *anatiyaṃ*)

^c ohne die v. l. von SN.

20

Und s. unter V. 5 ⁵ (1053).

V. 6 ⁶ (1066) ^{c+d} s. auch unter V. 5 ⁵ (1053) ^{c+d}.

V. 6 ⁶ (1066) ^d s. auch unter V. 5 ⁵ (1053) ^d.

V. 6 ⁷ (1067) *Taṇ cūhaṃ (C^{kb} taṃ va) abhinandāmi*

mahesi (C^{kb}B^a ^{siṃ}) santiṃ uttamaṃ

yaṃ viditvā sato caraṃ

tare loke visattikaṃ (^{c+d} und ^d s. bes.).

25

= N^c. VI ¹⁴ (90) = ¹⁵ (91), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN., in ^b *mahesi*.

= Netti 166 ², wo ^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.

30

Und s. unter V. 5 ⁵ (1054).

V. 6 ⁸ (1068) ^{a+b} etc. (s. V. 6 ⁷ (1067)), s. auch unter V. 5 ⁷ (1053) ^{a+b}.

V. 6 ⁸ (1068)

Yaṃ kiñci sampajānāsi (Dhotakā ti Bhagavā)

uddhaṃ adho tiriyaṃ cāpi (C^{kb} vāpi) majjhé (^{a+b} und ^b s. bes.)

35

etaṃ (B^{al} etc) viditvāna (C^{kb}B^{al} viditvā) saṅgo ti loke bhavābhavāya mā kāsi taṇhaṃ.

= N^c. VI ¹⁶ (91) = ¹⁷ (92), wo aber an beiden Stellen in ^b *tiriyaṃ cāpi*, in ^c *etaṃ viditvā saṅgo*.

40

= Netti 166 ³, wo aber

in ^a *sampajānāsi* mit v. l. B₁ *sañjānāsi*,

in ^b *tiriyaṃ cāpi* mit v. l. BB₁S *yaṃ vā pi*,

in ^c *etaṃ viditvā saṅgo*,

in ^d *mākāsi*.

45

V. 6 ^s (1068) ^b s. auch III. 6 ²⁸ (537) ^b etc., ZDMG. 63. 584,
und I. 8 ^s (150) ^c, ebda., p. 46.

V. 7 Upasīvamāṇavapucchā (Strophen 1069–1070).

= N^o. VII (Siam. Trip. II. 19. 93–104).

5 V. 7 ¹ (1069)

*Eko ahaṇi Sakka mahantam oghaṇi (icc āyasmā Upasīvo)
anissito no visahāmi tārituṇ
ārammaṇaṇi brūhi* (B^{al} brūsi) *saṃantacakkhu
yaṇi nissito oghaṇi imaṇi tareyya.*

10 = N^o. VII ¹ (93) = ² (94), wo aber an beiden Stellen ^c ohne
die v. l. von SN., in ^d tareyyaṇi.

V. 7 ² (1070) ^a etc. (s. V. 7 ² (1070)) s. auch unter V. 1 ¹ (970) ^c, oben
p. 204.

V. 7 ² (1070)

15 *Ākiṇcaññaṇi* (B^{al} ak^o) *pekkhamāno satimā (Upasīvā ti
Bhagavā)* (^a s. bes.)

n'atthiti nissāya tarassu oghaṇi

kāme pahāya virato kathāhi

*taṇhakkhaṇaṇi nattamaḥ ābhipassa** (C^b nattamahābhitapassa,
20 B^a rattamahābhipassaṇi, Bⁱ rattamahābhivassam).

* In SBE. X, p. 197 hat Fausbøll rattamahābhī passa.

= N^o. VII ³ (94) = ⁴ (96), wo aber an beiden Stellen ^a ohne
die v. l. von SN., und satimā, in ^d rattamahābhipassa.

V. 7 ³ (1071)

25 *Sabbesu kāmesu yo vitarāgo (icc āyasmā Upasīvo)
ākiṇcaññaṇi nissito hitva-m-aññaṇi* (C^b hitvamañña, B^a hitvā
aññaṇi)

saññāvimokhe (C^b k^oho, Bⁱ k^oke, B^a vimokkha) *parame vimutto
tiṭṭhe nu so* (B^{al} tiṭṭheyya so) *tattha anānuyāyī* (B^a layī,
30 Bⁱ dhāyī) (^d s. bes.).

= N^o. VII ⁵ (96) = ⁶ (97 f.), wo aber an beiden Stellen ^b ohne
die vv. ll. von SN., ^c vimokkhe parame 'dhimutto, ^d ohne
die vv. ll. von SN.

Und vgl. V. 7 ⁴ (1072) etc., s. dort.

35 V. 7 ³ (1071) ^d etc. (s. V. 7 ³ (1071)) vgl. auch V. 7 ⁵ (1073) ^a etc., s. dort.

V. 7 ⁴ (1072)

*Sabbesu kāmesu yo vitarāgo (Upasīvā ti Bhagavā)
ākiṇcaññaṇi nissito hitva-m-aññaṇi* (C^b hitvamaññaṇi)
saññāvimokhe parame vimutto

40 *tiṭṭheyya so tattha anānuyāyī* (In B^{al} fehlt diese Str.) (^d s. bes.).

= N^o. VII ⁷ (98) = ⁸ (99), wo aber an beiden Stellen ^b ohne
die v. l. von SN., ^c vimokkhe parame 'dhimutto.

Und s. unter V. 7 ³ (1071).

V. 7 ⁴ (1072) ^d s. auch V. 7 ³ (1071) ^d.

V. 7⁵ (1073)^a etc. (s. V. 7⁵ (1073)^a) s. unter V. 7³ (1071)^d.

V. 7⁵ (1073)

Tūṭṭhe ce so tattha anānuyāyī (B^{al} °dhāyī) (^a s. bes.)
pūgam (B^{al} puggam) *pi* (B^a om.) *vassānaṃ* (B^{al} °nī) *saman-*
tacakkhu

5

tatth' eva so sīti siyā vimutto

bhavetha (B^a cavetha, (B^l cavesa) *viññānaṃ tathāvidhassa.*

= N^c. VII⁹ (99) = ¹⁰ (100), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *pūgam pi vassānaṃ*

10

mit Note *vassānīti pi pāṭho*,

in ^d *bhavetha viññānaṃ* mit Note *cavethāti pi pāṭho*.

V. 7⁶ (1074)

Acci (B^{al} acchi) *yathā vātavegena khitto* (B^{al} °ā) (*Upasīvā*
ti Bhagavā)

15

atthaṃ paletī (C^{kb} phal^o) *na upeti saṃkhaṃ* (^b s. bes.)

evaṃ munī nāmakāyā vimutto (B^l dhimutto)

atthaṃ paletī (C^{kb} phal^o) *na upeti saṃkhaṃ* (^d s. bes.).

= N^c. VII¹¹ (100) = ¹² (101 f.), wo aber

in ^{11a} *Acci*, ^{12a} *Acchi*, in beiden *khittaṃ*,

20

in ^{11b} und ^{12b} nur *paletī*,

in ^{11c} und ^{12c} *munī*, und *vimutto* ohne v. l.,

in ^{11d} und ^{12d} nur *paletī*.

V. 7⁶ (1074)^b = ^d (s. V. 7⁶ (1074)).

V. 7⁷ (1075)

Atthaṇ (B^{al} °aṇ) *gato so uda vā so n'atthi*
udāhu ve sassatiyā (B^l udāhu seyyatiyā) *arogo*
taṃ me munī sādhu viyakarohi
tathā hi te vidito esa dhammo (^{c+d} und ^d s. bes.).

25

= N^c. VII¹³ = ¹⁴ (102), wo aber an beiden Stellen

in ^a *Atthaṅgato* ohne v. l.,

30

auch ^b ohne die v. l. von SN.,

in ^{14b} aber *sattiyā* statt *sassatiyā*.

V. 7⁷ (1075)^{c+d} s. auch unter V. 5⁴ (1052)^{e+f}.

V. 7⁷ (1075)^d s. auch unter V. 5⁴ (1052)^f, und unter III. 5¹⁸ (604)^d,
 ZDMG. 63. 575.

35

V. 7⁸ (1076)

Atthaṇ gatassa na pamāṇaṃ atthi (*Upasīvā ti Bhagavā*)
yena naṃ (C^b taṃ) *vajju* (B^{al} °uṇ) *taṃ* (B^{al} taṃ, C^b naṃ)
tassa n'atthi (^b s. bes.)

sabbesu dhammesu samūhatesu (B^{al} samo^o)

40

samūhatā vādapathāpi (B^a °madhāpi, B^l °batthāpi) *sabbe.*

= N^c. VII¹⁵ (102 f.) = ¹⁶ (104), aber N^c. an beiden Stellen
 ohne die vv. ll. von SN.

V. 7⁸ (1076)^b vgl. auch S. I. 2. 10. 18^{2d} (I. 11) *yena naṃ* (S¹ taṃ,
 S³ ta) *vajjā na tassa atthi* (SS om. na tassa atthi).

45

V. 8 Nandamānavapucchā (Strophen 1077–1083).

= N^c. VIII. (Siam. Trip. II. 19. 105–118).

V. 8 ¹ (1077)

Santi loke munayo (icc āyasmā Nando)

5 *janā vadanti tay* (B^a *kass'*, Bⁱ *yad'*) *idaṃ katham su* (C^b Bⁱ *suṃ*)
ñānūpapannaṃ (C^b *°tām?*, C^k *°ntām?*) *no muniṃ* (C^k *°nī*,
 B^{al} *muni no*) *vadanti*

udāhu ve (Bⁱ *te*) *jiviten' upapannaṃ.*

= N^c. VIII ¹ (105) = ² (105 f.), aber N^c. an beiden Stellen
 10 ohne die vv. ll. von SN., und in ^c *muni no*.

V. 8 ² (1078) ^a etc. (s. V. 8 ² (1078)), s. auch unter IV. 9 ⁵ (839) ^a,
 ZDMG. 64. 778.

V. 8 ² (1078)

Na diṭṭhiyā na sutiya na nāṇena (^a s. bes.)

15 *mun' idha* (B^{al} *i°*, C^k *ica*, C^b *mutiṃ ca*) *Nanda kusalā vadanti*
visenikavā (B^{al} *°ni°*) *anighā* (C^{kb} *ani°*, Bⁱ *anigghā*) *nirāsū*
caranti (B^{al} *vadanti*) *ye te munayo ti brūmi* (^{e+d} s. bes.).
 = N^c. VIII ² (106) = ³ (107 f.), aber N^c. ohne die vv. ll. von SN.

V. 8 ² (1078) ^{c+d} s. auch unter IV. 8 ¹⁰ (833) ^a, ZDMG. 64. 776.

20 V. 8 ³ (1079) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ³ (1079)) = V. 8 ⁴ (1080) ^{a-d} etc. (s. dort)
 und ⁵ (1081) ^{a-d} etc. (s. dort).

V. 8 ³ (1079) ^{a-f} etc. (s. V. 8 ³ (1079)) vgl. V. 8 ⁴ (1080).

V. 8 ³ (1079)

Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse (Bⁱ *°ṇā°*) (*icc āyasmā Nando*)
 25 (^{a-d}, ^{a-f} und ^{a-d+f+g} s. bes.)

diṭṭhena (C^{kb} B^a *diṭṭhe*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*

silabbatenāpi vadanti suddhiṃ (^{b+c} s. bes.)

anekarūpena vadanti suddhiṃ (^{a-d} und ^{a-d+f+g} s. bes.)

30 *kacciṃ* (B^a *kiñci*, Bⁱ *licci*) *su te Bhagavā* tattha yathā*
 (C^k *yāthā*, Bⁱ *tattha yattha yathā*) *carantā* (^{e-g} s. bes.)

atāru (B^{al} *°uṃ*) *jātiñ ca jarañ ca mārisa* (^{a-f}, ^{a-d+f+g} und
^{f+g} s. bes.)

pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (^{a-d+f+g} und ^g s. bes.).

35 * Fausbøll hat *Bhagavā* eingeklammert, ebenso N^c., wohl in Abhängig-
 keit von Fausbøll.

= N^c. VIII ³ (108) = ¹⁰ (109 f.), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

in ^b *diṭṭhasutenāpi*,

^c *kaccissu te Bhagavā tattha yatā carantā*

^f ohne die v. l. von SN.

40

V. 8 ³ (1079) ^{a-d+f+g} vgl. auch V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d+g+h}, s. dort.

V. 8 ³ (1079) ^{b+c} etc. (s. V. 8 ³ (1079) ^{a-d} und ³ (1079)) s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b},
 ZDMG. 64. 778.

V. 8 ³ (1079) ^{e-g+4} (1080) ^{f+5} (1081) ^{f-h} s. unter V. 4 ³ (1045) ^{c-e+4} (1046) ^d
 45 +⁵ (1047) ^{c-e}, oben p. 229.

- V. 8 ³ (1079) ^{f+g} etc. (s. V. 8 ³ (1079) und ³ (1079) ^{a-d+f+g}) siehe auch V. 4 ³ (1045) ^{d+e}, oben p. 229.
- V. 8 ³ (1079) ^g etc. (s. V. 8 ³ (1079), ³ (1079) ^{a-d+f+g}, ³ (1079) ^{e-g}... und ³ (1079) ^{f+g}) s. auch unter V. 4 ¹ (1043) ^e.
- V. 8 ⁴ (1080) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ⁴ (1080)) s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d}. 5
- V. 8 ⁴ (1080) *Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse* (Bⁱ °ṇā°) (*Nanda ti Bhagavā*) (^{a-d} s. besonders)
diṭṭhena (C^{kb}B^a *diṭṭhe*, Bⁱ *diṭṭheva*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*
silabbatenāpi vadanti suddhiṃ (^{b+c} s. besonders)
anekarūpena vadanti suddhiṃ (^{a-d} s. besonders) 10
kiñcāpi te tattha yathā caranti (B^{al} *vadanti*)
nātarīṃsu jātijaran ti brāmi (^f s. besonders).
 = N^o. VIII ¹¹ (110) = ¹² (111 f.), wo aber an beiden Stellen
 ^a ohne die v. l. von SN,
 ^b *diṭṭhasutenāpi vadanti suddhiṃ*, 15
 in ^e *yatā caranti*.
 Und s. unter V. 8 ³ (1079) ^{a-f}.
- V. 8 ⁴ (1080) ^{b+c} s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, ZDMG. 64. 778.
- V. 8 ⁴ (1080) ^f s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{e-g}...
- V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d} etc. (s. V. 8 ⁵ (1081) und ⁵ (1081) ^{a-d+g+h}) s. auch 20 unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d}.
- V. 8 ⁵ (1081) *Ye kec' ime samaṇabrāhmaṇāse* (Bⁱ °ṇā°) (*icc āyasmā Nando*) (^{a-d} und ^{a-d+g+h} s. besonders)
diṭṭhena (C^{kb}B^a *diṭṭhe*, Bⁱ *diṭṭhi*) *sutenāpi vadanti suddhiṃ*
 (^{b+c} und ^{b+c+e} s. besonders) 25
silabbatenāpi vadanti suddhiṃ (^{b+c} und ^{b+c+e} s. besonders)
anekarūpena vadanti suddhiṃ (^{a-d} und ^{a-d+g+h} s. bes.)
sace (B^{al} *te ce*) *muni brūsi anoghatīṇe* (C^{kb} °tiṇṇo) (^{b+c+e} s. besonders)
atha ko (C^{kb} om. *ko*) *carahi devamanussaloke* (^{f-h} und ^{f+h} s. 30 besonders).
atāri jātiṃ ca jaraṃ ca mārisa (^{a-d+g+h} s. besonders)
pucchāmi taṃ Bhagavā brūhi me taṃ (^{a-d+g+h}, ^{f-h}, ^{f+h} und ^h s. besonders).
 = N^o. VIII ¹³ (112) = ¹⁴ (113 f.), wo aber an beiden Stellen 35
 ^a ohne die v. l. von SN,
 in ^b *diṭṭhasutenāpi*,
 in ^e *te ce*, und *anoghatīṇe* ohne v. l., in 13 ^e außerdem *muni*,
 in ^f *atha ko* ohne v. l.
- V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d+g+h} s. auch unter V. 8 ³ (1079) ^{a-d+f+g}. 40
- V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c} etc. (s. V. 8 ⁵ (1081) ^{a-d} und ⁵ (1081)) s. auch IV. 9 ⁵ (839) ^{a+b}, ZDMG. 64. 778.
- V. 8 ⁵ (1081) ^{b+c+e} s. auch IV. 9 ⁴ (835) ^{b+5} (839) ^{a+b}, ZDMG. a. a. O.
- V. 8 ⁵ (1081) ^{f-h} s. unter V. 8 ³ (1079) ^{e-g}...
- V. 8 ⁵ (1081) ^{f+h} s. auch V. 4 ⁵ (1047) ^{e+e}. 45

V. 8 ⁵ (1081) ^h etc. (s. die vorhergehenden Parallelen) s. auch unter V. 4 ¹ (1043) ^e.

V. 8 ⁶ (1082)

Nāhaṃ sabbe samaṇabrāhmaṇāse (Bⁱ °ñā°) (*Nandā ti Bhagavā*)

*jātijarāya** *nivutā ti brūmi*

ye s'idha (B^a *yepidha*, Bⁱ *yemidha*) *diṭṭhaṃ va suttaṃ mutaṃ vā* (c-g s. besonders)

silabbataṃ vāpi pahāya sabbhaṃ (d s. besonders)

anekarūpaṃ pi pahāya sabbhaṃ

taṇhaṃ pariññāya anāsavāse (C^k °yo)

te ve narā oghatiṇṇā ti brūmi (v-g s. besonders).

* So „alle vier Mss.“, ebenso auch N^c. Fausbøll hat *jālī-* in den Text gesetzt.

= N^c. VIII ¹⁵ (114) = ¹⁶ (116), wo aber an beiden Stellen

^a ohne die v. l. von SN.,

^c ebenso,

in ^f *anāsavā ye*.*

** Der Pkda b ist in 16 ausgelassen.

V. 8 ⁶ (1082) c-g auch fast vollständig = V. 8 ⁷ (1083) c-g, s. dort.

20 V. 8. ⁸ (1082) ^d etc. (s. V. 8 ⁶ (1082) und ⁶ (1082) c-g) s. auch unter IV. 13 ⁶ (900) ^a, ZDMG. 64. 792.

V. 8 ⁷ (1083) a+b etc. (s. V. 8 ⁷ (1083)) s. auch unter V. 5 ⁹ (1057) a+b, oben p. 233.

V. 8 ⁷ (1083)

Et' abhinandāmi vaco mahesino

sukittitaṃ (Bⁱ °kitthi°) *Gotama nūpadhikaṃ* (a+b s. bes.)

ye s'idha (B^{al} *pidha*) *diṭṭhaṃ va* (B^{al} *ca*) *suttaṃ mutaṃ vā* (c-g s. besonders)

silabbataṃ vāpi pahāya sabbhaṃ (d s. besonders)

anekarūpaṃ pi pahāya sabbhaṃ

taṇhaṃ pariññāya anāsavāse

ahaṃ pi te oghatiṇṇā ti brūmi (c-g s. besonders).

= N^c. VIII ¹⁷ (116) = ¹⁸ (118), wo aber an beiden Stellen

in ^b *sukittitaṃ* ohne v. l., und *nūpadhikaṃ*,

^c ohne die vv. ll. von SN.,

in ^f *anāsavā ye*.

V. 8 ⁷ (1083) c-g s. auch unter V. 8 ⁶ (1082) c-g.

V. 8 ⁷ (1083) ^d etc. s. auch unter IV. 13 ⁶ (900) ^a, ZDMG. 64. 792.

V. 9 Hemakamaṇavapucchā (Strophen 1084–1087).

40 = N^c. IX (Siam. Trip. II. 19. 119–124).

V. 9 ¹ (1084) *Ye me pubbe viyākamsu* (*icc āyasmā Hemako*)

huraṃ Gotamasāsaṇaṃ (B^{al} °nā)*

icc-āsi (B^{al} *icchāsi*) *iti bhavissati*

sabbhaṃ taṃ itihītihaṃ

sabbhaṃ taṃ takkavaḍḍhanaṃ.

= N^c. IX ¹(119) = ²(120), wo aber an beiden Stellen
in ^b *sāsana*,*
in ^c *iccāsi* ohne v. l.

N^c. hat außerdem noch einen Pāda [†], der in SN. erst den Pāda
^a der nächsten G. bildet.

= SN. V. 18 ¹²(1135)** etc., s. dort.

* Fausbøll hat diesen Pāda hier und in V. 18 ¹²(1035) eingeklammert,
und N^c. unter seinem Einfluß ebenso.

** Auch schon von Fausbøll festgestellt SN. Part II, p. X.

V. 9 ²(1085) *Nahaṃ tattha abhiraṃi**
tvāṇ ca me dhammam akkhāhi (^b s. besonders)
taṇhānighhātanaṃ muni (^c s. besonders)
yaṃ viditvā sato caraṃ
tare loka visattikaṃ (^d+^e und ^e s. besonders).

* So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat **mipi* in den Text gesetzt (wie, in 15
augenscheinlicher Abhängigkeit von ihm, auch N^c.) und außerdem diesen
Pāda eingeklammert, der in N^c. schon den letzten Pāda der vorher-
gehenden G. bildet.

= N^c. IX ²(120) = ⁴(121), s. aber vorstehende Anm.

Außerdem in N^c. ³ abweichend *munī* (in ⁴ *munī*).

V. 9 ²(1085)^b vgl. auch Thag. ^{168a} *Tvāṇ ca me maggam akkhāhi*.
Vgl. auch SN. V. 11 ¹(1092)* etc., s. dort.

V. 9 ²(1085)^c vgl. auch Netti 138 ^{4d}
taṇhānighhātano (S Com. ^o *tako*) *munī*.

V. 9 ²(1085)^d+^e s. auch unter V. 5 ⁵(1053)^c+^d.

V. 9 ²(1085)^e s. auch V. 5 ⁵(1053)^d.

V. 9 ³(1086) *Idha diṭṭhasutamutaṃ*
*viññātesu** *piyarūpesu Hemaka*
chandarāgavimodanaṃ
nibbānapadam accutaṃ (^c+^d und ^d s. besonders).

* Fausbøll hat *viññātesu* eingeklammert. Auch in N^c. ist es, in Ab-
hängigkeit von Fausbøll, eingeklammert, außerdem aber zum Pāda ^a
gezogen.

= N^c. IX ⁵(121) = ⁶(123), s. aber betreffs ^b die vorstehende
Anmerkung.

V. 9 ³(1086)^c+^d s. auch unter I. 11 ¹²(204)^a+^d, ZDMG. 63. 61.

V. 9 ³(1086)^d s. auch I. 11 ¹²(204)^d, ebda.

V. 9 ⁴(1087)^a+^b etc. (s. V. 9 ⁴(1087)) = V. 11 ⁴(1095)^a+^b* etc., s. dort.

* Auch schon von Fausbøll festgestellt SN. Part II, p. X.

V. 9 ⁴(1087) *Etad aññāya ye sata*
diṭṭhadhammābhiniṃbutā (^a+^b und ^b s. besonders)
upasantā ca te dasā (B^{al} *yesatā*)
tiṇṇā loka visattikaṃ (^d s. besonders).

= N^c. IX ⁷(123) = ⁸(124), wo aber an beiden Stellen
^e ohne die v. l. von SN., ⁴⁵
in ^e *sadā* statt *dasā*.

V. 9⁴ (1087)^b s. auch unter M. 130^{4b} (III. 187) in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 9⁴ (1087)^d auch = S. I. 4. 5. 3^{4d} (I. 24), I. 5. 10^{1d} (I. 35) = II. 3. 4. 1^d (I. 60), IV. 2. 2. 4^d (I. 110) *tiṇṇā loke visattikaṃ*. S. I. 4. 5. 3⁴ hat außerdem *aññāya* und *nibbutā* in ^e gemein mit SN. V. 9⁴ (1087)^a ... *aññāya* ... und ^b ... *-nibbutā*.

Vgl. auch ParDīp. V. 222^{1d} *tiṇṇā soke vippattitaṃ*, denn da diese ganze G.¹ im übrigen identisch ist mit S. I. 5. 10¹ = II. 3. 4. 1, so kann über die Zusammengehörigkeit kein Zweifel sein.

Vgl. auch S. I. 1. 1^d (I. 1) = II. 2. 8. 7^d (I. 54) *tiṇṇaṃ* loke visattikaṃ*. (Durch vorangehendes *parinibbutaṃ* sind diese beiden Stellen noch besonders mit den genannten, die *nibbutā* enthalten, verknüpft.)

* *tiṇṇaṃ* mit *m* in S. I. 1 ist natürlich Druckfehler.

Vgl. ferner S. I. 5. 10^{10d} (I. 36) *tiṇṇe* (S¹ *tiṇṇo*) *loke visattikaṃ* = II. 3. 4. 7^{3d} (I. 60) *tiṇṇe loke visattikaṃ*.

S. auch SN. V. 5⁵ (1053)^d etc., oben p. 232. Mit dem *sato* jener Stellen ist V. 9⁴ (1087) durch *satā* noch besonders verknüpft.

20 V. 10 Todeyyamāṇavapucchā (Strophen 1088–1091).

= N^c. X (Siam. Trip. II. 19. 125–129).

V. 10¹ (1088) *Yasmim kāmū na vasanti (icc āyasmā Todeyyo) taṇhā yassa na vijjati* (^b s. besonders) *kathamkathā ca yo tiṇṇo vimokkho* (B^{al} °*kkho*) *tassa kiḍiso*.

= N^c. X¹ = ² (125), wo aber an beiden Stellen in ^d *vimokkho*. Auch fast ganz = V. 10² (1090) etc., s. dort.

V. 10¹ (1088)^b s. auch unter IV. 10⁹ (856)^d, ZDMG. 64. 782.

V. 10² (1090) *Yasmim kāmū na vasanti (Todeyyā ti Bhayavā) taṇhā yassa na vijjati* (^b s. besonders) *kathamkathā ca yo tiṇṇo vimokkho* (B^{al} °*kkho*) *tassa nāparo*.

= N^c. X³ (125 f.) = ⁴ (126 f.), wo aber an beiden Stellen in ^d *vimokkho*.

S. auch unter V. 10¹ (1088).

V. 10² (1090)^b s. auch IV. 10⁹ (856)^d, ZDMG. a. a. O.

V. 10³ (1090)^a etc. (s. IV. 10⁸ (1090)^{a+b} und ³ (1090))

vgl. II. 18¹¹ (860)^c *so nīrāsaso* (B^{al} *nīrāso*) *anāsasāno* (B¹ °*nāso*).*

* Von Fausbøll SN. Part II p. XII verglichen.

40 V. 10³ (1090)^{a+b} etc. (s. V. 10³ (1090)) vgl. V. 10⁴ (1091)^{a+b}, s. dort.

V. 10³ (1090)

Nīrāsaso (in B^a zu °*sayo* korr.) *so uda āsasāno* (* und ^{a+b} s. bes.) *paññānavā so uda paññakappi* (^{a+b} s. besonders)

munim ahaṃ Sakka yathā vijaññaṃ tam me vijācikkha samantacakkhu.

= N^c. X ⁵ (127) = ⁶ (128), wo aber an beiden Stellen in
^a *nirāsaso* ohne v. l.

V. 10 ⁴ (1091) ^a etc. (s. V. 10 ⁴ (1091) ^{a+b} und ⁴ (1091)) s. auch V. 10 ³ (1090) ^a.

V. 10 ⁴ (1091) ^{a+b} etc. (s. V. 10 ⁴ (1091)) s. auch unter V. 10 ³ (1090) ^{a+b}.

V. 10 ⁴ (1091)

Nirāsaso so na so āsasāno (^b und ^{a+b} s. besonders)

paññāṇavā so na ca paññākappi (^{a+b} s. besonders)

evan pi Todeyya munin vijāna

akiñcanaṃ kāmabhava (B^{ai} ^{ce} ca) *asattaṃ* (^d s. bes.).

= N^c. X ⁷ (128) = ⁸ (129), wo aber an beiden Stellen in ¹⁰
^a *so na ca ās* und ^d ohne die v. l. von SN.

V. 10 ⁴ (1091) ^d s. auch unter I. 9 ²⁴ (179) ^b, ZDMG. 63. 51.

V. 11 **Kappamāṇavapucchā** (Strophen 1092–1095).

= N^c. XI (Siam. Trip. II. 19. 130–137).

V. 11 ¹ (1092) ^a etc. (s. V. 11 ¹ (1092) ^{a-d} und ¹ (1092)) s. auch unter 15
M. 50 ^{4a} in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 11 ¹ (1092) ^{a-d} etc. (s. V. 11 ¹ (1092)) fast ganz = V. 11 ² (1093) etc.,
s. dort.

V. 11 ¹ (1092)

Majjhe sarasmiṇ tiṭṭhataṃ (*icc āyasmā Kappo*) (^a und ^{a-d} s. bes.) ²⁰

oghe (B^{ai} ^a) *jāte mahabbhaye*

jarāmaccuparetānaṃ (^c s. besonders)

dīpaṃ pabrūhi mārisa (^{a-d} s. besonders)

tañ ca me dīpaṃ (B^{ai} *disam*) *akkhāhi* (^e s. besonders)

yathā (C^b B^{ai} *yatha*) *yidaṃ nāparaṃ siyā*. ²⁵

= N^c. XI ¹ (130) = ² (134), wo aber an beiden Stellen
^b ohne die v. l. von SN.,
^e ebenso,
^f ebenso.

V. 11 ¹ (1092) ^e etc. vgl. des Anklanges wegen auch V. 11 ³ (1094) ^d etc., so
s. dort.

V. 11 ¹ (1092) ^e etc. s. auch unter V. 9 ² (1085) ^b.

V. 11 ² (1093) ^a etc. (s. V. 11 ² (1093)) s. auch unter M. 50 ^{4a} WZKM. a. a. O.

V. 11 ² (1093)

Majjhe sarasmiṇ tiṭṭhataṃ (*Kappā ti Bhagavā*) (^a s. bes.) ³⁵

oghe jāte mahabbhaye

jarāmaccuparetānaṃ (^c s. besonders)

dīpaṃ pabrūmi Kappa te.

= N^c. XI ² (134) = ⁴ (135), ohne Abweichung.

Und s. unter V. 11 ¹ (1092) ^{a-d}. ⁴⁰

V. 11 ³ (1094) ^a etc. (s. V. 11 ³ (1094)) s. auch unter III. 9 ²⁷ (620) ^e,
ZDMG. 64. 18.

V. 11 ³ (1094) *Akiñcanam anūdānam* (^a s. besonders)
etaṃ dipam anāparam
nibbānam iti nam brūmi
jarāmaccuparikkhayaṃ (^d s. besonders).

5 = N^c. XI ⁵ (135) = ⁶ (136), ohne Abweichung.

V. 11 ³ (1094) ^d s. auch unter V. 11 ¹ (1092) ^c
 und vgl. des Anklanges wegen Thag. ^{751 d} *jarāmaccupavāhanam*.
 Sowohl diesem Pāda wie SN. V. 11 ³ (1094) ^d geht außerdem
 die Endung der 1. P. Sing. auf -mi unmittelbar voraus (Thag.
 10 ^c *paṭicchāmi*, SN. ^c *brūmi*).

V. 11 ⁴ (1095) ^{a+b} etc. (s. V. 11 ⁴ (1095)) s. auch unter V. 9 ⁴ (1087) ^{a+b}.

V. 11 ⁴ (1095) *Ētaḍ aññaya ye satā*
diṭṭhadhammābhiniṅgutā (^{a+b} s. besonders)
na te māra vasānugā
 15 *na te Mārassa paḍḍhagū* (C^b *paṇḍagū*, B^{a1} *paṭḥagū*) (^{c+d} s. bes.).
 = N^c. XI ⁷ (136) = ⁸ (137), wo aber an beiden Stellen in
^d *paṭḥagū*.

V. 11 ⁴ (1095) ^{c+d} etc. vgl. auch S. IV. 1. 3. 5 ^{2 c+d} (I. 104)

na te Māra vasānugā
 20 *na te Mārassa paccagū* (S² *pañcaccagū*, B *baddhabhū*,
 C *paṭḥagū*).

V. 12 *Jatukappimānavapucchā* (Strophen 1096–1100).

= N^c. XII (Siam. Trip. II. 19. 137–145).

V. 12 ¹ (1096)

25 *Sutvān' ahaṃ viraṃ* (C^b *vira*, B^{a1} *vira*) *akāmakāmiṃ*
 (C^bB^{a1} ^omi) (*icc āyasmā Jatukappi*, C^bB^{a1} ^oi)
oghātigaṃ puṭṭhūṃ akāmaṃ āgamaṃ
santipadaṃ brūhi sahājanetta*
yathātaccchaṃ Bhagavā brūhi me taṃ.

30 * So „alle vier Mss.“ Fausbøll hat *santip°* in den Text gesetzt.

= N^c. XII ¹ (137) = ² (140), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *vira°miṃ* (*icc ā°ñṇi*),
 in ^b *puṭṭhūṃ*,
 in ^c wie in SN. *santip°*.

35 V. 12 ² (1097) *Bhagavā hi kāme abhiḥvuyya iriyatī*
*ādicco va paṭhavim teji tejasa**
parittapaññaṃ me bhāripañña
acikkha dhammaṃ yaṃ ahaṃ vijāññaṃ
*jātijarāya** idha vippahānaṃ* (^{d+e} s. besonders).

40 * Fausbøll hat den Pāda ^b eingeklammert.

** So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *jāti°* in den Text gesetzt.

= N^c. XII ⁴ (140) = ⁵ (141), wo aber an beiden Stellen
 in ^b *tejī*,
 in ^c *bhāripañña*,
 45 in ^e wie in SN. *jāti°*.

- V. 12 ² (1097) ^{d+e} auch = V. 17 ¹ (1120) ^{d+e} etc.* (s. dort).
 * Auch von Fausbøll SN. Part II, p. XII festgestellt.
- V. 12 ³ (1098) ^a etc. (s. V. 12 ³ (1098)) s. auch unter I, 8 ¹⁰ (152) ^c, ZDMG. 63. 47.
- V. 12 ³ (1098) * *Kāmesu vineyya* (so Part II, p. XII, im Text *vinaya* mit v. l. C^k *vineyya*, Bⁱ *vineyya*) *gedham* (*Jatukañṇiti Bhagavā*) (^a s. besonders)
- * *nekkhammaṃ daffhu* (B^{ai} *daffhuṃ*) *khemato* (^b s. besonders) *uggahitaṃ* (B^{ai} ^o *i^o*) *nirattaṃ vā mā te vijjitha* (B^{ai} *viji^o*) *kiñcanaṃ* (^d s. besonders). 10
 = N^c. XII ⁸ (141 f.) = ⁷ (143), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *vinaya*, ^b ohne die v. l. von SN.,
 in ^c *uggahitaṃ*, ^d ohne die v. l. von SN.
- V. 12 ³ (1098) ^b s. auch unter III. 1 ²⁰ (424) ^b, ZDMG. 63. 557.
- V. 12 ³ (1098) ^d vgl. des Anklanges wegen auch D. XX. 21 ^{2d}, s. JPTS. 15 1909. 354.
- V. 12 ⁴ (1099) *Yaṃ pubbe taṃ visosehi* (B^{ai} ^o *sūs^o*)
pacchā te māhu kiñcanaṃ
majjhe ce no gahessasi
upasanto carissasi (^d s. besonders). 20
 = N^c. XII ⁸ (143) = ⁹ (144), wo aber an beiden Stellen in
^a *visosehi* ohne v. l.
 Und s. V. 12 ⁴ (1099) ⁺⁵ (1100) ^a. S. auch IV. 15 ¹⁵ (949), ZDMG. 64. 801.
- V. 12 ⁴ (1099) ⁺⁵ (1100) ^a s. auch unter IV. 15 ¹⁵ (949) ⁺¹⁶ (950) ^a, ZDMG. 25 a. a. O.
- V. 12 ⁴ (1099) ^d etc. s. auch unter II. 11 ⁸ (342) ^d und IV. 15 ¹⁵ (949) ^d, ZDMG. 63. 279 und 64. 801.
- V. 12 ⁵ (1100) ^a etc. (s. V. 12 ⁵ (1100)) s. auch unter V. 12 ⁴ (1099) ⁺⁵ (1100) ^a und unter IV. 15 ¹⁶ (950) ^a, ZDMG. 64. 801 f. 30
- V. 12 ⁵ (1100) *Sabbaso nāmarūpasmim* (^a s. besonders)
vitagedhassa brāhmaṇa
āsavassa (B^{ai} ^o *vassa*) *na vijjanti*
yehi maccuvasaṃ vaje.
 = N^c. XII ¹⁰ (144) = ¹¹ (145), wo aber an beiden Stellen in 35
^c *āsavassa. maccavasam* in ^{11d} wird Druckfehler sein.
- V. 13 *Bhadrāvudhamāṇavapucchā* (Strophen 1101–1104).
 = N^c. XIII (Siam. Trip. II. 19. 145–152).
- V. 13 ¹ (1101)
Okamjaham (Bⁱ *ogham^o*) *taṇhacchidaṃ* (C^k *k^o*, C^b *kaṇhac-* 40
chindaṃ) *anejaṃ* (*icc āyasmā Bhadrāvudho*)
nandimjaham oghatiṇṇam vimuttaṃ
kappamjaham (B^{ai} *kappajaham*) *abhiyāce samedham*
sutvāna nāgassa apanamissanti (B^a *apālām^o*, Bⁱ *aphalāmi^o*) *ito*.

= N^o. XIII ¹ (145) = ² (147), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Okañjahaṃ* ^ℓ ohne vv. ll.,
in ^b *nandiñjahaṃ*,
in ^c *kappañjahaṃ* ohne v. l.,
in ^d *apanam* ^o ohne v. l.

5 V. 13 ² (1102) *Nānājanā janapadehi saiyutā*
tava vīra (B^{al} *ōiraṇi*) *vākyam abhikaṇṭhamānā*
tesam tuvaṃ sādhu viyākarohi
tathā hi te vidito esa dhammo (^d s. besonders)

10 = N^o. XIII ² (147 f.) = ⁵ (149), wo aber an beiden Stellen
in ^b *vīra* ohne v. l., in ^{5c} *tuvaṃ* (^{5o} *tuvaṃ* wie SN.).

V. 13 ² (1102) ^d s. auch unter III. 5 ¹⁸ (504) ^d, ZDMG. 63. 575.

V. 13 ³ (1103)
15 *Ādānataṇhaṃ vinayetha sabbam* (Bhadravudhā ti Bhagavō)
uddhaṃ adho tīriyaṇ cūpi (so nach C^k; C^bB^{al} *vūpi*) *najjhe*
(^b s. besonders)
yaṃ yaṃ (B^{al} *yañ*) *hi lokasmiṃ upādiyanti*
ten' eva Māro anveti jantum.

20 = N^o. XIII ⁶ (149) = ⁷ (150), wo aber an beiden Stellen
in ^b *tīriyaṃ vūpi*, in ^c *yaṃ yaṃ* ohne v. l.

V. 13 ³ (1103) ^b s. auch unter V. 5 ⁷ (1055) ^b, oben p. 232.

V. 13 ⁴ (1104) ^a etc. (s. V. 13 ⁴ (1104)) s. auch unter III. 12 ⁵ (728) ^e,
ZDMG. 64. 45.

V. 13 ⁴ (1104)

25 **Tasmā pajānaṃ na upādiyetha* (^a s. besonders)
bhikkhu sato kiñcanaṃ sabbaloke
ādānasatte iti pekkhamāno
pajam imaṃ maccudheyye (C^k ^o *yyo*, (B^{al} ^o *yya*) *visattam*
(C^k *visattakaṃ*)

30 = N^o. XIII ⁸ (150) = ⁹ (152), wo aber an beiden Stellen ^a
ohne die vv. ll. von SN.

V. 14 *Udayamānavapucchā* (Strophen 1105–1111).

= N^o. XIV (Siam. Trip. II. 19. 153–163).

V. 14 ¹ (1105) ^{a+b} etc. (s. V. 14 ¹ (1105))

35 = Dh^p. 386 ^{a+b}

Jhāyīṃ virajam āsinaṃ (in 2. Ausg. v. l. B^r *āsinaṃ*)
katakiCCAṃ anāsavaṃ.

: Dut^r. B ^{6a} *Jai parakata budhu*
kitakica anasavu.

40 V. 14 ¹ (1105)

Jhāyīṃ virajam āsinaṃ (*icc āyasmā Udayo*)
katakiCCAṃ anāsavaṃ (^{a+b}, ^b und ^{b+c} s. besonders)
pāraḡaṃ sabbadhammānaṃ
atthipañhena āgamaṃ (^{c+d} und s. besonders)

aññāvimokkhaṃ (B^a *aññāvimukkhāṃ*, Bⁱ *aññāvimukkhāṃ*)
pabrūhi

avijjāya pabbhedanaṃ (^{e+f} s. bes.).

= N^c. XIV¹ (153) = ⁷ (156), wo aber an beiden Stellen

^o *aññāvimokkhaṃ sambrūhi*.

V. 14¹ (1105)^b etc. (s. V. 14¹ (1105)^{a+b}, ¹ (1105) und ¹ (1105)^{b+c})

= A. IV. 35. 6^{2d} (II 37) *katakkiccam anāsavaṃ*.

Thīg. 384^d *katakkiccam* (C^a *am*) *anāsavaṃ*.

Vgl. VV. 63^{18b} (V. 13^{18b}) = PV. II. 6^{15b} *katakkicā anāsavā*.

Thīg. 386^d *katakkicā* (L^o *cca*) *anāsavā* (P *anāsata*).

387^f *katakkiccū* (L^o *icca*) *anāsavā*.

384^d *katakkicā anāsavā*.

Ap. in ParDīp. V. 64^{22b} *katakkicā anāsavā*.

Ebenso Smp. : Vin. III. 294^{5d}; ParDīp. V. 300 Schluß-G. ^{2b}.

Vgl. auch S. VII. 2. 5. 13^{2b} (I 178) *katakkicce anāsave*.

Vgl. ferner Thag. 541^d und 1061^d *katakkicco anāsavo*.

V. 14¹ (1105)^{b+c} etc. (s. V. 14¹ (1105)) vgl.

A. III. 57. 2^{5d+6a} (I 162) *katakkicco anāsavo*

pāragū sabbadhammānaṃ

Thag. 711^{a+b} *pāragū anupādāno*

katakkicco anāsavo.

V. 14¹ (1105)^c etc. (s. V. 14¹ (1105), ¹ (1105)^{b+c} und ¹ (1105)^{c+d})

s. auch M. 91^{11e} (II 144), M.-Konkordanz, in WZKM. XXVI.

V. 14¹ (1105)^{c+d} etc. (s. V. 14¹ (1105)) = V. 15¹ (1112)^{c+d} etc., s. dort.

V. 14¹ (1105)^d etc. (s. V. 14¹ (1105)) und ¹ (1105)^{c+d} s. auch unter 25

IV. 16³ (957)^d, ZDMG. 64. 803.

V. 14¹ (1105)^{e+f} etc. (s. V. 14¹ (1105)) vgl. V. 14³ (1107)^{c+d} etc., s. dort.

V. 14² (1106) + ³ (1107) außer = N^c. XIV⁸⁼⁹ (156. 158) + ¹⁰⁼¹¹ (158f.)

auch = A. III. 32. 2 (I 134), wo Buddha beide Strophen
 ausdrücklich aus dem Udayapañha des Pārāyana, d. i. aus
 unserem SN.-Abschnitt, zitiert*.

* S. schon Fausboll SN. Part I, p. V. und Part II, p. X.

Im Einzelnen:

V. 14² (1106) *Pahānaṃ kāmaccchandānaṃ (Udayā ti Bhagavā)*

domanassāna o'ubhayaṃ

thīnassa ca (C^{2b} B^a om. ca) *panudanaṃ*

kukkuccānaṃ nivāraṇaṃ.

= N^c. XIV⁸ (156) = ⁹ (158), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *kāmaccchandānaṃ*,

^c *thīnassa ca panudanaṃ*. 40

= A. III. 32. 2¹ (I 134), wo aber

in ^a *kāmaccchandānaṃ* mit v. l. TTr *kāmasaññānaṃ*, und

Udayā ti Bhagavā nicht vorhanden,

^c *thīnassa ca panudanaṃ*.

V. 14 ³ (1107) *Upekkhāsatisaṃsuddhaṃ*
dhammatakāpūrejavaraṃ
aññāvimokkhaṃ (B^a aññaṃ vimukhaṃ, Bⁱ añña-
 vimukha) *pabrūmi*
avijjāya pabbhedanaṃ (e+d s. bes.).

= N^c. XIV ¹⁰ (158) = ¹¹ (159), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *upekkhā*,

^c *aññāvimokkhaṃ saṃbrūmi* ohne v. l.
 = A. III. 32. 2 ² (I. 134), wo aber

in ^a ebenfalls *upekkhā*,
 in ^b *°takka* mit v. l. Ph *°cakka*,
 in ^c *aññāvimokkhaṃ* ohne v. l.,
 in ^d *ppabbhedanaṃ*.

V. 14 ³ (1107) e+d etc. s. auch unter V. 14 ¹ (1105) e+f.

15 V. 14 ⁴⁺⁵ (1108+1109) außer = N^c. XIV ¹² = ¹³ (159 f.) + ¹⁴ = ¹⁵ (159 f.)
 auch = S. I. 7. 4 (I. 39); vgl. auch S. I. 7. 5 (I. 39 f.).

Im Einzelnen:

V. 14 ⁴ (1108) *Kiṃsusamyojano** (B^{a1} *°saññoj*°) *loko*
kiṃ su tassa vicāraṇā (B^{a1} *°no*)
*kissassa** *vippahānena* (° s. bes.)
nibbānaṃ iti vuccati.

* Bei Fausbøll *Kiṃ su samj*° und *kiss' assa* gedruckt.

= N^c. XIV ¹² (159) = ¹³ (160), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *kiṃsu saññojano*,
 in ^b *vicāraṇaṃ*.

= S. I. 7. 4 ¹ (I. 39), wo aber

in ^a *Kiṃsu samyojano* ohne v. l.,

in ^b *vicāraṇaṃ* (m ist Druckfehler),

in ^c *kissassa* mit v. l. B *kissassu*,

in ^d *nibbānaṃ* (wo aber m möglicherweise nur Druck-
 fehler ist).

Vgl. auch SN. V. 15 ⁵ (1109) etc., s. dort.

Vgl. ferner S. I. 7. 5 ¹ (I. 39) *Kiṃsusambandhano** *loko*
*kiṃsu tassa vicāraṇaṃ***
kissassa (B^ossu) *vippahānena*

* Feer hat *Kiṃsu sambandhano* gedruckt,

** Nur Druckfehler für *vicāraṇaṃ*?

V. 14 ⁴ (1108) ^c auch = S. I. 7. 9 ¹⁰ (I. 40) *kissassu* (SS *°ssa*)
vippahānena.

V. 14 ⁵ (1109) ^a etc. (s. V. 14 ⁵ (1109)) vgl. auch SN. V. 15 ⁴ (1115) ^b etc.,
 s. dort.

V. 14 ⁵ (1109) *Nandisamyojano* (B^{a1} *nandisaññoj*°) *loko* (^a s. bes.)
vitakk' assa vicāraṇā (B^{a1} *°no*)
taṇhāya vippahānena
nibbānaṃ iti vuccati.

= N^c. XIV ¹⁴ (160) = ¹⁵ (161), wo aber an beiden Stellen
in ^a *nandisaññoj*, ^b ohne die v. l. von SN.
= S. I. 7. 4 ² (I. 39) *Nandisaṃyojano* loko*
*vitakk' assa vicāraṇaṃ*** (B ^o *ranā*)
taṇhāya vippahānena
nibbānam itī vuccati.

* Feer hat *Nandi saṃyo* gedruckt.

** *vicāraṇaṃ* ist Druckfehler.

S. auch SN. V. 14 ⁴ (¹¹⁰⁸) etc.

Vgl. ferner S. I. 7. 5 ² (I. 40)

Nandisaṃbandhana loko*

*vitakk' assa vicāraṇaṃ*** (B ^o *ranā*, s. p. 39 Anm. 7)

taṇhāya vippahānena

* Feer hat *Nandi saṃb* gedruckt.

** Nur Druckfehler für *raṇaṃ*?

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b} etc. (s. V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰)) fast ganz = V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^{c+d} etc.,
s. dort.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰)

Kathaṃ satassa carato (C^b *carato*)

* *viññāṇaṃ uparujjhati* (^{a+b} und ^b s. bes.)

* *bhavaṇtaṃ* (C^b *bhagavantaṃ*) *puṭṭhūṃ* (B^{ai} *puthu*) *āgama*
(^c s. bes.)

taṃ sunoma vaco tava (^d s. bes.).

= N^c. XIV ¹⁶ = ¹⁷ (161), wo aber an beiden Stellen

^a ohne v. l.,

^c *bhagavantaṃ puṭṭhūṃ āgamaḥ*.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^b s. auch unter D. XI. 85 ^{4c+d}, JPTS. 1909. 313.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^c s. auch unter I. 6 ¹ (⁹¹) ^c, ZDMG. 63. 39, und unter
M. 98 ^{4c} in der M.-Konkordanz, WZKM. XXVI.

V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^d s. auch unter V. 1 ¹⁸ (⁹⁸⁸) ^d, oben p. 210.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^a etc. (s. V. 14 ⁷ (¹¹¹¹)) s. auch unter I. 11 ¹¹ (²⁰⁸) ^c,
ZDMG. 63. 60.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) * *Ajjhattaṇ ca bahiddhā ca* (^a s. bes.)

vedanaṃ nābhinandato

evaṃ satassa carato

* *viññāṇaṃ uparujjhati* (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. XIV ¹⁸ (161) = ¹⁹ (163), ohne Abweichung.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^{c+d} s. auch unter V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b}.

V. 14 ⁷ (¹¹¹¹) ^d etc. (s. V. 14 ⁶ (¹¹¹⁰) ^{a+b} und ^c (¹¹¹⁰)) s. auch unter
D. XI. 85 ^{4c+d}, JPTS. a. a. O.

V. 15 *Posālamāṇavapucchā* (Strophen ¹¹¹²⁻¹¹¹⁵)

= N^c. XV (Siam. Trip. II. 19. 164—173).

V. 15 ¹ (¹¹¹²) *Yo atitaṃ ādisati* (*icc āyasmā Posālo*)
anejo chinnaṣaṃsayo (^b s. bes.)

pāraguṃ sabbadhammānaṃ (° und °+d s. bes.)

atthipāṇhena āgamaṃ (°+d und d s. bes.).

= N^o. XV¹ (164) = ² (166), wo aber an beiden Stellen in
° *pāragū*.

5 V. 15¹ (1112)^b vgl. auch Thig. 205^b *anejā chinnaśaṃsayā* (B 1. Hand
° *śaṃsārā*, 2. Hand ° *śaṃsāyā*).

V. 15¹ (1112)^c s. auch V. 14¹ (1105)^c.

V. 15¹ (1112)^{c+d} s. auch V. 14¹ (1105)^{c+d}.

V. 15¹ (1112)^d s. auch unter IV. 16³ (957)^d, ZDMG. 64. 803.

10 V. 15² (1113) *Vibhūtarūpasāṇṇissa*

sabbakāyappahāyino

* *ajjhataṇ ca bahiddhā ca* (° und °+d s. bes.)

n' atthi kiñciti passato (°+d s. bes.)

ñāṇaṃ Sakkaṇṇupucchāmi

15 *kathaṃ neyyo tathāvidho.*

= N^o. XV³ (166) = ⁴ (167), ohne Abweichung.

V. 15² (1113)^c s. auch unter SN. I. 11¹¹ (208)^c, ZDMG. 63. 60.

V. 15² (1113)^{c+d} vgl. auch III. 12¹⁵ (738)^{c+d} etc., s. ZDMG. 64. 49.

V. 15³ (1114) *Vinūṇaṇṭṭhātiyo sabbā* (*Posālā ti Bhagavā*)

20 *abhijānaṃ Tathagato*

tiṭṭhantaṃ enaṃ jñāti

vimuttaṃ tapparāyanaṃ (C^k ° *ṇam*).

= N^o. XV⁵ (168) = ⁶ (172), wo nur die Variantenlosigkeit
von *tapparāyanaṃ* abweicht.

25 V. 15⁴ (1115) *Ākiñcaññāsambhavaṃ* (B^{al} ° *vaṃ* *ñatvā*)

nandisaṃyojanaṃ (B^{al} *nandī*°) *iti* (° s. bes.)

evam evaṃ (B^{al} *etaṃ*) *abhiññāya* (° s. bes.)

tato tatha vipassati

etaṃ (B^{al} *evaṃ*) *ñāṇaṃ tathaṃ tassa*

30 *brāhmaṇassa vusimato* (° s. besonders).

= N^o. XV⁷ (172) = ⁸ (173), wo aber an beiden Stellen

in ^a *ñatvā*,

in ^b *nandisaññoj*°,

in ^c *evam etaṃ*,

in ^e *etaṃ* ohne v. l.

V. 15⁴ (1115)^b s. auch unter V. 14⁵ (1109)^a.

35 V. 15⁴ (1115)^c vgl. auch 75° * *evam etaṃ* (in 2. Ausg. mit v. l.

B^r *etaṃ*) *abhiññāya* (in 1. Ausg. mit v. l. B *abhiññāya*)*

= ^a einer G. in Vm. XIX * *evam etaṃ abhiññāya*.*

* Beide Stellen schon mit angeführt in der M.-Konkordanz WZKM.
XXVI unter M. 50^{3a+b} als Parallele zu *Yo etaṃ abhiññāti*.

40 V. 15⁴ (1115)^f s. auch unter D. XXXII^{3b} in JPTS. 1909. 374.

Vgl. auch A. VIII. 85^{1b} (IV. 340) *brāhmaṇena vusimatā*.

Und des Anklanges wegen J. 173^{2d} *brāhmaṇassa susilino*,

J. 499^{2d} *brāhmaṇassa vanibbīno* (B^{da} *vanibbako*),

J. 547^{217d} 507^d *brāhmaṇassa dhanesino*.

V. 16 ¹ **Mogharājāmaṇavapucchā** (Strophen ¹¹¹⁶⁻¹¹¹⁹).

= N^c. XVI (Siam. Trip. II. 19. 174—190).

V. 16 ¹ ⁽¹¹¹⁶⁾ *De' āhaṃ Sakkaṃ apucchissāṃ (icc āyasmā Mogharājā)
na me vyākāsi* (B^{al} *byā*) *cakkhumā
yāvatatiyaṃ ca* (Bⁱ *va*, B^a *va*, ausgestrichen) *devisi* 5
vyākaroṭi me sutāṃ.

= N^c. XVI ¹ (174) = ² (180), wo aber an beiden Stellen

in ^a *Sakka*,

in ^b *byākāsi*,

in ^c *ca* ohne v. l., 10

in ^d *byākaroṭi*.

* Genau genommen nur in ³, denn ² ist durch Versehen ganz ausgelassen.

V. 16 ² ⁽¹¹¹⁷⁾ ^a etc. (s. V. 16 ² ⁽¹¹¹⁷⁾) s. auch unter M. 34 ^{1a} (I. 227),
WZKM. XXVI. 15

V. 16 ² ⁽¹¹¹⁷⁾ *Āyaṃ lokaṃ paro* (C^{ab}B^a *para*) *loko* (^a s. bes.)
Brahmalokaṃ sadevako (^b s. bes.)
diṭṭhā (B^a ^o *i*, Bⁱ ^o *a*) *te nābhijānāmi* (B^{al} ^o *nāti*)

* *Gotamassa yasassino* (^d s. bes.).

= N^c. XVI ⁴ (180 f.) = ⁵ (181), wo aber an beiden Stellen 20

in ^a *paro* ohne v. l.,

in ^c *diṭṭhā* ohne v. l., und *nābhijānāmi*.

V. 16 ² ⁽¹¹¹⁷⁾ ^b vgl. auch z. B. D. II. 40 etc. *lokaṃ sadevakaṃ*..
subrahmakāṃ.

V. 16 ² ⁽¹¹¹⁷⁾ ^d auch = VV. 15 ^{9d}. 18 ^{5d} (II. 1 ^{5d}). 19 ^{10d} (II. 2 ^{9d}). 25
21 ^{1b} (II. 4 ^{1b}). 34 ^{7d}. 23 ^{9f}. 24 ^{9f}. 25 ^{9f}. 26 ^{9f}. 37 ^{9d} (III. 9 ^{9d})
Gotamassa yasassino.

Thag. 375 ^b *Gotamassa yasassino.*

B. III ^{17b} ebenso (wo ^d *asamassa mahesino*).

Vgl. damit B. XXVIII ^{18b} *Gotamassa mahesino.* 30

* Vgl. auch D. XVI. 4. 3 ^{1d} und sonst (s. JPTS. 1909. 320)
Gotamena yasassinā.

V. 16 ³ ⁽¹¹¹⁸⁾ *Etāṃ* (B^{al} *evaṃ*) *abhikkantadassāvīm
atthipañhena āgamaṃ* (^b s. besonders)
kathaṃ lokaṃ avekkhantaṃ (^{c+d} s. bes.) 35
maccurōjā na passati (^{c+d} und ^d s. bes.).

= N^c. XVI ^a (181) = ² (182), wo aber an beiden Stellen in
^a *Evaṃ*.

V. 16 ³ ⁽¹¹¹⁸⁾ ^b s. auch unter V. 16 ² ⁽⁹⁵⁷⁾ ^d, ZDMG. 64. 803.

V. 16 ³ ⁽¹¹¹⁸⁾ ^{c+d} vgl. auch ⁴ ⁽¹¹¹⁹⁾ ^{c+f} etc., s. dort. 40

V. 16 ⁴ ⁽¹¹¹⁹⁾ ^{a-d} etc. (s. V. 16 ⁴ ⁽¹¹¹⁹⁾) auch
= Netti 7 ² *Suññato lokaṃ avekkhassu*

Mogharājā sadā sato

attānudiṭṭhiṃ ūhacca

*evaṃ maccutaro siyā.** 45

* Diese Entsprechung schon notiert von E. Hardy Netti 7.

V. 16⁴ (1119) *Suññato lokam avekkhassu* (a-d s. bes.)

Mogharājā sadāsato (b s. bes.)

attānudiṭṭhiṃ ūhacca (B^a *uhañca*, Bⁱ *uheñca*)

evam maccutaro siyā (a-d s. bes.)

evam lokam avekkhantaṃ

maccurājā na passati (e+f s. besonders).

= N^o. XVI⁸ (182) = ¹¹ (190), wo aber an beiden Stellen
in ^c *ūhacca* ohne v. l.

= N^m. XV⁵⁸ (415), wo aber in in ^a *Mogharāja*,
in ^b *uhacca*.

= KV. I. 1. 234 (I. 64), wo aber

^b *Mogharāja sadā* (S₂P *suddhā*) *sato*,

in ^c *ūhacca* mit v. l. M *uh*, S *ahicca*, K *ohacca*.

= einer G. in Vm. XXI, wo aber in ^b *Mogharāja*,

^c *attānudiṭṭhiṃ ūhacca*.*

* Es ist aber hier wie bei allen meinen Angaben aus Vm. zu beachten,
daß in Warren-Lanman's Vm.-Materialien die diakritischen Zeichen unter
der Linie fehlen.

V. 16⁴ (1119)^b s. auch unter V. 1³⁸ (1008)^c.

Vgl. auch Thag. 207^b *Mogharājā satataṃ samāhito*.

V. 16⁴ (1119)^{e+f} auch = DhP. 170^{c+d} *evam lokam avekkhantaṃ*
maccurājā na passati.

= ^{c+d} einer G. in Vm., die mit DhP. 170 identisch ist (Warren-
Lanman's Exzerpte No. 486).*

S. auch unter V. 16³ (1118)^{c+d}.

* Die Entsprechung von SN. und DhP. hat schon Fausbøll SN. p. XIX
festgestellt.

V. 17 *Piṅgiyamānavapucchā* (Strophen 1120–1123).

= N^o. XVII (Siam. Trip. II. 19. 191 ff.).

* Dort gehören auch die Strophen zu diesem Sutta, die SN. 1124–1149
entsprechen, während Fausbøll diese als einen besonderen Komplex ab-
getrennt und numeriert hat.

V. 17¹ (1120)^a etc. (s. V. 17¹ (1120))

vgl. auch J. 547 287^a *Jiṇṇo 'ham usmi abalo*.

V. 17¹ (1120)

Jiṇṇo 'ham usmi abalo vitavaṇṇo (ioc *āyasmā Piṅgiyo* (a s. bes.)

netṭā na suddhā savanaṃ na phāsu

māhaṃ (B^{a1} *an*) *nassaṃ momuho* (B^a *mo*ho korr. zu *mūho*,

Bⁱ *po*mo) *antarāya*

ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ vijaññaṃ

*jāṭijarāya** *idha vipphāṇaṃ* (d+e s. besonders).

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat aber *jāṭi* in den Text gesetzt.

= N^o. XVII¹ (191) = ² (192), wo aber an beiden Stellen

in ^a *asmī*, *vivaṇṇo* und *Piṅgiyo*,

^c *māham paṇassaṃ momuho* a^o,

in ^c *jāṭijarāya*.

V. 17 ¹ (1120) ^{d+e} auch = ³ (1122) ^{e+f} etc. (s. dort), und s. schon unter V. 12 ² (1097) ^{d+e}.

V. 17 ² (1121)

*Disvāna rūpesu vihaññamāne (Piṅgiyā ti Bhagavā)
ruppanti* (B^a rūpanti, Bⁱ rūparūpanti) rūpesu janā pamattā s
tasmā tuvaṃ Piṅgiya appamatto
jahassu rūpaṃ apunabbhavāya (^{e+d} s. besonders).
= N^c. XVII ³ (192) = ⁴ (195), wo aber an beiden Stellen
in ^a Piṅgiyā,
in ^b ruppanti ohne v. l., 10
in ^c Piṅgiya.

V. 17 ² (1121) ^{a+d} vgl. auch V. 17 ⁴ (1123) ^{a+d} etc., s. dort.

* Auch von Fausbøll SN. Part II p. X notiert.

V. 17 ³ (1122) ^a etc. (s. V. 17 ³ (1122) ^{a+b} und ³ (1122)) vgl. auch
Thag. 1188 ^b *disā catasso vidisā adhodisā.* 15

D. XXX 78 ^b (185) *disā ca patidisā ca vidisā ca.*

V. 17 ³ (1122) ^{a+b} etc. (s. V. 17 ³ (1122)) auch

= J. 514 ^{8a+b} = 96 Comm. ^{8a+b} (I. 401)

Disā catasso vidisā catasso (in 514 C^k om. *vi*)
uddhaṃ adho dasa disā (in 514 C^{ks} *disā tā*, in 96 ebenso 20
C^kC^v) *imāyo*.

V. 17 ³ (1122) *Disā catasso vidisā catasso* (^a und ^{a+b} s. bes.)

uddhaṃ adho dasa disā (C^{kb} *disatā*) *imāyo* (^{a+b} und ^b s. bes.)

na tuyhaṃ aditthaṃ asutāmutaṃ vā (C^{kb} *asutaṃmutaṃ vā*,

B^{ai} *asutāmutaṃ* ohne *vā*)

atho (B^{ai} om.) *aviññātaṃ* (C^b *vi*^o) *kiñcanam* (B^a *kiñcīnaṃ*, Bⁱ
kiñcīman) *atthi loka* 25

ācikkha dhammaṃ yam ahaṃ vijāññaṃ (C^{kb} *ñā*)

*jātījarāya** *idha vipphaṇaṃ* (^{e+f} s. besonders).

* So „alle vier Mss.“. Fausbøll hat *jātīj* in den Text gesetzt. 30

= N^c. XVII ⁵ (195) = ⁶ (196), wo aber an beiden Stellen
^{b, c} und ^d ohne die vv. ll. von SN.,

und in ^d *kiñcī nam*,

in ^e *vijāññaṃ* ohne v. l.,

in ^f *jātī*^o. 35

V. 17 ³ (1122) ^b etc. (s. V. 17 ³ (1122) ^{a+b} und ³ (1122)) auch

= Dīp. I ^{63d} *uddhaṃ adho dasa disā imāyo.*

Vgl. B. II 116 ^c und XV 23 ^c *uddhaṃ* (XV 23 ^c ^o *n*) *adho dasadisā.*

V. 17 ³ (1122) ^{e+f} etc. (s. V. 17 ³ (1122)) s. auch unter V. 12 ² (1097) ^{d+e}
und V. 17 ¹ (1120) ^{d+e}. 40

V. 17 ⁴ (1123)

*Taṇhādhipanne manuje pekkhamāno (Piṅgiyā ti Bhagavā)
santāpajāte jarasā parete
tasmā tuvaṃ Piṅgiya appamatto
jahassu taṇhaṃ apunabbhavāya* (^{e+d} s. besonders). 45

= N^o. XVII ⁷(196) = ⁸(197), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Piṅgiyā*, in ^c *Piṅgiyā*.

V. 17 ¹(¹¹²³)^{c+d} s. auch unter V. 17 ²(¹¹²¹)^{c+d}.

V. 18 (Strophen ¹¹²⁴–¹¹⁴⁹)

5 = N^o. XVII ⁹⁻⁶³ (Siam. Trip. II. 19. 200–234).*

* Fausbøll gibt diesem namenlosen Schlußstück keine Kapitelnummer, und in N^o. gehört es zum vorigen Sutta. Da aber Fausbøll diese Gāthās besonders gezählt hat, ist auch eine Kapitelnummer nötig, wenn ein Zitieren möglich sein soll.

10 V. 18 ¹⁺²(¹¹²⁴⁺¹¹²⁵) = N^o. XVII ⁹⁺¹⁰ (200) s. schon unter V. 1 ³¹(¹⁰⁰⁶)^e
his ³³(¹⁰⁰⁸)^d.

V. 18 ¹(¹¹²⁴) *Ajito Tissumetteyyo*
Puṇṇako atha Mettagū
Dhotako Upasivo ca
15 *Nando ca atha Hemako.*

= N^o. XVII ⁹ (200), ohne Abweichung.

Und s. unter V. 1 ³¹(¹⁰⁰⁶) und ³²(¹⁰⁰⁷).

V. 18 ²(¹¹²⁵) *Todeyya-Kappā dubhayo*
Jatukamhi ca paṇḍito
20 *Bhadrāvudho Udayo ca*
Posālo cāpi brāhmaṇo
Mogharājū ca medhāvī (^c s. besonders)
Piṅgiyo ca mahā isi.

= N^o. XVII ¹⁰ (200), wo aber in ^f *Piṅgiyo*.

25 Und s. unter V. 1 ³²(¹⁰⁰⁷) und ³³(¹⁰⁰⁸).

V. 18 ²(¹¹²⁵)^e etc. s. auch unter V. 1 ³³(¹⁰⁰⁸)^c.

V. 18 ³(¹¹²⁶) *Ete Buddhāṃ upāgañchum*
sampannacaraṇaṃ isin (^b s. besonders)
30 *pucchantā* (B^{ai} ^{to}) *nipune pañhe*
Buddhaseṭṭham upāgamum.

= N^o. XVII ¹¹ (200) = ¹² (201 f.), wo aber an beiden Stellen
in ^c *pucchantā* ohne v. l.

V. 18 ³(¹¹²⁶)^b vgl. auch J. 519 ^{18b} *sampannacaraṇe ise* (Der falsche
35 Acc. Pl. *ise* erklärt sich aus der Abhängigkeit von SN., oder
einer entsprechenden anderen uns nicht erhaltenen Stelle.)

PV. II. 13 ^{3b} *sampannacaraṇamuni*, in der Version von
ParDīp. III. 163 *sampannacaraṇo muni* (S₁S₂ ^o*namuni*).
(Außerdem geht in PV.^a auch *isi* voraus, und *agacchi* ebda
entspricht dem *upāgañchum* von SN.^a, und *apucchittha* von
40 PV.^c dem *pucchantā* von SN.^e).

V. 18 ⁴(¹¹²⁷)^{a+b} etc. (s. V. 18 ⁴(¹¹²⁷)) s. auch unter III. 9 ⁷(⁶⁰⁰)^{a+b},
ZDMG. 64. 16, und unter M. 50 ^{10e+f} (I. 338) und ^{18a+b} in
der M.-Konkordanz WZKM. XXVI.

- V. 18 ¹ (1127) **Tesaṃ Buddho vijākāsi* (C^{kb} *vyā°*, B^{ai} *byā°*)
 * *pañhe puṭṭho yathātatham* (^{a+b} s. besonders)
pañhānaṃ veyyākaraṇe (C^{kb} B^{ai} °*ṇena*) (° s. bes.)
tosesi brāhmaṇe muni.
 = N^c. XVII ¹³ = ¹⁴ (202), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *byākāsi*,
 in ^b *pañham*,
 in ^c *veyyākaraṇena.*
- V. 18 ⁴ (1127) ^a vgl. auch J. 545 ¹¹ ^a (VI. 261) und 546 ⁴⁰ ^a (VI. 363)
pañhassa veyyākaraṇena tuṭṭho. 10
- V. 18 ⁵ (1128) *Te tosita cakkhumatā*
buddhenādiccabandhunā (^b s. besonders)
 * *brahmaccariyaṃ acarimsu* (Bⁱ *acā°*) (^a und ^{a+d} s. bes.)
 * *varapañhassa santike* (^{c+d} und ^d s. bes.).
 = N^c. XVII ¹⁵ (202f.) = ¹⁶ (203), wo aber an beiden Stellen ¹⁵
^c ohne die v. l. von SN.
- V. 18 ⁵ (1128) ^b s. auch unter CV. XII. 1. 3 ^{3d}, WZKM. XXIV. 270.
- V. 18 ⁵ (1128) ^c s. auch unter SN. II. 7 ^a (289) ^b, ZDMG. 63. 270, und
 III. 7 ¹⁹ (566) ^c ebda 64. 7.
- V. 18 ⁵ (1128) ^{c+d} s. auch unter SN. III. 7 ¹⁹ (566) ^{c+d}, ZDMG. 64. 7. 20
- V. 18 ⁵ (1128) ^d etc. (s. V. 18 ⁵ (1128) und ⁵ (1128) ^{c+d}) s. auch schon
 unter SN. III. 7 ¹⁷ (564) ^d, ZDMG. 64. 6.
- V. 18 ⁶ (1129) *Ekamekassa pañhassa*
yathā Buddhena desitaṃ (^b s. besonders)
tathā yo paṭipajjeyya
gacche pāraṃ apārato. 25
 = N^c. XVII ¹⁷ (203f.) = ¹⁸ (204), ohne Abweichung.
- V. 18 ⁶ (1129) ^b auch = A. IV. 25. 2 ^{2d} (II. 26) und It. 35 ^{2d} und
 36 ^{2d} *yathā Buddhena desitaṃ.*
 Thag. ^{647d} und ^{714b} *yathā Buddhena desitaṃ.* 30
 Vgl. Thag. ^{548d} = P. Bd. I. 172 ^d und ^d einer G. in Vm. VIII
yathā buddhena desitā. Ebenso Thīg. ^{21d} = ^{45d}.
 Vgl. auch *yathā bu* in einem nordbuddhistischen
 Werke, von dem ein Korrekturbogen ohne Titelbezeichnung
 durch de la Vallée Toussin mir zugänglich wurde (*yaś ca pi* 35
atīkramet sūtraṃ yathā bu . . .).
- V. 18 ⁷ (1130)
Apārā (in C^b korr. zu °*ra*, Bⁱ °*ra*) *pāraṃ gaccheyya*
bhāvento maggaṃ uttamaṃ (^b s. besonders)
maggo so pāraṅgamanāya* (C^b *pārag°*, B^{ai} *pāraṃj°*) 40
tasmā Pārāyaṇaṃ iti.
 * so von Fausbøll eingeklammert.
 = N^c. XVII ¹⁹ (204) = ²⁰ (205), wo aber an beiden Stellen
 in ^a *Apārā* ohne v. l.,
 in ^c *pāraṅgamanāya* ohne v. l. 45.

V. 18 ⁷ (1130) ^b vgl. auch Vbh. XVIII ^{5d} (PTS.-Ausg. von Mrs. Rh. Davids p. 426) *bhāventi maggān uttamān*.

V. 18 ⁸ (1131) *Parāyanam anugāyissam (icc āyasmā Pīngiyo)*
*yathā (B^{ai} tathā) addakkhī tathā ahkhāsī**

vimalo bhūrimedhaso
nikkāmo nibbāno (B^a nippuno, Bⁱ nibbūno) natho
kissa hetu musā bhāne.

= N^c. XVII ²¹ (205) = ²² (208), wo aber an beiden Stellen
in ^a *Pīngiyo*,

^b und ^d ohne die vv. ll. von SN.*

* Pāda ^b ist bei Fausbøll und, in offenbarer Abhängigkeit von ihm, in N^c, eingeklammert.

V. 18 ⁹ (1132) ^a etc. (s. V. 18 ⁹ (1132)) vgl. B. VIII ^{9a} *pahīnumada-*
mohānam.

Divy. XXVIII ^{21d} (425) *prahīnumadamānamohasarambham*.

V. 18 ⁹ (1132) *Pahīnamalamohassa* (^a s. besonders)

mānamakkhappahāyino

handāhaṇ kittayissāmi

giraṇ vaṇṇūpasamhitam (C^bB^{ai} *vaṇṇu*) (^d s. bes.).

= N^c. XVII ²³ (208) = ²⁴ (210), wo aber an beiden Stellen
in ^d *vaṇṇūpasamhitam* ohne v. l.

V. 18 ⁹ (1132) ^d vgl. auch J. 198 ^{2b} *giraṇ saccūpasamhitam*.

J. 213 ^{2d} *giraṇ saccūpasamhitam*.

V. 18 ¹⁰ (1133) *Tamonudo Buddho samantacakkhu*

lokantaḡū sabbabhavātivatto

anāsavo sabbadukkhappahīno (C^b *kkham pah*, B^a *hkhap-*

ppahā, Bⁱ *ppahāyano*)

saccavhaṇo (C^b *saccamh*, Bⁱ *saccavaṇṇo*) *brahma* (C^bBⁱ *brahme*)

upāsito (B^a *iko*) *me*.

= N^c. XVII ²⁵ (210) = ²⁶ (211f.), wo aber an beiden Stellen
^c und ^d ohne die vv. ll. von SN.,
und in ^d *brahmupāsito*.

V. 18 ¹¹ (1134) *Dijo yathā kubbanakam* (B^{ai} *kuppa*) *pahāya*

bahupphalam kānamān āvaseyya (C^b *yyo*, *yye*)

evam (B^a *em*) *p' aham* (Bⁱ *om p'*) *appadasse* (B^a *dasse* korr.

zu *rase*) *pahāya*

mahodadhiṇ haṃsar iv' ajjhappatto (C^b *ahaṃsarivajjhappatto*,

C^k *hasarivajjh*, B^a *haṃsorivajjhupatto*, Bⁱ *haṃsorivaj-*

jhupatto).

= N^c. XVII ²⁷ (212) = ²⁸ (213), wo aber an beiden Stellen
die G. ohne die vv. ll. von SN., und in ^c *evam aham*.

V. 18 ¹² (1135) *Ye me pubbe viyakamsu* (C^{kb} *vyā*)

huraṇ Gotamasāsanam (B^{ai} *nā*)*

icc āsi iti bhavissati

sabban tam itihītiham (C^b *itihiti*, B^a *ititiham*, Bⁱ *ititiyam*)

sabban tam takkavaddhanam.

= N^o. XVII ²⁹ (213) = ³⁰ (214), wo aber an beiden Stellen
in ^a *viyakamsu* ohne v. l.,
in ^b *°sāsana**
^d ohne die vv. ll. von SN.

* Der Pāda ^b ist bei Fausboll sowohl wie, in offener Abhängigkeit ⁵
von ihm, im N^o. eingeklammert.

V. 18 ¹³ (1136) *Eko* (C^b *eso*, C^k *eko*) *tamanu^l* *āsino* (B^{al} *āsino*, C^b
osito, C^k *osino*)
jutimā (B^{al} *ju^l*) *so pabhaṃkaro*
Gotamo bhūripaṇṇāṇo 10

(*Gotamo bhūrimedhaso* (^{c+d} s. besonders).

= N^o. XVII ³¹ (214) = ³⁷ (217), wo aber an beiden Stellen
^a ohne die vv. ll. von SN.,
in ^b *jutimā*.

V. 18 ¹³ (1136) ^{c+d+14} (1137) vgl. auch V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d+16} (1139) und 15
¹⁷ (1140) ^{c+d+18} (1141).

V. 18 ¹⁴ (1137) *Yo me dhammam adescesi* (B^{al} *°ti*)
sunditṭhikam akālikam (^b s. besonders)
taṇhakkhayam anīlikam (B^{al} *anīti^o*)
ṇassa n'atthi upamā kvaci (^d s. besonders). 20

= N^o. XVII ³⁸ (218) = ³⁹ (219), wo aber an beiden Stellen
^a und ^c ohne die v. l. von SN.

Auch = SN. V. 18 ¹⁸ (1141) etc., s. dort.

S. auch unter V. 18 ¹³ (1136) ^{c+d+14} (1137).

V. 18 ¹⁴ (1137) ^b etc. (s. V. 18 ¹⁴ (1137)) s. auch unter SN. III. 7 ²⁰ (567) ^b, 25
ZDMG. 64. 7, und in der M.-Konkordanz WZKM. XXVI unter
M. 92 ^{20b}.

V. 18 ¹⁴ (1137) ^d etc. (s. V. 18 ¹⁴ (1137))* auch = V. 18 ²⁶ (1149) ^b etc.,
s. dort.

* Auch Fausboll SN. Part II, p. X hat 1141 ^d mit 1149 ^b verglichen. 30

V. 18 ¹⁵ (1138)
Kin nu (B^{al} *na*) *tamhā vipavasasi* (B^l *°ti*, C^b *°vassī*)
muhuttam api Piṅgiya (C^b *pūjayo*, C^k *pūjaye*) (^b s. bes.)
Gotamā (C^b B^l *°ma*) *bhūripaṇṇāṇā* (B^{al} *°no*, C^b *°nam*)
Gotamā (B^a *°mo*, B^l *°ma*) *bhūrimedhasā* (C^b B^{al} *°so*) (^{c+d} s. bes.). 35
= N^o. XVII ⁴⁰ (219) = ⁴¹ (219), wo aber beide Stellen ohne
die vv. ll. von SN., und ^{40b} und ^{41b} *°ttam pi Piṅgiya*.
Vergleiche auch V. 18 ¹⁷ (1140), s. die nächste Parallele.

V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139) vgl. 18 ¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141).

V. 18 ¹⁵ (1138) ^b vv. ll. (s. V. 18 ¹⁵ (1138)) vgl. Dh. 106 ^d, 107 ^d *mu-* 40
huttam api pūjaye.

V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d} etc. (s. V. 18 ¹⁵ (1138) u. V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d+16} (1139))
auch = V. 18 ¹⁷ (1140) ^{c+d} etc., s. dort. S. aber überhaupt
V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139).

V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d+16} (1139) s. unter V. 18 ¹³ (1136) ^{c+d+14} (1137). 45

V. 18 ¹⁶ (1139) *Yo te dhammam aḷeśesi* (B^{ai} ^oti)
*sandīṭṭhikam akālikam** (^b s. besonders)
taṇhakkhayam anītikam (B^a ani^o, Bⁱ api^o)
yassa n'atthi upamā kvaci (^d s. besonders).

5 * ^okam ist Druckfehler.

= N^c. XVII ⁴² (220) = ⁴³ (221), wo aber an beiden Stellen
^a und ^c ohne die vv. ll. von SN.

S. auch V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139) und V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d} + ¹⁶ (1139).

V. 18 ¹⁶ (1139) ^b s. auch V. 18 ¹⁴ (1137) ^b.

10 V. 18 ¹⁶ (1139) ^d s. auch V. 18 ¹⁴ (1137) ^d.

V. 18 ¹⁷ (1140) *Nāham tamhā vipavasāmi*
muhuttam api brāhmaṇa
Gotamā bhūripaṇṇā
Gotamā bhūrimedhasā (^{c+d} s. besonders).

15 = N^c. XVII ⁴⁴ (221) = ⁴⁵ (222), wo aber an beiden Stellen
in ^b ^ottam pi.

S. auch V. 18 ¹⁵ (1138) und V. 18 ¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141).

V. 18 ¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141) s. unter V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139).

V. 18 ¹⁷ (1140) ^{c+d} etc. s. unter V. 18 ¹³ (1136) ^{c+d} + ¹⁴ (1137) und unter

20 V. 18 ¹⁵ (1138) ^{c+d}. S. auch nächste Parallele.

V. 18 ¹⁷ (1140) ^{c+d} + ¹⁸ (1141) s. unter V. 18 ¹⁵ (1138) + ¹⁶ (1139).

V. 18 ¹⁸ (1141) *Yo me dhammam adesesi*
sandīṭṭhikam akālikam (^b s. besonders)
taṇhakkhayam anītikam (B^a ani^o)
yassa n'atthi upamā kvaci (^d s. besonders).

25 = N^c. XVII ⁴⁶ (221) = ⁴⁷ (223), wo aber an beiden Stellen
^c ohne die v. l. von SN.

S. auch unter V. 18 ¹⁴ (1137), unter V. 18 ¹⁷ (1140) + ¹⁸ (1141)
und unter V. 18 ¹⁷ (1140) ^{c+d} + ¹⁸ (1141).

30 V. 18 ¹⁸ (1141) ^b etc. s. V. 18 ¹⁴ (1137) ^b.

V. 18 ¹⁸ (1141) ^d etc. s. V. 18 ¹⁴ (1137) ^d.

V. 18 ¹⁹ (1142) *Passāmi naṃ manasā cakkhunā va* (B^{ai} ca)
rattindivaṃ brāhmaṇa appamatto
namassamāno vivasemi rattiṃ

35 *ten'eva* (C^b yen'eva) *maññāmi avippavāsaṃ* (B^a ^ovāsi).

= N^c. XVII ⁴⁸ (223) = ⁴⁹ (223 f.), wo aber an beiden Stellen

in ^a vā,

in ^c vivasāmi,

^d ohne die vv. ll. von SN.

40 V. 18 ²⁰ (1143) *Saddhā ca pīti* (B^a pīti) *ca mano sati ca*
nāmenti (C^k nāpenti, C^b nāpetta, B^a nāmekiṃ, Bⁱ om.)
me Gotamasāsanmāhā
yaṃ yaṃ disaṃ vajati bhūripaṇṇo (^c s. bes.)
sa tena ten'eva nato 'ham asmi.

= N^o. XVII ⁵⁰ (224) = ⁵¹ (225), wo aber in ^a an beiden Stellen
pīti und *sati*, in ^{51a} *māno*, und an beiden Stellen
^b ohne die vv. ll. von SN.,
in ^c *vajjati*.

V. 18 ²⁰ (1143) ^c vgl. des Anklages wegen auch 5
J. 522 ^{40b} *yaṃ yaṃ tvaṃ* (C^{ka} *yaṃ tvaṃ*) *vakkhasi bhūripaṇṇa*
Mvu. III. 374. 15 *yaṃ yaṃ ca mo vakkhasi bhūripaṇṇa*.

V. 18 ²¹ (1144) *Jiṇṇassa me dubbalaṭṭhamakassa*
ten' eva kāyo na paleti (C^{kb} *palereti*) *tattha*
samkappayattāya (C^bB^a ^o*yaṇṭāya*) *vejāmi niccaṃ* 10
mano hi me brahmaṇa tena yutto.

= N^o. XVII ⁵² (225) = ⁵³ (225 f.), wo aber an beiden Stellen
^b ohne die v. l. von SN., in ^c *samkappayantāya*.

V. 18 ²² (1145)
Pamke sayāno pariphandamāno* 15
dīpā dīpaṃ upaplavīṇ (C^b *uppala*^o, C^k *upappla*^o, B^a *upallavi*)
ath' addasāsīṇ (B^a *addassūsi*) *sambuddhaṃ* (^c u. ^{c+d} s. bes.)
* *oghatīṇaṃ anāsavaṃ* (^{c+d} und ^d s. besonders).
= N^o. XVII ⁵⁴ (226) = ⁵⁵ (228), wo aber an beiden Stellen
in ^b *upallaviṇ*, in ^c *addasāsīṇ* ohne v. l. ^{**} 20

* Fausbøll hat *sayāno* eingeklammert.

** In N^o. sind aber an beiden Stellen die Pādas falsch abgeteilt, so daß
da die G. nur drei Pādas hat und ^c z. T. zu ^b, z. T. zu ^d gehört.

V. 18 ²² (1145) ^c etc. (s. V. 18 ²² (1145) und ²² (1145) ^{c+d}) auch
= Thag. ^{622a} *ath' addasāsīṇ sambuddhaṃ*. 25
Thag. ^{912a} *ath' addasāsī** *sambuddhaṃ*.

* So „die Mss.“, *addasāsīṇ* in Oldenberg's Text.

PV. IV. 16 ^{6a} *Ath' addasāsīṇ sambuddhaṃ*.

S. VIII. 12. 2 ^{1o} (I. 196) *ath' addasāma sambuddhaṃ*

: Thag. ^{1263c} *ath' addasāmi sambuddhaṃ*. 30

Vgl. auch Thag. ^{287c}, s. unter SN. I. 9 ²⁶ (178) ^{a+c}, ZDMG. 63. 52.

V. 18 ²² (1145) ^{c+d} etc. (s. V. 18 ²² (1145)) s. auch unter
SN. I. 9 ²⁶ (178) ^{c+d}, ZDMG. a. a. O.

V. 18 ²² (1145) ^d etc. (s. V. 18 ²² (1145) und ²² (1145) ^{c+d}) s. auch unter
I. 9 ²⁶ (178) ^d, ebda. 35

V. 18 ²³ (1146)
Yathā ahū (B^a *ahu*) *Vakkali muttasaddho* (C^b *natasaddho*?)
Bhadrāvudho ālavī- (B^a ^o*vi*, C^b *ālavi*) *Gotamo ca*
evam eva (B^a *evaṃ*) *tvaṃ pi pamuñcayassu* (C^k ^o*cassu*, B^a
pamuñcassu) *saddhaṃ* (^c s. bes.) 40
gamissasi tvaṃ (C^b ^o*m*) *Piṇḍiya maccudheyyapāraṃ* (B^a ^o*yassa*
pāraṃ).

= N^o. XVII ⁵⁶ (228) = ⁵⁷ (229), wo aber an beiden Stellen
^a und ^b ohne die vv. ll. von SN.,

in ^c *eva* ohne die v. l. und *pamuñcassu*, 45
in ^d *tvaṃ Piṇḍiya maccudheyyassa pāraṃ*.

V. 18 ²³ (1146) ^c vgl. auch MV. I. 5. 12 ^b etc., s. WZKM. XXIV. 225 f.

V. 18 ²⁴ (1147) ^a etc. (s. V. 18 ²⁴ (1147) und ²⁴ (1147) ^{a+b}) auch

= J. 528 ^{4c} *esa bhīṇṇo pasīdāmi*.

Vgl. J. 325 ^{4a} *Esa bhīṇṇo pavakkhāmi* = Dhpa. 640 ^{4a}, wo
aber *bhīṇṇo*.

J. 540 ^{115a} *Esa bhīṇṇo pamuḥhāmi* = Dhpa., PTS.-Ausg. 218 ^a
(Fausbøll 173, singh. Ausg. 110 ^{3a}).

V. 18 ²⁴ (1147) ^{a+b} (s. V. 18 ²⁴ (1147))

vgl. auch Thug. ^{673a+b} *Esa bhīṇṇo pasīdāmi*

sutvā

V. 18 ²⁴ (1147)

Esa bhīṇṇo pasīdāmi (^a und ^{a+b} s. besonders)

sutvāna muniṇo vaco (^{a+b} s. besonders)

vivattacchaddo (C^k ^{ddā}, B^a *vivattacchaddo*) *Sambuddho* (^c s. bes.)

akkhilo paṭibhānavā (^d s. besonders).

= N^c. XVII ⁶⁸ (229) = ⁶⁹ (230 f.), wo aber an beiden Stellen
in ^c *vivattacchaddo*,
in ^d *paṭibhānavā*.

V. 18 ²⁴ (1147) ^c s. auch unter V. 1 ²⁸ (1003) ^c, oben p. 217.

²⁰ V. 18 ²⁴ (1147) ^d auch A. IV. 22. 3 ² f. (II. 23) *akkhilo paṭibhānavā*.

V. 18 ²⁵ (1148)

Adhīdeve abhiññāya

sabbam vedī parovaram

paññhān' antakaro Satthā

²⁵ *kaṇkhinam* (B^a *kaṇkhin*^c) *paṭijānatam* (C^b *parijānukam*).

= N^c. XVII ⁶⁰ (231) = ⁶¹ (233), wo aber an beiden Stellen
^d ohne die vv. ll. von SN.

V. 18 ²⁶ (1149) ^a etc. (s. V. 18 ²⁶ (1149)) s. unter M. 131 ^{2c} in der
M.-Konkordanz WZKM. XXVI.

³⁰ V. 18 ²⁶ (1149) *Asamhīram asamhuppam* (^a s. besonders)

yassa n'atthi upamā kvaci (^b s. besonders)

addhā gamissāmi na me 'ttha kaṇkhā

evam padhārehi (C^{kb} *dhārehi*) *avittacittam* (so C^{ks}; B^a *adhi-*
muttacittam).

³⁵ = N^c. XVII ⁶² (233) = ⁶³ (234)*, wo aber an beiden Stellen
^d *evam maṃ dhārehi adhimuttacittam*.

* *Asamhīram* in N^c. XVII ^{62a} ist sicherlich nur Druckfehler.

V. 18 ²⁶ (1149) ^b s. auch unter V. 18 ¹⁴ (1137) ^d, oben p. 257.

Nachträge.

Zur Liste der Abkürzungen (Bd. 63. 22):

- Netti = Nettipakarāṇa, ed. E. Hardy, London 1902. PTS.
 Udṽ. = Udānavarga, nach de la Vallée-Poussin's privatim mir zugänglichen Materialien, für einen kleinen Teil auch nach 5
 Pischel „Die Turfan-Recensionen des Dhammapada“ (Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. phil.-hist. Kl. 1908, XXXIX, p. 968—985), denn „Dhammapada“ ist eine falsche Bezeichnung.
 Vbh. = Vibhaṅga, ed. Mrs. Rhys Davids, London 1904. PTS.
 Vm. = Visuddhimagga, nach H. C. Warren's Exzerpt-Zetteln, die 10 mir durch Lanman zugänglich wurden.

Für einige andere hinzugekommene Werke habe ich keine Abkürzung, weil sie nur vereinzelt erwähnt werden.

Zu ZDMG. 63. 7 Z. 1 ff. vgl. auch SN. V. 18²⁸ (1146), s. ZDMG. 66. 260. 15

I. 1² auch in der Mahāvibhāṣā (Bunyu Nanjio's Catalogue Nr. 1263, 1264 und 1273) nach Anesaki, Transactions of the Asiatic Society of Japan, Vol. XXXV, Part 3 (1908), p. 9.

I. 1^{3; 9; 14; 16; 17} auch in der chinesischen Dharmapada-Version Nanjio No. 1321, 1365 und 1439 (Anesaki a. a. O.)¹⁾. 20

I. 1^{7a+b} vgl. auch „Turfan Dharmapada“ (d. i. Udṽ.), Pischel, p. 984 Z. 11

yasya vitarka vidhūpitās tv adhyatman vinivartitā hy aśeṣam.

I. 2^{16+17 (23+34)} auch = Netti p. 34³⁺⁴, wo aber in ^{3b} und ^{4b} *gopiko* und in ^{4d} *na hi socati*. 25

Auch im chinesischen Samyuktāgama, Nanjio Nr. 544 und 546 (nach Anesaki a. a. O., p. 9).

1) Da hier auch Dutr. B. 45. 48. 49. 50 entspricht, stehen sich diese chinesische Dharmapada-Version und Dutr. an dieser Stelle vielleicht sehr nahe.

- I. 3 ¹ (35) ^a vgl. auch Rockhill's Udānavarga 185 (nach Rhys Davids, JRAS. 1899, p. 428). Vgl. auch Āyāraṃgasutta I. 8. 3 ^{7a}, s. unter SN. III. 9 ³⁶ (320) ^a, ZDMG. 64. 21.
- I. 3 ² (36) auch in der Mahāvibhāṣā, Nanjio Nr. 1263 (nach Anesaki ⁵ a. a. O., p. 9).
- I. 3 ⁴ (38) ^b auch = Netti p. 35 ^{3d}, wo ebenfalls *apekhā* mit v. l. *S apekkhā*; und = Ud. II (Kāṃavarga) ^{5d} *putreṣ[u] dāreṣ[u] ja yā avekṣāḥ*.
- I. 3 ¹¹ (45) + ¹² (46) auch in der chinesischen Dharmapada-Version ¹⁰ Nanjio Nr. 1365 und 1439 (Anesaki a. a. O., der aber falsch 46+47 statt 45+46 des SN. angibt).
- I. 3 ¹⁶ (50) ^{a+b} nicht = ParDīp. VI. 11 ^{1a+b} (wie ZDMG. 63. 32 gedruckt), sondern IV. 11 ^{1a+b}.
- I. 3 ¹⁶ (50) ^{a-c} auch = M. 82 ^{18a-c} (II. 74), wo *adinavaṃ* in ¹⁶ statt *ādinavaṃ* natürlich Druckfehler ist.
- I. 4 auch im chinesischen Saṃyuktāgama (VII. 5. 25) (nach Anesaki a. a. O.).
- I. 4 ¹ (76) ^d. Der dazu gegebene Hinweis „vgl. auch SN. III. 9 ³ (309) ^f etc., s. dort“ in ZDMG. 63. 37 ist zu tilgen, da er weiter unten ²⁰ nochmals gegeben ist.
- I. 4 ⁵ (80) ^d auch = Ud. XXIX ^{30d} *s[arva]duḥkh[ā]t pramucyate = sarvaduḥkhāt pramucyate* im angeblichen „Turfan Dh.“, Pischel a. a. O. 982 Z. 9.
- I. 5 auch im Mahāparinibbāna-Sutta des chinesischen Dīrghāgama, ²⁵ Nanjio Nr. 545, und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1121 (nach Anesaki a. a. O.).
- I. 6 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 9. 69) (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 6 ¹ (91) ^c auch = M. 98 ^{4c} (in der Siam. Ausg. II. 5, p. 620), ³⁰ s. WZKM. XXVI. 210.
- I. 6 ¹⁶ (106) ^c vgl. auch ^d einer G. in Vm. IV *laddham laddham vinassati*.
- I. 7 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 5. 29) (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 7 ²⁵ (140) ^b vgl. auch SN. V. 1 ¹ (976) ^d, s. oben 204.
- I. 8 ³ (145) ^{c+d} als Zitat auch in Vm. IX.
- I. 9 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 11. 11), im Arthapada (der SN. IV Aṭṭhakavagga entspricht) Nanjio Nr. 674 und im Lokasthitiabhidharma Nanjio Nr. 1297 (nach Anesaki a. a. O. p. 10).
- I. 9 ¹¹ (163) ^{c+d} auch = ^{c+d} einer G. in Vm. I.
- I. 9 ¹¹ (163) ^d auch in der Prosa von D. XIV. 1. 29, von M. 128 (III. 128 Z. 24 (s. WZKM. XXVI. 221) und wahrscheinlich noch an anderen Prosastellen.

- I. 9 ¹² (161) ^c vgl. auch D. III. 1. 28 ^c (= D. XXVII. 32 ^c, welche Stelle schon ZDMG. 63. 48 angeführt ist).
- I. 9 ²² (174) ^{a+b+d} auch = ^{a+b+d} einer G. in Vm. I.
- I. 9 ²³ (175) ^c vgl. auch M. 98 ⁴⁴ ^c (*nandibhacaparikkhinaṃ* in der Siam. Ausg., s. WZKM. XXVI. 210) = SN. III. 9 ¹⁴ (637) ^c, welche letztere Stelle aber schon ZDMG. 63. 51 verglichen ist.
- I. 10 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 11. 8) und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1118 (nach Anesaki a. a. O., p. 10).
- I. 10 ¹ (181) ^a zitiert im Komm. zum Kaccāyanappakaraṇa I. 2. 5.
- I. 11 ⁹ (201) ^d vgl. auch ^b einer G. in Vm. VIII *ye c'aññe atthi 10 paṇino*.
- I. 11 ¹² (204) ^{a+d} vgl. auch N^c. IX 5 ^{c+d} (121) = 6 ^{c+d} (123) = SN. V. 9 ³ (1080) ^{c+d} (welche letztere Stelle ZDMG. 63. 61 schon angeführt ist).
- I. 11 ¹² (204) ^d vgl. auch Sāsanaṇaṃsa p. 10 ^{2b} *nibbānaṃ pana accutaṃ*. 15
- I. 12 ⁵ (211) auch im chines. Samyuktāgama (VII. 1. 10) (nach Anesaki a. a. O., p. 10). Vgl. auch Udv. XXI ¹ *Sarvābhibhūḥ sarvavid eva cāsmiṃ sarvaiḥ ca dharmaiḥ sa* (hier bricht das Blatt ab).
- I. 12 ⁵ (211) ^b vgl. auch SN. II. 14 ¹⁷ (392) ^c, s. unten p. 703. 20
- I. 12 ⁶ (212) ^{a+b} vgl. auch Udv. XII ¹⁹ ^{a+b} *Prajñāpudho dhyānabalopapetaḥ samāhito dhyā[narataḥ] smṛtātma*.
- I. 12 ⁷ (213) auch im Dharmagupta-Vinaya, Nanjio Nr. 1117 (Anesaki a. a. O., p. 10). 25
- I. 12 ¹⁵ (221) auch im chines. Samyuktāgama (VII. 1. 2) und im Prajñāpāramitāsāstra, Nanjio Nr. 1169 (nach Anesaki ebda.).
- II. 2 ¹⁴ (252) ^{c+d} vgl. Thag. 809 ^{c+d} und etwas M. 86 ⁴ ^{c+d} (s. WZKM. XXVI. 194).
- II. 4 auch im chines. Dharmapada, Nanjio Nr. 1365 (nach Anesaki a. a. O., der da auch auf Beal, Chinese Dharmapada, verweist). 30
- II. 4 ¹¹ (268) ^c. Zu „Vgl. auch SN. III. 9 ⁴³ (686) ^c“ ist „etc.“ hinzuzufügen.
- II. 5 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 10. 6) (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 6 ¹ (274) ^d. Zu „Vgl. auch SN. V. 1 ²⁸ (1003) ^b ... *pabbajati*“ ist 35 hinzuzufügen „etc., s. dort“.
- II. 6 ¹⁰ (288) ^a vgl. auch *dukkhass' antaṃ karissanti* in der Prosa von D. II. 20, und so oder ähnlich wahrscheinlich noch an anderen Prosa-Stellen.
- II. 7 auch im chines. Madhyamāgama, Nanjio Nr. 542 (Nr. 156), 40 Dharmapārāyaṇa (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 7 ⁶ (289) ^b vgl. auch III. 7 ¹⁹ (566) ^c etc., s. ZDMG. 64. 7.

- II. 7 ¹³ (290) ^{a+b} vgl. auch ParDip. IV. 203 ^{1a+b} (= Dh. 43 ^{a+b}, welche Stelle in ZDMG. 63. 271 schon angeführt).
Vgl. auch Ud. XXXI ^{10a+b} *Na tā [jñā pītā vāpi
kuryā[j] jñātis tathāparaḥ.*
- 5 II. 7 ¹⁷ (300) ^d vgl. auch M. 129 ^{1b} (III. 167) und K. V. XX. 3. 5 ^{1b} (598), s. WZKM. XXVI. 212 f.
- II. 8 ⁸ (328) ^{a+b} *Tasmā medhavināṇ c'eva bahussutaṇ ca*
vgl. Thag. ^{55a+b} *Tasmā . . . medhavinā c'eva bahussuta ca.*
- II. 9 ⁶ (329) vgl. Ud. XXII ¹⁷ (nach de la Vallée Poussin).
- 10 II. 9 ⁷ (330), wovon ^{a-c} schon gegeben ZDMG. 63. 275,
und ^d lautet *sutassu paṇḍitā ca sīram ajjhagā,*
= Dh. von Touen-houang* XXII ¹⁹, wovon aber nur ^a und ^d
z. T. erhalten . . . *ye pi ippaṇivedit . . .*
. . . (*jñāyās ca sīram adhyayā.*
- 15 * Behandelt von S. Lévi J. As. X. Sér. T. XVI, p. 444—450. Unsere
Stelle s. p. 447.
- II. 10 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 11. 2) und im Prajñā-
pāramitāsāstra, Nanjio Nr. 1169 (nach Anesaki a. a. O.).
- II. 10 ¹ (331) ^d. Darunter zu „Vgl. auch SN. IV. 1 ² (707) ^d“ hinzu-
20 zufügen: „etc., s. ZDMG. 64. 760 f.“
- II. 11 ⁴ (338) ^b (s. II. 11 ⁴ (338) ^{b+c} und ⁴ (338) ^{b+d}) vgl. SN. IV. 16 ⁶
(960) ^d etc., s. ZDMG. 64. 804.
- II. 11 ⁴ (338) ^{b+d} vgl. auch Ud. XXXII ^{30c+d}
mātraññatā ca bhaktesu
25 *prāntaṃ ca sayanāsanaṃ.*
- II. 11 ⁷ (341) ^{a+b} etc. (s. II. 11 ^{6c+d+7+8}) auch = ^{c+d} einer G. in
Vm. I.
- II. 11 ⁸ (342) ^d etc. vgl. auch ^d einer G. in Vm. XVII *upāsanto
carissati.*
- 30 II. 12 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 8. 14) (nach Anesaki
a. a. O., p. 11).
- II. 12 ⁹ (351) ^a: Statt „M. 91 ^{11a}“ von ZDMG. 63. 281 herzustellen
„M. 91 ^{11c}“.
- II. 13 ² (360) ^b etc. (s. II. 13 ² (360)) vgl. in D. I. 1. 21 (Prosa)
35 *uppādam supinaṃ lakkaṇaṃ.*
- II. 13 ⁵ (363) ^{b+d} s. IV. 15 ¹³ (947) ^{b+c}, ZDMG. 64. 801.
- II. 13 ⁷ (365) ^{b+d} s. IV. 15 ¹³ (947) ^{a-c}, ebda.
- II. 13 ¹⁰ (368) ^{c+d} s. IV. 15 ¹³ (947) ^{a-c}, ebda.
- II. 13 ¹¹ (369) ^c vgl. V. 10 ³ (1090) ^a etc. und ⁴ (1091) ^a etc., ZDMG.
40 66. 242 f.
- II. 13 ¹⁶ (374) ^c: Statt „S. IV. 1. 7. 4 ^b“ von ZDMG. 63. 284 her-
zustellen „S. IV. 1. 7. 4 ^c“.
- II. 13 ¹⁷ (375) ^a: Zu „vgl. V. 5 ⁹ (1057) ^c“ ist hinzuzufügen „etc. (s.
ZDMG. 66. 233)“.

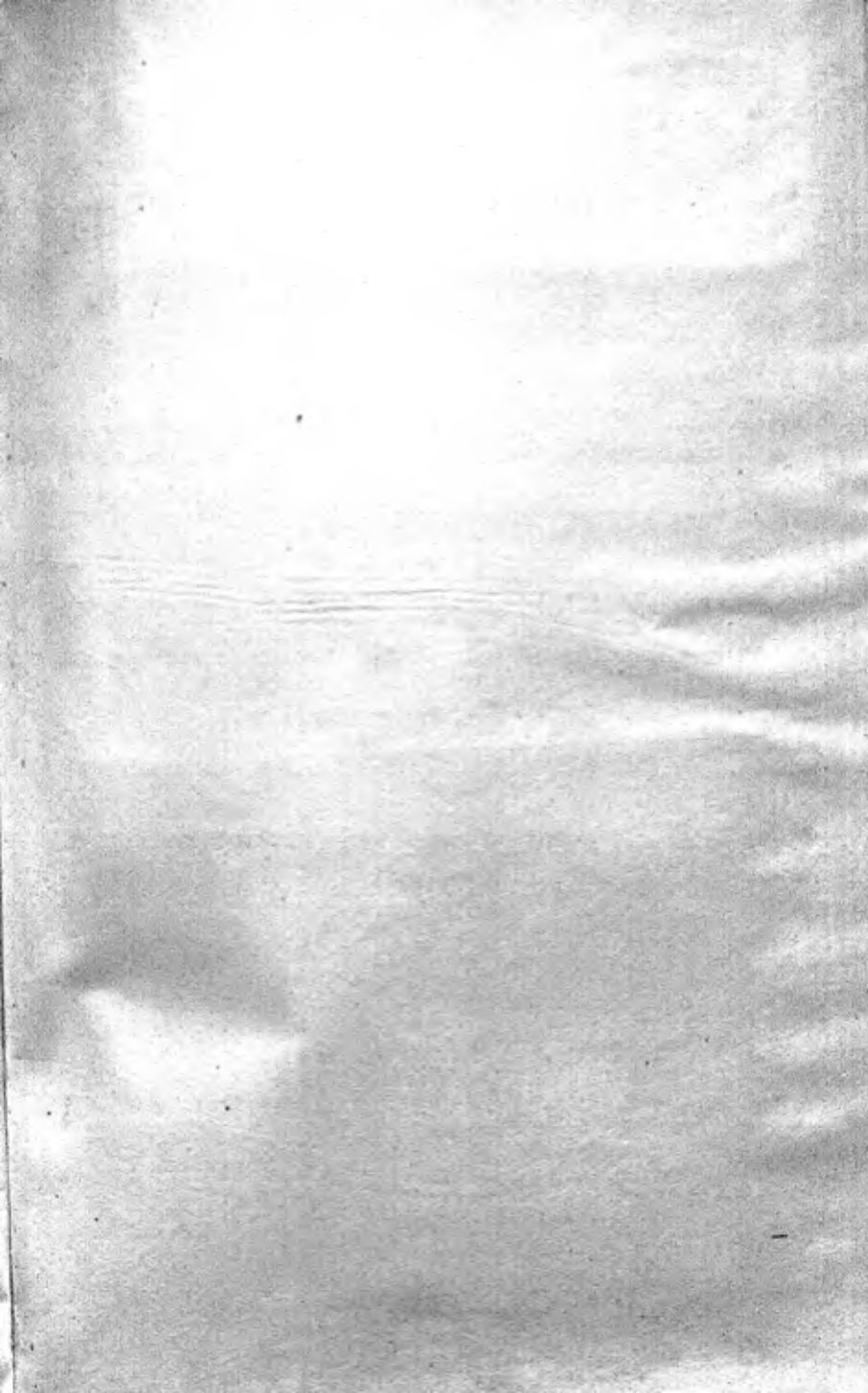
- II. 14 ⁶ (381) ^a vgl. auch SN. IV. 13 ¹ (895) ^a etc. verbunden mit IV. S ⁹ (832) ^a etc., s. ZDMG. 64. 791 und 776. S. auch zu II. 14 ¹⁵ (390) ^a.
- II. 14 ¹² (387): Zu „vgl. IV. 16 ²⁰ c+d+21 a+c (974 c+d+975 a+c)“ hinzuzufügen „etc., s. ZDMG. 64. 807“.
- II. 14 ¹⁵ (390) ^a *Vadam hi* (Ba¹ *vādāhi*) *eke paṭiseniyanti* vgl. SN. IV. 8 ⁹ (832) ^d etc., ZDMG. 64. 776. S. auch zu II. 14 ⁶ (381) ^a.
- II. 14 ¹⁶⁺¹⁷ (391+392)
Piṇḍaṃ vihāraṃ sayanāsanaṃ ca 19
apaṇḍaṃ ca saṃghāṭīrajaṇapavāhanaṃ („so alle 4 Mss.“)
sutvāna dhammaṃ Sugatena desitaṃ
saṃkhaṇḍa seve varapañṇasāvako.
Tasma hi piṇḍe sayanāsane ca
āpe ca saṃghāṭīrajaṇapavāhane („so alle 4 Mss.“) 15
etesu dhammesu anūpalitto
bhikkhaṃ yathā pokkhare vāribindu.
 = zwei G.'s in Vm. I.
- II. 14 ¹⁷ (392) ^c etc. (s. II. 14 ¹⁶⁺¹⁷ (391+392)) vgl. I. 12 ⁵ (211) ^b etc., s. ZDMG. 63. 20
- II. 14 ¹⁹⁻²⁰ auch im Śāriputra-abhidharma, Nanjio Nr. 1268 (nach Anesaki a. a. O., p. 11).
- II. 14 ¹⁹ (394) ^{c+d}: Zu „vgl. III. 9 ³⁶ (629) ^{a+b} = Dh. 405 ^{a+b}“ hinzuzufügen „etc., s. ZDMG. 64. 21. Vgl. auch SN. III. 11 ²⁶ (704) ^d etc., s. dort.“ 25
- III. I auch im chines. Dharmagupta-Vinaya, Nanjio Nr. 1117, und im Sarvāstivāda-Vinaya, Nanjio Nr. 1123 (Anesaki a. a. O.).
- III. 1 ⁴ (408) ^{a+b} vgl. auch V. 1 ¹ (976) ^{a+b} etc., s. dort.
- III. I ²⁰ (424) ^b. Hinzuzufügen: „= N^c. XII ^{6b} = 7^b (141. 143), N^c. aber ohne die v. l. von SN.“ 30
- III. 2 ¹⁹⁻²¹ (426-445) auch im Prajñāpāramitāsāstra, Nanjio Nr. 1169 (Anesaki a. a. O.).
- III. 2 ¹⁵ (439). In ^a *seān* zu korr. in *senā*.
- III. 2 ¹⁶ (440) ^a. In der Anm. nach „Oldenberg ZDMG. 52. 663 Anm.“ hinzuzufügen: „und 62. 593“.
- III. 2 ¹⁷ (441) ^{b+d} (s. III. 2 ¹⁷ (441) ^{a+b} und III. 2 ¹⁷ (441) ^{c+d}) vgl. IV. 10 ¹² (859) ^{a+b} etc., s. ZDMG. 64. 783.
- III. 3 auch im chines. Saṃyuktāgama (VII. 8. 11) und im Dharmagupta-Vinaya (Anesaki a. a. O.).
- III. 3 ¹⁻⁸ (450-452) vgl. auch Ud. VIII ⁸. 40
- III. 3 ⁵ (454) auch = Ud. VIII ¹⁵, s. Sitzungsber. k. pr. Ak. Wiss. 1908, p. 970.
- III. 3 ⁵ (454) ^b. Zu der verglichenen Stelle Divy. XII ^{9d} (164) vgl. weiter M. 75 ^d (I. 508 ff.), s. WZKM. XXVI. 183.

- III. 4 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 5. 36) (nach Anesaki a. a. O.).
- III. 4⁴ (458) a+b vgl. auch V. 4² (1044) a+b = 3 (1045) a+b, s. ZDMG. 66. 228.
- III. 5 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 5. 9) (nach Anesaki a. a. O.).
- 5 III. 5¹⁰ (406) b. Zu „ = IV. 5⁶ (801) b* hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 64. 769 f.*.
- III. 5¹⁶ (502) b *ayam antima n'atthi punabbhavo* vgl. Prosa von D. XIV. 1. 29 = M. 123 (III. 123 Z. 23) *ayam antima jati n'atthi dāni punabbhavo*.
- 10 III. 5¹⁸ (504) d. Zu „ V. 5⁴ (1052) f* und den anderen angeführten Stellen hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 231; 233; 237; 246*.
- III. 6²⁸ (537) b. Hinzuzufügen: „s. auch unter V. 5⁷ (1055) b, ZDMG. 66. 232*.
- III. 6³⁸ (547) a+b vgl. auch SN. IV. 6⁸ (811) d etc. und „ (812) a+b etc.,
- 15 s. ZDMG. 64. 771 f.
- III. 6³⁸ (547) b etc. vgl. auch in der Prosa von D. XIV. 1. 32 (p. 18 Z. 1) *kāye na upalimpati* (v. l. S^d °rimpati, S^t °lippati); Prosa von D. XXX. 1. 2 (p. 143 l. Z.) *kāye na upalippati* (v. l. S^{et} B^{mr} °līmpati); Prosa von M. 91 (II. 136 Z. 20)
- 20 *kāye na upalippati* (v. l. S^k B^m Siam. Ausg. °līmpati).
- III. 7. Hinzuzufügen zu „M. 92 (II. 146)*: „Siam. Ausg. II. 5. 536—40, deren Abweichungen s. WZKM. XXVI. 209 f.*. Die in ZDMG. 64. 1 ff. zu „ = M. 92* gesetzten Fragezeichen sind nunmehr natürlich zu streichen.
- 25 III. 7² (540) d. Zu „ = SN. V. 1²⁵ (1000) b. 26 (1001) b* hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 215, auch = M. 91^{1b} = 5b (II. 143)*.
- III. 7⁴ (551) b auch in der Prosa von D. XIV. 1. 32 (p. 17 Z. 3/2 v. u.) = XXX. 1. 2 (p. 143 Z. 4 v. u.) = M. 91 (II. 136 Z. 18 f.) *kañceanasannibhattaco* (in D. XIV mit v. l. B^mK °taco und in
- 30 M. mit v. l. B^m °taco, Siam. Ausg. °thaco).
- III. 7¹⁰ (557) b. Es ist zu streichen „s. unter MV. I. 6. 8 4*, WZKM. XXIV*.
- III. 7¹¹ (558). „M. 91 b* ist zu korr. in „M. 91 a*.
- III. 7¹² (559). Hinzuzufügen nach „Das Übrige genau = SN.*:
- 35 „S. auch unter III. 7³ (550)*.
- III. 7¹⁹ (566) c s. auch unter II. 7⁶ (280) b, ZDMG. 63. 270.
- III. 7²¹⁺²² (565+569) vgl. auch Uttarajjhayana-S. XXV¹⁶⁺¹⁷ (s. WZKM. XXIV. 63 f.).
- III. 7²⁶ (573) b auch = Uttarajjhayana-S. XXV^{17b} (s. ebda).
- 40 III. 8¹ (574) c+d vgl. auch Ud. I^{14a+b} *kṛccchraṃ hrasvaṃ ca tad api duḥkhānviṭaṃ*.
- III. 8³ (576) a+b vgl. auch Ud. I^{8d} von de la Vallée Poussin, I^{10d} von Rockhill.

- III. 8 3-6 (576-579) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1439 (nach Anesaki, a. a. O.).
- III. 8 3+4 (576+577) = Udv. I 11+12 (in Rockhill's Übersetzung).
- III. 8 3 und 12 (576 und 585) auch Nanjio Nr. 1365 (Anesaki ebda.).
- III. 8 4 (577) d auch = Udv. I 11 d. 12 d von de la Vallée Poussin, 5 I 13 d. 14 d von Rockhill.
- III. 8 7 (580) e+d (s. III. 8 7 (580)) vgl. Udv. I 12 a+e (nach de la Vallée Poussin's Rückübersetzung) *yathā vadhyā . . . vadhyabhūmi-samīpam jacchanti*.
- III. 8 12 (585) s. III. 8 8 (579). 10
- III. 8 20 (593) b auch = Udv. XXX 20 d *sāntim prāpyeha cetasa*[h].
- III. 9. Die Abweichungen der siames. M.-Ausgabe (von M. 98), siam. Tripitaka II. 5. 620—6 s. WZKM. XXVI. 210 f. Die in ZDMG. 64, p. 14 ff. zu „M. 98“ gesetzten Fragezeichen sind nunmehr natürlich zu streichen. 15
- III. 9 1 (596) f. Zu „vgl. SN. V. 1 47 (1022) d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 221“.
- III. 9 5 (598) a-e vgl. Uttarajjhayana-S. XXV 17 a-e (s. WZKM. XXIV. 63 f.).
- III. 9 6 (599) e+f. Zu „vgl. V. 1 24 (999) e+d“ hinzuzufügen: „etc., s. 20 ZDMG. 66. 214“.
- III. 9 7 (600) a+b vgl. auch M. 50 10 e+f = Thag. 1196 e+f, s. WZKM. XXVI.
- III. 9 10 (612) ff. vgl. J. 495 5 ff. und D. I. 1. 10 ff.
- III. 9 27 (620) bis 54 (647) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1365 und 1439 (nach Anesaki a. a. O.), vgl. auch Uttarajjhayana-S. 25 XXV 19-35 (s. WZKM. XXIV. 65).
- III. 9 32 (625) c auch = Udv. XXX 28 c *yo na līpyati kāmabhīr* (und = Udv. XXXIII 41 c, s. nächste Parall.).
- III. 9 32 (625) e+d = Udv. XXXIII 41 e+d.
- III. 9 33 (626) b vgl. auch Udv. XXXI 7 f *īhaiva kṣaya*[lgāh] (de la Vallée Poussin), resp. *īhaiva kṣayam adhyagāh* (Pischel).
- III. 9 35 (628) a+b vgl. auch Uttarajjhayana-S. XXV 28 a+b, wo aber *asaṃsattaṃ*. (S. WZKM. XXIV, p. 67).
- III. 9 36 (629) vgl. auch ebda. 23 (s. a. a. O., p. 65).
- III. 9 36 (629) b etc. vgl. auch III. 11 26 (704) d etc., s. ZDMG. 64. 37. 35
- III. 9 40 (633) auch ganz allgemein verwandt mit Uttarajjhayana-S. XXV 25. (S. WZKM. XXIV. 66).
- III. 9 43 (636) a auch = Dhpa. 528 4 a; Udv. XXXII 19 a *Yas tu puṇyaṃ ca pāpaṃ ca*.
- III. 9 44 (637) a vgl. auch B. XIII 2 a *cando va vimalo suddho*. 40
- III. 9 44 (637) vgl. auch Udv. XXXIII 43.
- III. 9 45 (638) c vgl. auch Komm. zum Kaccāyanappakaraṇa I. 3. 5 *tiṇṇo pāragato ahu*.

- III. 9 ⁵² (645) ^{a+b} vgl. auch IV. 15 ¹⁵ (949) ^{a-e} etc., s. ZDMG. 64. 801.
 III. 9 ⁵⁷ (650) auch mit Uttarajjhayaṇa-S. XXV ³³ verglichen in WZKM. XXIV. 68.
 III. 9 ⁶² (655) auch mit ebda. ³² verglichen a. a. O.
 5 III. 10 auch im chines. Samyuktāgama (VII. 9. 8) (nach Anesaki a. a. O.).
 III. 10 ¹ (657) ^d vgl. auch Ud. VIII ^{10a}.
 III. 10 ⁶ (662) vgl. auch CV. VII. 4. 8 ⁴ = It. 89 ⁴; Ud. XIV ¹.
 III. 10 ⁷ (668) ^{c+d} vgl. Ud. XXV ^{1a+b}.
 10 III. 11 ¹⁰ (688) zitiert in Papanāśanāni JRAS. 1895. 768.
 III. 11 ¹¹ (689) ^d. Zu „vgl. SN. V. 1 ⁵⁸ (1028) ^e“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 222“.
 III. 11 ²⁰ (704) ^d s. III. 9 ³⁰ (629) ^b.
 III. 11 ²⁷ (715) ^{c+d} vgl. auch „Turfan Dh.“ XXIX ^{45c+d} (Sitzungsber. 15 k. pr. Ak. Wiss. 1908, p. 981) *sarvagranthaprahāṇasya pa [ridāho na vidyate]*.
 III. 12 ⁵ (728) ^b. Zu „auch = V. 5 ¹ (1049) ^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 230“.
 III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d} s. auch unter III. 12 ²⁰ (743).
 20 III. 12 ¹⁵ (738) ^{c+d} etc. (s. III. 12 ¹⁵ (738) + 16 (739) ^{a-d}) vgl. auch V. 15 ² (1113) ^{c+d} etc., s. ZDMG. 66. 250.
 III. 12 ¹⁷ (740) ^{a+b} nach de la Vallée Poussin's Angabe = Ud. III ^{13a+b}.
 III. 12 ¹⁷ (740) ^d = *samsāraṇaṃ nātivattati* in der Prosa von D. XV. 1 = S. XII. 60. 4 (II. 92) = A. IV. 199. 1 (II. 212, Z. 1).
 25 III. 12 ¹⁸ (741) ^d. Zu „auch = SN. V. 2 ⁸ (1039) ^d“ hinzuzufügen: „etc., s. ZDMG. 66. 226.“
 III. 12 ¹⁸ (741) ^d auch = Touen houang-Dhp. Bl. b ¹⁷⁰ 5 (G ^{6d} des betreff. Varga) und Bl. b ¹⁷⁰ 3 (G ^{10c} des betreff. Varga).
 III. 12 ²⁰ (743) *Tasmā upādānakkhayaṃ* (^{b-d} schon gegeben ZDMG. 30 64. 52)
 und III. 12 ¹⁰ (733) ^{b+d} (s. ebenda 47)
 vgl. Ud. XXX ³³ *Sarvatṛṣṇām viprahāya
 sarvasaṃyojanakṣayāt
 sarvopa[dhīm pa]riñāya
 nāgacchanti punarbhavam.*
 35 III. 12 ²³ (746). Die beiden Sterne ZDMG. 64. 52 Z. 32 und 34 sind zu streichen, ferner ist hinzuzufügen: „= Ud. XXXII ^{48a} und nach der Stelle aus It. 94: „= Ud. XXXII ⁴⁶. Vgl. auch XXXII ^{40a}.
 III. 12 ²⁵ (748) ^c vgl. auch Ud. („Turfan Dh.“) XXIX ^{35b. 36b. 37b. 38b}
 40 *ye pariñātabhojanāḥ.*
 IV entspricht dem chines. Arthapada Nanjio Nr. 674 (Anesaki a. a. O., 12).

- IV. 1 = Arthapada 1 und auch im Yogācārya Nanjio Nr. 1170 (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ¹ (760) auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1264; 1263 (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ² (767) auch im Nyāyāhusāra, Nanjio Nr. 1263; auch 1265 s (Anesaki ebda.).
- IV. 1 ³ (770) e. Zu „= Dhṛp. 10* hinzuzufügen „= Netti 129 ² e = Asl. § 211 ¹ e (an letzterer Stelle aber *dukkham*)“, und nach „*anveti*“ hinzuzufügen:
 „Udv. XXXI ²³ e *tatas te dukham anveti* 10
 = „Turfan Dhṛp.‘ *tatas tvaṃ dukkham anveti*.“
- IV. 2 = Arthapada 2 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 2 ¹ (772) d *kāma hi loke na hi suppahaya*
 = Udv. I ²⁷ d *kāma hi lokasya na suprahaya(h)*.
- IV. 2 ⁴ (776) d vgl. auch IV. 6 ¹ (804) a etc. (s. ZDMG. 64. 770). 15
- IV. 3 entspricht auch Arthapada 3 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 4 entspricht auch Arthapada 4 (Anesaki ebda.).
- IV. 5 entspricht auch Arthapada 5 (Anesaki ebda.).
- IV. 6 entspricht auch Arthapada 6 (Anesaki ebda.).
- IV. 6 ¹ (804) a *Appaṇ vata jīvitam idaṃ* etc. (s. IV. 6 ¹ (804)) vgl. 20
 auch M. 82 ¹³ c (II. 73) etc. (s. WZKM. XXVI. 188) und vgl.
 SN. II 2 ⁴ (775) d (s. ZDMG. 64. 763).
- IV. 6 ¹ (804) auch im chines. Dharmapada Nanjio Nr. 1365 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 6 ⁴ (807) auch in der Mahāvibhāṣā Nanjio Nr. 1263 und 1264 25
 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 7 entspricht auch Arthapada 7 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 7 ⁹ (822) d auch = Udv. XXXII ²⁵ d *sa [vai nirvāṇasanti]ke*.
- IV. 8 entspricht auch Arthapada 8 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 8 ¹⁺² (824+825) auch im Prajñāpāramitāsāstra Nanjio Nr. 1169 30
 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 9 auch = Arthapada 9 und im Prajñāpāramitāsāstra (Anesaki a. a. O.).
- IV. 9 ⁵ (839) a+b. Statt „V. 8 ⁵ (1081) b+c“ ist zu korrigieren: „V. 8 ³ (1079) b+c etc., s. ZDMG. 66. 238“. 35
- IV. 9 ¹⁰ (844) auch im chines. Samyuktāgama (VI. 4. 6) und im Sarvāstivāda-Vinaya (Anesaki a. a. O.).
- IV. 10 auch = Arthapada 15 (Anesaki a. a. O.).
- IV. 10 ¹ (848) b vgl. auch Udv. XXXII ²⁴ d [- - ni] *rucyate*.
- IV. 10 ⁹ (856) c auch = Udv. XXIX ⁴⁰ d (und „Turfan-Dhṛp.“) *bhavāya 40*
vibhavāya ca.
- IV. 11 entspricht auch Arthapada 10 (Anesaki a. a. O.).



CL

17.9.74

CATALOGUED

✓
14.3.75

D.G.A. 80.
CENTRAL ARCHAEOLOGICAL LIBRARY
NEW DELHI

Call No.— BPa3/Sut/Fra-27480

Author— Franke, R. Otto.

Title— Suttanipāṭa-Gāthās mit ihren
Parallelen.

Borrower's Name | Date of Issue | Date of Return

"A book that is shut is but a block"

CENTRAL ARCHAEOLOGICAL LIBRARY
GOVT. OF INDIA
Department of Archaeology
NEW DELHI.

Please help us to keep the book
clean and moving.